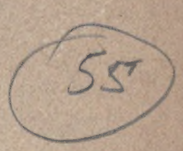
ITALIENISCHE
SPRACHLEHRE

IN

REGELN UND BEISPIELEN.



FÜR DEN ERSTEN UNTERRICHT BEARBEITET

VON

DR. A. MUSSAFIA

K. K. HOFRAT, O. Ö. PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER WIENER UNIVERSITÄT, ETC. ETC.

SIEBENUNDZWANZIGSTE AUFLAGE,

DURCHGESEHEN UND BEARBEITET

VON

DR. E. MADDALENA.

Approbiert für Mittelschulen mit h. Ministerial-Erlaß vom 19. April 1904, Z. 13.005, und für höhere Handelsschulen (Handelsakademien) mit h. Ministerial-Erlaß vom 18. Mai 1904, ad Z. 13.005.



WIEN UND LEIPZIG.
WILHELM BRAUMÜLLER
K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER.
1904.

Broschiert *3 K*, gebunden in Leinwand *3 K 50 h*.

K. k. Universitäts-Buchdruckerei „Styria", Graz.

Vorbemerkungen.

Laute und Schreibungen.

1. Das italienische Alphabet enthält 21 Buchstaben:[1])

a	b	c	d	e	f	g	i	j	l	m	n	o	p
a	bi	tschi	di	e	effe	dschi	i	je	elle	emme	enne	o	pi

q	r	s	t	u	v	z
qu	erre	esse	ti	u	wu	zeta

2. a, e, i, o, u sind Vokale; die übrigen sind Konsonanten. k, w, x y, kommen nur in Fremdwörtern vor.

Die meisten Buchstaben werden so wie im Deutschen ausgesprochen.[2]) Wir werden nur jene erwähnen, die irgend eine Eigentümlichkeit darbieten.

3. Die zwei Selbstlaute e und o werden, wenn betont, entweder offen oder geschlossen ausgesprochen. Jedes tonlose e und o ist geschlossen. In diesem Lehrbuche wird offenes e, o durch ę, ǫ bezeichnet: pęsca (Pfirsich) hat offenes e, pesca (er fischt) geschlossenes e.

ę klingt wie deutsches ä in **wählen**[3])

pęrdita	Verlust	decęnte	anständig
męsto	traurig	tięne	er (sie) hält
Gęnova	Genua	bęne	gut *(adv.)*

e klingt wie deutsches e in **stehn**

me	mich	oréfice	Goldschmied
vedo	ich sehe	beve	er (sie) trinkt
tela	Leinwand	esse	sie *(pl. f.)*

---

[1]) Zum eigentlichen Alphabet wird **h (acca)** nicht gezählt. Vgl. Vorbem. 10.

[2]) Der Deutsche muß Sorge tragen, die weichen Konsonanten — b, d, v — von den harten — p, t, f — gut zu unterscheiden.

[3]) Es sei ausdrücklich bemerkt, daß diese Ähnlichkeit **nur eine annähernde** ist. Dasselbe gilt auch für die drei folgenden Laute. Die genaue Aussprache kann **nur durch den Lehrer** vermittelt werden.

ǫ klingt wie deutsches o in **Sonne**

cǫllo	Hals	cǫlsi	ich pflückte
vǫlgo	ich wende	brǫdo	Suppe, Fleischsaft
Mǫdena	Modena	ǫtto	acht

o klingt wie deutsches o in **Sohn**

croce	Kreuz	compro	ich kaufe
sotto	unter	rosso	rot
tonno	Thunfisch	forma	Form

Es folgt eine Reihe von Wörtern, deren Bedeutung nur durch die **richtige** Aussprache eines darin vorkommenden **e** oder **o** zu erkennen ist:

vęnti	Winde *(pl.)*	venti	zwanzig
pęsca	Pfirsich	pesca	Fischerei
lęgge	er (sie) liest	legge	Gesetz
męnte	er (sie) lügt	mente	Verstand, Geist
vǫlgo	ich wende	volgo	Volk
sǫrta	Art	sorta	aufgestanden, auf-
vǫlto	gewendet	volto	Gesicht [gegangen
vǫto (vuǫto)	leer	voto	Gelübde, Eid

4. c wird vor a, o, u und vor Konsonanten wie **k** (Kehllaut, Gutturallaut), vor e, i ungefähr wie **tsch** (Gaumenlaut, Palatallaut) ausgesprochen.[1]) Wenn wir letzteren Laut mit ć transskribieren, so erhalten wir:

ca, co, cu = ka, ko, ku; ce, ci = će, ći

caro	teuer	cane	Hund	amico	Freund
nemico	Feind	bianco	weiß	curato	Pfarrer
dolce	süß	felice	glücklich	cercare	suchen
vicino	Nachbar	cena	Abendmahl	cucina	Küche

5. Vor a, o, u wird der ć-Laut durch ci[2]), vor e, i wird der k-Laut durch ch dargestellt:

cia, cio, ciu = ća, ćo, ću; che, chi = ke, ki[3])

camicia	Hemd	bacio	Kuß	fanciullo	Kind
che	daß	amiche	Freundinnen	chi	wer
spęcchio	Spiegel	orecchio	Ohr	chięsto	verlangt

[1]) Die toskanische und römische Aussprache des palatalen **c** läßt sich jedoch — annähernd — eher durch **sch** darstellen.

[2]) i hat hier keinen Lautwert, es ist bloß ein graphisches Zeichen.

[3]) Geht man vom Laute aus, so erhält man:

ka, ke, ki, ko, ku wird geschrieben ca, che, chi, co, cu
ća, će, ći, ćo, ću „ „ cia, ce, ci, cio, ciu

6. Ebenso verhält sich g. Vor a, o u und vor Konsonanten lautet es wie ein deutsches **g** (Kehllaut); vor e, i hat es einen Gaumenlaut, der annähernd **dsch** lautet. Transskribieren wir letzteren Laut mit ǵ, so erhalten wir:

ga, go, gu = ga, go, gu; ge, gi = ǵe, ǵi

bottega	Geschäftsladen	ago	Nadel	largo	breit
diligẹnte	fleißig	genitori	Eltern	cugino	Vetter

7 Vor a, o, u wird der ǵ-Laut durch gi[1]), vor e, i wird der g-Laut durch gh dargestellt:

gia, gio, giu = ǵa, ǵo, ǵu; ghe, ghi = deutsches ge, gi[2])

giardino	Garten	giallo	gelb	viaggio	Reise
ragione	Recht	giorno	Tag	giusto	gerecht
ghirlanda	Kranz	pregherọ̀	ich werde bitten	aghi	Nadeln

8. gl stellt vor i jenen moullierten Laut dar, den -ill- im deutschen Fremdworte **Bataillon** hat. Vor den übrigen Vokalen wird gli geschrieben. Transskribieren wir diesen Laut mit l̃, so erhalten wir:

gli = l̃i[3]); glia, glie, glio, gliu = l̃a, l̃e, l̃o, l̃u[4])

egli	er	figlio	Sohn	figlia	Tochter
fọglio	Blatt	famiglia	Familie	battaglia	Schlacht

Daraus ergibt sich, daß ein und derselbe Stamm je nach den verschiedenen Endungen anders geschrieben wird: der Stamm biank- hat je nach Geschlecht und Zahl die Endungen -o, -i, -a, -e; geschrieben wird bianco, bianchi, bianca, bianche. Zum Stamme bać- treten die Endungen -o, -i; im ersten Falle schreibt man bacio, im zweiten baci.

[1]) i hat keinen Lautwert.

[2]) Vom Laute ausgehend:

deutsches ga, ge, gi, go, gu wird geschrieben ga, ghe, ghi, go, gu
ǵa, ǵe, ǵi, ǵo, ǵu „ „ gia, ge gi gio, giu.

Daher bei gleichlautendem Stamme verschiedene Schreibung. Zum Stamme larg- treten die Endungen -o, -i, -a, -e; man schreibt largo, larghi, larga, larghe. Zum Verbalstamme preg- treten Endungen wie -o, -i, -a, -erọ̀; man schreibt prẹgo, prẹghi, prẹga, pregherọ̀. Zum Stamme viaǵǵ- die Endungen -o, -i, -a, erọ̀: viaggio, viaggi, viaggia, viaggerọ̀.

[3]) In einigen Wörtern — negligẹnte nachlässig, negligẹnza Nachlässigkeit, geroglífico Hieroglyph, glicerina Glycerin, anglicano anglikanisch — **wird gli wie im Deutschen ausgesprochen.**

[4]) Vom Laute ausgehend:

l̃a, l̃e, l̃i, l̃o l̃u wird geschrieben glia, glie, gli, glio, gliu.

Wenn also zum Stamme fil̃- die Endungen -o, -i treten, so schreibt man im ersten Falle figlio, im zweiten figli.

9. gn, vor jedem Vokale, ist wie gn im deutschen Fremdworte **Kompagnon** auszusprechen:

campagna	Feld	ogni	jeder	regno	Reich
ignorante	unwissend	legno	Holz	bagno	Bad

10. h wird nie ausgesprochen; überall, wo es vorkommt, ist es bloß ein graphisches Zeichen.[1])

11. Viele Drucke vermeiden das Zeichen j und schreiben i: calamajo od. calamaio (Tintenfaß); ajuto od. aiuto (Hilfe).

12. s wird entweder gelind (tönend), wie deutsches ſ in **Roſe**, oder scharf (tonlos), wie deutsches ſſ in **laſſen**, ausgesprochen. In der Schreibung kommt dieser Unterschied nicht zum Ausdruck. Der erste Laut wird jedoch **in dieſem Lehrbuch** durch die Zeichen **Ṡ ſ**, der zweite durch **S s** dargestellt.

vaſo	Gefäß	vezzoso	anmutig
viſo	Gesicht	présero	sie nahmen
ſvenire	ohnmächtig werden	sono	ich bin
miſi	ich legte	cǫsa	Sache
intruſo	Eindringling	casa	Haus
		pęrso	verloren

persuaſo	überzeugt
ſmesso	abgelegt
soleciſmo	Sprachfehler

Gelind wird s ausgesprochen:

vor b, d, g, l, m, n, r, v, z. B.: ſvízzero (Schweizer), ſbaglio (Fehler), ſmilzo (schmächtig), ſlavato (verwaschen), ſnęllo (schlank), ſradicare (ausreißen);

häufig zwischen zwei Vokalen, z. B.: rǫſa (Rose), paeſe (Land), chięſa (Kirche);[2])]

scharf:

im Anlaut vor Vokal, z. B.: sole (Sonne) sarǫ̀ (ich werde sein);

vor den Konsonanten c, f, q, t, z. B.: sfidare (trotzen), stivale (Stiefel), squállido (wüst), scappare (fliehen);

häufig zwischen zwei Vokalen, z. B.: casa (Haus), cǫsa (Sache);

---

[1]) Es kommt vor nach c und g, um vor e, i den Kehllaut darzustellen, und in einigen Formen des Zeitwortes avere (haben), zur Unterscheidung von Homonymen (Wörtern, die gleich lauten, aber verschiedene Bedeutung haben):

hǫ	ich habe,	o	oder	ha	er hat,	a	an
hai	du hast,	ai	den (Dativ Mehrz.)	hanno	sie haben,	anno	Jahr

[2]) Wenn in einem zusammenhängenden Worte (Kompositum) der zweite Bestandteil mit s beginnt, so behält s den ursprünglichen scharfen Laut; wie salire steigen, so risalire wieder steigen; si und cosi so.

in den Suffixen -oso (desideroso), -esi, -ese, -ésero (presi, prese, présero, Verbalformen von prẹndere nehmen);
als ss, z. B.: rosso (rot), cassa (Kiste, Kasse);
nach einem Konsonanten, z. B.: arse (brannte).

13. sc hat vor a, o, u seinen gewöhnlichen Laut; vor e und i wird es wie deutsches sch ausgesprochen. Das i und das h werden dann zu demselben Zwecke wie bei c und g verwendet. Transkribieren wir den sch-Laut durch š, so erhalten wir:

sca, sco, scu = ska, sko, sku; sce, sci = še, ši
scia, scio, sciu = ša, šo, šu; sche, schi = ske, ski[1])

scala	Stiege	fresco	frisch	oscuro	dunkel
scẹna	Szene	uscire	ausgehn	scirọppo	Sirup
cọscia	Schenkel	lascia	er (sie) läßt	uscio	Tür
schẹletro	Skelet	mosche	Fliegen	Tedeschi	Deutsche
schiavo	Sklave	schiọppo	Flinte	schiẹna	Rücken

14. z stellt ebenfalls zwei Laute dar; einen gelinderen, der im Deutschen nicht vorkommt (etwa ds), und einen schärferen, gleich dem des deutschen z (ts). Die Übung lehrt unterscheiden.[2])

In diesem Lehrbuche wird das gelinde z durch Z z bezeichnet.

pranzo	Mittagmahl	manzo	Rind	mẹzzo	halb
rozzo	roh	azzurro	blau	battezzare	taufen
zio	Onkel	zọppo	lahm	zucca	Kürbis
zúcchero	Zucker	zuppa	Suppe	carrọzza	Wagen

15. Doppelte Konsonanten kommen im Italienischen sehr häufig vor; man muß sie recht scharf und deutlich vernehmen lassen:

bẹllo	schön	anẹllo	Ring	dọnna	Weib
freddo	kalt	torre	Turm	trọppo	zuviel

Man vergleiche:

son-no	Schlaf,	sono	sind	car-ro	Wagen,	caro	teuer
cap-pẹl-lo	Hut	capel-lo	Haar	fum-mo	wir waren,	fumo	Rauch.

---

[1]) Vom Laute ausgehend:

ska, ske, ski, sko, sku wird geschrieben sca, sche, schi, sco, scu
ša, še, ši, šo, šu „ „ scia, sce, sci, scio, sciu.

Die Wörter, welche fresko, freski, freska, freske (Stamm fresk- mit verschiedenen Endungen) lauten, werden demnach fresco, freschi, fresca, fresche geschrieben. Die Wörter lašo, laši, laša, lašerò (Stamm laš- mit verschiedenen Endungen) werden geschrieben: lascio, lasci, lascia, lascerò.

[2]) Die Verdoppelung des z hat keinen Einfluß auf die Aussprache; z. B.: mẹzzo (mẹzzo) halb, mezzo überreif.

16. Eine Eigentümlichkeit der toskanischen Aussprache ist ferner die Verdoppelung des anlautenden Konsonanten eines Wortes, wenn das vorangehende Wort mit einem betonten Vokal schließt, und nach come, dove, qualche, sopra, z. B.:

dirà**tt**utto (dirà tutto)	er (sie) wird alles sagen
dove**mm**ai (dove mai)	wo denn
che**ff**ai (che fai)	was machst du
come**mm**e (come me)	wie ich
sa un pǫ**dd**i (pǫ' [= pǫco] di) tutto	er kann allerhand.

Die Verdoppelung des anlautenden Konsonanten wird in vorliegendem Lehrbuch durch das Zeichen ‿ angegeben (sta‿zitto, se‿puǫi sei still, wenn du kannst).

Eine Ausnahme bilden, ob der Tonschwäche ihres Vokals, sämtliche unbetonte persönlichen Fürwörter (affissi), die vokalisch auslautenden Formen des bestimmten Artikels, die Präposition di, die Empfindungslaute ah, eh, ih, oh, uh, die Wörter mit abgefallenem i, wie de' (dei), pe' (pei), be' (bei), da' (dai toskanischer Imperativ für dà) u. s. w. (vgl. Hecker, Die italienische Umgangssprache, Braunschweig 1897).

Von dieser Erscheinung trägt die Schreibung nur in vereinzelten Fällen Rechnung, z. B.: fallo tue es, dille sag' ihr, ossia oder, davvero wirklich, abbastanza genug, eppure und doch, nemmeno nicht einmal, appena kaum, frattanto inzwischen.

Akzent.

17. In jedem mehrsilbigen Worte ist eine Silbe, die in der Aussprache hervorgehoben werden soll, eine betonte Silbe. In der italienischen Sprache ist die betonte Silbe:

a) am häufigsten die vorletzte: caro, rǫsa, pranzo, cercare;

b) manchmal die letzte: es sind meistens Wörter, die ursprünglich den Ton auf der vorletzten Silbe hatten: re[ge] König, virtù[te] Tugend, città[te] Stadt;

c) endlich auch eine Silbe, die der vorletzten vorangeht: fácile leicht, lętter a Brief, ábito Kleid, męritano sie verdienen.

Die ersten heißen parǫle piane (ebene Wörter), die zweiten tronche (zugestutzte), die dritten sdrúcciole (gleitende).

18. Bezeichnet (durch das Zeichen `, accęnto grave) wird der Tonvokal nur, wenn er das Wort schließt, und zwar *a)* in mehrsilbigen Wörtern: città, caffę̀, amǫ̀ er liebte, virtù; *b)* in einsilbigen Wörtern mit

zwei Vokalen: già schon, puọ er kann, più mehr. Überdies wird der accẹnto grave auf den einzigen Vokal einiger einsilbigen Wörter gesetzt, um diese von Homonymen zu unterscheiden:

di	von,	dì	Tag	ne	davon,	nè	weder
da	von,	dà	gibt	se	wenn	sè	sich
li	sie,	lì	dort	si	sich,	sì	so, ja
la	die,	là	dort	e	und,	ẹ̀	ist

In diesem Lehrbuche ist der betonte Vokal der parọle sdrúcciole mit dem Zeichen ´ (accẹnto acuto) versehen worden. Bei ẹ und ọ war dies überflüssig: daß lẹttera den Ton auf der drittletzten Silbe hat, ergibt sich aus ẹ, da nur **betontes** e den offenen Laut haben kann.

Doppellaute (Diphthonge).

19. Zwei Selbstlaute in **einer** Silbe bilden einen Doppellaut. Ihre Aussprache bietet nichts Bemerkenswertes:

mai nie, sẹi sechs, pọi dann,
autunno Herbst, aurọra Morgenröte.

20. Besonders zu bemerken sind **uọ** und **iẹ**. Ersteres kommt nur in betonter Silbe[1]) und vor einfachem Konsonant vor, so daß sich in Wörtern gleichen Stammes, wo der Ton auf eine andere Silbe fällt, nur **o** findet:

b**uọ́**no	gut	und	b**o**ntà	Güte
gi**uọ́**co	Spiel	„	gi**o**cáre	spielen
sc**uọ́**la	Schule	„	sc**o**láre	Schüler.

Dasselbe Verhältnis findet sich häufig auch bei **iẹ**, das dann in unbetonter Silbe **e** lautet:

l**iẹ́**to	froh	und	letízia	Frohsinn
p**iẹ́**de	Fuß	„	pedóne	Fußgänger
s**iẹ́**do	ich sitze	„	sediámo	wir sitzen.

Aufeinanderfolgen von Konsonanten.

21. Zwei oder mehr Konsonanten, die zur selben Silbe gehören, bilden eine Konsonantengruppe.

22. Ein Wort oder eine innerhalb des Wortes befindliche Silbe kann mit folgenden Gruppen beginnen:

a) mit Konsonant + l und Konsonant + r: plẹbe Pöbel, tremare zittern; in-clinare beugen, pa-dre Vater;

---

[1]) Nuotare (schwimmen) behält jedoch den Doppellaut uo auch in tonloser Silbe.

b) mit s + Konsonant[1]), wozu noch l und r treten kann: scolare Schüler, splendore Glanz, strano sonderbar; ba-stone Stock, mae-stro Lehrer.

23. Vor einfachem Konsonant und vor der Gruppe *a)* kann ein Halbvokal (Liquida) — l, r, m, n — vorkommen, der dann zur vorhergehenden Silbe gehört: al-to hoch, ẹr-ba Gras, lám-pada Lampe, vẹn-to Wind; al-tro ander, con-tro gegen, sẹm-pre immer.

24. Vor der Gruppe *b)* kommt Halbvokal äußerst selten vor: **Konstantin** lautet italienisch Costantino, **Konstruktion** = costruzione, **Institut** = istituto. Nur in einzelnen zusammengesetzten Wörtern begegnet man einer solchen Häufung von Konsonanten: in-stancábile unermüdlich per-spicácia Scharfsinn.[2])

25. Aus dem bisher Gesagten ergibt sich von selbst, wie beim Abteilen eines Wortes zwischen zwei Zeilen die Silbentrennung vorzunehmen ist Hier noch die Bemerkung, daß von zwei gleichen Konsonanten der eine am Schlusse, der andere am Anfange der Zeile geschrieben wird: bẹl-lo, fred-do.

Abfall des Endvokals.

26. Von zwei syntaktisch eng verbundenen Wörtern kann das erste seinen Endvokal unter bestimmten Bedingungen verlieren. Zwei Fälle sind zu unterscheiden:

a) Einzelne Wörter, die auf -le, -ne, -re, -no endigen, **können** (nur wenige **müssen**), wenn das folgende Wort nicht mit s impura oder z[3]) beginnt, das End-e oder -o abwerfen. Beispiele:

vor Konsonant		vor Vokal	
qual(e) fortuna!	welches Glück!	qual onore!	welche Ehre!
vuọl(e) partire	er will abreisen	vuọl avere	er will haben
viẹn(e) tardi	er kommt spät		

---

[1]) Die Gruppe s + Konsonant am Anfange eines Wortes wird mit dem Ausdrucke **s impura** bezeichnet.

[2]) Diese Abneigung gegen Konsonant vor s + Konsonant zeigt sich auch beim Zusammentreffen von zwei Wörtern wirksam, die in engem syntaktischen Verhältnisse zueinander stehn. Wenn das erste Wort mit n oder r endet, so wird gern vor s impura des zweiten ein i hinzugefügt: non istúdio statt stúdio ich studiere nicht, per istrada statt per strada auf der Straße. Doch ist dieser i-Vorschlag keineswegs streng geboten; per iscrivere (um zu schreiben) wäre nicht bloß affektiert, sondern zweideutig, da iscrivere „einschreiben" bedeutet.

[3]) Da z = ts, ẓ = ds ist, so würde, ebenso wie bei s impura, beim Abfallen des Endvokals an der Wortgrenze eine zu harte Häufung von Konsonanten entstehn; daher quale ẓelo! welcher Eifer! vuọle studiare er will studieren, viẹne spesso er kommt oft, uno zio ein Onkel u. s. w.

vor Konsonant		vor Vokal	
dover(e) lavorare	arbeiten müssen	dover andare	gehn müssen
signor(e) Pietro	Herr Peter	signor Antonio	Herr Anton
un(o) libro	ein Buch	un uccello	ein Vogel
buon(o) figliuolo	guter Sohn	buon amico	guter Freund
son(o) contenta	ich bin zufrieden	son onesta	ich bin ehrlich

Dieser Abfall des Vokals — Apokope genannt — wird durch kein Zeichen angedeutet.

b) Einzelne grammatische Wörter (Artikel, Pronomen u. s. w.) und ein paar Adjektiva können (oder müssen), falls das folgende Wort mit Vokal beginnt, ihren Endvokal verlieren. Dieser Vorgang — Elision genannt — wird mittels Apostroph bezeichnet. Beispiele:

l' álbero	statt	lo álbero	der Baum
l' erba	„	la erba	das Gras
un' amica	„	una amica	eine Freundin
m' ama	„	mi ama	er liebt mich
anch' io	„	anche io	ich auch
bell' uomo	„	bello uomo	schöner Mann
grand' álbero	„	grande álbero	großer Baum[1]

---

27. Die großen Anfangsbuchstaben gebraucht man im Anfange einer Periode und eines Verses; bei Eigen- und Völkernamen, wenn letztere als Hauptwörter erscheinen. Un Italiano = ein Italiener; seta italiana = italienische Seide.

Bei Titeln, Namen der Monate, der Tage u. s. w. schwankt der Gebrauch.

28. Die Interpunktionszeichen werden im allgemeinen auf dieselbe Weise wie im Deutschen angewendet.

---

[1] Zwei Wörter, zwischen denen Elision stattfindet, sind als **eines** zu betrachten; daher teilt man am Ende der Zeile bel-l' uomo, gran-d' álbero ab; daher nicht l', m' am Ende einer Zeile und erba, ama am Anfange der anderen, sondern l' er-ba, m'a-ma. Kürzer gesagt: Apostroph kann am Ende der Zeile nicht vorkommen.

Substantiv und Adjektiv.

(Hauptwort und Eigenschaftswort.)

Im Italienischen unterscheidet man beim Substantivum zwei Geschlechter: das Maskulinum (männliches G.) und das Femininum (weibliches G.).

Das grammatische Geschlecht der Substantive, welche Menschen bezeichnen, wird durch das natürliche Geschlecht bestimmt:

Maskulinum.		Femininum.	
padre	Vater	madre	Mutter
fratęllo	Bruder	soręlla	Schwester
marito	Gemahl	moglie	Gemahlin

Über das Geschlecht der Substantive, welche Tiere bezeichnen, sieh zu Übung 28.

Das Geschlecht der übrigen Substantive läßt sich zum Teile am Vokal der Endung[1]) erkennen:

Die auf **-o** ausgehenden Substantive sind Mask. Ausnahme: mano Hand, ęco Widerhall.

Die auf **-a** ausgehenden Substantive sind Femin.[2])

Die Endung **-e** ist beiden Geschlechtern gemeinschaftlich: stivale Stiefel ist Mask., lezione Lektion ist Femin.

Dieses Verhältnis der drei Endungen zum Geschlechte zeigt sich ferner: *a)* bei Substantiven, die Menschen bezeichnen, falls deren Stamm in beiden Geschlechtern gleich ist; *b)* bei Adjektiven.

Substantive: Mask. auf **-o**, Femin. auf **-a**:

zio	Onkel,	zia	Tante
figlio / figliuǫlo	Sohn,	figlia / figliuǫla	Tochter
cugino	Vetter,	cugina	Base
amico	Freund,	amica	Freundin

Mask. auf **-e**, Femin. auf **-e**: nipote Neffe und Nichte.[3])

Adjektiva: Mask. auf **-o**, Femin. auf **-a**: buǫno, buǫna gut
Mask. auf **-e**, Femin. auf **-e**: diligęnte fleißig.

---

[1]) Jedes Substantiv und Adjektiv besteht aus Stamm (il tęma, la radice) und Endung (desinęnza); letztere ist stets ein tonloser Vokal.

[2]) Ausgenommen sind einige Substantive griechischen Ursprunges, z. B.: sistęma System, problęma Problem.

[3]) nipote bedeutet auch Enkel und Enkelin.

fiore *m.*	Blume	stanza	Zimmer	acqua	Wasser
zúcchero	Zucker	cámera	Schlafzimmer	strada	Straße
ária	Luft	libro	Buch	insalata	Salat
álbero	Baum	lámpada	Lampe	tęma *m.* / cómpito	Aufgabe
casa	Haus	cane *m.*	Hund	prato	Wiese
spęcchio	Spiegel	pane *m.*	Brot	ęrba	Gras, Kraut

Bestimmter Artikel[1]) im Singular (Einzahl).

Mask. **il** vor Konsonanten, mit Ausnahme von s impura und z: il padre;
lo vor s impura, z und gn[2]): lo stivale, lo zio;
[lo zu] **l'** [elidiert] vor Vokal: l' amico;
Femin. **la** vor Konsonanten: la madre;
[la zu] **l'** [elidiert]: l' amica.

1.

Man setze vor alle oben angeführten Substantive den Artikel.

grande	groß	alto	hoch	difficile	schwer[3])	saporito	schmackhaft
piccolo	klein	nuǫvo	neu	cǫmodo	bequem		
gióvane / gióvine	jung, junger Mann	fresco	frisch	fedele	treu	ę[4])	ist
		sano	gesund	verde	grün	e[5])	und
bęllo	schön	malsano	ungesund	bianco	weiß	non[6])	nicht
dolce	süß	fácile	leicht	lungo	lang		

Das Adjektiv, möge es attributiv — „die gute Mutter" — oder prädikativ — „die Mutter ist gut" — gebraucht sein, stimmt im Italienischen mit seinem Substantiv in Geschlecht und Zahl überein: la buǫna madre; la madre è‿buǫna.

[1]) Wird der Kürze halber schlechtweg mit „Artikel" bezeichnet.

[2]) far **lo** gnǫrri sich dumm stellen; ferner in den Adverbialausdrücken: per **lo** più meistens, per **lo** meno wenigstens, in dem Sprichwort: avuta la grázia, gabbato **lo** santo hat man die Gnade, so denkt man nicht mehr an den Heiligen.

[3]) = schwerverständlich, schwierig.

[4]) Die offene Aussprache des e in dieser stets wiederkehrenden Verbalform soll fernerhin nicht bezeichnet werden.

[5]) Vor Vokal, zumal vor e, gern ed.

[6]) Wird vor das Verb (Zeitwort) gestellt: Il fiore non è‿fresco die Blume ist nicht frisch. Im Satze darf die Negation **nicht betont** werden. Hervorgehoben wird erst das darauffolgende Prädikat, bezw. Objekt, z. B.: non è‿**vero,** non ha‿(hat) **tǫrto.**

2.

a) Der Vater ist gut. Der Baum ist hoch. Der Vetter ist jung. Das Haus ist hoch. Der Stiefel ist neu. Das Zimmer ist groß. Der Hund ist klein. Die Wiese ist grün. Die Aufgabe ist nicht leicht. Die Lektion ist schwer. Die Hand ist schön. Das Haus ist groß und bequem. Der Hund ist treu. Das Buch ist klein. Das neue[2] Haus[1] ist nicht bequem. Die Schwester ist fleißig. Der Baum ist grün. Der Onkel ist gut. Die Lampe ist neu. Die Straße ist breit. Der Salat ist schmackhaft.

b) Das Brot ist nicht frisch. Das Gras ist grün. Der Freund ist treu. Das Wasser ist nicht gut. Der Zucker ist süß. Der Spiegel ist groß und schön. Die frische[2] Luft[1] ist gesund. Die Hand ist weiß. Die Aufgabe ist nicht lang. Das frische[2] Wasser[1] ist gut. Die Freundin ist treu. Das Gras ist grün und frisch.

Im Fragesatze wird das Subjekt nach dem ganzen Prädikat gestellt.¹) È‿cọmoda la stanza? Ist das Zimmer bequem? Non è‿fresca l'acqua? Ist das Wasser nicht frisch?

3.

Einige der Sätze der Übung 2 sind in die Frageform zu bringen.

Plural (Mehrzahl).

Artikel: Mask. **i** vor Konsonanten, mit Ausnahme der zwei folgenden;
gli vor s impura, z und vor Vokalen (Ausnahme gli dẹi die Götter); vor i zu **gl'** elidiert;
Femin. **le**; Elision nur vor e.

Der Plural der Substantive wird durch Änderung des Endungsvokals des Singulars zu **i** gebildet; nur Feminina, die im Singular auf **-a** ausgehn, nehmen im Plural die Endung **-e** an.

Also Mask. auf	**-o**:	il libr**o**	gehn auf **-i**:	i libr**i**
„	**-a**:	il tẹma		i tẹm**i**
„	**-e**:	il padr**e**		i padr**i**
Femin. „	**-o**:	la man**o**		le man**i**
„	**-e**:	la madr**e**		le madr**i**
aber Femin. auf	**-a**:	la cas**a**	gehn auf **-e**:	le cas**e**.

¹) Doch kann auch das Subjekt an der Spitze des Satzes stehn, und es bleibt in der Rede der Modulation der Stimme, in der Schrift dem Fragezeichen überlassen, anzudeuten, daß der Satz fragend ist: La stanza è‿cọmoda?

Ebenso verhält es sich mit dem Plural der Adjektive:

Mask. buọno hat im Plural buọni
Femin. buọna „ „ „ buọne
Mask. und Femin. diligẹnte „ „ „ diligẹnti,

maestr-o, a	Lehrer, -rin	uccẹllo	Vogel	inútile	unnütz
sẹrv-o, a	Diener, Magd	cavallo	Pferd	gentile	artig
quadro	Gemälde	cappẹllo	Hut	caro	teuer, lieb
giardino	Garten	capello	Haar	basso	niedrig
sẹdia	Sessel	Italiano	Italiener[1])	nero	schwarz
távola	Tisch	contẹnto	zufrieden	sono	sind (3. Plur.)
inchiọstro	Tinte	malcontẹnto	unzufrieden		
anẹllo	Ring	útile	nützlich		

questo dieser; -o und -a des Singulars werden vor Vokal elidiert; -i, -e des Plurals können allenfalls vor gleichlautendem Vokal elidiert werden: quest' álbero, quest' acqua, questi oder quest' Italiani, queste oder quest' ẹrbe.

4.

a) In den bereits übersetzten Sätzen der Übung 2 ist an Stelle des Artikels das Pronomen questo zu setzen.

b) In den Sätzen der Übung 2 *a)* ist an Stelle des Singulars der Plural anzuwenden, und zwar sowohl mit Artikel als mit dem Pronomen questo.

c) Der Vogel ist klein. Dieser Diener ist zufrieden. Dieses Gemälde ist teuer. Der Garten ist groß und schön. Dieser Sessel ist nicht hoch. Dieser Tisch ist niedrig. Der Ring ist teuer. Diese Tinte ist schwarz. Die Lehrerin ist nicht zufrieden. Der Lehrer ist gut. Dieser Hut ist groß und bequem. Dieses Buch ist nützlich. Diese Magd ist treu und fleißig. Dieses Pferd ist schwarz.

d) Vorstehende Sätze sind mit dem Subjekte im Plurale zu übersetzen.

e) Die Haare sind schwarz. Das schwarze[2]) Brot ist nicht gut. Die leichten[2] Aufgaben[1] sind nicht unnütz. Die Italiener sind artig. Die guten Bücher sind nützlich.

---

uọmo, unregelmäßiger Plural: **uọmini,** Mann, Mensch.

dọnna	Weib, Frau	bambin-o, a	Kind[3])	ragazza	Mädchen
ábito	Kleid	fanciull-o, a	Kind[3])	bocca	Mund
vestito	Kleid	ragazzo[4])	Knabe	barba	Bart

---

[1]) Auch als Adjektiv: italienisch.

[2]) Adjektive, welche eine Farbe, eine Nationalität, eine Konfession bezeichnen, folgen dem Substantiv.

[3]) „Kinder", wenn auch verschiedenen Geschlechtes, wird fanciulli übersetzt.

[4]) fanciullo ist ein Knabe im Kindesalter, bambino ein kleines Kind, ein Säugling, ragazzo ein Knabe zwischen dem Kindes- und Jünglingsalter; fanciulla ist ein kleines, ragazza ein erwachsenes Mädchen.

vino	Wein	fǫrte	stark
paese *m.*	Land	pǫvero	arm
clima *m.*	Klima	ammalato	krank
pǫrta	Tür	malato	krank
lętto	Bett	rosso	rot
felice	glücklich	spesso	oft
infelice	unglücklich	sęmpre	immer
ricco	reich	ancora	noch

molto viel, trǫppo zu viel sind Adjektive und stimmen mit dem Substantive überein: molt**o** vino, molt**a** acqua, trǫpp**i** quadri, trǫppe sędie.

molto sehr, trǫppo zu, zusehr, sind Adverbien (Umstandswörter) und daher unveränderlich: molto buǫn-i, -e; trǫppo píccol-i, -e.

ha hat; hanno haben (3. Person Plural).

di (vor Vokal d') von, a[1]) an, zu, in in, per für, su auf, con mit, sotto unter.

1. Der Akkusativ ist bei Substant. und Adjekt. dem Nominativ gleich.
2. Alle Präpositionen regieren den Akkusativ.
3. Der Genitiv wird durch di umschrieben: di Piętro Peters; di questa casa dieses Hauses.

5.

Il cappęllo d'Antǫnio è‿bęllo. Il cugino ha un amico fedele. Questa pǫvera dǫnna è ammalata. Marco non è a‿casa. I fanciulli sono felici. Molti uǫmini sono infelici. Il maestro è in questa stanza. Questi fiori rossi sono bęlli. L'anęllo è‿su‿questa távola. Giúlio ha‿la barba lunga.[2]) Questi ábiti sono nuǫvi. Páolo è ancora a‿lętto. Piętro è‿sęmpre molto diligęnte. Questi fanciulli sono molto gentili. Questa ragazza ha‿le mani píccole.[2]) Questa lezione non è‿trǫppo difficile. La pǫrta di questa stanza è‿trǫppo bassa. Questo vino nero[3]) è‿molto fǫrte. Questo fanciullo ha‿la bocca trǫppo grande.[2]) Il vestito di Giovanni è‿nuǫvo. La figlia d'Andręa è una bęlla ragazza. La moglie d'Augusto è ancora molto gióvine. Il clima di questo paese è‿molto sano. Questo cappęllo è‿per Giovanni. Il cane è‿sotto la távola. Il marito di Caterina è‿molto ricco. Mário ha‿molti libri.

---

[1]) Vor Vokal, besonders vor a, gern ad.

[2]) Wörtlich: „hat den Bart lang" statt „einen langen Bart"; ebenso im Plural: „er hat die Hände klein" statt „kleine Hände".

[3]) Deutsch: „**roter** Wein".

scolar-e, a[1])	Schüler, -in
signor-e, a[2])	Herr, Frau
torre *f.*	Turm
chięsa	Kirche
nǫtte *f.*	Nacht
lęttera	Brief
città *f.*	Stadt
pennino	Schreibfeder (Stahlfeder)
chiave *f.*	Schlüssel
orolǫgio	Uhr
birra	Bier
eccellęnte	vortrefflich
cattivo	schlecht
dove	wo, wohin
ma	aber, sondern
più	mehr

chi wer (sowohl als fragendes Pronomen als in der Bedeutung „derjenige, welcher").

che ist Relativpronomen für beide Geschlechter und Zahlen; „der, die, das; die".

6.

Diese Menschen sind sehr glücklich. Der Turm dieser Kirche ist zu niedrig. Die Mädchen sind sehr fleißig. Das Haus dieses Herrn ist nicht bequem. Der Diener Antons ist krank. Wer zufrieden[2] ist[1], ist reich. Der Onkel hat viele Schüler, die sehr[2] fleißig[3] sind[1]. Die Kleider dieser Kinder sind neu. Viktors Brüder sind in diesem Garten. Die fleißigen[2] Schüler[1] sind immer zufrieden. Herr Milesi ist sehr reich. Gute (im Italienischen auch: glückliche) Nacht, lieber Freund! Die Armen sind unzufrieden. Dieser Brief ist für Herrn Pasquali. Diese Feder ist schlecht. Der Schlüssel ist unter dem Hute. Diese armen jungen Leute sind immer krank. Das Bier ist schlecht, aber der Wein ist vortrefflich. Die Betten sind sehr bequem. In dieser Stadt ist[3] der[1] Zucker[2] sehr teuer. Der Lehrer hat ein sehr[2] bequemes[3] Haus[1]. Pauls Schwestern haben schwarze Haare. Florenz hat viele schöne Kirchen. Wo ist Karls Uhr? Ist Herr[2] Felici[3] zu Hause[1]? Ist Maria noch krank? Der Diener hat einen sehr[2] großen[3] Hund[1]. Diese Herren haben viele Pferde. Sind diese Kinder nicht fleißig? Die Luft dieses Zimmers ist schlecht. Dieses Klima ist nicht sehr gesund. Die Tante ist bei (a) Tisch.

---

uno ein und buǫno verlieren vor einem Substantiv oder Adjektiv, das nicht mit s (ſ) impura oder z (ʒ) beginnt, ihr -o (§ 26 a): un padre, buǫn padre, un amico, buǫn amico; uno scolare, buǫno scolare.

Das -a des Femin. Singulars wird vor Vokal elidiert: un' amica, buǫn' amica.[3])

---

[1]) Man beachte bei diesem und dem folgenden Substantiv Mask. -e, Femin. -a. Näheres zur Übung 28.

[2]) Vor Substantiven und Eigennamen signor. Wenn auf signor-e, -a ein Eigenname folgt, so wird der Artikel vorgesetzt: il signor Carlo, la signora Caterina. Nur im Vokativ bleibt der Artikel weg: buǫna nǫtte, signor Carlo!

[3]) Bei buǫna ist die Elision nicht streng erforderlich.

Die Pluralformen buǫni, buǫne bleiben stets unverändert.

quello **jener** und bęllo haben vor Substantiv und Adjektiv Formen, welche denen des Artikels genau entsprechen:

der Form	il	lo	i	gli (gl')
entspricht	quel, bęl	quello, bęllo	quei, bęi	quegli, bęgli (-gl')

Wenn kein Substantiv oder Adjektiv folgt, dann im Singular quello, bęllo; im Plural quelli, bęlli: L'álbero è‿bęllo, gli álberi sono bęlli.

Im Femininum wird das -a des Singulars vor Vokal elidiert: quell' arte, bęll' ǫpera. Das -e des Plurals kann allenfalls vor e elidiert werden: quelle ęrbe oder quell' ęrbe.

grande als Maskulinum kann vor einem Substantiv, das nicht mit s (ſ) impura oder z (ʒ) beginnt, zu gran abgekürzt werden; vor Vokalen wird es zu grand' elidiert; die Mehrzahl grandi bleibt gewöhnlich unverändert: grande spęcchio, grand' uǫmo, gran giardino; grandi uǫmini, grandi giardini. Im Femininum wird grande wohl elidiert, aber nur selten abgekürzt: grand' ánima, grande casa oder auch gran casa.

7.

In den Sätzen der Übungen 2 und 4 ist an Stelle des Artikels oder des Pronomens questo das Pronomen quello anzuwenden.

giorno	Tag	vita	Leben
anno	Jahr	caldo	warm, Wärme
stagione *f.*	Jahreszeit	freddo	kalt, Kälte
mercante	Kaufmann	corto, bręve[2]	kurz
commęrcio	Handel	ǫggi	heute
commerciante, negoziante	Händler, Geschäftsmann	ięri	gestern
corrispondęnte	Geschäftsfreund	domani	morgen
carrǫzza	Wagen (Kutsche)	dopodomani, doman l' altro	übermorgen
armádio	Kasten	pręsso	neben
scrigno	Schrein		
denaro[1])	Geld		
fiammífero	Zündhölzchen		
arte *f.*	Kunst		

Um den hohen Grad einer Eigenschaft zu bezeichnen, wird zum Stamme des Adjektivs die Endung -íssimo, -a, -e, -i angefügt: neben

[1]) Auch danaro; wird gern im Plural gebraucht: ha‿molto denaro oder molti denari.

[2]) bręve wird von Zeit, Rede, Schrift gebraucht.

molto grande, grandíssim-o, -a; molto alta, altíssim-a; molto diligęnti, diligęntíssim-i, -e.

Außer molto buǫno und boníssimo[1]) sagt man auch ǫttimo.[2])

Außer molto cattivo und cattivíssimo sagt man auch pęssimo.[2])

Das Substantiv mit possessivem (besitzanzeigendem) di wird nicht bloß attributiv, sondern auch prädikativ gebraucht: i prati di mio padre und questi prati sono di mio padre; deutsch: diese Wiesen gehören meinem Vater. Ebenso: di chi‿sono questi prati? wem gehören diese Wiesen?

ci hai du hast, **ci** ha, **c'** è [ci è], **vi** è ist; **ci** hanno, **ci** sono, **vi** sono sind (in der Bedeutung „hast du [hat er, haben sie] da, ist oder sind vorhanden, ist oder sind da, es gibt"); **ne** ist ein Fürwort, welches ein im Genitiv stehendes Objekt ersetzt, z. B. non ne (= di questa cǫsa) siamo contęnti wir sind damit nicht zufrieden. Folgt ne auf ci, so ändert sich das i des letztern zu e, z. B. ci hai fiammíferi? (hast du Zündhölzchen)? non ce n' ho [ne ho] (ich habe keine). ci, vi, ne stehn unmittelbar vor dem Zeitwort.[3])

8.

Questa fanciulla ha un bęl libro. Quei commercianti hanno una bęlla carrǫzza e‿due bęi cavalli. Il cugino di Guglięlmo ha un bęl cappęllo. In questa chięsa ci sono molti bęi quadri. Questi ragazzi sono molto buǫni e‿diligęnti. Quel signore ha un bęll' anęllo. Il signor Finali ha‿molti bęgli anęlli. Francesco ha un cappęllo nero. Su‿quell' álbero vi sono molti uccęlli. L' anęllo è in quello scrigno. Quest' acqua è‿trǫppo calda. Un buǫn libro è un buǫn amico. La signora Ridǫlfi ha un bellíssimo giardino. La signora R. ha un giardino che è‿molto bęllo. Di chi è‿questo denaro? D' Augusto. **Questa**[4]) è‿la villa di quel signore. Questo vino è ǫttimo. Buǫn giorno, signor maestro. In questa stagione le nǫtti sono molto bręvi (oder corte). Presso il palazzo Neri c' è un gran giardino. Le lęttere d' Eugęnio sono sęmpre brevíssime. La

---

[1]) besser als buǫníssimo; § 20 der Vorbemerkungen.

[2]) Wenn buǫno, cattivo sittliche Güte bezeichnen, so werden ǫttimo, pęssimo nur in attributiver Stellung gebraucht: un ǫttimo fanciullo aber nur: questo fanciullo è‿molto buǫno oder boníssimo.

[3]) Über dieses ci oder vi, das zwar auch entbehrlich, aber in der Umgangsprache sehr gebräuchlich ist, sowie über ne wird später (S. 135) Näheres berichtet werden.

[4]) Deutsch: „**Dies** ist das Landhaus". Ebenso: quest**i** sono i libri di Giúlio dies sind die Bücher, queste sono le nǫstre stanze dies sind unsere Zimmer.

vita è‿bręve, l' arte è‿lunga. Quest' inchiǫstro è‿pęssimo. Carlo è un ǫttimo ragazzo. La moglie di Riccardo è un' ǫttima (una bonissima) signora. In questa città ci sono molte altíssime torri. Queste stanze sono molto fredde. Andręa è in quella stanza con un signore italiano. Ci sono ancora fiammíferi? No, non ce ne sono più.

calza	Strumpf	argęnto	Silber	vinaio	Weinhändler
guanto	Handschuh	legno	Holz	bottone *m.*	Knopf
temperino	Federmesser	fęrro	Eisen	azione *f.*	Handlung
croce *f.*	Kreuz	monte *m.*	Berg	pęlle	Haut, Leder
seta	Seide	lingua	Sprache	perchè	warum, weil
lana	Wolle	cuǫre *m.*	Herz	sì ja; nǫ	nein
ǫro	Gold	coraggio	Mut	o [1])	oder

di dient zur Bezeichnung des Stoffes, aus dem etwas verfertigt ist, und zwar sowohl attributiv — orolǫgio d' ǫro goldene Uhr, ábito di seta seidenes Kleid oder Seidenkleid — als prädikativ: quest' orolǫgio è‿d' ǫro diese Uhr ist von Gold; questi guanti sono di pęlle diese Handschuhe sind von Leder.

9.

Die Schwestern Theresiens haben viele schöne Bücher. In diesem Saal sind zwei große Tische. Die italienische Seide ist sehr teuer. Die Berge dieses Landes sind sehr hoch. Wo ist die goldene Uhr? Die italienische Sprache[2]) ist nicht sehr schwer. Diese Handschuhe sind nicht von Leder. Sind[3] diese[1] Strümpfe[2] von Wolle oder von Seide? Warum sind jene Herren nicht zufrieden? Dieser Knabe hat viele sehr schöne Kleider. Diese Feder ist sehr schlecht. Dieser Weinhändler hat sehr guten Wein. Jakob hat ein schönes Federmesser. Dieses Mädchen hat ein schönes seidenes Kleid. Ist dieser Ring von Gold? Nein, er ist von Silber. Der Vetter Wilhelm ist ein schöner Mann. Die Lehrerin hat ein sehr schönes Zimmer. Dieses Kreuz ist nicht von Eisen, sondern von Holz. Er hat (ein) sehr gutes Herz. Dies ist eine gute Handlung. Jene Herren haben viel Geld. Johanns Nichte hat einen schönen Spiegel. Jene Menschen sind nicht zufrieden. Jene Herren haben viele schöne Gemälde. Das Leben ist zu kurz. Das Tor jenes Turmes ist zu klein. Wer hat die seidenen Strümpfe? Johann ist ein sehr fleißiger Schüler. Heute ist die Luft sehr kalt. Diese goldenen Knöpfe gehören Eugen. Dies sind die Handschuhe meiner Tante.

---

1) Vor Vokalen, zumal vor o, gern od.

2) la lingua italiana oder l' italiano.

Der Stamm fast aller Substantive und Adjektive ist im Singular und im Plural gleichlautend[1]); nur einige Maskulina auf -co gehn im Plural auf -ci: amico, Plural: amici.

Die Fälle, in denen -co zu -ci wird, sollen in diesem Lehrbuche durch Hinzufügung von -ci zwischen Klammern namhaft gemacht werden.

mędico (-ci)	Arzt	artigiano	Handwerker
nemico (-ci)	Feind	largo	breit
Austriaco (-ci)	Österreicher[2])	valęnte	tüchtig
Tedesco	Deutscher[2])	bravo[6])	tüchtig
fico	Feige	fino[7])	fein, dünn
fǫglio	Blatt[3]), Bogen[4])	cięco	blind
fǫglia	Blatt[5])	altro	ander
ǫca	Gans	altro! (Interjekt.)	und ob!
bottega	Geschäftsladen	due	zwei
finęstra	Fenster	tre	drei

pǫco wenig; als Adjektiv veränderlich: pǫco vino, pǫca birra, pǫchi libri, pǫche croci; als Adverb unveränderlich: pǫco útile, pǫco útili.

10.

Ci son lęttere? Non ce ne sono. Maria ha‿pǫche amiche. L' uǫmo che‿non ha amici è infelice. Le ǫche sono bianche. Questo negoziante ha‿due grandi botteghe. Queste távole sono larghe. In questa città‿ci sono molti mędici valęnti (bravi mędici). Il figlio di quest' artigiano è‿cięco. La sęrva di Mattęo è una brava dǫnna. Giusęppe ha‿molti nemici. Il mędico ha‿due figli e‿tre‿figlie. Questi

---

[1]) Daß bei einzelnen Stämmen die **Schreibung** je nach dem Endungsvokal verschieden ist, ergibt sich aus den §§ 4—8 und 13 der Vorbemerkungen.

1. Wenn der Stamm mit Gutturallaut endet, so schreibt man vor -o, -a des Singulars c, g, sc, vor -i, -e des Plurals ch, gh, sch: amic-a amich-e; bianc-o bianch-i, bianc-a bianch-e; lung-o lungh-i, lung-a lungh-e; fresc-o fresch-i, fresc-a fresch-e.

2. Wenn der Stamm mit den Lauten ć, ǵ, š endet, so schreibt man vor -o, -a des Singulars ci, gi, sci; vor -i, -e des Plurals c, g, sc: baci-o, bac-i Kuß; viaggi-o, viagg-i Reise; uscio, usc-i Tür; camici-a, camic-e Hemd; cilięgi-a, cilięg-e Kirsche. (Im Femininum schreibt man auch -cie, -gie; jedoch, da das i auf keinen Fall ausgesprochen wird, so empfiehlt es sich, es nicht zu schreiben.)

3. Wenn der Stamm mit dem Laute Ĩ endet, so wird vor -i des Plurals nur gl, sonst gli geschrieben: figli-o figl-i; mogli-e mogl-i, aber figli-a figli-e.

[2]) Auch als Adjektive: österreichisch, deutsch.

[3]) eines Buches. [4]) Bogen Papier. [5]) eines Baumes.

[6]) bravo bezeichnet intellektuelle und moralische Tüchtigkeit. [7]) Auch fine.

signori sono Austríaci. Piętro ha‿due libri tedeschi. Pǫchi uǫmini sono contęnti. Riccardo ha‿due orolǫgi; uno è‿d' ǫro, l' altro è‿d' argęnto. In questa stanza ci sono due usci e‿tre‿finęstre. Egli ha i capelli lunghi. Quei signori sono molto ricchi. Questi fichi freschi sono eccellęnti. Queste cilięge[1]) sono molto dolci. La casa di Luigi ha‿trǫppo pǫche finęstre. Le fǫglie di quel faggio sono già‿verdi.

abitante	Bewohner	camicia	Hemd
cattǫlico (-ci)	Katholik[2])	camiciuola	wollenes Hemd
ebręo, iſraelita	Jude	mánico	Griff[3])
protestante	Proteſtant	famiglia	Familie
bǫsco	Wald	quęrcia	Eiche
via, strada	Weg, Gaſſe, Straße	dęnte *m.*	Zahn
ago	Nähnadel	stanco	müde
tela	Leinwand	già	ſchon
mánica	Ärmel	tra	unter, zwiſchen

11.

Friedrich hat wenig[4]) Bücher. Adelheid hat weiße Zähne. Ludwigs Briefe ſind immer ſehr lang. In jenen Wäldern gibt es viele Eichen. Dieſe armen Mädchen ſind blind. Unter den Bewohnern dieſes Landes gibt es Katholiken, Juden und Proteſtanten. In dieſer Stadt ſind drei katholiſche Kirchen. Die Damen N. ſind reich. Der Kranke hat zwei Ärzte. Dieſe Hemden ſind von ſehr feiner Leinwand. In dieſer Jahreszeit ſind die Nächte ſehr lang. Viele Blätter ſind ſchon grün. Die Reiſen ſind ſehr nützlich. Die Straßen dieſer Stadt ſind breit. Die Ärmel dieſes Rockes ſind zu breit. Die öſterreichiſchen Weine ſind ſehr gut. Dieſer Handwerker hat viele Feinde. Die Griffe dieſer Meſſer ſind von Silber. Die Kinder ſind ſchon ſehr müde. Die Blumen ſind noch friſch. Ich bin damit zufrieden. Sind Sie damit zufrieden? Und ob! Turin hat ſchöne Straßen. Die wollenen Hemden ſind ſehr geſund. Dieſe Nähnadeln ſind ſehr fein. Dieſes Jahr ſind die Kirſchen nicht ſüß. In dieſer Stadt ſind viele reiche Familien. Herr Neri iſt ein tüchtiger Lehrer. Dieſes Klima iſt ungeſund.

---

[1]) Auch cirięge.
[2]) Auch als Adjektiv: katholiſch.
[3]) eines Meſſers, einer Hacke.
[4]) = wenige.

Possessivpronomen.

(Besitzanzeigendes Fürwort.)

mio,	mia,	mięi,	mie	mein
tuo,	tua,	tuǫi,	tue	dein
suo,	sua,	suǫi,	sue	sein, ihr[1])
nǫstr-o,	-a,	-i,	-e	unser
vǫstr-o,	-a,	-i,	-e	euer
loro	(unveränderlich)			ihr[1])

1. Das Possessivpronomen wird entweder in Verbindung mit einem Substantiv oder ohne ein solches gebraucht. In beiden Fällen bedient sich das Italienische der nämlichen Formen: i mięi die Meinigen; i mięi pensięri meine Gedanken.

2. Das Possessivpronomen in Begleitung eines Substantivs nimmt im Italienischen den Artikel vor sich: il mio amico. Ausgenommen sind folgende drei[2]) Fälle: *a)* wenn das Substantiv einen Verwandtschaftsgrad bezeichnet, im Singular steht und von keinem Adjectiv begleitet ist:[3]) mio fratęllo (aber: il mio buǫn fratęllo, i mięi fratęlli)[4]); *b)* im Vokativ: mio caro amico! mein teurer Freund![5]); *c)* vor altezza, eccęllenza, maestà, santità (Heiligkeit) und ähnliche Wörter.

3. loro erhält immer den Artikel.

cognat-o, a	Schwager, Schwägerin
ombręllo	Regenschirm
francobollo	Briefmarke
ángelo, ángiolo	Engel
cǫrpo	Körper, Leib
ánima	Seele
amore *m.*	Liebe
ragione *f.*	Recht, Vernunft, Grund

---

[1]) ihr bezieht sich im Deutschen auf eine Besitzerin oder auf mehrere Besitzer; im ersten Falle wird suo, sua u. s. w., im zweiten loro gebraucht: la signora Teldi ha venduto (verkauft) la sua casa e i suǫi cavalli; i signori (oder le signore) Teldi hanno venduto la loro casa e i loro cavalli.

[2]) Über einen vierten sieh S. 25, Anm. 2.

[3]) Auch Diminutiv-Endungen kommen einem Adjektiv gleich. Daher la mia sorellina, la nǫstra figliǫla, la sua cognatina u. s. w.

[4]) Für signora = Gattin gilt die Ausnahme nicht; auch für die Koseformen mámma (Mama) und babbo (Papa) gilt sie gewöhnlich nicht. Es sei noch bemerkt, daß die ganze Ausnahme *a)* nicht immer streng durchgeführt wird.

[5]) Das Possessivum wird im Vokativ gerne nachgesetzt: amico mio! padre nǫstro! fratęlli mięi! caro amico mio! caro mio!

tǫrto	Unrecht	vǫlta	Mal	compagno	Gefährte, Ge-
męsto	traurig	mortale	sterblich	onęsto	redlich [nosse
triste		immortale[1])	unsterblich	anche	auch[2])

così ... come, tanto ... quanto so ... wie: Alfredo non è così‿diligęnte come‿Doménico; Alfredo non è‿tanto diligęnte quanto Doménico. In bejahenden Sätzen bleibt così oder tanto oft unausgedrückt: Egli è‿buǫno come‿(quanto) suo fratęllo.

tanto ... quanto sind zugleich Adjektive: Carlo non ha‿tanti libri (tante case) quanti (quante) Giúlio. Karl hat nicht so viele Bücher als Julius.

In ausrufenden und fragenden Sätzen: Come (Quanto) è‿bęlla la natura! Wie schön ist die Natur! Quanti libri ha‿Carlo? Wie viele Bücher hat Karl?

12.

Ci ha‿francobolli? Io nǫ, signore. Mio padre è ancora gióvane. Tua cognata ha una bęlla casa. Questo signore è‿mio cognato. Quella ragazza è‿mia cugina. Il nǫstro vicino ha un bęll' orolǫgio. Perchè è‿sęmpre triste vǫstra soręlla? Questa vǫlta ha‿ragione tuo marito.[3]) Mio zio è ammalato. Anche il mio amico Alfǫnso è ammalato. Chi ha i mięi francobolli? Sua moglie è‿cięca. Le mie stanze sono trǫppo píccole. Quest' ombręllo è‿di mio fratęllo. La mia cara soręlla è‿malata. Il mio pǫvero cugino è‿cięco. Le tue lęttere sono trǫppo bręvi. Il tuo amico ha‿ragione. Le vǫstre stanze non sono così‿comode come‿le nǫstre. Dove‿sono i tuǫi compagni? Questi fanciulli sono molto diligęnti; il loro padre è‿felice. La casa di nǫstro zio è‿molto grande. La vǫstra sędia è‿trǫppo bassa. I mięi stivali sono ancora nuǫvi. Dove‿sono gli altri tuǫi[4]) libri? Giúlia ha i capelli fini come‿**la**[5]) seta. Questo mercante non è onęsto. I mięi amici sono già‿stanchi. Mia soręlla non ha‿più il suo cane. I tuǫi nipoti sono scolari molto diligęnti. La tua stanza non è‿così‿grande come‿la mia. Sono onęsti i tuǫi sęrvi? Alfredo ha‿tǫrto. La lingua italiana (L' italiano) non è‿così (tanto) difficile come‿(quanto) la tedesca (il tedesco).

---

[1]) Die Vorsilbe in- entspricht der deutschen Vorsilbe **un**: felice infelice, útile inútile. Beginnt das Wort mit b, m, p so wird in- zu im-: possíbile impossíbile.

[2]) anche wird vor das Wort gestellt, auf das es sich bezieht: Anche Antǫnio ha una casa. Antǫnio ha anche una casa. Antǫnio è anche diligęnte (nicht bloß geschickt, sondern auch fleißig).

[3]) Wenn das Subjekt hervorgehoben werden soll, so wird es gern nach dem Verb gestellt.

[4]) Man beachte die Stellung; deutsch: „deine anderen Bücher".

[5]) Deutsch: „wie Seide" (ohne Artikel).

mámma	Mama	giocáttolo / balọcco	Spielerei
babbo	Papa		
suọcer-o, a	Schwiegervater / Schwiegermutter	mantęllo	Mantel
		ritratto	Porträt, Bild
gęnero	Schwiegersohn	vęnto	Wind
nuọra	Schwiegertochter	ventaglio	Fächer
ditale *m.*	Fingerhut	albęrgo	Gasthof
vicino	Nachbar	locanda	Gasthaus
fazzoletto	Sacktuch	pręzzo	Preis
bámbola	Puppe	prezioso	kostbar

13.

Seine Kinder[1]) sind sehr fleißig. Meine Schwiegertochter hat noch ihren Fingerhut. Wer hat meinen Hut? Wie unglücklich sind die Blinden! Wie viele Kinder hat Herr Rubini? Silber[2]) ist nicht so kostbar wie Gold.[2]) Unsere Nachbarn haben zwei sehr schöne Wagen. Dieses Haus gehört unserer Tante. Dein Mantel ist nicht so schön wie der[3]) deines Gefährten. Dein Vater ist nicht so reich wie der meine. Unser Onkel ist zufrieden, weil seine Schüler fleißig sind. Meine Schwester hat zwei schöne Puppen. Wo sind deine Nachbarn? Frau Nelli ist sehr traurig; ihr Sohn ist krank. Diese Schülerinnen sind sehr fleißig; ihre Lehrerin ist zufrieden. Eure Brüder haben unrecht. Wo sind deine seidenen Sacktücher? Meine gute Tante hat viele schöne Blumen. Unsere Basen haben noch ihre schönen Kleider. Wo sind deine Ringe? Wo hat deine Schwester ihr Spielzeug (*pl.*)? Mein Freund Robert ist unglücklich Dein Federmesser ist auf jenem Tische. Guten Tag, mein Freund! Warum sind diese Kinder so traurig? Weil ihre Mama krank ist. Unser Haus ist niedrig. Wem gehören diese Wiesen? Einem Freunde unseres Schwiegersohnes. Meine Haare sind zu lang. Dein Papa hat nicht immer recht. Dieser Fingerhut ist von Silber. In diesem Gasthause ist der Wein vortrefflich; auch das Bier ist sehr gut. In dieser Stadt sind zwei gute Gasthöfe.

---

[1]) Nicht fanciulli, sondern figli.

[2]) Im Italienischen mit Artikel.

[3]) Betontes **der, die, das; die** (in der Bedeutung **jener** u. s. w., **derjenige** u. s. w.), wird durch quell-o, -a, -i, -e wiedergegeben.

Personalpronomen
(persönliches Fürwort) als Subjekt.

	Singular.		Plural.	
1. Person	io	ich	noi	wir
2. „	tu	du	voi	ihr
3. „	egli, esso	er	essi	sie *m.*
3. „	ella, essa	sie	esse	sie *f.*

In der 3. Person Singular gebraucht man egli, ella in Bezug auf Personen, esso, essa in Bezug auf Sachen. Im Plurale nur essi, esse.[1]) Neben egli, ella, essi und esse werden für Personen die Akkusativformen **lui, lęi** und **loro** sehr häufig gebraucht, zumal wenn auf dem Fürwort ein besonderer Nachdruck liegt, z. B. È‿**lęi** la sarta di mia moglie? Ist **sie** die Schneiderin meiner Frau? È‿**lui** l'autore di questa novęlla, non io. Nicht ich, sondern **er** ist der Verfasser dieser Novelle. Adęsso son (sono) **loro** i proprietari di quest' albergo. **Sie** sind jetzt die Eigentümer dieses Hotels. **Nach** come und oft auch nach essere wird statt der Nominativformen io und tu der Akkusativ me und te angewendet, z. B.: Se io fossi (wäre) te. Wäre ich an deiner Stelle. Gigi (Luigi) è‿goloso come‿me. Ludwig ist ebenso genäschig wie ich.

Präsens Indikativ (Gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art) der Hilfszeitwörter **haben** und **sein**.

hǫ[2]), hai, ha, abbiamo, avete, hanno ich habe u. s. w.
sono, sęi, ę̀, siamo sięte, sono ich bin u. s. w.

Im gesellschaftlichen Umgange wird im Italienischen mit der dritten Person **Singular des Femininums** angeredet: Ella (Lęi) è Sie sind; Ella ha Sie haben; Dov' è il Suo cappęllo? Wo ist Ihr Hut? Das prädikative Adjektiv kann im Femininum stehn oder, was üblicher ist, dem natürlichen Geschlechte der angeredeten Person entsprechen. Zu einem Manne sagt man: Ella (Lęi) è‿contęnta oder Ella (Lęi) è‿contęnto.

Unter Personen gleichen Standes ist die Anrede mittels der 2. Person Plural üblich; ebenso werden Diener, Aufwärter im Gasthofe und Kaffeehause u. s. w. angeredet. Zahl und Geschlecht des prädikativen Adjektivs richten sich nach dem Subjekte: Sięte contęnt-o, -a, -i, -e?

Das Subjektpronomen bleibt oft unausgedrückt: Ho un buǫn amico. Hai ragione. Avete tǫrto. Wenn aber ein Nachdruck auf dem Pronomen

---

[1]) Die auf Personen bezüglichen Formen églino, élleno sind in der Umgangssprache nicht gebräuchlich.

[2]) Die offene Aussprache des o in dieser oft vorkommenden Verbalform soll nicht mehr bezeichnet werden.

ruht, so muß es ausgedrückt werden: **Io** ho‿la mia opinione (Meinung) e‿**tu** hai la tua. **Anch' io** ho‿ragione (oder: Ho ragione anch' io). Im fragenden Satze: Sẹi[1]) diligẹnte? Hai **tu** il mio cappẹllo? hast **du** (oder etwa jemand anderer) meinen Hut? Sięte diligẹnte **anche voi?**

In der Anrede ist Ella (Lẹi) entbehrlich, besonders im fragenden Satze: Ella ha un bẹl vestito. Ha un vestito nuọvo?

Wenn ein prädikatives Substantiv einem Adjektiv gleichkommt, so wird es artikellos gebraucht: mio fratẹllo è‿mẹdico mein Bruder ist **ein** Arzt; siamo Italiani wir sind Italiener. Im verneinenden Satze: non sono Tedesco ich bin nicht ein Deutscher (oder: kein Deutscher).

Ebenso wenn zu dem Substantiv ein Possessivpronomen kommt: questi signori sono mięi amici.[2])

Tritt zum prädikativen Substantiv ein Adjektiv hinzu, so wird in der Regel im Singular uno, una angewandt: Girọlamo è un mẹdico valẹnte.

conte	Graf	acciaio	Stahl	patata	Kartoffel
pittore	Maler	Franceſe	Franzose	sonno	Schlaf[4])
dottore[3])	Doktor	Inglese	Engländer	tẹmpo	Zeit, Wetter, [Takt[5])
calzolaio	Schuster	parẹnte	Verwandter		
sart-o, a	Schneider	fame *f.*	Hunger[4])	ora, adẹsso	jetzt
	Schneiderin	sete *f.*	Durst[4])	dietro	hinter

14.

Ha‿tẹmpo? Ora nọ. Non ha‿mangiato che‿due patate. Pọca cọsa.[6]) Ha‿fame. Poverina![7]) Anche i nọstri vicini hanno un

---

[1]) Will man das Pronomen ausdrücken, so folgt es unmittelbar nach dem Verb: sẹi tu‿diligẹnte? gegen: è‿diligẹnte tuo fratẹllo?

[2]) Man beachte den Unterschied zwischen questi signori sono mięi amici und **questi** signori sono i mięi amici: deutsch in beiden Fällen: „Diese Herren sind meine Freunde." Im ersten Falle hat die prädikative Ergänzung gleichsam die Bedeutung eines Adjektivs: „sind mit mir befreundet, sind Freunde von mir"; im zweiten ist sie echtes Substantiv: „sind die mit mir befreundeten Herren, die Herren, von denen es bekannt ist, daß sie mit mir befreundet sind". Eben so unterscheidet sich questo libro è‿mio „gehört mir, ist mein [Eigentum]" von **questo** libro è il mio „ist das mir gehörige" im Gegensatze zu dem Buche eines andern.

[3]) Vor Eigennamen **il** dottor.

[4]) Die Sätze: „mich hungert, ich bin hungrig; mich durstet, ich bin durstig; ich bin schläfrig" werden im Italienischen so ausgedrückt: „Ich habe Hunger, Durst, Schlaf." Im verneinenden Satze: non ho‿fame, non ho‿sete ich habe keinen (= nicht) Hunger, Durst; non ho‿sonno ich bin nicht schläfrig. Ebenso: ho‿caldo, freddo mir ist warm, kalt.

[5]) báttere il tẹmpo den Takt schlagen. [6]) recht wenig.

[7]) poverin-o, -a, der, die Arme!

giardino molto grande. Ha il mio cappęllo? Come! sęi ancora a‿lętto? Poltrone![1]) Abbiamo molti paręnti. Perchè è‿così męsto? Perchè il mio pǫvero babbo è‿sęmpre malato. Il maestro non è‿contęnto **di** (mit) tuo nipote. Buǫn appetito, signor Robęrto. Io ho il tuo ventaglio e‿tu hai il mio. Abbiamo fame. Questi fanciulli hanno freddo. Io ho‿ragione e‿Lęi ha‿tǫrto. Questa signora è inglese Questo signore è‿mercante. Quel signore è un commerciante inglese. Il nǫstro calzolaio è un uǫmo onęsto (auch: un onęst' uǫmo). Chi ha‿ragione, Vincęnzo o io? Ha‿ragione Lęi! Queste signore sono nǫstre vicine. Quelle signore non sono le nǫstre vicine; sono le figlie d' un commerciante inglese, amico[2]) di nǫstro padre. Lo zio di Mattęo è‿mędico, e un mędico molto valęnte. Avete sete? Lui sì. Io non ho‿più‿sete. Ǫggi non ho appetito. Questi pǫveri ragazzi hanno fame. Le mie cugine hanno un cane. Anch' io ho un cane. Io ho anche un cavallo. Sęi Tedesco? Io nǫ. Sono Austríaco, ma‿non sono Tedesco. Il nǫstro sarto è un onęsto artigiano; egli è anche molto diligęnte. È‿Franceſe? Abbiamo un bell' ǫrto diętro la casa. Avete tǫrto anche voi. Lęi ha‿sęmpre freddo. Abbiamo sonno. Non ha‿freddo in questa stanza? Ora non ho‿tęmpo. Anch' io sono pittore (oder: Sono pittore anch' io). Il conte non è‿Franceſe, ma Inglese. Alfǫnso è‿mio paręnte. Teręſa e‿María sono mie scolare. Filippo ha‿due cavalli e anche una bęlla carrǫzza. Ǫggi il tęmpo è‿bellíssimo. Il signor Giuliani è un bravo pittore.

genitori	Eltern	**le** fǫrbici	die Schere	neanche	auch nicht
avvocato	Advokat	velluto	Samt	neppure	nicht einmal
alunno	Zögling	come	wie	nemmeno	
allięvo		qui, qua	hier		

15.

Du hast weiße Zähne. Wir haben ein sehr bequemes Zimmer. Haben Sie eine Feder (Schreibfeder)? Warum sind Sie so rot? Haben Sie Zeit? Diesesmal haben wir nicht unrecht. Wir sind redliche Menschen. Bist du schon hungrig? Nein, ich bin nicht hungrig, aber durstig. Mir ist immer kalt. Heute ist auch mir kalt. Ihnen nicht (nǫ)? Mir nicht. Ihm auch nicht. Das Wasser dieser Stadt ist sehr gut; auch die Luft ist frisch und

---

[1]) Alle vor den einzelnen Übersetzungsstücken nicht angeführten Wörter sind im rückwärtigen Verzeichnis zu finden.

[2]) Apposition; ohne un und ohne Wiederholung der Präposition; deutsch: „eines Freundes".

gesund. Jener Herr ist mein Lehrer. Bist du **mit** (di) Peter zufrieden? Ihr seid nicht so fleißig wie die anderen Zöglinge. Ich habe einen Wagen, der nicht so schön ist wie der Ihrige. Warum seid Ihr immer so traurig, liebe Kinder? Jener Herr ist ein spanischer Graf. Herr Natali ist ein redlicher und tüchtiger Advokat. Ihr Vater hat immer Recht. Den armen Vögeln ist kalt. Mein Geschäftsfreund ist (der) Sohn eines englischen Arztes. Der englische Stahl ist sehr teuer. Bist du eine Wienerin? Ich schon (sì). Er auch? Er nicht? Diese zwei jungen (Leute) sind meine Schüler. Guten Morgen (= Tag), Herr Doktor. Diese Schere ist von englischem Stahl. Ist Ihnen kalt? Dein Nachbar ist ein Schneider. Nein, mein Herr, er ist ein Schuhmacher. Wir sind müde und schläfrig (= und haben Schlaf). Der Lehrer hat jetzt keine (= nicht) Zeit. Helene ist meine Freundin. Wir sind traurig, weil unsere teuren Eltern krank sind. Sind Sie noch schläfrig? Frau Billi hat drei Seidenkleider; sie hat auch einen schönen Samtmantel Dein Vetter ist ein sehr artiger junger Mann. Doktor Rossi ist mein Verwandter. Ich bin nicht so reich wie du. Dieses Haus gehört uns. Dominik, wo bist du? (Ich) bin hier. Wer ist (es)? Ich[2] bin[1] (es).[1]) Ich bin mit dieser Arbeit nicht zufrieden.

Infinitiv und Partizip des Perfekts.[2])

(Nennform und Mittelwort der Vergangenheit.)

Es gibt im Italienischen drei Konjugationen (Abwandlungen) der Zeitwörter, die nach der Endung[3]) des Infinitivs (der Nennform) unterschieden werden. Die zweite Konjugation scheidet sich je nach der Betonung des Infinitivs in zwei Klassen.

I.	Der Infinitiv endigt auf	-are,	das Partizip auf	-ato:	am-are,	am-ato
II.[a]	„ „ „ „	-ére,	„ „ „	-uto:	ved-ere	ved-uto
II.[b]	„ „ „ „	-ĕre,	„ „ „	-uto:	vén-dere,	vend-uto
III.	„ „ „ „	-ire,	„ „ „	-ito:	fin-ire,	fin-ito

---

[1]) Prädikatives **es** wird nicht übersetzt; das Subjekt wird, weil darauf ein besonderer Nachdruck liegt, nach dem Verb gestellt.

[2]) Der Kürze halber wird im folgenden das Partizip des Perfekts schlechtweg „Partizip" genannt.

[3]) Jede Verbalform besteht aus Stamm und Endung. In amare ist am- der in allen Formen sich gleich bleibende Stamm, -are ist die Endung des Infinitivs. Je nachdem der Ton auf dem Stamme oder auf der Endung ruht, werden die Verbalformen als **stammbetont** oder **endungsbetont** bezeichnet. Der Infinitiv der I., II.[a] und III. Konjugation ist endungsbetont, der Infinitiv der II.[b] ist stammbetont.

amare	lieben	pęrdere	verlieren	grammática	Sprachlehre
cercare	suchen	partire	abreisen	villa	Landhaus
comperare	kaufen	finire	vollenden	automǫbile *m.*	Automobil
trovare	finden, treffen	dormire	schlafen	bicicletta	Zweirad
portare	bringen, tragen	avere	haben	ora	Stunde
studiare	studieren, lernen	carta	Papier		Studium
imparare	erlernen		Karte		Arbeitszimmer
copiare	abschreiben	lapis *m.*	Bleistift	stúdio	Atelier
vedere	sehen	matita			Kanzlei (eines
véndere	verkaufen	página	Seite[1])		Advokaten)

In dem mit ęssere gebildeten Perfekt stimmt das Partizip in Geschlecht und Zahl mit dem Subjekte überein: il fratęllo è‿partit**o**, la soręlla è‿partit**a**, i fratęlli sono partit**i**, le soręlle sono partit**e**. — Ist das Partizip mit avere konstruiert, so hat man zwischen intransitiven und transitiven Verben zu unterscheiden. Bei ersteren ist das Partizip unveränderlich: egli ha‿dormito, esse hanno dormito. Bei den transitiven ist das Partizip eigentlich ein Adjektiv zum Objekte (z. B. „ich habe einen Baum gesehen"; wer ist der Gesehene? der Baum) und sollte daher mit ihm übereinstimmen. Dies ist auch der Fall, wenn das Objekt **vor** dem Partizip steht, z. B. la lęttera che ho‿vedut**a**; quanti libri hai comprat**i**? Streng ist indessen diese Regel nur dann zu beobachten, wenn das Objekt ein tonloses Fürwort ist, z. B. l' [la] ho invitata ich habe sie *(sing.)* eingeladen, le ho‿cercate ich habe sie *(pl. f.)* gesucht. Steht das Objekt **nach** dem Partizip, so schwankt der Gebrauch. Unveränderlichkeit des Partizips ist das übliche; doch ist Übereinstimmung mit dem Objekte ebenfalls gestattet; neben abbiamo veduto la casa auch abbiamo vedut**a** la casa.

16.

Ho‿cercato i miẹi fazzoletti. Hai [tu] trovato il ditale di tua cognata? Hanno trovato i loro guanti? Abbiamo comprato carta e‿pennini. Avete comprato anche un lapis? Per chi ha‿comprato Sua nuǫra questo cappęllo? Per mio fratęllo. Ho‿perduto il mio ombręllo. Lẹi ha‿perduto il suo tęmpo. La pǫvera nǫstra vicina ha‿venduto i suǫi ábiti. Hai veduto gli anęlli che ho‿comprati per la mia figliuǫla? Chi ha‿perduto questo fǫglio? Ho‿venduto il mio automǫbile. Ha‿cercato il ritratto che‿Suo fratęllo ha‿perduto? Dove ha‿portato i miẹi libri? Quante lęttere hai copiate? Ha‿portato il calzolaio i miẹi stivali? Il sarto non ha ancora portato i tuǫi ábiti. Sono partito con mio cugino. Per dove? Dove

[1]) eines Buches.

hai comprato questo zúcchero? Hai già‿cercato il mio lapis? Ha‿dormito due ore in quella stanza. Ho‿già‿copiato tre‿págine di questo libro. Ho‿trovato le fǫrbici sotto la távola. Ha‿già‿veduto la bicicletta di mio gęnero? Il mercante è‿partito. È‿partita anche sua moglie? Abbiamo venduto uno spęcchio. Perchè hai venduto la tua casa? Ho‿già‿finito i mięi cǫmpiti. Ho‿comprato un bęl fazzoletto per mia zia. Chi ha‿portato questa lęttera? Per chi ha‿comprato la tua signora zia questi candelięri? Per sua nipote. Enrico ha‿comprato una grammática italiana. Ho‿trovato un ditale su‿questa sędia. Hai già‿veduto i tuǫi[1]? La villa, che ha‿comperato il padre di Cęſare, è‿molto bęlla. Quanti anni ha‿studiato l' inglese? È‿Lęi ch' è[2]‿stato ǫggi in quello studio? Ǫggi nǫ. Ci sono stato ięri. Ha‿**studiato** molto, ma ha **imparato** pǫco.

occhiali *m. pl.*	Brille	ǫpera	Arbeit	mangiare	essen
lęnti *f. pl.*	Zwicker		Oper	lodare	loben
pęttine *m.*	Kamm	operai-o, a	Arbeiter	ricévere	bekommen
teſǫro	Schatz		Arbeiterin		erhalten
pera	Birne	fábbrica	Fabrik	terminare (-ę-)	beschließen, beendigen
noce *f.*	Nuß	mese *m.*	Monat	tęrmine *m.*	Ende, Frist, Ausdruck
pomo	Apfel	biglietto	Billett		
canzone *f.*	Lied	figliǫccio	Patenkind		
ǫpera	Werk	vęcchio[3]	alt		

arrivare ankommen; arrivo Ankunft[4]
cantare singen; canto Gesang
lavorare arbeiten; lavoro Arbeit
salutare grüßen; saluto Gruß
invitare einladen; **invito** Einladung
perdonare verzeihen; perdono Verzeihung
cominciare (incominciare), principiare } anfangen; **principio** Anfang
scioperare streiken; sciǫpero { Ausstand, Streik
pronunciare aussprechen; **pronuncia** Aussprache
scuſare entschuldigen; scuſa Entschuldigung
domandare (**a**)[5] fragen, verlangen, bitten; domanda Frage, Bitte

---

[1]) Die Deinen, d. h. deine Angehörigen. [2]) che hier: derjenige welcher.

[3]) Auch als Substantiv „alter Mann".

[4]) Den Verben, zumal der I. Konjugation, stehn vielfach Substantive zur Seite, die aus dem Stamme des Verbs und der Endung -o oder -a bestehn. Die Bedeutung ist zunächst abstrakt.

[5]) ha‿domandato la chiave ad Andręa sie hat Andreas um den Schlüssel gebeten.

17.

Ich habe mein neues Sacktuch verloren. Wo hast du diesen Zwicker gefunden? Wer hat diese Nüsse gekauft? Wer einen[3] Freund[4] gefunden[2] hat[1], hat einen Schatz gefunden. Wer hat dieses Papier gebracht? Haben Sie schon gearbeitet? Wir haben immer die Arbeit geliebt. Sind die Arbeiter schon angekommen? Wer hat meinen Kamm gefunden? Ich habe zwei große Äpfel gekauft. Die Lehrerin meiner Schwester hat ihre Brille verloren. Haben Sie den Regenschirm gesehen, den ich für mein Patenkind gekauft habe? Wo hat die Magd diese Birnen gekauft? Warum haben Sie Ihren Vormund nicht gegrüßt? Der Streik in dieser Fabrik ist noch nicht beendet. Die Vögel haben gesungen. Wer ist jener alte Mann, den du gegrüßt hast? Ich habe keinen Hunger mehr, ich habe einen Apfel und zwei Birnen gegessen. Haben die Kaufleute ihre Pferde verkauft? Ist Ihr Schwiegervater schon abgereist? Wir haben immer die fleißigen Schüler gelobt. Ich bin nicht mehr schläfrig; ich habe schon geschlafen. Wie viele Briefe haben Sie heute bekommen? Wilhelm hat ein Federmesser und zwei rote Bleistifte gekauft. Ich habe in jener Fabrik viele Arbeiter gesehen. Hast du meinen Zwicker noch nicht gesucht? Wer hat meine Birnen gegessen? Meine Arbeit ist noch nicht beendigt. Ein Diener hat dieses Billett für unseren Vater gebracht. Emilia hat ein schönes Lied gesungen. In dieser Kirche haben wir viele schöne Gemälde gesehen. Sie haben nicht so viel studiert als Ihr Herr Bruder. Ihre Frau (signora) ist noch nicht angekommen. Wie unglücklich[2] (ich) bin[1]! In einem Monate habe ich meinen guten Vater und meine zwei Brüder verloren. Wo sind die Briefe, die Sie abgeschrieben haben? Ich habe dieses Sacktuch unter dem Bette gefunden. Wem gehört es? Die Arbeiterinnen haben ihre Arbeit noch nicht begonnen.

marco	Mark	settimana	Woche	mostrare	zeigen
corona	Krone	dizionário	Wörterbuch	prestare	leihen
fiorino	Gulden	catena	Kette	prẹstito	Anleihe
centẹsimo	Heller / Centime	spillo	Stecknadel	baciare	küssen
		spilla	Krawattennadel	accettare	annehmen
franco, lira	Frank	coltẹllo	Messer	entrare	eintreten
		braccialetto	Armband	mandare	schicken
mendico, mendicante	Bettler	andare	gehn	quando	wann
		dare	geben		

desinare, pranzare } zu Mittag essen; desinare *m.*, pranzo } Mittagmahl
cenare zu Abend essen; cena Abendmahl
giocare spielen; giuọco Spiel
sonare spielen (Instrumente)

recitare aufsagen, spielen (Theater); ręcita Vorstellung
tornare, ritornare zurückkehren; ritorno Rückkehr.

regalare donare	schenken;	regalo dono	Geschenk

Der Dativ wird durch die Präposition a umschrieben: a‿Carlo dem Karl; ad un mędico einem Arzt; a‿questo mercante diesem Kaufmanne; a‿mio zio meinem Onkel; a‿chi wem[1])

Die Präposition da **von** bezeichnet zunächst Trennung, Entfernung u. s. w.: sono partito da‿Roma; i miẹi amici sono arrivati da‿Berlino. Daher auch: ho‿ricevuto una lęttera da‿mio zio; sono in questa città da‿(seit) due ore. — Zugleich bezeichnet da den Aufenthalt **bei** oder das Hingehn **zu** einer **Person**: sono stato da‿mia zia; sono andato da‿tua cugina.

Zur Bildung des Passivs (der leidenden Form) dient ęssere; der Urheber der Tätigkeit (das Subjekt in der aktiven Form) wird durch da bezeichnet: sono amata da‿mio padre ich **werde** von meinem Vater geliebt; sono stati lodati da‿Filippo sie sind von Philipp gelobt **worden**.

18.

Ho‿dato a‿quel pǫvero gióvine il paltǫ̀ di mio fratęllo Ho‿prestato la mia bicicletta ad un amico di mio cugino. A‿chi hai dato i miẹi guanti? A una cameriẹra. Ha‿mostrato a‿Sua madre la lęttera che ha‿ricevuto da‿Berlino? Ho‿lavorato con mia cugina. Abbiamo mandato un bęl regalo a‿Terẹ́ſa. La signora Santini non è ancora ritornata da‿Parigi. Quel pǫvero cięco ha avuto due lire. Da‿chi? Quanto ha‿dato di (per) questa catena? Ha‿mostrato a‿Bęppe (Giuſęppe) il Suo lavoro? A‿chi ha‿mandato il suo ritratto? Quando è‿ritornato da‿Roma? La nǫstra vicina ha‿regalato a‿Piętro uno spillo d' ǫro. Questa settimana abbiamo ricevuto da‿Londra una mácchina fotográfica. Da‿chi ha‿deſinato? Da un signore italiano. Abbiamo invitato **a**[2])‿pranzo le signore Giuliani. Hanno accettato il vǫstro invito? Il dottor Fęrri ha‿regalato a‿questi due pǫveri bambini molti vestiti. Siamo entrati in quella chięſa. Ho‿ricevuto **in**[3]) regalo una spilla d' ǫro. Ho‿cenato con quegli operai. Con chi

---

[1]) Die deutsche Deklination stellt sich demnach folgendermaßen dar:

Nomin.	Giúlio	un libro	quest' álbero	mio zio	chi?
Genit.	di Giúlio	d' un libro	di quest' álbero	di mio zio	di chi?
Dat.	a‿Giúlio	a un libro	a‿quest' álbero	a‿mio zio	a‿chi?
Akkus.	Giúlio	un libro	quest' álbero	mio zio	chi?

[2]) ohne Artikel, ebenso a‿deſinare, cena.

[3]) ohne Artikel „zum Geschenk, als Geschenk".

hanno giocato questi fanciulli? Ho‿ricevuto da‿Rodolfo una breve lettera. Questa casa è‿stata comperata da un commerciante francese. Abbiamo regalato ad Agnese un bel braccialetto d'oro. Ho‿dato cinque centesimi ad un mendicante. Ieri abbiamo recitato una commedia. Hanno giocato e‿mio marito ha‿perduto due franchi. Chi ha‿sonato il violino? Lui no. Neanch' io. Ha‿**studiato** il violino più‿di tre anni, ma non ha **imparato** molto.

cuoco	Koch	animale *m.*	Tier
cuoca	Köchin	dilettévole	unterhaltend
cucina	Küche	alcun-i, -e	einige
portafogli *m.*	Brieftasche	preparare	bereiten, zubereiten
galleria	Galerie	báttere	schlagen

disegnare zeichnen; disegno Zeichnung
aspettare erwarten, warten auf
cucinare kochen

19.

Ich habe diesen Hut von meinem Schwager bekommen. Wir haben deine Brieftasche auf jenem Tische gesehen. Für wen haben Sie dieses Zimmer vorbereitet? Was hast du jenen Kindern geschickt? Von wem haben Sie dieses Geschenk erhalten? Wen habt ihr eingeladen? Dein Vetter ist mit zwei Herren in diesen Garten eingetreten. Ich habe einige Freunde zum Abendessen eingeladen. Er hat Richard seine Zeichnungen gezeigt. Haben Sie Emanuels Einladung angenommen? Seine Kinder sind von Wien zurückgekehrt. Warum haben Sie jenes arme Tier geschlagen? Mich hungert, weil ich noch nicht zu Mittag gegessen habe. Unsere arme Köchin ist seit zwei Monaten krank. Die Gemälde dieser Galerie sind von einer Engländerin gekauft worden. Ich habe Agnes ein schönes Geschenk geschickt. Haben Sie die Zeichnungen gesehen, die wir zum Geschenk erhalten haben? Die Köchin hat das Abendbrot für die Kinder bereitet. Ich bin mit meiner Base zu Leo gegangen. Wir haben sehr schönes Wetter gehabt. Sie hat ihrer Mutter die Hand nicht geküßt. Bei wem haben Sie zu Abend gespeist? Ich habe auf die Rückkehr meines Schwagers gewartet. Wo bist du gewesen, liebe Henriette? Bei einer Freundin meiner Schwägerin. Wir haben zwei Einladungen erhalten. Ist dieses Spiel unterhaltend? Sie haben sehr gut gespielt (Theater).

Wenn die Präposition unmittelbar vor dem Artikel zu stehn kommt, so vereinigt sie sich mit ihm zu einem neuen, zusammengesetzten Worte; z. B. der Vater il padre, des Vaters nicht **di il** padre, sondern **del**

padre. So verbindet sich **di lo** zu **dello, di la** zu **della** u. s. w., wie folgende Tabelle zeigt:

	il	lo (l')	la (l')	i	gli (gl')	le (l')
di	del	dello	della	dei	degli	delle
a	al	allo	alla	ai	agli	alle
da	dal	dallo	dalla	dai	dagli	dalle
in	nel	nello	nella	nei	negli	nelle
su	sul	sullo	sulla	sui	sugli	sulle
con[1])	col	collo	colla	coi	cogli	colle

20.

Des Gartens. Dem Onkel. Des Ringes. Dem Schwager. Den Handwerkern. Auf den Bäumen. Dem Bettler. Der Ärzte. In den Zimmern. Im Laden. Mit den Kindern. Den Federn. Mit den Schülern. Für die Arbeiter. Den Menschen. Den Hemden. Mit den Blättern der Bäume. Den Vögeln. Mit den Kleidern. Auf den Tischen. Der Gänse. Dem fleißigen Schüler. Der Haare. Mit den Hüten. Des Körpers der Menschen. Für die Stiefel. Den Feigen. Den armen Blinden. Der Juden. Mit den Bewohnern dieser Stadt. In den großen Häusern. Mit dem Fingerhute. Auf den Türmen. In den Kirchen. Für die Arbeiten der Handwerker. Mit den Geschenken. Für die Freiheit. Auf dem Blatte (Papier). Mit den Arbeitern.

Dem Stamme der Substantive werden einzelne Endungen angefügt, welche den Begriff der Kleinheit, Geringfügigkeit, Größe u. s. w. ausdrücken. Eine Deminutiv-Endung (wie im Deutschen **-chen** und **-lein**) ist -ino, -ina: fratellino, sorellina[2]), signorina, uccellino. Ableitungen mittels -in- aus Feminina werden gerne Maskulina: távola und tavolino, villa und villino; ebenso carrozzino, stanzino, camerino.

Manchmal hat das mittels -in- abgeleitete Substantiv eine von der des ursprünglichen Wortes mehr oder weniger verschiedene Bedeutung: ombrẹlla Regenschirm und ombrellino Sonnenschirm; casa und (mit ver-

[1]) Nur col und coi sind allgemein üblich; sonst pflegt con von dem Artikel getrennt zu bleiben: è‿partito coi figliuọli, con la moglie e‿con lo zio.

Die Präposition per bleibt am besten von dem Artikel getrennt: pei, pello, pegli, pella, pelle werden in Schriften selten, in der Umgangssprache nie gebraucht.

[2]) **il** mio fratellino, **la** mia sorellina, weil der Ausgang **-ino** und **-ina** dem Beiworte **piccolo (-a)** gleichkommt.

ändertem Geschlechte) casino Land-, Gesellschaftshaus. Cappellino ist nicht bloß ein kleiner Hut (z. B. für einen Knaben), es bedeutet auch „Damenhut“ ohne Rücksicht auf dessen Größe.

Andere Deminutiv-Endungen sind -ęll-o, -a: stǫria Geschichte, storięlla und -ett-o, -a: uccelletto und uccellino; fanciulletto und fanciullino; nur libretto, giovinetto, quadretto, oretta[1]).

portinaio	Hausbesorger	compassione *f.*	Mitleid
castęllo	Schloß	pace *f.*	Friede
parco	Park	pagare	zahlen, bezahlen
condiscépolo	Mitschüler	pagamento	Zahlung

abitare, alloggiare } wohnen; abitazione *f.*, allǫggio } Wohnung

21.

Dov' è il cappellino della maestra? Il cǫrpo degli uǫmini è‿mortale. Alla pǫrta del parco ci sono due bellíssime quęrce. Ho‿ricevuto dalla madre d'un mio condiscépolo un bęll' orolǫgio d'ǫro. Ǫggi ho‿comprato un ditale per la mia sorellina. Le penne delle ǫche sono bianche. I figli del nǫstro vicino sono molto diligęnti (diligentíssimi). Gli uccęlli sono sull' álbero. Abbiamo recitato colla nǫstra vicina. Ho‿dato un pomo alla figlia del portinaio. Questo pęttine è‿della sęrva. Di chi è‿questo bel villino? Del signor Nardi. Perchè‿non ha ancora pagato il calzolaio? Perchè‿non ha ancora pagato al calzolaio questi stivali? Ho‿veduto molti uccęlli sulla torre del castęllo. Ho‿prestato il mio mantęllo **ad un mio amico.**[2]) Questi sono i guanti della signora F. Abbiamo abitato due anni nella casa del dottor Serafini. Da‿chi ha‿pranzato ǫggi il tuo amico? Dalla signora Emília. Dov' è‿la casa del mędico? Antǫnio è arrivato con le sue soręlle e‿con una figlia del suo maestro. Il mędico è‿nel suo casino. Gli anęlli dei tuǫi amici sono molto bęlli. Com' è‿bellino questo fanciullo! Poverino! in un mese ha‿perduto il padre e‿la madre. Egli ha‿compassione **dei** poveręlli. Hanno cantato un cǫro della „Cavallería rusticana“.

parte *f.*	Teil, Seite	cǫsa	Sache, Ding
palazzo	Palast	importante	wichtig
mondo	Welt	pensare **a**	denken **an**

[1]) Auch manche Adjektive können die Deminutiv-Endungen annehmen: bellino hübsch; poverino, poveręllo, poveretto, pochino, bonino, carino.

[2]) Im Deutschen: „einem meiner Freunde“ oder „einem Freunde von mir“, da vor Possessivpronomen Artikel nicht gebräuchlich ist. Im Italienischen sagt man wohl auch uno dei mięi amici; obige kürzere Wendung ist jedoch weit geläufiger.

ięri sera[1]) (ięri di sera, ięri a‿sera) gestern abend; questa sera oder stasera heute abend.

mattina Morgen (die Frühstunden); ięri [di] mattina gestern früh; questa mattina, auch stamattina, stamane (oder -i) heute früh.

non... che nur: Non ho‿ricevuto che una lęttera ich habe nur einen Brief erhalten.

raccontare erzählen; racconto Erzählung.

questo, questa cǫsa, ciò dies; di ciò davon, a‿ciò daran u. s. w.

22.

Ich habe vom Freunde meines Onkels einen seidenen Regenschirm gekauft. Hast du der Frau N. die Blumen gebracht? Ich habe Ihrem kleinen Bruder drei Äpfel gegeben. Das Gut (Landgut) unseres Nachbars ist sehr groß. Habet ihr die Gemälde der Galerie R. gesehen? Wie viel Birnen haben Sie dem Nachbar geschickt? Ich habe einen Engländer im Laden unseres Kürschners gesehen. Dieses ist das Haus des Arztes. Die Erde ist nur ein kleiner Teil der Welt. Ich habe nur zwei Seiten abgeschrieben. Die Bäume dieser Allee sind sehr hoch. Die Uhr deines Lehrers ist nicht von Gold. Diese Sachen sind nicht wichtig. Bei wem haben Sie gestern Abends gespeist? Wer hat dies dem Arzte erzählt? Ich habe heute früh dem Doktor seine Handschuhe geschickt. Der Fingerhut ist auf dem Tische und deine Nadeln sind im Kasten. Dieser Arzt hat **mit** den Kranken kein (= nicht) Mitleid. Ich habe dem Bettler deine alten Stiefel gegeben. Das Vöglein ist jetzt auf dem Baume. Ich habe heute den Palast des Grafen Neri gesehen. Die Kinder unseres Schneiders sind hungrig. Haben Sie meine Neffen nicht gesehen? Ja, mein Herr; sie sind bei den Damen Nievo. Wir haben mit den Schülern des Onkels gespielt. Die Zimmer unseres Hauses sind niedrig. Die Blumen der Wiese sind schön. Er wird von seinen Eltern geliebt. Er hat immer an seine Familie gedacht. Wer hat davon gesprochen? Mein Leben ist in seinen Händen. Ich habe den Advokaten **von** (da) Seite meiner Verwandten gegrüßt.

---

mǫrte *f.*	Tod	carta	Papier
ſventura	Unglück[2])	cartolina (postale)	Postkarte
imágine *f.*	Bild	corte *f.*[3])	Hof
sobborgo	Vorstadt	cortile *m.*	Hof
pǫsta	Post	banca	Bank
postino, portalęttere	Briefträger	banchięre	Bankier

---

[1]) Auch iersera; einer der wenigen Fälle, in denen -i abfällt.
[2]) = Unglücksfall. [3]) „Fürstenhof“ bloß corte.

vista	Sehvermögen, Ausſicht, Anblick	caffę	Kaffee, Kaffeehaus
sala	Saal	rimędio	Hilfsmittel
salǫtto da‿pranzo	Speiſezimmer	trattoría	Speiſehaus, Reſtaurant
cantina	Keller	ostería	Wirtshaus
mercato	Markt	pronto	bereit
marmo	Marmor	chiuso	geſchloſſen
státua	Standbild	lasciare	laſſen

ballare tanzen; ballo Tanz, Ball
consigliare raten; consiglio Ratſchlag; consiglięre Rat

santo (heilig) wird vor Eigennamen, die nicht mit s impura oder z beginnen, zu san abgekürzt; vor Vokalen werden -o, -a elidiert: san Pietro, santo Stęfano, sant' Antǫnio, sant' Anna.

Iſt eine Örtlichkeit durch den Zuſammenhang wohl bekannt oder iſt eine nähere Bezeichnung derſelben überflüſſig, ſo wird im Italieniſchen das Subſtantiv vielfach ohne Artikel angewendet: Umbęrto è (è andato) nel giardino oder in giardino (Hausgarten); la sęrva è‿(è andata) nella cantina oder in cantina (Hauskeller); i fanciulli sono nel cortile oder in cortile (Haushof)[1]); il dottor Nitti è in villa (in ſeinem Landhauſe). Ho abitato lungo tęmpo in città (in der Stadt, in welcher man lebt oder von der man gerade ſpricht), in sobborgo (gleichgültig in welcher); è (è andato) in chięſa, in campagna[2]) (auf dem Lande, aufs Land). Wird die Örtlichkeit durch einen Zuſatz näher beſtimmt, ſo muß der Artikel gebraucht werden: nel giardino del dottor S., nella cantina del vicino, nel cortile del vicino, nella sua villa, nel sobborgo di San Pietro, nella chięſa di Sant' Anna.

Denkt man weniger an die Örtlichkeit als an den Zweck, warum man dort verweilt oder ſich dorthin begibt, ſo wird vor dem Subſtantiv die Präpoſition a mit dem Artikel angewendet: è andato alla scuǫla **in** die Schule (um zu lernen oder lehren), al teatro ins Theater (um der Vorſtellung beizuwohnen), al caffę, all' ostería, al mercato, alla pǫsta, al ballo. Tritt der Begriff der Örtlichkeit mehr in den Vordergrund, ſo wird in gebraucht: Il maestro è entrato nella scuǫla in das Schulzimmer; daher vor uno, questo, quello: Ho‿veduto Augusto in un caffę; ho‿cenato in questa trattoría.

23.

C' è il postino in anticamera. Ha una lęttera raccomandata per Lęi e una cartolina per la Ghita. Ha‿veduto l' automǫbile del

[1]) corte „Haushof" fordert den Artikel: nella corte (nicht in corte); doch „bei Hofe" a‿corte.

[2]) Auch in villa, ſelbſt wenn von einem gemieteten Landhauſe die Rede iſt.

banchięre Brǫgi? Il sęrvo è andato alla pǫsta. La mǫrte del nǫstro pǫvero Gino è‿stata una grande ſventura per la sua famiglia. Siamo stati invitati al ballo della signora Raspini. La mamma è andata stamani al mercato. Il mędico ha‿consigliato all' ammalato un rimędio eccellęnte. Dov' è‿la sęrva? È in cucina. Ho‿veduto in chięſa tua nǫnna. La cena dei ragazzi è‿già‿pronta. Quando ę‿ritornata dal ballo? È a‿casa il signor Filippo? No, è in bottega. Vǫstro cugino è ancora nel suo stúdio? No, è andato al caffę̀. Ho‿lasciato il mio portafǫgli sul tavolino di marmo della tua cámera. Siamo stati colla nǫstra famiglia tre‿mesi in villa. Il sonno è‿l' imágine della mǫrte. Ho‿giocato coi mięi nipotini nella corte (nel cortile, in cortile). Siamo stati tre‿vǫlte alla pǫsta. È‿chiusa. In questa trattoría il vino è ǫttimo. Nel palazzo Corsini ci sono due bellissime sale con molti quadri ed alcune státue di marmo. Chi ha‿dato questo consiglio ai suǫi amici? Ho‿ballato colla signorina Amália. Abbiamo una bęlla stanza con due finęstre sulla corte (sul cortile) e‿due sulla strada. Che‿bęlla vista!

concęrto	Konzert	accompagnare	begleiten	nè — nè	entweder — oder
guęrra	Krieg	solo, -a	allein	o — o	weder — noch
pǫpolo	Volk	fino	bis		

pięde Fuß; a‿pięd**i** zu Fuß ¦ cacciare jagen; caccia Jagd

passeggiare ſpazieren; passeggio, passeggiata Spaziergang; andare al passeggio ſpazieren gehn

24.

Meine Schweſter hat im Speiſezimmer eine goldene Buſennadel gefunden. Der Kaiſer iſt auf der Jagd. Mit wem ſind Sie ſpazieren gegangen? Allein. Wir haben heute früh mit einem unſerer Mitſchüler gearbeitet. Meine Eltern ſind auf der (auf der = in) Reiſe. Agnes iſt zur Poſt gegangen. Wir ſind zu Fuß in die Stadt gegangen. Iſt Jakob im Keller? Nein, (meine) Damen; er iſt im Speiſezimmer. Dieſe Woche ſind wir zweimal im Konzerte geweſen. Mein Bruder iſt auf dem Lande. Unſer Zimmer iſt nicht ſo bequem wie das unſerer Mitſchüler. Ich bin mit meinen Schülern nicht zufrieden. Warum? Die Kriege ſind ein Unglück für die Völker. Sind Sie in die Schule oder in die Kirche gegangen? Weder in die Schule noch in die Kirche. Ich habe Herrn Felix bis zum Theater begleitet. Ich bin von unſerem Doktor zum Mittageſſen eingeladen worden. Er hat meinem Freunde einen guten Rat erteilt (= gegeben). Die Herren Moro ſind nicht zu Hauſe; ſie ſind ſpazieren gegangen (ſind auf [a] dem Spaziergange). Sie haben bei Hofe zu Mittag geſpeiſt. Sie ſind hungrig. Haſt du die Briefe zur Poſt getragen? Nein, weil heute die Poſt geſchloſſen iſt.

Dio, Iddio	Gott	colore *m.*	Farbe
gli dęi	die Götter	indústria	Industrie
dęa	Göttin	istruzione *f.*	Unterricht
bellezza[1])	Schönheit	istruttivo	lehrreich
utilità *f.*	Nutzen	stesso[2]) }	selbst, selber
novità[1]) *f.*	Neuigkeit	medéſimo }	selbst, selber
notízia, nuǫva	Nachricht	ammirare	bewundern
novęlla	Novelle, Erzählung	nǫia	Langweile
affare *m.*	Geschäft, Sache	noioso	langweilig
gazzetta, giornale *m.*	Zeitung	annoiare	langweilen
odore *m.*	Geruch	dar (dare) nǫia	lästig fallen, stören

vero wahr; verità Wahrheit; davvero wirklich
giusto gerecht, richtig; giustízia Gerechtigkeit, Justiz
giúdice *m.* Richter; ingiustízia Ungerechtigkeit
paziępte geduldig; paziępza[3]) Geduld (impaziępte, impaziępza)
parlare **con** oder **a** sprechen **mit**; parlare **di** sprechen **von**

leggere lesen, Partizip **lętto**
scrívere schreiben, Partizip **scritto**[4])

di in Verbindung mit einem Substantive kann eine Eigenschaft bezeichnen; es kommt dann einem Adjektive gleich: una notízia d'importanza eine wichtige Nachricht. Auch prädikativ: questa notízia non è‿d'importanza.

welcher als fragendes Pronomen: che oder qual-e, -i wenn das Substantiv unmittelbar folgt; sonst nur qual-e, -i: Che‿libro (Qual libro)

---

[1]) Aus Adjektiven werden Substantive mit abstrakter Bedeutung dadurch gebildet, daß man an den Stamm gewisse Endungen anfügt. Solche Endungen sind:

a) -ezza: grandezza, piccolezza, lunghezza, larghezza, bianchezza, ricchezza, stanchezza, freschezza, tristezza, gentilezza, contentezza.

b) -ità; felicità, infelicità, comodità, mortalità, immortalità, brevità. Endet der Stamm mit l, n, r, so bloß -tà: fedeltà, bontà, povertà; doch **facilità.** Aus difficile, **difficoltà.** Von nuǫvo, novità; von cięco, cecità, nach § 20, S. 7.

[2]) Beim Personalpronomen nur stesso: io stesso, egli stesso. Stesso darf vom Personalpronomen, auf welches es sich bezieht, nie getrennt werden, z. B. ha parlato **a‿lui stesso** er hat ihn selbst gesprochen; l'abbiamo cercata **noi stessi** wir haben sie selbst gesucht.

[3]) Aus Adjektiven, welche auf -ante, -ępte ausgehn, werden Abstrakta durch Veränderung dieser Endungen zu -anza, -ępza: importante, importanza; diligępte, diligępza.

[4]) Der Stamm der unregelmäßigen Partizipien ist von dem des Infinitivs verschieden. Auch bemerke man, daß während die Endung der regelmäßigen Partizipien betont ist — amato, venduto, finito — die der unregelmäßigen nur aus einem tonlosen Vokale besteht — lętt-o, scritt-o; der Ton ruht auf dem Stamme. Solche Partizipien mit eigenem betonten Stamme nennt man **starke.**

hai lętto? Quale di questi due libri è il tuo? Ho‿venduto una delle mie case. Quale? In ausrufenden Sätzen: che oder quale vor Substantiv; nur che vor Adjektiv: Che‿(quale) sorpresa (Überraschung)! Che‿bęlla sorpresa!

was als fragendes Pronomen: che‿cǫsa? (= welche Sache) oder che? Che‿cǫsa hai veduto[1])? Che hai veduto? Di che oder di che‿cǫsa wovon? A‿che oder a‿che‿cǫsa woran u. s. w.

25.

Il maestro ha‿raccontato ai mięi fratellini una novęlla molto dilettévole. Hai già‿scritto ai tuǫi genitori? Abbiamo parlato dei nǫstri affari. Quest' ǫpera è‿scritta **in** tedesco. Ho‿parlato **in** italiano coi mięi condiscépoli. Hanno capito pochino. Davvero? Che‿buǫn odore c' è in questa stanza! Ho‿prestato alla tua sorellina un' ǫpera [che è] dilettévole ed istruttiva **nello** (zur) stesso tęmpo. Io stesso ho‿lętto la lęttera, che‿Marco ha‿scritta al suo mędico. Ha‿parlato Ella stesso col signor Guglięlmo? Ho‿spesso ammirato la pazięnza dei Tedeschi. Non ho‿lętto che‿pǫche págine di questo libro. Com' è‿noioso! Che‿nǫia! Chi ha‿raccontato questa novità? Ho‿lętto nel giornale una novità importantíssima (di grande importanza). Abbiamo abitato due anni nel medéſimo allǫggio. In che‿strada? In Via Garibaldi. La maestra ha‿lodato la diligęnza delle tue cugine. Di che‿cǫsa ha‿parlato con Enrico? Non ho ancora parlato al banchięre di questa cǫsa. Essi stessi hanno scritto una cartolina ai loro genitori. L' indústria è‿la vera ricchezza d' un paeſe. Abbiamo sęmpre amato la verità. Anche noi. La cecità è una grande ſventura. Gígi (Luigi), che albero è‿quello? Quello? un castagno. **Con** la sua grande diligęnza ha imparato l' inglese in pǫchi mesi. Che‿cǫsa ha‿ricevuto Alfǫnso in regalo da‿Suo zio? Ella è‿stato trǫppo impazięnte. La colpa è‿Sua. È‿giusto.

viale *m.*	Allee	mistęro	Geheimnis
metallo	Metall	parǫla	Wort
canale *m.*	Kanal	errore *m.*	Fehler
segreto	Geheimnis, geheim	pazzo	Narr, närrisch

prędicare predigen; prędica Predigt; predicatore Prediger.

Die zweite Person des Imperativs im Singular wird, wenn von der Negation begleitet, durch den Infinitiv ausgedrückt, z. B. non ęssere curiosa sei nicht neugierig; non mentire lüge nicht.

---

[1]) Nicht vedut**a**, da che‿cǫsa als Neutrum gefühlt wird.

26.

Wir haben von dem Nutzen der Metalle gesprochen. Die Metalle sind den Menschen sehr nützlich. Ich habe in Ihrer Arbeit viele Fehler gefunden. Wirklich! Wie viele Fehler hat der Lehrer in meiner Arbeit gefunden? Die Kanäle sind dem Handel sehr nützlich. Warum hast du dieses Werk nicht gelesen? Es ist sehr lehrreich. Lehrreich schon (sì), aber langweilig. Gehört diese Uhr deinem Papa? Ich habe eine sehr wichtige Arbeit begonnen. Welche? Sei nicht neugierig. Es ist ein Geheimnis. Er ist ohne Hut spazieren gegangen. Der (che) Narr! Was haben Sie in jenem Laden gekauft? Die Haare des alten Bettlers sind weiß wie [der] Schnee. Wir haben immer dieselben Lehrer gehabt. Wo haben Sie diese Neuigkeit gelesen? In der heutigen Zeitung (= Zeitung von heute). Ich habe die gestrige Zeitung (= Zeitung von gestern) noch nicht gelesen. Ich habe diese Erzählung mit einer deiner Schwägerinnen gelesen. Sie ist sehr fleißig; sie hat dieses Werk in zwei Jahren beendigt. Ich habe von einer meiner Verwandten einen Brief bekommen. Sie sind ein herzloser Mensch (= Mensch ohne Herz). Welche von deinen vielen Mitschülern hast du eingeladen? Das Gemälde ist in demselben Saal. Wem gehört diese Brille? Einem unserer Arbeiter. Unsere Nachbarin ist eine sehr gutherzige Frau (= Frau von sehr gutem Herzen); sie hat dem Bettler vierzig Heller geschenkt. Sprich nicht von diesen Sachen. Schreib nicht zweimal dasselbe Wort. Welches? Wo (denn)? Dieses (Wort).

Zur Bildung des Plurals ist noch eine Bemerkung nachzutragen. Wenn der Stamm eines Maskulinums auf tonloses i ausgeht, so stoßen im Plural beim Hinzutreten des Endungs-i zwei tonlose i zusammen; geht nun der Stamm auf -chi- aus, so fließen die zwei i vollständig zusammen: spęcchi-o, Plural (statt spęcchi-i) spęcchi; vęcchio, vęcchi. In den anderen Fällen findet zwar ebenfalls eine Vereinigung der zwei i statt, aber doch so, daß ein gedehntes i gehört wird. Über die schriftliche Bezeichnung desselben schwankt der Gebrauch; einige schreiben bloß -i, andere -î, andere wieder -ii, z. B. studio, Plural: studi, studî, studii.[1])

In diesem Lehrbuche ist die Schreibung mit bloßem -i gewählt worden.

Die Substantive auf -aio werfen im Plural vor dem -i der Endung das i des Stammes aus, calzolaio, calzolai.[2])

Die Substantive mit betonter Endsilbe — daher auch die einsilbigen — bleiben im Plural unverändert: la u. le città, il u. i caffę, il u. i re König.

Auch die Substantive auf -ie bleiben im Plural unverändert; la spęcie die Gattung, Plural: le spęcie.

---

[1]) Eine vierte Schreibung ist studj.

[2]) Einige schreiben -aj.

nǫnn-o, a / av-o, a	Großvater, -mutter	eſęmpio	Beispiel
libraio	Buchhändler	męzzo	Mittel, halb
orecchio / orecchia	Ohr	bugía	Lüge
ǫcchio	Auge	occaſione *f.*	Gelegenheit
scarpa	Schuh	débole	schwach
calamaio	Tintenfaß	continuare	fortsetzen
virtù *f.*	Tugend	continuazione *f.*	Fortsetzung
vízio	Laster	mancare	mangeln, fehlen
		mancanza	Mangel

odiare hassen; ǫdio Haß

parecchi, Femin. parecchie mehrere. Auch più: ho‿veduto più‿vǫlte ich habe mehrere Male (= mehrmals) gesehen.

27.

Ich habe viele schöne Städte gesehen. Welche? Diese Arbeiter sind alt. Die Könige sind nicht immer glücklich. Peter hat immer die Studien geliebt. Jene Spiegel sind nicht neu. Warum hat Ihr Bruder seine Studien nicht fortgesetzt? Aus (per) Mangel an (di) Mitteln. Der arme! (Poverino!) Die guten Beispiele sind den Menschen nützlich. Er ist nicht blind, aber seine Augen sind sehr schwach. Wir haben immer die Tugend geliebt und die Laster gehaßt. Er hat seinen Kindern ein gutes Beispiel gegeben. Sie haben bei (in) mehreren Gelegenheiten Ihren großen Mut gezeigt. Der Mensch hat zwei Augen, zwei Ohren und einen Mund. Meine Stiefel sind schon alt; auch meine Schuhe sind alt. Wo hast du diese Tintenfässer gekauft? Sind diese Buchhändler redlich? Unser Lehrer hat immer die Lügen gehaßt. Unsere Großeltern sind sehr alt. Dieses Fräulein hat schwarze Augen. Diese Kaffeehäuser sind groß und schön. Diese Beispiele sind für die jungen Leute sehr lehrreich. Die Augen sind der Spiegel der Seele. Ich habe diese Novelle mehrmals gelesen. Jener alte Mann, der unseren Vater gegrüßt hat, ist unser italienischer Lehrer.[1]) Rom ist eine sehr schöne Stadt.

Zur Bildung des Femininums bei Substantiven, die Menschen bezeichnen, sind noch einige Abweichungen von der angegebenen Regel zu verzeichnen:

a) Mask. -ięre, Fem. -ięra ist nur eine scheinbare Ausnahme, da die ursprüngliche, noch immer vielfach gebräuchliche Form des Maskulinums -ięro war.

---

[1]) maestro d'italiano.

forestiere, forestiera	Fremder[1])
straniero, straniera	Ausländer[1])
cameriere, cameriera	Kammerdiener, Kellner

Neben scolare bestand eine jetzt wenig gebräuchliche Form scolaro; letzterer entspricht das Femininum scolara.

b) signore, signora **(Herr, Frau)**, padrone, padrona **(Dienstherr, Hausfrau)**, marchese, marchesa **(Marquis, Marquise)** sind wirkliche Ausnahmen von der Regel, daß dem Maskulinum auf -e ein Femininum auf -e entspricht.

c) Nicht selten geht das Femininum auf -essa aus:

Maskul. -a, Femin. -essa:	poeta, poetessa Dichter
	duca[2]), duchessa Herzog
" -e, " -essa:	conte, contessa
	barone, baronessa Freiherr
	príncipe, principessa Fürst
	oste, ostessa Wirt

d) Dem Maskulinum auf -tore entspricht vielfach Femininum auf -trice:

pittore, pittrice	Maler
attore, attrice	Schauspieler

e) Ein vereinzelter Fall ist re, regina.

f) Substantiva auf -ista bleiben im Femininum Singular unverändert: artista **Künstlerin**; Plural jedoch artisti und artiste.

Nur bei wenigen Substantiven, die Tiere bezeichnen, wird das natürliche Geschlecht unterschieden. Dies geschieht

1. durch Anwendung verschiedener Ausdrücke:

toro	Stier	vacca	Kuh
montone	Widder	pecora	Schaf
porco (-ci)	Schwein,	troia	Sau

2. durch verschiedene Endungen:

a)	-o, -a:	cavallo,	cavalla	Pferd
		cervo,	cerva	Hirsch
		orso,	orsa	Bär
b)	-e, -essa:	leone,	leonessa	Löwe

c) unregelmäßige Bildungen sind cane und cagna, gallo und gallina **Hahn** und **Henne**.

---

[1]) Auch als Adjektiv: fremd, ausländisch.

[2]) Plural selbstverständlich duchi.

Bezüglich der meisten Tiere gibt es nur einen Ausdruck für beide Geschlechter: usignuọlo (Nachtigall), áquila (Adler).[1])

fiẹra	Jahrmarkt	uccẹllo canọro	Singvogel
débito	Schuld	uccẹllo rapace	Raubvogel
debitore	Schuldner	pianista	Klavierspieler, Klavierspielerin
sparviẹro	Sperber | fringuello Fink	cẹlebre	berühmt

28.

L' avvocato, che ha‿veduto stamane dal príncipe, è‿valentíssimo. La principessa ha‿comprato un quadro. Di chi? Da‿chi? La duchessa ha‿molti débiti. Il tọro e‿la vacca sono animali molto útili. Hai veduto la mia píccola cagna? L' ọste ha‿comprato molte galline. L'ostessa ha un gallo bianco. Stamane sono arrivati parecchi forestiẹri. Da‿dove? Da‿che‿paese? Arturo, c' è‿(è a‿casa) la vọstra padrona? Ci sono anche i bambini? Questa pọvera dọnna ha‿venduto le sue galline. Ho‿veduto la regina. Hanno già‿veduto l'imperatore e‿l'imperatrice? Le attrici sono già arrivate. Questa signora è‿poetessa. Per chi‿son questi quadri? Per la baronessa Gilli. La contessa è‿già‿ritornata. Il leone è il re‿degli animali. Abbiamo abitato nel palazzo della principessa. In casa mia[2]) sono padrone io. La signora Elisa è una gran brava[3]) pianista. Ha‿domandato le chiavi alla camerịera? Il re e‿la regina sono partiti.[4]) Di ritorno (Als er zurückkehrte) dalla caccia Enrico ha‿comprato una lẹpre per suo suọcero. Hai già‿veduto un leone? Ne ho‿veduti tre alla fiẹra. La leonessa non è‿così‿grande come il leone. Ho‿sentito cantare un usignuọlo. L' áquila è un uccẹllo molto fọrte. I fringuẹlli sono uccẹlli canọri, gli sparviẹri uccẹlli rapaci.

campana Glocke ¦ campanile *m.* Glockenturm ¦ bue, *pl.* buọi, Ochs

29.

Der Wirt hat zwei Ochsen gekauft. Hat die Wirtin das Abendmahl für die Fremden zubereitet? Noch nicht, es ist noch‿zu früh. Die

[1]) Neben la tigre **Tiger,** la lẹpre **Hase** werden, wenn auch weit seltener, il tigre und il lẹpre gebraucht; damit wird aber nicht das natürliche Geschlecht unterschieden. Selbst bei gatto und gatta läßt sich nicht sagen, daß mit ersterem lediglich der Kater, mit letzterem lediglich die Katze bezeichnet werden.

[2]) Auch: a‿casa mia; man beachte die Stellung des Possessivpronomens; in solchem Falle bleibt der Artikel weg.

[3]) gran brava = bravíssima. Umschreibung.

[4]) Bei Subjekten verschiedenen Geschlechtes ist das prädizierende Adjektiv (Partizip) maskulin.

Herzoge sind noch jung. Wie viele Hennen hat die Magd gekauft? Sie hat zwei Hennen und zwei Gänse gekauft. Ein Falke ist auf dem Turme der Kirche. Die Fürstin hat für ihren Sohn einen sehr schönen Mantel gekauft. Die Gräfin S. hat ihren Sonnenschirm verloren. Ist die Baronin noch krank? Hast du die Nachtigall gesehen, die Markus gekauft hat? Diese Dame ist eine Fremde. Das Studium der fremden[2] Sprachen[1] ist den Handelsleuten sehr nützlich. Die Schauspielerinnen sind gestern abgereist. Wohin? Nach Pavia. Sie ist eine berühmte Dichterin. Sie haben den Kellner gerufen und sind schon ungeduldig. Wo steckt (= ist) er denn (mai)? Er ist nicht da. Seine Frau ist eine berühmte Malerin.

Man bemerke hier auch ein besonderes Verhältnis, das sich im Italienischen bei der Bezeichnung von Baum und Frucht findet: die männliche Form bezeichnet den Baum, die weibliche die Frucht: il pero und la pera; il ciligio und la ciligia; il noce und la noce; il pesco und la pesca Pfirsichbaum und Pfirsich; il mándorlo und la mándorla Mandelbaum und Mandel; l'arancia Apfelsine und l'arancio[1]) Apfelsinenbaum. A u s n a h m e n: il **fico** (Feige), il **pomo** (Apfel), il **dáttero** (Dattel), il **limone** (Zitrone) bezeichnen sowohl den Baum als die Frucht.

noce, ciligio, quercia u. s. w. bezeichnen auch die Holzart: una távola di legno di noce, kürzer távola di noce; armádio di quercia eichener Kasten.

mobile *m.*	Möbel	fiore *m.*	Blüte, Blume
anticámera	Vorzimmer	momento	Augenblick

prugna Pflaume; prugno Pflaumenbaum
piantare pflanzen; pianta Pflanze, Plan (Grundriß)
maturo reif; immaturo, acerbo unreif
valore *m.* Wert; di valore wertvoll; di grande (gran) valore sehr wertvoll

30.

Ich habe in diesem Garten (Obstgarten) viele Birnbäume und viele Kirschbäume gesehen. Unser Gärtner hat die Birnen verkauft. Wie viel Nußbäume haben Sie gepflanzt? Ich habe zwei Datteln gegessen. Wo ist der Plan von Padua? Wer ist im[2]) Vorzimmer? Wo sind die Zitronen, die Rudolf gebracht hat? Die Möbel aus Nußholz sind nicht so teuer wie die aus Eichenholz. Die Pflaumen, die sie vom Markte gebracht haben, sind noch unreif. Ich habe in jenem Garten (Obstgarten) einen schönen Apfelbaum gesehen. In dieser Jahreszeit sind die Apfelsinen sehr gut. Der

[1]) arancio wird (neben arancia) auch zur Bezeichnung der Frucht gebraucht.
[2]) nell' anticámera oder (nach S. 36) in anticámera.

Mandelbaum ist eine schöne Pflanze. Dieses Jahr sind die Pflaumen sehr süß. Wie viele Nüsse habt ihr gegessen? Sie haben unsere Pfirsichbäume noch nicht gesehen. Wir haben in unserem kleinen Garten (orticęllo) einige Pflaumenbäume. Die Mandelbäume haben weiße Blüten. Diese Pfirsiche sind vortrefflich. Die Kasten in unserem Vorzimmer sind aus Nußholz. In dem Palaste des Bankiers Romilli sind viele sehr wertvolle Möbel. Diese Kirschen sind noch nicht reif. Sie haben eine Zitrone gekauft.

---

di wird nach einem Substantiv oder Pronomen, welches Maß oder Menge bezeichnet, angewandt; un bicchięre di vino, un bicchięre di questo vino ein Glas Wein, ein Glas **von** diesem Weine, un bicchięre di buǫn vino ein Glas guten Weines; un pǫco di birra, un pǫco di questa birra ein wenig Bier, ein wenig **von** diesem Biere; un momento di pazięnza ein Augenblick Geduld; che‿cǫsa c'è‿di nuǫvo? was gibt es Neues?

Einige Maskulina auf -o bilden den Plural auf -a und werden Feminina:
l'uǫvo, Plural le uǫva Ei; il braccio, Plural le braccia Arm, Elle[1])
il paio, „ le paia Paar; il miglio, „ le miglia Meile[1]);

andere haben im Plural beide Endungen, und zwar

a) mit gleicher Bedeutung:

il lenzuǫlo, Plural i lenzuǫli und le lenzuǫla Bettuch
il dito „ i diti „ le dita Finger

b) mit einem kleinen Unterschiede in der Bedeutung:

il frutto die Frucht, Plural i frutti die Früchte, le frutta das Obst (in der Umgangssprache auch **la** frutta)
il legno das Holz, Plural i legni die Holzarten, le legna das Brennholz[2])

4 quattro, 5 cinque, 6 sęi, 7 sętte, 8 ǫtto, 9 nǫve, 10 dięci

calzoni[3]) *m.*	Beinkleider	formaggio	Käse
mutande *pl.*	Unterkleider	cacio	Käse
panno	Tuch	bottiglia	Flasche
tę[4])	Tee	bǫccia	Wasserflasche
carne *f.*	Fleisch	chícchera	Schale
sale *m.*	Salz	droghięre	Drogen=, Spezerei=händler
forma	Form	colazione *f.*	Frühstück

---

[1]) Nunmehr wenig gebräuchlich, da das Dezimalsystem überall eingeführt ist.

[2]) Auch als Femin. Sing.: la legna.

[3]) Nur Plural: i mięi (questi) calzoni sono nuǫvi; daher nach Zahlwörtern der Zusatz paio di nötig. [4]) Auch thę geschrieben.

marrone *m.*	eßbare Kastanie	mętro	Meter
bruciata	geröstete Kastanie	chilǫmetro	Kilometer
tazza	Tasse	sǫldo[1])	Kreuzer, Sou
dozzina	Dutzend	lontano	weit, entfernt
litro	Liter	lontananza	Entfernung
libbra	Pfund	bévere[2])	trinken
grammo *m.*	Gramm	fatto	getan
chilogrammo	(auch chilo) Kilogramm	per questo	darum

pęzza (als kaufmännisches Maß), sonst pęzzo Stück
una cǫppia d' uǫva ein paar Eier

31.

Nǫstra madre ha‿comprato due pęzze di buǫna tela per farne[3]) lenzuǫla, camice, mutande e‿fazzoletti. Quanti mętri di tela avete comprati? Ho‿bevuto un bicchięre di birra. Abbiamo comprato due chilogrammi di caffę. Queste uǫva non sono fresche. Dove hai comprato queste mándorle? Da‿chi? Dal droghięre in via Sant' Antǫnio. Per chi è‿questo paio di stivali? Ho‿comprato męzza dozzina di limoni. L' ostessa ha‿portato un altro paio di lenzuǫla. Ho‿dato ai fanciulli un pęzzo di pane e‿cinque pomi. Ho‿fatto bęne? Quest' anno le frutta sono molto care. Quanti mándorli avete nel vǫstro giardino? Ci hai la pianta di Vięnna? Ma‿sì! Queste frutta sono dolci come‿**lo** zúcchero. I nǫstri amici hanno ricevuto dalla loro madre quattro paia di scarpe, męzza dozzina di fazzoletti e‿sęi paia di calze. Questi fanciulli sono ammalati, perchè hanno mangiato trǫppe frutta. Ho‿comprato tre‿chili e‿męzzo di zúcchero, e‿męzzo chilo di formaggio. Il caffę adęsso è‿molto caro. La legna è‿caríssima a‿Vienna. Ho‿comprato dięci grammi di sale e‿męzzo litro di vino bianco. Questo vino non è‿così‿buǫno come‿quello che abbiamo bevuto all' Áncora verde. Abbiamo dato al sarto tre‿mętri di panno nero, ed un mętro e‿męzzo di seta rossa. Giovanni ha‿portato una bottiglia di birra. Ho‿comprato una dozzina d' uǫva. Ho‿mangiato una cǫppia d' uǫva, un pǫco di carne ed un pęzzo di formaggio. I mięi calzoni sono di panno molto fino. Le frutta acęrbe non sono sane. Ho‿bevuto dalla zia una chícchera di caffę. Sono di tela

---

[1]) Sǫldo ist in Österreich = 1/50 Krone, in Italien, Frankreich u. s. w. = 1/20 Frank.
[2]) Auch zusammengezogen zu bere. Das Partizip nur **bevuto.**
[3]) = ne fare; ne daraus.

queste lenzuǫla? Il nǫstro villino è‿lontano due chilǫmetri dalla città.[1]) Tanto? Ho‿comprato due paia di calzoni. Lontan dagli ǫcchi, lontan dal cuǫre (Provęrbio). Ho‿bevuto un dito[2]) di vino. Un pezzetto di pane, un pǫ'[3])‿di cacio e un sǫldo di bruciate è‿la mia colazione. Quest' è il frutto del suo lavoro. Non sono frutti di stagione; per questo sono cari.

Ho‿comprato quest' orolǫgio **per** nǫve fiorini. Ho‿venduto la mia casa **per** dięci mila lire. Dagegen: Ho‿comprato queste pęsche **a**‿cinque sǫldi il chilogrammo. Ho‿venduto questa tela **a**‿due lire il mętro. Also, wenn der Preis für die ganze Ware gilt: per; gilt der Preis für die einzelnen Teile: a

Ho‿venduto i pomi a‿due centęſimi **l'uno,** le pęsche a‿quattro centęſimi **l'una,** deutsch: zu zwei (vier) Hellern das **Stück.**

professore	Professor	somma	Summe
forno	Backofen, Backhaus	tabacco	Tabak
panificio	Brotladen, Brotbereitung	goccia	Tropfen
fornaio	Bäcker	nastro	Band
quintęrno	Buch (Papier)	ǫlio	Öl
tutore	Vormund	secco	dürr, trocken
número	Zahl	cadere	fallen
soldato	Soldat	pǫi	dann

cesta, cesto Korb; cestęlla, cestęllo Körbchen
lavare waschen; lavandaia Wäscherin; biancheria, bucato Wäsche
mazzo di fiori Blumenstrauß; mazzo di carte Spiel Karten; mazzo di chiavi Schlüsselbund; Demin. mazzetto, mazzolino
giusto, convenięnte billig; a‿buǫn mercato billig (im Preise)
riposare ruhen; ripǫso Ruhe
costare kosten; ha‿costato oder è‿costato

32.

Wem gehört dieses Buch Papier[4])? Dem Herrn Professor. Wo ist die Flasche Bier, welche die Köchin gebracht hat? Dieses Stück Leinwand hat 20 Kronen gekostet. Es ist billig. Ich habe ein Dutzend seidener Knöpfe für meinen alten Winterrock gekauft. Sie hat dem Bettler ein Stück Brot

---

[1]) Auch: è **a**‿due chilǫmetri dalla città.
[2]) „Einen Finger hoch" = „eine sehr geringe Menge".
[3]) = un pǫco
[4]) Auch **Papier** wird übersetzt.

und ein wenig Fleisch gegeben. Ich habe ein wenig von diesem Weine getrunken; er ist vortrefflich. Die Stadt hat sieben Tore. Dieser Krieg hat unser Land eine große Anzahl (von) Soldaten gekostet. Ich habe nur zwei Blätter Papier. Wer hat dieses Stück Tuch gebracht? Wir haben ein Kilo dürre Feigen gekauft. Ich habe meinem Schwiegersohne fünf Kilo Kaffee und sechsthalb Kilo Zucker geschickt. Er hat eine große Summe (Geldes) verloren. Wie (denn)? Im (in = a) Spiele. Wir haben ein paar Stunden ausgeruht und dann unsere Reise fortgesetzt.[1]) Wohin (per dove)? Dieses Fleisch ist nicht mehr frisch. Er hat viel Geld von seinen Verwandten erhalten. Woher (da‿dove)? Der Kaufmann hat seinem Sohne eine Flasche alten Weines geschickt. Ein Tropfen Kaffee ist auf dein Hemd gefallen. Wirklich? Diese Bettücher sind nicht von Leinwand. Der Gärtner hat jenem Arbeiter ein Glas Milch gegeben. Die Blätter sind schon von den Bäumen gefallen. Wer hat diesen Korb Kirschen geschickt? Viktor oder deine Frau? Wo ist der Korb Eier, welchen er gebracht hat? Dieser Tabak hat zehn Franken das Kilo gekostet. Die Gärtnerin hat ihre Birnen, das Stück um zwei Kreuzer, verkauft. Die Nachbarin hat der Wäscherin zwei Dutzend Strümpfe und dritthalb Dutzend Hemden gegeben. Er hat (ein) halbes Glas Wein getrunken. Wo ist die Wasserflasche? In der Küche. Ich habe deinen Enkel (eine) halbe Stunde erwartet. Wieviel hast du für diese zwei Meter Band gezahlt? Professor Bianchi hat eine kleine Anzahl Schüler. Hast du ein Spiel Karten? Welche Karten? Sie hat ihrer Nachbarin ein wenig Öl gebracht. Ich habe nicht einen Augenblick der[2]) Ruhe.

11 úndici
12 dódici
13 trédici
14 quattórdici
15 quindici
16 sédici
17 diciassętte[3])
18 diciǫtto[3])
19 diciannǫve[3])
20 venti[4])
21 ventuno
22 ventidue

23 ventitrè
24 ventiquattro
u. s. w

30 trenta
31 trentuno
32 trentadue
33 trentatre
u. s. w.

40 quaranta
41 quarantuno
u. s. w.

50 cinquanta
60 sessanta
70 settanta
80 ottanta
90 novanta
100 cęnto
150 cęntocinquanta / cencinquanta
200 dugęnto / duecęnto

---

1) Das Hilfsverb ist zu wiederholen.

2) **di** riposo, **ohne** Artikel.

3) Üblicher als diecisętte, dieciǫtto, diecinǫve.

4) Vor uno und ǫtto schreibt man auch ottant' uno, vent' otto; cęnt' uno, cęnt' ǫtto, u. s. w.

1000 **mille**	10.000 diẹcimila
2000 duemi**la**[1])	100.000 cẹntomila
3000 tremila	1,000.000 un milione[2])

una diecina, una ventina, una trentina u. s. w. **etwa** 10, 20, 30
centinaio (*pl.* le centinaia) Hundert
migliaio (*pl.* le migliaia) Tausend

Quanti anni hai? wie alt bist du? Ho‿quindici anni ich bin 15 Jahre alt; tre‿mesi, sẹi mesi, nọvẹ mesi, ein viertel, ein halbes, dreiviertel Jahr; **nell'** anno mille nọvecẹnto tre, **l'** anno mille nọvecẹnto tre; anno kann unausgedrückt bleiben: **nel** mille nọvecẹnto tre, auch **del** mille nọvecẹnto tre.

erẹde *m.* und *f.*	Erbe, Erbin	piazza	Platz
ereditare	erben	scudo	Schild, Taler (Fünffrankstück)
eredità	Erbschaft	lira sterlina	Pfund Sterling
minuto	Minute	restare	bleiben

pẹrdere al giuọco verspielen
due settimane **fa** vor zwei Wochen

33.

Sono arrivato in questa città nell' anno 1853. Ho‿venticinque anni. La mia figliọccia non ha ancora diciassẹtte anni. Abbiamo nel nọstro orto venticinque pẹschi e‿trédici mándorli. Sono restato **quíndici** giorni[3]) in quella città. Non ho un minuto (un momento) di ripọso. Ho abitato sédici anni **in** piazza[4]) Mássimo D' Azẹglio, **al** número ottantasẹtte. Quanti anni ha‿**lẹi?** I Righetti hanno venduto il loro palazzo per trentasẹtte mila corone. Egli ha comprato nella nọstra bottega cinque pẹzze di tela a‿quarantasẹtte corone la pẹzza. L'anno ha‿dódici mesi. Ho‿riposato due ore. Ha‿perduto un centinaio di lire. Hanno ereditato alcune migliaia. Da‿chi? Questo ragazzo non ha‿che‿dódici anni, ed è‿già‿così‿grande! Gli erẹdi hanno dato ai pọveri seicẹnto corone. Ho‿comprato tre‿quadri per settecẹnto ventisẹi lire. Ho aspettato la carrọzza venti minuti, pọi ho‿continuato la strada a‿piẹdi. Ha‿fatto bẹne. La marchesa ha‿mandato a‿suo figlio cẹntoventidue lire sterline. Ho‿finito questo lavoro

---

1) Auch dumila.

2) Zur Einübung lasse man den Schüler mehrere Additionen laut machen. Hiezu die Ausdrücke: scrivo ich schreibe an, pọrto ich behalte (zum Weiterzählen).

3) Deutsch: „vierzehn Tage".

4) Man beachte piazza ohne Artikel; ebenso in Via Cavour. Auch al vor número ist entbehrlich; vgl. „er wohnt Lessingstraße Nr. 15".

in quíndici giorni. Ha‿comprato alla sua signora un cappellino per diciǫtto corone. Questa carne è‿costata due lire il chilogrammo.

battaglia	Schlacht
borsa	Börse, Tasche
spagnuǫlo	Spanier, spanisch
scuǫla	Schule

scuǫla femminile	Mädchen- } Schule
scuǫla maschile	Knaben- } Schule
impięgo	Amt, Anstellung, Verwendung
impiegato	Beamter
impiegare	anstellen, verwenden, anlegen

34.

Die Spanier haben in dieser Schlacht 523 Menschen und 90 Pferde verloren. Das Jahr hat 365 oder 366 Tage. Diese Uhr hat 57 Kronen gekostet. (Es) sind noch nicht sechs Monate, daß er abgereist ist. Wohin? Wir haben einem unserer Geschäftsfreunde 457 Mark geliehen. Meine Großmutter ist 65 Jahre alt. Wie alt ist der Neffe unseres Vormundes? In unserer Stadt sind 970 Häuser. Dieser arme Handwerker hat eine Börse mit 37 Kronen und 50 Hellern verloren. Wien hat 1,600.000 Einwohner. Wie alt ist dein Großvater? Er ist 56 Jahre und 5 Monate alt. Es ist eine Erbschaft von einigen Tausenden. Morgen ist mein Geburtstag. Vergiß nicht. Hugo ist im Jahre 1835 abgereist und im Jahre 1847 zurückgekehrt; er ist 12 Jahre in fremden Ländern gewesen. Der Herzog hat ein Schloß um 425.000 Mark gekauft. Der Arzt hat seine Uhr um 136 Kronen verkauft. Der Kaufmann hat unserer Mutter 45 Meter Leinwand zu 2 Kronen 12 Heller den Meter verkauft. Ist sie damit (ne) zufrieden? Wie viel Lire hat Henriette für dieses Tuch gezahlt? 49 Lire. In dieser Schule sind 57 Mädchen. Es ist eine Mädchenschule. Er ist Professor an (a) einer Knabenschule. Und Sie? Ich bin (ein) Beamter. Seit wann? Seit sechs Jahren. Vor 14 Tagen haben wir zum (zu = per) letzten Male unsere arme Henriette gesehen.

1te	primo
2te	secondo
3te	tęrzo
4te	quarto
5te	quinto
6te	sęsto
7te	sęttimo
8te	ottavo
9te	nǫno
10te	dęcimo
11te	undęcimo oder undicęſimo oder dęcimoprimo
12te	duodęcimo oder dodicęſimo oder dęcimosecondo
13te	tredicęſimo oder dęcimotęrzo
14te	quattordicęſimo oder dęcimo quarto u. s. w.
19te	diciannovęſimo oder dęcimo-nono
20te	ventęſimo, vigęſimo
21te	ventęſimoprimo
22te	ventęſimosecondo u. s. w.
30te	trentęſimo
40te	quarantęſimo u. s. w.

der letzte l' último

Die Ordnungszahlen dienen auch, um die Bruchteile auszudrücken: un tęrzo, un quarto, un ottavo, un centęſimo = 1/3, 1/4, 1/8, 1/100, la metá die Hälfte. Bei Datenangaben wird die Grundzahl gebraucht, Vienna, **il** (auch **li** oder **i**) ventidue Giugno mille ottocęnto novantadue. Doch **il primo** (nicht l' uno) Giugno.

Nomi (Namen) dei dódici mesi dell' anno: Gennaio, Febbraio, Marzo, Aprile, Maggio, Giugno, Luglio, Agosto, Settęmbre, Ottobre, Novęmbre, Decęmbre.

Nomi dei sętte giorni della settimana: Lunedì, Martedì, Mercoledì, Giovedì, Venerdì, Sábato, Doménica.

Nomi delle quattro stagioni dell' anno: primavera (Adj. primaverile) Frühling, estate (estivo) oder state *f.* Sommer, autunno (autunnale) Herbst, invęrno (invernale) Winter.

classe *f.*	Klasse	piacévole	angenehm	ęttográmmo, ętto	Hektogramm
sęcolo	Jahrhundert	gradito		giorno natalízio	Geburtstag
fretta	Eile	mite	mild	vacanze *f. pl.*	Ferien

35.

Siamo nel sęcolo ventęſimo. Aprile è il quarto mese dell' anno. Trięste, li diciotto Luglio mille ottocęnto quarantasętte. Quanti giorni ha il mese **di**[1]) Febbraio? Quest' anno il mese di Febbraio ha un giorno di più. È un anno biſestile. La primavera è una stagione molto gradita. Ho‿scritto al signor Giuliani, uno dei primi mędici della nǫstra città. Mercoledì ho‿lavorato cinque ore. Gran che![2]) Quest' è il mio lavoro di tutti i giorni. Sono partito il 27 Giugno mille ottocęnto cinquanta. Chi è il primo nella scuǫla? Lęi? Io nǫ. Ottobre è il dęcimo mese dell' anno. Ho‿scritto ai międi genitori il venticinque di questo mese. Parigi, il 14 luglio 1789. Il tęma trentęſimo quinto è‿molto difficile. Doménica è il primo o‿l' ultimo giorno della settimana? Ha‿comprato un ętto di sale e‿tre ętti di riso. La lira italiana ha‿venti sǫldi o‿cęnto centęſimi. Il babbo ha‿venduto questa mattina cinquantasęi mętri di panno a‿cinque fiorini e‿cinquanta sǫldi il mętro. È‿partito lunedì ed è‿ritornato venerdì. L' invęrno del 1891 è‿stato molto mite. Giovanni è‿l' último della classe. Il quíndici giugno è il [giorno] natalízio di sua madre. Non dimenticare. C' è‿tęmpo. Non c' è‿fretta.

---

1) Im Deutschen Apposition: der Monat Februar.

2) das ist auch was!

volume *m.*, tomo	Band (der)	avorio	Elfenbein
treno	Eisenbahnzug	romanzo	Roman

36.

Juni ist der sechste Monat des Jahres. Wann haben die Ferien angefangen? Den 10. Juli. Du bist der 2. und Karl der 27. in der Klasse. Der Bäcker hat diesen Arbeiterinnen sechseinhalb Kilo Brot verkauft. Ist der Graf Samstag oder Sonntag abgereist? Mit welchem Zuge? Er hat einem seiner Freunde den fünften Band dieses Werkes geliehen. Artur hat einen Elfenbeinkamm gekauft. Wir haben die Namen der Monate des Jahres und der Tage der Woche gelernt. Drei Monate sind der vierte Teil eines Jahres. Die Geschichte des 19. Jahrhunderts ist sehr wichtig. Ich habe die Hälfte dieses Buches schon gelesen. Es ist sehr langweilig. Wir haben die 46. Aufgabe nicht geschrieben. Warum? Aus Mangel an Zeit. Der 1. Februar ist der 32. Tag des Jahres. Wem hast du den dritten Band geliehen? Ich habe dem Schneider 573 Kronen 87 Heller gezahlt. Zehn Heller sind der zehnte Teil einer Krone. Dies ist der letzte Tag seines Lebens gewesen. Er hat die Hälfte der Summe verloren. Rom, den 20. September 1870.

Che ore sono? oder Che ora è? Wie spät ist es? È un'ora oder l'una oder il tocco (es) ist ein Uhr; **sono** le due, le tre es ist zwei, drei Uhr. Das Verbum stimmt mit dem unterdrückten Plural ore überein. Da im öffentlichen Verkehrsleben (Eisenbahnen, Dampfschiffen, öffentlichen Vergnügungen 2c.) nunmehr in Italien **24** Stunden (von 12 Uhr Nachts an) gezählt werden, so liest man und hört man auch: sono le **diciasette** (5 Uhr), le **ventidue** (10 Uhr); la rappresentazione comincia alle **venti e‿trenta** (½9 Uhr) u. s. w.

sonare, báttere schlagen; **sono** sonate le cinque es **hat** fünf Uhr geschlagen; le due e un quarto = ¼3; due e‿mezzo = ½3; le due e‿tre‿quarti oder le tre‿meno (weniger) un quarto = ¾3.

mezzogiorno, mezzodì *m.* Mittag; mezzanotte *f.* Mitternacht.

le dódici ed un quarto = ¼1; le dódici e‿mezzo = ½1; le dódici e‿tre‿quarti oder un'ora (l'una) meno un quarto = ¾1.

A‿che ora? **Um** wieviel Uhr? a un'ora (all'una, al tocco) um ein Uhr; alle cinque, alle sei ed un quarto, alle sette e‿mezzo, alle nove e‿tre‿quarti oder alle dieci meno un quarto; a‿mezzogiorno, **a**‿mezzanotte; alle sette **e**‿venti.

fino a oder sino a‿che ora? bis zu welcher Stunde? fino a un'ora (fino all'una, fino al tocco); sino alle dieci e‿mezzo.

da . . . a von . . . bis: dalle quattro alle sei.

passare durchgehn: **sono** passato per Via della Croce.

passare verstreichen: **sono** passati due anni.
passare zubringen: **ho** passato la sera coi mięi amici.
passante Vorübergehender.

l' anno passato voriges Jahr; sono le due passate es ist zwei Uhr vorüber; alle due precise präzise um 2 Uhr; sono le quattro in punto es ist genau 4 Uhr.

pigro	faul	prima	früher
tardi	spät	di buǫn' ora	früh, frühzeitig
corsa	Fahrt	per tęmpo	früh, frühzeitig
intęrno	Innere, Türnummer	sǫlito gewöhnlich; Adv. **al** sǫlito	

pęrdere la corsa den Zug versäumen; pęrso verloren, versäumt
calęsse, calessino leichter Reisewagen (häufig zweirädrig)

37.

Wieviel Uhr haben wir? Es ist ½6. Es ist noch nicht so spät; es ist erst ¾5. Johann ist mit dem ½10-Uhr-Zug angekommen. Er hat den ersten Zug versäumt. Um wieviel Uhr haben Sie gespeist? Um 7. Es ist bereits ein Uhr und die Kinder sind noch nicht von der Schule zurückgekommen. Bis wieviel Uhr ist sie bei der Malerin geblieben? Bis ½12. Es ist noch nicht Mitternacht. Ist es spät? Ja, mein Herr; es ist bereits sehr spät; in diesem Augenblicke hat es 12 Uhr geschlagen. Ich bin von 10 Uhr Morgens an zu Hause. Das Frühstück (Gabelfrühstück) um wieviel Uhr? Um 12, wie gewöhnlich. Es ist schon 8 Uhr vorüber und du bist noch im (a) Bette. Sei nicht so faul! Um wieviel Uhr hast du Karls Brief erhalten? Um ½5. Es ist noch früh; es ist noch nicht 8 Uhr. Ich habe von 6 bis ¼9 geschrieben. Hast du schon zu Abend gegessen? Nein, es ist erst ¾9. Hat es schon 2 Uhr geschlagen? Ich bin präzise um 5 Uhr angekommen. Es ist gegen 6 Uhr. Ich habe den Sommer und den Herbst 1890 in einer Villa meines Vetters, des[1]) Grafen Collebasso zugebracht. Du bist nicht mehr so fleißig wie voriges Jahr. Der König und die Königin sind mit dem 7-Uhr-Zug angekommen. Ich bin heute früh über (per) den Petersplatz[2]) gegangen. Sie haben ein ganzes Jahr in der Giustigasse gewohnt. In welchem Hause? Nummer (nur **al**) 1357, im (in = a) fünften Stock, Türnummer 6.

Die Beziehung zwischen zwei Substantiven wird durch die Präposition ausgedrückt, die vor das zweite Substantiv tritt. Das Deutsche gebraucht

---

[1]) Apposition; die Präposition ist nicht zu wiederholen.
[2]) Piazza San Pietro.

da oft ein zusammengesetztes Wort[1]) oder ein Adjektiv. Die zur Anwendung kommenden Präpositionen sind:

a) am häufigsten **di,** z. B. il calessino del nǫstro mędico (Besitz), una poesía del D' Annunzio (Urheberschaft); un cappęllo di paglia (Stoff); un sacco di farina (Inhalt und Maß); una dǫnna di buǫn cuǫre, il ministro del[2]) commęrcio (Eigenschaft); d' estate, di mattina (Zeit).

b) **a,** z. B. un orolǫgio a‿ripetizione, una scala a‿chiǫcciola, un lume a‿gas (a ǫlio, a‿petrǫlio), una mácchina a‿vapore, un disegno a‿penna (a‿colori), un tranvai a‿vapore (Mittel); un mantello alla veneziana[3]) (Ähnlichkeit).

c) **da,** z. B. vestito da‿festa, bicchięre da‿vino, vęste da‿camera, carta da‿disegno (Zweck); vestito da‿gran signore (Angemessenheit).

Das zweite Substantiv kann durch einen Infinitiv vertreten sein: mácchina da‿cucire Nähmaschine.

d) Eine andere Präposition: caffę̀‿**col** latte Milchkaffee, acqua **coll'** aceto Essigwasser.

Aus dem Gesagten ergibt sich der Unterschied zwischen una bottiglia di vino eine Flasche Wein und una bottiglia da‿vino eine Weinflasche.

Zu beachten ist noch der Unterschied zwischen **una** bottiglia **da**‿vino eine (leere) Weinflasche, wie sie noch in der Fabrik, im Laden liegen, und la bottiglia del vino die Weinflasche, die zu diesem Zwecke im Gebrauche steht; man sagt demnach: ho‿comprato una bottiglia di vino ich habe eine Flasche Wein gekauft, und ho‿comprato una bottiglia da‿vino ich habe eine Weinflasche gekauft. Dov' è‿la bottiglia di vino che hai comprata? Wo ist die Flasche Wein, die u. s. w. Dov' è‿la bottiglia da‿vino che hai comprato? Wo ist die Weinflasche, die u. s. w. Dov' è‿la bottiglia del vino? Wo ist die Weinflasche?[4])

---

[1]) Deutschen Komposita entspricht oft im Italienischen ein einziges Wort: guanto, ombręllo, ditale, braccialetto (Armband), istantánea (Momentaufnahme), pǫsa (Daueraufnahme). Manchmal ein Substantiv mit Adjektiv: cartolina postale Postkarte, strada ferrata Eisenbahn. In maestro calzolaio, maestro sarto erscheint das Bestimmungswort als Apposition zum Grundworte.

[2]) Ob das zweite Substantiv den Artikel hat oder nicht, hängt zunächst von der Bedeutung ab: in ministro del commęrcio denkt man an den Handel des betreffenden Landes; una guęrra di sętt' anni wäre „ein siebenjähriger Krieg", la guęrra dei sętte anni ist der historisch bekannte Krieg.

[3]) d. h. alla manięra (Art), alla mǫda (Mode); vgl. Hut à la Rembrandt.

[4]) Der Ausdruck **una** bottiglia **del** vino ist demnach ausgeschlossen. Schwer läßt sich auch zu la bottiglia del vino irgend eine weitere Bestimmung (ein Relativsatz oder dergl.) denken.

villaggio	Dorf	paglia	Stroh
battęllo	Schiff	schiǫppo[1])	Flinte
mácchina	Maschine	fucile *m.*	Flinte
vaſo	Topf, Gefäß	quartięre *m.*	Quartier, Wohnung
dolore *m.*	Schmerz, Weh	mulino	Mühle
tęsta	Kopf	salǫtto[2])	größeres Zimmer
capo	Kopf	ricevimęnto	Empfang
sacco	Sack	salute *f.*	Gesundheit
pianofǫrte *m.*	Klavier	stato	Zustand
volpe *f.*	Fuchs	partęnza	Abreise
carbone *m.*	Kohle	dirętto	Schnellzug
copęrta	Decke	a‿(alla) dęstra	rechts
ruǫta	Rad	a‿(alla) sinistra	links

perícolo Gefahr; pericoloso[3]) gefährlich
peccato Sünde; peccato! (Interjekt.) Schade!
per Bacco! Potztausend!

38.

Biagio ha‿portato due bottiglie di vino. Ho‿bevuto un bicchięre di birra. Dove ábita il tuo maestro di ballo? In piazza Dante. Amália ha‿perduto il suo cappęllo di paglia. Peccato! La sua partęnza è‿stata un gran dolore per i suǫi genitori. Ho‿comprato un quintęrno di carta da‿scrívere ed alcuni fǫgli di carta da‿lęttere. Ho‿veduto in quel villaggio molti mulini a‿vęnto. È‿partito col **battęllo** a‿vapore[4]). Le scale a‿lumaca sono incǫmode e‿pericolose. Hai già‿parlato al padrone di casa? C'è‿la padrona? Non c'è. Il príncipe ha‿comperato due bellíssimi cani da‿caccia. Il mio vaſo di fiori è‿caduto dalla finęstra. Ho‿dolore di dęnti. Poverino! Da‿quando? Dall' altro ięri. La maestra non è‿partita, perchè ha‿dolor di tęsta. Abbiamo comperato una casa a‿tre‿piani. Per quanto? Per pǫche migliaia di lire. Io sono un pǫvero padre di

---

[1]) schiǫppo ist zunächst „Jagdflinte".

[2]) Von sala abgeleitet. Die Endung -ǫtto bezeichnet einen mittleren Grad zwischen Größe und Kleinheit: ein salǫtto ist kleiner als ein Saal, größer als ein gewöhnliches Zimmer. So ist un giovinǫtto jünger als ein gióvane, älter als ein ragazzo.

[3]) Aus Substantiven bildet man Adjektive mittels der Ableitungs-Endung -oso; sie entspricht den deutschen Endungen -sam, -haft, -voll, -reich: amoroso, vizioso, virtuoso, numeroso, arioso (luftig), studioso (lernbegierig), industrioso (betriebsam).

[4]) battęllo trotz der Größe des Schiffes; in den Seestädten wird auch schlechtweg vapore *m.* gebraucht, während im Festlande das Volk vapore für „Eisenbahnzug" gebraucht: è‿partito col vapore di lunedì; è arrivato il vapore?

famiglia. Quanti figliǫli avete? Tre‿maschi e‿due fęmmine. L'último è un bambino di pǫchi mesi. Quant' è‿costato questo schiǫppo da‿caccia? Dov' è‿la piazza dell' ęrbe[1])? Questa fotografía è una pǫsa o un' istantánea? Un' istantánea, per Bacco! La mácchina (fotográfica) è‿Sua? Altro! È un regalo di mia suǫcera. La dǫnna del latte[2]) non è ancora stata. Ho‿dato due corone all' uǫmo del carbone[2]). A‿che ora è‿passato il dirętto? Alle‿diciannǫve e‿quaranta. A‿che ora il deſinare? Alle diciǫtto, come al sǫlito. La sęrva è‿nella cantina della legna. La caccia della volpe è‿molto dilettévole. Avete veduto i quadri ad ǫlio del marcheſe? Dov' è‿la chiave del salǫtto? Il nǫstro vicino è‿sarto da uǫmo e ha‿sul Corso Mazzini un negǫzio di vestiti fatti (fertig). Dov' è‿la mia copęrta da‿lętto? Ho‿veduto a‿Torino molti carrozzini a‿due ruǫte. Abbiamo cacciato in questo bǫsco. E‿che‿cosa avete pigliato? Un cęrvo e‿due capriuǫli. Non c' è‿male. Ho un fǫrte dolore **al** pięde dęstro. Queste camicie da‿nǫtte non son costate che una trentina di franchi. Ho‿trovato i mięi genitori in ǫttimo stato di salute. Questa signorina è‿la nǫstra maestra di pianofǫrte. Abbiamo un bęl quartierino **al** primo piano del palazzo Neri: nel męzzo c' è‿l' anticámera; a‿dęstra, il salǫtto da‿pranzo e il salǫtto da‿ricévere; a sinistra due cámere e‿lo studio del babbo. Ci abbiamo ancora la cucina e uno stanzino da‿bagno. È un gran bęll' allǫggio! Beati voi!

fata	Fee	canna	Rohr	cassa	Kaſſe, Kiſte, Truhe
pesce *m.*	Fiſch	minuetto	Menuett	nave *f.*	Schiff
mare *m.*	Meer, See	moneta	Münze	refe *m.*	Zwirn
cǫrno	Horn	scherma	Fechtkunſt	vantaggio	Vorteil
sęlla	Sattel	cucitrice	Näherin	azzurro	blau
pǫrto	Hafen	farina	Mehl	celęste	blau
ghirlanda	Kranz	berrett$^{o}_{a}$	Mütze	sereno	heiter

vęste *(f.)* da‿cámera Schlafrock | binǫcolo Opernglas

digiunare faſten; digiuno das Faſten

tirare ziehen; tiro Zug; tiro a‿quattro, a‿sęi (= carrǫzza a‿quattro, a‿sęi cavalli) Vierer=, Sechſerzug

aver buǫna (cattiva) cięra gut (ſchlecht) ausſehen

aver biſogno (di) etwas brauchen

39.

Heute iſt ein Faſttag für jene Kinder. Ihre Mutter (mamma), eine arme Näherin, iſt jetzt ohne Beſchäftigung (= Arbeit). Sie hat einen

[1]) Gemüſemarkt. [2]) Zu vergleichen mit la bottiglia del vino.

frischen[1]) Blumenkranz. Das blaue[1]) Seidenkleid kostet 90 Kronen. Ich habe nur Goldmünzen. Sie Glücklicher! Wir sind in der Blumenjahreszeit. Wo ist mein Schlafrock? Der Herzog hat viele Reitpferde (= Sattelpferde). Ich habe Ihren Herrn Gemahl in einem sechsspännigen Wagen gesehen. Wir haben ein dreistöckiges Haus in der Karlsgasse Nummer 117. Er hat einen Samtmantel gekauft. Er hat von den großen Vorteilen der Dampfmaschinen gesprochen. Gestern haben wir die „Puppenfee" gesehen. Die venezianischen Mäntel sind sehr bequem. Hast du einige Bogen Briefpapier? Dieses ist mein Schlafzimmer. In unserem Hafen sind jetzt sieben englische Kriegsschiffe. Haben Sie schon Schillers Geschichte des Dreißigjährigen Krieges gelesen? Die Amerikaner haben nicht so viel Kriegsschiffe wie die Engländer. Wir brauchen eine Nähmaschine. Die Süßwasserfische sind nicht so schmackhaft wie die Seefische.[2]) Sonntag ist (ein) Ruhetag; die anderen Tage der Woche sind Arbeitstage. Sie hat ihre Eltern bei (in) gutem Gesundheitszustande getroffen. Sie sehen gut aus. Die Strümpfe und die Hemden sind im Kasten. Die Kinder haben die Namen der fünf Weltteile gelernt. Das Zuckerrohr ist eine sehr nützliche Pflanze. Was habt ihr letzten[3]) Sonntag gespielt? Das Menuett von Boccherini. Wo ist die Wasserflasche? Ich habe ein Dutzend Zwirnstrümpfe gekauft. Sind die Seereisen der Gesundheit nützlich? Und wie! Alexander hat ihr Opernglas. Braucht er es[4]) noch? Er braucht es nicht mehr. Der Violinlehrer ist seit zwei Monaten krank. Wie sieht er aus? Schlecht. Der Arme! Welchen Arzt hat er? Er hat deren[4]) zwei: Doktor Piccoli und meinen Schwiegersohn. Der Arme!

Männliche Vornamen werden, wenn kein Adjektiv hinzutritt, immer artikellos gebraucht: il libro di Giovanni. Die Feminina haben in der Umgangssprache gewöhnlich den Artikel: la Tereſa è una buọna figliuọla.

Familiennamen stehn in der Regel ohne Artikel; vor dem Familiennamen berühmter — zumal italienischer — Schriftsteller, Künstler u. s. w. wird jedoch der Artikel oft angewendet: ho‿lẹtto il romanzo del Manzoni, le poeſie del Petrarca.

Geschichtliche Adjektiva werden, mit Artikel versehen, dem Eigennamen nachgestellt: Federico il grande. Die Präposition wird nicht wiederholt: di Federico il grande. Die Ordinalzahlen nehmen den Artikel nicht an: Giuſẹppe secondo. Zu bemerken: Carlo Magno, Alessandro Magno, oder Alessandro il grande.

---

[1]) Das Adjektiv wird zum zweiten Substantiv (dem Bestimmungsworte) bezogen: „Kranz von frischen Blumen, Kleid von blauer Seide".

[2]) come i pesci di mare oder come‿quelli di mare.

[3]) **letzter** hier durch scorso (nach scórrere ablaufen, verstreichen) zu übersetzen.

[4]) = davon.

tutt-o, -a ganz; tutt-i, -e alle; der Artikel steht zwischen tutto und dem Substantiv: tutta la casa, tutti gli uǫmini; mit Präpositionen: di (in) tutta la casa, a‿(con, per) tutti gli uǫmini.

tutt' e‿due, ambedue, **beide**; darauf folgt das Substantiv mit Artikel: tutt' e‿due i figliuǫli, tutt' e‿due le soręlle, con tutt' e‿due le mani. ambedue i figliuǫli, ambedue le soręlle.

poeſía	Gedicht, Dichtung	ǫzio	Müßiggang
spada	Schwert	bibliotęca	Bibliothek
cięlo	Himmel	bibliotęca circolante	Leihbibliothek
tęrra	Erde	gioventú	Jugend
rifiutare, ricuſare	ablehnen	prefętto	Präfekt, Statthalter
rifiuto, ricuſa	Weigerung	múſica	Musik, Noten

cartolina illustrata Ansichtskarte
creare erschaffen; creatore Schöpfer; creatura Geschöpf
durare dauern; durata Dauer
durante (Vorw.) während | insomma kurz, kurz und gut

40.

Ho‿veduto la státua di Federico il grande. Ha‿lętto la stǫria di Alessandro il grande. Il presidęnte del consiglio (= der Minister-präsident) non ha‿parlato ancora. Il professore ha‿parlato dei tęmpi di Ferdinando il cattǫlico. Ho‿veduto la spada di Carlomagno. I figli di Filippo il buǫno. I viaggi di Piętro il grande. Tutti gli uǫmini sono fratęlli. Durante il nǫstro viaggio abbiamo scritto centinaia di cartoline illustrate. Ho‿lętto tutte le vǫstre lęttere. Il nǫstro professore ha‿trovato in una bibliotęca due lęttere di Giuſęppe secondo. Dov' è‿la chięſa di San Piętro? Tutt' e‿due i mercanti sono partiti. Il prefętto è‿partito con tutta la sua famiglia. In tutte queste città ho‿veduto molto bęlle chięſe. Ha‿passato nell' ǫzio tutta la sua gioventù. Tutti gli álberi del nǫstro giardino sono bellíssimi. Voi avete lavorato tutta la nǫtte. Sięte stanchi? Avete sonno? È tutto il giorno con un suo condiscépolo di nome D' Arięnzo. È amato da‿tutti i suǫi maestri. È‿stato da‿sua eccellęnza il ministro dei lavori púbblici, ed ha avuto buǫne parǫle. Insomma: c' è‿speranza? C' è. È arrivato il giorno di San Michęle alle nǫve di sera. Ha‿parlato di tutte le città‿che ha‿vedute. Ne ha‿vedute molte? Moltíssime. L' ǫzio è il padre di tutti i vizi (Provęrbio). Arturo ha‿ricevuto notízie da‿tutti i suǫi paręnti. Ha‿giocato tutto il giorno. Ǫggi è‿la fęsta di San Giorgio (è‿San Giorgio). Ho‿mostrato a‿tutti i misęi amici la lęttera che ho‿ricevuta da‿Gioſuè‿Carducci. Per chi hai comprato tutta questa

múſica? Egli ha‿mangiato tutti i tuǫi pomi. Che‿buǫna creatura! Durante la sua malattia non ha‿dimenticato i mięi pǫveri.

párroco	Pfarrer	turco	Türke, türkiſch
cittadino	Bürger	pio	fromm
generale	Feldherr	émpio	gottlos
tragędia	Trauerſpiel	supęrbo	ſtolz
commędia	Luſtſpiel	superare	überwinden
edizione *f.*	Ausgabe	preſęnte	anweſend, Gegenwart
súpplica	Bittſchrift	preſęnza	Anweſenheit
ostácolo	Hindernis	preſentare	vorſtellen, überreichen

41.

Ich habe eine ſehr ſchöne Ausgabe der Luſtſpiele Goldonis um 20 Lire gekauft. Bei wem? Wir haben die Geſchichte Friedrichs des Schönen geleſen. Der Lehrer hat den Schülern vom Tode Ludwigs XVI. geſprochen. Wir haben in der Karlskirche viele Standbilder geſehen. Philipp der Schöne, Sohn Maximilians I., hat zwei Söhne gehabt: Karl den Fünften und Ferdinand den Erſten. In den Kriegen Wilhelms des Dritten mit den Franzoſen haben viele Menſchen ihr (das) Leben verloren. Wer hat die Geſchichte Gregors des Siebenten geſchrieben? Unſer Haus iſt neben der Peterskirche. Heute iſt Michaeli. Die Mägde haben die ganze Nacht gearbeitet. Die Armen! Alle Gemälde dieſer Galerie ſind verkauft worden. An wen (wem)? In meinem ganzen Leben habe ich nicht ſo[2] hohe[3] Bäume[1] geſehen. Wir haben mit beiden Ärzten geſprochen. Wir haben noch nicht alle Hinderniſſe überwunden. Alle Menſchen ſind ſterblich. Ich habe allen meinen Baſen ein kleines Geſchenk[1]) gebracht. Sie haben in allen Zimmern jenes Palaſtes ſchöne Gemälde geſehen. Haſt du ſchon alle Standbilder, die in dieſer Allee ſind, geſehen? Er hat ſein ganzes Geld verſpielt. Haben Sie ſchon Alfieris Trauerſpiele geleſen? Wann hat ſie ihre Bittſchrift dem Unterrichtsminiſter überreicht? Vor einem Monat. Die Rede Seiner Majeſtät des Königs. Eure Hoheit haben Unrecht. Seine Exzellenz der Handelsminiſter iſt jetzt auf der Reiſe. Sie haben die Einladung des Miniſterpräſidenten nicht angenommen.

regno	Königreich	popolato	bevölkert
impęro	Kaiſerreich	laborioso	arbeitſam
papa	Papſt	settentrionale	nördlich
síndaco	Bürgermeiſter	meridionale	ſüdlich
segretário	Sekretär	fuggire	fliehen, ſich flüchten
lago	See (der)	abbandonare	verlaſſen
pátria	Heimat, Vaterland	quaſi	faſt
traversata	Überfahrt	viſitare	beſuchen; viſita Beſuch

[1]) kleines Geſchenk regaluccio.

Artikel vor geographischen Eigennamen.

1. Die Namen der Städte stehn ohne Artikel: Nápoli è una bellíssima città. Ho‿veduto Venęzia e‿Pádova. È arrivato il síndaco di Cápua. Tritt ein Adjektiv oder ein Genitiv hinzu, dann mit Artikel: la bęlla Firęnze, la Roma dei papi.

2. Die Namen der Länder, Königreiche, Weltteile u. s. w. im Nominativ und Akkusativ sowie nach den meisten Präpositionen erhalten den Artikel: L' Itália è un bęl paeſe. Ho‿veduto la Francia e‿l' Inghiltęrra. Nach in wird der Artikel nicht angewendet, es wäre denn, daß ein Adjektiv hinzutritt: in Itália, nell' Itália settentrionale. Nach di schwankt der Gebrauch. Der Artikel fehlt gewöhnlich bei Angabe von Produkten eines Landes: i vini di Francia, la seta d' Italia (= i vini franceſi, la seta italiana), doch: i vini della Francia meridionale. Der Artikel wird nicht angewendet: *a)* nach Bezeichnung von Würden, Titeln: l' imperatore di Germánia, il re d' Itália; *b)* nach città, repúbblica, regno, impęro ꝛc. (im Deutschen Appoſition): la città‿di Firęnze, il regno di Spagna, la repúbblica di Francia, l' impęro di Rússia.

Präpositionen vor geographischen Eigennamen.

Um den Aufenthalt **in** einem Orte oder die Bewegung **nach** einem Orte auszudrücken, dient vor Städtenamen **a**, vor Ländernamen u. s. w. **in**; nach partire in beiden Fällen per: Francesco è a‿Parigi, è in Francia (nella Francia meridionale), sono andato‿a‿Nápoli, sono state al Braſile, è‿fuggita in Ṡvízzera (nella Ṡvízzera francese); è‿partita per Roma, per l' Ungheria. Den Ausgangspunkt bezeichnet, wie schon bemerkt, das Vorwort da: sono arrivati dal Giappone, è‿partito dalla Scǫzia.

42.

Dove hai studiato? Ho‿studiato due anni a‿Pádova e‿tre anni a‿Mǫdena. Quanti anni sęi stato a‿Venęzia? Sono arrivato a‿Piętroburgo nel 1855. A‿Mosca ci sęi stato? Altro! Il nǫstro vicino ha abbandonato la sua pǫvera famiglia, ed è‿fuggito in Amęrica. Quando sono partiti per Augusta i tuǫi fratęlli? Mio gęnero non è‿più a‿Milano; ora è in Inghiltęrra. Sono dięci anni che abbiamo abbandonato la nǫstra cara pátria. Dov' è ora il figlio del nǫstro vicino? A‿Bęrgamo. Ho‿prestato alle mie scolare la Stǫria d' Itália. La principessa non è ancora arrivata a‿Torino? Quando sęi ritornato da‿Londra? Ha‿veduto le cravatte che ho‿portate ai miei nipoti da‿Parigi? Egli è‿da‿due anni a‿Praga. Sono stato quíndici giorni a‿Nizza. Quanti milioni d' abitanti ha‿la monarchia austro-

ungárica? Giúlio è ora a‿Milano; è segretário del conte C. Ho‿comprato questo cappęllo a‿Berlino. Maria è‿ritornata dall' Ungheria. Sęi stata in Toscana? No, non sono stata che in Lombardía. Abbiamo viſitato quasi tutte le città‿dell' Alta Itália. Avete veduto anche i laghi? Siamo stati al lago di Garda, ma‿non a‿quello di Como. Hai studiato sęmpre a‿Bologna? Nossignore. a‿Bologna non ho‿studiato che‿due‿anni. Dove‿sęi stato gli altri tre anni? A‿Pavía. Ho‿mandato mio figlio in Germánia. E ora dov' è? A‿Mǫnaco di Bavięra. Hai veduto mia soręlla a‿Spálato? Al Giappone c' è‿mai (jemals) stato? Ci sono stato più‿volte. Da‿dove è arrivato? Dal Braſile. Un viaggio di tre‿settimane! Dalla Scǫzia agli Stati Uniti la traversata è‿durata dódici giorni. Gli abitanti della Germánia sono molto laboriosi. In molte città‿**di** (oder **della**) Germánia ho‿veduto vastíssime fábbriche. L' imperatore d' Áustria è anche re‿d' Ungheria. Questa è una delle prime famiglie della Stíria. L'África non è‿così‿popolata come‿l'Áſia. Sono quíndici giorni che è‿ritornato dal Bęlgio. È andato **a**‿piędi a‿Fięſole ed è‿ritornato **a**‿cavallo.

duǫmo	Domkirche	uva *(sing.)*	Weintrauben
fiume *m.*	Fluß	antico	alt (altertümlich)
levante *m.*	Levante	il principale	der bedeutendste, Chef

Švęzia Schweden; ſvedese Schwede, schwedisch | mangiare essen

43.

Ich bin in England und in Frankreich gewesen. Wie! Sie haben das schöne Venedig noch nicht gesehen? Ich bin noch nicht in Italien gewesen. Wirklich? Wir haben von Schweden viel Eisen bekommen. Die Bewohner Englands sind sehr arbeitsam. Ich habe in Deutschland viele alte Schlösser gesehen. Wo sind Ihre Söhne? In Berlin. Und Ihre Töchter? Sie sind nach London abgereist. Wo hast du diese Geschichte Karls des Großen gekauft? In Wien. Wie viele Jahre ist sie in Paris gewesen? Zwei Jahre und wenige Monate. Österreichs Handel mit der Levante ist von großer Bedeutung. Diese Handschuhe sind von schwedischem Leder. Jene Kaufleute haben sich nach Amerika geflüchtet. Er ist aus Ägypten zurückgekehrt. Die Donau ist der Hauptfluß (= der bedeutendste Fluß) Österreichs. Er ist drei Tage in Marsala geblieben und dann ist er nach Sardinien gereist. Karl hat drei Jahre in Cágliari studiert. Der Herzog von Neapel ist heute nach Belgien abgereist. Wo sind die Trauben, die Sie in Málaga gekauft haben? (Sie sind) schon aufgegessen.[1])

[1]) bęlle e‿mangiate!

Um eine unbestimmte Menge eines Stoffes oder eine unbestimmte Anzahl von Gegenständen derselben Gattung anzugeben, stehn dem Italienischen zwei Ausdrucksweisen zu Gebote:

a) das Substantiv steht allein: ho‿comprato carta e‿pennini;

b) dem Substantive wird partitives di mit dem Artikel vorgestellt: ho‿comprato della carta e‿dei pennini.

Die zweite Konstruktion ist indessen beschränkten Gebrauches; kaum anwendbar ist sie: 1. sobald der Begriff der Quantität in den Hintergrund tritt: a‿pranzo bevo (trinke ich) vino ed a‿cena birra; bevo sęmpre vino; non bevo che acqua; 2. bei Abstrakten: ho avuto pazięnza; 3. in verneinenden Sätzen: non ho‿denaro; non avete amici; 4. nach Präpositionen: ǫon denaro.

faggio	Buche	vitęllo	Kalb
frássino	Esche	manzo	Rindfleisch
persona	Person	arrǫsto	Braten
cucchiaio	Löffel	fotografia	Photographie
forchetta	Gabel	incisione *f.*	Kupferstich
minęstra }	Suppe	rispettábile	ehrenwert
zuppa }	Suppe	fritto	gebacken, geröstet
pur trǫppo	leider	dolce *m.* (Hauptw.)	süße Speise

prudęnte klug; prudęnza[1]) Klugheit; secolare hundertjährig

raccomandare empfehlen, rekommandieren; raccomandazione *f.* Empfehlung

44.

Ho‿comprato carta, pennini ed inchiostro. Abbiamo bevuto in quest' osteria del buǫn sidro. Abbiamo mangiato del pane e‿della carne. Ha dato al sarto del panno. Dell' arrǫsto, ce n' è ancora? Noi abbiamo grande pazięnza con questi scolari. Abbiamo veduto nel Parco reale faggi, frássini e‿quęrce secolari. I fanciulli hanno mangiato [del] pane e‿[delle] noci. Abbiamo trovato in questi monti [dell'] ǫro e [dell'] argęnto. Beati voi! Che‿fortuna! Il mędico ha avuto grande prudęnza. Ha‿comprato una casuccia e‿dei campi. Ho‿comprato dei coltęlli, dei cucchiai e‿delle forchette. Abbiamo mangiato dell' eccellęnte formaggio. Io non ho‿nemici. Egli ha‿[dei] nemici. Ognuno ha amici e‿nemici. Ho‿veduto in quell' ǫrto dei castagni, dei prugni e‿dei mándorli. Il contadino ha‿portato delle pęsche ai bambini. Hai avuto grande coraggio. Abbiamo comprato dei libri francesi. Ho‿raccomandato il Suo signor fratęllo al ministro delle pǫste e‿dei telęgrafi. Hanno trovato in questa città delle bęlle

---

[1]) Egli è‿prudęnte und egli ha‿prudęnza

incisioni. Abbiamo mangiato [delle] uǫva, [del] formaggio e‿pane. Ho‿comprato dei vasi da‿fiori e una dozzina di bicchięri da‿vino. Ǫggi abbiamo la minęstra, del manzo ed un arrǫsto. Non c' è‿dolce? Il sábato nǫ. Peccato! Ha‿regalato ai fanciulli delle frutta. Ha‿portato da‿Gęnova delle bellissime fotografie. Ho‿dato ad Enrico due lęttere di raccomandazione.

contadino Bauer | cartolaio Papierhändler | spinaci *m. pl.* Spinat

45.

Die Feinde haben in diesem Kriege großen Mut gezeigt. Wir haben in unserem Garten schöne Blumen. Haben Sie reiche Verwandte? Nein, alle meine Verwandten sind arm. Ich habe keine Zeit. Dieser Papierhändler hat schwarze Tinte und gute Federn. Wir haben **bei** (a) der Deutschen Eiche zu Mittag gespeist. Was habet ihr gehabt? Suppe, Rindfleisch mit Spinat, einen Kalbsbraten mit gerösteten Erdäpfeln, Obst und Käse. Jener reiche Mann (signore) hat vier große Häuser und ein herrliches Gut bei Spezia. Jener Herr hat goldene und silberne Uhren verkauft. Der Marquis hat eine Jagdflinte und zwei Reisetaschen gekauft. Ich habe in jener Galerie schöne Standbilder gesehen. Der Arzt hat jener armen Arbeiterin Geld geschenkt. Die Magd ist beim Bäcker gewesen; sie hat frisches Brot gebracht. Ich habe den Kindern Obst geschenkt. Sind Sie damit zufrieden? Und ob! Sie ist vor 14 Tagen aus Japan zurückgekehrt. Wie sieht sie aus? Gut. Er ist zu seinem Schwager gegangen. Wo ist Ihre Wohnung? Bei ihrer Schwiegermutter. Gibt es noch die schönen Buchen in eurem Parke? Leider nicht alle! Das ist eine schöne Allee.

Präsens Indikativ.

(Gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art.)

I. Konjugation.

am-**o**, am-**i**, am-**a**, am-**iamo**, am-**ate**, ám-**ano**

1. Die erste, zweite, dritte Person Singular und dritte Person Plural sind stammbetont (haben einen betonten Stamm), die erste und zweite Person Plural sind flexionsbetont (haben einen tonlosen Stamm)[1].

2. Der Stammvokal lautet oft je nach der Tonstelle verschieden:
prestare hat betontes ę, tonloses e[2]): pręst-o, -i, -a, ăno; prest-iamo, -ate
trovare „ „ ǫ, „ o[2]): trǫv-o, -i, -a, ăno; trov-iamo, -ate
sonare[3]) „ „ uǫ, „ o: suǫn-o, -i, -a, ăno; son-iamo, -ate

---

[1]) Vgl. S. 27, Anm. 3.

[2]) Diese Lautnuance ist in der **Schrift** nicht ersichtlich; umsomehr ist in der **Rede** darauf zu achten. [3]) Ebenso giocare.

3. Ist der Stamm mehrsilbig, so kann der Akzent auf dessen letzter oder vorletzter Silbe ruhen: abbandón-o, aber ábit-o, contínu-i, súper-a. In letzterem Falle ist die dritte Person Plural auf der viertletzten Silbe betont: ábitano, contínuano, súperano.

Die Verben mit ẹ, ọ und die mit Akzent auf der vorletzten Silbe des Stammes sollen von nun an dadurch kenntlich gemacht werden, daß zwischen Klammern der betonte Stammvokal angegeben wird. Für die bisher vorgekommenen Verben sehe man im Wörterverzeichnis am Schlusse nach.

4. Wenn der Stamm mit tonlosem i endet, so gilt vor -i der Endung dasselbe wie beim Substantiv und Adjektiv (S. 40): -chi-i wird zu chi; sonst schwankt der Gebrauch: invecchiare alt werden: tu invẹcchi; studiare: tu studi, stúdii, studî; principiare: tu principi, princípii, principî.

5. Der Stamm lautet sonst in allen Formen gleich.[1])

46.

Zahlen **wir**? Ihr ratet. Sie spricht. Er fängt an. Du spielst. Wir essen. Sie wohnen. Du suchst. Du bleibst. Wartet **er**? Sie wäscht. Er läßt. Wir verlassen. Du bewunderst. Sprechen **Sie**? Sie erzählen. Du wohnst. Ihr bewundert. Du küssest. Wir loben. Ihr schenket. Tritt er ein? Sie leihen. Ihr zeiget. Du bereitest. Er pflanzt. Setzen **Sie** fort? Schreibst **du** ab? Er haßt. Du arbeitest. Sie essen zu Mittag. Sie essen zu Abend. Wir bringen. Du kehrst zurück. Kommen Sie an? Sie findet. Ich kaufe. Du grüßest. Wir singen. Sie suchen. Er liebt. Wir schicken. Sie studiert. Sie kommen an. Wir jagen. Wir hassen. Suchen Sie? Kaufet **Ihr**?

nido	Nest	garbo	feiner Anstand
bastone *m.*	Stock	garbato	höflich
circolare *f.*	Rundschreiben	cortese	höflich
timbro	Stempel	scortese	unhöflich
ángolo	Ecke, Winkel	sgarbato	unhöflich
combáttere	kämpfen	cioè	nämlich

[1]) Daß, wenn der Stamm mit Gutturallaut oder ć, ǵ, š, l̃ endet, die **Schreibung** je nach dem folgenden Vokal verschieden ist, ergibt sich aus den §§ 4—8 und 13 der Vorbemerkungen von selbst; vgl. S. 19, Anm. 1. Man schreibt demnach:

Stamm endet mit:

c:	giuọco,	giuọchi,	giuọca,	giochiamo,	giocate,	giuọcano
g:	pago,	paghi,	paga,	paghiamo,	pagate,	págano
ć:	bacio,	baci,	bacia,	baciamo,	baciate,	báciano
ǵ:	mangio,	mangi,	mangia,	mangiamo,	mangiate,	mángiano
š:	lascio,	lasci,	lascia,	lasciamo,	lasciate,	lásciano
l̃:	consiglio,	consigli,	consiglia,	consigliamo,	consigliate,	consígliano

Zu bemerken ist, daß das i von -iamo, welches, als zur Endung gehörig, Lautwert haben sollte, in vorausgehendem ć, ǵ, š aufgeht; man hört: baćamo, manǵamo, lašamo.

grazia Gnade; grázie danke; grazioso anmutig

grato dankbar; ingrato undankbar; gratitúdine Dankbarkeit; ingratitúdine Undankbarkeit

lettura Lektüre; gabinetto di lettura Lesekabinet

ogni, ciascuno (adjektivisch) jeder; ognuno, ciascuno (substantivisch) jeder, jedermann; ogni due giorni alle zwei Tage

vęrso gegen (in den meisten Bedeutungen: Non ęssere ingrato vęrso il tuo maestro. È arrivato vęrso le sęi. Sono andato al passeggio vęrso la villa Borghese.)

contro gegen (feindliche Gesinnung, Widerspruch, Widerstand: Parli contro il tuo amico. La pazięnza è un eccellęnte rimędio contro i dolori.)

47.

Chi‿tardi arríva, male allǫggia (Provęrbio). Ogni bęl giuǫco dura pǫco (Provęrbio). Non parliamo di queste cǫse. Che‿cerca? Cerco una cassetta postale. Ne trǫva una qui all' angolo di Via della Cǫrda. Grázie tante. Passo ogni giorno due o‿tre ore al gabinetto di lettura. Perchè‿non cerchi i tuǫi páttini? Abitiamo da‿due anni nello stesso villino. Quante lingue parla? Parlo l' italiano, il tedesco ed il polacco. E‿Lęi? Io? L' ungherese, ch' è‿la mia lingua materna, e‿l' italiano, ma‿pǫco pǫco[1]). In che‿casa ábita? Perchè‿non parla **in** italiano col maestro? Párlano il francese i tuǫi cugini? Si, sono stati due anni in Francia. Mandiamo questi nastri alle cugine. Quest' è il ritratto dell' infelice[2]) nǫstro padre. Il maestro entra nella scuǫla. A ogni uccęllo il suo nido è‿bęllo (Provęrbio). Aspettiamo da‿due ore l' arrivo del tręno. Del dirętto delle quíndici? Sì, ma ora son le diciassętte! Questi due quadri cǫstano dięci mila lire. Suǫnano le dięci. La sęrva prepara la colazione per i forestięri. Questa circolare che‿data pǫrta? La data del timbro postale. Cioè? Il ventinǫve scorso. Lavoriamo ogni giorno dalle sętte di mattina alle cinque di sera. Perchè‿non salutate il signor Stéfano? Perchè‿non paghi il calzolaio? Perchè‿non paghi al calzolaio questi stivali? Il re arriva col tręno delle sęi. Il principe Corsini ritorna questa sera da‿Londra. Pranza ogni quindici giorni da‿mia zia. Chi‿cerca, trǫva (Provęrbio). Giúlio non paga i suǫi dębiti. Giácomo non paga i suǫi creditori. Ognuno ama i giǫvani buǫni e‿studiosi. Che albęrgo consiglia a‿questi signori? Lascio qui il mio bastone. Quanto cǫsta questo paio di guanti? A‿che‿pęnsa Ella? Ognuno ha amici e‿nemici.

---

[1]) pǫco pǫco = pochíssimo. [2]) Man beachte die Wortstellung: del nǫstro infelice padre wäre ziemlich schwerfällig.

sonare **il** violino, **il** flauto, le campane, la gran cassa, la tromba Violine, Flöte spielen, die Glocken läuten, die große Trommel schlagen, die Posaune blasen

giocare **alle** carte, **al** bigliardo Karten, Billard spielen

il (al, per) giorno täglich, im Tage, den Tag

l' (all', per) anno jährlich, im Jahre, das Jahr

la (alla, per) settimana wöchentlich, in der Woche, die Woche

ispettore	Inspektor	biglietto di vísita	Visitkarte
provincia	Provinz	biglietto d' ingręsso	Eintrittskarte
il primo venuto	der erste beste	biglietto ferroviario	Eisenbahnfahrkarte
		prǫprio	eigen, wirklich
interęsse *m.*	Interesse	dappertutto	überall
lezione *f.*	Vorlesung	insięme (assięme)	zusammen

frequentare (-ęnt-) besuchen (ein Theater, ein Kaffeehaus, eine Vorlesung)

48.

Wir suchen unser kleines Mädchen. Jeder lobt den Fleiß dieser Schüler. Sie auch? Ich nicht. Ich schon (sì). Die Kaufleute treten in den Laden ein. Warum zahlen Sie nicht Ihre Schulden? Aus Mangel an Mitteln. Meine Eltern kommen heute an. Er setzt seine Reise fort. Wohin? Diese jungen Leute sprechen immer von ihren Reichtümern. Ich lasse eine Visitkarte für die Frau Gräfin. Wir loben jene, welche die Arbeit lieben. Er wohnt im (al) ersten Stocke. Ich zahle meinem Lehrer des[1]) Englischen fünf Franken die Stunde. Welches Kaffeehaus besuchen Sie? Der Inspektor besucht zweimal jährlich alle Schulen der Provinz. Du beginnst zu viele Arbeiten **zur**[2]) selben Zeit. Ist das Dorf sehr weit, wo ihr wohnt? Drei Kilometer. Wir arbeiten sechs Stunden täglich. Alle zwei Tage spielen Sie Billard zusammen. Wir erwarten seit zwei Tagen seinen Besuch. Wir sprechen mit dem Advokaten von unseren Geschäften. Spielt ihr Bruder die Flöte? Nein, er spielt Violine und Klavier. Wieviel zahlen Sie monatlich Ihrem Diener? Warum trägst du nicht deinen weißen Hut? In (con) diesem Wetter? Ich besuche drei Vorlesungen täglich. Dieses Gasthaus ist stark (= sehr) besucht. (Ein) Beweis (segno), daß es gut ist. Warum pflanzet ihr so wenig Mandelbäume? Die Mägde waschen unsere Sacktücher. Die Wäscherin bringt jeden Freitag die Wäsche. Der Briefträger sucht Ihren Herrn Vater überall. Ich schicke deiner kleinen Nichte dieses Körbchen Feigen. Die Nachtigallen singen im Walde. Er zeigt jedem meine Briefe, auch dem ersten besten. Wir besuchen die Vorlesungen des Professors Gaetani. Diese

---

[1]) Italienisch ohne Artikel: maestro d' inglese wie maestro di música, di scherma. [2]) zu = in.

jungen Leute spielen den ganzen Tag Karten. Wem bringst du dieses Sträußchen Blumen? Eine Hand wäscht die andere. Sie küßt ihre Kinder mit großer Liebe. Jeder ehrliche Mensch haßt die Lügen. Du bist gegen die Fremden unhöflich gewesen. Sie sprechen gegen Ihr eigenes Interesse.

prọssimo	der Nächste	memọria	Andenken, Gedächtnis
studẹnte	Studierender	russo	Russe, russisch
gelo	Eis, Frost	eguale	gleich
gelato	Gefrorenes	dopo	nach[1])
disdetta	Unglück	or ora	soeben
ortolano	Gärtner	tutt' altro	im Gegenteil

onorare ehren; onore *m.* Ehre; disonore Unehre, Schande
desiderare (-i-) wünschen; desidẹrio Wunsch
meritare (-ẹ-) verdienen; mẹrito Verdienst (das)
guadagnare verdienen, gewinnen; guadagno Verdienst (der), Gewinn
disprezzare (-ẹ-) verachten; disprẹzzo Verachtung
pensare a' casi suọi über seine eigenen Angelegenheiten nachdenken
bẹne gut (als Adverb); molto bẹne oder beníssimo
male schlecht („ „); molto male oder malíssimo
bẹne und male werden auch als Substantive gebraucht; il bẹne das Gute, il male das Schlechte, das Übel.

49.

Passiamo ogni anno quattro mesi in villa. Beati voi! Pẹnsa a' (ai) casi suọi. Ella non pẹnsa mai alla Sua famiglia. Perchè‿non pọrti al maestro i lavori che hai finiti? L' ortolano pianta due pẹschi. Terẹsa parla beníssimo lo spagnuọlo e il russo. Gli scolari éntrano nella scuọla **a**‿due **a**‿due.[2]) Odiamo le bugie. Ella parla male di ciascuno. Abitiamo prẹsso la chiesa di San Páolo. Egli pọrta ogni giorno ai fanciulli delle frutta. Le mie cognate ritórnano questa sera dalla Rússia. Incominciamo la nọstra lettura ad alta voce, se‿non dà‿nọia a‿questi signori. Tutt' altro. Il concẹrto incomincia[3]) alle diciannọve e‿trenta. Perchè non compra questa bẹlla casetta? Il nọnno racconta ai suọi nipotini delle storiẹlle molto dilettévoli, ma‿son sẹmpre le stesse. Passo due vọlte il giorno per questa via. È‿partito dopo le ọtto. Questo pọvero operaio non guadagna che una lira il giorno. Ella non pronuncia bẹne questa

[1]) Zeitverhältnis. [2]) je zwei und zwei.
[3]) cominciare (incominciare) ist wie deutsches **anfangen** sowohl transitiv als intransitiv.

parǫla. La Sua pronuncia è‿molto buǫna. Desideriamo il bęne del prǫssimo. Che‿desídera, signor dottore? Desídera vino o‿birra? Birra, se‿ce n' è. In ogni cǫsa di questo mondo c' è il suo bęne ed il suo male. Chi non onora la memǫria dei suǫi genitori męrita il dispręzzo di tutti i buǫni.[1]) Dopo la mǫrte tutti gli uǫmini sono eguali. Impari a‿memǫria questa poeſia? Sì, è‿prǫprio bellina e‿tanto bręve! Arrivi tardi, e‿chi‿tardi arriva, male allǫggia. O‿che[2]) avete finito il gelato? Or ora. Che‿diſdetta!

rione, distrętto Bezirk | paeſe *m.* luǫghi *m. pl.* Gegend
sapone *m.* Seife; saponeria Seifenfabrik
rispettare (-ę-) } achten, schätzen; rispętto } Achtung
stimare } stima
ricompensare (-ę-) belohnen; ricompęnsa Belohnung
dubitare **di** (-ú-) zweifeln **an**; dúbbio Zweifel
trattare handeln, behandeln; maltrattare (trattare male) mißhandeln
viaggiare reisen[3]); viaggiatore Reisender
al più, tutt' al più höchstens
almeno wenigstens
Ṡlavo Slave | rappreſentazione *f.* Vorstellung (Theater=)

50.

Was ist mit (di) Ihrem Sohne? Er sieht schlecht aus. Wo bringt ihr den Abend zu? **Auf** dieser Welt sind wir Reisende, die stets ihre Heimat suchen. Die Albertini wohnen noch in demselben Hause. Du verdienst eine gute Belohnung. Er behandelt alle seine Diener gut. Er spricht sehr gut spanisch. Er verdient Ihre Achtung. Sie reisen zu Fuß (a‿piędi). Er verdient täglich höchstens fünf Lire. Ich zweifle nicht an seiner Unschuld. Warum ladest du nicht auch ihre Freundinnen ein? Die Slaven sprechen das Französische sehr gut aus. Er trägt immer schwarze Handschuhe. Wir spielen jeden Tag ein Stündchen Billard. Jeder achtet und liebt unsern Vater. Er ist ein verdienstvoller Mann (= Mann von Verdienst, von großem Verdienst). Was trägst du unter dem Arme? Sei nicht neugierig! Wir bewundern die Schönheit dieser Gegend. In welcher Vorstadt wohnt ihr? Ich lasse die Ansichtskarten, die nicht mir gehören, hier. Wem bringst du dieses Sträußchen Blumen? Was kauft ihr in diesem Laden? Sie haben eine vortreffliche Aussprache. Sie verdienen nicht diese Ehre

---

[1]) Substantiviert; „aller guten Menschen".

[2]) Mit einem pleonastischen o oder o‿che werden in der Umgangssprache oft Fragen eingeleitet.

[3]) Auch transitiv: „bereisen". Abbiamo viaggiato tutta l' Itália.

Um wieviel Uhr beginnt die Vorstellung? Um halb neun. Warum mißhandelst du dieses arme Tier? In welchem Bezirk ist die Seifenfabrik Ihres Schwiegersohnes?

qualche (seltener alcuno) irgend ein: Hai qualche‿(alcun) buǫn romanzo inglese? — qualche‿cǫsa, auch zusammengezogen qualcǫsa, etwas; qualche‿cǫsa **di** nuǫvo etwas Neues — qualche‿vǫlta manchmal.

Statt des Plurals alcun-i, -e kann man auch qualche mit dem Substantiv im **Singular** anwenden: Ho‿dato qualche‿sǫldo (= alcuni sǫldi) al mendicante.

alcuno, qualcuno jemand.

nessuno (adjektivisch) kein: Nessun metallo è‿così útile come il fęrro. Nessuno dei mięi amici è a‿Roma ora. Deutsches **kein** wird durch bloßes non überall dort wiedergegeben, wo im bejahenden Satze artikelloses Substantiv oder Substantiv mit partitivem Artikel gebraucht wird: Sono Italiano und Non sono Italiano ich bin kein Italiener. Questo è‿vino und Questo non è‿vino dies ist kein Wein. Ho‿fame und Non ho‿fame ich habe keinen Hunger. Ho‿denaro und Non ho‿denaro ich habe kein Geld. Ho‿amici (degli amici) und Non ho amici. Auch auf non c' è pflegt bloß das Substantiv zu folgen: Non c' è uǫmo senza difętti es gibt keinen Menschen ohne Fehler. In tutta la casa non c' è‿stanza così‿cǫmoda come‿la mia.

nessuno (substantivisch) niemand: Nessuno è arrivato.

nięnte, nulla nichts; nięnte (nulla) **di** nuǫvo nichts Neues.

nè — nè weder — noch; nemmeno, neppure, neanche auch nicht, selbst nicht, nicht einmal.

Wenn nessuno, nięnte, nulla, neanche, nemmeno, neppure, nè — nè dem Verb folgen, so wird vor dem Verb non angewendet: Non ho‿nessun amico. Non è arrivato nessuno. Non ho‿veduto nessuno. Non ho‿comprato nięnte. Nemmeno io sono stato invitato (non sono stato invitato nemmen io) selbst ich bin nicht eingeladen worden. Non ha‿nemmeno un pęzzo di pane er hat nicht einmal ein Stück Brot. Non hanno nè‿fame nè‿sete.

Statt nessuno kann auch alcuno und veruno, doch stets mit non vor dem Verb, gebraucht werden: Non ho avuto alcuna (veruna) occasione ich habe keine Gelegenheit gehabt.

mai je; non... mai nie: Ha‿mai veduto un palazzo così‿grande? Non ho‿mai lętto questo romanzo.

calosce *f. pl.* Überschuhe | scapato leichtsinnig, unbesonnen
sperare (-ę-) hoffen; speranza Hoffnung

51.

Aspętto il signor N. in giardino. Che‿cerchi? Le tue calǫsce? Non cerco nulla io. Entra nella stanza e‿non saluta nemmeno i suǫi genitori. Bęl garbo! Ǫggi non lavoriamo, perchè è‿doménica. Non parliamo mai male dei nǫstri amici. Gli uǫmini non sono mai contęnti. Non sęi buǫno a‿nulla tu. O perchè? Passiamo ogni sera alcune ore coi nǫstri amici. Adęsso non manca più‿nulla. Non abbiamo ancora veduto nessuno dei nǫstri paręnti. Ha comprato qualche‿bęl quadro? Ci sono alcuni che‿pássano tutta la loro vita nell' ǫzio. Non amo quelli che‿non párlano mai bęne di nessuno.[1]) Non pęnsa mai a‿nulla. Com' è‿scapato! Invitiamo qualche‿vǫlta a‿pranzo i nǫstri condiscépoli. C' è‿qualcuno (alcuno)[2]) in anticámera? Nossignore, non c' è‿nessuno. C' è‿qualcǫsa[2]) di nuǫvo nel giornale d' ǫggi? Sęi mai stato a‿Murano? Non ispęro nulla da un uǫmo che‿non pęnsa alla sua famiglia. Ognuno è‿figlio delle prǫprie azioni. Non ha‿paura di nessuno, lui! Le parǫle cǫstan pǫco.

stagno	Teich	mestięre *m.*	Handwerk
rǫsa	Rose	sǫrte *f.*	Schicksal
spina	Dorn	avvenire *m.*	Zukunft
lingua matęrna	Muttersprache	bussare	klopfen
minatore	Bergarbeiter	picchiare	klopfen

ascoltare hören, anhören, erhören; dare ascolto, dar rętta Gehör geben, schenken

fede *f.* Glauben; **prestare** fede Glauben schenken

diffidęnte mißtrauisch; crédulo leichtgläubig

52.

Er ist unglücklich, weil er keinen Freund *(pl.)* hat. Ich habe Eugen einige Bücher geliehen. Jemand hat diesen Brief für deinen Onkel gebracht. Sie zahlen nie Ihre Schulden. Das ist meine Sache[3]). Niemand ist mit seinem Schicksale zufrieden. Ist jemand mit dem 4=Uhr=Zug angekommen? Es sind einige Herren angekommen. Es gibt einige, die nie an ihre Zukunft denken. Kein Handwerk ist so gefährlich, wie das des Bergarbeiters. Ist jener Mensch glücklich, der niemanden liebt? Es gibt keine Rose ohne Dornen. Warum schenken Sie nicht diesem Bettler irgend ein altes Kleid? Es klopft jemand. Wer ist's? Niemand. Ein armer (Mann).

---

[1]) „von jemandem", da im Deutschen doppelte Negation nicht gestattet.

[2]) In fragenden Sätzen wird gern negatives Pronomen an Stelle des unbestimmten, doch ohne non vor dem Verb, gebraucht: C' è‿nessuno in anticámera? C' è‿nięnte di nuǫvo?

[3]) = affar mio.

Wir haben nie **etwas** von diesem Herrn angenommen. Sie sind mit niemandem zufrieden. Er spricht keine Sprache gut, nicht einmal seine Muttersprache. Haben Sie je an der Aufrichtigkeit meiner Worte gezweifelt? Du hörst mich nicht an. Der Bergarbeiterstrike beginnt Montag. Ich arbeite nie nach (dem) Abendessen. Jemand ist hinter der Tür. Ich schenke deinem Freunde keinen Glauben mehr. In allen Dingen ist etwas Gutes und etwas Übles. Er hat meinen Ratschlägen kein Gehör geschenkt. Sei nicht mißtrauisch! Ich bin weder mißtrauisch noch zu leichtgläubig, aber dem ersten besten schenke ich keinen Glauben. Sprich nicht von seinen Geschäften. In jenem Teich gibt es viele Fische.

Die Personalpronomina, mit Ausnahme von noi und voi, haben im Akkusativ Formen, die von denen des Nominativs verschieden sind; diese werden zunächst nach Präpositionen gebraucht.

me	mir,	mich,	z. B.	parla di me; pẹnsa a‿me
te	dir,	dich,	„ „	sono andato con te; lavoro per te
lui	ihm,	ihn,	„ „	parlo di lui; lavora per lui
lẹi	ihr,	sie,	„ „	andiamo con lẹi (Lẹi[1]); pensiamo a‿lẹi (Lẹi)
loro	ihnen,	sie,	„ „	sono andato con loro; pẹnsi a‿loro

Dazu das nur in der Akkusativform vorkommende Reflexivpronomen der dritten Person sè sich: Egli non pẹnsa che a‿sè; lavora per sè.

noi und voi behalten auch im Akkusativ die Form des Nominativs: lavora con noi, pẹnso a‿voi.

Nach den Präpositionen senza, dopo, diętro, vẹrso, contro wird vor dem Personalpronomen gewöhnlich di hinzugefügt: senza di me häufiger als senza me; vẹrso di loro häufiger als vẹrso loro.

benefizio	Wohltat	prọdigo	Verschwender
benefattore	Wohltäter	tale	solcher
imbecille	Dummkopf	un tale	jemand
scrivania	Schreibtisch	quel tale	die gewisse Person
incontrare[2])	begegnen	dunque	also, denn

degno würdig; indegno unwürdig
toccare berühren, treffen; a‿chi‿tocca? wer ist an der Reihe?
per carità! um Gotteswillen!
acqua in bocca! reinen Mund gehalten!
appunto Notiz; per l' appunto, appunto gerade, eben

---

[1]) In der Anrede an e i n e Person.

[2]) Transitiv: Incontro ogni giorno questo signore ich begegne **diesem** Herrn.

53.

La tua pǫvera mamma è ammalata, e‿tu‿non pęnsi mai a‿lęi. Non sono contęnto nè‿di te, nè‿di lui. [Una] tale azione non ę‿degna di Lęi. A‿chi‿tocca? A‿noi nǫ. A‿loro. Parla sęmpre di sè, quell' imbecille. Non amo quelli che‿párlano sęmpre di sè‿stessi. Ho incontrato quel tuo paręnte e‿sono andato con lui dai Giuliani. Ha‿trovato quel tale e ha‿domandato di te. Prǫprio[1])? Sono molto grato a‿questo signore dei benefizi che ho‿ricevuti da‿lui. Questa mattina ho‿ricevuto da‿lęi una lunga lęttera. Non parlo mai di tali cǫse. Luigi è andato egli stesso dal mędico. A‿me‿non pensare. Non ho‿paura nè‿di voi nè‿di nessuno. È‿partito senza di noi. Egli non lavora per sè, ma‿per i suǫi. Il mędico pranza ǫggi da‿noi. La mǫrte di suo padre è‿stata una grande ſventura per lui e‿per la sua famiglia. Sono stato da‿Lęi ed ho‿lasciato un biglietto sulla Sua scrivanía. Questa cartolina [postale] è‿per Lęi. Chi è‿quel signore diętro di noi? Sono partito due giorni dopo di lui. Pęnso sęmpre a‿loro. Sono stato lodato da‿lui. Di lęi non parliamo. La colpa non è‿sua. Di chi‿dunque? Di chi? Non indovina? Forse del figliuǫlo? Di lui appunto, ma acqua in bocca, per carità!

prǫva Beweis | amicízia Freundſchaft | istinto Inſtinkt
in (a) contanti bar | avaro geizig; avarízia Geiz
ingannare täuſchen, betrügen; inganno Betrug; impostore Betrüger

54.

Wir ſind mit Ihnen nicht zufrieden. Ich habe dieſe ſeidenen Bänder für dich gekauft. Dieſe Gedichte ſind zu ſchwer für mich. Iſt dieſer Hut für Helene? Nein, er iſt nicht für ſie, ſondern für meine Frau. Wir ſind mit ihm nach Japan abgereiſt. Was haben Sie von ihm erhalten? Warum ſprichſt du immer Übles von ihr? Dieſe Handlungen ſind euer unwürdig. Er wohnt bei uns. Seit wann? Er iſt ohne uns abgereiſt. Ich habe oft für ihn gearbeitet. Wir behandeln gut die Arbeiter, die für uns arbeiten. Wir haben mit ihr von dieſen Dingen nie geſprochen. Was hoffen Sie von ihm? Der Kürſchner iſt bar von ihnen bezahlt worden. Wer iſt hinter dir? Ich habe von ihm viele Beweiſe wahrer Freundſchaft erhalten (= gehabt). Niemand liebt die Geizigen, weil ſie nur an ſich denken. Er iſt ihrer Liebe würdig. Du biſt gegen ihn nicht höflich geweſen. Wir wohnen ſehr weit von ihm. Wie weit (quanto)? Wir nehmen nie etwas[2]) von ihnen an. Aus welchem Grund? Zahle nicht ſo viel.

---

[1]) = wirklich? [2]) Italieniſch (mit doppelter Negation) nięnte oder nulla.

Der Akkusativ und der Dativ des Personalpronomens haben, wenn sie in unmittelbarer Nähe des Zeitwortes stehn und kein Nachdruck auf ihnen liegt[1]), folgende Formen:

	Singular		Plural	
Dat., Akk.	mi	mir, mich;	ci	uns
„ „	ti	dir, dich;	vi	euch
„ „	si	sich		
Dativ	gli	ihm;	loro	ihnen
„	le (Le[2])	ihr;		
Akkusativ	lo	ihn, es;	li	sie *m.*
„	la	sie;	le	sie *f.*

Diese tonlosen Pronomina — affissi[3]) genannt — stehn gewöhnlich vor dem Verbum: mi cerca er sucht mich. Nur das zweisilbige loro ist kein affisso und steht immer nach dem Verbum: prẹsto loro ich leihe ihnen.

védovo	Witwer	necessità	Notwendigkeit
poltrona	Lehnstuhl	necessário	notwendig, nötig
poltrone	Faulenzer	consegnare	übergeben
pasqua	Ostern	dimostrare	bezeigen, erweisen
natale *m.*	Weihnachten	dovere *m.*	Pflicht
eſercízio	Übung	riconoscẹnte	erkenntlich

pigione *f.* Miete; appigionare vermieten
pregare (-ẹ-) bitten, beten; preghiẹra Bitte, Gebet
annunziare (-ú-)[4]) ankündigen; annúnzio Ankündigung, Nachricht
occupare (ọ-) beschäftigen; occupazione *f.* Beschäftigung
mancare fehlen: máncano due minuti alle sẹi; mi manca l' eſercízio und manco d' eſercízio
mancare al dovere die Pflicht nicht erfüllen
mancare di rispẹtto ad uno die Achtung gegen einen verletzen
quando wenn (als Zeitpartikel); se wenn (als Bedingungspartikel)

55.

Perchè‿non impari la tua lezione? Bẹlla (domanda)! L' ho‿già imparata. Sílvio m' ha‿scritto un letterone.[5]) Non l' ho ancora lẹtto tutto. Che‿cọsa Le ha‿raccontato quel signore? Dov' è‿Giúlio? Lo cerchiamo da‿due ore. Ci incontriamo quaſi ogni giorno. Quanto

---

[1]) Das betonte Personalpronomen wird später (S. 132) besprochen werden.

[2]) In der höflichen Anrede.

[3]) Nach affiggere anheften, da diese tonlosen Fürwörter einzelnen Verbalformen angehängt werden. Die Fälle, in welchen das zu geschehen hat, werden später (S. 76, 80, 141, 206, 208[2]) aufgezählt werden.

[4]) Auch annunciare, annuncio. [5]) Vergrößerung von lẹttera.

ti sono costate queste due pęzze di velluto? Un ǫcchio[1]). Ci ha‿scritto **a**‿pasqua. Hai scritto a‿quei tuǫi amici? Non ho ancora scritto loro, perchè‿sono stato molto occupato tutta la mattina e‿poi non ci ho il loro indirizzo. Ci ha‿dato numerose prǫve della sua bontà. Mi manca il necessário (Manco del necessário). Gli ho‿mandato un píccolo regalo per natale e‿m' è‿tanto riconoscęnte. Com' è‿buǫno! Le raccomando il signor Federico Definis, [un] gióvine pittore di grande męrito. È a‿Trento da‿due settimane e‿nessuno lo ha ancora veduto. Ci ha‿mandato il suo biglietto di‿víſita. Sono stato da‿tua madre e‿le ho‿consegnato la tua lęttera. Gli ho‿mostrato ciò‿che‿il babbo m' ha‿mandato da‿Bellagio. Le mie occupazioni non mi lásciano un momento di ripǫso. Non gli crédere. È un gran poltrone. Gli ho‿dato la notízia della mǫrte della sua nipotina. N' è[2]) inconsolábile. Non parla bęne l' inglese, perchè‿le manca l' eſercízio (perchè‿manca di eſercízio). M' ha‿dato un ǫttimo consiglio. Ci ha‿sęmpre trattati come‿suǫi figliuǫli, non come‿suǫi scolari. Ci ha‿veduti, ma‿non ci ha‿salutati. Questa lęttera m' annúnzia la mǫrte del mio caro Ferruccio. Le ho‿portato due commędie spagnuǫle. Le raccomandiamo quella pǫvera védova. Le sono molto grato per la bontà‿ch' Ella in numerose occasioni m' ha‿dimostrata. Ti parlo da‿męẓẓ' ora e‿tu‿non m' ascolti. Pęnsi ad altro? Non t' ascolto, perchè‿mi sęnto male. Che‿cǫsa ci consiglia **Lęi**? Le ho‿baciato la mano. Quanto denaro Le è‿restato? Bęn (= molto) pǫco. Una diecina di lire tutt' al più. Chi‿manca ǫggi? Derossi, Betti, Lavista. Nessun altro? Quanto ti paga di questa cámera? Se‿questa vǫlta non mi paga, non gli pręsto mai più‿nulla. S' ámano come‿fratęlli. Paghiamo due mila lire **di** pigione (oder una pigione di due mila lire).

abbracciare	umarmen	conoscęnte	Bekannter, Bekannte
chiamare	rufen, nennen	stretto	eng
quantità *f.*	Menge	sembrare	scheinen
camerięra	Stubenmädchen	leggęro	leicht, leichtsinnig

fabbricante di pianofǫrti Klavierfabrikant | agiato wohlhabend
capace fähig; capacitá *f.* Fähigkeit | interminábile endlos
consolare trösten; consolazione *f.* Trost | alleviare lindern, erleichtern
adulare[3]) schmeicheln; adulazione Schmeichelei; adulatore Schmeichler
calunniare (-ú-) verleumden; calúnnia Verleumdung; calunniatore
quięto ruhig; inquięto unruhig; inquietare (-ę-) beunruhigen

---

[1]) Auch un ǫcchio del capo: ein Heidengeld. [2]) ne = di ciǫ (darüber).
[3]) Transitiv: Egli adula tuo fratęllo er schmeichelt **deinem** Bruder.

ciò‿che, quello che was (das, was)

56.

Wieviel hat Sie dieser Fächer gekostet? Ein Pfund Sterling. Von wem haben Sie dieses Fahrrad erhalten? Ich habe es von einem meiner Bekannten erhalten. Wir begegnen ihm jeden Tag um dieselbe Zeit (ora). Die jungen Leute, die die Arbeit nicht lieben, bereiten sich ein unglückliches Leben. Mein Vormund kauft mir alles, **was** mir notwendig ist. In diesem Studierzimmer fehlt eine Lampe. Habe ich Ihnen meine Ölgemälde schon gezeigt? Wieviel kostet diese Leinwand? Wir haben sie bisher (= bis jetzt) um fünf Frank den Meter verkauft. Jakob, wo bist du? der Lehrer ruft dich. Wir haben ihm ein Zimmer im zweiten Stocke bereitet. Ich leihe ihm nie meine Noten. Sie ladet uns oft ein. Sie ist noch nicht abgereist, weil sie nicht alles Geld hat, das sie benötigt (= ihr nötig ist). Wieviel fehlt ihr? Es fehlen ihr noch fünfzehn Frank. Warum bezahlst du ihn nicht? Warum zahlst du ihm nicht deine Schuld? Diese Uhr ist nicht von Gold; sie hat mich nur zwanzig Mark gekostet. Unglücklich, wer allein ist! Niemand liebt ihn, niemand denkt an ihn. Bist du mit dem Pelze zufrieden, den dir der Schneider gebracht hat? Nicht sehr; die Ärmel scheinen mir zu eng und zu kurz. Diese Arbeit beschäftigt uns seit langer Zeit.

57.

Ich habe ihm nichts erzählt. Er zeigt mir alle seine Briefe. Er zeigt sie auch dem ersten besten. Wie (com' ẹ) leichtsinnig! Er stellt uns allen seinen Bekannten vor. Ich habe ihm den zweiten Stock meines Hauses vermietet. Wieviel zahlt er Ihnen Miete? 13.000 Lire jährlich. Haben Sie Ihren Eltern schon geschrieben? Ja, mein Herr, ich habe ihnen schon zweimal geschrieben. Der Briefträger sucht sie überall. Es fehlen wenige Minuten **auf** (a) vier Uhr. Diese Arbeit beschäftigt mich seit zwei Monaten und ich habe sie noch nicht beendigt. Es ist eine endlose Arbeit. Was hat Ihnen Ihr Onkel geschenkt zu Weihnachten? Goethes Italienische Reise (Reise nach [in] Italien). Er hat uns stets in unserem Unglücke getröstet. Wer hat ihr diesen Rat gegeben? Ich bewundere die Geduld deines Stubenmädchens; warum behandelst du es so schlecht? Sein Besuch ist für mich ein wahrer Trost gewesen. Gretchens Krankheit beunruhigt uns. Wir sprechen nicht gut deutsch, weil uns die Übung fehlt. Er läßt uns in jenes Zimmer nicht eintreten. Warum denn? Wir waschen uns die Hände. Er kauft eine Menge Dinge, die ihm nicht notwendig sind. Er ist ein Verschwender. Er ist ein verdienstvoller Mann; alle lieben und achten ihn. Wir auch. Ihr nicht? Du hörst mich nicht an. An was denkst du? Er hat uns geschmeichelt und (uns) betrogen. Haben Sie Ihre Arbeit schon vollendet? Noch nicht, es fehlen mir noch einige Zeilen. Ich habe ihn

am Stadttore erwartet. Du verleumdest mich; ich bin einer solchen Handlung nicht fähig. Ich verachte ihn, weil er ein Verleumder ist. Sie haben uns ihre Schwiegertochter vorgestellt. Sie ist die Tochter eines Klavierfabrikanten.

Die affissi werden nach dem Infinitiv gestellt und verbinden sich mit ihm zu **einem** Worte; das End-e des Infinitivs wird dabei abgeworfen: stamparlo es drucken, rispóndergli ihm antworten.

Der Infinitiv wird entweder ohne vorangehende Präposition (reiner Infinitiv) oder mit einer solchen gebraucht.

Der Infinitiv als Subjekt ist meist rein: Pensare ai pǫveri e alleviarne la miſęria è‿dovere delle classi agiate. Auch nach unpersönlichen Zeitwörtern oder unpersönlichen Redensarten wird vor dem Infinitiv gewöhnlich kein Vorwort gebraucht; z. B.: È‿necessário partire per tępo. È inútile negare. A‿chi‿tocca giocare? Biſogna chiamarlo.

Nach mi piace (es gefällt mir), mi pręme (es liegt mir daran) entweder reiner Infinitiv oder di; z. B.: Non mi piace ripętere (auch di ripętere) tante vǫlte la stessa cǫsa. Mi pręme (di) parlargli. Pręme anche a Ugo (di) giustificarsi.

Nach sembrare, parere, rincréscere gewöhnlich di, z. B.: Mi pare d' avergli fatto coraggio. Le rincresce d' averlo saputo tardi. Mi sembra di rináscere (ich fühle mich wie neugeboren).

Der Infinitiv als Akkusativ hat meist di:

1. nach Verben, welche den Akkusativ regieren, z. B.: Desíderano d' andarci. Cercate di non parlare;

2. nach Verben, auf welche das persönliche Objekt im Dativ, das sächliche im Akkusativ folgt, z. B.: Gli prometto di tornare. M' ha‿domandato di prestargli del denaro. Gli ho‿scritto di comperarmi una carta geográfica;

3. nach Verben, welche **di** auch vor einem darauffolgenden Hauptwort haben, z. B.: Si è‿pentito d' aver pubblicato quel romanzo. Gǫde di ritrovarvi sani, si vergogna di non saper nulla;

4. nach Hauptwörtern, Adjektiven oder Adverbien, auf welche gewöhnlich di folgt, z. B.: Ha‿la certezza di persuaderlo. Son contęnti di riavere almeno parte del loro crédito. Prima di parlare biſogna pensare. È‿sicuro di vincere. Ha‿bęn ragione di dubitarne.

Nach Zeitwörtern die Richtung, Bewegung, Neigung, Zweck ausdrücken (z. B.: cominciare, imparare, aiutare, invitare, continuare, seguitare, andare, venire, córrere, affrettarsi, preparare und andere), nach den Ordnungszahlen, nach den Beiwörtern atto, fácile, cǫmodo, avvezzo, útile, mirábile, pronto, disposto, inclinato und oft nach

dem Zeitwort stare[1]) wird vor dem Infinitiv das Vorwort a gebraucht, z. B.: Comincia a‿piovere. Si prepárano a‿rispónderle. Impara a‿pattinare. E‿lui continua a‿dire. L' aiuta a‿vestirsi. V' invitiamo a‿divídere con noi quanto c' è. È il primo a‿dir di nǫ. È‿l' última a‿tacere. Disposto a‿far di tutto. Pronto a‿biaſimare. Bęllo a‿vedersi. Sta (tocca) a‿te a‿chiędergli scuſa. Non vi stǫ a‿descrívere la nǫstra giǫia. Stammi a‿sentire. Sta‿lí a‿pęrder tęmpo.

Beachte noch folgende Redensarten: a‿star zitti non si ſbaglia mai, a‿dirti il vero la sua condotta non mi garba, a‿bęn pensare il tǫrto è‿tutto nǫstro.

attitúdine *f.* Anlage | vicinanza Nachbarschaft, Nähe | rivedere[2]) wiedersehen possíbile möglich; impossíbile unmöglich; (possibilità *f.*, impossibilità)

58.

Desídera [di] comprare una tenuta nelle vicinanze di Firęnze. Perchè‿non consigli al tuo compagno di restare ancora un paio di giorni in questa città? Non m' è‿possíbile finire questo poęma in così‿bręve tęmpo. Spęro [di] vederLa[3]) stasera da‿noi. Non trǫva **ciò‿che (quello che)** desídera. Desideriamo‿di lęggere con Lęi questo racconto. Hai giá‿lętto questo dramma? Ho‿cominciato a‿leggerlo, ma‿non l' ho ancora finito. Sono al terz' atto. È un uǫmo che‿mękrita d' ęssere stimato da ognuno. È‿dovere d' ogni buǫn figliuǫlo onorare la memǫria dei prǫpri genitori. Perchè‿non impara a‿disegnare? Perchè‿non ci ho‿le attitudini. Nel Musęo cívico ci sono parecchie státue, che‿męritano d' ęssere ammirate. In anticámera ci sono due signori che‿desíderano [di] parlarLe. Spęro [di] rivedervi domani. È un' ǫpera buǫna viſitare i malati. Le raccomando di ęssere sęmpre rispettoso vęrso i suǫi maestri. Cerca di tirár l' acqua al suo mulino. Mi giura di non parlarne a‿nessuno. Nemmeno alla Carlǫtta? A‿che‿Carlǫtta? Per Bacco! A‿sua moglie! Se ha‿giurato! Basta. Non parlo più, ma‿fidarsi è‿bene, non fidarsi è‿męglio.

voce *f.*	Stimme, Gerücht	precętto	Gebot
voto	Gelübde, Stimmzettel	città‿nativa	Vaterstadt
votare	abstimmen	rima	Reim
diritto a‿voto	Wahlrecht	mosca	Fliege
condizione *f.*	Bedingung	procurare	trachten
biſogno	Bedürfnis	sfondare	durchbrechen

[1]) stare a ... drückt Dauer, Intensivität der Handlung aus. [2]) Die Vorsilbe ri- vor Verben entspricht deutschem **wieder-, zurück-**: rimandare, riabbracciare.

[3]) Das Pronomen in der höflichen Anrede wird gewöhnlich mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben; das affisso jedoch wird — um Majuskel in der Mitte des Wortes zu vermeiden — meist mit Minuskel geschrieben. Im Possessiv schwankt der Gebrauch. In diesem Lehrbuche wird der Deutlichkeit halber stets Majuskel angewendet.

osare (ǫ-) (mit reinem Infinitiv) wagen
neve *f.* Schnee; nevicare (-é-) schneien

59.

Meine Schwester hat eine sehr schöne Stimme; seit einigen Wochen lernt sie singen. Für wen stimmen Sie? Ich habe kein Wahlrecht. Haben Sie Leopardis Gedichte gelesen? Ich habe begonnen sie zu lesen, finde sie aber zu schwer für mich. Wir hoffen ihm zu begegnen. Jeder wünscht glücklich zu sein. Ich wage nicht, ihm zu schreiben. Der Arzt hat ihr geraten, den ganzen Winter an der Riviera zuzubringen. Wir trachten, ihn zu befriedigen. Hast du schon angefangen Polnisch zu lernen? Warum fahren Sie nicht fort zu lesen? Ihr verdient belohnt zu werden. Ich wünsche euch glücklich zu sehen. Es ist mir unmöglich die Bedingungen anzunehmen. Was suchen Sie? Den Reim. Zu lieben ist ein Bedürfnis der Seele. Das erste Gebot der Religion ist, den Nächsten zu lieben. Ich suche meiner Vaterstadt nützlich zu sein. Es fängt an zu schneien. Wir wünschen in kurzer Zeit Italienisch zu lernen. Das ist nicht möglich, weil die Sprache zu schwer ist. Ich hoffe die Gelegenheit zu haben, ihn zu sehen. Ich rate ihnen, noch einmal zu schreiben. Es schneit seit zwei Stunden. Warum lernen Sie nicht tanzen? Aus Mangel an Zeit. Sie ist nicht bei (in) Stimme.

---

posto	Stelle, Platz	ragnatelo	Spinngewebe
linea	Zeile	lięto	froh
piacere *m.*	Vergnügen	ringraziare (-á-)[1]	danken
intenzione *f.*	Absicht	esaminare	prüfen
esame *m.*	Prüfung	scontęnto, malcontęnto	unzufrieden

comandare befehlen; comando Befehl, Auftrag
stentare (-ę-) a (mit Infinitiv) Mühe haben zu

Der Infinitiv, der eine zukünftige, notwendige Tätigkeit zum Ausdruck bringt, die Eigenschaften der in Frage stehenden Personen und Sachen anzeigt oder den Zweck eines Gegenstandes bezeichnet, wird vom Vorwort **da** (manchmal auch **a**) begleitet, z. B.: ho‿tanto da‿fare, non son parǫle da usare, la via da‿tenersi?; non t' hai a‿far vedere, le diędi da‿copiare, pǫrtami il fęrro da‿stirare, la mácchina da‿cucire dov' è?

senza mangiare ohne zu essen (**zu** wird nicht übersetzt)
per vedere um zu sehen

60.

Ha‿spesso occasione di vedere il professor Michęli? Ogni due settimane. Sono lięto di vederla in buǫna salute. Ho‿buǫna cięra?

---

[1]) Transitiv: **lo** ringrázio ich danke **ihm**.

davvero? Altro! Ho avuto l' onore d' ęssere preſentato alla poetessa Negri. Ho‿l' intenzione di accettare questo posto. Non abbiamo quaſi mai occaſione di parlare italiano. Ho ancora molto da‿lavorare. Hai qualche‿buǫn libro inglese da‿prestarmi? Ho‿gran desidęrio di riabbracciare i mięi. Non è‿capace di lęggere due linee senza errori. La pręgo di rimandarmi il mio termǫmetro, se‿non ne ha‿più‿biſogno. Sono stato molto contęnto di ricévere notízie della mia famiglia. Ha‿tęmpo di copiarmi queste pǫche págine? L' abbiamo pregata di restare ancora alcuni giorni con noi. Non ho ancora perduto la speranza di rivedere il mio caro paeſe. È‿partito senza salutarci. Gli ho‿scritto due línee per pregarlo di prestarmi il suo fucile. Addio; **a**‿rivederci. Non ho‿coraggio di preſentarmi agli eſami. La ringrázio della bontá‿ch' Ella ha avuto per mio fratęllo e‿La pręgo di onorarmi **dei** Suǫi comandi. Il cuǫre ci comanda di aver compassione dei poveręlli. Cerco ogni occaſione di ęssergli útile. Cecco (Francesco) ha‿l' intenzione di preſentarsi egli stesso al ministro. Non ho‿tęmpo d'aspettare; sono gia‿le dięci e‿męzzo ed ho ancora un gran número di lęttere da‿scrivere. Ho una buǫna nuǫva da‿darLe. Quale? Egli è in perícolo di pęrdere il posto. Ho‿stentato molto ad imparare il tedesco. Gli ho‿telegrafato per annunziargli il mio arrivo. Le leggi sono come i ragnateli, che‿(ſo daß) le mosche ci ręstano, e‿le róndini li sfóndano.

motivo Grund, Urſache | evitare (ę-) meiden, vermeiden
compagno Genoſſe; compagnia Geſellſchaft
cura Sorge, Sorgfalt; aver cura **di** Sorge tragen **für**, beſorgt ſein **um**
educare (ę) erziehen; educazione *f.* Erziehung

61.

Ich habe die Abſicht, ein zweites[1]) Fahrrad zu kaufen. Haben Sie den Mut, ihm zu ſchreiben? Haben Sie mir etwas Neues zu erzählen? Ich habe Ihre Frau (Gemahlin) geſehen und ſie erſucht, heute abends zu uns zu kommen. Wir haben keinen Grund, mit ihm unzufrieden zu ſein. Wilhelmine grüßt Sie und bittet Sie, dieſes Körbchen Pfirſiche anzunehmen. Sonſt nichts?[2]) Ich lege dir ans Herz (= empfehle dir an), klug zu ſein. Ich bin froh meine Arbeit vollendet zu haben. Er hat uns eingeladen, den Sommer in ſeinem Landhauſe zuzubringen. Ich bitte euch, mir ein Glas Waſſer zu bringen. Seine Eltern ſind nicht wohlhabend, ſie haben aber Sorge getragen, ihm eine gute Erziehung zu geben. Die ſchlechten Geſellſchaften ſind gefährlich; ich empfehle euch an, ſie zu meiden. Der Arzt hat ihm

---

[1]) Durch altro zu überſetzen. [2]) Nięnt' altro?

empfohlen, um seine Gesundheit besorgt zu sein. Wenn sie es wünschen, bin ich bereit ihm zu schreiben. Sein Herr hat ihm abzureisen befohlen. Wohin? Nach Sizilien. Ich habe die Ehre gehabt, ihn zu sehen und ihm Ihre Abschrift zu übergeben. Er dankt Ihnen. Wir haben immer getrachtet, unseren Erzieher zufrieden zu stellen (= befriedigen). Haben Sie einige Bogen Papier mir zu leihen? Ich bin nicht nach Lissabon gefahren, um meinen Vetter zu sehen. Haben Sie irgend ein altes Kleid diesem Handwerker zu schenken? Ich habe keines (= nicht davon). Er hat die Absicht, ohne uns zu reisen. Sie erziehen ihre Kinder mit großer Strenge. Er hat kein Geld, die Miete zu (da) zahlen.

Imperativ.

(Gebietende Art.)

—, am-**a**, am-**i**, am-**iamo**, am-**ate**, ám-**ino**[1]).

In der 3. Person Singular und Plural stehn die affissi vor dem Verb; in den anderen Personen werden sie dem Verb angehängt. Ist jedoch der Imperativ verneinend, so stehn die affissi in der 1. und 2. Plural vor dem Verb, in der 2. Sing. werden sie entweder vor den Infinitiv gestellt oder ihm angehängt. Wir erhalten demnach:

2. Sing.	lọdalo	non lo lodare[2]) oder non lodarlo
3. „	lo lọdi	non lo lọdi
1. Plur.	lodiámolo	non lo lodiamo
2. „	lodátelo	non lo lodate
2. „	lo lọdino	non lo lọdino

Das Subjektpronomen wird beim Imperativ nur in dem Falle ausgedrückt, als es hervorgehoben werden soll: parla und ora parla **tu** (auch **te**) nun sprich du; pregátelo **voi stessi;** non ho‿tẹmpo di scrivere a‿Piẹtro; lo inviti **Lẹi.**

sapiẹnza Weisheit | legge *f.* Gesetz | piano (pianofọrte) vertikale Pianino aiutare[3]) helfen; aiuto Hilfe; prestar aiuto Hilfe leisten

62.

Cerchi il Suo temperino. Ritorniamo, sono già‿stanco. Ma‿non **abbiamo** camminato punto! Ammira la bellezza della natura. Gli

---

[1]) Die zum Indikativ (S. 63) verzeichneten **lautlichen** Erscheinungen bezüglich des Stammvokals und die **graphischen** bezüglich c, g, sc u. s. w. gelten auch für den Imperativ. Man konjugiere mündlich und schriftlich die Imperative von trovare, rispettare, sonare, giocare, pregare, mangiare, baciare, lasciare, consigliare.

[2]) Vgl. Seite 39.

[3]) aiutare ist transitiv; vor dem Infinitiv tritt a: **Lo** aiuto a‿finire il suo lavoro ich helfe **ihm** seine Arbeit vollenden.

prẹsti aiuto. Ne ha‿bisogno? Rispẹtta le leggi. Canti la canzone che ha imparato stamane. Iẹri ho‿cominciato io; ọggi comincia tu. Tocca prọprio ad Enrico? Rẹsti ancora un pọco; sono appena le sẹi. Lávati le mani. Non amare il vízio. M' aíuti a‿portare questo tavolino nell' altra stanza. Non parlar male di nessuno. Cómpera un pọ'‿di bruciate. Pianti qui alcuni peri e‿li‿due mándorli. Contínua a‿studiare colla stessa diligẹnza. Pẹnsi ai Suọi doveri. Raccóntami qualche‿cọsa di nuọvo. Si compri un cappẹllo nuọvo. Cómprati un cappẹllo nuọvo. E i quattrini dove‿li piglio? Domándali al babbo. Se[1]‿non li ha! Non parli di cọse che non ha‿bẹne imparate. Ascolti le preghiẹre di un' infelice.

scẹna Szene | baúle *m.* Koffer | valigia Handkoffer | mẹglio (Adv.) besser
pesare wiegen, wägen; peso Gewicht, Last; pesante schwer [wiegend]
tormentare quälen; tormento Qual | goloso gefräßig

63.

Erzählen Sie meiner Mutter, was Sie in der Zeitung gelesen haben. Übergeben Sie diesen Brief dem Herrn Franz. Achtet die Alten. Rufen Sie die Köchin. Sie ist nicht da. Wo ist sie denn? Nirgends. Kaufe einige Mandarinen und zwei Kilo Kartoffel. Treten Sie ein; ich bin allein. Liebe nicht das Spiel. Erwarten Sie mich nicht. Ehre deinen Vater und deine Mutter. Schenken Sie seinen Worten keinen Glauben. Befehlen Sie ihnen, mit den Fremden höflich zu sein. Rate mir einen guten Gasthof. Bringen Sie mir meinen Sonnenschirm. Quäle nicht die Tiere. Wägen Sie mir diesen Handkoffer. Dieser Koffer wiegt fünfzig Kilo. Spielen wir ein wenig Klavier. Spielen Sie vierhändig[2]? Spielen Sie mit mir Karten. Lade auch deinen Nachbarn ein. Lade **du** ihn. Zeige diesen Herren deine Brieftasche. Belohnen Sie diesen Diener; er verdient es. Verlasse mich nicht in meinem Unglücke. Spielen Sie besser diese Szene. Kaufe ein Pianino.

ọrfano, ọrfana	Waise	pace *f.*	Frieden
orfanotrọfio	Waisenhaus	fetta	Schnitte
cera	Wachs	prosciutto	Schinken
ceralacca	Siegellack	sprecare (-ẹ-)	verschwenden

64.

Dagli amici mi guardi Iddio, chè‿dai nemici mi guardo io (Provẹrbio). Chi ha‿tẹmpo non aspẹtti tẹmpo (Provẹrbio). Non isprecare il denaro in cọse inútili. Mi mostri del panno. Ne parli al

[1]) Ellipse. Come aspettarli (i quattrini) da‿lui, se‿non li ha!
[2]) a‿quattro mani.

babbo. Saluti **da**‿parte mia[1]) la Sua signora[2]). Studi la Sua lezione. Cómperi dell' inchiǫstro, della ceralacca e‿tre‿francobolli da‿venticinque. Consiglia ai tuǫi fratęlli di ęssere prudęnti. Lo pręghi in nome mio di rimandarmi le calǫsce che ho‿dimenticate ięr l' altro in casa sua. Regálami alcune delle tue incisioni. Amiámoci come‿fratęlli. Mi saluti i Suǫi. Mi pręsti questo libro **per** pǫche ore. Mi paghi; ho‿già aspettato due mesi. Lásciami in pace; non ho‿tęmpo da‿pęrdere **teco**[3]). Lo ringrazi della sua bontà. Soccorra questo pǫvero ǫrfano. Se‿non è‿stanco, m' accompagni fino alla scuǫla. Mangi una fetta di questo prosciutto. È‿crudo? Già. Ręsta con noi a‿pranzo. Non mangiare tante mándorle. Le mangio perchè‿non costano nięnte. Bęlla ragione! Golosaccio![4])

candela	Kerze	giudicare (-ú-)[6])	urteilen, beurteilen
orário	Fahr-, Stundenplan	gettare (-ę-)	werfen
impięgo[5])	Verwendung, Anstellung	via (Adverb)	weg, fort
nocivo	schädlich	via (Interjekt.)	wohlan, doch

colpa Schuld; colpévole schuldig
grázia Anmut, Gnade; grazioso anmutig, niedlich
perdonare verzeihen; perdono Verzeihung
confessare (-ę-) gestehn; confessione *f.* Geständnis

65.

Suchen Sie den Fahrplan. Vergessen Sie es nicht. Stellen Sie sich Seiner Majestät dem Könige vor. Loben Sie ihn. Beurteilen wir ihn **nach** (da) seinen Handlungen, nicht nach seinen Worten. Bewundern Sie die Schönheit dieses Gemäldes. Trachte deinen Freunden nützlich zu sein. Begleiten Sie mich bis zum Petersplatze. Dieses Obst ist noch nicht reif; iß es nicht. Leihe mir deinen Stock. Gestehn Sie Ihre Schuld. Verzeihe deinen Feinden. Bitten Sie die Tante bis zehn Uhr zu bleiben. Helfen Sie ihr diesen Brief ins Englische zu übersetzen. Wenden Sie Ihre Zeit gut an. Zweifeln Sie nicht an ihrer Freundschaft. Kaufet ein Kilo Wachskerzen. Die schlechten Gesellschaften sind schädlich; meide sie. Diese Uhr ist sehr niedlich;

---

1) Man beachte die Stellung und das Fehlen des Artikels; vgl. S. 43, Anm. 2.

2) Ihre Frau (Gemahlin).

3) Statt con me, con te, con sè sagt man auch: meco, teco, seco.

4) Die Endung -accio gibt dem Substantiv den Begriff der Schlechtheit, Plumpheit u. s. w.: libraccio, cagnaccio (ein garstiger, böser Hund).

5) Mi ha insegnato l' útile impięgo del tęmpo. Ha un buǫn impięgo; ha‿perduto l' impięgo. Impiegato Beamter: In Francia gl' impiegati sono pagati molto bęne.

6) giudicare **uno** (transitiv) und **di** uno (intransitiv).

kaufen Sie sie für Ihre Braut. Bereitet mir das Mittagessen; ich bin hungrig. Diese Pflaumen sind nicht gut; wirf sie weg. Warten Sie auf mich in diesem Saal; ich komme gleich wieder. Arbeite nicht neben dem Fenster. Hören Sie die Worte der Schmeichler nicht an. Danken Sie ihm für (di) seine Güte. Grüßen Sie von meiner Seite Ihre Beamten. Wohlan! vergiß dieses Wort!

Präsens Indikativ und Imperativ

der II. und III. Konjugation.

.Das Präsens Indikativ hat folgende Formen:

II. pęrd-**o**, pęrd**i**, pęrd**e**, perd-**iamo**, perd-**ete**, pęrd-**ono**
III. dǫrm-**o**, dǫrm-**i**, dǫrm-**e**, dorm-**iamo**, dorm-**ite**, dǫrm-**ono**[1])

Im Imperativ haben die 2. Sing., 1. und 2. Plur. dieselben Formen wie im Präs. Indik. Die übrigen Endungen lauten: 3. Sing. -a, 3. Plur. -ăno.

II. — pęrd-**i**, pęrd-**a**, perd-**iamo**, perd-**ete**, pęrd-**ano**
III. — dǫrm-**i**, dǫrm-**a**, dorm-**iamo**, dorm-**ite**, dǫrm-**ano**

1. Der Einfluß des Akzentes auf die Stammvokale e und o zeigt sich eben so wie in der I. Konjugation. Udire **hören** hat in den stammbetonten Formen ǫ, in den flexionsbetonten u.

Indik.: ǫdo, ǫdi, ǫde, udiamo, udite, ǫdono
Imper.: — „ ǫda, „ „ ǫdano

2. Die Verben der IIª, deren Stamm mit ć endet, behalten diesen Laut in allen Formen; die Schreibung ist c vor -e, -i, ci vor -o, -a, -u. Vor den Endungen -o, -ono-, -a, -ano, -iamo, -iate wird c verdoppelt, so piacere gefallen, schmecken.

Indik.: piacci-o, piac-i, piac-e, piacc-iamo, piac-ete, piácci-ono
Imper: — „ piàcci-a, „ „ piácci-ano
Part.: piaci-uto (è‿piaci-uto)

Wie piacere gehn, außer den Komposita dispiacere leid tun (è‿dispiaciuto) und compiacere gefällig sein, noch tacere schweigen und giacere liegen.

3. Wenn der Stamm eines Verbs der IIᵇ mit c, g, sc endet, so richtet sich der Laut dieser Konsonanten nach dem folgenden Vokal. Eine Ausnahme bildet das Partizip der auf -sc ausgehenden Zeitwörter (conósc-ere kennen, conosc**i**-uto, crésc-ere wachsen, cresc**i**-uto).

---

[1]) Die Formen des Präs. Indik. der II. und III. Konjugation sind, mit Ausnahme der 2. Plur., identisch. Die 1., 2. Sing. und 1. Plur. haben in allen drei Konjugationen die nämlichen Endungen: am-o, pęrd-o, dǫrm-o; am-i, pęrd-i, dǫrm-i; am-iamo, perd-iamo, dorm-iamo.

Indik.	lęgg-o,	lęgg-i,	lęgg-e,	legg-iamo,	legg-ete,	lęgg-ono
Imper.	—	„	lęgg-a,	„	„	lęgg-ano

4. Von den Verben auf -ire gehören hieher nur wenige; bei einem — cucire nähen — bleibt der Laut ć und die Schreibung ist verschieden; bei den anderen — z. B. fuggire, uscire ausgehn — ist der Laut je nach dem folgenden Vokal verschieden; die Schreibung bleibt unverändert. Uscire hat überdies in den stammbetonten Formen ę statt u.

Indik.	cuci-o,	cuc-i,	cuc-e,	cuc-iamo,	cuc-ite,	cúci-ono
Imper.	—	„	cuci-a,	„	„	cúci-ano
Indik.	fugg-o,	fugg-i,	fugg-e,	fugg-iamo,	fuggite,	fúgg-ono
Imper.	—	„	fugg-a,	„	„	fúgg-ano
Indik.	ęsc-o,	ęsc-i,	ęsc-e,	usc-iamo,	usc-ite,	ęsc-ono
Imper.	—	„	ęsc-a,	„	„	ęsc-ano

Imperativ von ęssere und avere:

sii, sia, siamo, siate, síano od. síeno
abbi, ábbia, abbiamo, abbiate, ábbiano[1])

coscięnza	Gewissen	accadere	geschehen
tranquillo	ruhig	crédere	glauben
assaggiare	(ver)kosten	sentire (-ę-)	fühlen[2])
temere (-ę-)	fürchten	servire[3]) (-ę-)	dienen, bedienen

ripętere wiederholen; ripetizione *f.* Wiederholung
sǫcio Mitglied einer Gesellschaft, Kompagnon; società *f.* Gesellschaft
lungo tęmpo, a‿lungo lange; quanto tęmpo wie lange; finchè solange
ęcco da ist, da hast du, da haben Sie[4]); per bacco! Potztausend.

66.

Chi‿rompe paga (Provęrbio). Lo vedo ogni giorno. Egli pęrde al giuǫco tutto il suo danaro. Sęnto compassione **di** lui. Ho‿pregato un mio conoscęnte, che‿parte stasera, di portagli la borsa che‿mi ha‿prestata. Da‿lungo [tęmpo] non vedo nessuno dei mięi. Sono già‿le ǫtto passate e‿Cęncio (= Vincęnzo) dǫrme ancora. La cǫsa non è‿così‿difficile come‿credete. Sęnta (ǫda) ciǫ‿che‿mi è accaduto stamani. La chiave è‿caduta dietro l' armádio. Ci scrive molto spesso. Non credo alle sue parǫle. Chi‿dǫrme non piglia pesci (Pro-

[1]) Bevor man zur Übersetzung der Sätze schreitet, möge man Formübungen durchnehmen.

[2]) Wird in der Umgangssprache auch statt udire gebraucht.

[3]) Sowohl transitiv: **La** sęrvo „ich diene **Ihnen**" als intransitiv: È‿difficile servire a‿due padroni. Questo gli sęrva **d'** esęmpio dies möge ihm zur Warnung dienen. In der Bedeutung „nützen": A‿che‿gli sęrve aver lavorato tanto? wozu nützt es ihm, so viel gearbeitet zu haben? [4]) Vgl. S. 146.

vęrbio.) Le fǫglie cádono dagli álberi. Vedo il mio sǫcio una vǫlta la settimana. Non mi piace udir ripętere tante vǫlte la stessa cǫsa. Giulietta e‿Páolo pártono stasera per Roma. Mi scriva spesso. Il negoziante vende la sua carrǫzza per quattrocęnto franchi. Quando la mia coscięnza è‿tranquilla (ho‿la coscięnza tranquilla), non tęmo nessuno. Mi dispiace di non poterLa servire. Racconta ai suǫi tutto ciò‿che sęnte (ǫde) nella nǫstra società. Non gli creda; è un calunniatore. Ella non ha‿nemmeno assaggiato il caffę; lo beva finchè è‿caldo. Non c' è‿zúcchero e‿non vedo il cucchiaino. Ęcco la zuccherięra ed ęcco il cucchiaino. Mille grázie. Ora non manca che il caffę. Non véndere quel vestito. N' hai biſogno. Il tręno parte alle ventidue e‿quindici. Guardi di non pęrdere la corsa. Ci ha il biglietto? Sì, un biglietto di tęrza, andata e‿ritorno Rímini Péſaro. Ella non ha‿nulla da‿temere. Non avere così‿grande opinione di te‿stesso. Comincio a‿sentire il peso degli anni. Per bacco! alla Sua età! Eh! la cinquantina è‿già‿passata. Ho avuto mille dispiaceri.

tappeto Teppich; liquore Likör
affábile freundlich, leutselig; (affabilità)
incomodare (-cǫ-) } belästigen, incǫmodo } Belästigung
disturbare } bemühen; disturbo } Bemühung
altrettanto gleichfalls

67.

Sie verkauft Tuch und Leinwand. Ich trinke immer Wasser; mein Vater trinkt Wein. Wer liebt, [der] fürchtet. Kosten Sie diesen Wein. Er schmeckt mir nicht. Fühlst du nicht Mitleid mit dieser Unglücklichen? Heute schreibe ich Ihnen nur wenige Zeilen, weil ich viel zu arbeiten habe. Wir verkaufen einige unserer Teppiche. Ich sehe ihn nie arbeiten. Glaube, hoffe und liebe. Schreiben Sie das Italienische nicht ab, Sie verlieren zu viel Zeit. Glaubst du seinen Worten? Sie schreiben nicht gut, weil Ihre Feder nicht gut ist. Trinken Sie ein wenig von diesem Likör; er ist vortrefflich. Schlaft nicht so lange. Erhalten Sie oft Nachrichten von Ihrer Familie? Sei freundlich gegen jeden. Wir fürchten Sie zu belästigen. Er bekommt jedes Jahr ein schönes Geschenk von seinem Vater. Deine Neffen schlagen immer ihren Hund. Ich glaube Ihnen nicht, weil Sie mich so oft betrogen haben. Schlagen Sie dieses arme Tier nicht. Warum schreibst du zweimal dasselbe Wort? Bemühen Sie sich nicht. Fürchten Sie nichts, die Gefahr ist vorüber. Wir haben nichts Neues gehört. Ich fühle kein Mitleid mit ihnen, weil sie ihr Unglück verdienen. Ich bin immer bereit Ihnen zu dienen. Wenn Ihnen die Birnen schmecken, bedienen Sie sich. Wie gut [sie sind]! Gute Nacht, (mein) Herr; schlafen Sie gut. Danke, gleichfalls.

chiácchiera	Geschwätz	oscuro	dunkel, finster
chiacchierare (-á-)	schwätzen	benemęrito **di**	wohlverdient **um**
sangue *m.*	Blut	stufato	gedünstetes Fleisch

maiale *m.* Schwein

conóscere kennen; riconóscere erkennen; conoscęnte Bekannter (conoscęnza)[1]) | terminare (-ę-) beendigen

créscere wachsen; rincréscere leid tun (mi è‿rincresciuto)

68.

Non giúdico mai delle persone che‿non conosco. Taci una vǫlta; sono già‿stanco delle tue chiácchiere. Egli non lęgge mai libri istruttivi. Non la conosco che‿**di** nome. Qui‿giace un uǫmo benemęrito **della** pátria. Conosce quel signore che è‿dietro di noi? Non lo conosco, non l' ho mai visto[2]) in vita mia. Sii onęsto e‿non temere nulla. Non ęsca con questo tempaccio. Impara a‿conóscermi. Abbia compassione dei pǫveri. Conosce questi forestięri? Non li conosco, non li ho‿mai veduti. Usciamo ogni sera alle sętte e‿tre‿quarti. Fugga le cattive compagníe. Questi fiori non mi piácciono. Mi rincresce (dispiace) di vedervi in questo stato. Ci è‿rincresciuto di non poterLa servire. Poverino! è‿caduto e‿gli ęsce sangue dal naso. Lęggo ogni giorno le gazzette italiane. Il pręzzo della carne è‿cresciuto **di** męzza lira per chilogrammo[3]). Voi tutti conoscete la sua onestà. Non mi piace lavorare in una cámera oscura. Tu‿non conosci il tuo prǫprio vantaggio. Quest' arrǫsto non mi piace. Mi pǫrti un arrǫsto di maiale. Non cę n' è‿più. Allora uno stufato. [È] terminato anche quello. Ma‿che‿trattoría è‿questa? La Croce bianca.

condizione *f.* Stand, Lage; Bedingung[4]) | adatto passend, geeignet
passeggięro Fahrgast | ęstero Ausland, ausländisch | impǫrto Betrag

69.

Haben Sie seinen Bruder gekannt? Nicht einmal vom Sehen. Was lesen Sie? Ich lese eine Erzählung von Fogazzaro. Ich kenne keinen von diesen Fahrgästen. Ich habe ihn an (a) der Stimme erkannt. Sie sprechen unsere Sprache sehr gut; es ist schwer zu erkennen, daß Sie ein Spanier sind.

[1]) A‿Berlino ho‿molti conoscęnti. In gleicher Bedeutung conoscęnza Bekanntschaft: In questa città ho‿molte conoscęnze. È una mia vęcchia conoscęnza.

[2]) In der Umgangssprache wird meist, statt veduto, das starke Partizip visto gebraucht. [3]) Auch abgekürzt chilo.

[4]) È affábile con tutti, anche con le persone di úmile condizione. Non accętto tali condizioni.

Es hat mir leid getan, ihn nicht getroffen zu haben. Wir fliehen jede Gelegenheit mit ihm zu sein. Siehst du jenen Offizier, der die Zeitung liest? Kennst du ihn? Ich habe nicht das Vergnügen ihn zu kennen. Habe den Mut anzufangen; eine angefangene Arbeit ist halb vollendet. Diese Dame geht nie aus. Seid zufrieden mit eurem Stande. Dieser Knabe schweigt nie. Ich kenne Sie nicht; ich habe Sie nie gesehen. Diese armen Mädchen nähen den ganzen Tag und verdienen nur 50 Heller täglich. Wir lesen jeden Tag ausländische Zeitungen. Kennen Sie einen Herrn **mit** (di) Namen Eduard Carini? Ich höre zum (zu = per) ersten Male seinen Namen. Seine Worte sind (als) wahr[1]) erkannt worden.[1]) Warum gehn Sie nie aus? Haben Sie Mitleid mit ihm. Jeder Tag nimmt **um** (di) zwei Minuten zu. Schmecken Ihnen diese Pfirsiche? Ja, ich finde sie vortrefflich. Dieses Buch ist Ihrem Alter nicht angemessen; lesen Sie es nicht. Dann (allora) werde ich es nicht lesen.

Dire „sagen“ ist aus dic-ere zusammengezogen; der Stamm ist dic-. Nur die 2. Plural des Präsens Indikativ (und daher auch des Imperativs) richtet sich nach dem jetzigen Infinitiv.

Präs. Indik.:	dic-o,	dic-i,	dic-e,	dic-iamo,	**dite,**	dic-ono
Imper.:	—	**di'**[2])	dic-a,	„	„	dic-ano

Condurre „führen“ ist aus condúc-ere zusammengezogen[3]) der Stamm ist conduc-.

Ind.:	conduc-o,	conduc-i,	conduc-e,	conduc-iamo,	conduc-ete,	condúc-ono
Imp.:	—	„	conduc-a,	„	„	condúc-ano

Das starke Partizip von dire lautet **detto,** von condurre **condotto.**

Wie dire werden benedire „segnen“, maledire „fluchen“ konjugiert, nur daß in der 2. Sing. Imper. die volle Form -dici gebraucht wird.

Wie condurre werden konjugiert:

produrre hervorbringen, tradurre übersetzen, sedurre verführen[4]).

acquazzone	Platzregen	acconsentire (-ę-)	einwilligen
malnadięre }	Räuber	consęnso	Einwilligung
brigante }		merletti *m. pl.*	Spitzen

[1]) Prädikativ; daher im Italienischen mit dem Nominativ übereinstimmend.

[2]) Abkürzung von dici. Der Konsonant des an di' angehängten affisso wird verdoppelt: dimmi sage mir, dicci sage uns, dillo sage es, dille sage ihr. Vergleiche S. 6, § 16, und S. 107, Anm. 1. Doch digli, da gl nicht verdoppelt wird.

[3]) Wenn ein affisso angehängt wird, so entfällt mit dem End-e ein r: **condurmi, condurlo.**

[4]) Es ist leicht zu sehen, daß alle diese Verben dasselbe Grundwort — dúcere — enthalten.

assęnte abweſend; assęnza Abweſenheit | polacco Pole, polniſch
mentire (-ę-) lügen; mentitore, bugiardo } Lügner; menzogna, bugía } Lüge

70.

La tua pǫvera madre è ammalata e‿tu‿non le scrivi mai. Che‿lęggi, caro fratęllo? Lęggo un' ǫpera molto dilettévole. Il bęllo piace a‿tutti. Gli dica in mio nome che‿desídero di vederlo. In questa città conosciamo pǫche famiglie. Non gli crédere; è un bugiardo. Lo conduca dal męcosì. Riceve dalle 2 alle 3. Il babbo è‿in giardino; lęgge le gazzette. La primavera non produce che‿fiori; l' autunno produce fiori e‿frutti. Ha il vízio di mentir sęmpre. Che‿cǫsa hanno detto i giúdici? L' ho‿condotta al ballo della marcheſa. Hai qualche‿cǫsa da‿dirmi? Se‿lo vede, gli dica che‿m' è impossíbile acconsentire al suo desidęrio. Benedici la memǫria di tuo padre. Traduce anche i tęmi italiani? Non mentire giammai[1]. Dimmi la verità; sęi contęnto del posto che hai? Táccia una vǫlta; non mi lascia lavorare. Non condurla al teatro; la rappreſentazione di questa sera non è adatta ad una giovinetta. Ogni via conduce a‿Roma. Il Signore La benedica. Ho‿cominciato a‿tradurre in italiano una tragędia di Schiller. Quale? I Maſnadięri. Dica a‿ſuo cugino che‿lo aspętto. Questo paeſe produce molto vino ed ǫlio. Io non ho‿riconosciuto i mięi fratęlli. Che‿dice **mai**[2])! Męnti; io non ho‿mai detto ciò. Dica ad Ernęsto che ho‿da‿parlargli. La pręgo di tradurmi in polacco queste due línee. La verità produce ǫdio. Il provęrbio dice che‿gli assęnti hanno sęmpre tǫrto. Se‿vedi Teręſa, dille che ho‿ricevuto l' impǫrto per i mięi orfanęlli e‿che‿la ringrázio dalla sua bontà.

benefattore (Femin. -trice) Wohltäter
ripetitore Korrepetitor
cantante Sänger, Sängerin
generoso großmütig; generosità *f.* Großmut

Zur Verſtärkung der Negation dienen nięnte, nięnte affatto[3]), punto, mica: non è‿vero nięnte, non è‿vero nięnte affatto, non è‿punto vero, non è‿mica giusto.

---

[1]) = mai.

[2]) Was ſagen Sie **da**?

[3]) affatto bedeutet „ganz und gar": egli è‿cięco affatto. Mi manca affatto il coraggio.

71.

Es ist mir gesagt worden, daß Rudolf abgereist ist. Wir übersetzen nie die italienischen Aufgaben; sie sind zu leicht. Du sagst mir nie die Wahrheit. Ist (es) wahr, daß der Advokat Bianchi seine Familie verlassen hat? Nein, es ist durchaus nicht wahr; wer dies sagt, ist ein Lügner. Wir hören sagen, daß die neue Sängerin sehr tüchtig ist. Erzählen Sie ihm, was der Herr Korrepetitor Ihnen gesagt hat. Warum haben Sie uns nicht gesagt, daß der Herr (= Dienstgeber) auf uns wartet? Wer hat dir gesagt, daß Jakob nach Amerika geflohen ist? Mein Vormund hat es gesagt und er lügt nie. Gott segne meinen großmütigen Wohltäter. Übersetzen Sie mir diese zwei Seiten ins Deutsche. Die Kinder schweigen, weil ihre Mama schläft. Sei fleißig. Ich liebe (= es gefallen mir) nicht jene, die die Wahrheit nicht sagen. Sagen Sie ihm, daß ich auf ihn am (an = a) Bahnhof warte. Wer liegt (= schläft) in diesem Bette? Haben Sie ein wenig Geduld. Wir übersetzen zusammen aus dem Russischen ins Portugiesische einen Roman. Von wem? **Unter** (di) allen diesen Erzählungen hat mir keine so gefallen wie die des goldenen Ringes. Während der Abwesenheit seiner Eltern führe ich ihn jeden Tag spazieren.

Futur.

(Künftige Zeit.)

Das Futur wird dadurch gebildet, daß man dem Infinitiv, nach Abwerfung des End-e, die Endungen -ọ̀, -ai, -à, -emo, -ete, -anno[1]) anhängt. Das a des Infinitivs der I. Konjugation wird dabei zu e; statt parlarọ̀: parlerọ̀.[2])

I. parl -erò, parl -erai, parl -erà, parl -eremo, parl -erete, parl -eranno[3])
II. perd -erò, perd -erai, perd -erà, perd -eremo, perd -erete, perd -eranno
III. dorm-irò, dorm-irai, dorm-irà, dorm-iremo, dorm-irete, dorm-iranno

1. dare **darò.** Andare **andrò.**

---

[1]) Man beachte die Identität der Endungen des Singulars und der 3. Plural mit den entsprechenden des Präs. Indik. von avere: họ, hai, ha, . . ., . . ., hanno.

[2]) Die offene Aussprache des ò soll nicht mehr bezeichnet werden.

[3]) Daß bei Stämmen, die auf c, g, sc ausgehn, vor den Endungen des Futurs ch, gh, sch geschrieben wird, ist selbstverständlich: cercare, cercherò; pregare, pregherò. Eben so, daß bei Stämmen, die auf ci, gi, sci ausgehn, c, g, sc geschrieben wird: cominciare, comincerò; mangiare. mangerò; lasciare, lascerò.

2. Die Verben der II^a werfen — falls der Stamm nicht mit c oder m endet[1]) — auch das erste e aus: avere, avrò; vedere, vedrò; cadere, cadrò.

3. Das Futur wird aus der **jetzigen** Form des Infinitivs gebildet: dire, dirò; condurre, condurrò; bévere oder bere, beverò oder berrò.

4. udire hat im Futur udirò und udrò.

5. Das Futur von ęssere lautet sarò.

dopodomani, posdomani, doman l' altro übermorgen | giallo gelb
ecọnomo sparsam; economía Sparsamkeit; far economía sparen
durare dauern (è‿durato), durata Dauer, durante während (Vorw.)

fra „zwischen[2]), unter[3])". In der Bedeutung „unter" wird vor Personalpronomen gern di angewendet: fra‿noi und fra‿di noi; aber nur fra‿me e‿te.

fra von einer künftigen Zeit „binnen, nach Verlauf von": Partirò‿fra‿due settimane. Fra‿pọco. Fra‿bręve.

Deutsches „in" wird mit in übersetzt, wenn man die ganze Zeit ins Auge faßt, mit fra, wenn man nur einen Punkt innerhalb oder am Schlusse eines Zeitraumes bezeichnen will: Tradurrò‿quest' ọpera **in** sęi meṣi. Partirò‿**fra** una settimana.

72.

Dirà[4]) un canto della Divina Commędia. Quale? Non avrai pazięnza di lęggere quel romanzo. È‿tanto noioso! Soneremo un pọco e‿pọi giocheremo alle carte. Quando comincerai a‿studiare l' árabo? Studia il gręco da‿tanti anni e‿non l' ha imparato ancora. Quanto pagherai al sarto? Già‿quasi tutte le fọglie sono gialle; cadranno fra‿bręve dagli álberi. Cercheremo i nọstri merletti. Quando incomincerá a‿scrívere? Se‿l' ha‿detto lui, sarà‿vero. Mangerò un pezzetto di carne ed un pọco di pane. Quando vedrai il duca? Andrà‿questa sera da‿Sua zia? Spęro che avrà‿già‿trovato il Suo orolọgio. Le mie nipoti non andranno ọggi dal maestro di francese. Non ęscono con questo tempaccio. Che acquazzone! Cercherò ogni occasione d' ęsserti útile. Sarò‿contęnto, quando avrò‿finito questo lavoro. Non pronuncerá‿mai bęne l' italiano, credo. Anche chi ama il lavoro e‿l' economía non ha‿sęmpre il necessário. Consiglierò i mięi ámici di restare ancora alcuni giorni in questa

---

[1]) piacere, piacerò; temere, temerò.

[2]) Fra‿la mia casa e‿la strada c' è un gran piazzale (Platz). Arriverà‿fra‿le cinque e‿le sęi.

[3]) Ho‿trovato fra i suọi libri una bellíssima edizione del Petrarca

[4]) dire **hier** vortragen.

città. Pregheremo Gigi d' accompagnare la tua signora. Lasceremo sulla távola i nǫstri coltęlli. Partirò‿dopodomani (posdomani). Se‿lo desideri, ti mostrerò‿le istantánee che ho‿portate da‿Milano. Non m' è‿restato tęmpo di copiare queste due canzoncine[1]); le porterò‿meco a‿casa e‿stasera le copierò. Domani pǫi le imparerò a‿memǫria. Il nǫstro precettore sarà‿contęnto. Non dirà‿più che‿sono un pigrone, buǫno a‿nulla.

devǫto andächtig; devozione *f.* Andacht		precettore	Erzieher
cęrto gewiß		áio	

73.

Sie wird nicht ohne ihre Eltern abreisen. Wann wirst du ihm schreiben? Wir werden diese Arbeit morgen anfangen. Sie wird alle ihre Gläubiger bezahlen. Werden diese Herren lange in Wien bleiben? Ich werde (eine) halbe Stunde warten. Ich bin gewiß, daß es ihm leid tun wird, euch nicht getroffen zu haben. Wann werden Sie mit unserem Erzieher sprechen? Du wirst sehr müde sein. Werden Sie ihr jene Blumen schicken? Wir werden nie über unseren Nächsten schlecht urteilen. Wo wirst du deine Flinte lassen? Ich werde ihm raten, bei (con) diesem Wetter nicht abzureisen. Sie werden nie sparsam sein. Sie werden mit den Schülern keine Geduld haben. Das Glas wird vom Tische fallen. Deine Nichten werden das Englische sehr gut aussprechen. Ich werde meine Eltern bitten, auch Christine einzuladen. Ich werde heute Abends seine Handschrift suchen. Ich hoffe, daß Sie Ihr Armband gefunden haben werden. Ich werde ihn nächste Woche bezahlen. Diese Stiefel sind mir zu eng; ich werde sie dem Schuster zurückschicken. Wem werden Sie diesen Ring schenken? Mein Enkel wird viermal die Woche zum Korrepetitor gehn.

stipęndio	Gehalt	pęndola	Pendeluhr
paga[2])		secondo	je nachdem
chiaro di luna	Mondschein	avanzare	vorrücken, übrig bleiben

bastare genügen (è‿bastato); abbastanza genug
aumentare erhöhen (einen Gehalt), vermehren (aumento)[3])

---

[1]) canzoncina Diminutivum von canzone.

[2]) Ha‿cinquemila lire di stipęndio oder di paga (Ha uno stipęndio, una paga di cinque mila lire). Sęrve senza paga. „Lohn" von Dienstleuten heißt salário: Ti darò‿cinquanta lire di salário per mese. Questo è un buǫn salário. Arbeiterlohn heißt mercede *(f.)*

[3]) La popolazione (Bevölkerung) di questa città si aumenta **d'** anno **in** anno. Auch intransitiv „zunehmen". La popolazione aumenta. I suǫi guadagni auméntano di giorno in giorno. Il caldo aumenta. Ha avuto un aumento [di stipęndio].

74.

Le basterà‿męzz' ora per copiare questa poesía? Basta e avanza[1]). E a‿casa il signor Giuſęppe? Adęsso non è a‿casa, ma‿se‿desídera parlargli, ritorni alle cinque e‿senza dúbbio lo troverà. Scriverà ai suǫi amici. Ǫggi non canterò. Non è **in** (bei) voce? No, sono ancora un pǫ' stanca. Peccato! T' accompagnerò fino alla stazione. Spęro che‿mi perdonerà. Quando lo vedrà, La pręgo di salutarlo da‿parte mia. Non mancherò. Preparerai per i forestięri una cǫmoda stanza con due lętti. Scriverà‿spesso alla Sua famiglia, quando sarà a‿Brescia? Sarai domani sera a‿casa? Secondo. Siate ecǫnomi e‿laboriosi, ed il necessário non vi mancherà. Spęro che i maestri saranno contęnti della mia diligęnza. Dopo cena andremo al passeggio. C' è‿chiaro di luna ǫggi? La sua memǫria ci sarà‿sęmpre cara. Bravíssimo; contínui così e‿fra‿qualche‿mese Le aumenterò‿lo stipęndio. Perchè‿non súbito? Domani non lavoreremo, perchè è‿giorno di fęsta. Non comprerò‿questa pęndola, perchè è‿trǫppo cara. I soldati mostreranno il loro coraggio. Fra una settimana partiremo per la Francia. Con un pǫco di pazięnza imparerai questa lingua. A‿che ora partirà? Alle tre e‿męzzo. Finirò‿questo lavoro fra‿tre‿giorni. Se‿saran rǫſe, fioriranno (Provęrbio). Domani ti porterò‿l' atlante. Per ǫggi basterà; continueremo domani. Chi abiterà in questo castęllo dopo di te? Mio figlio. E‿dopo di lui? Il figlio di mio figlio, se‿così‿piacerà al Signore. Fra‿me e‿te‿non ci sarà‿mai verun segreto. Ǫggi hai lavorato abbastanza.

superfluo überflüſſig | forse vielleicht, ungefähr, etwa[2])
diſgrázia Unglück (Unglücksfall); diſgraziato unglücklich
confidare anvertrauen[3]); confidęnza, fiducia Vertrauen
sicuro ſicher (sicurezza); assicurare verſichern
ministro delle finanze Finanzminiſter

75.

Wo werden deine Leute (= die Deinigen) den Sommer zubringen? Ich finde meinen Zwicker nicht. Du wirſt ihn zu Hauſe gelaſſen haben. Heute werde ich nicht zu Hauſe ſpeiſen; denn ich habe in der Stadt viele Geſchäfte. Ich hoffe, daß er niemandem erzählen wird, was ich ihm anvertraut habe. Werden Sie Ihre Möbel verkaufen? Wann wirſt du Geld

---

[1]) = mehr als genug.

[2]) Chi è‿quel signore? Forse il mędico? Hai forse freddo? T' ha‿forse maltrattato? Quanto hai guadagnato? Saranno forse venti lire. Da‿qui al nǫstro villaggio ci saranno forse due chilǫmetri.

[3]) Auch intranſitiv „vertrauen": Confido in te. Confida in lęi. Il suo aiuto non ti mancherà‿mai.

von deinen Leuten bekommen? Wir werden dir unsere Momentaufnahmen zeigen. Wie lange wirst du in Biella bleiben? Vierzehn Tage, vielleicht auch drei Wochen. Heute Abends werde ich an meinen Papa schreiben. Ich hoffe, daß er mich in diesem Unglücke nicht verlassen wird. Werden zehn Kronen genügen, um einen seidenen Polster zu kaufen? Wer das Überflüssige kauft, wird das Notwendige verkaufen. Der Finanzminister wird in kurzem nach Padua abreisen. Bete (zu) Gott und er wird dir helfen. In meinem Hause wird er sicher sein. Das Konzert wird bis zehn Uhr dauern. Diese Reise wird Sie viel Geld kosten. Sei gut und fleißig, und alle werden dich loben. Ich versichere dir, daß ich deinen kleinen Bruder nie verlassen werde. Ich werde euch eine sehr schöne Anekdote erzählen. Wir werden Ihnen die Wahrheit gestehn.

direttore (Femin. -trice) Direktor | fine *f.* Ende
pensiero Gedanke, Sorge
di grazia gefälligst
quanto prima sobald als möglich

76.

Der Herr Direktor wird Sie loben, wenn er Ihre Übersetzung gesehen haben wird. Ich werde ihm ein halbes Dutzend Manschetten kaufen. Sie werden sehen, daß ich recht habe. Um welche Zeit (= Stunde) werden Sie zu Hause sein? Werden Sie dieses Jahr aufs Land gehn? Vielleicht. Ich werde Ihnen ein Zimmer im ersten Stocke bereiten mit der Aussicht auf die Straße. Wann werden Sie tanzen lernen? Warum besuchen Sie nicht eine Tanzschule? Ich habe andere Sorgen! Wann werden Sie von Ihrer Reise zurückkehren? In zwei Monaten. Ich werde die Nüsse selbst bringen. Wir werden ihm sobald als möglich schreiben, wie Sie (es) uns raten. Bitte um (= gefälligst) die Adresse. Wir werden erst (= nur) um zehn Uhr zurückkommen. Am Ende dieses Monats werde ich nach Portugal reisen. Es wird schon neun Uhr geschlagen haben. Wenn Sie heute keine Zeit haben, so will ich morgen wiederkommen. Ich werde den Abend im Kaffeehause zubringen. Du wirst auf deinem Schreibtische eine Einladung finden, die der Diener der Frau Turri für dich gebracht hat. Es freut mich (= ich bin froh) zu sehen, daß Sie so fleißig sind; wenn Sie mit demselben Fleiße fortfahren werden, so werden Sie in kurzer Zeit das Italienische erlernen. Er wird mit dem Dampfschiffe nach Brindisi abreisen. Er ist gut und fühlt Mitleid mit allen Unglücklichen; ich bin gewiß, daß er Ihren Bitten Gehör geben wird. Ich werde etwas (= eine Sache) sagen, das sie vielleicht nicht glauben werden. Ich glaube es kaum (habe Mühe es zu glauben).

Zahlreiche Verben der IIb haben ein starkes (vgl. S. 38, Anm. 4) Partizip.

Die meisten Verben der IIb, deren Stamm mit d oder nd endet, bilden ihr starkes Partizip durch Veränderung von d oder nd zu s (ſ)[1]:

ríd-ere,	Partiz.	ris-o,	lachen
divíd-ere,	„	diviſ-o,	teilen
chiúd-ere,	„	chius-o,	schließen
prẹnd-ere,	„	pres-o,	nehmen[2])
rẹnd-ere,	„	res-o,	zurückgeben[2])
difẹnd-ere,	„	difes-o,	verteidigen[2])
offẹnd-ere,	„	offes-o,	beleidigen[2])
tẹnd-ere,	„	tes-o,	spannen[2])
spẹnd-ere,	„	spes-o,	ausgeben[2])

Ebenso die Komposita:

derídere	auslachen	sorprẹndere	überraschen
socchiúdere	halb öffnen, anlehnen	attẹndere	erwarten, acht geben; obliegen[4])
acclúdere[3]) (-ſ-)	ein-, beischließen	intẹndere	verstehn
apprẹndere	lernen		
comprẹndere	verstehn		

In einigen Verben erscheint im Partizip st an Stelle von d oder nd des Infinitivs:

rispóndere, Partiz. risposto, antworten (risposta Antwort)
nascóndere, „ nascosto, verbergen

chiędere[5]), Partizip chięsto; chiędere una cọsa ad uno einen um etwas fragen oder ersuchen; chiędе dięci lire **di** questa cornice **für** diesen Rahmen; chiędе **di** voi er fragt **nach** euch.

Gleiche Bedeutung und Konstruktion wie chiędere hat, wie schon erwähnt, domandare: Domándagli il suo nome; gli domando perdono; quanto domanda di questo spęcchio? c' è un signore che‿domanda di Lẹi.

---

[1]) Regelmäßiges Partizip haben véndere, pẹrdere (doch in der Umgangssprache, neben perduto auch pẹrso), crédere.

[2]) Man beachte ẹ im Infinitiv und in den stammbetonten Formen des Präsens, aber e im Partizip.

[3]) Auch acchiudere, inclúdere und inchiúdere.

[4]) Attẹndere **erwarten** transitiv: Attẹndo una lẹttera = Aspẹtto una lẹttera. Sonst mit a: Attẹndo ai mięi affari io. Gli scolari attẹndono pọco alle parọle del maestro. Perchè‿non attẹndi ai tuọi doveri?

[5]) ie bleibt auch in tonloser Silbe: chiediamo, chiedete.

gioia	Freude	ospedale *m.*	Krankenhaus
riscontro	Zugluft	insieme[1])	zusammen

separare trennen; separazione *f.* Trennung
scusare entschuldigen; scusa Entschuldigung

77.

Non comprendo questa músíca. Chi ha‿preso il mio coltello? Perchè‿spendete tanto denaro, prodighi che‿siete! Chiudete la finestra; c' è‿riscontro. Tutti i posti sono già‿presi. Allora torniamo a‿casa. Ho‿diviso con lui le gioie e i dolori della vita. Ride **della** nostra sventura. Perchè non mi rendi ciò‿che‿t' ho‿prestato? Gli risponderemo fra alcuni giorni. Non spendere tanto; pensa all' avvenire. Un signore, che‿conosco di vista, t' attende alla porta dell' ospedale. I miei nipoti attendono con grande amore allo stúdio. Non l' ho‿mai offeso. Le chiedo perdono. Hai compreso quei suoi versi? Non comprendiamo ancora l' árabo. Quant' è‿che‿lo studiate? Sono sempre insieme, non si separano (divídono) mai. Non derídere gl' infelici; rispetta la loro sventura e‿procura di aiutarli. Mi scusi, se‿non Le ho‿reso ancora la Sua músíca. Dividiamo questa somma in cinque parti. Mi paghi gli occhiali. Rídere di tutti e‿di tutto è‿cosa **da**[2]) stolto. Vede, quello è un podere che‿gli rende parecchie migliaia di lire l' anno. Beato lui! Io campo del mio mísero stipendio e ci ho‿sette bocche[3]) da‿saziare! È un gran pensiero! A‿chi‿lo dice!

regolare (-e-) regeln, in Ordnung bringen[4]); regola Regel
spiegare (-ie-) erklären, entfalten; spiegazione *f.* Erklärung
minacciare (transitiv) drohen, bedrohen; minaccia Drohung

78.

Verstehn Sie meinen Vetter, wenn er polnisch spricht? Ich gestehe Ihnen, daß ich ihn nicht verstehe. Ich schließe Ihnen einige Zeilen für Ihre Erzieherin bei. Warum haben Sie uns noch nicht geantwortet? Aus Zeitmangel. Wir haben so viel zu tun! Ich glaube schon (= bene). Das Haustor ist noch nicht geschlossen. Wenn jemand nach mir fragt, so sagen

---

[1]) seltener assieme.

[2]) „Sache eines Törichten"; da bezeichnet hier Angemessenheit; vgl. S. 54.

[3]) nämlich sette persone.

[4]) L' orologio avanza (geht vor); lo regoli. Regoleremo i nostri affari wir werden unsere Geschäfte in Ordnung bringen. Reflexiv: sich benehmen, sein Benehmen einrichten, seine Maßregeln treffen: Mi regolerò‿come Ella m' ha‿consigliato. Non chieda consigli a‿nessuno; si regoli **da**‿sè.

Sie ihm, daß ich in der Bibliothek bin. Wenn es dir kalt ist, werde ich die Tür zumachen. Was habt ihr ihm geantwortet? Er hat seinem Diener gedroht, ihn wegzuschicken. Aus welchem Grund? Die Toren lachen immer. Warum machen Sie das Fenster zu? Ist Ihnen kalt? Warum bellt der Hund? Weil ich ihn in den Keller (ein)geschlossen habe. Ich verstehe nicht gut was du sagst. Hat sie ihr ganzes Geld ausgegeben? (Es) bleiben ihr 22 Frank. Hast du die Regeln verstanden, die uns der Lehrer erklärt hat? Ich habe sie nicht sehr gut verstanden. Wieviel verlangen Sie für dieses Gut? Niemand wagt (es), ihn zu verteidigen. Meine Eltern antworten mir nicht und schicken mein Monatsgeld nicht. Fragen Sie sie. Frage die Köchin, ob das Mittagsmahl schon fertig ist. Übergeben Sie beigeschlossenen (Brief), ohne ihn zu lesen, dem Herrn Talli. Und die Adresse? Fragen Sie den Portier darum (= sie).

faccęnda Angelegenheit | offensivo beleidigend | diviſione *f.* Teilung
sapone *m.* Seife | libero frei; libertà *f.* Freiheit; liberare befreien
conclúdere (Partiz. -uſo)[1]) beschließen; concluſione *f.* Beschluß
esclúdere („ -uſo) ausschließen; escluſione *f.* Ausschließung
mǫrdere („ mǫrso)[2]) beißen; mǫrso Biß; rimǫrso[3]) Gewissensbiß
ammontare sich belaufen
ęssere al verde keinen Heller in der Tasche haben

79.

Non rídere di tutto. Domani Le renderò‿quanto m' ha prestato e‿regoleremo i conti. Gl' interęssi a‿quanto ammóntano? A una trentina di lire, tutt' al più. Quanto spęnde per mese? Secondo. Non offęnda nessuno. Abbiamo sęmpre difeso la libertà‿della pátria. Ho‿sęmpre atteso alle mie faccęnde, io! Perchè‿non chiude la pǫrta? Hai inteso ciò‿che‿t' ho‿detto? Che‿classe pręnde? Viaggiamo sęmpre **in**[4]) tęrza classe. La finęstra è‿già‿chiusa. Egli mi nasconde la verità. Di chi‿chięde Ella? È un gióvane che ha‿spiegato molto ingegno. Chi‿non vuǫl ęssere offeso, non offęnda. Dividerò il mio fra i pǫveri. Tutto il tuo? Non intęndo l' inglese. Dove‿sięte stato stamane? rispondétemi. Perchè‿non mi rispondi? La finęstra è‿socchiuſa. Questa notízia ci ha‿molto sorpresi. Che‿cǫsa avete con-

---

[1]) Auch conchiúdere. Ǫggi ho‿concluſo un buǫn affare. È‿stata concluſa la pace fra‿la China e il Giappone.

[2]) Un cane arrabbịato (wütend, von rábbia Wut) lo ha‿mǫrso. Can che abbaia (bellt) non mǫrde.

[3]) Auch rimǫrso di coscięnza. La coscięnza mi rimǫrde (Ho‿rimǫrso) di non averlo aiutato. I rimǫrsi non gli lásciano un momento di quięte.

[4]) Ohne Artikel.

prẹsti aiuto. Ne ha‿bisogno? Rispẹtta le leggi. Canti la canzone che ha imparato stamane. Iẹri ho‿cominciato io; ọggi comincia tu. Tocca prọprio ad Enrico? Rẹsti ancora un pọco; sono appena le sẹi. Lávati le mani. Non amare il vízio. M' aíuti a‿portare questo tavolino nell' altra stanza. Non parlar male di nessuno. Cómpera un pọ'‿di bruciate. Pianti qui alcuni peri e‿lì‿due mándorli. Contínua a‿studiare colla stessa diligẹnza. Pẹnsi ai Suọi doveri. Raccóntami qualche‿cọsa di nuọvo. Si compri un cappẹllo nuọvo. Cómprati un cappẹllo nuọvo. E i quattrini dove‿li piglio? Domándali al babbo. Se[1]‿non li ha! Non parli di cọse che non ha‿bẹne imparate. Ascolti le preghiẹre di un' infelice.

scẹna Szene | baúle *m.* Koffer | valigia Handkoffer | mẹglio (Adv.) besser
pesare wiegen, wägen; peso Gewicht, Last; pesante schwer [wiegend]
tormentare quälen; tormento Qual | goloso gefräßig

63.

Erzählen Sie meiner Mutter, was Sie in der Zeitung gelesen haben. Übergeben Sie diesen Brief dem Herrn Franz. Achtet die Alten. Rufen Sie die Köchin. Sie ist nicht da. Wo ist sie denn? Nirgends. Kaufe einige Mandarinen und zwei Kilo Kartoffel. Treten Sie ein; ich bin allein. Liebe nicht das Spiel. Erwarten Sie mich nicht. Ehre deinen Vater und deine Mutter. Schenken Sie seinen Worten keinen Glauben. Befehlen Sie ihnen, mit den Fremden höflich zu sein. Rate mir einen guten Gasthof. Bringen Sie mir meinen Sonnenschirm. Quäle nicht die Tiere. Wägen Sie mir diesen Handkoffer. Dieser Koffer wiegt fünfzig Kilo. Spielen wir ein wenig Klavier. Spielen Sie vierhändig[2])? Spielen Sie mit mir Karten. Lade auch deinen Nachbarn ein. Lade **du** ihn. Zeige diesen Herren deine Brieftasche. Belohnen Sie diesen Diener; er verdient es. Verlasse mich nicht in meinem Unglücke. Spielen Sie besser diese Szene. Kaufe ein Pianino.

ọrfano, ọrfana	Waise	pace *f.*	Frieden
orfanotrọfio	Waisenhaus	fetta	Schnitte
cera	Wachs	prosciutto	Schinken
ceralacca	Siegellack	sprecare (-ẹ-)	verschwenden

64.

Dagli amici mi guardi Iddio, chè‿dai nemici mi guardo io (Provẹrbio). Chi ha‿tẹmpo non aspẹtti tẹmpo (Provẹrbio). Non isprecare il denaro in cọse inútili. Mi mostri del panno. Ne parli al

[1]) Ellipse. Come aspettarli (i quattrini) da‿lui, se‿non li ha!
[2]) a‿quattro mani.

babbo. Saluti **da**‿parte mia[1]) la Sua signora[2]). Studi la Sua lezione. Cómperi dell' inchiọstro, della ceralacca e‿tre‿francobolli da‿venticinque. Consiglia ai tuọi fratẹlli di ẹssere prudẹnti. Lo prẹghi in nome mio di rimandarmi le calọsce che ho‿dimenticate iẹr l' altro in casa sua. Regálami alcune delle tue incisioni. Amiámoci come‿fratẹlli. Mi saluti i Suọi. Mi prẹsti questo libro **per** pọche ore. Mi paghi; ho‿già aspettato due mesi. Lásciami in pace; non ho‿tẹmpo da‿pẹrdere **teco**[3]). Lo ringrazi della sua bontà. Soccorra questo pọvero ọrfano. Se‿non è‿stanco, m' accompagni fino alla scuọla. Mangi una fetta di questo prosciutto. È‿crudo? Già. Rẹsta con noi a‿pranzo. Non mangiare tante mándorle. Le mangio perchè‿non costano niẹnte. Bẹlla ragione! Golosaccio![4])

candela	Kerze	giudicare (-ú-)[6])	urteilen, beurteilen
orário	Fahr-, Stundenplan	gettare (-ẹ-)	werfen
impiẹgo[5])	Verwendung, Anstellung	via (Adverb)	weg, fort
nocivo	schädlich	via (Interjekt.)	wohlan, doch

colpa Schuld; colpévole schuldig
grázia Anmut, Gnade; grazioso anmutig, niedlich
perdonare verzeihen; perdono Verzeihung
confessare (-ẹ-) gestehn; confessione *f.* Geständnis

65.

Suchen Sie den Fahrplan. Vergessen Sie es nicht. Stellen Sie sich Seiner Majestät dem Könige vor. Loben Sie ihn. Beurteilen wir ihn **nach** (da) seinen Handlungen, nicht nach seinen Worten. Bewundern Sie die Schönheit dieses Gemäldes. Trachte deinen Freunden nützlich zu sein. Begleiten Sie mich bis zum Petersplatze. Dieses Obst ist noch nicht reif; iß es nicht. Leihe mir deinen Stock. Gestehn Sie Ihre Schuld. Verzeihe deinen Feinden. Bitten Sie die Tante bis zehn Uhr zu bleiben. Helfen Sie ihr diesen Brief ins Englische zu übersetzen. Wenden Sie Ihre Zeit gut an. Zweifeln Sie nicht an ihrer Freundschaft. Kaufet ein Kilo Wachskerzen. Die schlechten Gesellschaften sind schädlich; meide sie. Diese Uhr ist sehr niedlich;

---

[1]) Man beachte die Stellung und das Fehlen des Artikels; vgl. S. 43, Anm. 2.

[2]) Ihre Frau (Gemahlin).

[3]) Statt con me, con te, con sè sagt man auch: meco, teco, seco.

[4]) Die Endung -accio gibt dem Substantiv den Begriff der Schlechtheit, Plumpheit u. s. w.: libraccio, cagnaccio (ein garstiger, böser Hund).

[5]) Mi ha insegnato l' útile impiẹgo del tẹmpo. Ha un buọn impiẹgo; ha‿perduto l' impiẹgo. Impiegato Beamter: In Francia gl' impiegati sono pagati molto bẹne.

[6]) giudicare **uno** (transitiv) und **di** uno (intransitiv).

kaufen Sie sie für Ihre Braut. Bereitet mir das Mittagessen; ich bin hungrig. Diese Pflaumen sind nicht gut; wirf sie weg. Warten Sie auf mich in diesem Saal; ich komme gleich wieder. Arbeite nicht neben dem Fenster. Hören Sie die Worte der Schmeichler nicht an. Danken Sie ihm für (di) seine Güte. Grüßen Sie von meiner Seite Ihre Beamten. Wohlan! vergiß dieses Wort!

Präsens Indikativ und Imperativ

der II. und III. Konjugation.

Das Präsens Indikativ hat folgende Formen:

II. pęrd-**o**, pęrd**i**, pęrd**e**, perd-**iamo**, perd-**ete**, pęrd-**ono**
III. dǫrm-**o**, dǫrm-**i**, dǫrm-**e**, dorm-**iamo**, dorm-**ite**, dǫrm-**ono**[1])

Im Imperativ haben die 2. Sing., 1. und 2. Plur. dieselben Formen wie im Präs. Indik. Die übrigen Endungen lauten: 3. Sing. -a, 3. Plur. -ăno.

II. — pęrd-**i**, pęrd-**a**, perd-**iamo**, perd-**ete**, pęrd-**ano**
III. — dǫrm-**i**, dǫrm-**a**, dorm-**iamo**, dorm-**ite**, dǫrm-**ano**

1. Der Einfluß des Akzentes auf die Stammvokale e und o zeigt sich eben so wie in der I. Konjugation. Udire **hören** hat in den stammbetonten Formen ǫ, in den flexionsbetonten u.

Indik.: ǫdo, ǫdi, ǫde, udiamo, udite, ǫdono
Imper.: — „ ǫda, „ „ ǫdano

2. Die Verben der II^a, deren Stamm mit ć endet, behalten diesen Laut in allen Formen; die Schreibung ist c vor -e, -i, ci vor -o, -a, -u. Vor den Endungen -o, -ono-, -a, -ano, -iamo, -iate wird c verdoppelt, so piacere gefallen, schmecken.

Indik.: piacci-o, piac-i, piac-e, piacc-iamo, piac-ete, piácci-ono
Imper: — „ piacci-a, „ „ piácci-ano
Part.: piaci-uto (è‿piaci-uto)

Wie piacere gehn, außer den Komposita dispiacere leid tun (è‿dispiaciuto) und compiacere gefällig sein, noch tacere schweigen und giacere liegen.

3. Wenn der Stamm eines Verbs der II^b mit c, g, sc endet, so richtet sich der Laut dieser Konsonanten nach dem folgenden Vokal. Eine Ausnahme bildet das Partizip der auf -sc ausgehenden Zeitwörter (conósc-ere kennen, conosc**i**-uto, crésc-ere wachsen, cresc**i**-uto).

---

[1]) Die Formen des Präs. Indik. der II. und III. Konjugation sind, mit Ausnahme der 2. Plur., identisch. Die 1., 2. Sing. und 1. Plur. haben in allen drei Konjugationen die nämlichen Endungen: am-o, pęrd-o, dǫrm-o; am-i, pęrd-i, dǫrm-i; am-iamo, perd-iamo, dorm-iamo.

Indik.	lęgg-o,	lęgg-i,	lęgg-e,	legg-iamo,	legg-ete,	lęgg-ono
Imper.	—	„	lęgg-a,	„	„	lęgg-ano

4. Von den Verben auf -ire gehören hieher nur wenige; bei einem — cucire nähen — bleibt der Laut ć und die Schreibung ist verschieden; bei den anderen — z. B. fuggire, uscire ausgehn — ist der Laut je nach dem folgenden Vokal verschieden; die Schreibung bleibt unverändert. Uscire hat überdies in den stammbetonten Formen ę statt u.

Indik.	cuci-o,	cuc-i,	cuc-e,	cuc-iamo,	cuc-ite,	cúci-ono
Imper.	—	„	cuci-a,	„	„	cúci-ano
Indik.	fugg-o,	fugg-i,	fugg-e,	fugg-iamo,	fuggite,	fúgg-ono
Imper.	—	„	fugg-a,	„	„	fúgg-ano
Indik.	ęsc-o,	ęsc-i,	ęsc-e,	usc-iamo,	usc-ite,	ęsc-ono
Imper.	—	„	ęsc-a,	„	„	ęsc-ano

Imperativ von ęssere und avere:

sii, sia, siamo, siate, síano od. síeno
abbi, ábbia, abbiamo, abbiate, ábbiano[1])

coscięnza	Gewissen	accadere	geschehen
tranquillo	ruhig	crédere	glauben
assaggiare	(ver)kosten	sentire (-ę-)	fühlen[2])
temere (-ę-)	fürchten	servire[3]) (-ę-)	dienen, bedienen

ripętere wiederholen; ripetizione *f.* Wiederholung
sǫcio Mitglied einer Gesellschaft, Kompagnon; società *f.* Gesellschaft
lungo tęmpo, a‿lungo lange; quanto tęmpo wie lange; finchè solange
ęcco da ist, da hast du, da haben Sie[4]); per bacco! Potztausend.

66.

Chi‿rompe paga (Provęrbio). Lo vedo ogni giorno. Egli pęrde al giuǫco tutto il suo danaro. Sęnto compassione **di** lui. Ho‿pregato un mio conoscęnte, che‿parte stasera, di portagli la borsa che‿mi ha‿prestata. Da‿lungo [tęmpo] non vedo nessuno dei mięi. Sono già‿le ǫtto passate e‿Cęncio (= Vincęnzo) dǫrme ancora. La cǫsa non è‿così‿difficile come‿credete. Sęnta (ǫda) ciǫ‿che‿mi è accaduto stamani. La chiave è‿caduta dietro l' armádio. Ci scrive molto spesso. Non credo alle sue parǫle. Chi‿dǫrme non piglia pesci (Pro-

[1]) Bevor man zur Übersetzung der Sätze schreitet, möge man Formübungen durchnehmen.

[2]) Wird in der Umgangssprache auch statt udire gebraucht.

[3]) Sowohl transitiv: **La** sęrvo „ich diene **Ihnen**" als intransitiv: È‿difficile servire a‿due padroni. Questo gli sęrva **d'** esęmpio dies möge ihm zur Warnung dienen. In der Bedeutung „nützen": A‿che‿gli sęrve aver lavorato tanto? wozu nützt es ihm, so viel gearbeitet zu haben? [4]) Vgl. S. 146.

vẹrbio.) Le fọglie cádono dagli álberi. Vedo il mio sọcio una vọlta la settimana. Non mi piace udir ripẹtere tante vọlte la stessa cọsa. Giulietta e‿Páolo pártono stasera per Roma. Mi scriva spesso. Il negoziante vende la sua carrọzza per quattrocẹnto franchi. Quando la mia coscienza è‿tranquilla (ho‿la coscienza tranquilla), non tẹmo nessuno. Mi dispiace di non poterLa servire. Racconta ai suọi tutto ciò‿che sẹnte (ọde) nella nọstra società. Non gli creda; è un calunniatore. Ella non ha‿nemmeno assaggiato il caffẹ̀; lo beva finchè è‿caldo. Non c' è‿zúcchero e‿non vedo il cucchiaino. Ẹcco la zuccheriẹra ed ẹcco il cucchiaino. Mille grázie. Ora non manca che il caffẹ̀. Non véndere quel vestito. N' hai biſogno. Il trẹno parte alle ventidue e‿quindici. Guardi di non pẹrdere la corsa. Ci ha il biglietto? Sì, un biglietto di tẹrza, andata e‿ritorno Rímini Péſaro. Ella non ha‿nulla da‿temere. Non avere così‿grande opinione di te‿stesso. Comincio a‿sentire il peso degli anni. Per bacco! alla Sua età! Eh! la cinquantina è‿già‿passata. Ho avuto mille dispiaceri.

tappeto Teppich; liquore Likör
affábile freundlich, leutselig; (affabilità)
incomodare (-cọ-) } belästigen, incọmodo } Belästigung
disturbare } bemühen; disturbo } Bemühung
altrettanto gleichfalls

67.

Sie verkauft Tuch und Leinwand. Ich trinke immer Wasser; mein Vater trinkt Wein. Wer liebt, [der] fürchtet. Kosten Sie diesen Wein. Er schmeckt mir nicht. Fühlst du nicht Mitleid mit dieser Unglücklichen? Heute schreibe ich Ihnen nur wenige Zeilen, weil ich viel zu arbeiten habe. Wir verkaufen einige unserer Teppiche. Ich sehe ihn nie arbeiten. Glaube, hoffe und liebe. Schreiben Sie das Italienische nicht ab, Sie verlieren zu viel Zeit. Glaubst du seinen Worten? Sie schreiben nicht gut, weil Ihre Feder nicht gut ist. Trinken Sie ein wenig von diesem Likör; er ist vortrefflich. Schlaft nicht so lange. Erhalten Sie oft Nachrichten von Ihrer Familie? Sei freundlich gegen jeden. Wir fürchten Sie zu belästigen. Er bekommt jedes Jahr ein schönes Geschenk von seinem Vater. Deine Neffen schlagen immer ihren Hund. Ich glaube Ihnen nicht, weil Sie mich so oft betrogen haben. Schlagen Sie dieses arme Tier nicht. Warum schreibst du zweimal dasselbe Wort? Bemühen Sie sich nicht. Fürchten Sie nichts, die Gefahr ist vorüber. Wir haben nichts Neues gehört. Ich fühle kein Mitleid mit ihnen, weil sie ihr Unglück verdienen. Ich bin immer bereit Ihnen zu dienen. Wenn Ihnen die Birnen schmecken, bedienen Sie sich. Wie gut [sie sind]! Gute Nacht, (mein) Herr; schlafen Sie gut. Danke, gleichfalls.

chiácchiera	Geschwätz	oscuro	dunkel, finster
chiacchierare (-á-)	schwätzen	benemęrito **di**	wohlverdient **um**
sangue *m.*	Blut	stufato	gedünstetes Fleisch

maiale *m.* Schwein

conóscere kennen; riconóscere erkennen; conoscęnte Bekannter (conoscęnza)[1] | terminare (-ę-) beendigen

créscere wachsen; rincréscere leid tun (mi è‿rincresciuto)

68.

Non giúdico mai delle persone che‿non conosco. Taci una vǫlta; sono già‿stanco delle tue chiácchiere. Egli non lęgge mai libri istruttivi. Non la conosco che‿**di** nome. Qui‿giace un uǫmo benemęrito **della** pátria. Conosce quel signore che è‿diętro di noi? Non lo conosco, non l' ho mai visto[2]) in vita mia. Sii onęsto e‿non temere nulla. Non ęsca con questo tempaccio. Impara a‿conóscermi. Abbia compassione dei pǫveri. Conosce questi forestięri? Non li conosco, non li ho‿mai veduti. Usciamo ogni sera alle sętte e‿tre‿quarti. Fugga le cattive compagníe. Questi fiori non mi piácciono. Mi rincresce (dispiace) di vedervi in questo stato. Ci è‿rincresciuto di non poterLa servire. Poverino! è‿caduto e‿gli ęsce sangue dal naso. Lęggo ogni giorno le gazzette italiane. Il pręzzo della carne è‿cresciuto **di** męzza lira per chilogrammo[3]). Voi tutti conoscete la sua onestà. Non mi piace lavorare in una cámera oscura. Tu‿non conosci il tuo prǫprio vantaggio. Quest' arrǫsto non mi piace. Mi pǫrti un arrǫsto di maiale. Non cę n' è‿più. Allora uno stufato. [È] terminato anche quello. Ma‿che‿trattoría è‿questa? La Croce bianca.

condizione *f.* Stand, Lage; Bedingung[4]) | adatto passend, geeignet
passeggięro Fahrgast | ęstero Ausland, ausländisch | impǫrto Betrag

69.

Haben Sie seinen Bruder gekannt? Nicht einmal vom Sehen. Was lesen Sie? Ich lese eine Erzählung von Fogazzaro. Ich kenne keinen von diesen Fahrgästen. Ich habe ihn an (a) der Stimme erkannt. Sie sprechen unsere Sprache sehr gut; es ist schwer zu erkennen, daß Sie ein Spanier sind.

---

[1]) A‿Berlino ho‿molti conoscęnti. In gleicher Bedeutung conoscęnza Bekanntschaft: In questa città ho‿molte conoscęnze. È una mia vęcchia conoscęnza.

[2]) In der Umgangssprache wird meist, statt veduto, das starke Partizip visto gebraucht. [3]) Auch abgekürzt chilo.

[4]) È affábile con tutti, anche con le persone di úmile condizione. Non accętto tali condizioni.

Es hat mir leid getan, ihn nicht getroffen zu haben. Wir fliehen jede Gelegenheit mit ihm zu sein. Siehst du jenen Offizier, der die Zeitung liest? Kennst du ihn? Ich habe nicht das Vergnügen ihn zu kennen. Habe den Mut anzufangen; eine angefangene Arbeit ist halb vollendet. Diese Dame geht nie aus. Seid zufrieden mit eurem Stande. Dieser Knabe schweigt nie. Ich kenne Sie nicht; ich habe Sie nie gesehen. Diese armen Mädchen nähen den ganzen Tag und verdienen nur 50 Heller täglich. Wir lesen jeden Tag ausländische Zeitungen. Kennen Sie einen Herrn **mit** (di) Namen Eduard Carini? Ich höre zum (zu = per) ersten Male seinen Namen. Seine Worte sind (als) wahr[1]) erkannt worden.[1]) Warum gehn Sie nie aus? Haben Sie Mitleid mit ihm. Jeder Tag nimmt **um** (di) zwei Minuten zu. Schmecken Ihnen diese Pfirsiche? Ja, ich finde sie vortrefflich. Dieses Buch ist Ihrem Alter nicht angemessen; lesen Sie es nicht. Dann (allora) werde ich es nicht lesen.

Dire „sagen" ist aus díc-ere zusammengezogen; der Stamm ist dic-. Nur die 2. Plural des Präsens Indikativ (und daher auch des Imperativs) richtet sich nach dem jetzigen Infinitiv.

Präs. Indik.:	dic-o,	dic-i,	dic-e,	dic-iamo,	**dite,**	díc-ono
Imper.:	—	**di'**[2])	dic-a,	„	„	díc-ano

Condurre „führen" ist aus condúc-ere zusammengezogen[3]) der Stamm ist conduc-.

Ind.:	conduc-o,	conduc-i,	conduc-e,	conduc-iamo,	conduc-ete,	condúc-ono
Imp.:	—	„	conduc-a,	„	„	condúc-ano

Das starke Partizip von dire lautet **detto,** von condurre **condotto.**

Wie dire werden benedire „segnen", maledire „fluchen" konjugiert, nur daß in der 2. Sing. Imper. die volle Form -dici gebraucht wird.

Wie condurre werden konjugiert:

produrre hervorbringen, tradurre übersetzen, sedurre verführen[4]).

acquazzone	Platzregen	acconsentire (-ę-)	einwilligen
malſnadięre, brigante	Räuber	consęnso	Einwilligung
		merletti *m. pl.*	Spitzen

[1]) Prädikativ; daher im Italienischen mit dem Nominativ übereinstimmend.

[2]) Abkürzung von dici. Der Konsonant des an di' angehängten affisso wird verdoppelt: dimmi sage mir, dicci sage uns, dillo sage es, dille sage ihr. Vergleiche S. 6, § 16, und S. 107, Anm. 1. Doch digli, da gl nicht verdoppelt wird.

[3]) Wenn ein affisso angehängt wird, so entfällt mit dem End-e ein r: **condurmi, condurlo.**

[4]) Es ist leicht zu sehen, daß alle diese Verben dasselbe Grundwort — dúcere — enthalten.

assęnte abweſend; assęnza Abweſenheit | polacco Pole, polniſch
mentire (-ę-) lügen; mentitore / bugiardo } Lügner; menzogna / bugía } Lüge

70.

La tua pǫvera madre è ammalata e‿tu‿non le scrivi mai. Che‿lęggi, caro fratęllo? Lęggo un' ǫpera molto dilettévole. Il bęllo piace a‿tutti. Gli dica in mio nome che‿desídero di vederlo. In questa città conosciamo pǫche famiglie. Non gli crédere; è un bugiardo. Lo conduca dal mędico. Riceve dalle 2 alle 3. Il babbo è‿in giardino; lęgge le gazzette. La primavera non produce che‿fiori; l' autunno produce fiori e‿frutti. Ha il vízio di mentir sęmpre. Che‿cǫsa hanno detto i giúdici? L' ho‿condotta al ballo della marcheſa. Hai qualche‿cǫsa da‿dirmi? Se‿lo vede, gli dica che‿m' è impossíbile acconsentire al suo desidęrio. Benedici la memǫria di tuo padre. Traduce anche i tęmi italiani? Non mentire giammai[1]). Dimmi la verità; sęi contęnto del posto che hai? Táccia una vǫlta; non mi lascia lavorare. Non condurla al teatro; la rappreſentazione di questa sera non è adatta ad una giovinetta. Ogni via conduce a‿Roma. Il Signore La benedica. Ho‿cominciato a‿tradurre in italiano una tragędia di Schiller. Quale? I Maſnadięri. Dica a‿ſuo cugino che‿lo aspętto. Questo paeſe produce molto vino ed ǫlio. Io non ho‿riconosciuto i mięi fratęlli. Che‿dice **mai**[2])! Męnti; io non ho‿mai detto ciò. Dica ad Ernęsto che ho‿da‿parlargli. La pręgo di tradurmi in polacco queste due línee. La verità produce ǫdio. Il provęrbio dice che‿gli assęnti hanno sęmpre tǫrto. Se‿vedi Tereſa, dille che ho‿ricevuto l' impǫrto per i mięi orfanęlli e‿che‿la ringrázio dalla sua bontà.

benefattore (Femin. -trice) Wohltäter
ripetitore Korrepetitor
cantante Sänger, Sängerin
generoso großmütig; generosità *f.* Großmut

Zur Verſtärkung der Negation dienen nięnte, nięnte affatto[3]), punto, mica: non è‿vero nięnte, non è‿vero nięnte affatto, non è‿punto vero, non è‿mica giusto.

---

1) = mai.

2) Was ſagen Sie **da**?

3) affatto bedeutet „ganz und gar": egli è‿cięco affatto. Mi manca affatto il coraggio.

71.

Es ist mir gesagt worden, daß Rudolf abgereist ist. Wir übersetzen nie die italienischen Aufgaben; sie sind zu leicht. Du sagst mir nie die Wahrheit. Ist (es) wahr, daß der Advokat Bianchi seine Familie verlassen hat? Nein, es ist durchaus nicht wahr; wer dies sagt, ist ein Lügner. Wir hören sagen, daß die neue Sängerin sehr tüchtig ist. Erzählen Sie ihm, was der Herr Korrepetitor Ihnen gesagt hat. Warum haben Sie uns nicht gesagt, daß der Herr (= Dienstgeber) auf uns wartet? Wer hat dir gesagt, daß Jakob nach Amerika geflohen ist? Mein Vormund hat es gesagt und er lügt nie. Gott segne meinen großmütigen Wohltäter. Übersetzen Sie mir diese zwei Seiten ins Deutsche. Die Kinder schweigen, weil ihre Mama schläft. Sei fleißig. Ich liebe (= es gefallen mir) nicht jene, die die Wahrheit nicht sagen. Sagen Sie ihm, daß ich auf ihn am (an = a) Bahnhof warte. Wer liegt (= schläft) in diesem Bette? Haben Sie ein wenig Geduld. Wir übersetzen zusammen aus dem Russischen ins Portugiesische einen Roman. Von wem? **Unter** (di) allen diesen Erzählungen hat mir keine so gefallen wie die des goldenen Ringes. Während der Abwesenheit seiner Eltern führe ich ihn jeden Tag spazieren.

Futur.

(Künftige Zeit.)

Das Futur wird dadurch gebildet, daß man dem Infinitiv, nach Abwerfung des End-e, die Endungen -ọ̀, -ai, -à, -emo, -ete, -anno[1]) anhängt. Das a des Infinitivs der I. Konjugation wird dabei zu e; statt parlarọ̀: parlerọ̀.[2])

I. parl -erò, parl -erai, parl -erà, parl -eremo, parl -erete, parl -eranno[3])
II. perd -erò, perd -erai, perd -erà, perd -eremo, perd -erete, perd -eranno
III. dorm-irò, dorm-irai, dorm-irà, dorm-iremo, dorm-irete, dorm-iranno

1. dare **darò**. Andare **andrò**.

---

[1]) Man beachte die Identität der Endungen des Singulars und der 3. Plural mit den entsprechenden des Präs. Indik. von avere: hρ, hai, ha, . . ., . . ., hanno.

[2]) Die offene Aussprache des ò soll nicht mehr bezeichnet werden.

[3]) Daß bei Stämmen, die auf c, g, sc ausgehn, vor den Endungen des Futurs ch, gh, sch geschrieben wird, ist selbstverständlich: cercare, cercherò; pregare, pregherò. Eben so, daß bei Stämmen, die auf ci, gi, sci ausgehn, c, g, sc geschrieben wird: cominciare, comincerò; mangiare. mangerò; lasciare, lascerò.

2. Die Verben der IIª werfen — falls der Stamm nicht mit ć oder m endet[1]) — auch das erste e aus: avere, avrò; vedere, vedrò; cadere, cadrò.

3. Das Futur wird aus der **jetzigen** Form des Infinitivs gebildet: dire, dirò; condurre, condurrò; bévere oder bere, beverò oder berrò.

4. udire hat im Futur udirò und udrò.

5. Das Futur von ęssere lautet sarò.

dopodomani, poſdomani, doman l' altro übermorgen | giallo gelb
ecǫnomo ſparſam; economía Sparſamkeit; far economía ſparen
durare dauern (è‿durato), durata Dauer, durante während (Vorw.)

fra „zwiſchen[2]), unter[3])". In der Bedeutung „unter" wird vor Perſonalpronomen gern di angewendet: fra‿noi und fra‿di noi; aber nur fra‿me e‿te.

fra von einer künftigen Zeit „binnen, nach Verlauf von": Partirò‿fra‿due settimane. Fra‿pǫco. Fra‿bręve.

Deutſches „in" wird mit in überſetzt, wenn man die ganze Zeit ins Auge faßt, mit fra, wenn man nur einen Punkt innerhalb oder am Schluſſe eines Zeitraumes bezeichnen will: Tradurrò‿quest' ǫpera **in** sęi mesi. Partirò‿**fra** una settimana.

72.

Dirà[4]) un canto della Divina Commędia. Quale? Non avrai pazięnza di lęggere quel romanzo. È‿tanto noioso! Soneremo un pǫco e‿pǫi giocheremo alle carte. Quando comincerai a‿studiare l' árabo? Studia il gręco da‿tanti anni e‿non l' ha imparato ancora. Quanto pagherai al sarto? Già‿quaſi tutte le fǫglie sono gialle; cadranno fra‿bręve dagli álberi. Cercheremo i nǫstri merletti. Quando incomincerá a‿scrívere? Se‿l' ha‿detto lui, sarà‿vero. Mangerò un pezzetto di carne ed un pǫco di pane. Quando vedrai il duca? Andrà‿questa sera da‿Sua zia? Spęro che avrà‿già‿trovato il Suo orolǫgio. Le mie nipoti non andranno ǫggi dal maestro di francese. Non ęscono con questo tempaccio. Che acquazzone! Cercherò ogni occaſione d' ęsserti útile. Sarò‿contęnto, quando avrò‿finito questo lavoro. Non pronuncerà‿mai bęne l' italiano, credo. Anche chi ama il lavoro e‿l' economía non ha‿sęmpre il necessário. Consiglierò i mięi amici di restare ancora alcuni giorni in questa

---

[1]) piacere, piacerò; temere, temerò.

[2]) Fra‿la mia casa e‿la strada c' è un gran piazzale (Platz). Arriverà‿fra‿le cinque e‿le sęi.

[3]) Ho‿trovato fra i suǫi libri una bellíssima edizione del Petrarca

[4]) dire **hier** vortragen.

città. Pregheremo Gigi d' accompagnare la tua signora. Lasceremo sulla távola i nǫstri coltęlli. Partirò‿dopodomani (posdomani). Se‿lo desideri, ti mostrerò‿le istantánee che ho‿portate da‿Milano. Non m' è‿restato tęmpo di copiare queste due canzoncine[1]); le porterò‿meco a‿casa e‿stasera le copierò. Domani pǫi le imparerò a‿memǫria. Il nǫstro precettore sarà‿contęnto. Non dirà‿più che‿sono un pigrone, buǫno a‿nulla.

devǫto andächtig; devozione *f.* Andacht		precettore	Erzieher
cęrto gewiß		áio	Erzieher

73.

Sie wird nicht ohne ihre Eltern abreisen. Wann wirst du ihm schreiben? Wir werden diese Arbeit morgen anfangen. Sie wird alle ihre Gläubiger bezahlen. Werden diese Herren lange in Wien bleiben? Ich werde (eine) halbe Stunde warten. Ich bin gewiß, daß es ihm leid tun wird, euch nicht getroffen zu haben. Wann werden Sie mit unserem Erzieher sprechen? Du wirst sehr müde sein. Werden Sie ihr jene Blumen schicken? Wir werden nie über unseren Nächsten schlecht urteilen. Wo wirst du deine Flinte lassen? Ich werde ihm raten, bei (con) diesem Wetter nicht abzureisen. Sie werden nie sparsam sein. Sie werden mit den Schülern keine Geduld haben. Das Glas wird vom Tische fallen. Deine Nichten werden das Englische sehr gut aussprechen. Ich werde meine Eltern bitten, auch Christine einzuladen. Ich werde heute Abends seine Handschrift suchen. Ich hoffe, daß Sie Ihr Armband gefunden haben werden. Ich werde ihn nächste Woche bezahlen. Diese Stiefel sind mir zu eng; ich werde sie dem Schuster zurückschicken. Wem werden Sie diesen Ring schenken? Mein Enkel wird viermal die Woche zum Korrepetitor gehn.

stipęndio	Gehalt	pęndola	Pendeluhr
paga[2])	Gehalt	secondo	je nachdem
chiaro di luna	Mondschein	avanzare	vorrücken, übrig bleiben

bastare genügen (è‿bastato); abbastanza genug
aumentare erhöhen (einen Gehalt), vermehren (aumento)[3])

---

[1]) canzoncina Diminutivum von canzone.

[2]) Ha‿cinquemila lire di stipęndio oder di paga (Ha uno stipęndio, una paga di cinque mila lire). Sęrve senza paga. „Lohn" von Dienstleuten heißt salário: Ti darò‿cinquanta lire di salário per mese. Questo è un buǫn salário. Arbeiterlohn heißt mercede *(f.)*

[3]) La popolazione (Bevölkerung) di questa città si aumenta **d'** anno **in** anno. Auch intransitiv „zunehmen". La popolazione aumenta. I suǫi guadagni auméntano di giorno in giorno. Il caldo aumenta. Ha avuto un aumento [di stipęndio].

74.

Le basterà‿mẹʒʒ' ora per copiare questa poeſía? Basta e avanza[1]). E a‿casa il signor Giuſẹppe? Adẹsso non è a‿casa, ma‿se‿desídera parlargli, ritorni alle cinque e‿senza dúbbio lo troverà. Scriverà ai suọi amici. Ọggi non canterò. Non è **in** (bei) voce? No, sono ancora un pọ' stanca. Peccato! T' accompagnerò fino alla stazione. Spẹro che‿mi perdonerà. Quando lo vedrà, La prẹgo di salutarlo da‿parte mia. Non mancherò. Preparerai per i forestiẹri una cọmoda stanza con due lẹtti. Scriverà‿spesso alla Sua famiglia, quando sarà a‿Brescia? Sarai domani sera a‿casa? Secondo. Siate ecọnomi e‿laboriosi, ed il necessário non vi mancherà. Spẹro che i maestri saranno contẹnti della mia diligẹnza. Dopo cena andremo al passeggio. C' è‿chiaro di luna ọggi? La sua memọria ci sarà‿sẹmpre cara. Bravíssimo; contínui così e‿fra‿qualche‿mese Le aumenterò‿lo stipẹndio. Perchè‿non súbito? Domani non lavoreremo, perchè è‿giorno di fẹsta. Non comprerò‿questa pẹndola, perchè è‿trọppo cara. I soldati mostreranno il loro coraggio. Fra una settimana partiremo per la Francia. Con un pọco di paziẹnza imparerai questa lingua. A‿che ora partirà? Alle tre e‿mẹʒʒo. Finirò‿questo lavoro fra‿tre‿giorni. Se‿saran rọſe, fioriranno (Provẹrbio). Domani ti porterò‿l' atlante. Per ọggi basterà; continueremo domani. Chi abiterà in questo castẹllo dopo di te? Mio figlio. E‿dopo di lui? Il figlio di mio figlio, se‿così‿piacerà al Signore. Fra‿me e‿te‿non ci sarà‿mai verun segreto. Ọggi hai lavorato abbastanza.

supẹrfluo überflüſſig | forse vielleicht, ungefähr, etwa[2])
diſgrázia Unglück (Unglücksfall); diſgraziato unglücklich
confidare anvertrauen[3]); confidẹnza, fiducia Vertrauen
sicuro ſicher (sicurezza); assicurare verſichern
ministro delle finanze Finanzminiſter

75.

Wo werden deine Leute (= die Deinigen) den Sommer zubringen? Ich finde meinen Zwicker nicht. Du wirſt ihn zu Hauſe gelaſſen haben. Heute werde ich nicht zu Hauſe ſpeiſen; denn ich habe in der Stadt viele Geſchäfte. Ich hoffe, daß er niemandem erzählen wird, was ich ihm anvertraut habe. Werden Sie Ihre Möbel verkaufen? Wann wirſt du Geld

---

1) = mehr als genug.

2) Chi è‿quel signore? Forse il mẹdico? Hai forse freddo? T' ha‿forse maltrattato? Quanto hai guadagnato? Saranno forse venti lire. Da‿qui al nọstro villaggio ci saranno forse due chilọmetri.

3) Auch intranſitiv „vertrauen": Confido in te. Confida in lẹi. Il suo aiuto non ti mancherà‿mai.

von deinen Leuten bekommen? Wir werden dir unsere Momentaufnahmen zeigen. Wie lange wirst du in Biella bleiben? Vierzehn Tage, vielleicht auch drei Wochen. Heute Abends werde ich an meinen Papa schreiben. Ich hoffe, daß er mich in diesem Unglücke nicht verlassen wird. Werden zehn Kronen genügen, um einen seidenen Polster zu kaufen? Wer das Überflüssige kauft, wird das Notwendige verkaufen. Der Finanzminister wird in kurzem nach Padua abreisen. Bete (zu) Gott und er wird dir helfen. In meinem Hause wird er sicher sein. Das Konzert wird bis zehn Uhr dauern. Diese Reise wird Sie viel Geld kosten. Sei gut und fleißig, und alle werden dich loben. Ich versichere dir, daß ich deinen kleinen Bruder nie verlassen werde. Ich werde euch eine sehr schöne Anekdote erzählen. Wir werden Ihnen die Wahrheit gestehn.

direttore (Femin. -trice) Direktor | fine *f.* Ende
pensiero Gedanke, Sorge
di grazia gefälligst
quanto prima sobald als möglich

76.

Der Herr Direktor wird Sie loben, wenn er Ihre Übersetzung gesehen haben wird. Ich werde ihm ein halbes Dutzend Manschetten kaufen. Sie werden sehen, daß ich recht habe. Um welche Zeit (= Stunde) werden Sie zu Hause sein? Werden Sie dieses Jahr aufs Land gehn? Vielleicht. Ich werde Ihnen ein Zimmer im ersten Stocke bereiten mit der Aussicht auf die Straße. Wann werden Sie tanzen lernen? Warum besuchen Sie nicht eine Tanzschule? Ich habe andere Sorgen! Wann werden Sie von Ihrer Reise zurückkehren? In zwei Monaten. Ich werde die Nüsse selbst bringen. Wir werden ihm sobald als möglich schreiben, wie Sie (es) uns raten. Bitte um (= gefälligst) die Adresse. Wir werden erst (= nur) um zehn Uhr zurückkommen. Am Ende dieses Monats werde ich nach Portugal reisen. Es wird schon neun Uhr geschlagen haben. Wenn Sie heute keine Zeit haben, so will ich morgen wiederkommen. Ich werde den Abend im Kaffeehause zubringen. Du wirst auf deinem Schreibtische eine Einladung finden, die der Diener der Frau Turri für dich gebracht hat. Es freut mich (= ich bin froh) zu sehen, daß Sie so fleißig sind; wenn Sie mit demselben Fleiße fortfahren werden, so werden Sie in kurzer Zeit das Italienische erlernen. Er wird mit dem Dampfschiffe nach Brindisi abreisen. Er ist gut und fühlt Mitleid mit allen Unglücklichen; ich bin gewiß, daß er Ihren Bitten Gehör geben wird. Ich werde etwas (= eine Sache) sagen, das sie vielleicht nicht glauben werden. Ich glaube es kaum (habe Mühe es zu glauben).

Zahlreiche Verben der II^b haben ein starkes (vgl. S. 38, Anm. 4) Partizip.

Die meisten Verben der II^b, deren Stamm mit d oder nd endet, bilden ihr starkes Partizip durch Veränderung von d oder nd zu s (ſ)[1]:

ríd-ere,	Partiz.	ris-o,	lachen
divíd-ere,	„	diviſ-o,	teilen
chiúd-ere,	„	chius-o,	schließen
pręnd-ere,	„	pres-o,	nehmen[2])
ręnd-ere,	„	res-o,	zurückgeben[2])
difęnd-ere,	„	difes-o,	verteidigen[2])
offęnd-ere,	„	offes-o,	beleidigen[2])
tęnd-ere,	„	tes-o,	spannen[2])
spęnd-ere,	„	spes-o,	ausgeben[2])

Ebenso die Komposita:

derídere	auslachen	sorpręndere	überraschen
socchiúdere	halb öffnen, anlehnen	attęndere	{ erwarten, acht geben obliegen[4])
acclúdere[3]) (-ſ-)	ein-, beischließen	intęndere	verstehn
appręndere	lernen		
compręndere	verstehn		

In einigen Verben erscheint im Partizip st an Stelle von d oder nd des Infinitivs:

rispóndere, Partiz. risposto, antworten (risposta Antwort)
nascóndere, „ nascosto, verbergen

chiędere[5]), Partizip chięsto; chiędere una cǫsa ad uno einen um etwas fragen oder ersuchen; chięde dięci lire **di** questa cornice **für** diesen Rahmen; chięde **di** voi er fragt **nach** euch.

Gleiche Bedeutung und Konstruktion wie chiędere hat, wie schon erwähnt, domandare: Domándagli il suo nome; gli domando perdono; quanto domanda di questo spęcchio? c' è un signore che‿domanda di Lęi.

---

[1]) Regelmäßiges Partizip haben véndere, pęrdere (doch in der Umgangssprache, neben perduto auch pęrso), crédere.

[2]) Man beachte ę im Infinitiv und in den stammbetonten Formen des Präsens, aber e im Partizip.

[3]) Auch acchiudere, inclúdere und inchiúdere.

[4]) Attęndere **erwarten** transitiv: Attęndo una lęttera = Aspętto una lęttera. Sonst mit a: Attęndo ai mięi affari io. Gli scolari attęndono pǫco alle parǫle del maestro. Perchè‿non attęndi ai tuǫi doveri?

[5]) ie bleibt auch in tonloser Silbe: chiediamo, chiedete.

giǫia	Freude	ospedale *m.*	Krankenhaus
riscontro	Zugluft	insięme[1])	zuſammen

separare trennen; separazione *f.* Trennung
scuſare entſchuldigen; scuſa Entſchuldigung

77.

Non comprędndo questa múſica. Chi ha‿preso il mio coltęllo? Perchè‿spendete tanto denaro, prǫdighi che‿sięte! Chiudete la finęstra; c' è‿riscontro. Tutti i posti sono già‿presi. Allora torniamo a‿casa. Ho‿diviſo con lui le giǫie e i dolori della vita. Ride **della** nǫstra ſventura. Perchè non mi ręndi ciò‿che‿t' ho‿prestato? Gli risponderemo fra alcuni giorni. Non spęndere tanto; pęnsa all' avvenire. Un signore, che‿conosco di vista, t' attęnde alla pǫrta dell' ospedale. I mięi nipoti attęndono con grande amore allo stúdio. Non l' ho‿mai offeso. Le chiędo perdono. Hai compreso quei suǫi vęrsi? Non comprendiamo ancora l' árabo. Quant' è‿che‿lo studiate? Sono sęmpre insięme, non si sepárano (divídono) mai. Non derídere gl' infelici; rispętta la loro ſventura e‿procura di aiutarli. Mi scuſi, se‿non Le ho‿reso ancora la Sua múſica. Dividiamo questa somma in cinque parti. Mi paghi gli occhiali. Rídere di tutti e‿di tutto è‿cǫsa **da**[2]) stolto. Vede, quello è un podere che‿gli ręnde parecchie migliaia di lire l' anno. Beato lui! Io campo del mio míſero stipendio e ci ho‿sętte bocche[3]) da‿saziare! È un gran pensięro! A‿chi‿lo dice!

regolare (-ę-) regeln, in Ordnung bringen[4]); ręgola Regel
spiegare (-ię-) erklären, entfalten; spiegazione *f.* Erklärung
minacciare (tranſitiv) drohen, bedrohen; minaccia Drohung

78.

Verſtehn Sie meinen Vetter, wenn er polniſch ſpricht? Ich geſtehe Ihnen, daß ich ihn nicht verſtehe. Ich ſchließe Ihnen einige Zeilen für Ihre Erzieherin bei. Warum haben Sie uns noch nicht geantwortet? Aus Zeitmangel. Wir haben ſo viel zu tun! Ich glaube ſchon (= bęne). Das Haustor iſt noch nicht geſchloſſen. Wenn jemand nach mir fragt, ſo ſagen

---

[1]) ſeltener assięme.

[2]) „Sache eines Törichten"; da bezeichnet hier Angemeſſenheit; vgl. S. 54.

[3]) nämlich sętte persone.

[4]) L' orolǫgio avanza (geht vor); lo ręgoli. Regoleremo i nǫstri affari wir werden unſere Geſchäfte in Ordnung bringen. Reflexiv: ſich benehmen, ſein Benehmen einrichten, ſeine Maßregeln treffen: Mi regolerò‿come Ella m' ha‿consigliato. Non chięda consigli a‿nessuno; si ręgoli **da**‿sè.

Sie ihm, daß ich in der Bibliothek bin. Wenn es dir kalt ist, werde ich die Tür zumachen. Was habt ihr ihm geantwortet? Er hat seinem Diener gedroht, ihn wegzuschicken. Aus welchem Grund? Die Toren lachen immer. Warum machen Sie das Fenster zu? Ist Ihnen kalt? Warum bellt der Hund? Weil ich ihn in den Keller (ein)geschlossen habe. Ich verstehe nicht gut was du sagst. Hat sie ihr ganzes Geld ausgegeben? (Es) bleiben ihr 22 Frank. Hast du die Regeln verstanden, die uns der Lehrer erklärt hat? Ich habe sie nicht sehr gut verstanden. Wieviel verlangen Sie für dieses Gut? Niemand wagt (es), ihn zu verteidigen. Meine Eltern antworten mir nicht und schicken mein Monatsgeld nicht. Fragen Sie sie. Frage die Köchin, ob das Mittagsmahl schon fertig ist. Übergeben Sie beigeschlossenen (Brief), ohne ihn zu lesen, dem Herrn Talli. Und die Adresse? Fragen Sie den Portier darum (= sie).

faccęnda Angelegenheit | offensivo beleidigend | divisione *f.* Teilung
sapone *m.* Seife | líbero frei; libertà *f.* Freiheit; liberare befreien
conclúdere (Partiz. -uso)[1]) beschließen; conclusione *f.* Beschluß
esclúdere („ -uso) ausschließen; esclusione *f.* Ausschließung
mǫrdere („ mǫrso)[2]) beißen; mǫrso Biß; rimǫrso[3]) Gewissensbiß
ammontare sich belaufen
ęssere al verde keinen Heller in der Tasche haben

79.

Non rídere di tutto. Domani Le renderò‿quanto m' ha prestato e‿regoleremo i conti. Gl' interęssi a‿quanto ammóntano? A una trentina di lire, tutt' al più. Quanto spęnde per mese? Secondo. Non offęnda nessuno. Abbiamo sęmpre difeso la libertà‿della pátria. Ho‿sęmpre atteso alle mie faccęnde, io! Perchè‿non chiude la pǫrta? Hai inteso ciò‿che‿t' ho‿detto? Che‿classe pręnde? Viaggiamo sęmpre **in**[4]) tęrza classe. La finęstra è‿già‿chiusa. Egli mi nasconde la verità. Di chi‿chięde Ella? È un gióvane che ha‿spiegato molto ingegno. Chi‿non vuǫl ęssere offeso, non offęnda. Dividerò il mio fra i pǫveri. Tutto il tuo? Non intęndo l' inglese. Dove‿sięte stato stamane? rispondétemi. Perchè‿non mi rispondi? La finęstra è‿socchiusa. Questa notízia ci ha‿molto sorpresi. Che‿cǫsa avete con-

[1]) Auch conchiúdere. Ǫggi ho‿concluso un buǫn affare. È‿stata conclusa la pace fra‿la China e il Giappone.

[2]) Un cane arrabbiato (wütend, von rábbia Wut) lo ha‿mǫrso. Can che abbaia (bellt) non mǫrde.

[3]) Auch rimǫrso di coscięnza. La coscięnza mi rimǫrde (Ho‿rimǫrso) di non averlo aiutato. I rimǫrsi non gli lásciano un momento di quięte.

[4]) Ohne Artikel.

cluſo? Lo escluderemo dalla nǫstra società. Tęmo di offęnderlo. Dove hai nascosto il tuo denaro? Gli ho‿scritto, ma‿non mi ha ancora risposto. Domándagli (Chiędigli) scuſa delle parǫle offensive che‿gli hai dette. Raccomandi alla sęrva di chiúder le pǫrte e‿le finęstre. Hai già‿speso tutto il tuo denaro? Tornerò a‿lęggere[1]) questa poeſía, perchè‿non l' ho‿compresa bęne. Domani parlerà‿della diviſione della Polǫnia. Hai già‿speso il tuo denaro? E il mio e il tuo. Sono prǫprio al verde. E ǫggi non abbiamo che il 17! Che‿ragazzo senza giudízio! Non ha‿risposto al mio telegramma.

muro Mauer; i muri d' una casa; le mura (S. 45) d' una città

80.

Warum nehmen Sie meine Seife? Antworten Sie mir. Nehmen Sie den Zug bis nach Moskau. Wir erwarten ihn seit einer halben Stunde. Ich liebe nicht diejenigen, die über alles lachen. Hast du Nachrichten von deinen Freunden? Ich habe ihnen zwei Mal geschrieben; sie haben mir aber nicht geantwortet. Antworte nicht diesem Lügner. Diese Regeln sind zu schwer; die Schüler verstehn sie nicht. Ich auch nicht. Doktor R. hat viel Geld für (in) Kupferstiche ausgegeben. Wieviel werden Sie für diese Büste verlangen? Niemand verteidigt diesen armen Mann. Fraget den Koch, ob wir heute Forellen haben werden. Er hat drei Billette zweiter Klasse genommen. Fahren Sie nicht fort zu lesen, wenn Sie nicht verstanden haben, was Sie bis jetzt gelesen haben. Verbergen wir uns hinter dieser Mauer. Sie warten einen Augenblick beim Kirchentore. Ich habe nie jemanden beleidigt. Verteidige dein Vaterland, wenn es von Feinden bedroht wird. Der Pfarrer liest einige Zeilen des Gebetes und dann schließt er das Buch. Ich lache über mich selbst. Er hat von mir mein Wörterbuch verlangt. Ich habe ihm noch nicht geantwortet. Sie beantworten weder Depeschen noch Briefe. Ich fürchte seine Drohungen nicht. Wir haben lange gesprochen, wir haben aber nichts beschlossen. Wie gewöhnlich.

Das starke Partizip wird oft, und zwar bald in der männlichen, bald in der weiblichen Form, als abstraktes (hie und da als konkretes) Substantiv gebraucht:

riso	Lachen	risposta	Antwort
difesa	Verteidigung	condotta	Aufführung
offesa	Beleidigung	prodotto	Produkt
spesa	Ausgabe	sorpresa	Überraschung
tesa	Hutkrämpe	contesa	Streit

impręndere und intrapręndere unternehmen; impresa Unternehmen

[1]) = rileggerò. Ein Italianismus: tornare a‿fare qualcǫsa etwas wieder tun.

ánimo	Gemüt	grave[2])	ſchwer
sávio	weiſe	sacro	heilig
difętto	Fehler[1])	sábbia	Sand
męta	Ziel	provęnto	Einnahme

servízio, servigio Dienſt, Gefälligkeit[3]); **ręndere** un servízio einen Dienſt leiſten, erweiſen; a‿vista d'ǫcchio zuſehends

81.

Cerchi un' occaſione di rędergli qualche‿servigio. Questa è una grave offesa. Mi traduca di grázia questa lęttera; è scritta in inglese ed io non la comprędo. Mio fratęllo ha‿la vista corta. Che‿bęlla vista! Non perdiamo di vista la męta. Suona tutto a‿prima vista. Questo ragazzo cresce a‿vista d'ǫcchio. La vista di tanta miſęria stringe il cuǫre. Apprenderai a‿conóscermi. Cerchi di **spęnder** (= d'impiegare) bęne il Suo tęmpo. I mięi fratęlli hanno già appreso l'italiano; adęsso apprędono lo spagnuǫlo. I cappęlli a‿tese larghe sono molto cǫmodi d'estate. Gli mandi una risposta. Non sono punto contęnto della sua condotta. Non ha appreso nięnte chi‿non conosce i prǫpri difętti. Da‿più‿settimane attendiamo invano **una sua risposta.** Questo scolare non apprędе mai le sue lezioni. Ella intraprędе (imprędе) trǫppi lavori nel medéſimo tęmpo. Noi scriviamo le offese nella sábbia ed i benefici nel marmo. Quali sono i principali prodotti di questo paeſe? Ti pręgo di ripętere gli últimi due vęrsi; non li ho compresi. Le spese créscono **di** giorno **in** giorno e i provęnti scémano. Pur trǫppo. Non conosce il Suo prǫprio vantaggio. Questa impresa è‿trǫppo difficile; non credo che‿la condurrà a‿fine.

uscięre Amtsdiener | conferęnza Vortrag
infame ruchlos; infámia Ruchloſigkeit
contare zählen, rechnen[4]); conto Rechnung; rędere conto Rechenſchaft geben
ladro Dieb | furto Diebſtahl | facoltà *f.* Vermögen | rubare ſtehlen

---

[1]) errǫre Fehler, Verſehen, Irrtum; difętto innewohnender Fehler, Gebrechen: Questo libro è‿di grande utilità, ma ha il difętto d'ęssere scritto male. Ha un difętto di pronuncia. Ogni uǫmo ha i suǫi difętti.

[2]) ſchwer 1. = ſchwierig difficile: poeſía, impresa; 2. = ſchwer wiegend pesante: Questo baule è‿trǫppo pesante; 3. grave: malattía (Krankheit), offesa, spesa.

[3]) In der urſprünglichen Bedeutung nur servízio: L'ho‿preso **al** mio servízio; è al mio servízio da‿due anni. Gli troverò un buǫn servízio.

[4]) Conta bęne quei danari. Tutto ciò‿non conta nulla dies alles zählt (für) nichts. Conto sopra di te ich rechne auf dich.

82.

Er hat mir einen großen Dienst erwiesen. Welchen? Wie! Sie in Rom! Welche schöne Überraschung! Seit wann? Seit etwa 14 Tagen. Ich wünsche ihm sein Geld zurückzugeben. Sind Sie mit dem Betragen meiner Enkelin zufrieden? Es ist Ihre Pflicht, den unschuldigen Amtsdiener gegen solche ruchlose Verleumdungen zu verteidigen. Ich glaube, daß du seinen Vortrag nicht verstehn wirst. Sie wiederholt jeden Abend, was sie in der Schule gelernt hat. Er verteidigt sich mit großem Mute. Ich habe ihm vorgestern geschrieben und erwarte von Tag zu Tag seine Antwort. Vielleicht wird er telegraphieren. Glauben Sie nicht? Wir erwarten mit großer Ungeduld die Ankunft der Schauspieler. Seine Eltern haben fast ihr ganzes Vermögen für seine Erziehung ausgegeben. Warum gibst du mir nicht meine Sprachlehre zurück? Ich brauche sie (= davon). Wie viel geben Sie monatlich aus? Etwa 100 Mark. Er hat (es) unternommen, Petrarcas Sonette zu (a) übersetzen. Dieses Gedicht ist zu schwer; wir verstehn es nicht. Wir schon. Ich werde nie jemanden beleidigen. Er wird diese Beleidigung nie verzeihen. Bitten Sie ihn um Enschuldigung.

Verben der II^b, deren Stamm mit g und gg endet, bilden ihr starkes Partizip durch Änderung von g zu t, von gg zu tt. Wir kennen schon lęgg-ere und lętt-o. Andere sind:

piáng-ere, Partiz. piant-o, weinen; il pianto das Weinen, die Tränen
affligg-ere, „ afflitt-o, betrüben; afflizione *f.* Betrübnis
corręgg-ere, „ corrętt-o, verbessern; correzione *f.* Verbesserung
protęgg-ere, „ protętt-o, schützen; protezione *f.* Schutz, Protektion

-tt- und -t- des Infinitivs wird im Partizip zu -ss- in:

méttere legen, setzen, Partiz. messo
percuǫtere schlagen, „ percǫsso[1])

Wie mètt-ere so die Zusammensetzungen:

permétt-ere, Partiz. permess-o, erlauben; permesso Erlaubnis
prométt-ere, „ promess-o, versprechen; promessa Versprechen
comméttere bestellen, (Fehler) begehen; commissione *f.* Bestellung

Wie percuǫtere so:

scuǫtere schütteln; riscuǫtere (Geld) eintreiben

muǫv-ere[2]) bewegen, rühren, Partiz.: mǫss-o. Eben so commuǫvere bewegen (fig.) z. B. vor Schmerz, Freude, commozione *f.* Rührung.

vivere leben, Partiz. vissuto[3]) **sono** und **ho** vissuto. Fut. vivrò.

---

[1]) Präsens percuǫt-o, -i, -e; percot-iamo, -ete, percuǫt-ono. Auch „einschlagen", vom Blitze.

[2]) Präs. Indik.: muǫvo, muǫvi, muǫve, moviamo, movete, muǫvono
Imperativ: — „ muǫva, „ „ muǫvano

[3]) Es ist das einzige Partizip mit abweichendem Stamme und betonter Endung.

falegname / legnaiuǫlo	Tischler	manicǫtto	Muff
		fúlmine *m.*	Blitz
scaffale *m.*	Bücherkasten	pietà *f.*	Mitleid
cassetto	Schublade	compiángere	(jem.) bedauern
pasticcería	Zuckerbäckerei	deplorare (-ǫ-)	(etw.) bedauern

órdine *m.* Ordnung, Reihenfolge, Befehl, Rang, Orden; ordinare (ó-) in Ordnung setzen[1]), befehlen[2])

83.

Questi pǫveri fanciulli piángono, perchè hanno fame; non mángiano nulla da ięr l' altro. Il maestro corręgge gli errori che‿trǫva nei cómpiti degli scolari. I nǫstri genitori non vívono più. Siamo ǫrfani. Vi compiango di tutto cuǫre. Deplǫro l' accaduto, ma‿non è‿colpa mia. Procurate di corręggervi di questo difętto. Chi‿ti ha‿percǫsso? I vetturali percuǫtono spesso gli animali senza pietà. Metteremo tutto in ǫrdine prima del loro arrivo. Dove hai messo il tuo oriǫlo? L' ho‿messo nel cassetto del mio tavolino. Gli ho‿promesso di mandare a‿sua moglie il manifęsto dalla ręcita di stasera. Tęmo che‿non vivrà a‿lungo. Perchè‿non hai corrętto quest' errore? Sono commǫsso della vǫstra bontà. In tęmpi di guęrra non è‿permesso a‿nessuno di abbandonare il paeſe. Metto sęmpre il mio manicǫtto in quest' armádio. Ora non c' è più. Il vęnto muǫve le fǫglie. Ho‿commesso al falegname uno scaffale di noce. È‿vissuta quíndici anni **al** Cáiro. M' ha‿promesso di venire alle quattro ed un quarto. Quest' anno abbiamo ricevuto [un] gran número di commissioni. Da‿dove? Dalla provincia e‿dall' ęstero. Perméttigli di uscire. Męrita il vǫstro appǫggio. Promette mári e‿monti e‿pǫi manca sęmpre di parǫla. Gli ho‿promesso di preſentarlo a‿sua eccellęnza il ministro dei lavori púbblici. Questa quęrcia è‿stata più‿volte percǫssa dal fúlmine. Perchè‿scuǫte il capo? Non ci crede? Questo sì, ma . . . C' è un ma? Sicuro. Ho‿venduto la męrce, ma‿non ho ancora riscǫsso i danari. Finchè‿vivrò io, un pęzzo di pane ai mięi figliuǫli non mancherà‿mai. Ha‿commesso una grave imprudęnza.

negligęnte nachlässig; negligęnza Nachlässigkeit

---

[1]) Ordineremo la nǫstra bibliotęca. Le scuǫle sono state ordinate con un nuǫvo mętodo (Methode).

[2]) In milderndem Sinne als comandare. Daher „verordnen": Il mędico gli ha ordinato un rimędio; „bestellen": Hai già ordinato il pranzo? Órdinami un caffę. Ho ordinato (oder commesso) a‿Milano il dizionário del Petrǫcchi.

invano vergeblich | giovare (ę͜giovato) nützen
cessare (-ę-) aufhören[1] | lágrima Träne | pięno (**di**) voll
fermare aufhalten, fermarsi stehnbleiben, sich aufhalten

84.

Wir beschützen nicht diejenigen, welche die Arbeit nicht lieben. Dieser junge Mann ist nachlässig; ich erlaube meinen Kindern nicht, mit ihm zu gehn. Der Hofmeister erlaubt uns zu spielen, weil wir ihm versprochen haben, fleißig zu sein. Meine Mutter hat 26 Jahre in Spálato gelebt. Wer hat euch die Erlaubnis gegeben, die Pfirsiche zu nehmen? Heute werde ich nicht in die Schule gehn; meine Eltern haben mir erlaubt, zu Hause zu bleiben. Die Schwäche meiner Augen erlaubt mir nicht, abends zu lesen. Werden Sie ihr erlauben auszugehn? Er ist ohne meine Erlaubnis abgereist. Warum betrübst du ihn so sehr? Sie trachten vergeblich, ihre Rührung zu verbergen. Sie werden bekommen, was Ihnen versprochen worden ist. Lebe glücklich. Betrüben Sie ihn nicht. Höre auf zu weinen, wozu nützen dir die Tränen? Meine Empfehlung hat ihm nichts genützt. Die Krankheit unserer Erzieherin betrübt uns sehr. Wer hat sie *(pl. f.)* geschlagen? In welchen Städten werden Sie sich aufhalten? Alle Türen sind geschlossen und wir haben (keine) Schlüssel.

cancęllo Gittertor | concǫrdia Eintracht; discǫrdia Zwietracht
perseverare (-sę-) ausharren; perseveranza Ausdauer
vinc-ere (Partiz. vint-o) siegen, übertreffen, (im Spiele) gewinnen
vittǫria Sieg, víncita Treffer, Gewinst, vincitore Sieger, Gewinner
convíncere **di** überzeugen; convinzione *f.* Überzeugung
persuadere (Partiz. -aso) überreden[2]), überzeugen[3]) (persuasione *f.*)
dissuadere („ „)[4]) abraten.

85.

Viviamo in un piccolo villaggio ne' dintorni di Cáttaro. Perchè͜sęi così afflitto? perchè͜piangi sęmpre? Mi permetta di visitare la Sua fabbrica. La discǫrdia è uno dei molti mali che affliggono il nǫstro paese. Ci ha͜promesso di ęssere sávio. Chi͜vivrà, vedrà.

---

[1]) Transitiv nur mit Infinitiv: Cęssa di lavorare; **ha**͜cessato di lavorare. Intransitiv: Il vęnto cęssa, **è**͜cessato.

[2]) L'ho͜persuaso di oder a͜comprare. Der Unterschied zwischen convíncere und persuadere ist in der Gegenüberstellung m'ha͜persuaso, ma͜non convinto scharf markiert.

[3]) Le sue ragioni non mi persuádono. Non sono persuaso della sua sincerità. L'ho͜persuaso che ha͜tǫrto.

[4]) Das Futur von persuadere und dissuadere lautet (gegen S. 90, 2) -suaderò.

Li chiamiamo da‿męzz' ora e‿non si muǫvono. Forse non sęntono. Non gli perméttere d' andare solo al passeggio. Vince (Súpera) **in** diligęnza i suǫi condiscépoli. I fanciulli piángono e‿domándano del pane all' infelice loro madre. Ci permetta di dirLe che Ella ha‿tǫrto. Non è‿vero nięnte. Il tǫrto è‿proprio suo. Il suo pianto mi muǫve **a**‿compassione. L' ho‿sęmpre protętto. La pǫvera dǫnna ha‿pianto tutta la nǫtte. Con [l'] ánimo commǫsso vi ringrázio della vǫstra bontà. Giochiamo ogni sera, e‿chi‿vince è‿sęmpre lui. La pręgo di rimandarmi i due volumi di poeśie del Carducci che‿Le ho‿prestati, perchè‿già‿da‿lungo li ho‿promessi ad un altro mio allięvo. La perseveranza vince tutti gli ostácoli. Sono già‿corrętte queste bǫzze? Procureremo di dissuaderlo. Le sue parǫle non mi convíncono. È‿vissuto a‿lungo in Inghiltęrra. L' ho‿convinto della sincerità delle loro parǫle. Ci fermeremo davanti quella pasticcería. La bottega è‿chiusa. Se‿l' incontra, lo fermi e‿gli chięda notízie della nǫnna. Si ferma un paio di giorni a‿Perugia. Ora chiuda il cancęllo.

partito	Partei	matto	Narr
partita	Partie	seguire[1])	folgen

rispármio Ersparnis | cassa di rispármio Sparkasse
riméttere, caricare (cá-) aufziehen (die Uhr)
scomméttere wetten; scommessa Wette

86.

Diese arme Waise ist von allen verlassen; beschützen Sie sie. Deine Großmutter weint; tröste sie. Legen Sie das Geld auf das Tischchen und zählen Sie es. Es sind etwa 300 Kronen. Welche der zwei Parteien hat gesiegt? Wieviele Partien hast du gewonnen? Er hat mir versprochen, meinen Ratschlägen zu folgen. Der Kranke verspricht dem Arzte, geduldig zu sein (= Geduld zu haben). Ihre Tränen rühren mich. Seine Worte werden mich nicht überzeugen. Ohne Zweifel werden **Sie** die Wette gewinnen. Ich glaube nicht an sein Versprechen. Wo haben Sie den Kellerschlüssel hingelegt? Ich finde ihn nirgends. Suchen Sie ihn in der Küche. Dort ist er auch nicht. Ich zweifle nicht, daß die Bitten der armen Witwe ihn rühren werden. Diese Nachricht hat unsere ganze Familie betrübt. Der Doktor erlaubt den Kranken nicht, Wein zu trinken. Bessere diese Aufgaben aus; sie sind voll Fehler. Ich werde die Uhr (= Pendeluhr) aufziehen. Seine Worte haben mich gerührt. Professor Masi lebt nicht mehr in Mailand; er ist jetzt in Marseille. Ich wette hundert gegen eins, daß Sie nicht imstande sind, diese Seite ohne Fehler ins Spanische zu übersetzen.

---

[1]) Transitiv: **lo** sęguo ich folge **ihm**.

Folgende Verben der III. Konjugation, deren Stamm mit r endet, bilden ihr unregelmäßiges Partizip durch Änderung des r zu ęrt:

copr-ire (-ǫ-),	Partiz.	copęrt-o,	bedecken;	copęrta	Decke
scopr-ire (-ǫ-),	„	scopęrt-o,	entdecken;	scopęrta	Entdeckung
apr-ire,	„	apęrt-o,	öffnen		
offr-ire (-ǫ-),	„	offęrt-o,	anbieten;	offęrta	Anerbieten
soffr-ire (-ǫ-),	„	soffęrt-o,	leiden;	sofferęnte	leidend (-ęnza)

riuscire gelingen; wie uscire (S. 84) konjugiert: ręsco, ręsci ꝛc. L'impresa mi ręsce und io ręsco nell' impresa. Non mi ręsce di trovare und non ręsco a‿trovare. Mi ręsce difficile es wird mir schwer.

ingręsso	Eintritt	cassa	Kasse, Kiste
puro	rein	zęro	Null
ammiraglio	Admiral	sopportare (-pǫr-)	ertragen

prigione *f.*, cárcere *m.* u. *f.* } Gefängnis; prigionięre Gefangener, carcerięre Kerkermeister

87.

Ho‿comprato una copęrta di lana. Ho offęrto il braccio alla signora Giúlia. Ǫffra il braccio a‿mia nuǫra. Pǫvera nǫnna, quanto sǫffre! È ammalata da‿due anni. Fino a‿che ora è apęrta la gallería dei quadri? I giorni di lavoro è apęrta dalle nǫve alle quattro. Il biglietto d' ingręsso cǫsta una lira. Chi ha‿scopęrto l' Amęrica? Un Italiano **di** nome Cristǫforo Colombo. S' Ella ha‿caldo, apra questa finęstra. Caldo? Tutt' altro! Se‿mi riuscirà di vederlo, gli consegnerò‿la tua súpplica. Queste scopęrte sono di grande importanza. L' ho‿cercato a‿lungo, ma‿non mi è‿riuscito di trovarlo (non sono riuscito a‿trovarlo). Perchè‿non apri la finęstra? Sęi matto? Abbiamo due gradi sotto zęro. L' ária non è‿pura in questa stanza. M' ha offęrto una lęttera di raccomandazione per l' ammiraglio Rossetti. D' invęrno, vede, tutta questa campagna è‿copęrta **di** neve. Gli è‿riuscito di fuggire dalla prigione. Davvero? Come‿mai? Non vi riuscirà‿di persuaderlo. Spesso l' innocęnte sǫffre per il colpévole. Mio cugino è ancora molto sofferęnte. Soppǫrta con grande pazięnza le sue sofferęnze.

negare leugnen, in Abrede stellen, abschlagen
negativa abschlägige Antwort
contrário Gegenteil, entgegengesetzt

88.

Er hat mir seine Hilfe angeboten, ich habe sie aber nicht angenommen, weil ich sie (= davon) nicht brauche. Die Kranke leidet mit Geduld. Er bietet ihm eine Stelle bei (a) der Sparkasse an. Wer hat das Fenster aufgemacht? **Ich** habe es geöffnet. Ist Ihnen zu warm? Im (al) Gegenteil. Die Luft ist aber zu schlecht. Alle bewundern diese schöne Entdeckung. Erlauben Sie mir, Ihnen meinen Arm anzubieten? Sein Anerbieten ist sehr vorteilhaft. Wenn dieses Unternehmen uns gelingt, so ist die Zukunft unserer Familie gesichert. Er leugnet, dies gesagt zu haben. Die Vögel sind **mit** Federn bedeckt. Wir fürchten, daß dieses Unternehmen uns nicht gelingen wird. Der Dieb ist entdeckt worden. Wo denn? In Konstantinopel. Warum erträgst (= leidest) du eine so schwere Beleidigung? Suchet und ihr werdet finden; klopfet und es wird euch aufgemacht werden. Du wirst die Tür öffnen. Der Kürschner bietet meiner Mutter einen Muff an. Wem bestimmen Sie dieses Andenken? Entschuldigen Sie; das ist meine Sache (affare). Er hat uns eine abschlägige Antwort gegeben. Ich habe ihn um eine kleine Summe ersucht und er hat sie mir abgeschlagen. (Ein) Beweis (segno), daß er Euch kennt.

Die meisten Zeitwörter der dritten Konjugation schieben im Singular und in der 3. Plur. des Präsens Indik. und des Imperativs zwischen den Stamm und die Endung die Buchstaben **-isc-** ein, welche je nach dem folgenden Vokal den Laut isk oder iš darstellen:

Präs. Indik: fin-isc-o, fin-isc-i, fin-isc-e, fin-iamo, fin-ite, fin-isc-ono
Imp.: — „ fin-isc-a, „ „ fin-isc-ano

capire verstehn | smarrire verlegen[1]), verlieren
spedire **senden** (spedizione *f.*[2])
ubbidire[3]) gehorchen; ubbidięnte, -ęnza; disubbidięnte, ungehorsam
preferire vorziehen; Infinitiv mit oder ohne di (preferęnza)
punire strafen (punizione *f.*) | tradire verraten (traditore, tradimento)
riverire hochschätzen, grüßen[4]); riveręnza Ehrerbietung, Gruß
guarire (trans. u. intrans.) heilen, genesen[5]); guarigione *f.* Heilung

---

[1]) pęrdere, wenn man keine oder geringe Hoffnung hat, das Vermißte wiederzufinden, smarrire, wenn eine solche Hoffnung vorhanden ist.

[2]) Von Verben der I. und III. Konjugation werden Abstrakta durch Anfügung von -azione, -izione (raccomandazione, spedizione) an den Stamm gebildet. Die **Abstrakta** auf **-ione** sind **feminin.**

[3]) Auch obbedire.

[4]) ehrerbietig: saluto un amico; riverisco il maestro, una signora.

[5]) Auch risanare: I fanghi di Battaglia l' hanno risanato. Dopo lunga malattía comincio a‿risanare.

favorire gefälligst geben: Mi favorisca una forchetta. Mit Infinitiv: Favorisca [di] mandarmi schicken Sie mir gefälligst.

istruire unterrichten: istruisco mio fratęllo
insegnare lehren: insegno l' italiano al mio figlioccio
insegno a‿scrivere alla mia figlioletta

Bei einigen dieser Verben ist die 1. Plur. nicht gebräuchlich; statt capiamo, comprendiamo; statt istruiamo i fanciulli, insegniamo ai fanciulli.

insónnia Schlaflosigkeit | creanza Anstand, gutes Benehmen
infermięra Wärterin | nuǫvo fiammante funkelnagelneu
sacrificare (-crí-) opfern; sacrifizio Opfer

89.

Fioriscono i mándorli; siamo vicini alla primavera. Non ci ubbidisce mai. Capisce ciò‿che‿dico? Le confęsso che‿non capisco nemmeno una parǫla. Spedisco queste męrci ai signori Bonamici di Trięste. Conosce questa casa? Sì, è una delle prime di Catánia. Insegni a‿Suo fratęllo la creanza. Entra in sala col cappęllo in tęsta. Mi riverisca (Riverisca da‿parte mia) la Sua signora. Preferisco il color giallo al verde. Non tradire il segreto del tuo amico. Ho‿smarrito il mio portafǫgli. Vuǫto? Nǫ, pur trǫppo. Lo cerchi e‿lo troverà. Speriamo; se‿nǫ, pęrdo una sessantina di franchi e il portafogli nuǫvo fiammante. Il giúdice punisce quelli che‿non ubbídiscono alle leggi. Favorisca di prestarmi il suo ombręllo. Ne ho‿bisogno io stesso, sa. Il tęmpo guarisce ogni dolore. Ella ci ha‿traditi. Preferisca l' útile al dilettévole, l' onestà alle ricchezze. Spęro di guarire fra‿bręve. Signor professore, La riverisco. Addio, caro, tanti saluti ai tuǫi. Non mancherǫ̀.

proibire (-isco) } verbieten | proibizione *f.* } Verbot
vietare } | divięto }
utensili *m. pl.* Werkzeug | persiano persisch
intęrpetre (auch intęrprete) Dolmetsch
arrossire (-isco) erröten; ascoltare anhören
allúdere anspielen, Anspielung

90.

Er versteht alles, was er liest. Verstehn auch die anderen Schüler diese Anspielung? Er hat mir versprochen, mich Persisch zu lehren. Wo ist Franz? Er ist im Zimmer des Onkels; er beendigt seine Aufgaben. Der Arzt verbietet den Kranken auszugehn. Dieser herzlose Mensch hat seine Kinder verlassen. Erröten Sie nicht, so nachlässig zu sein? Um Ihnen die

Wahrheit[1]) zu sagen, liebe ich die zahlreichen Gesellschaften nicht; ich ziehe vor, den Abend mit zwei oder drei guten Freunden zuzubringen. Verrate mich nicht! Einer Flasche Wein ziehe ich ein Glas guten[1] frischen[3] Wassers[2] vor. Ich nicht. Er auch nicht. Verstehn Sie das, was der Dolmetsch den Fremden sagt? Strafen Sie ihn nicht; er ist unschuldig. Haben Sie die Photographien schon abgeschickt? Nein, ich ziehe (es) vor, zu warten. Er ist noch nicht genesen. Wer behandelt ihn? Doktor Cavalli. Liegt er (Ist er im [a] Bett)? Seit vierzehn Tagen. Ist eine Wärterin da? Jawohl, seit Mittwoch. Leidet er noch immer an (di) Schlaflosigkeit? Leider. Der Arme! Wie bedauere ich ihn!

salame *m.*	Salamiwurst	símbolo	Sinnbild
vịola	Veilchen	modẹsto	bescheiden (modẹstia)

91.

Preferisco il bẹne del paeſe al mio prọprio vantaggio. Egli preferisce i mandarini agli aranci. Noi ubbidiremo sẹmpre a‿leggi giuste e‿benẹfiche. Le piace il vino nero? Sì, lo preferisco al bianco. Noi puniamo la negligẹnza e‿lodiamo e‿ricompensiamo la diligẹnza. Ubbidisci ai comandi dei tuọi genitori. Preferisco l' autunno a‿tutte le altre stagioni. Che‿fiore preferisci a‿tutti gli altri? Preferisco la vịola, che è il símbolo della modẹstia. Perchè‿non gli probisci di véndere i suọi utensili? Io? Son suọi, ci pẹnsi lui. Finisca questo lavoro **per** mezzogiorno. Insegno l' italiano a‿due gióvani inglesi. Lẹi tradisce il segreto che‿Le ho‿confidato. Quale stagione preferisce? Preferisco la primavera all' estate. Egli non mẹrita compassione; ha‿tradito il suo amico. Ci spedisce ogni settimana cinque chilogrammi di caffẹ̀, ma‿di quel buọno (einen recht guten). Da‿dove? Da‿Gẹnova. E‿págano? Ogni tre‿mesi.

fattura Faktur | fatica Mühe | fiſica Physik | riso Reis

92.

Senden Sie diese Ware nach Hamburg, aber zeigen Sie mir vorher die Faktur. Auf (a) wieviel beläuft sie sich? Sie wird sich auf 864 Franken belaufen. Der Lehrer lobt dich, weil du seinen Befehlen gehorchst. Er hat mir versprochen, mich ein wenig Physik zu lehren. Ich werde alle diese Waren nach München senden. Verbieten Sie den Kindern, bei (con) diesem Wetter auszugehn. Dieser Roman ist sehr unterhaltend; ich ziehe ihn allen jenen vor, die ich bis jetzt gelesen habe. Höret seine Ratschläge nicht an; er verrät euch. Ich strafe diese Kinder, weil sie nachlässig gewesen sind.

---

[1]) la verità oder il vero.

Die Italiener schicken nach Deutschland Reis, Öl, Wein, Früchte, Käse, Salami, Seide, Marmor und andere Waren. Warum verbieten Sie ihm nicht, seine Zeit zu vergeuden? Wer beginnt und nicht endet, verliert die Zeit und die Mühe. Die Ärzte heilen manchmal die Krankheiten des Körpers, aber selten die (jene) der Seele.

Einige Verben der I. Konjugation haben ein unregelmäßiges Präsens:

andare	Pr. Ind.:	vọ oder vado,	vai,	va,	andiamo,	andate,	vanno
	Imp.:	—	va[1]),	vada,	„	„	vádano
dare	Pr. Ind.:	dọ,	dai,	dà,	diamo,	date,	danno
	Imp.:	—	dà[1]),	dia,	„	„	díano[2])
stare	Pr. Ind.:	stọ,	stai,	sta,	stiamo,	state,	stanno
	Imp.:	—	sta[1]),	stia,	„	„	stíano[2])

Das Futur lautet andrọ̀, darọ̀, starọ̀.

Unregelmäßiges Präsens haben auch fare machen, tun, sapere wissen, können:

Pr. Ind.:	fọ oder faccio,	fai,	fa,	facciamo,	fate,	fanno
Imp.:	—	fa[1]),	faccia,	„	„	fácciano
Pr. Ind.:	sọ,	sai,	sa,	sappiamo,	sapete,	sanno[3])
Imp.:	—	**sappi,**	sáppia,	„	**sappiate,**	sáppiano

Futur: farọ̀, saprọ̀.

Das Partiz. von fare lautet fatto. Fatto Tatsache, Angelegenheit.

Auf Verben der Bewegung (vgl. S. 76) folgt Infinitiv mit a; Vọ a‿vedere chi è.

stare (di salute) sich befinden: Come‿stai (di salute)? Sto‿bẹne.

stare (di casa) wohnen: Dove‿stanno (di casa)? Stiamo in via Solferino.

stare wird mit einzelnen prädikativen Ergänzungen statt ẹssere gebraucht: Ragazzi, state tranquilli. Figliuọli miẹi, state di buọn ánimo seid wohlgemut.

---

[1]) Der Konsonant der affissi wird nach einsilbigen Imperativen verdoppelt: dammi, fallo. (Vgl. S. 87, Anm. 2.) An Stelle der Imperativ-Formen va, sta, dà, fa, werden in der Umgangssprache häufig die Indikativ-Formen vai (va'), stai (sta'), dai (da'), fai (fa') angewendet.

[2]) oder díeno, stíeno.

[3]) Die Übereinstimmung im Sing. und in der 3. Plur. des Präsens Indikativ dieser Verben untereinander und mit avere fällt gleich auf: họ hai ha hanno, vọ vai va vanno, dọ dai dà danno, stọ stai sta stanno, fọ fai fa fanno, sọ sai sa sanno.

stare in pi̜ędi stehn: Perchè‿stai in pi̜ędi? Non sẹi stanco?
stare (von Kleidern) sitzen: Questo cappellino non Le sta‿bẹne.
stare per mit Infinitiv „nahe daran sein, im Begriff sein": Stiamo per partire.

riga	Zeile	dimenticare (-é-)	vergessen
mọto	Bewegung	nudo	nackt
rumore *m*	Lärm	guidare	kutschieren, führen
grázie *f. pl.*	Dank[1])	guida *f.*	Führer
eppure[2])	und doch	andar a‿male	verderben

attẹnto aufmerksam; attenzione *f.* (far attenz. Aufmerksamkeit schenken)

93.

Egli dà‿tutto il suo ai pọveri. Quest' ábito ti sta‿molto male. Ci dà‿tutto quello che[3])‿ci è‿necessário. Dove‿vai? Vọ all'Accadẹmia delle Bẹlle Arti. E‿Lẹi? Io? Al bagno. Come‿sta? Grázie, bẹne; e‿Lẹi? Non istọ‿trọppo[4]) bẹne. Che ha[5])? Non lo sọ‿nemmen io, ma‿da alcuni giorni non mi sẹnto bẹne. Ho‿tanto da‿fare che non mi rẹsta un momento di libertà. Com' è andata (la cọsa, la faccẹnda)? Male, male assai. Abbiamo dato al facchino quattro lire e‿mẹẓẓo di mancia. Va‿bẹne? Beníssimo. Quanto petrọlio va in questa casa! Questi guanti non le vanno (passen). O‿che‿son trọppo stretti? Appunto. Andremo in calẹsse. E‿chi‿guiderà? Io stesso. Allora preferisco d' andar a‿pi̜ędi. Le va (= piace) questo latte? Nọ, perchè è andato a‿male; non sẹnte? Non l' ho assaggiato ancora. Vanno d' accọrdo in tutto. Beati loro! Nel dispaccio l' indirizzo non c' è. Dove‿rispóndergli? Vattel' a‿pesca[6]). Se‿la stọria contínua così, andrà a‿finir male. Lo teme anche lui. Dove‿sta il signor Gaetani? **A**‿dire il vero, non lo sọ‿nemmen io. Mi faccia la gentilezza[7]) di

---

[1]) tante grázie oder grázie tante viel Dank.

[2]) = e u. pure. Pure bedeutet 1. „auch": Io pure sono contẹnto. Gli ho‿dato un orolọgio d' ọro ed una catenẹlla pure d' ọro; vgl. neppure auch nicht (S. 69); 2. „doch": Dobbiamo pur vívere; in Ausrufungen: È‿pur bẹlla la natura! 3. nach Imperativ „doch, nur": Entri pure treten Sie doch ein; Lẹgga pure ciò‿che‿gli scrivo lesen Sie nur; 4. „dennoch": M' ha offeso; pure gli ho‿perdonato.

[3]) Auch: Ci dà‿quanto ci è‿necessário; wörtlich: „[so viel] als uns nötig ist". Ebenso: Quanti (= tutti quelli che) lo conóscono, lo ámano. Quanto dient auch zur Verstärkung von tutto: Ha‿viaggiato tutta quanta l' Eurọpa. Li ho‿veduti tutti quanti.

[4]) non trọppo = pọco. Ebenso: M' ha‿dato una risposta non trọppo (= pọco) cortese. [5]) Was fehlt Ihnen?

[6]) Die Redensart entspricht etwa dem deutschen: Der Kuckuck weiß es!

[7]) „Höflichkeit, Gefälligkeit": Mi faccia il piacere, il favore.

tornare domani. Fagli[1]) due righe per annunziargli il tuo arrivo. Dimmi con chi‿vai e‿ti dirò‿chi‿sęi (Provęrbio). Non dà‿mai ascolto a‿consigli. Facciamo il possíbile per contentarlo. I suǫi affari vanno molto male (Gli affari gli vanno molto male). Il maestro, quando fa‿la lezione, sta‿sęmpre in piędi. Non vada con questi giovinastri.[2]) Non sǫ‿che‿fare.[3]) Così‿va il mondo; alcuni sono ricchíssimi, altri non hanno nemmeno il necessário. Facciamo ogni giorno una passeggiata di due ore. Preferisco star solo. Le finęstre della mia stanza da‿lętto **danno** sul cortile. Io non istǫ più al secondo piano; sono **passato** al tęrzo. Questi pǫveri fanciulli vanno **a‿piędi nudi.** Avete mandato le lęttere alla pǫsta? Le ho‿già‿finite, ma‿non sǫ‿con chi‿mandarle[3]). Stia pur cǫmodo. Date a‿Cęſare ciò‿che è‿di Cęſare. Vado a‿lętto; sono molto stanco **dal** viaggio. Quel ragazzo sta‿per cadere. Non ci dia un rifiuto. Non fate tanto strępito. **Per** amor del cięlo, stia attęnto a‿ciò‿che‿fa. Faccia attenzione alle mie parǫle. Faccia pure quel che‿desídera. Il tuo babbo che‿fa? Il figurinaio. E‿tuo fratęllo? Il giornalaio.

cerimǫnie, complimenti	Umſtände	curioso	neugierig (-itá)
		esperięnza	Erfahrung
soprábito	Gehrock, Überrock	manifęsto	Theaterzettel

abuſare **di** mißbrauchen; abuſo Mißbrauch
invece di anſtatt; in vece mia, tua anſtatt meiner, deiner

94.

Johann, wo biſt du? Hier bin ich. Was machſt du? Nichts. Und Dominik? Er hilft mir. Gehn Sie oft auf die Jagd? Geben Sie ihm nichts; er iſt ein laſterhafter Menſch, der kein Mitleid verdient. Ich weiß es aus (per) Erfahrung. Seine Eltern ſind nicht reich, ſie geben ihm aber eine gute Erziehung. Ich gebe dir mein Ehrenwort, daß ich es tun werde. Deine Vettern ſind ſehr nachläſſig; ſie erfüllen (= machen) nie ihre Pflichten. Wir wiſſen nicht, wohin wir gehn **ſollen.** Der Spaziergang hat mir ſehr wohl getan. Tu mir dieſen Gefallen. Sie ſind mit ihrer Arbeit noch nicht fertig. Es tut nichts; wir wollen (= werden) warten. Leider verhält ſich (stare) die Sache ſo. Anſtatt Ihre Pflicht zu tun, ſpielen Sie den ganzen Tag. Dieſer Überrock gefällt mir nicht; er ſitzt mir ſehr ſchlecht. Gib mir ein Glas Waſſer. Machen Sie mit uns nicht ſo viele Umſtände.

---

[1]) = scrívigli. [2]) -astro iſt eine pejorative Endung wie -accio.

[3]) = Ich weiß nicht was ich tun ſoll. Wenn ein abhängiger Frageſatz von einem verneinenden Hauptſatze abhängt, ſo bleibt gewöhnlich im Italieniſchen das Modalzeitwort unüberſetzt.

Geben Sie mir den Rahmen. Geh du statt meiner zum Schlosser. Ich bin neugierig zu wissen, wie die Angelegenheit (aus)gegangen ist. Geben Sie mir einen Theaterzettel. Tu deinem Nächsten nichts Übles. Ich bin bereit, alles zu tun, was Sie mir befehlen werden. Ich weiß, daß er in dieser Gasse wohnt, aber ich weiß nicht in welchem Hause. Gehaben Sie sich (stare) wohl und lieben Sie mich. Wie geht es? Schlecht, mein Freund. Diese jungen Leute geben ihrer Mutter alles, was sie verdienen. Jemand klopft; gehn Sie sehen, wer (es) ist. Wissen Sie, daß er nie (eine) aufrichtige Liebe zu (per) Ihnen gehabt hat und daß er die Absicht hat, Ihr Vertrauen zu mißbrauchen.

1. Fare wird vom Wetter statt ęssere gebraucht: Il témpo è‿bęllo oder fa‿bęl tęmpo. Che‿tęmpo fa? Ebenso: fa‿(tira) vęnto.

piọve oder fa‿piọggia es regnet; névica oder fa‿neve es schneit

2. Das deutsche **lassen** vor dem Infinitiv bedeutet **zulassen** (erlauben) und **veranlassen** (heißen). „Ich lasse meinen Sohn nach Amerika reisen" kann bedeuten: „Ich erlaube meinem Sohn zu reisen" oder „Ich heiße ihn abreisen". Italienisch muß im ersten Falle **lascio** partire, im zweiten **fọ**‿partire übersetzt werden. Ebenso: mi **fọ**‿fare un vestito nuọvo (nicht lascio). I dolori non mi **lásciano** dormire (nicht fanno).

lume *m.*; far lume leuchten
far le scale die Stiegen steigen; far colazione frühstücken
fare il mercante, il calzolaio ein Kaufmann, ein Schuster sein
che ora fa? = che ore sono? | ęcco fatto schon geschehen

mutare, cambiare ändern, wechseln; mutamento, cambiamento
badare **di** (mit Infinitiv) achtgeben; badare **a** sich kümmern
molestare (-ę-), importunare belästigen; molęstia Belästigung

95.

Che‿tęmpo fa? Cattivissimo; fa‿neve. Figliuọli, state quięti; la mamma dọrme. È‿ora di partire; fa‿giorno. Fate lume al signore. Dov' è‿la sęrva? È‿lì in cámera, **che**‿fa[1]) i lętti. Fọ‿tutto ciò‿che‿mi órdina. Se il vęnto t' incọmoda, farò‿chiúdere la finęstra. Non fa altro che‿cantare tutto il giorno. La pręgo di non farmi aspettare; Ella sa‿che‿la pazięnza non è‿la prima delle mie virtù. Facciamo economía. Ha un negọzio di vestiti fatti al Corso. Sottoscriva, di grázia, la ricevuta. Ęcco fatto. Fai bęne **ad**[2]) evitarlo.

[1]) Ein Italianismus. Andere Beispiele: Sono nell' altra stanza che‿lęggono. Son qui‿che‿scrivo. Il camerięre è‿qui‿che aspętta una tua risposta.

[2]) Deutsch: du tust gut, daß du meidest. Italienisch nur mit dem Infinitiv; seltener als a ist di. Hai fatto bęne di venire.

Se il vęnto non si muta, domani farà‿bęl tęmpo. Fai colazione a‿casa o al caffę̀? Fa‿già‿molto oscuro; badate, figliuǫli, di non cadere. Ǫggi non usciamo; fa‿trǫppo freddo. Ha‿tanto da‿fare e‿sta‿sęmpre ozioso. Se‿domani farà‿bęl tęmpo, andremo in villa. Non bada nè a‿quel che‿fa, nè a‿quel che‿dice. Bado ai mięi affari io e‿non a‿quelli degli altri. Badi ai fatti Suǫi e‿non mi molęsti. Gli ho‿fatto sapere che‿l' accadęmia di scherma è‿stata rimandata. E il natale dove‿lo farete? Fa una cǫsa[1]). Vai tu‿da‿quel brav' uǫmo. Avete fatto un gran bęl discorso. Io perǫ̀ ne ho‿capito pǫco. Il suo babbo fa‿l' avvocato.

pǫlo Pol ¦ róndine *f.* Schwalbe
fabbricare (-á-) bauen; fábbrica Bau, edifizio Gebäude
abbáttere niederschlagen; abbattimento Niedergeschlagenheit
méttersi in cammino aufbrechen

96.

Wie befindet sich Ihre Gemahlin? Jetzt befindet sie sich gut. Sie sieht gut aus. Es ist sehr heiß; gehn wir ins Freie (all' apęrto). Ich lasse mich von den Unglücksfällen nicht niederschlagen. Du bleibst nicht einen Augenblick ruhig. Heute ist es nicht kalt; ich glaube, daß es schneien wird. Der Winter ist sehr streng gewesen. Eine Schwalbe macht keinen (= nicht) Frühling; eine Blume macht keinen (= nicht) Kranz. Wir machen jeden Tag einen langen Spaziergang. Um wieviel Uhr werden wir aufbrechen? Ich fürchte, daß morgen schlechtes Wetter sein wird. Gehn (= geben) deine Fenster auf die Gasse? Zwei gehn auf die Gasse; die anderen in den Garten. Es sind fünf Stunden, daß ich stehe, und doch bin ich noch nicht müde. Heute ist es kalt; es fängt zu schneien an. Die Gewissensbisse lassen ihn nicht schlafen. Du hast gut getan, daß du auf ihn gewartet hast (auf ihn zu [a] warten). Leuchten Sie mir! die Treppen sind sehr dunkel. Geben Sie auf das, was er sagt, nicht acht.

dovere müssen Präs. Ind.: dęvo,[2]) dęvi, dęve, d**o**bbiamo, d**o**vete, dęvono[2])
potere können „ „ : pǫsso, puǫi, p**u**ǫ̀, p**o**ssiamo, p**o**tete, pǫssono
volere wollen „ „ : vǫglio, v**u**ǫi, v**u**ǫle, v**o**gliamo, v**o**lete, vǫgliono

Futur (nach S. 90, 2) dovrò, potrò, **vorrò** (statt volrò).

solere pflegen, gewohnt sein, wird wie volere konjugiert; nur 2. Sing. **suǫli.** Solere wird im Futur nicht gebraucht. Statt solere auch ęssere sǫlito gewohnt sein. Sǫlito ist auch Substantiv: Gewohnheit.

---

[1]) = tue folgendes. [2]) Auch dębbo, dębbono.

Auf diese Modalverben folgt reiner Infinitiv. Ein affisso kann entweder vor dem modalen Verb stehn oder dem Infinitiv angehängt werden: Lo vǫglio vedere oder vǫglio vederlo. La dęvo tradurre oder dęvo tradurla. Li ho‿potuto lęggere oder ho‿potuto lęggerli.

dovere bedeutet auch **schulden**. Mi dęve due corone er schuldet mir zwei Kronen. La gratitúdine ch' io gli dęvo die Dankbarkeit, die ich ihm schulde.

voler bęne ad uno jemanden lieb haben.

dovere und potere werden im Imperativ nicht gebraucht. Volere hat, zumal in der Redensart voler bęne, einen Imperativ; er lautet: vǫgli, vǫglia, vogliamo, vogliate, vǫgliano.

Wie dovere „Pflicht", so werden volere und potere als Substantive gebraucht: „Wille, Macht".

potere bezeichnet zunächst „können", sapere „kennen": Puǫi venire domani? Sai il franceſe? Sǫ‿scrívere, ma‿non pǫsso scrívere, perchè‿non ho‿lapis. Quel ragazzo sa‿lęggere, ma‿non puǫ̀‿lęggere, perchè ha‿male agli ǫcchi. In einzelnen Fällen lassen sich beide Verben anwenden: Non pǫsso (sǫ) compręndere il motivo (Grund) di questo suo viaggio.

espoſizione *f.* Ausstellung | metà *f.* Hälfte | dunque also
puntuale pünktlich (-ità) | descrívere beschreiben (descrizione *f.*)
impedire (-isco) verhindern (impedimento)
allontanare entfernen (allontanamento)
empire füllen; adempire erfüllen; compire erfüllen, vollenden[1])

97.

Chi‿vuǫle vada e‿chi‿non vuǫle mandi (Provęrbio). Non vǫglio vederlo. Non t' afflíggere tanto; noi tutti dobbiamo aver coraggio nella ſventura. Non pǫsso far nulla per quel vǫstro raccomandato. Dite che‿non volete. Dobbiamo mangiare per vívere, non vívere per mangiare. Come‿gli vuǫl bęne a‿quel figliǫlo! Non ha‿che‿quello, sai. Puǫi copiarmi queste due págine? Sono a‿tua dispoſizione. Non crédere tutto ciò‿che‿gli altri ti dícono, se‿non vuǫi ęssere ingannato. Ha‿compiuto gli studi ed ora vuǫle fare l'ingegnęre. Sǫglio[2]) fare ogni sera una bręve passeggiata. Perchè‿la sera? Sono ancora così‿débole che‿non pǫsso far le scale. Vǫglio

[1]) Auch émpiere, adémpiere, cómpiere. Demnach Partizip auf -ito und -uto. Die stammbetonten Formen des Präsens lauten: Indik. émpio, empi, émpie, émpiono; Imper. émpia, émpiano. Ebenso cómpio. Nebenformen mit -isc- sind seltener.

[2]) oder sono sǫlito **di.**

scrívergli e‿pregarlo di rimandarmi l' ọpera del duca degli Abruzzi sul suo viaggio al Pọlo. Gli vọglio bẹne, perchè‿fa‿sẹmpre il suo dovere. Nulla puọ̀ impedirci d' adémpiere i nọstri doveri. Non pọsso descríverti la mia commozione. Chi‿non puọ̀‿fare come‿vuọle, faccia come‿può. Ha‿mai lẹtto „Volere è‿potere“ del Lessona? Gran bẹl (= bellíssimo) libro! **Non ne pọsso più,** vuọl dire: non resisto più. Forse non vọgliono accettare tali condizioni. Puọ̀‿darsi benissimo. Che ore sono? Potranno ẹssere le quattro. Córrere **a‿più‿non pọsso,** vuọl dire: con tutte le fọrze. Vuọi accompagnarmi alla caccia? Chi‿puọ̀‿lẹggere nel cuọre degli uọmini? Non giudicare, se‿non vuọi ẹssere giudicạto. Siamo riusciti a‿compire l' ọpera. Ọggi, contro il suo sọlito, è‿stato puntuale. Vọglimi bẹne e‿crédimi[1]) tuo sincẹro amico Giácomo.

cioccolata Schokolade
ricévere erhalten, empfangen, ordinieren
interrogare (-ẹ-) befragen (interrogazione *f.*)
sigillo Siegel; sigillare[2]) siegeln | busta Kuvert

98.

Wir wissen, wie viel wir diesen großmütigen Menschen schulden. Ihr müßt an die Zukunft denken und nicht so viel Geld ausgeben. Wir werden die ganze Nacht arbeiten müssen, wissen Sie? Er schuldet mir nichts mehr; er hat mir alles gezahlt. Ich will einen schönen Rahmen kaufen, aber ich kann nur vier Kronen ausgeben. Du mußt mir die Wahrheit sagen. Wenn wir Ihnen nützlich sein können, so werden wir es mit wahrem Vergnügen tun. Wir stehn (= sind) zu Ihrer Verfügung. Pflegst du Wein zu trinken? Wenn ich Ihnen dienen kann, (so) haben Sie mir nur zu befehlen. Er hofft in einigen Tagen abreisen zu können. Wenn du um 7 Uhr in Fièsole sein willst, so mußt du sehr frühzeitig abreisen. Das Buch der Natur ist immer offen; es genügt, (es) befragen (zu) können. Heute werden wir nicht zu seinem Vortrag gehn können; unser Onkel kommt mit dem Siebenuhrzug an. Dieses Kuvert ist nicht versiegelt; wenn Sie wollen, können Sie den Brief lesen.

ufficio telegráfico Telegraphenamt
nuotare[3]) schwimmen; nuọto Schwimmen; a‿nuọto schwimmend
profittare und approfittare **di** Gebrauch machen, benützen
divertire (-ẹ-) unterhalten; divertimento

[1]) crédere **hier** halten. Man beachte das **artikellose** Attribut des Objektes.
[2]) suggẹllo, suggellare sind in der Umgangssprache weniger üblich.
[3]) Also, gegen die Regel, uo auch in tonloser Silbe (dieses tonlose o ist selbstverständlich geschlossen).

99.

Ich pflege früh auszugehn. Wenn du geachtet sein willst, (so) achte die anderen. Können Sie mir die Namen der vorzüglichsten Flüsse Deutschlands sagen? Ich kann nicht länger bleiben; es ist 9 Uhr vorüber. Wir haben ihn nicht überreden können. Du kannst nicht (ein) Freund aller sein. Ich kann heute nicht tanzen. Können Sie (überhaupt) tanzen? Wollen Sie nicht bleiben, um mit uns eine Tasse Schokolade zu nehmen? Entschuldigen Sie, aber heute kann ich von Ihrer Güte keinen Gebrauch machen; ich muß meine Kinder in die Ausstellung führen. Nun wohl (Ebbęne), gehn Sie nur; ich hoffe, daß Sie mich ein anderes Mal **mit** Ihrer Gegenwart beehren werden. Die Ehre wird auf (da) meiner Seite sein. Grüßen Sie Ihre Gattin. Wir pflegen um 9 Uhr zu frühstücken. Und Sie? Wollen Sie die Güte haben, mir zu zeigen, wo das Telegraphenamt ist. Es tut mir leid, Ihnen nicht dienen zu können; auch ich bin ein Fremder. Kannst du noch schwimmen? Unsere Nachbarn pflegen jeden Tag zu uns zu kommen. Diese Mädchen können Französisch und Englisch; jetzt lernen sie auch Klavier spielen, nur (= aber) kochen können sie nicht. Und nähen? Das (= jenes) auch nicht. Er hat mich nie anhören wollen. Ich will meine Zeit nicht verlieren. Wenn Sie ihn treffen wollen, müssen Sie pünktlich sein. Er ordiniert zwischen 2 und 3.

colore *m.* Farbe | situazione *f.* Lage | catino Waschbecken | gábbia Käfig

giúngere (Part. giunto) ankommen; aggiúngere hinzufügen; raggiúngere einholen; aggiunta Zusatz

100.

Vǫ' usa spesso per **vǫglio** quando segue un' altra parǫla, p. e. (per eséempio) vǫ'‿vedere di contentarle. Se‿non vuǫi venire, e‿tu‿rẹsta. Chi‿non vuǫl pẹrdere, non giuǫchi. Chi assai vuǫle, assai chiẹda. L' ẹrba **vǫglio,** ragazzo mio, non cresce neanche in Bǫboli[1]). Dẹv' ẹssere stato lui a‿rompere il catino. Perchè‿prǫprio lui? Gli dẹvo in tutto una settantina di lire. A‿quest' ora dev' ẹssere bell' e arrivato.[2]) Potremo mandargli un telegramma il giorno prima. Che‿vuǫi da‿me? Quante vǫlte dẹvo ripẹtervi che‿non vi permetto di prẹndere i miẹi colori? Puǫi scrívergli e‿pregarlo di aiutarti nella dolorosa tua situazione. Le dico queste cǫse, perchẹ‿Le vǫglio bẹne e‿desídero di vederLa felice. Credo che il facchino non potrà‿portare questo baúle; è‿trǫppo pesante. Aggiunga questa somma alle venti lire che‿Le dẹvo. Il mẹrito dẹv' ẹssere ricompensato. Se‿non vuǫle scrí-

[1]) Ein prächtiger Garten in Florenz.
[2]) = schon angekommen.

vergli Lęi, lo farò io. Se‿vuǫi ęssere felice, sii modęsto. Chi si contęnta, gǫde. Ha‿pubblicato una nuǫva edizione della sua ǫpera con molte aggiunte e‿correzioni. Non li ho‿potuto raggiúngere.

scǫpo Ziel | lécito erlaubt; illécito unerlaubt | croato Kroate, kroatisch
córrere (Part. corso) laufen; corso Lauf, Kurs, Korso
soccórrere (trans.) helfen, unterstützen (soccorso; prestar soccorso Hilfe leisten); accorrere herbeilaufen
ricórrere **(a)** seine Zuflucht nehmen

101.

I gióvani dęvono ęssere modęsti. Che‿cǫsa dęvo dire alla signora Neri? Dobbiamo copiare anche il tedesco? Nǫ, basta l' italiano. Quanto ci vuole a‿rispóndere un sì o un nǫ? Méttiti ne' mięi panni[1]) e‿lo saprai. Pazięnza! Sarà‿quel che‿Dio vorrà! Non pǫsso uscire, perchè ho ancora alcuni conti da‿fare. Farò‿quanto potrò per soccórrerLa. Non possiamo accompagnarLa, perchè‿dobbiamo andare alle Cascine[2]). I gióvani dęvono ascoltar molto e‿parlar pǫco. Cercherò‿di contentarvi, ma‿non pǫsso assicurarvi che‿mi riuscirà. Fa‿quel che‿dęvi, accada quel che‿puǫ̀. Dobbiamo o‿non parlare degli assęnti, o‿dir sęmpre bęne di loro. Chi‿vuǫl giudicare gli altri, dęve prima giudicare sè‿stesso. Fino a‿Lípsia quanto ci vorrà? Secondo. A‿scrivere un dramma come‿quello ci vuǫl poco. Con quella voce vuǫl dare un concęrto? **Ci vuǫl altro!**[3]) Che‿vorrà‿dire questo suo ritorno improvviso? Che‿vorrà‿dire? Che‿non ne poteva più[4]). Son qui per riscuǫtere la somma che‿mi dęve. Non ricórrere a‿męzzi illéciti per raggiúngere il tuo scǫpo. Mi soccorra per pietà.

Nach Verben der Bewegung folgt gern auf diętro die Präposition a: Corre diętro agli onori. Statt a mit dem Personalpronomen tritt das entsprechende affisso ein: Mi corre diętro er lauft mir nach.

avvisare, avvertire (-ę-) benachrichtigen; avviso, avvertimento

102.

Verkaufe diesen Überrock nicht; du kannst ihn noch tragen. Was wollt ihr von einem (Menschen) hoffen, der euch so oft betrogen hat? Ich bin ihm nachgelaufen, aber ich habe ihn nicht einholen können. Ich habe ihn

---

[1]) i panni hier bildlich für caso, situazione etc.
[2]) Der Stadtpark von Florenz.
[3]) = Warum nicht gar! Eigentlich: ganz andere Mittel gehören dazu!
[4]) Vgl. Übung 97, S. 113.

noch nicht sehen können. Warum wollen Sie uns die Einwilligung nicht geben? Ich laufe, ihn zu benachrichtigen, daß die beiden Beamten angekommen sind. Du mußt mir die ganze Wahrheit sagen. Es tut mir leid, euch nichts (= nicht) mehr[1]) anbieten zu können. Ich habe meine Übersetzung nicht vollenden können; ich werde sie das nächste Mal bringen. Können diese Herren kroatisch? Es gibt Mädchen, die besser tanzen als nähen können. Er will nächsten Sonntag abreisen. Wohin? Nach Mexiko. So weit? Warum zahlst du nicht diesem armen Handwerker, was du ihm schuldest? Hast du den Kürschner gefragt, wieviel wir ihm schulden? Sie können noch zwei Tage hier bleiben. Es wird nicht genügen. Die Nachlässigkeit muß bestraft werden.

dipęndere (è‿dipeso[2]) abhängen | svegliare, destare wecken

103.

Sie wollen immer recht haben. Wir müssen reden wie wir denken; wer lügt, verdient von allen verachtet zu werden. Ich kann die Türe nicht aufmachen, weil der Wind zu stark ist. Ich will mich ihres Vertrauens nicht unwürdig zeigen. Sie will ihm die Wahrheit verbergen. Alles hängt von Ihnen ab; mit einem Worte können Sie meine Familie glücklich machen[3]). Ich bin ihm das Leben schuldig. Wir wissen es. Schuldest du ihm noch etwas? Wollen Sie mich bis nach Abbazia begleiten? Ich bitte Sie, mich zu entschuldigen, aber heute kann ich (es) nicht, mein Geschäftsfreund erwartet mich; ich habe ihm versprochen, den Nachmittag mit ihm zuzubringen. Sie können noch schlafen; wenn es Zeit sein wird abzureisen, werde ich Sie wecken. Er läuft Gefahr, in diesem Unternehmen sein ganzes Vermögen zu verlieren. Ich habe ihm keine Hilfe leisten können. Er will es nicht glauben. Er wird seine Gründe haben, es nicht zu glauben.

dolere[4]) weh tun, leid tun	salire steigen
valere wert sein, nützen	tenere halten

venire kommen, Partizip venuto; venuta Ankunft
porre (aus pón-ere) setzen, legen, stellen; starkes Part. post-o
rimanere bleiben; starkes Part. rimast-o

Zum Stamme dieser Verben tritt vor den Endungen -o und -a, -ono und -ano ein g hinzu.

---

[1]) **di** più.

[2]) Die zusammengesetzten Zeiten dieses unpersönlichen Verbs werden selten gebraucht.

[3]) Wenn zum Akkusativ von fare ein prädikatives **Adjektiv** kommt, so wird, außer fare, auch **rẹndere** gebraucht.

[4]) Subjekt-Infinitiv, wie bei dispiace, rein oder mit di: Mi duọle vedere oder di vedere es tut mir leid zu sehen. Mi è‿doluto.

dǫlg-o,[1])	duǫl-i,	duǫl-e,	dogl-iamo,	dol-ete,	dǫlg-ono
valg-o,	val-i,	val-e,	vagl-iamo,	val-ete,	válg-ono
salg-o,	sal-i,	sal-e,	sal-iamo,	sal-ite,	sálg-ono
tęng-o,[1])	tięn-i,	tięn-e,	ten-iamo,	ten-ete,	tęng-ono
vęng-o,[1])	vięn-i,	vięn-e,	ven-iamo,	ven-ite,	vęng-ono
pong-o,	pon-i,	pon-e,	pon-iamo,	pon-ete,	póng-ono
rimang-o,	riman-i,	riman-e,	riman-iamo,	riman-ete,	rimáng-ono

Der Imperativ wird auf übliche Weise gebraucht:

2. Sing., 1. 2. Plur. = 2. Sing., 1. 2. Plur. des Präs. Indik.;
3. Sing. = 1. Sing. Präs. Indik. mit Änderung von -o zu -a;
3. Plur. = 3. Plur. „ „ „ „ „ -ono zu -ano;

z. B. tięni, tęnga, teniano, tenete, tęngano.

Futur: dorrò (= dolrò), varrò (= valrò), terrò (= tenrò), rimarrò (= rimanrò) nach S. 90, 2; von venire, verrò; von porre, porrò.

conferęnza Vortrag | convęnto Kloster | a‿propǫſito gelegen (Adv.)
obbligare (ǫ-) verpflichten, verbinden; ǫbbligo (obbligazione *f.*)
informare benachrichtigen, anzeigen, melden; informazione *f.*

104.

D' onde (Da‿dove) vięni? Vęngo dall' Alfięri (= Teatro Alfięri) Che‿tięne **in**[2]) mano? Vięni trǫppo tardi; la conferęnza è‿già‿finita. Ǫh caro signor dottore, Ella vięne a‿propǫſito. Che‿c' è? Si sęnte male? Questo nǫ, per fortuna, ma ho a‿darle una buǫna notizia. È‿venuto dopo di te. Mi duǫle la tęsta (il capo). Una ſventura non vięn mai sola, pur trǫppo. Sęi venuto **a**‿tęmpo. È‿venuto trǫppo per tęmpo. Quanto vale questa moneta? È‿venuto alle cinque ed è‿rimasto fino alle sęi e‿męzzo. Pongo il microscǫpio su‿questo tavolino. Non toccarlo. Dove‿dęvo porre la gábbia? La ponga sul cassettone. I pręzzi sálgono di giorno in giorno. Non salga le scale; è‿trǫppa stanco. Sęnto qualcuno che‿sale [le scale]. Chi‿sarà‿mai? A‿che‿válgono le ricchezze senza la salute? Ci tięne compagnía ogni sera; vięne alle sętte e‿rimane fino alle nǫve. Dopo la piǫggia vięne il bel tęmpo. Mi duǫle vedervi in questo stato. Dopo cena verrò‿da‿te. Rimanga ancora un pochino con noi. Vęnga domani sera da‿noi. Spęro che‿verrà in nǫstro soccorso. Quanto rimane? Rimángono ancora 16 lire. Mi dǫlgono i dęnti. Vięn qui, figliuǫlo mio. Vęngo colla preſęnte[3]) ad informarvi di tutto ciò‿che è acca-

[1]) ǫ und ę in der 1. Sing. und 3. Plur. gegen uǫ, ię in der 2. und 3. Sing., weil zwei Konſonanten folgen (vergl. Vorbemerkungen, § 20).

[2]) Ohne Artikel; aber nella mano dęstra. [3]) Ergänze: lęttera.

duto in questa provincia dopo la venuta del nuọvo prefẹtto. Chi ha‿fatto una promessa è obbligato a‿mantenerla. Il nọstro gatto ci viẹn sẹmpre diẹtro come un cagnolino. Adẹmpio sempre i miẹi ọbblighi. Fai bẹne. Io non dico i fatti (= faccẹnde, affari) miẹi al primo venuto.

napoleone Napoleon (Münze) | fiamma Flamme

105.

Wir kommen aus dem Garten des Nachbars. Sie hält in der Hand einen Blumenstrauß. Wem gehört der Ring, den du **am** (in) Finger hast? Ein Napoleon ist 20 Frank wert. Die Kinder kommen aus der Schule. Die Flammen steigen gegen den Himmel (empor). Der Oberst kommt zu Pferde. Er sagt, daß ihm der rechte Arm weh tut. Kommen Sie nicht zu spät. Stellen Sie sich hieher. Wie sehr schmerzt es mich, Sie verlassen zu müssen! Wenn er nach Trient kommt, wohnt er immer bei uns. Diese Federn taugen nichts. Er geht uns immer nach. Nach dem Winter kommt der Frühling. Er bleibt hier noch vierzehn Tage. O Herr, dein Name sei gesegnet, zu (a) uns komme dein Reich. Sie bleiben jeden Abend mit uns. Wir sind bei ihm lange geblieben. Ist jemand heute früh zu mir gekommen? Es sind einige Herren gekommen. Professor Solitro wird mehrere Tage in Lissabon bleiben. Was macht sein Sohn? Er ist (fa) ein (il) Zeitungsverkäufer.

Komposita mit tenere **und** porre:

appartenere	gehören	ritenere	behalten
contenere	enthalten, fassen	sostenere	tragen, ertragen,
trattenere	aufhalten		erhalten, behaupten
ottenere	erlangen, erreichen		

mantenere la famiglia die Familie erhalten

mantenere la parọla Wort halten

disporre di verfügen über; disposto a geneigt zu; indisposto unpäßlich; indisposizione *f.* Unpäßlichkeit; disposizione Verfügung; méttere **a** (ohne Artikel) disposizione zur Verfügung stellen

proporre vorschlagen; proposta oder proposizione Vorschlag

supporre vermuten; supposizione Vermutung

campo	Feld	leggẹro	leicht
conveniẹnte	passend, konvenierend	probábile	wahrscheinlich

poichè nachdem, da

dinanzi vor (Ortsverhältnisse) meist mit a: Dinanzi alla legge (oder dinanzi la legge). Vor Personalpronomen dinanzi di oder dinanzi a; in letzterem Falle findet sich gern das betreffende affisso ein: È‿venuto dinanzi a‿me; üblicher: M' è‿venuto dinanzi.

106.

A‿chi appartiẹne (Di chi è) questa sacca. A‿Lẹi (Sua)? Nọ, ad Andrẹa (Di Andrẹa). Spẹro che‿mi riuscirà d' ottenere il posto che‿desídero. Questi campi e‿questi prati appartẹngono a‿lui (sono suọi). Col frutto delle sue fatiche mantiẹne la numerosa sua famiglia. L' ha‿fatto senza volere. Non ottẹngo mai nulla da‿te. Ella ottiẹne tutto ciò‿che‿vuọle. Spẹro che‿questa vọlta manterrai la parọla. Disponga di me in tutto ciò‿che‿pọsso. Se‿pọsso servirti, disponi di me. Poichè Ella ha‿data la Sua parọla, la mantẹnga. Sono sẹmpre disposto ad ubbidirvi. Se‿ci proporrà un prẹzzo conveniẹnte, lo accetteremo. Stasera, se‿Dio vuole, andremo al Valle (= Teatro Valle). Disponete di tutte le cọse mie. Una leggẹra indisposizione non mi permette di uscire. Sostẹngono che‿tu‿li hai ingannati. Mantiẹne una numerosa famiglia, tre‿maschi e‿cinque fẹmmine. Essi lẹggono molto, ma‿non ritẹngono ciò‿che‿lẹggono. Protẹgga quẹst' infelice che ha‿**ri**posto in Lẹi ogni sua speranza. Mi propone di accompagnarlo a‿Montecassino. Se‿vogliamo (= eigentlich) dovevi ẹssere te il primo a‿stẹndergli la mano. Non dúbito che‿riuscirai ad ottenere l' impiẹgo che hai domandato. Gli proponga altre condizioni, ed è‿probábile che‿le accetterà. Prevedo che‿dovrò‿rimanere assẹnte a‿lungo. Quanto tẹmpo rimarrà a‿Norimbẹrga? Come ọsi tu‿venirmi dinanzi? Vada pure; non vọglio trattenerLa. Non pọsso più‿sostenere tante spese. C' è un signore che‿La vuọle (= cerca).

terreno Grundstück, Boden | milanese mailändisch | seguẹnte folgend
peccare (-ẹ-) sündigen; peccato, peccatore
sospẹndere absagen, aufheben, unterbrechen

107.

Er behält alles, was er einmal liest. Ein Ehrenmann hält immer sein Wort. Behalten Sie nicht, was Ihnen nicht gehört. Alle diese Grundstücke gehören uns. Meine Brüder kommen nicht; sie sind ein wenig unpäßlich. Wir werden diesen Vorschlag nicht annehmen. Ich erlange alles was ich wünsche. Das neue Theater faßt 3000 Personen. Sie werden die Erlaubnis abzureisen nicht erhalten. Versprich nicht, wenn du nicht sicher bist, dein Wort halten zu können. Er ist sehr geneigt, Ihnen zu verzeihen. Verfügen Sie über mein Haus Die heutige Zeitung enthält nichts Wichtiges. Dieser Palast gehört einer alten mailändischen Familie. Diese Herren schlagen uns vor, ihr Gut zu kaufen. Wir haben nicht die Absicht, ihren Vorschlag anzunehmen. Aus (per) welchem Grund? Aus [den] folgenden Gründen. Er wird Verzeihung nicht erhalten. Wegen (per) Unpäßlichkeit einer Sängerin ist die heutige Vorstellung abgesagt worden (= gewesen).

scégliere,	Partiz.	scelto,	wählen; scelta Wahl
cǫgliere,	„	cǫlto,	pflücken; cǫgliere l'occasione die Gelegenheit ergreifen; cǫgliere sul fatto bei der Tat (auf frischer Tat) ergreifen
accǫgliere,	„	accǫlto,	aufnehmen, empfangen; accoglięnza Aufnahme
raccǫgliere,	„	raccǫlto,	sammeln; raccǫlta Sammlung, Ernte[1])
tǫgliere,	„	tǫlto,	wegnehmen
sciǫgliere,	„	sciǫlto,	lösen

Vor -o, -a, -ŏno, -ăno lautet der Stamm scelg-, cǫlg-, tǫlg-, sciǫlg-[2]):

Präs. Ind.:	scelg-o,	scegl-i,	scegli-e,	scegl-iamo-,	scegli-ete,	scélg-ono
Imperativ:	—	„	scelg-a,	„	„	scélg-ano

spégn-ere auslöschen, Part. spęnto. Vor -o u. -a lautet der Stamm speng-:

Pr. Ind.:	spęng-o,	spegn-i,	spegn-e,	spegn-iamo,	spegn-ete,	spęng-ono[3])
Imper.:	—	„	spęng-a,	„	„	spęng-ano

In den zwei Verben morire sterben, parere scheinen, geht r vor -o und -a zu i über.

Präs. Ind.:	muǫi-o,	muǫr-i,	muǫr-e,	mor-iamo,	mor-ite,	muǫi-ono
Imperativ:	—	„	muǫi-a,	„	„	muǫi-ano
Präs. Ind.:	pai-o,	par-i,	par-e,	par-iamo,	par-ete,	pái-ono

Partizip: mǫrto, parso (è‿parso)
Futur: morirò und morrò, parrò.

Zur Bildung der **einfachen** Zeiten des Passivs dient außer ęssere (sein) auch venire: venir lodato gelobt werden, vęngo amato ich werde geliebt; aber nur ęssere stato lodato, sono stato amato.

pennęllo	Pinsel	incęndio	Brand
spia *f.*	Spion, Angeber	abbondante	reichlich
nǫdo	Knoten	malvagio	Bösewicht

mente *f.* Verstand, Vernunft, Sinn; a‿mente auswendig

---

[1]) Auch raccǫlto.

[2]) Die ursprüngliche Form des Infinitivs ist scélg-ere, cólg-ere u. s. w. (daher auch nach S. 99 das Partizip scelt-o); vor e und i geht lg in l̃ (geschrieben gli vor e, gl vor i) über.

[3]) Der ursprüngliche Infinitiv ist spéng-ere (daher das Partizip spęnt-o); vor e, i geht ng in ñ (geschrieben gn) über. Auch bei den anderen Verben, deren Stamm mit ng endet, kann dieselbe Veränderung von nge, ngi zu gne, gni stattfinden; statt piangi, piange, piangiamo, piangete, auch piagni, piagne, piagniamo, piagnete; doch sind die Formen mit ng gebräuchlicher.

108.

Scelgo questo pennęllo, che‿mi pare (sembra) molto buǫno. Mi permette di cǫgliere alcuni di questi garǫfani? Sciogliétemi, vi pręgo, questo dúbbio. Gli è‿stato tǫlto il posto. Il merito dęve venir ricompensato. Hai fatto una scelta pǫco felice. Eh, lo sǫ‿da‿me (selbst)! Sciǫgli questo nǫdo. Spegnete il fuǫco. Tutte le lęttere, che‿mandiamo ai nǫstri corrispondęnti, vęngono copiate in questo libro. L' ária di questo paeſe mi tǫglie l' appetito. Fǫ‿quel che‿mi pare (= was mir gut dünkt). Ho‿fatto una raccǫlta di poeſíe ungheresi. Morrò‿contęnto, quando avrò‿riveduto i mięi. Cǫlgo questa occaſione per assicurarvi della mia sincęra amicízia. Togliétegli **di** mano il coltęllo. Muǫio **di** fame. La spia vięne fuggita da‿tutti. Abbiamo sciǫlto la nǫstra società. Son contęnto dell' accoglięnza che‿m' ha‿fatta. La scelta mi ręsce difficile. I calunniatori vęngono fuggiti da‿tutti. Tęmo di non venir ascoltato. Chi ha‿spęnto la candela? Ambedue i mięi genitori sono già‿mǫrti. Ci ha accǫlti con grande bontà. È‿mǫrta di tiſi. A‿quant' anni? Verrete informati di tutto ciò‿che accadrà. Vięne trattato molto bęne dal suo padrone. Quest' anno il raccǫlto è‿stato molto abbondante. Non sǫ‿che‿colore scégliere. L' abbiamo cǫlto sul fatto. Non **è**‿potuto andarci[1]). Non **son**[1]) potuti venire. Non **hanno**[1]) voluto cędere.

farfalla Schmetterling | pompięri *m. pl.* die Feuerwehr
sogno Traum; sognare träumen | seminare (-é-) säen
non veder l' ora di (mit Inf.) etwas ungeduldig erwarten

109.

Die Birnen sind noch nicht reif; pflücket sie nicht. Die Schüler, die ihre Pflicht erfüllen, werden gelobt. Er empfängt alle Fremden mit großer Freundlichkeit. Alle Gläubiger werden bezahlt werden. Er hat uns einen sehr kühlen (= kalten) Empfang bereitet (fare). Die diesjährige Ernte (= die Ernte dieses Jahres) ist sehr reichlich gewesen. Du wirst von ihm belohnt werden. Ich sterbe vor Ungeduld sie (= ihr) zu sprechen. Er hat einige seltene Pflanzen gesammelt. Sie ist im Alter von 56 Jahren gestorben. Wir werden diesen Käfig wählen. Wer nicht sät, (der) erntet nicht. Ich achte alle, weil ich von allen geachtet zu werden wünsche. Von wem ist dir dies erlaubt worden? Ich habe mich von jeder Verbindlichkeit losgemacht (= gelöst). Jene, welche für die Freiheit sterben, sind unserer Achtung würdig. Er scheint gesund, ist (es) aber

---

[1]) Das Hilfszeitwort vor dem Modale richtet sich nach dem Genus des darauffolgenden Infinitivs.

nicht. Wenn ich solche Dinge höre, so meine ich (= scheint es mir) zu träumen. Alle Gefangenen sind in Freiheit gesetzt worden. Benützet die Gelegenheit und saget ihm eure Meinung. Wir werden sie (= davon) benützen.

schiavo Sklave | insętto Insekt | tomba Grab | documento Urkunde
conquistare erobern (conquista; conquistatore *f.*)
dichiarare erklären (dichiarazione *f.*)
nominare (-ǫ-) nennen, ernennen (nǫmina)
ornare schmücken (ornamento)
méttere in fuga in die Flucht schlagen

110.

Wenn du fleißig sein wirst, wirst du belohnt werden. Er hat noch nicht alle Urkunden sammeln können. Der Angeber wird von jedem verachtet. Diese Gemälde scheinen mir von Michetti. Der Ungehorsam wird bestraft werden. Ein Eroberer verdient nicht bewundert zu werden. Ich habe eine schöne Schmetterlingsammlung. Wer nicht arbeitet, wird nicht bezahlt. Beide sind unschuldig erklärt worden. Die Feinde sind in die Flucht geschlagen worden. Der Krieg wird im kurzem erklärt werden. Rom ist nicht **an** (in) einem Tage gebaut worden. Er ist (zum) Direktor des Gymnasiums ernannt worden. Wir pflücken diese Blumen, um das Grab unseres unvergeßlichen Vormundes zu schmücken. Der Brand ist schon gelöscht. Wer hat ihn gelöscht? Welche Frage! Die Feuerwehr. Wann wird dieses Gebäude beendigt sein? Fast ganz Asien ist von Alexander dem Großen erobert worden. Wir wählen dieses Zimmer, weil die Fenster auf den Hof gehn. Diese Handlungen verdienen bestraft zu werden.

Deutsches **gehn** wird, sobald ein Zusammentreffen des Redenden und des Angeredeten auch nur wahrscheinlich ist, mit venire wiedergegeben:

Andiamo al passeggio; vęnga anche Lęi.	Wir gehn spazieren; gehn Sie mit.
Vięni anche tu_con noi?	Gehst du auch mit uns?
E_le tue figliǫle non vęngono?	Deine Töchter gehn nicht mit?
Aspętti un momento; vęngo con Lęi.	Warten Sie einen Augenblick; ich gehe mit Ihnen.

besuchen: andare (venire) a_trovare, a_visitare, a_far visita, a_vedere:

Perchè_non **vai** a_trovare la bália? Perchè_non **vięni** a_trovarci? Quando **vai** a_trovare quel tuo amico? Wohnt der Freund bei dem Redenden, so: Quando **vięni** a_trovare il tuo amico?

holen (eine Sache) andare oder venire a‿prẹndere (in jedem Falle), a‿comprare (bloß wenn vom Kaufen die Rede ist):

Ho‿lasciato i miẹi libri dal maestro, **vado** a‿prẹnderli. **Vẹngo** a‿prẹndere i pennẹlli, che ho‿lasciati da‿voi. Eugẹnio è andato a‿comprare (a‿prẹndere) delle frágole (Erdbeeren).

holen (eine Person) andare oder venire a‿prẹndere (wenn man sich bestellt hat), a‿chiamare (wenn keine Bestellung voranging), a‿cercare (nur wenn die Idee des Aufsuchens hervortritt; mehr das deutsche aufsuchen als holen):

Mia nuọra è al teatro, **andate** a‿prẹnderla. Vọstra nipote resterà a‿pranẓo da‿noi, **venite** a‿prẹnderla alle ọtto. **Andate** a‿chiamare il mẹdico, Giuſẹppe è ammalato. Se accade qualche‿cọsa di nuọvo, **venite** a‿chiamarmi.

holen lassen mandare a‿prẹndere, a‿comprare (una cọsa), a‿prẹndere, a‿chiamare (una persona). Ich habe durch die Bedienerin Öl holen lassen (= ich habe die Bedienerin geschickt zu nehmen). Ho‿mandato la sẹrva a‿prẹndere (oder a‿comprare) dell' ọlio. Ich habe den Arzt holen lassen. Ho‿mandato a‿chiamare (a‿cercare) il medico.

consigliẹre	Rat, Ratsherr	passo	Schritt
sẹrva	Bedienerin	circo	Zirkus
arma	Waffe	volentiẹri	gern

111.

Venite a‿prẹndere il vọstro fucile; non tẹngo volentiẹri in casa mia armi da‿fuọco. Vọ‿dal consigliẹre; verrai a‿prẹndermi alle nọve. Perchè‿non viẹne qualche‿vọlta a‿trovarmi? Perchè‿tẹmo d' incomodarLa. Se‿non si sẹnte bẹne, manderò a‿chiamare il mẹdico. Buọn giorno, caro Enrico; ho‿sentito da‿mia nipote che‿sẹi indisposto e‿sono venuto súbito a‿trovarti. Ti ringrázio **del**la tua bontà. La rappreſentazione durerà‿fino alle diẹci; potete venire a‿prẹndermi alle nọve e‿tre‿quarti. Rẹsta tu‿qui, e‿la cameriẹra vada a‿chiamare il magnano. La prẹgo d' aspettarmi, verrò a‿prẹnderLa fra‿mẹẓẓ' ora. Le mie sorẹlle sono al ballo, vado a‿prẹnderle. Il notaio non è ancora venuto; lo manderò a‿chiamare. Dove‿sono i Suọi certificati? Non li ho ancora potuto trovare. Li ho‿lasciati all' ufficio, andrò‿dopo pranẓo a‿prẹnderli. Verrai questa sera con noi al circo? Vada a‿prẹndere dell' inchiọstro e‿torni súbito. Lascio qui il mio manicọtto, verrò a‿prẹnderlo dopo deſinare. Corro

a‿chiamare l' avvocato. Vuǫle venir meco a‿fare quattro[1]) passi? Dove‿sięte andati?

112.

Ich bin im Theater; ihr könnt mich um viertel elf abholen. Ich sehe schon lange meinen Fechtmeister nicht (= Es ist schon lange, daß ich meinen Fechtmeister nicht **sehe**); wenn ich morgen frei sein werde, will ich ihn besuchen. Ich besuche meine Verwandten in ihrem Landhause zu (di) Bellagio. Wann werden Sie Ihre Noten holen lassen? Lassen Sie anderes Papier holen, dieses ist sehr schlecht. Wenn Sie erlauben, werde ich meine Tasche hier lassen, und meine Bedienerin wird sie heute Abends holen. Besucht er Sie oft? Erwartet mich bis fünf Uhr; wenn ich Zeit habe, hole ich euch ab. Warum besuchen Sie mich nie? Besuchen Sie sie. Er geht spazieren; gehn Sie mit. Wir gehn spazieren; gehn Sie mit. Sie wohnt jetzt bei uns; besuche sie manchmal. Ich habe meinen Atlas bei meinem Korrepetitor gelassen; nach Tisch[2]) werde ich ihn holen. Wo ist das Stubenmädchen? Ich habe sie dreimal gerufen und sie kommt nicht. Er ist in den Keller gegangen, um Wein zu holen. Hole deinen Vetter noch nicht ab; es ist zu früh. Wie spät ist es? Es ist erst dreiviertel acht. Was ist **mit** (di) Jakob? Er besucht uns nie.

Aus Adjektiven werden Adverbien dadurch gebildet, daß man dem Femininum des Adjektivs die Endung -mente anhängt, z. B. allegro allegramente; dolce dolcemente; findet sich vor dem End-e des Adjektivs einfaches **l** oder **r** nach Vokal, so entfällt e vor -mente: fácile facilmente; cęlere celermente; der Endvokal entfällt ausnahmsweise auch bei leggęro und benęvolo, dessen Adverbien **leggermente** und **benevolmente** lauten.

Ebenso aus diligentíssimo diligentissimamente, celerissimamente; man vermeidet indessen so lange Wörter und zieht molto diligentemente, molto celermente, vor:

molto bęne, beníssimo oder ottimamente
molto male, malíssimo oder pessimamente.

Das Adverb wird, wie im Deutschen, oft mittels eines Substantivs mit Präposition umschrieben: lavorare con diligęnza (fleißig), con grande diligęnza (sehr fleißig); per (di) sǫlito[3]) gewöhnlich.

Auch mittels eines Adjektivs mit Präposition: nuovamente und di nuǫvo wieder, von neuem; certamente und per cęrto gewiß; raro oder rado selten, Adverb raramente oder di raro, di rado.

Zuweilen wird das Maskulinum des Adjektivs statt des Adverbs gebraucht: lęgge chiaro (deutlich); parli fǫrte (laut), piano (leise, langsam).

---

[1]) „ein paar, einige". So: Gli dirǫ‿quattro parǫle.

[2]) Es ist die Mahlzeit anzugeben: dopo colazione, desinare, cena.

[3]) solitamente wird nicht gebraucht.

spọſo[1])	Verlobter, Neuvermählter	camminare (**ho**‿camminato)	gehn[2])
amaro	bitter (-ezza)	prẹsto (Adv.)	ſchnell, raſch
operare (ọ-)	handeln	altrimenti	ſonſt, anders
agire (-isco)	handeln	parimente	gleichfalls

113.

Lẹi è un buọn camminatore? Nọ, sa, tutt' altro. Sa‿dove‿sta il dottor Turrini? Non lo sọ, ma‿se‿vuọle, lo domanderò a‿Giovanni, che‿cẹrto lo saprà. Perchè‿ci scrive così‿di rado? Leggiamo di nuọvo „I promessi spọsi“ d'Alessandro Manzoni. Questa vọlta, amico mio, non sẹi stato prudẹnte. Non hai operato prudentemente. **Hanno** camminato tutta la mattina. Egli stúdia molto diligentemente. Il mio caffẹ̀ è‿trọppo amaro. Ora piange amaramente la sua imprudẹnza; ma è‿trọppo tardi. Questa notízia non è‿vera. È una voce falsa. Questo quadro è‿veramente bẹllo. Di chi è? È‿del Segantini. Non vede? Sa, di pittura ne sọ‿pọco. Lẹgga **a**‿voce alta e‿chiara. Egli parla chiaro. Hanno difeso coraggiosamente la pátria. Impiẹghi utilmente il Suo tẹmpo. Perchè‿parla così‿piano? (a‿voce così‿bassa?) Tu‿scrivi molto prẹsto, e‿perciò‿non scrivi bẹne. È arrivato felicemente? Chi‿va‿piano, va‿sano (Provẹrbio).

prọroga	Aufſchub	lẹttere *f. pl.*	Literatur
síllaba	Silbe	profondo	tief (-ità)
contínuo	beſtändig	onorato	ehrbar (-ezza)
infinito	unendlich	governare (-ẹ-)	regieren; govẹrno Regierung
lẹnto	langſam (-ezza)	finalmente	endlich

114.

Questo cuọco ha‿servito sẹmpre fedelmente il suo padrone. Sọffra pazientemente le ſventure. Le sue parọle non sono sincẹre. Ho‿scritto nuovamente al mio creditore per chiẹdergli una prọroga. Buọn appetito. Grázie; parimente. Cena prẹsto, e‿pọi va a‿chia-

---

[1]) In der Bedeutung „Verlobter“ wird gern promesso vorangeſtellt. Die „Verlobte“ heißt auch fidanzata; die „Verlobten“ i fidanzati; das Mask. il fidanzato iſt wenig gebräuchlich. Spoſare heiraten: Enrico spọſa l'Emília; verheiraten: Ha‿spoſato la figliuọla ad (auch con) un mẹdico franceſe. Ci spoſeremo fra ọtto giorni; auch intranſitiv: spọſano il primo del venturo (mese). Spoſalízio Hochzeit: Giovedì ha‿luọgo (findet ſtatt) lo spoſalízio di Carlo.

[2]) Im Sinne von „ſchreiten, ſich fortbewegen“: I bambini **a** un anno comínciano a‿camminare. Cammino male, perchè ho un dolore al piẹde. Ọggi ho‿fatto una lunga camminata bin viel gegangen. Vado a‿fare una camminata — una passeggiata. Sarà un lungo cammino Weg.

mare il mędico. Ci vado súbito, cenerò‿pǫi. Ma‿dove‿sta? In piazza Beccaría, vicino all' Accadęmia. Le arti e‿le lęttere vęngono protętte generosamente da‿quel govęrno. Parli lentamente, io non capisco ciò‿ch' Ella dice. Ti pręgo di ręndere al padrone di casa le chiavi che‿gentilmente ci ha‿prestate. Mi ręnda finalmente il denaro che‿Le ho‿prestato. Spęro che arriverà‿felicemente. Questo telegramma m' annúnzia la mǫrte del mio caro Filippo; tale notízia m' affligge profondamente. Voi disegnate ottimamente. Ci accǫglie sęmpre molto corteſemente (con gran corteſía). Pronuncia molto chiaro tutte le síllabe. Le sue parǫle mi commuǫvono profondamente. Tali imprese rięscono di rado. Vi dico sinceramente la mia opinione. Pronúnzia pessimamente l' italiano. Non muǫvere continuamente la távola. Non pǫsso accompagnarti, perchè‿dęvo andare da‿Rodǫlfo che è‿gravemente ammalato. Ci ha‿trattati gentilmente. Chi‿corre dietro agli onori, di rado li raggiunge.

quadęrno Heft | crudęle grauſam (crudeltà) | etęrno ewig (-ità)
ordinário gewöhnlich; straordinário außergewöhnlich, außerordentlich
affezionato anhänglich | perfętto vollkommen; perfezione *f.* Vollkommenheit
ristabilire (-isco) herſtellen

115.

Dieſer Mann lebt ehrbar von der Frucht ſeiner Arbeit. Der Portier hat den Kindern wieder verboten, in den Garten des Nachbars einzutreten. Der Kaufmann hat in dieſem Geſchäfte ſehr klug gehandelt. Meine Schwiegertochter iſt noch nicht vollkommen hergeſtellt; ſagen Sie ihr nichts von dem Tode Eugens. Er hat mich ruchlos verleumdet. Ich werde ihr ewig dankbar ſein. Sie wird ihre Sache (cauſa) mutig verteidigen. Alle bewundern ſeine Großmut. Ich finde ſelten Fehler in ſeinen Heften. Meine Schwägerin iſt ſchwer krank. Seit wann? Nichts dauert ewig. Sprechen Sie beſcheiden von Ihren Verdienſten. Die Wahrheit iſt endlich erkannt worden. Ich muß dir aufrichtig ſagen, daß dieſe Handlung deiner nicht würdig iſt. Er iſt erſt (= nur) fünfzehn Jahre alt und kann ſchon drei Sprachen vollkommen. Wir haben ihn ſehr höflich behandelt. Sie ſpricht zu leiſe. Die Menſchen glauben leicht, was ſie hoffen. Dieſes Büchlein handelt kurz von den Pflichten der Menſchen. Von wem iſt es? Von Silvio Pèllico. Heute iſt das Wetter wirklich ſchön. Sie ertragen geduldig ſeine Grauſamkeit. Warum leſen Sie nicht deutlich? ich verſtehe nichts. Es ſchneit ſtark. Du ſchreibſt ſehr ſchlecht. Ich werde dieſe Seite aufmerkſam leſen. Um wieviel Uhr gehn Sie gewöhnlich zu Bette? Machen Sie ſchnell. Unglücklicherweiſe (diſgraziatamente) hat ſie ihre Adreſſe nicht mehr.

Caríssimo Vittǫrio!

Ti scrivo queste due línee per annunciarti che‿sono arrivato felicemente nel mio paeſęllo. Non m' è‿possíbile descríverti la grande giǫia che ho‿sentita, quando dopo dięci anni di lontananza ho‿riveduto i mięi cari genitori, i mięi buǫni fratęlli, che hanno tanto affętto per me. Parlo loro spesso di te e‿della vera amicízia, che in tante occaſioni m'hai dimostrata. Essi tutti desíderano di vederti e‿di conóscerti, ed io ho‿promesso loro che il prǫssimo autunno verrai a‿passare alcuni giorni con noi. Ti pręgo di volermi bęne e‿di crédermi sęmpre

Belgirate, 5 decęmbre 1903. tuo affezionatíssimo
Gino.

Die Konjugation der einfachen Zeiten der Reflexiva (zurückführende Zeitwörter) ergibt sich von selbst:

Präs. Ind.:	mi lavo,	ti lavi,	si lava,	ci laviamo,	vi lavate,	si lávano
Futur:	mi laverò,	ti laverai,	si laverà,	ci laveremo,	vi laverete,	si laveranno

Imperativ:	bejahend:	verneinend:
	lávati	non ti lavare oder non lavarti
	si lavi	non si lavi
	laviámoci	non ci laviamo
	lavátevi	non vi lavate
	si lávino	non si lávino

Die zusammengesetzten Zeiten werden mittels ęssere gebildet:

mi sono ti sęi si è	lavat-o, -a	ci siamo vi sięte si sono	lavat-i, -e

In Verbindung mit Modalverben kann das Reflexivpronomen entweder zum Infinitiv treten oder vor dem Auxiliare stehn. Im ersten Falle wird avere gebraucht und das Partizip des Modale bleibt unverändert, im zweiten wird ęssere gebraucht und das Partizip stimmt mit dem Subjekt überein: Abbiamo dovuto prepararci agli eſami und Ci siamo dovuti preparare agli eſami.

Auch wenn das Reflexivpronomen Dativ ist, werden die zusammengesetzten Zeiten mittels ęssere gebildet: Ho‿comprato a‿Páolo un libro und Mi sono comprato un libro. Betreffs des Partizips gilt der bei den Transitiven herrschende Gebrauch (S. 28): Egli s' è‿meritato (oder -a) la stima und la stima ch'egli si è‿meritata.[1]) Mit Modalverben: Non

[1]) Es kommt auch Übereinstimmung mit dem Subjekt vor: Questi due gióvani si sono giurati ǫdio etęrno.

abbiamo potuto procurarci queste incißioni und Non ci siamo potuto procurare queste incißioni.

corręggersi, emendarsi sich bessern | ingannarsi sich täuschen, irren
vergogna Scham, Schande; vergognarsi **di** sich schämen
allegro froh; rallegrare erfreuen; rallegrarsi **di** sich freuen (über)
rallegrarsi **con** uno **di** } beglückwünschen
congratularsi (-á-) con uno di } beglückwünschen
ricordarsi (-ǫ-) di } sich erinnern | ritirare zurückziehen
rammentarsi di } sich erinnern

neben dimenticare mit Akkusativ auch dimenticarsi di
sedere[1]) sitzen; sedersi oder porsi (méttersi) a‿sedere sich setzen

premura	Mühe	vestire (-ę-)	ankleiden
procurare	verschaffen	tramontare	untergehn (die Sonne)
apparęnza	Schein	tramonto	Sonnenuntergang
vivace	lebhaft		

pręside Direktor einer Mittelschule, Vorsitzender
súdicio schmutzig; insudiciare (-ú-) beschmutzen
ßbagliare sich versehen, irren; ßbaglio Irrtum
accomodarsi (-ǫ-) sich bequem machen, sich setzen

116.

Egli s' è emendato; non męnte più. Chi‿vivrà, vedrà. Io ci credo pǫco, io. Non s' è‿mai voluto corręggere di quel viziaccio. Ricordati di ciò‿che‿dęvi ai tuǫi genitori. Che‿vergogna! far tanti errori in due bręvi págine! Perchè‿non ti sęi lavato (oder -e) le mani? Non ti vergogni d' aver sęmpre le mani súdicie? va a‿lavarti col sapone. Mi sono già‿lavato due vǫlte. Ci siamo divertite molto bęne. Mi congrátulo (Mi rallegro) con Lęi‿del posto che ha ottenuto. Ci siamo rallegrati di questa buǫna nuǫva. S' accǫmodi. Non ho‿voluto mostrarmi (Non mi sono voluto mostrare) indegno della bontà‿del pręside. Si rammenti di queste mie parǫle. Quando scrive al Suo signor padre, lo ringrazi della premura che‿s' è‿data per me, e‿lo assicuri della mia gratitúdinę. Non basta dire: ho‿ßbagliato, dobbiamo cercare anche di emendarci dei nǫstri difętti. Mi divęrto a‿raccontare ai mięi nipotini qualche‿storięlla. Abbiamo voluto procurarci (Ci siamo voluti procurare) il piacere di annunciarvi noi stessi la vǫstra nǫmina. Arrossisco di vergogna. Si sięda qui.

[1]) sięd-o, -i, -e, -ŏno; Imper. sied-i, -a, -ăno; sediamo, sedete, Futur (gegen S. 90, 2) sederǫ̀. Ebenso possedere besitzen.

Queste ragazze non pęnsano che ai divertimenti. Non si diméntichi di portar seco il violino. I colori vivaci rallégrano l' ǫcchio. S' è‿ritirato dagli affari ed ora vive del suo. Lávati e‿vęstiti pręsto; è‿già‿molto tardi. Non mi ricǫrdo più‿di lui. Ci lasciamo spesso ingannare dalle apparęnze. Ci rallegriamo di vedervi in buǫna salute. Hai veduto le incisioni che‿ci siamo fatto venire da‿Pésaro? Mi permetta di vedere il suo casino. Si sęrva pure. S' è‿meritata la stima d' ognuno. Ci congratuliamo con voi del bęl lavoro che avete fatto. Chi‿parla molto, spesso s' inganna. S' è‿vestito **da**‿dǫnna. Mi porrò (metterò) a‿sedere qui, pręsso la finęstra. Fermátelo! m' ha‿rubato l' oriǫlo. Che‿che![1]) non gli badate. Non l' ha‿mai avuto.

Einem italienischen Reflexiv entspricht mehrmals im Deutschen ein Intransitiv.

spégnersi	erlöschen	fidarsi **di**	trauen
pentirsi (-ę-) **di**	bereuen	svegliarsi, destarsi	erwachen

avvezzare gewöhnen; avvezzo gewöhnt

stufa	Ofen	cordiale	herzlich
giuramento	Schwur	pettinare (-ę-)	kämmen
mętodo di vita	Lebensweise	risparmiare (-à-)	sparen (rispármio)

biglietto circolare Rundreisebillett
biglietto d' andata e‿ritorno Tour= und Retourbillett
pulire (-isco) reinigen; pulito reinlich (pulitezza, pulizía)
nettare reinigen; netto reinlich (nettezza)
far adirare ärgern | mendicare betteln

117.

Ich habe mich lange mit (di od. in) dieser Arbeit beschäftigt. Wir haben uns mit (di) ihm nicht beschäftigen können. Die Lampe erlischt. Wenn ich nicht irre, so haben wir heute den 21. Vergesset nicht, sie im Namen unserer ganzen Familie zu grüßen. Ich habe so frühzeitig nicht aufstehn wollen. Haben Sie sich zur Reise vorbereitet? Werden Sie ein Rundreisebillett nehmen? Nein, ein Retourbillett. Die Menschen täuschen sich oft in ihren Urteilen. Ich habe ihn herzlich beglückwünscht. Er ist sehr sparsam: in kurzer Zeit hat er sich eine Summe von 5000 Lire erspart. Der Glückliche! Ich habe mir nichts ersparen können. Ich muß sieben Kinder erhalten. Ich habe mich neben ihn gesetzt. Heute früh bin ich um 9 Uhr erwacht. Besuchet uns heute abends; wir werden uns gut unterhalten. Er lebt von dem, was er sich in seiner Jugend erspart hat. Er hat sich an die Ordnung

[1]) = Warum nicht gar!

nie gewöhnen können. Trauen Sie ihnen. Du wirst es bereuen, meinen Ratschlägen nicht gefolgt zu haben. Ich habe mir vorgenommen, ihm nie mehr zu trauen. Er hat sich hinter der Tür versteckt. Er erinnert sich nicht mehr an uns. Sie haben sich von der Aufrichtigkeit ihrer Absichten überzeugt. Ich kann mich an dieses Klima nicht gewöhnen. Ich erinnere mich nicht, ihn je geärgert zu haben. Der Spiegel ist noch schmutzig; Ihr habt vergessen ihn zu putzen. Warum haben Sie sich noch nicht gekämmt? Traue mir. Schämen Sie sich zu betteln. Erinnern Sie sich an Ihren Schwur? Sitzen Sie nicht beim Fenster. Gewöhnen Sie sich an Ordnung[1]) und an Sparsamkeit[1]). Wenn ich nicht irre, (so) habe ich die Ehre Sie zu kennen. Setzen Sie sich neben den Ofen.

alzare, levare (-ę) } heben; alzarsi, levarsi } aufstehn, aufgehn (von der Sonne)
lodarsi **di** uno sich über jemand lobend aussprechen
dǫlersi **di,** lagnarsi **di,** lamentarsi **di** klagen, sich beklagen über
provarsi (-ǫ-) **a** (mit Infinitiv) versuchen zu
risǫlvere (Partizip risǫlto oder risoluto) beschließen; risǫlversi **a** (mit Infinitiv auch di) sich entschließen
decídere (Partizip -iso) entscheiden, beschließen; decídersi **a** (mit Infinitiv auch di) sich entscheiden, sich entschließen
divenire, diventare (-ę-) werden[2])
chiamarsi heißen | compiacersi **di** die Güte haben
rassegnarsi **a** sich darein schicken; rassegnato ergeben (rassegnazione *f.*)
tramontare untergehn; tramonto Sonnenuntergang
fretta Eile; affrettarsi sich beeilen; frettoloso eilig | ottava Stanze

118.

Fa‿presto! Che‿fretta c'è? Non c'è‿fretta, è‿giusto, ma‿qui‿perdiamo tempo, ed è‿peccato. A‿che ora ti sęi levato? Mi sono levato tardi. D'invęrno m'alzo alle sętte e‿d'estate alle sęi. Come‿si chiama questo fiorellino? Come‿ti chiami? (Che‿nome hai?) Mi chiamo Ambrǫgio (Ho‿nome Ambrǫgio). Hanno risoluto d'accusarlo. Si sono risoluti a‿(di) pagare. Non hanno potuto risǫlversi (Non si sono potuti risǫlvere) a‿partire senza congedarsi da‿lęi. Ti fidi d'un uǫmo che‿t'ingannerà come ha ingannati tanti

[1]) Italienisch mit Artikel.

[2]) Diventiamo vęcchi oder Ci facciamo vęcchi. È‿diventato ricco oder S'è‿fatto ricco. Ist eigener Wille besonders tätig, so farsi: S'è‿fatto soldato, mǫnaco (Mönch), nicht è‿divenuto. Auch sonst: Come‿ti sęi fatto grande! und Come‿sęi diventato grande! Si fa‿nǫtte, si fa oscuro, nicht divięne.

altri che‿si sono fidati di lui. Non ci siamo mai dimenticati della vǫstra bontà. Ṡveglia (Desta) i ragazzi; sono già‿le ǫtto passate. Non ha‿mai potuto dimenticare (oder dimenticarsi di) quelle sue parǫle. Neanch' io, sa. Non s' è‿mai potuta dimenticare di quest' offesa. M'affretto a‿scriverLe tutto ciò‿che è accaduto. Non abbiamo ancora risǫlto nulla (oder Non ci siamo ancora risǫlti a‿nulla). Mi faccia il santo[1]) piacere di chiúdere la finęstra. Provátevi a‿tradurre quest' ottava. Ha‿dovuto risǫlversi (oder S' è dovuto risǫlvere) a‿véndere il suo palazzo. M' alzo alle sęi, mi lavo, mi vęsto, mi pęttino, faccio colazione e‿pǫi vǫ a‿scuǫla. Vi dovete rassegnare a‿pagare. Non ręsta altro. Le pare? Questo cálcolo è‿molto difficile; mi sono provato più‿volte a‿farlo e‿non mi ręsce. Di che‿ti lamenti (ti duǫli, ti lagni)? Non abbiamo motivo di lodarci di lui. La marchesa s' è‿lodata molto dell' accoglięnza che‿le avete fatta. Giùlia ha‿dimenticato (s' è‿dimenticata) di chiędergli il suo nome. Non è‿mai contęnta; si lagna continuamente. Si sono pentite della loro imprudęnza. Mia nipote s' è‿fatta mǫnaca. Poverina! A‿che ora si lęva (s' alza, sorge, spunta) il sole e a‿che ora tramonta?

barbięre Barbier | trattarsi di sich handeln
imaginarsi (-á-), figurarsi sich vorstellen, sich einbilden
méttersi un vestito, il cappęllo anziehen, aufsetzen
levarsi, cavarsi il soprábito, il cappęllo ausziehen, abnehmen
spogliarsi sich ausziehen
diritto Recht | tagliare schneiden | salvare retten

119.

Sie hat (es) bereut, ohne die Erlaubnis ihrer Eltern abgereist zu sein. Wer die empfangenen Wohltaten vergißt, ist ein Undankbarer. August und Klärchen leben nicht mehr zusammen; sie haben sich getrennt. Ich habe mich über ihn beklagen müssen. Es handelt sich um das Wohl meiner Familie. Wie heißt jener Herr, der uns so artig gegrüßt hat? Ich erinnere mich nicht mehr an seinen Namen. Ich habe meine Kinder verlassen müssen; Sie können sich leicht meinen Schmerz vorstellen. Ich habe mir nie eingebildet ein großer Künstler zu sein. Er hat sich in dieser Gesellschaft nie unterhalten können. Hast du dein Versprechen vergessen? Ich werde um sechs Uhr kommen; ich werde nicht auf mich warten lassen. Hast du dich bereits dazu entschlossen, dein Gut zu verkaufen? Ich werde nie die schönen Stunden vergessen, die wir zusammen in Pavia zugebracht haben. Ich habe

[1]) Das pleonastisch gebrauchte Epitheton santo (ähnlich benedetto in anderen Wendungen) deutet auf einen gereizten Ton hin.

mir die Haare schneiden lassen. Bei welchem Barbier? Setzen Sie Ihren Hut auf. Sich haben kein Recht sich zu beklagen. Es handelt sich (darum) einen Unglücklichen zu retten. Meine Frau wird sich gewiß freuen Sie zu sehen. Warum ziehen Sie den Winterrock nicht an, wenn es Sie so friert (Sie so viel Kälte haben)? Seit vorigem Jahre bist du sehr groß geworden. Es wird Nacht. Es wird dunkel. Wann haben Sie diese Nachricht erhalten? Gestern, und Sie können sich wohl den großen Schmerz vorstellen, den ich darüber fühle. Er hat sich nicht beeilt ihr zu antworten. Ich habe mich nicht entschließen können, ohne ihn hinzugehn. Um wieviel Uhr geht die Sonne auf? Um wieviel Uhr geht sie unter?

curarsi **di** sich kümmer | sparlare **di** Böses reden
legno Fahrgelegenheit, Wagen | bestialità Unsinn
burla Spaß, Scherz; burlarsi **di** } verspotten, sich lustig machen
bęffa Spott; farsi bęffe **di** }
far la barba rasieren | mandare per (mit einem Subst.) holen lassen

120.

Mi fọ‿la barba tre‿vọlte la settimana. Stamane non mi sono fatto la barba. Si persuaderà che io ho agito **da** uọmo onęsto. Perchè‿ti fai aspettare? Perchè‿ti sęi fatto aspettare? Non ho‿voluto farmi (Non mi sono voluto far) aspettare. Non ho‿forse [il] diritto di lamentarmi della sua condotta? Non s' è‿mai curato dei prọpri affari.. Ella si fa‿bęffe di me. Non vedo l' ora di lęggere questo tuo romanzo. Sarà una grande bestialità! Ci dorremo di voi **ai** (auch coi, pręsso i) vọstri genitori. Per quale di queste due stọffe vi sięte decisa? Non ho‿potuto decídermi (Non mi sono potuta decídere) nè‿per l' una nè‿per l' altra. Mi sono fatto fare un mantęllo alla veneziana. Nessuno può‿chiamarsi (auch dirsi) veramente felice. Perchè‿non ti sęi messo l' ábito nero e il cappęllo a‿cilindro? Mi pęntọ d' avergli dato parọla di venire. Egli sparla di voi. Dica ciò‿che‿gli piace; non mi curo di lui. Perchè‿corre? C' è‿tęmpo. Non si burli (si faccia bęffe) di me. Cávati il cappęllo. Mi sono messo i guanti neri. Fa‿trọppo caldo in questa stanza; si lęvi il mantęllo. Non vedrà‿l' ora di parlarle. Figúrati! Non ha‿chiuso ọcchio dalle quattro! Ora ha‿mandato per un legno.

Betontes Personalpronomen.

Überall, wo uns bisher das Personalpronomen im Dativ oder Akkusativ begegnete, lag darauf kein besonderer Nachdruck und es kamen daher die tonlosen Formen mi, ti, si u. s. w. zur Anwendung. Soll nun das Pro=

nomen hervorgehoben werden, so müssen die betonten, nach Präpositionen geltenden Formen — me, te, sè u. s. w. — gebraucht werden, u. zw. im Dativ mit vorgesetztem a, im Akkusativ ohne Präposition. Der Gebrauch der Personalpronomina stellt sich demnach wie folgt dar:

Nomin.	betonter Akk.	betonter Dat.	nach Präpos.	tonloser Dat.	tonloser Akk.
io	me	a‿me	di[1] me	mi	mi
tu	te	a‿te	di te	ti	ti
noi	noi	a‿noi	di noi	ci	ci
voi	voi	a‿voi	di voi	vi	vi
egli	lui	a‿lui	di lui	gli	lo
ella	lẹi	a‿lẹi	di lẹi	le	la
essi	loro	a‿loro	di loro	loro	li
esse	loro	a‿loro	di loro	loro	le
	sè	a‿sè	di sè	si	si

Die Fälle, in denen die betonten vollen Formen im Dativ und Akkusativ zur Anwendung kommen, sind namentlich diese:

1. Wenn der ganze (elliptische) Satz aus dem Pronomen besteht. So bei Antworten auf Fragen. *Er hat mir gegeben* = **Mi** ha‿dato. Aber: *Wem hat er gegeben?* **Mir.** = A‿chi ha‿dato.? **A‿me.** Ähnlich bei Ausrufen: **Mir** *eine solche Beleidigung!* **A‿me** tale offesa!

2. In Verbindung (gleichviel ob dieselbe Gleichstellung oder Gegensatz bedeutet) mit einem andern Pronomen oder mit einem Substantiv. **Mi** conosce, aber: Conosce **me** e‿**te. M'** ha‿risposto, aber: Ha‿risposto **a‿me** ed a‿mio fratẹllo. Ebenso: Ho‿scritto **a‿te** e‿non a‿tuo fratẹllo. Non conosce nè‿**Lẹi** nè‿la Sua famiglia. Manchmal kann der Gegensatz versteckt sein: Dieses Gemälde scheint mir schön = Questo quadro **mi** sembra bẹllo. **Mir** scheint es schön (den anderen möge es immerhin anders scheinen) = **A‿me**‿sembra bẹllo. **Gli** dọ‿ragione, und: Questa vọlta dẹvo dar ragione **a‿lui.**

3. Wenn zum Pronomen ein Adjektiv oder ein Adverb hinzutritt: **M'** ha‿detto, und: Ha‿detto **a‿me**‿stesso. **M'** ha offeso, und: Ha offeso anche **me.** Questo **Le** piace, und: Non piace che **a‿Lẹi. T'** ha‿veduto, und: Non ha‿veduto nemmeno **te.** Die Stelle des Adjektivs kann ein relativer Satz einnehmen. Ha offeso **me,** che‿l' ho[2]‿sẹmpre amato come‿figliuọlo.

---

[1] di als Vertreter aller Präpositionen.

[2] „der ich ihn immer geliebt habe"; das Personalpronomen im Relativsatze darf nicht übersetzt werden.

busto Büste | benone sehr gut (Adv.)

121.

Gigi (Luigi) è_contento? Altro! Benone. Contento lui, contenti tutti. Mostra a_tutti il suo busto; l' ha_mostrato anche a_te? A_chi ha_scritto Giovanni? A_te o a_tuo padre? Ha_scritto a_me ed a_mio padre. Non ha_scritto che a_me. Quanto costa questa seta? Quíndici lire il metro. Mi par troppo cara. Costa a_me_trédici lire. Questo libro non è_scritto bene; non lo leggere. Scusi, ma a_me_pare scritto benissimo. A_me il mestiere del soldato mi piace poco. Anche a_me, sa. Ho_ricevuto questa settimana una lettera dalla Paolina; saluta te e_la tua famiglia. Ti piace questo colore? Se_piace a_te, piace anche a_me. Egli non ama che_sè_stesso. Andiamo al ballo della baronessa Denittis; ha avuto la bontà d' invitare me e_le mie sorelle. Chi non ama che_sè_medésimo non è (viene) amato da_nessuno. Questi francobolli non appartengono a_Lei. Non ha annunciato l' arrivo della sua sposa nemmeno a_me. Chi_non ama il lavoro è inútile a_sè ed alla società. Questo colore non piace che a_te. Hai consegnato la cambiale a_lui stesso? Non crede nè a_me nè a_nessuno. È_tanto diffidente!

telegramma *m.* Telegramm | segretário Sekretär
pregiudicare (-ú-), nuocere[1]) schaden; nocivo schädlich
figurarsi sich denken, sich vorstellen

122.

Warum hast du dieses Werk ihm geschenkt, der nie etwas liest, und nicht seinem Bruder? Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Lade ihn ein. Lade ihn und seine Enkelin ein. Laden Sie ihn ein. Laden Sie weder ihn noch seinen Sekretär ein. Ich glaube weder Ihnen noch Ihren Gefährten. Mir hat er auch nicht geschrieben. Unser Telegramm hat sie auch nicht beantwortet. Denken Sie sich! In dieser Stadt kenne ich nur Sie. Ich habe ihm selbst gesagt, daß ich mit seiner Aufführung nicht zufrieden bin. Warum haben Sie den Polster nicht **mir** geschenkt. Er hat meinen Chef und mich beleidigt. Sie haben dich verleumdet, der (du) immer von ihnen gut sprichst. Ich habe ihr die Zeugnisse selbst übergeben. Wem hast du diesen Blumentopf geschenkt? Mir oder meiner Schwester. Dir. Wen haben Sie gerufen? Ihn oder seine Gemahlin? Deine Aufführung schadet Ihnen und Ihrer Familie. Er hat sich geschadet. Kenne dich selbst. Wir werden diese Farbe wählen. Gefällt sie Ihnen auch? Ich ziehe gelb vor. Ich nicht.

---

[1]) noccio, nuoci, nuoce, nociamo, nocete, nocciono.

Außer den bisher angeführten affissi gibt es, wie schon erwähnt,[1]) drei andere — ne und ci, vi — die an und für sich Ortsadverbien sind, zugleich aber als Pronominalpartikeln häufige Anwendung finden.

Während **ci** oder **vi**[2]) als Pronominalpartikeln den Ort bezeichnen, wo man sich aufhält oder wohin man sich begibt, bezeichnet ne den Ort, von dem man sich trennt, den man verläßt: Sẹi stato all' esposizione? Ci sono stato. Va anche Lẹi a‿Montecatini. Ci andrò anch' io. Sẹi stato in giardino? Ne ẹsco in questo momento.

ne vertritt ein Sachsubstantiv oder ein neutrales Pronomen mit den Präpositionen di, da; ci vertritt dasselbe Pronomen mit der Präposition a:

Chi è‿l' autore di questo libro? Io ne sono l' autore (= l' autore del libro).

Che‿dici di questa notízia? Che‿ne dici?

Avvertirò‿Giúlio della mia partẹnza. Ne avvertirò‿Giúlio (= avvertirò‿Giúlio di ciò).

Sẹi contẹnto di ciò‿che hai? Ne sono contẹnto (= sono contẹnto di ciò).

Mio fratẹllo è innocẹnte. Ne sono persuaso (= sono persuaso di ciò, di questo).

Siamo lontani da‿Mestre? Ne siamo lontani due chilọmetri (= siamo lontani di là).

Aveva pensato a‿rispóndergli? Ci (= alla cọsa) avevo pensato.

(**la**) gẹnte die Leute | garọfano Nelke | discreto bescheiden[3])
sapore Geschmack[4]); saporito schmackhaft
proprietà Eigentum; proprietário Eigentümer
sodisfare[5]) zufriedenstellen; sodisfatto zufrieden

123.

Hai pensato anche a‿suo fratẹllo? A‿lui e alla sua bambina. Ha pensato a‿questa cọsa? Ci ho‿pensato. Noi tutti dobbiamo amare la libertà ed ẹssere pronti a‿dare per essa la nọstra vita.

---

[1]) Vgl. Seite 17. [2]) ci wird häufiger als vi gebraucht.

[3]) Von Preisen, Forderungen: Siate discreto e‿contentátevi d' un onẹsto guadagno.

[4]) Il colore di questo vino è‿buọno, ma il sapore è‿cattivo.

[5]) Auch soddisfare. Es ist ein Kompositum von fare und wird zum Teile wie dieses konjugiert. Präsens Indikativ sodísfo oder sodisfaccio (selten sodisfọ̀), sodísfi (sodisfai), sodísfa (sodisfà) sodisfacciamo, sodisfate, sodísfano (sodisfanno). Imperativ: sodísfa, sodisfaccia, sodisfácciano. Sodisfacẹnte befriedigend. Sodisfazione Befriedigung, Zufriedenheit: L' abbiamo ascoltato con vera sodisfazione. „Genugtuung": Sono pronto a‿darLe ogni sodisfazione che‿mi chiederà.

Sono stato nel suo orticęllo e‿vi ho‿veduto molte bęlle piante. Ho‿comprato alcune commędie e‿ne ho‿prestate due a‿Vittǫrio. Sięte cęrto di ciò‿che‿dite? Ne sono certíssimo. Non ne dúbito punto. Non ne siamo persuaſe. Abbiamo ancora vino in cantina? Ne abbiamo ancora sęi bottiglie. Se‿ne desídera, manderò la sęrva a‿comprarne. Che‿che! Ci vado io stesso. Vado e‿vęngo.[1]) Arrivederci. È ancor molto lontano il Suo casino? Nossignore, spęro che‿vi saremo alle sętte e‿męzzo. Dunque un'oretta di cammino ancora? Press' a‿pǫco. Che‿bęl parco! Chi‿ne è il proprietário? Mi permette di pręndere uno di questi garǫfani? Ne pręnda quanti vuǫle. Tutti i cittadini l' ámano e‿lo stímano, ed egli n' è‿ben degno. Questo libriccino è‿molto istruttivo. Chi ne è‿l' autore? C' è un signore in anticámera. Ne avvertirò‿tǫsto lo zio. Ha avuto parte in questa impresa? Sono bęn lięto di non averci avuto parte. Quanta gęnte stasera al teatro! Non ne ho‿mai veduta tanta. Se vuǫle accomodarsi, qui c' è ancora un pǫco di posto. Queste mele sono molto saporite; ne assaggi una. Il Suo signor fratęllo è ancora in villa? Sì, ha‿l' intenzione di restarvi fino ai venti di novęmbre. Beato lui! Vi è‿stato anche Lęi? Non vi sono stato che i due mesi di luglio e‿d' agosto. Mi pęnto di ęsservi stato così‿bręve tęmpo. Questo non è affar mio; ci pęnsi Lęi. Ci pęnsi chi‿ci ha‿da‿pensare! Che albęrgo mi consiglia? Vada al Leon d' ǫro e‿ne rimarrà‿pienamente sodisfatto; ci troverà‿stanze grandi ed ariose, ǫttima cucina, servízio pronto e‿pręzzi discretíssimi. Ne parli a‿mio padre. Pǫsso (darf ich) entrare? Entri pure.

lǫtto	Lotterie	pipa	Pfeife	quintale *m.*	Zentner
fattore	Wirtschafter	sidro	Obstwein	ácido	sauer

124.

Hast du noch das Geld, das dir dein Vormund gegeben hat? Ich habe schon die Hälfte davon ausgegeben. Der Arme hat wenig Freunde; der Unglückliche hat deren keinen. Er hat 24.000 Kronen in (a) der Lotterie gewonnen, er muß aber die Hälfte davon einem seiner Gläubiger geben. Diese Erzählung gefällt mir sehr, ich lese sie jedes Jahr wieder und immer entdecke ich darin neue Schönheiten. Er hat es bereut, hingegangen zu sein. Hast du gehört, was deinem Wirtschafter heute früh geschehen ist? Ja, und ich habe darüber herzlich gelacht. Ich habe zu viel Erdäpfel; ich werde einige Zentner davon verkaufen. Ich bin in der Universitäts-Bibliothek gewesen, habe aber euren Schwiegersohn dort nicht gesehen. Habt ihr diese

[1]) = ich bin gleich wieder da.

Handschrift schon gelesen? Um die Wahrheit zu sagen, ich habe nur einige Seiten gelesen. Ich habe so viele Einkäufe machen müssen, daß mir nur wenig Geld geblieben ist; ich hoffe aber durch (con) die heutige Post welches zu bekommen. Hast du schon von diesem Obstwein getrunken? Ich habe schon ein halbes Glas getrunken; aber er schmeckt mir nicht, er ist zu sauer. Erröten Sie nicht darüber? Es bleiben mir 20 Lire von 100, die Sie mir geschickt haben; was soll ich damit tun? Darf ich darüber verfügen?

liquore *m.*	Likör	rinunciare a	verzichten
sígaro	Zigarre	moderare[1]) (-ǫ)	mäßigen

ſare[2]) gebrauchen; uſo[3]) Gebrauch | testè soeben

fumare rauchen; fumo Rauch

biſogno[4]) Not, Bedürfnis; aver biſogno **di** bedürfen; c' è‿(oder fa‿)biſogno[5]) **di** es ist nötig

125.

E a‿casa il padrone? No‿signore, non c' è. Se alcuno domanda di me, digli che‿non ci sono. Che‿cǫsa desídera, signore? Ho‿biſogno d' un paltǫ̀. Ne abbiamo di tutti i pręzzi. Ci pęnsi bęne e‿domani mi darà‿la risposta. Il ministro m' ha offęrto un posto; ma ho‿dovuto rinunciarvi. Non ne vǫglio sapere; lasciàtemi in pace. Questo thè è eccellęnte; ne vuǫi una tazza anche tu? Vada al teatro e‿vi conduca anche le Sue bambine. Ho‿fatto il possíbile per persuaderlo; se‿non ci sono riuscito (non mi è‿riuscito), non è‿colpa mia. Sa‿che‿Federico è‿mǫrto? Lo sǫ, e‿ne sono profondamente afflitto. **Ci** vuǫle[6]) pazięnza. Quanto ci vuǫle da‿qui a‿Mestre? A‿piedi ci vorrà‿mężz' ora. E in bicicletta? Dięci minuti tutt' al più. Quanti mętri di panno ci vǫgliono per un mantęllo? Ci vuǫl tanto a‿(oder per) scrívere una lęttera? Desídera un pǫco di liquore? Grázie mille; non ne pręndo mai. Quanto domanda di questa collana? Ne domando trenta mila lire. Questa tela mi piace; ne comprerò‿due pęzze. Portate un lume; non **ci** vedo più.

[1]) Mǫderi le Sue parǫle. Dęvi moderare le spese. Moderátevi. Ho ammirato la tua moderazione (Mäßigung). Moderato wird als Adjektiv gebraucht: „mäßig": Calore moderato. Vive moderatamente oder con moderatezza (Mäßigkeit).

[2]) Uſa bęne le ricchezze. Non uſare con nessuno parǫle scorteſi. Vestito, cappęllo, guanti uſati gebrauchte, abgenützte. Auch „gewohnt" sein: Uſa (= suǫle) scrívermi a‿capo d' anno (Neujahr). Non uſo dire i fatti mięi a‿nessuno.

[3]) „Gewohnheit": In questa città‿c' è‿l' uſo di deſinare molto tardi. Uſo ist auch Adjektiv „gewöhnt". Non sono uſo di dire = Non uſo dire.

[4]) Nel biſogno conosciamo l' amico. Ha‿trǫppi biſogni.

[5]) Non c' è‿biſogno di tante scuſe. Non mi fa‿biſogno d' altro.

[6]) Ein Italianismus: „ist nötig, man muß haben".

Non **ci** sęnto bęne. Dall' orecchio sinistro **ci** sęnto pǫco. Avete veduto il pǫvero Giúlio? Nǫ; che‿cǫsa gli è accaduto? Gli è‿mǫrto il padre. Quando ne ha avuto la notízia? Testè. È stato al concęrto? Ne vęngo in questo istante. È‿riuscito bęne? Non ne sono rimasto molto sodisfatto. Sii degno di avere degli amici e‿ne avrai. Egli ci onora della sua amicízia e‿noi non ne abbiamo mai abuſato. Non le proibisco di bere vino; le raccomando di farne uſo moderato. Hai cǫlto delle viǫle? Non ne ho‿potuto trovare (Non ho‿potuto trovarne). Questi sígari sono buǫni e‿leggęri; ne fumo cinque o‿sęi al giorno. Io invece ho‿ſmesso di fumare.

giornalięro Taglöhner, Knecht | botánico botaniſch

126.

Habet ihr etwas vom Kriege gehört? Ich habe nichts davon gehört. Alle ſprechen davon. Ich bitte euch, meiner Großmutter nichts davon zu ſagen. Ich werde Ihnen dieſe Maſchine auf (per) einige Tage leihen, wenn Sie mir verſprechen, große Sorgfalt darauf zu verwenden (haben). Gehn wir in (a) den botaniſchen Garten; wir werden darin viele Pflanzen ſehen, die wir gewiß nicht kennen. Seid ihr je in der Markuskirche geweſen? Ja, ich bin oft darin geweſen und habe ihre (= deren) Schönheit immer bewundert. Er hat nicht die Abſicht gehabt ihn zu kränken, er hat dieſes Wort geſagt ohne daran (zu) denken. Rauchen Sie? Nein, ich bin daran nicht gewohnt. Gehn Sie heute ins Theater; auch ich werde dort ſein. Wenn Ihr Kaffee nicht ſüß genug iſt, ſo geben (méttere) Sie noch ein wenig Zucker hinein. Haben Sie viele Bekannte in Nürnberg? Ich habe keine. Er iſt ein wohlerzogener junger Mann; jeder ſpricht gut von ihm. Habet ihr viele Knechte? Ich habe deren vier. Um wieviel Uhr ſind Sie in Lemberg angekommen? Ich bin nach fünf Uhr früh dort angekommen.

Ci und vi mit einer Form von ęssere bezeichnen eine allgemeine, unbeſtimmte Örtlichkeit: Ci sono degli uǫmini che‿vǫgliono sęmpre aver ragione; gleichſam: „Es ſind [auf der Welt] Menſchen; es gibt Menſchen". C' è‿tęmpo es hat Zeit. Aber auch wenn die Örtlichkeit angegeben iſt, werden (wie wir es ſchon mehrfach ſahen) ci und vi pleonaſtiſch gebraucht: A‿questo mondo ci sono degli uǫmini che u. ſ. w. Ebenſo: In questa fábbrica vi sono molti operai. C' è[1]) ancora vino nella bottiglia?

[1]) C' è, v' è können auch unperſönlich **vor** einem mehrfachen Subjekte gebraucht werden.

idęa Gedanke | girasole *m.* Sonnenblume | imbuto Trichter

127.

Acconsęnte alla partęnza di Suo fratęllo? Non vi acconsentirò‿mai. Rido della risposta che‿questo contadino ha‿dato al giúdíce, ed è impossíbile non ríderne. Vǫglio comprare un tappeto nuǫvo; ne ho‿grande biſogno. All' università‿di Viędnna ci sono molti studęnti. Quanti saranno? Ne parlerò al signor Valęrio, ma‿tęmo che‿non vi acconsentirà. Volete ancora di questo risǫtto? No, grázie; ne ho‿già‿preso abbastanza. Quante miglia ci sono da‿qui ad Áquila? Quest' anno c' è‿stato molto vino. A‿questo mondo c' è ancora delle persone onęste. C' è‿niente di nuǫvo? In questa stagione non vi sono girasoli. Perchè hai prestato ad Albęrto l' imbuto, se n' hai biſogno tu‿stesso? Chi‿vuǫle avvezzarsi all' idęa della mǫrte dęve pensarci spesso. Vi sarà‿qualche‿rimędio, ma io non lo conosco. C' è‿stata molta gęnte al concęrto? Vi sono molti che‿lo desíderano. Anche Lęi, non è‿vero? Secondo.

ruscęllo Bach | valle *f.* Tal | guardare ansehen, anschauen, hüten[1])

128.

Vuǫle dell' altra (= noch) farina? Grázie, non n' ho‿biſogno. Il Suo cocchięre non è‿più in giardino; ne è uscito in quest' istante. Domandate alla sęrva se‿c' è ancor legna in cantina. C' è‿tęmpo, non sono ancora le sęi. Come‿va il tuo lavoro? Non c' è‿male, spęro di poterlo finire fra‿tre o‿quattro giorni. Amici miei, non c' è‿tęmpo da‿pęrdere. In questo paeſe vi sono monti e‿valli, fiumi, ruscęlli e‿laghi. Hai comprato la polęnta? Ne ho‿comprato cinque chili. Guardi se‿c' è ancora fuǫco nella stufa. Queste pere sono molto saporite; ne prenderò ancor una. Ha‿veduto il Lago Maggiore? Sì, vi siamo stati quest' anno. Il signor consiglięre è in villa, e‿vi rimarrà‿tutta l' estate. Non sęnto compassione di lui. N' è indegno. A‿che ora andrà al bagno? Ci andrò alle dięci e‿męzzo. M' è‿stato detto che‿vuǫl véndere il Suo automǫbile. È una voce che‿corre,[2]) lo sǫ, ma‿non ci ho‿mai pensato. Giannetto non stúdia il latino che‿da un anno e‿ne sa‿più‿di te.

---

[1]) Guarda che‿bęl quadro! Quando si tratta dell' educazione dei mięi figliuǫli, non guardo (oder non bado) a‿spese. Dobbiamo guardare i giovinetti dalle compagnie dei cattivi. Mi sono sęmpre guardato dalle cattive compagníe. Dio ci guardi da‿quella gęnte! Dio guardi! Gott behüte!

[2]) corre voce es geht das Gerücht.

Sigr Giácomo Bęlli. Údine.

Lubiana, 25 gennaio 1904.

Abbiamo ricevuto la pregiata vǫstra [lęttera] del quindici di questo mese. Vi manderemo le męrci che‿ci ordinate e‿fra‿pǫchi giorni ne riceverete una parte. Speriamo che‿ne sarete contęnto e‿che‿ci onorerete spesso **di** vǫstre commissioni. Qui acchiuſa troverete la fattura, che ammonta a‿cor. 1654, 22 centęſimi. Quando avrete ricevuto le męrci, vi pregheremo di spedirci questa somma o in contanti o‿con una sicura cambiale su‿questa piazza.

Vi salutiamo di cuǫre B. N. & Comp.

collęga	Kollege	giardino popolare	Volksgarten
barǫmetro	Barometer	rǫspo	Kröte
rana	Frosch	scadere	fällig sein

129.

Dieser Wechsel ist am 27. des nächsten Monats fällig. Das (= es) wissen wir. Verfügt ihr über die nötigen Mittel? (Das ist) unsere Sache. Gehn Sie auf die Post. Es ist noch zu früh, ich werde um sechs Uhr hingehn. Sind Sie mit den empfangenen Waren zufrieden? Nein, ich bin damit gar nicht zufrieden. Wirst du auch ins Konzert gehn? Ich werde nicht hingehn; denn ich habe einem meiner Kollegen versprochen, ihn zu besuchen. Haben sie **im** Spiele gewonnen? Ich habe dreiundzwanzig Heller gewonnen. Ich will einen Barometer kaufen, aber ich kann nur 10 Kronen ausgeben. Ich glaube nicht, daß Ihr einen guten um diesen Preis werdet kaufen können. Heinrich hat einen gekauft, der nicht sehr gut ist, und hat 14 Kronen zahlen müssen. Ich kaufe immer Zucker und Kaffee bei diesem Kaufmanne, er verkauft[1]) vortrefflichen. Wir können nicht den ganzen Abend stehn. Ich auch nicht. Morgen wird ein großes Fest im Volksgarten sein. Es gibt Tiere, die auf der (= in) Erde und im (= in) Wasser leben, z. B. der Frosch und die Kröte. Es gibt keinen Schnee mehr auf den Bergen. Sie zahlen immer bar. Die Glücklichen!

Es kann sich der Fall ergeben, daß zwei Personalpronomina da sind und beide als affissi zu gebrauchen sind[2]). Die üblichsten Verbindungen sind folgende:

---

[1]) Vor dem Verb muß man das Fürwort ne und vor dem folgenden Adjektiv partitives di stehn. Vgl. S. 144, Anm. 3 und S. 62.

[2]) Daß nur ein Pronomen in der affisso-Form auftritt, findet in folgenden zwei Fällen statt: *a)* eines der Pronomina ist loro: l'ho‿dato a‿loro, dítelo loro; *b)* auf einem der Pronomina liegt der Nachdruck: l'ho‿dato a‿voi; dítelo a‿me.

1. mi, ti, ci, vi, si als Dative vor lo, la, li, le, als Dative oder Akkusative vor ne; das End-i der ersteren wird da zu -e[1]). Beide affissi werden dem Infinitiv und den bekannten Formen des Imperativs angehängt: me lo dice, te la prẹsto, ce li manda, ve le regala, se lo compra; dírmelo, prestártela, mandárceli, regalárvele; dímmelo, cómpratelo, compriámoceli; me ne manda, mandármene, mándamene; se ne rallegra, per rallegrármene, rallégratene.

2. gli und le vor lo, la, li, le, ne. Das -i von gli (phonetisch l̄i) wird zu -e; also (phonetisch l̄e, geschrieben) glie. In dieser Verbindung gilt gli für beide Geschlechter und — in der toskanischen Umgangssprache — selbst für den Dativ Pl.: gli dico ich sage ihm, le dico ich sage ihr, glielo dico ich sage es ihm und ich sage es ihr; Le mando ich schicke Ihnen; Glielo mando ich schicke es Ihnen; Gliene mando ich schicke Ihnen davon; io non gliene dico nulla ich sage ihnen nichts davon.

3. ne vor lo, la, li, le: ne lo prẹgo, per pregárnelo; prẹganelo.

Me ne vado = vado via. Me ne stọ, Me ne vivo haben gleiche Bedeutung wie stọ, vīvo.

tọsto sogleich | vantare rühmen
avvedersi, accọrgersi, Partiz. accọrto[2]), bemerken, gewahr werden

130.

Mi promette di venire da‿me la prọssima doménica? Non pọsso prométterglielo. Verrò, se‿potrò. L'Adelina verrà‿senza dúbbio; me l'ha‿promesso. L'ha‿promesso a‿me ed a‿mio fratẹllo. L'imperatore tornerà‿domani dalla Boẹmia. Chi‿te l'ha‿detto? Io non pọsso crẹderlo. Un camerięre della nọstra trattoría me l'ha‿raccontato. Ha‿comprato dei bellíssimi disegni; m'ha‿promesso di prestármene alcuni. Ora dẹvo andármene, continueremo domani a‿parlare di quest' affare. Perchè‿te ne vai così‿prẹsto? A‿lẹi non glielo dico.[3]) Perchè‿mai? Perchè‿non sa‿tacere. Ma a‿me‿me lo

---

[1]) Auch vor gli, le ihr: me gli avvicino ich nähere mich ihm; me Le raccomando ich empfehle mich Ihnen (= ich bitte um Ihre Hilfe). Außer se gli avvicina, se le avvicina auch gli si avvicina, le si avvicina. Ebenso häufig heißt es indessen: mi avvicino a‿lui, mi raccomando a‿Lẹi, si avvicina a‿lui, wenn auch auf dem Dativpronomen kein Nachdruck liegt. Noch seltener verbinden sich untereinander mi, ti, ci, vi, si: mi ti raccomando, häufiger: mi raccomando a‿te; egli ci si avvicina und si avvicina a‿noi.

[2]) Accọrto ist auch Adjektiv: „vorsichtig, umsichtig, klug; schlau": È un uọmo molto accọrto. In quest' occasione hai agito molto accortamente oder con grande accortezza (eher „Schlauheit"), con grande accorgimento (eher „Umsicht").

[3]) Da das Objekt a‿lẹi am Anfang des Satzes steht, wird es vor dem Verb durch ein tonloses Fürwort (gli = le) wiederholt.

dici? Neanche a‿te, sai. O che‿non ti fidi di me? Nè‿di te, nè‿di nessuno. Ho‿copiato alcune poeſíe spagnuǫle; ve ne leggerò una, che a‿me‿sembra bellíssima. Gli ho‿domandato un franco, ma‿non ha‿voluto dármelo. Vi pręgo di scuſármene. Me ne sono lagnato. Te ne rammenti? Sparla di me, ma io non me ne curo. L' ho‿detto e‿me ne vanto. Non hai nessun motivo di vantártene. Me ne ha‿detto qualcǫsa, ma io non ci ho‿fatto attenzione. Egli se n' è‿tǫsto accǫrto. Ce ne stiamo tranquilli nella nǫstra stanza. Se ne vive ritirato dagli affari in una píccola città‿di provincia.

cavallo da‿tiro	Zugpferd	zaino	Schultaſche, Torniſter
occhialaio, ottico	Optiker	fattorino	Dienſtmann

cǫlla Kleiſter

131.

Du haſt ein gutes Federmeſſer, ich bitte dich es mir zu leihen. Meine Schultaſche iſt ſchon alt; mein Vater hat mir verſprochen, mir zu (a) Oſtern eine neue zu kaufen. Es iſt mir nicht erlaubt, es dir zu ſagen. Er hat nicht den Mut, es uns zu geſtehn. Ich habe ihm viele Dienſte erwieſen, er iſt aber unbillig und verlangt deren immer neue von mir. Dieſer Herr will meine beiden Zugpferde kaufen, er hat mir 900 Lire dafür angeboten. **Mich** koſten ſie mehr. Er hat aus Süd-Amerika einige ſehr ſeltene Pflanzen bekommen, er hat mir verſprochen, mir einige davon zu ſchenken. (Es) hat ſich mir eine gute Gelegenheit dargeboten, ihm meine Meinung zu ſagen. Und haben Sie ſie (auch) benützt? Natürlich! Er wird es dir nicht geſtehn wollen. Ich habe vergeſſen eure Brille beim (a) Optiker zu beſtellen, ich bitte euch, mich deshalb zu entſchuldigen. Warum gehn Sie ſo ſchnell fort? Ihr könnt die leeren Flaſchen hier laſſen, ich werde ſie Euch morgen durch (per mezzo di) einen Dienſtmann ſchicken. Vielleicht bringe ich ſie Euch ſelbſt. Er iſt ſchon fortgegangen. Wenn du Geld brauchen wirſt, werde ich dir welches leihen. Schämen Sie ſich deſſen nicht?

pállido blaß | restituire (-isco) zurückgeben (restituzione *f.*)

132.

Quando mi pagherete le venti lire che‿mi dovete? Ma io non sǫ‿di dovervi nulla. O questa ricevuta qui‿che‿cǫs' è? È‿prǫprio mia, non c' è‿che‿dire. Carta canta e‿villan dǫrme[1]), mio buǫn signore. Va‿bęne, ve le manderò‿la settimana prǫssima. Mi pręsti questa cǫlla per pǫche ore. Se ne sęrva. Quest' inchiǫstro è‿trǫppo pállido; ve ne porterò‿dell' altro. Ve ne ringrázio. Se‿desíderi

[1]) Ein Sprichwort, etwa: Der Bauer iſt ſeiner Sache ſicher (ſchläft ruhig), erſt wenn er etwas Schriftliches in der Hand hat. Canta hier ſoviel wie **ſpricht deutlich.**

copiare questo diálogo, te lo pręsto il libriccino. Non t' ha‿raccontato ciò‿che‿m' è accaduto questa mattina? Non me n' ha‿detto nulla. Ci ha il suo recápito? Ce l' ho‿qui. Aspętti. Eccolo. Corso Mazzini, 76, intęrno[1]) 9. L' ho‿pregato di non andársene ancora. Egli non ǫsa preſentarsi a‿voi. Non ha‿voluto comprárselo (se l' è‿voluto comprare). Il Suo cappęllo è‿già‿vęcchio; se ne cómperi un altro. Ma, scuſi, che‿c' entra Lęi[2])? Te ne pentirai. Segua i mięi consigli; Ella non avrà a‿pentírsene. Scrívigli qualche‿volta, te ne pręgo. Ho avuto più‿vǫlte occaſione di pentírmene. Mia soręlla s' è‿promessa spǫſa. Me ne rallegro di tutto cuǫre. E il nome del fidanzato, se è‿lécito? me lo dice? È‿l' ingegnęre Sormanni. Il suo babbo, non è‿proprietario di quella cartięra pręsso . . . m' aiuti a‿dire . . . Pręsso Bięlla. Ęcco. Già, prǫprio quello.

133.

Wir warten noch immer auf unsere Kleider; warum haben Sie sie uns noch nicht geschickt? Erinnerst du dich noch an diese Regel? Ich erinnere mich nicht mehr daran; ich will Paul ersuchen, sie mir wieder zu erklären. Auch er erinnert sich nicht mehr daran. Kennen Sie die Geschichte von den drei Ringen? Nein, erzählen Sie sie mir. Ich werde das Möglichste (= Mögliche) tun, um zu kommen, kann es Ihnen aber nicht mit Gewißheit versprechen. Ich rate Ihnen, sich darüber nicht zu sehr zu betrüben. Warum wollt ihr so schnell fortgehn? Gehn Sie noch nicht fort; ich habe noch mit Ihnen zu reden. Er muß mir darüber Rechenschaft geben. Heute früh ist ein Herr gekommen, Ihnen diese Schachtel zu bringen. Hat er Ihnen seinen Namen gesagt? Ja, ich erinnere mich aber nicht mehr daran. Wie oft habe ich Sie ersucht, die Namen jener aufzuschreiben, die nach mir fragen oder mir etwas bringen? Wenn das Geld, das Sie haben, Ihnen nicht genügt, so will **ich** Ihnen welches geben.

lastra Platte | venturo künftig, kommend | scordarsi (-ǫ-) vergessen

134.

Gliel' ho‿detto, ma egli non ha‿voluto créderlo. Ne l' ho‿pregato tanto, che‿finalmente m' ha‿promesso di farlo. Hai mandato il calęsse alla stazione? Per questi pǫchi passi! Ti pare? E‿con questo tęmpo! Suo cugino giuǫca tutto il giorno; perchè‿non glielo proibisce? Ha‿restituito alla Tęręsa il suo fermaglio d' argęnto? Gliel' ho‿restituito questa mattina. Ne l' ha ringraziata? Quando mi pagherete i trenta marchi che‿mi dovete? Abbiate pazięnza.

[1]) = número intęrno (Türnummer). [2]) = Was geht Sie das an?

Non è‿la pazięnza che‿mi manca, ma‿di quel denaro ho‿biſogno estręmo. Ve li pagheremo la settimana ventura. Ho‿comprato delle lastre fotográfiche. Anche mio zio m' ha ordinato di comprárgliene alcune, ma s' è‿dimenticato di mandarmi il denaro. Pǫsso (darf) offrírvene io? Hai dato dell' uva a‿questa fanciullina? Gliene ho‿dato (oder data) e‿l' ha‿bell' e‿mangiata (= già‿mangiata). Hai detto al portinaio di portare le gazzette? Sì, gliel' ho‿detto tre‿vǫlte, eppure se n' è‿scordato. È‿partito senza avvertírcene. Segno che è in cǫllera. Anche noi siamo partiti senza avvertirne **lui.** I ragazzi giuǫcano col vǫstro schiǫppo; chi‿lo ha‿dato loro (chi‿glielo ha‿dato)?

esperięnza Erfahrung | assai[1]) sehr | frattanto indessen
guastare verderben; guasto verdorben, faul (von Zähnen)[2])

135.

Questo panno non è abbastanza fino; me ne mostri qualche altra pęzza. Gliene mostrerò una, che‿per cęrto La contenterà. In verità‿sembra molto buǫno. Me ne tagli sęi mętri e‿me lo mandi a‿casa. Non diméntichi di mandare anche il conto; mio marito verrà‿domani a‿pagárglielo. Se‿desídera, Le mostrerò‿le stampe (inciſioni) che ho‿comperate a‿Pisa; ne vedrà alcune che‿certamente Le piaceranno assai. Anche mio padre desídera comprarne alcune, ma in questa città‿non ne troviamo **di**[3]) bęlle. Se‿vuǫle, scriverò ad un mio conoscęnte di Pisa di comprármene alcune e‿di mandármele. Vuǫle? Grázie tante. Ne parlerò al babbo, e‿domani Le porterò‿la risposta; frattanto La ringrázio della Sua gentilezza. Le ho‿già‿detto che a‿me‿non piácciono le cerimǫnie. Se in qualche‿cǫsa pǫsso servirLa, La pręgo di comandarmi liberamente; disponga pure di me; sarà‿per me‿sęmpre un vero piacere di poterLe dimostrare la stima e‿l' affętto che ho‿per Lęi e‿per la Sua famiglia. Ne sono persuaſo e‿Gliene sono grato assai. Tommaſo vuǫl riavere i suǫi páttini, ręndiglieli. M' ha‿domandato del denaro. Non gliene pręsti; è un vizioso. Lo creda a‿me, che‿pur trǫppo ne

---

[1]) assai bedeutet eigentlich „in ausreichender Menge"; dann auch „sehr". Es vertritt auch adjektivisches molto: assai gęnte, in assai occaſioni.

[2]) Gli ho‿prestato la mia bicicletta e‿me l' ha‿guastata. Mi sono guastato lo stǫmaco (Magen). Questo vino è‿guasto.

[3]) Wenn ne beim Verb steht, so wird meist vor dem, dem Verb folgenden Adjektiv partitives di mit oder ohne Artikel gebraucht: Ho‿buǫn vino und Ho‿del buǫn vino (S. 62), aber ne ho‿del buǫno. Ho‿bęi quadri und Ho‿dei bęi quadri, aber ne ho‿di bellíssimi.

ho‿fatto la dolorosa esperięnza. Che‿cǫsa lęgge di bęllo? Un romanzetto, che‿m' ha‿regalato il mio maestro di tedesco. Se‿vuǫl leggęrlo anche Lęi, La pręgo di servírsene. Ne La ringrázio (Gliene ręndo grázie) e‿poichè‿me lo permette, lo prenderò‿meco e‿fra‿due o‿tre‿giorni Glielo rimanderò. Quanti albęrghi ci sono in questa città? Ce ne sono quattro, e‿tutti eccellęnti, a‿quanto (nach dem was) sęnto.

Die Ortspartikeln ci, vi werden teils vor, teils nach dem Pronomen gestellt:

mi **ci**, mi **vi**: mi ci sono avvezzato
ti **ci**, **vi** ti: ti ci sęi avvezzato, aber vi ti sęi avvezzato
ci si, **vi** si: egli ci si è avvezzato
vi ci: noi vi ci siamo avvezzati
vi **ci**: voi vi ci sięte avvezzati
ce l-o, -a, -i, -e: io ce lo condurrò
ve l-o, -a, -i, -e: io ve le ho‿condotte

agoraio	Nadelbüchse	conservare (-ę-)	bewahren
sevęro (-ità)	streng	comunicare (-ú-)	mitteilen

cravatta Krawatte

136.

Haben Sie ihm diese Nachricht mitgeteilt? Ich habe sie ihm noch nicht mitgeteilt. Wir haben ihnen nichts davon gesagt. Es ist uns nicht gelungen, ihn dazu zu überreden. Der Arzt hat es ihm streng verboten. Er hat es ihm zwanzigmal wiederholt. Ich habe unter dem Tische die Nadelbüchse der Amalie gefunden; ich bitte dich, sie ihr zu geben. Ich gehe in die Bibliothek; willst du mich dorthin begleiten? Wo hast du so schöne Krawatten gekauft? Meine Schwiegermutter hat mir ein halbes Dutzend aus Neapel geschickt. Ich werde ihr schreiben, um ihr dafür zu danken und werde sie bitten, wenn du willst, noch ein Paar für dich [davon] zu schicken. Jetzt brauche ich einen Wagen. Marie, haben Sie die Güte, mir einen Wagen zu holen. Es ist nicht nötig, lieber Freund, benützen Sie den meinigen. Ich stelle ihn Ihnen für den ganzen Nachmittag zur Verfügung. Ich danke Ihnen. Er hat sich schon dazu vorbereitet. Ich habe mich daran nie gewöhnen können. Aus welchem Grund? Was ist mit (**di**) Ihrem Versprechen? Haben Sie daran gedacht?

spírito Geist | brutto häßlich, garstig | bilancia Wage

137.

Verbiete es ihm. Leihe es ihm nicht. Erweisen Sie mir diese Gefälligkeit; ich werde Ihnen dafür ewig dankbar sein. Wenn ein Freund von

dir einen Dienst verlangt, so schlage ihn ihm nicht ab. Je nach dem (= secondo il) Dienst, mein Lieber. Wenn Sie Ihre Wage benötigen, so werde ich sie Ihnen zurückschicken. Ich bin gekommen Sie vor meiner Abreise zu grüßen. Wie! wollen Sie uns schon verlassen? Ich hoffe, daß ich bald das Vergnügen haben werde Sie wiederzusehen. Wenn Sie es mir erlauben, werde ich meine Koffer hier lassen und Sie werden die Güte haben sie mir zu schicken. Ich soll sie Ihnen schicken? Entschuldigen Sie. Lassen Sie sie doch (= ma) holen! Nun, gut (= va‿bęne). Ich werde es tun. Ich gehe in ein garstiges Land, ich fürchte, daß ich mich dort sehr langweilen werde. Ein Mann von Geist, wie Sie, kann sich nirgends langweilen. Wann werden Sie zurückkommen? Ich kann es Ihnen nicht genau sagen, es wird von den Geschäften abhängen, die ich dort finden werde. Ich habe gehört, daß Sie sehr schöne Momentaufnahmen gemacht haben; zeigen Sie sie mir gefälligst. Recht (bęn) gern. Was sagen Sie dazu? Schön!

amábile[1]) liebenswürdig | legare binden | tǫsto che sobald als

G u s t a v o. Ella m' ha‿promesso di prestarmi le poesie del Giusti; quando me le porterà?

P á o l o. Gliele porterò, tǫsto che i mięi cugini me le avranno restituite.

G. Dica loro che le ha‿promesse già‿da‿lungo **a‿me.**

P. Gliel' ho‿detto (l' ho‿detto loro); e‿m' hanno pregato d' avere pazięnza ancora alcuni giorni, perchè‿non hanno finito di lęggerle. C' ę̀‿pǫi Cecchino che‿manda a‿memǫria il S a n t' A m b r ǫ g i o, come‿bęn sa, il capolavoro del Giusti.

G. Ma, se‿non m' inganno, Lei ha un' altra cǫpia di quelle poesie.

P. Sì, ne ho ancor una, ma‿non è‿legata; e il mio babbo non mi permette di prestare i libri che‿non sono ancora legati.

G. Non ha tǫrto; si sciúpano molto facilmente.

Ęcco (vgl. S. 84) entspricht einem Verb im Imperativ; daher mit angehängtem affisso:

1. Das affisso ist Akkusativ: Ęccomi da bin ich; Ęccolo da ist er; ĘccoLa finalmente da sind Sie endlich.

2. Das affisso ist Dativ: Ęccoti l' acqua da hast du das Wasser; ĘccoLe la Sua borsa da haben Sie Ihre Tasche.

---

[1]) Aus Verben werden mittels der Endungen -ábile, -íbile und -évole Adjektiva gebildet mit der Bedeutung „-wert, -würdig“: rispettábile achtungswert, lodévole lobenswert. Mit etwas verschiedener Bedeutung: leggíbile lesbar, giovévole nützlich, piacévole angenehm, gefällig.

3. Mit ne: Avete carta? Si, ęccone due fọgli.

4. Zwei affissi: Dov' è‿la bámbola? Ęccotela da hast du sie; Mi regala una rọſa? Ęccogliene due da haben Sie (deren) zwei.

intero ganz, vollständig | scaffale *m.* Bücherkasten | cędere abtreten

138.

Wo ist Franz? Da bin ich; was willst du? Da sind wir endlich angekommen; in meinem Leben bin ich nicht so viel gegangen. Haben Sie gute Federmesser? Ja, mein Herr; wir haben sehr gute; da ist eines, das Sie gewiß zufriedenstellen wird. Habt Ihr ein paar Stahlfedern? Da haben Sie ein ganzes Dutzend. Haben Sie *(pl.)* meine Schere gesehen? Da ist sie auf dem Tische. Beschäftige dich **mit** etwas; da hast du Papier und Federn; schreibe mir diese Seite ab. Da haben Sie zwanzig Meter Leinwand; machen Sie mir daraus ein Dutzend Hemden. Da haben Sie einen Brief Ihres Chefs; lesen Sie ihn und sagen Sie mir, was er Ihnen schreibt. Da ist der Zug; wieviele Leute! Das ist[1]) eine schöne Gelegenheit, Spanien zu sehen. Ich werde meinen Vater bitten, mir einen Bücherkasten zu kaufen. Da haben Sie den meinigen. Ich kann ihn Ihnen abtreten. Jetzt brauchen wir ihn nicht. Sie können ihn behalten solange Sie wünschen. Da hast ein neues Heft; ich bitte dich, es nicht zu beschmutzen.

Komparation.

(Vergleichung.)

Die Komparation im höheren Grade wird durch più, die im minderen Grade durch meno (weniger) ausgedrückt. Più lehnt sich an das darauffolgende Wort an. **Erst dieses** wird hervorgehoben, z. B.: più‿**cara,** più‿di **cęnto,** più‿di **lẹi.**

Die Komparation im höheren Grade wird im Deutschen bei Adjektiven und Adverbien durch eine eigene Endung ausgedrückt: Er ist fleißiger è‿più‿diligęnte; sie schreibt schneller scrive più‿pręsto.

Wenn zwei im Nominativ oder Akkusativ stehende Substantive oder Personalpronomina miteinander verglichen werden und più (meno) dem ersten Substantiv (Personalpronomen) folgt, so wird vor Personalpronomen di, vor Substantiv che oder di gesetzt[2]).

---

[1]) Auch hier (statt: Questa è) Ęcco una bęll' occaſione.

[2]) Wenn dem Substantiv ein Zahlwort vorangeht, so ist di bei weitem üblicher als che: Ha‿guadagnato più‿di venti lire; ho‿speso meno di cinque marchi. Ho aspettato più‿di męzz' ora. Bei zu ergänzendem Substantiv: Hai comprato qualche‿sigaro? Ne ho‿comprati più‿di cęnto.

Tu‿sęi più‿generoso di Carlo oder che‿Carlo
Tu‿lavori più‿di Carlo oder che‿Carlo
Tu‿stúdii più assiduamente di Carlo oder che‿Carlo
Tu‿possiędi più esperięnza di Carlo oder che‿Carlo
} aber nur di lui
La carne mi piace più‿del pesce oder che il pesce
Amo la salute‿più‿delle ricchezze oder che‿le ricchezze.

In allen anderen Fällen wird nur che angewendet[1]):

Amo più‿la salute che‿le ricchezze
Mi piace più‿la carne che il pesce
} da più dem ersten Gliede vorangeht[2])

Pęnsa alla sua famiglia più‿che a‿sè‿stesso (ein anderer Kasus als Nominativ oder Akkusativ)
Spęnde più‿che‿guadagna (Verbum)
Ha agito con più accortezza che onestà (Adverbium; zugleich più vor dem ersten Gliede).

mięle *m.*	Honig	aio	Hofmeister
diamante *m.*	Diamant	tęnero	weich, zart (-ezza)[3])
robusto	kräftig (-ezza)	astuto	schlau (astúzia)

139.

Sęi più‿diligęnte dei tuǫi fratęlli. E‿più‿corteſe del suo aio. Avete lavorato più‿di tutti gli altri. Maurizio è‿più‿ricco dei suǫi fratęlli, perchè ha ereditato tutta la sostanza d' una zia materna, cencinquanta mila lire. Scuſate se è‿pǫco! Ho aspettato invano più‿di męzz' ora. La Francia produce più‿vino che‿l'Austria. Ella è‿meno diligęnte di sua cugina. Le prugne sono più‿dolci delle pęsche. Il color rosso mi piace più‿che il (del) verde. Mio padre è‿più‿vęcchio del tuo. Di quant' anni? Io ho‿cinque anni più‿di te. I tęmi, che‿traduciamo noi, sono molto più‿difficili di quelli che‿traducete voi. Non mi pare. Ora è‿più‿diligęnte che‿mai. Il

---

[1]) Vor einzelnen Adverbien der Zeit ist di gestattet: Ǫggi piǫve più‿**che** ięri oder di ięri; è‿più‿goffa (plump) che‿prima oder di prima (vorher).

[2]) Die Stellung von più (meno) vor dem ersten Substantiv kommt oft der Deutlichkeit zu statten: Amo Platone, ma più‿di (oder che) Platone amo la verità ist durch den Zusammenhang klar; bloßes Amo la verità più‿di Platone (oder che‿Platone) wäre zweideutig, da Platone auch als Nominativ aufgefaßt werden könnte; deutlicher ist: Amo più‿la verità che‿Platone. Amo la pátria più‿di te „mehr als du" oder „mehr als dich"; Amo più‿la pátria che‿te nur „mehr wie dich". Daß Amo te‿più‿di lui „ich liebe dich mehr als ihn" bedeutet, ist wegen der betonten Form te ziemlich klar; noch deutlicher ist: Amo più‿te‿che‿lui.

[3]) carne, pasta (Teig) tęnera; un fanciullo in tęnera età. Sęnto una gran tenerezza (Zärtlichkeit) per i mięi nipotini. Ti bacio e‿t' abbraccio teneramente.

mięle è͜più͜dolce dello zúcchero. Quest' artigiano è͜più astuto di te. Nulla è͜più͜difficile che͜conóscere sè͜stesso. Ho͜perduto al giuǫco più͜di venti franchi. Le sta͜bęne[1]). Non giuǫchi. I contadini sono più͜sani e͜più͜robusti che͜gli abitanti delle città[2]). Camminiamo un pǫco più͜pręsto; fa͜nǫtte. Il diamante è͜più͜duro dell' acciaio e͜del fęrro. In questo bicchięre [c'] è͜più acqua che͜vino. Questa carne è͜trǫppo dura; me ne dia della più͜tęnera. Assaggi questa. Pęggio dell' altra. L' onore m' è͜più͜caro della vita. Quel figliǫlo mi divięne ogni giorno più͜caro.

véscovo	Bischof	favorévole, propízio	günstig
arcivéscovo	Erzbischof	regolare	regelmäßig

140.

Ich bin jünger als mein Freund. Die Erde ist größer als der Mond, aber viel kleiner als die Sonne. Ihr Vetter ist viel artiger als Sie. Es gehört (volere) nicht viel dazu. Das Gold und das Silber sind weniger nützlich als das Eisen. Ich bin ärmer, aber zufriedener als Ihr. Niemand ist unglücklicher, als wer sich selbst verachtet. Sie können ihm weniger als 10 Frank nicht geben. Du bist noch geiziger als unser Nachbar. Die Rose ist schöner als die Nelke. Deine Braut wird jeden Tag schöner. Paris ist größer als Wien. Heute ist das Wetter schöner als gestern. Dieses Schlafzimmer ist breiter als lang. Das meine ist ein wenig länger. Ich habe auf dieser Reise mehr als 800 Kronen ausgegeben. Die heutigen Aufgaben sind schwieriger als die gestrigen. Du wirst keine günstigere Gelegenheit finden. In Deutschland ist der Wein teurer als in Italien. Ich bitte Sie schneller zu gehn. Turin ist regelmäßiger gebaut als Mailand. Gewöhnlich sind die jungen Leute weniger klug als die alten. Der Tiger ist grausamer als der Löwe. Die Kunst kommt oft der[3] Natur[4] zu (in)[1] Hilfe[2]; die Natur ist aber doch (pur) immer schöner als die Kunst. Dieser Bankier hat einen Palast, (der) schöner (ist) als der des Erzbischofs. Der Friede der Seele ist kostbarer als alle Reichtümer. Das grüne Tuch gefällt mir weniger als das blaue. Ihnen auch? Mir nicht. Ich ziehe das blaue vor.

quanto più (meno) . . . tanto più (meno), oder: più (meno) . . . e͜più (meno) je mehr (weniger) . . . desto mehr (weniger): Quanto più alti sono i monti, tanto più͜profonde sono le valli; oder: Più alti sono i monti, e͜più͜profonde sono le valli.

prima di früher als, vor (in zeitlicher Bedeutung): prima di voi vor euch, prima delle ǫtto vor acht Uhr

piuttǫsto eher, lieber; piuttǫsto che eher, lieber als

---

[1]) = geschieht Ihnen recht. [2]) degli . . . delle würde übel klingen.

volto	Antlitz	tímido	furchtsam	volare	fliegen
oggętto	Gegenstand	dǫcile	gelehrig	distrúggere	zerstören

spregiare (-ę) = disprezzare verachten; spregévole verächtlich

141.

Prę̨nda questa penna d' ǫca. Ma io con le penne d' ǫca non sǫ‿scrívere. Mi dia piuttǫsto un pennino. Ęccole il pennino. Vuǫl altro? Grazie, nient' altro. Il nǫstro teatro dell' Ǫpera contięne più‿di duemila persone. Per avvezzarsi ad una buǫna pronuncia, non c' è esercízio più útile che‿lęggere **ad** alta voce. Più‿studio questa lingua, e‿più‿mi piace. Tu‿parli più‿spesso di lęi che‿di tua madre. Le fanciulle sono ordinariamente più‿dǫcili e‿più ubbidięnti dei ragazzi. Ho‿più‿sonno che‿fame io. Lęi‿pęnsa più‿spesso ai Suǫi piaceri che ai Suǫi doveri. L' áquila vola più alto d' ogni altro uccęllo. Quanto più amorosi sono i genitori, tanto più‿spregévoli sono i figli che‿non si ricǫrdano di loro. Il pane è‿più‿necessário dello zúcchero. Non ho‿mai lętto racconti più‿noiosi di questi. Nessuno ha‿perdonato ai suǫi nemici più‿generosamente di Cristo. Egli è‿più‿coraggioso (oder ha‿più‿coraggio) di suo fratęllo. Ci vuǫl pǫco. I monti della Svízzera sono più alti di quelli della Germánia. Il nǫstro paese produce più‿grano che ǫlio. È‿più‿fácile tradurre dall' italiano in tedesco che‿dal tedesco in italiano. Stimo più‿la bellezza del cuǫre che‿quella del volto. Il campanile di San (Santo) Stéfano è‿più alto della torre del comune (município). È‿più‿fácile distrúggere che‿fabbricare. Parla più‿lentamente di te. Quanto più‿lontani sono da‿noi gli oggętti, tanto più‿píccoli ci sémbrano. Non v' è animale più‿tímido della lępre. Il Vǫstro calessino è più elegante di questa nostra carrǫzza.

uva *s. f.*	Weintrauben	vino da‿pasto	Tischwein
bússola	Kompaß	eloquęnte	beredet, vielsagend
cǫrvo	Rabe	coricarsi (-ǫ-)	sich niederlegen
vǫglia	Lust		

142.

Eine Postkarte ist gewöhnlich kürzer als ein Brief. Du hast mehr dem Paul als dem Philipp gegeben. Heuer (= dieses Jahr) ist der Wein viel teurer als die vorangegangenen Jahre. Amalie ist weniger bescheiden als ihre Base. Je reifer die Trauben, desto süßer sind sie. Nennen Sie mir einen Vogel, (der) schwärzer (wäre) als der Rabe. Ich habe nie (einen) Garten gesehen, (der) schöner (wäre) als dieser. Je mehr er Spanisch lernt,

desto mehr gefällt es ihm. Die Antwort ist nicht weniger[1]) kühn als vielsagend. Je mehr der Mensch hat, desto mehr wünscht er. Ich habe mehr Lust mich niederzulegen als zu essen. Dieser Boden bringt mehr Korn hervor als der unsrige. Dieser Wein ist zu sauer, bringen Sie uns süßeren. Vielleicht Marsala? Aber nein, einen Tischwein. Es ist leichter die anderen, als sich selbst zu bessern. Nehmen Sie diesen Roman; er ist Ihrem Alter mehr angemessen, als der, welchen Sie jetzt lesen. Im (di) Winter sind die Tage kürzer als die Nächte. Unsere Fahrkarte kostet sechs Kronen mehr als Eure. Ich will einen größeren Kompaß, als der meines Bruders, kaufen. Wir haben mehr als zwanzig Einladungen geschrieben. Ihr Haus ist entfernter von der Stadt als das unsere. Die italienische Aussprache ist schwieriger für einen Deutschen als für einen Slaven.

Um den höchsten oder geringsten Grad einer Eigenschaft (Superlativ) zu bezeichnen, wird vor den Komparativ des Adjektivs der Artikel gesetzt: il più‿diligẹnte, la più alta; i meno ricchi[2]).

Im Deutschen besteht auch für den Superlativ eine eigene Endung: **der klügste, die höchste.**

Dem darauffolgenden Substantiv wird **di** oder, wenn es im Plural steht, auch **fra** vorangestellt: Il più‿diligẹnte della scuọla; il più‿gióvine dei fratẹlli; il più útile fra i metalli.

gentiluọmo	Edelmann	bíbita	Getränk
struzzo	Strauß (Vogel)	cẹlebre	berühmt

vendetta Rache; vendicarsi sich rächen; vendicativo rachsüchtig
temperare[3]) (-ẹ-) mäßigen, mildern; temperanza Mäßigkeit (intemperanza)

143.

Ada è‿la più intelligẹnte di tutte le mie alliẹve, Margherita la più‿studiosa. Questo mẹdico è il più‿valẹnte della città. Le sue visite cọstano un ọcchio. Chi è il negoziante più‿ricco al vọstro paese (=luọgo)? I miẹi sono i tẹmi più‿difficili. Non trọva anche Lẹi? Quale è il più alto monte d' Eurọpa? Il Monte Bianco che ha‿4810 mẹtri d' altezza. Lo struzzo è il più‿grande di tutti gli uccẹlli. In Itália ho‿veduto le più‿bẹlle chiese. Londra è‿la città più‿grande e‿più‿po-

---

[1]) Die Wendung **nichts weniger als** ... ist im Italienischen nicht gebräuchlich. Sie ist nichts weniger als schön = Non è‿punto bẹlla oder non è affatto bẹlla.

[2]) Im Italienischen gibt es demnach für Komparativ mit Artikel „der klügere" und Superlativ „der klügste" nur e i n e n Ausdruck: il più‿prudẹnte. Ebenso „der weniger reiche" und „der am wenigsten reiche" — il meno ricco.

[3]) temperare il vino wässern; temperare la penna, il lapis schneiden (daraus temperino). Bisogna temperarsi e‿non lasciarsi víncere dalle passioni (Leidenschaft). Clima temperato.

polata[1]) d' Europa. L' uomo più_ricco non è_sempre il più_felice. Il leone è il più_coraggioso fra_gli animali. Hanno avuto a_combáttere con le più_grandi difficoltà. I Chinesi crédono d' essere il popolo più_colto del mondo. È il meno attento della scuola. L' oro è il più_pesante dei metalli. Il perdono è_la più_nobile vendetta. Qual è_la bíbita più_sana? Il Tevere è il più_celebre fiume d' Itália. Tu_m' hai resa la più_felice delle madri. L' intemperanza e_l' ozio sono i più_pericolosi nemici della vita. Qual è_la stanza più_spaziosa del loro quartierino? Qual è_la cima più alta dell'Appennino?

baco da_seta Seidenwurm | armonía Wohlklang (-oso) | fávola Fabel
impermeábile *m.* wasserdichter Regenmantel | nozze *f. pl.* Hochzeit
moda Mode; moderno modern; lingua moderna neuere Sprache
freno Zügel; frenare, raffrenare zügeln, zähmen, bezähmen[2])
vittoria Sieg; riportare la vittoria den Sieg davontragen

144.

Seine Frau ist die schönste der vier Schwestern. Das Rathaus ist das schönste Gebäude der Stadt. Rußland ist das größte Land in Europa. Mein Hochzeitstag (= jener [Tag] meiner Hochzeit) ist der glücklichste Tag meines Lebens gewesen. Wer ist der jüngste unter uns? Jakob oder Luise? Weder der eine noch die andere. Der jüngste sind Sie. Wirklich? Welches ist die schönste Stadt **in** Norditalien? Die Natur, die Zeit und die Geduld sind die geschicktesten Ärzte auf (di) dieser Welt. Das ist die reichste Familie in der Stadt. Wie heißt Sie? Der Seidenwurm ist eines der nützlichsten Insekten. Die Gesundheit der Seele und die des Körpers sind die zwei kostbarsten Güter des Lebens. Welches ist das schwerste Metall? Du bist der am wenigsten Fleißige von allen. Italien ist das schönste Land in Europa. Das ist eines der schönsten Sonette von Petrarca. Die Monate Jänner und Februar sind die kältesten des Jahres. Das Schaf ist das geduldigste der Tiere. Unter den neueren Sprachen ist die italienische die wohlklingendste. Wer seine Leidenschaften zu bezähmen weiß, trägt den schönsten Sieg davon.

più_buono oder migliore besser; il più_buono oder il migliore der beste

più_cattivo oder peggiore schlechter; il più_cattivo oder il peggiore der schlechteste

[1]) Man hüte sich vor der Wiederholung des Artikels. La città_**la** più_popolata ist ein Gallizismus.

[2]) Questo cavallo non si lascia frenare. In figürlichem Sinne: Dobbiamo frenare le nostre passioni. Quando vedo certe cose, non posso frenarmi. Tenere in freno i gióvani. Porre freno alla collera (Zorn).

Migliore und peggiore werden kaum gebraucht um sittliche Güte zu bezeichnen. Questa tela è‿**migliore** di quella, und Mio fratęllo è‿**più buǫno** del tuo. Wohl sagt man il mio **miglior** amico; damit wird aber die sittlich gute Eigenschaft des Freundes nicht bezeichnet. Ebenso: il **migliore** dei mięi scolari.

pięga	Falte, Wendung	migliorare	bessern
cenno	Wink	peggiorare (-ę-)[1]	verschlimmern
esatto	genau (-ezza)	accennare	andeuten

145.

Questo vino è‿peggiore del nǫstro. E‿Chianti? Già. Non mi pare. Segno che‿non se intęnde. È il migliore che abbiamo. Ce ne pǫrti del migliore. La temperanza è il miglior medico ed il lavoro il miglior cuǫco. Tu‿sęi più‿buǫno di lui. Lo stúdio è‿la miglior consolazione nella sventura. È uno dei mięi migliori amici. Questa birra è‿peggiore di quella che abbiamo bevuta dallo zio. Non è‿cęrto birra di Mǫnaco. Cómperi quest' impermeábile; L' assicuro io che in tutta la città‿non ne troverá‿di migliori. Ognuno desídera di migliorare la prǫpria condizione. Lo stato dell' ammalato pęggiora, pur trǫppo. Non è‿dunque fuǫri di perícolo? Tutt' altro. La malattia accenna (scheint) a‿pręndere una brutta pięga. Aspettiamo tępmi migliori. Desídero d' avere una stanza migliore. Ho‿lasciato a‿mio fratęllo il miglior lętto. Comprate della carta migliore. Ha‿sprecato in cǫse inútili la giovinezza, che è‿la parte migliore della vita. È il più‿cattivo uǫmo che‿mai abbiamo conosciuto. Questo tabacco è ǫttimo; dove‿l' ha‿comprato? Nǫstro gęnero ce l' ha‿mandato in regalo; ce ne manderà‿fra‿bręve dell' altro, che‿sarà ancor migliore, scrive. Io non conosco uǫmo più‿buǫno di lui. Guido è il migliore dei mięi scolari. Un provęrbio italiano dice che il rísparmio è il miglior guadagno.

passato Vergangenheit | aratro Pflug, arare

146.

Die schönsten Früchte sind nicht immer die besten. Unser Nachbar ist der beste Mann dieser Welt. Dieses Bier ist nicht so stark wie das unsere, aber es ist viel besser. Dieser Einakter[2]) ist noch schlechter als der gestrige (= jener von gestern). Die Mäßigkeit ist das beste Mittel, die Gesundheit

---

[1]) Invece di migliorare il suo lavoro, l' ha‿peggiorato. Auch intransitiv „sich verschlimmern": Le condizioni del nǫstro paese pęggiorano d' anno in anno.

[2]) Bloß durch commędia oder commediǫla zu übersetzen.

zu bewahren. Das heutige Wetter ist schlechter als das gestrige. Die Übung ist der beste Lehrer. Das beste Mittel, sie schweigen zu machen, ist, ihr nie eine Antwort zu geben. Auch das nützt nicht immer. Die Übung ist das beste Mittel, um eine fremde Sprache zu lernen. Meine Arbeit verdient (eine) bessere Belohnung. Ich freue mich, Sie bei besserer Gesundheit zu sehen. Hier werden Sie das beste Obst finden. Er hat die beste Meinung von sich. Sie sehen sehr gut aus. Sie sehen besser aus als vor zwei Monaten. Die Vergangenheit und die Zukunft scheinen uns immer besser als die Gegenwart. Die Redlichkeit ist die beste List. Dieses Heilmittel ist schlechter als das Übel. Könnt Ihr mir einen Pflug leihen? Ja, mein Herr; hier haben Sie deren zwei; nehmen Sie den, welcher Ihnen besser scheint. Das beste Eisen kommt aus Schweden.

Außer più_grande auch maggiore größer; il maggiore der größte.
„ più_píccolo „ minore geringer; il minore der kleinste, geringste.

Maggiore und minore bezeichnen bildliche, nicht materielle Größe. I suọi mẹriti sono più_grandi oder maggiori dei miẹi; aber nur: Questo álbero è_**più_grande** di quello. Io sono **maggiore** di te = Ich bin **älter** als du. Sono **più_grande** di te = ich bin (an Gestalt) **größer** als du. Daher: il fratẹllo maggiore = der ältere Bruder; la sorẹlla minore = die jüngere Schwester. Il fratẹllo minore puọ̀ ẹssere **più_grande** del maggiore.

Außer il maggiore, il minore auch il mássimo, il mẹnomo (mínimo): Tiẹne le cose nel più_grande órdine, nel maggior órdine, nel mássimo órdine. Non soppọrta la più_píccola offesa, la mẹnoma offesa.

Nur il maggiore **der älteste**; nie il mássimo. I maggiori die Ahnen; il maggiore Major.

infantería	Infanterie	reggimento	Regiment
astro	Gestirn	mísero	elend (misẹria)
simpático	sympathisch	superare (sú-)	überwinden
età, tẹmpo	Zeitalter	piegare (-ẹ-)	biegen

147.

Il nọstro vicino ha_due figli: il minore è_più_simpático del maggiore. Questo è il più_grande soldato del reggimento. Egli mẹrita la maggior lọde. Il mẹnomo vẹnto piẹga la canna. Una buọna educazione è il maggiore dei benefizi. Egli lavora colla maggior (mássima) diligẹnza. Ho_pregato Ugo d' avere maggior (più) cura della sua persona. Ha_fatto bẹne. Gliel' ho_detto anch' io tante

vǫlte, ma‿non sęrve. La maggior parte degli uǫmini desídera[1] gli onori. Hanno‿passato in Sardegna la maggior parte della loro vita. L' ostácolo l' hanno superato, ma‿con la mássima difficoltà. Insomma ci sono arrivati.[2] Questo sì, per fortuna. Rispętta quelli che‿sono maggiori di te **in** età ed in sapere. Aspettiamo questa notízia colla mássima impazięnza. Io sono **di** (um) tre anni maggiore di mio cugino. Quanto minore è‿la speranza, tanto maggiore è il desidęrio. Noi ammiriamo le virtù‿dei nǫstri maggiori. Un suo zio patęrno è‿maggiore in un reggimento d' infanteria. Ella è‿tra‿le altre dǫnne come‿la rǫſa tra i minori fiori, come il sole tra‿gli astri minori. Nessun maggior dolore che‿ricordarsi del tęmpo felice nella miſęria.[3]

cautela precauzione *f.*	Vorsicht	Índia occidentale	Westindien
		militare	Militär, militärisch
istituto	Lehranstalt	disperare (-ę-) **di**	verzweifeln **an**
scuola industriale	Gewerbeschule	sentire, appręndere	vernehmen

148.

Beim (a) geringsten Geräusch wacht sie auf. Das größte Gut ist eine gesunde Vernunft in einem gesunden Körper. Wo ist Ihr älterer Bruder? In (der) Türkei. Wir werden mit dem größten Fleiße arbeiten. Glauben Sie es? Wir werden sehen. Der Arzt hat zwei Söhne: der ältere studiert an der Universität zu Wien; der jüngere besucht eine Gewerbeschule. Die schwierigste der Wissenschaften ist, sich selbst zu kennen. Er ist der größte Dichter unseres Zeitalters. Ich habe mit dem größten Schmerze die Nachricht von dem Tode Ihrer Schwiegermutter vernommen. Er hat uns mit der größten Artigkeit behandelt. Mein größter Wunsch ist, meine gute Mama glücklich zu sehen. Der älteste der drei Brüder ist der beste meiner Schüler. Sie müssen mit ihm die größte Vorsicht gebrauchen. Ich weiß schon (= wohl). Von zwei Übeln ziehe ich das geringere vor. Aus Westindien kommt uns Rohrzucker, Kaffee, Tabak und andere Waren von nicht geringer Wichtigkeit. Die Industrie ist der größte Reichtum eines Landes.

męglio besser (als Adverb); pęggio schlechter (als Adverb)
il męglio (im neutralen Sinne) das Bessere, das Beste
il pęggio („ „ „) das Schlechtere, das Schlechteste

---

1) Auch desíder**ano** wegen des kollektiven Begriffes von la maggior parte und darauffolgenden partitiven Genitives degli uǫmini.

2) = es ist ihnen gelungen.

3) Aus Dante. Das Verb bleibt unausgedrückt: Nessun maggior dolore = Non c' è‿maggior dolore.

alla męglio so gut es nur möglich ist; alla pęggio im schlimmsten Falle

del mio, tuo, suo u. s. w. (immer mit dem Verb fare) das Mögliche tun

amar męglio (= preferire) vorziehen; die folgenden Infinitive ohne Präposition. Auch auf è‿męglio (vgl. 76) folgt reiner Infinitiv.

seno	Schoß, Busen	boccone *m.*	Bissen
domęstico (-ci)	Diener	scarso	kärglich

149.

Sarà‿męglio fare così. Il męglio lo tięne per sè ed il pęggio lo dà agli altri. Ho‿fatto alla męglio. Non basta. M' è accaduto qualcǫsa di peggio. Che‿mai? State a‿sentire. Non andiamo mai a‿pranzo prima delle cinque e‿męzzo. Ǫggi stǫ‿męglio di ięri. Farò‿del mio męglio. Dove‿puǫi star męglio che‿nel seno della tua famiglia? Męglio soli che‿male accompagnati (Provęrbio). Ci vuǫi andare? tanto pęggio per te. Ho‿fatto del mio męglio per persuaderlo, ma‿non vi sono riuscito. Mi tratta pęggio d' un domęstico. Sǫ il franceſe meglio che‿l' italiano. Non ci vuǫl molto. Il pęggio [si] è‿che‿quest' anno il raccǫlto è‿stato molto scarso. In questa città il commęrcio va‿di male in peggio[1]. Il męglio è‿nemico del bęne. Ha‿cominciato male ed ha‿finito pęggio. Le cǫse sue vanno di bęne in męglio[2]. Queste son cǫse dolorose; ma‿c' è‿di peggio. Prǫprio? È‿stato sęmpre molto coscienzoso. Tanto męglio per lui. Scrive pęggio di prima. Alla pęggio un boccon di pane mi rimarrà‿sęmpre. Ride bęne, chi‿ride l' último (Provęrbio.)

Der Superlativ der Adverbien ist im Italienischen sehr selten; man wählt andere Wendungen. Häufig setzt man den Superlativ des Adjektivs:

Tu‿sęi il più‿bravo.	Du bist am tüchtigsten.
Quale signora ęra la męglio vestita?	Welche Dame war am besten gekleidet?

Oder man verwandelt den Satz in einen komparativen:

Ha‿scritto męglio (pęggio) di tutti gli altri alunni.	Er hat am besten (am schlechtesten) unter allen Zöglingen geschrieben.
Ha‿ricevuto meno di tutti gli altri.	Er hat am wenigsten bekommen.
In questo mese l' uva è‿più‿saporita che‿mai.	In diesem Monate sind die Trauben am schmackhaftesten.

---

[1]) immer schlechter. [2]) immer besser.

Endlich wird in **Relativsätzen** der Komparativ mit der Bedeutung des Superlativs gebraucht:

Quello che‿**più**‿mi dispiace [si] è il vedere che . . .	Was mir **am meisten** leid tut ist, zu sehen, daß . . .
La scolara che‿**męglio** scriverà i suọi tęmi . . .	Die Schülerin, die ihre Aufgaben **am besten** schreiben wird . . .
Adęsso che‿ho‿**più** bisogno di denari, nessuno me n' ọffre.[1]	Jetzt, wo ich **am nötigsten** Geld bedarf, bietet mir niemand welches.

al più‿tardi, tutt' al più‿tardi	spätestens	al più, tutt' al più	höchstens
almeno	wenigstens	per lo più	meistens

ombra	Schatten	contradire[2])	widersprechen
vendicare (-é-)	rächen	al contrário	im Gegenteil
danese	Däne, dänisch		

150.

Ich kann einen so schlecht geschriebenen Brief nicht fortschicken, schreiben Sie ihn ab und trachten Sie besser zu schreiben. Es ist besser arm (zu) sein und ein ruhiges Gemüt zu haben, als große Reichtümer zu besitzen und von Gewissensbissen gequält zu sein. Wenn Sie wollen, so werde ich selbst hingehn. Ja, es wird weit besser sein. Ich im Gegenteil glaube, daß es schlechter sein wird. Sie wird so schnell als möglich kommen[1]). Es gibt Bäume, die im Schatten besser gedeihen (= kommen) als in (a) der Sonne. Die reichsten Menschen sind oft am unglücklichsten. In diesem Monate sind die Nächte am kürzesten. Seine Kinder sind die am besten erzogenen in der Stadt. Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Es ist besser zu verzeihen als sich zu rächen. Antworten **Sie** ihm, der Sie am besten dänisch sprechen. Morgen werde ich trachten, diesen Dialog, so gut es gehn wird, zu übersetzen. Besser heute als morgen. Der Elephant kann besser schwimmen als das Pferd. Wenn jemand etwas besser weiß als du, so widersprich ihm nicht. Ich habe meine Arbeit früher als Sie beendigt. Besser spät als nie. Grüßen Sie mir bestens (cordialmente) Ihren Herrn Schwiegervater. Ich werde ihm höchstens zehn Kronen geben. Ihm traue ich am wenigsten (= weniger als den anderen). Er kommt meistens um sechs Uhr. Sie schreiben weniger schön (gut) als Ihr Mitschüler. Auch seine

---

[1]) Hieher gehören auch Ausdrücke wie verrò più‿pręsto che‿potrò; farò‿meglio che‿saprò.

[2]) wird sowohl transitiv als intransitiv mit der Präposition a angewendet: Non lo contradire und Non gli contradire. Contradizione *f.* Widerspruch.

Zeichnungen gefallen mir besser (mehr) als die Ihrigen. Diese Photographie gefällt mir am besten. **Bester** (= sehr guter) Freund! Sei nicht so betrübt. Teuerste Schwester! Erinnere dich manchmal meiner. Der König wird gegen vier Uhr, zwei Stunden vor der Königin, eintreffen. Wählen Sie die Farbe, die Ihnen am besten gefällt.

Um eine Handlung auszudrücken, deren Urheber nicht näher zu bezeichnen ist, gebraucht man im Deutschen das unbestimmte Fürwort **man.** Im Italienischen besteht auch eine Art unbestimmten Subjektes, indem man die 3. Person Plural ohne Pronomen gebraucht. **Dícono** (= man sagt, gleichsam die Leute sagen) che il pirǫscafo arriverà‿domani sera. Ci scrívono da‿Milano che i prẹzzi della seta sono molto alti. Oder das Verb wird reflexiv: Si dice che il nuǫvo teatro verrà apẹrto il venti del prǫssimo mese man sagt, daß . . . (= es sagt sich, daß . . .). Ein Substantiv als Akkusativ wird zum Subjekte: Si ama l'arte und Si ámano le arti. Si lǫdano i diligẹnti, si puníscono i negligẹnti.[1]) Daraus ergibt sich, daß, wenn der Akkusativ ein Personalpronomen ist (z. B. „man sieht mich"), diese Konstruktion nicht anwendbar ist.[2]) Man greift zu anderen Wendungen: Se‿mi védono in questo luǫgo, chi‿sa‿che‿cǫsa diranno? Gli uǫmini s'ingánnano spesso nei loro giudizi. Noi c'inganniamo spesso nei nǫstri giudizi = man täuscht sich oft in seinen Urteilen. Spesso desideriamo cǫse a‿noi nocive = man wünscht oft Sachen, die schädlich sind.[3])

---

[1]) Man beachte die Stellung des Substantivs, das, trotzdem es Subjekt ist, meist dem Verb folgt: I diligenti si lǫdano wäre eher „die Fleißigen loben sich (selbst)". Nur wenn der Sinn jede Zweideutigkeit ausschließt, läßt sich das Subjekt voranstellen: Queste statuíne si véndono a‿prẹzzi favolosi.

[2]) Aus dem Umsetzen des Akkusativs in den Nominativ würde sich nämlich io mi vedo ergeben, was nur „ich sehe mich" bedeuten kann. Durch den häufigen Gebrauch fühlt man indessen immer mehr auch italienisches si als unbestimmtes Subjekt und gebraucht das Personalpronomen als Akkusativ: lo si lǫda man lobt ihn. Besser ist es, diese fehlerhafte Wendung zu vermeiden. Wenn das Personalpronomen im Dativ steht, so ist der Gebrauch von si an sich unbedenklich: gli si ǫffrono cẹnto franchi; indessen zieht man auch in diesem Falle, besonders wenn das Fürwort zur 1. oder 2. Person gehört, andere Wendungen vor: mi si racconta ist grammatikalisch richtig, aber ungebräuchlich, man sagt: mi raccóntano, mi viẹne raccontato u. s. w.

[3]) Am empfindlichsten ist das Fehlen eines unbestimmten Subjektes bei Reflexiven. In dieser Stadt langweilt man sich läßt sich weder durch die 3. Plural, noch durch gli uǫmini oder noi wiedergeben; und Wendungen wie l'uomo s'annǫia, uno s'annǫia sind nicht gerade üblich; also etwa: si muǫre di nǫia oder dergleichen. Auch Wendungen wie ci si annǫia, ci si divẹrte sind üblich.

Die reflexive Konstruktion wird auch mit Intransitiven gebraucht: A‿Parigi si vive bęne. In quest' albęrgo si sta‿malissimo; vgl. im Deutschen „es lebt sich gut“, „es wohnt sich schlecht“. Selbst mit ęssere: Quando si è‿stanchi[1]), non si puǫ̀‿camminare pręsto.

Si dęve oder biſogna, convięne (aus convenire, letzteres mit milderer Bedeutung, mehr: es ziemt sich) = man muß, man soll: Biſogna ubbidire alle leggi. Convięne aver pazięnza.

mazza	Stock	avversità	Mißgeschick
cima	Gipfel	coniugare (-ǫ-)	konjugieren
progętto	Plan	intęndersi (di)	sich auf etwas verstehn

151.

A‿caval donato non si guarda in bocca (Provęrbio). Non si crede a un bugiardo, neppure quando dice la verità. Si diméntica facilmente una lingua, quando non s' ha occaſione di parlarla. Tutto ciǫ̀‿che‿si fa‿volontęri ręsce fácile. Come‿si dice questo **in** polacco? La doménica di pasqua si suǫnano tutte le campane. Quando si sono superate le prime difficoltà, lo stúdio d' una lingua stranięra si fa interessante. Dalla cima di questo monte si védono cinque laghi. Quali? Si puǫ̀‿fare questo viaggio in dięci ore? Come‿si cǫniuga il vęrbo s a p e r e? Si tratta del bęne del paeſe. Sai ciǫ̀‿ch' è accaduto questa mattina al caffę̀‿Biffi? Me n' è‿stato‿detto qualche‿cǫsa, ma‿non ci ho‿fatto attenzione (badato). Suǫnano; va a‿vedere chi è. Sappiamo benissimo che‿non basta; ma‿si fa‿quel che‿si puǫ̀. In questa trattoría si mangia molto bęne. A‿questo mondo si trǫvano molte persone, che‿non vǫgliono crédere a‿nulla, e altre che‿fingono di crédere a‿tutto. Lo zúcchero si vende **a**‿chilo. Si raccǫntano tante cǫse che‿non sono vere. A‿Nápoli si fábbricano ora molte case nuǫve. M' hanno rubato (m' è‿stata rubata) la mazza. Che‿cǫsa Le scrívono da‿Ginęvra? Converrà aspettare altri dięci o‿dódici giorni. S' è‿parlato del vǫstro progętto di partire per l' Argentina. Tutto si puǫ̀, quando si vuǫle, caro mio. È un bugiardo; non si puǫ̀‿crédere una parǫla di quello che‿dice. Biſogna sopportare con pazięnza le avversità. Mi dica di grázia; **per** dove‿si va alla pǫsta? Si dice che il suo principale ritornerà‿fra‿pǫchi giorni dalla Bavięra. Da‿Mǫnaco? Già. M' ǫffrono una grande somma per questo quadro. Chi è‿quel-

---

[1]) Das prädikative Substantiv oder Adjektiv im Plural. Ebenso: Quando si è‿ragazzi, non si pęnsa a‿nulla. Męglio soli che‿male accompagnati (Provęrbio).

l' imbecille che‿te l' ǫffre? Io non ti dǫ‿venti lire. Che‿ne sai tu‿di quadri? Me n' intęndo quanto basta. In una carrǫzza si sta‿più‿cǫmodi che in un calęsse.

capanna	Hütte	profitto	Vorteil, Nutzen
bisca	Spielhöhle	crędulo	leichtgläubig (-ità)
mosca	Fliege	recare[1])	bringen, verursachen

152.

Man kennt den Baum an (a) der Frucht. Ich ziehe eine Hütte, wo man lacht, einem Palaste vor, wo man weint. In dieser Stadt findet man keinen guten Essig. Im Unglücke erkennt man die wahren Freunde. Man hat mir erzählt, daß du deine Münzensammlung verkauft hast. Man verspricht sich oft großen Vorteil von Sachen, die dann nur Schaden bringen. Man freut sich weniger über das, was man erlangt, als über das, was man hofft. Wenn man (= wer) zu leichtgläubig ist, so täuscht man sich oft. Man spricht nicht mehr davon. Man hat dich in jener Spielhöhle gesehen. Man muß nicht alles glauben, was erzählt wird. Oft bildet man sich Dinge ein, die ganz unmöglich sind. Ich werde diese Gedichte lesen; man lobt sie sehr. Man fängt (pręndere) mehr Fliegen mit dem Honig als mit dem Essig. Wann wird der Bürgermeister zurückkehren? Man erwartet ihn von (di) Tag zu (in) Tag. Man kann sagen, daß er mehr für die anderen als für sich selbst arbeitet. Trage die Säcke noch nicht auf die Bahn; es ist zu früh, weißt du? Man wird sie nicht annehmen. Man erinnert sich immer gern an seine Jugendfreunde. Man bereut oft, die Ratschläge seiner Vorgesetzten nicht befolgt zu haben. In dieser Stadt stirbt man vor[2]) Langweile. Je mehr man weiß, desto mehr sieht man, daß man nichts weiß. Man hat uns viele Vorschläge gemacht; wir haben aber keinen angenommen. Man hört die Lerchen singen. Man soll seine (i prǫpri)[3]) Pflichten sehr genau erfüllen. Man hat meinen Worten keinen Glauben schenken wollen. Dem Nächsten muß man helfen. Haben Sie schon einen Lehrer für Ihre Kinder? Man hat mir deren mehrere anempfohlen; bis jetzt aber habe ich keinen Entschluß gefaßt (= genommen). Was erzählt man Neues? In jener Familie gibt man viel aus. Sie können nicht schweigen; Sie erzählen alles, was man Ihnen anvertraut. In Deutschland lernt (studiare) man mehr das Englische als das Italienische. Man wiederholt solche Worte nicht. Gibt es heute (Theater-)Vorstellung? Ja wohl. Was wird aufgeführt (gibt man)? „Romeo und Julia"[4]).

---

[1]) z. B. danno, vantaggio, nǫia u. s. w. Recarsi sich (wohin) begeben.

[2]) di oder dalla. [3]) Bei unbestimmtem Subjekt wird **sein** durch **prǫprio** wiedergegeben. [4]) „Giulietta e‿Romęo".

Relativpronomen.

(Beziehendes Fürwort.)

che ist Nominativ und Akkusativ; als Akkusativ auch cui; nach Präpositionen nur cui.

L' uǫmo che‿sa.
L' uǫmo che‿vedi.
L' uǫmo di cui parli.
L' uǫmo a‿cui[1]) dai.
L' uǫmo con cui u. s. w.

Statt che auch il quale, la quale, i quali, le quali[2]). Diese Formen müssen angewendet werden, wenn durch den Gebrauch des che und cui Zweideutigkeit entstehn könnte. Il fratęllo della cantante **che**‿parte bestimmt nicht deutlich die Person, welche abreist; durch Anwendung von il quale oder la quale wird dies sogleich ersichtlich.

stǫrico (-ci)	Geschichtschreiber	sospirare	seufzen (sospiro)
circondare	umgeben	inventare (-ę-)	erfinden (invenzione *f.*)
stare in gúardia	auf der Hut sein	nutrire (-tro)	nähren (nutrimento)

153.

Io non conosco la persona, di cui parla. Questo è il gióvane, [a] cui ho‿prestato quelle quíndici lire. Di chi è‿l' ǫrto, dal quale L' ho‿veduta uscire? Ęcco il tiglio, sotto il quale abbiamo passato tante bęlle ore insięme. Se ne rammenta? Il fattore, di cui Ella tanto si fida, è un ladro. O come‿fa a‿saperlo? So‿quel che‿dico. Stia in guárdia. Parlo per il Suo męglio. È‿cǫsa prudęnte conóscere le persone, con cui si vive. Vǫ a‿trovare la figlia del mędico, la quale parte questa sera. Le hanno risposto i signori, cui ha‿scritto? Ha inventato una mácchina, con cui in un' ora si pǫssono fare più‿migliaia di aghi. Non vedo più il condiscépolo, da‿cui ho‿comprato quest' atlante. Sono tęmpi in cui[3]) ognuno fa‿ciò‿che‿vuǫle. La soręlla d' Eugęnio, **la quale** ritorna questa sera (**che** è‿ritornata questa mattina) dalla città, mi porterà‿(ha‿portato) dei dolci. I monti, da cui è‿circondata la Boęmia, sono molto alti. Alla regata di cui parla c' eravamo anche noi. Ve ne rammentate?

---

[1]) Die Präposition a kann auch weggelassen werden.

[2]) Mit Bezug auf Sachen wendet man nach Präpositionen häufiger il quale u. s. w. als cui an.

[3]) Nach Substantiven, die eine Zeit bezeichnen, wird häufig statt in cui bloß che gebraucht. L' anno **che**‿son partito dall' Egitto. Il giorno che‿partirà il babbo.

rappresentante	Vertreter	úmido	feucht (-ità)
princípio	Grundsatz	colmare **di**	überhäufen **mit**
pregiato	wert	incaricare	beauftragen

respingere ablehnen

154.

Das ist das Zimmer, wofür Sie monatlich 30 Kronen zahlen? Unser Nachbar hat ein Pferd, mit dem er nicht zufrieden ist. Ich werde Ihnen jetzt kurz den Grund erklären, warum ich Ihrem Vertreter und nicht Ihnen geschrieben habe. Ich habe Ihren werten (Brief) bekommen, in dem Sie mich beauftragen, die Waren abzulehnen. Die Gefahr, in der wir uns befinden, ist groß. Ich werde immer die Grundsätze verteidigen, von denen ich überzeugt bin. Das ist ein Buch, aus welchem ihr nicht viel lernen werdet. Glücklich der Mensch, der einen Freund hat, dem er so wie sich selbst trauen kann! Das Zimmer, in dem ihr schlaft, ist feucht. Die Wunden, womit seine Brust bedeckt ist, bezeugen seinen Mut. Ich kann nicht an eine solche Undankbarkeit von Seite eines jungen Mannes glauben, für den ich so viele Opfer gebracht (= gemacht) habe. Ich werde mich immer an die Wohltaten erinnern, womit er meine Familie überhäuft hat. Das Haus, wo wir wohnen, ist sehr alt. Wir lieben die Orte, wo wir die schöne Zeit der Jugend zugebracht haben. Es sind Zeiten, wo[1]) jeder tut was er will.

L' uǫmo, la bontà‿di cui der Mann, **dessen Güte = die Güte welches.** Das di wird gewöhnlich weggelassen und dann tritt cui zwischen Artikel und Substantiv: la **cui** bontà. Ebenso: della cui bontà, alla cui bontà u. s. w.

Quanti erǫi (erǫe Held), del cui nome non ci è‿rimasta memǫria, hanna versato (vergossen) il loro sangue per la libertà!

È‿mǫrto l' uǫmo, al cui coraggio io dẹvo la vita.

Il signore, nella cui casa abitiamo, è‿francese.

ape *f.*	Biene	pentimento	Reue
falso	falsch (-ità)	domanda	Frage

públlico Publikum; (als Adj.) öffentlich; pubblicare (-ú-) veröffentlichen

155.

Sprich nicht von Sachen, von denen du nicht gut unterrichtet bist. Die Dame, der dieser Park gehört, hat ihn dem Publikum geöffnet. Das ist eine Wohltat für die armen (Leute), die im Sommer hieher kommen, um spazieren zu gehn und ein wenig frische Luft zu schöpfen (respirare). Man verzeiht denjenigen, deren Reue aufrichtig ist. Das ist ein Werk, in dem ich

[1]) Da dove nur ein Ortsverhältnis ausdrückt, so in cui, nei quali oder nach S. 161, Anm. 3.

immer neue Schönheiten entdecke; je öfter ich es lese, desto mehr gefällt es mir. Wie kannst du einem Menschen trauen, von dessen Falschheit du so viele Beweise erhalten (= gehabt) hast? Wo hast du das Messer hingelegt, mit dem du die Kartoffeln geschnitten hast? Sie hat seine Bekanntschaft bei einem Kaufmanne gemacht, in dessen Haus sie fast jeden Tag geht. Es gibt viele Sachen, an welche Sie sich gewöhnen müssen, wenn Sie in diesem Lande ruhig leben wollen. Sie haben mir eine Frage gestellt (= gemacht), auf die ich nicht weiß, was (ich) antworten (soll).

Zeiten der Vergangenheit.

Dem deutschen Imperfekt (oder Präteritum) entsprechen im Italienischen zwei Zeiten der Vergangenheit: das **imperfętto** und das **definito** (oder historisches Perfekt). Letzteres soll zuerst besprochen werden.

Formen des definito.

I. am-**ai**, -**asti**, -**ọ̀**, -**ammo**, -**aste**, -**árono**
II. tem-**ei**, -**esti**, -**è**, -**emmo**, -**este**, -**érono**
III. fin-**íi**, -**isti**, -**ì**, -**immo**, -**iste**, -**írono**

1. Die 1. und 3. Singular und die 3. Plural der II. Konjugation haben auch die Endungen -ętti, -ętte, -ęttero: temei und temętti, temè und temętte, temérono und temęttero.

2. Das Definito von ęssere lautet: fui, fosti, fu, fummo, foste. fúrono.[1])

Definito und indefinito.

Das Definito berührt sich vielfach mit dem mittels des Hilfsverbs avere oder ęssere und dem Partizip gebildeten Perfekt, das im Italienischen Indefinito genannt wird: amai und ho amato, partii und sono partito.

Das Definito stellt eine Handlung oder einen Zustand als gänzlich abgeschlossen, ohne Beziehung auf die Gegenwart, dar: Nel 1860 visitai la Francia e‿l' Inghiltęrra. Un italiano, di nome Antọnio Meucci, inventọ̀ il telęfono. Vittọrio Emanuęle regnọ̀ (herrschte, war König) dal 1849 al 1878. Es wird vorzugsweise dann angewendet, wenn eine Reihe von aufeinanderfolgenden Geschehnissen erzählt wird.

Das Indefinito gibt eine Handlung oder einen Zustand an, die in die Gegenwart hineinreichen.[2]) Sono venuto a‿vedere come Ella sta

---

[1]) Formübungen.

[2]) Strenge Grammatiker fordern zu ięri, il mese (l' anno) passato das Definito; zu ọggi, stamane, questo mese, quest' anno das Indefinito. Doch wird dieser Unterschied in der Umgangssprache nicht genau beobachtet; l' ho‿veduto ięr l' altro (vorgestern) ist durchaus korrekt.

(ich bin gekommen = ich bin da). Finora non ho‿mai avuto motivo di lagnarmi di lui. In vita mia non ho‿veduto un così‿bęl quadro. Es kann indessen auch dann zur Anwendung kommen, wenn es gilt, ein **einzelnes** der Vergangenheit gehöriges Geschehnis mitzuteilen, zumal wenn es in irgend einer Beziehung zur Gegenwart steht. So ließe sich in den zwei ersten der oben bei dem Definito angeführten Sätzen auch ho‿visitato[1]), ha inventato[2]) sagen; im dritten Satze jedoch, der über ein rein historisches Faktum berichtet, würde ha‿regnato nicht am Platze sein.

compiuto vollständig | all' improvviſo unvermutet

156.

Fui molto lięto di vederlo. Parlasti al maestro? Sì, e‿lo pregai di non venire domani. Preparaste le cámere per i forestięri? Mi pregò[3])‿di prestargli qualche lira fino a‿lunedì. Partimmo il 25 giugno per Trięste. Col pirǫscafo? Nǫ, col dirętto delle 8 e 15. Quei signori ci mostrárono i loro cavalli; sono veramente bellíssimi. Lo aspettammo fino alle sęi. Andai a‿pręndere i mięi certificati. Dove‿dormírono **loro?** Mandò‿tuo cognato il denaro a‿Páolo? Trovasti l' attrice a‿casa? Egli arrivò‿col battęllo a‿vapore. Da‿dove? Dal Męssico. Quanto pagaste di questi quadri? Mi raccontò‿mille cǫse, ma io non gli credo tutto. Cercaste la mia spázzola? La cercai da‿per tutto, ma‿non mi riuscì‿di trovarla (non riuscii a‿trovarla). Perchè‿battesti questo cane? Sęi mętri non bastárono per due camice. Riportammo compiuta vittǫria sui nǫstri nemici. Quando ritornò‿tuo zio dal suo viaggio? Chi‿portò‿queste sędie? Quanto costárono? Accompagnammo nǫstra madre al muſęo, pǫi andammo al caffę̀ e‿giocammo un' oretta al bigliardo. Mi regalò a‿Natale un bęl vaſo di fiori. Lo aspettai più di męzz' ora nel cortile. C' ingannò. Tutti i suǫi creditori fúrono interamente pagati. Dovemmo rassegnarci a‿rimanere. Cercammo ogni occaſione d' ęssergli útili. Egli continuò il suo viaggio per l' Inghiltęrra. T' ingannasti. Gli raccomandai di non venire trǫppo tardi. Gli domandammo la sua carrǫzza ed egli ce la ricuſò. Fece beníssimo. O che‿non potete andar a‿piędi, come‿me, per eſęmpio? Copiárono tutte queste

---

[1]) Die Beziehung zur Gegenwart liegt in der Person des Redenden.

[2]) „Das Pulver ist eine Erfindung.“ Ebenso: Cristǫforo Colombo ha‿scopęrto l' Amęrica und im Passiv: L' Amęrica fu oder è‿stata scopęrta da‿Cristǫforo Colombo.

[3]) Die offene Aussprache des o dieser Endung soll von nun an nicht mehr bezeichnet werden.

lęttere in due ore e͜ męzzo. L'aiutammo. Vendè͜ (Vendętte) tutte le sue case per pagare i suọi dębiti. Perchè abbandonasti lo stúdio della medicina? Giocárono la nọtte intera. Fummo cọlti all'improvviso dalla piọggia. Non potemmo venire ad una conclusione.

157.

Warum waren Sie nicht fleißiger? Kennen Sie den Herrn, der im gestrigen Konzerte so gut sang? Blieb Ihnen noch viel Geld? Es blieben mir nur fünf Mark. Warum gingen **Sie** zu ihnen? Ihr waret undankbar gegen mich. Ich schämte mich, Geld von ihm anzunehmen. Ich verkaufte ihm mein Automobil. Sie kauften sehr feines Tuch um 12 Kronen den Meter. Sie baten dich, ein wenig Geduld zu haben. Er konnte nicht laufen. Warum grüßtest du ihn nicht? Wie schliefen Sie in der neuen Wohnung? Ich schlief vortrefflich; ich ging gestern abends zehn Uhr zu Bette und stand heute früh erst um dreiviertel acht auf. Ich freute mich, alle meine Kollegen in bester Gesundheit zu treffen. Wir bereiteten uns zwei Monate (lang) auf die Prüfungen vor. Warum warteten Sie nicht auf mich? Hast du schon gespeist? Bei wem? Wir waren Donnerstag zusammen im Zirkus; wir unterhielten uns sehr gut. Sie mußten abreisen, ohne von uns Abschied zu nehmen. Sie wagten nicht, sich über uns zu beschweren.

Das Definito vieler Verba, zumal der II. Konjugation, ist in der 1. und 3. Singular und in der 3. Plural unregelmäßig. Der Stamm ist verschieden von dem des Infinitivs; der Ton fällt nicht wie beim regelmäßigen Definito auf die Endung (tem-éi, tem-è, tem-érono), sondern auf den Stamm:

lęgg-ere hat **lęss-i,** legg-esti, **lęss-e,** legg-emmo, legg-este, **lęss-ero**

Die Formen des Definito mit eigenem betonten Stamme nennt man **starke**; vgl. S. 38, Anm. 4.

Die starken Formen des Definito sind bei den meisten Verben aus jenen des starken Partizips leicht zu erschließen.

Wenn der Stamm des Partizips mit s oder ss endet, so hat das Definito den gleichen Stamm:

ridere,	Partizip: ris-o,	Definito:	ris-i[1])
pręndere,	„ pres-o,	„	pres-i
muọvere,	„ mọss-o,	„	mọss-i

Ausnahme: méttere, dessen Partizip messo lautet, hat im Definito **misi.**

[1]) Nach der 1. Sing. bildet man die 3. Sing. und die 3. Plur. durch Änderung von -i zu -e, -ęro: risi, rise, rísero.

An Stelle des t des Partizips hat das Definito s
" " " tt " " " " " ss
" " " st " " " " " s

piángere,	Partizip:	piant-o,	Definito:	pians-i
aprire,	"	apęrt-o,	"	apęrs-i[1]
afflíggere,	"	afflitt-o,	"	affliss-i
chiędere,	"	chięst-o,	"	chięs-i[2]

Ausnahmen:

dire,	Partizip:	detto,	Definito:	dissi[3]
condurre,	"	condotto,	"	condussi[3]
vívere,	"	vissuto,	"	vissi
fare,	"	fatto,	"	feci[4]
rómpere brechen,	"	rotto,	"	ruppi
morire,	"	mǫrto ist im Defin. regelmäßig: morii.		

cagione *f.*	Ursache	eccitare (ę-) aneifern (eccitamento)
effętto	Wirkung	porsi oder méttersi a mit Infin. = cominciare
fębbre *f.*	Fieber	non ... gran fatto = non ... molto nicht ... gar sehr

158.

Perchè non chiudesti la pǫrta? Questa notízia afflisse tutta la nǫstra famiglia. Ci fece un' ǫttima accoglięnza. Che cǫsa decideste? Fino a‿che ora rimaneste al caffę̀? Non vi rimasi che‿fino alle dięci. Lo raggiungemmo alla pǫrta del castęllo. Chi‿spęnse il lume? Dante Alighięri visse dal 1265 al 1321. Lo persuademmo della nǫstra innocęnza. Mi promise di farlo, ma‿non mi fido gran fatto di lui. Antǫnio lęsse al pǫpolo romano il testamento di Cęsare per eccitarlo alla vendetta. Gli fece segno col fazzoletto. Mi feci fare un vestito nuǫvo. Le chięse perdono. Mi scrisse più‿vǫlte, ma

---

[1]) aprire, coprire, offrire, soffrire haben auch ein regelmäßiges Definito: apríi, copríi, offrì, soffrírono.

[2]) Nach obigen Angaben ist das Perfekt folgender bisher vorgekommenen Verben mit starkem Partizip zu bilden: accǫrgersi, chiúdere, cǫgliere, córrere, corręggere, decídere, difęndere, divídere, giúngere, mǫrdere, nascóndere, offęndere, percuǫtere, persuadere, porre, protęggere, ręndere, rimanere, risǫlvere (nach dem Partizip risǫlto), rispóndere, scégliere, sciǫgliere, scrívere, spégnere, spęndere, tęndere, tǫgliere, víncere.

[3]) Nicht dessi, condossi. Dem tt im Partizip entspricht wie sonst ss im Definito; letzteres bewahrt jedoch den Vokal des Infinitivs, der im Partizip verändert erscheint.

[4]) Die regelmäßigen Formen von dire, -durre und fare weisen den Stamm auf, der im Präsens erscheint: dicesti, dicemmo, diceste; conducesti, conducemmo, conduceste; facesti, facemmo, faceste.

io non gli risposi mai. Si difésero valorosamente. Gli proposi d' accompagnarlo. Si pose (miſe) a‿lęggere ad alta voce. Imprese un viaggio per il Braſile. Eguali cagioni non prodússero sęmpre eguali effętti. Chi‿ruppe il mio bicchięre? Accluſi nella tua lęttera un biglietto per Sílvia. Diviſi gli scolari in tre‿corsi. Ci accorgemmo tǫsto del nǫstro errore. Rimasi soddisfatto delle sue parǫle. Le sue parǫle non mi soddisfécero.

prescrívere vorſchreiben, verordnen (prescrizione *f.*)
sottoscrívere unterſchreiben (sottoscrizione *f.*)

159.

Wir beſchloſſen noch nichts. Ich fragte ihn um ſeine Meinung. Ich nahm ihn beim (in) Worte. Wir nahmen ihn beim (per il) Arme und begleiteten ihn bis nach Hauſe. Sie antwortete mir noch nicht. Wieviel gabſt du auf (in) dieſer Reiſe aus? Das iſt meine Sache. Der Anblick ſo vielen Elends betrübte uns. Ich las nie (ein) Werk, (das) lehrreicher wie dieſes (geweſen wäre). Ich kam in Genua den fünften des vergangenen Monates an. Wir holten ſie alle beim Stadttor ein. Wer machte die Tür zu? Wir unterſchrieben den Brief noch nicht. Wohin ſtellten Sie meine Jagdflinte? Was verſchrieben ihr die Ärzte? Warum löſchteſt du das Licht aus? Es bot ſich mir eine gute Gelegenheit, ihm meine Meinung zu ſagen. Er bemerkte den Betrug. Um wie viel Uhr ſtarb die Arme? Ich widerſprach ihm nie. Wir gewannen die Wette. Sie gaben ihr ganzes Vermögen aus. Geſtern legte ich zu Fuß mehr als zehn Kilometer zurück (= machte ich). Wir taten alles Mögliche, um ihn zu retten. Umſonſt.

in- oder raf-freddatura raffreddore *m.*	Erkältung, Schnupfen	uditore	Hörer
		clemęnte	mild (clemęnza)
parete *f.*	Wand		

160.

Non compresi bęne le ręgole che il maestro ci spiegò ięri. Rimanemmo sodisfati delle condizioni. Questa notízia mi sorprese. Quella descrizione commǫsse tutti gli uditori. Chi‿si permiſe di farlo? Chi‿corręsse i tuǫi tęmi? Percǫsse senza pietà quel pǫvero fanciullo. Chi inventò‿la telegrafia senza fili? Egli sciǫlse ogni mio dúbbio. Scrisse **col** carbone alcune parǫle sulla parete. Non soffęrsi (soffrii) mai tanto quanto quest' invęrno. Il cane dell' ortolano mǫrse un fanciullo. Non presi ancora nessuna risoluzione. Le sue parǫle mi résero felice. Non si risǫlsero ancora a‿nulla. Che‿cǫsa ti rispósero? Gli tǫlsi **di** mano il coltęllo. Egli corse grave perícolo. Rimasi due ore in giardino senza cappęllo e‿presi un' infreddatura.

Le sue parǫle non mi persuáſero (convínsero). Ci persuaſe, ma‿non ci convinse. Perchè‿non vi difese? Ci nascondemmo dietro un álbero. Promiſe di soccórrerci. Perchè‿non gli chiedesti il suo indirizzo? La cogliemmo sul fatto. Gli rendemmo molti servigi. Apęrsi (Aprii) la lęttera. M' accǫlse con molta corteſía.

mártire Märtyrer

161.

Dieſer Schüler erntete die Frucht ſeines Fleißes. In welchem Jahre ſtarb Dante? Er ſchrieb ein Gedicht in reimloſen Verſen. Unſer Land brachte nie ſo viel Öl, wie dieſes Jahr, hervor. Wir ſagten ihm unſere Meinung. Er rührte ſich nicht von ſeinem Platze. Sie kämpften für ihr Vaterland und ſiegten. Ein Sklave entdeckte die Häupter der Verſchwörung. Schiller ſchrieb die Geſchichte des dreißigjährigen Krieges. Er lebte mehr als neunzig Jahre. Ich ſchlug ihm vor, mich nach Agram zu begleiten. Was entſchloſſet ihr euch zu tun? Er ſtarb in der (sul) Blüte der Jahre. Der Schmerz der armen Witwe rührte uns. Fünfhundert Soldaten blieben tot. Seine Worte öffneten mir die Augen. Ehren wir das Andenken jener, die für die Freiheit ſtarben. Er bedeckte den Knaben mit ſeinem Mantel. Ich ſchenkte (fare dono di) ihm eine Uhr. War er damit zufrieden? Er leiſtete uns Geſellſchaft bis elf Uhr.

ripręndere wieder nehmen, ausſchelten; riprensione *f.* Tadel
arręndersi ſich ergeben; resa Übergabe
contęndere ſtreiten; contesa
estęndere ausdehnen; estensione *f.*
pretęndere Anſprüche machen, behaupten; pretesa
stęndere ſtrecken; distęndere ausſtrecken
congiúngere verbinden; congiunto Verwandter
sopraggiúngere dazukommen (unerwartet)
soggiúngere (in der Rede) hinzufügen
addurre anführen (einen Grund)
indurre zu etwas bewegen, verleiten
introdurre einführen; introduzione *f.* Vorrede

bagno[1])	Bad	sentęnza	Urteil
cǫrda	Seil	del tutto	gänzlich
decreto	Dekret		

attravęrso quer durch; attraversare quer durchgehn, durchkreuzen
traversata Überfahrt

[1]) bagnare naß machen: Bada che‿tu‿mi bagni. Bagnarsi naß werden: Pręndi l' ombręllo; se‿nǫ, ti bagnerai. Mi sono bagnato fino alla pęlle; baden: Ci bagnammo nel lago.

162.

Dopo bręve ripǫso riprese la lettura. Ci arrendemmo alle ragioni che‿ci addússero. Tese il dito vęrso la casa. Se‿ſbaglio, mi ripręnda. Le sue cognizioni sono non meno profonde che estese. Stese le braccia vęrso i suǫi figliuǫli. Le ragioni, ch' egli addusse per difęndersi, non ci persuáſero. Lo riprese de' suǫi errori. Tésero una cǫrda attravęrso la via. Il servízio militare è ora esteso a‿tutte le classi di cittadini. Pretęnde d' avere la metà‿del guadagno. E ha‿tutte le ragioni; ha‿lavorato quanto te. L' abbiamo introdotto in alcune delle migliori famiglie. Durante tutta la sua vita non sottoscrisse mai una sentęnza di mǫrte. La sue pretese sono del tutto ingiuste. Soppraggiunse un caſo straordinário. Va‿beníssimo, soggiunsi io, ma‿chi‿mi assicura della sincerità‿delle sue intenzioni? Ci introdússero in una grande sala. Indusse il carcerięre ad aprirgli le pǫrte del cárcere. Il mędico mi prescrisse i bagni di mare. L' eſęrcito si arrese ed il generale fu‿fatto prigionięro. Il decreto è‿già‿pronto; non manca che‿la sottoscrizione del ministro. Riscosse una fǫrte somma. Molti ostácoli ci attraversárono la via, ma‿noi li vincemmo tutti.

elęggere wählen; elezione *f.* Wahl
comporre zusammensetzen, verfassen; compoſizione *f.*, compoſitore
esporre auseinandersetzen, aussetzen, ausstellen; espoſizione *f.*
imporre befehlen, auferlegen; imposta Auflage, Steuer
opporre entgegensetzen, widersetzen; oppoſizione *f.*
amméttere zulassen; ammissione *f.*
ométtere weglassen; omissione *f.*
sottométtere, sottoporre unterwerfen, unterziehen
accórrere herbeilaufen
concórrere zusammenlaufen, sich bewerben, beitragen; concorso Bewerbung, Zulauf | percórrere durchlaufen
incórrere (nello ſdegno[1]), in una punizione) sich zuziehen
corrómpere verderben, bestechen; corruzione *f.*
interrómpere unterbrechen; interruzione *f.*

cáttedra	Katheder, Lehrkanzel	rigore *m.*	Strenge (-oso)
delitto	Vergehn	nǫbile	edel; nobiltà Adel
energía	Energie, Tatkraft	ostinato	hartnäckig (-atezza, -azione[2])
filǫſofo	Philosoph (filoſofía)	appǫsta	absichtlich, mit Bedacht
qualità *f.*	Eigenschaft		

[1]) Zorn, Unwillen; ſdegnarsi unwillig werden, sich ärgern. [2]) ostinarsi hartnäckig beharren, sich steifen: Quando s' ostina in un' idęa non vi rinuncia mai.

volontà Wille; volontário freiwillig (involontário)
sfacciato unverſchämt; sfacciatággine *f.* Unverſchämtheit
girare herumgehn; giro Runde
gridare ſchreien; grido (*pl.* le grida) Schrei, Geſchrei

163.

Compose un' ǫpera in múſica, che in bręve tęmpo fece il giro del mondo. Ti esponesti ad un grave perícolo. Imponemmo silęnzio a‿quello sfacciato. Commiſe un delitto. Si sottopósero (sottomísero) a un eſame rigoroso. Trovárono una fǫrte oppoſizione; ma‿riuscì‿loro di víncerla. Quest' anno ci sarà una grande espoſizione a‿Torino. Gli esposi sinceramente la dolorosa mia situazione. Le più opposte qualità si riuníscono in lui. Lo eleggemmo [a] nǫstro presidęnte. Non lo ammettemmo nella nǫstra società. Per te‿si sottopone ad ogni fatica. Commettesti una grave imprudęnza. Non l' ho fatto apposta; è‿stata un' omissione involontária. Gl' imposi di tacere. Noi tutti concorremmo alla nǫbile impresa. Alle sue lezioni [c'] è‿gran concorso di studęnti. Quanto pagate d' imposta per questo podere? Non ne sono persuaſo, ma‿per non parere ostinato mi sottometto. Si oppósero colla più‿grande energia. Concorse al posto di segretário. Dícono che‿si aprirà il concorso alla cáttedra di filoſofía. Incorse nello ſdegno dei suǫi superiori. Siamo, senza volerlo, incorsi in grave errore. A quelle grida accorremmo e‿lo salvammo dal perícolo. Percorse tutta la Francia e‿la Spagna.

costumi *pl., m.*	Sitten	sǫlido	feſt
guarnigione *f.*	Beſatzung	fondare	gründen (-azione)
vile	feig; viltá	líquido	flüſſig

stupire (-isco) } ſtaunen; { stupore *m.*
meravigliarsi } ſtaunen; { meraviglia

164.

Ich ſprach nie, fügte er hinzu, weder von ihm noch von den Seinigen. Er will ſich den Prüfungen nicht unterziehen. Es iſt (für) uns unmöglich, ſo ſchwere Auflagen zu bezahlen. Ich widerſetze mich nie dem Willen meiner Eltern. Ich ruhte einige Augenblicke aus, dann fing ich wieder an zu ſprechen. Iſt dies der Weg, der nach Sáſſari führt? Nein, mein Herr; Sie haben einen ganz entgegengeſetzten Weg eingeſchlagen (= pręndere). Die Teile, aus denen der menſchliche Körper zuſammengeſetzt iſt, ſind teils flüſſig, teils feſt. Entſchuldigen Sie, wenn ich Sie unterbreche. Sie ſetzten uns die Gründe ihrer Handlung auseinander. Er beſtach den Kerkermeiſter und es gelang ihm zu entfliehen. Hier hat ſie ein Wort ausgelaſſen.

Warum unterbrachst du mich? Die Sitten dieser Stadt sind sehr verdorben. Er schalt ihn wegen (di) seiner Nachlässigkeit aus. Ich liebe die Streitigkeiten nicht. Die Besatzung ergab sich feig dem Feinde. Er widersetzte sich den Gesetzen. Er dehnte seine Geschäfte in einer Weise aus, die Staunen erregte (méttere).

Folgende Verben bilden ihr starkes Definito und Partizip in der üblichen Weise: -nd- zu -s-; -g- zu -s- und -t-.

accęndere anzünden; accęndersi d' amore, di ſdegno entbrennen
ascęndere aufsteigen, hinaufsteigen[1]); sich belaufen
scéndere, discéndere absteigen, hinabsteigen; abstammen
condiscęndere, accondiscęndere **a** auf etwas eingehn, willfahren[2])
dipíngere[3]) malen; pittore Maler; pittura Malerei
fíngere (mit di u. Infinitiv)[3]) sich stellen als ob[4]); (mit Akkus. heucheln[5])
pǫrgere reichen; pǫrgere aiuto, soccorso Hilfe leisten; pǫrgere orecchio Gehör geben; spǫrgere hervorragen
scǫrgere sehen, bemerken
sórgere sich erheben, aufgehn (von der Sonne); risórgere auferstehn[6]), wiederaufblühen
vǫlgere, rivǫlgere wenden

stríngere[3]) drücken, pressen, schnüren; Defin. strínsi; Partiz. **stretto;** stríngere amicízia Freundschaft schließen; costríngere **a**[7]) zwingen
spárgere ausstreuen, vergießen; dispęrdere zerstreuen, auseinandertreiben haben Defin. -si, Partiz. **sparso**

balcone *m.*	Balkon	spalla	Schulter
fǫlla	Menge[8]), Gedränge	tribunale *m.*	Gerichtshof
lǫggia	Bogengang		

[1]) Häufiger gebräuchlich sind salire und montare: montare a‿cavallo, in carrǫzza. Móntino (gebräuchlicher: in vettura!), signori; il treno sta‿per partire.

[2]) Per condiscéndere al Suo desidęrio, Le farò un ribasso (Preisrabatt) di dięci lire. Condiscendęnte willfährig, nachgiebig; condiscendęnza.

[3]) Vor -e, -i wird statt ng- auch gn- gebraucht (vergl. S. 120, Anm. 3) dipígnere, figni, strigniamo.

[4]) Auch far finta: Faceva finta di dormire.

[5]) Finge amore per te, ma in cuǫr suo è‿pięno d' invídia. — Fiori finti Kunstblumen; capelli finti falsche Haare; battaglia finta Scheingefecht. — Finzione Verstellung, Erdichtung.

[6]) risurrezione Auferstehung.

[7]) sono costretto „ich **werde** gezwungen" nur mit a; „ich **bin** gezwungen" eher mit di als mit a.

[8]) Zunächst von Leuten, dann auch: Ho una fǫlla d' affari. Il circo (Zirkus) ęra affollato di gente. Sono sęmpre affollato d' occupazioni. Mille pensięri mi si affollávano alla mente.

ammonire (-isco) ermahnen; ammonizione
fondo Grund, Tiefe, Untergrund
allora damals; allorchè = quando

165.

Allorchè lo udii sparlare di quel galantuǫmo, gli dissi il fatto[1]) mio. Le spese delle nǫzze ascésero a‿più‿di dięci mila lire. Condiscese al mio desidęrio. Chi‿dipinse le lǫgge del Vaticano? Bruto, per evitare la mǫrte, si finse pazzo. Finge di non conóscermi. Mi pǫrse cordialmente la mano. Pǫrgimi la bottiglia. Fui costretto di ricórrere ai tribunali. Gli porgemmo soccorso. Pǫrgi orecchio alle ammonizioni dei tuǫi genitori. Strinsi amicízia con un Inglese. Dalla facciata di quel palazzo spǫrge un grande balcone. Scǫrgi là in fondo quel campanile? Mi vǫlse le spalle senza rispóndermi. Non sǫ‿**da**‿che‿parte rivǫlgermi. Il vęcchio si strinse al seno gli amati nipoti. Quando lo udì‿parlare delle sue ſventure, sparse lágrime di compassione. Caino sparse il sangue del fratęllo. La notízia si sparse da‿per tutto con grande celerità. Alla vista dei soldati la folla si dispęrse. In tutti i Suǫi biſogni si rivǫlga a‿me. Stǫ‿fresco.[2]) Mascherina[3]), ti conosco.

lírico (-ci) Lyriker | innocęnte unschuldig (ęnza) | ricamo Stickerei

166.

Am (A) Fuße des Berges stiegen wir vom Wagen ab. Zünden Sie die Lampe an. Wir stellten uns, als ob wir nichts gehört hätten. Gehn Sie über diesen Platz und dann wenden Sie sich links. An dem Stadttore angelangt, stieg der Herzog vom (di) Pferde ab. Er stellte sich, als ob er uns nicht kennte. Er gab meinen Ratschlägen kein Gehör. Was malen Sie denn? Rafael war der berühmteste Maler Italiens. Wenden Sie sich an ihn; er wird Sie gut bedienen. Sie zwang mich abzureisen. Er vergoß das Blut vieler Unschuldigen. Wie oft sind wir gezwungen, Entschlüsse zu fassen, (die) unseren Grundsätzen entgegengesetzt (sind). Wir schlossen mit niemandem Freundschaft. Sie wandte sich dem Studium der Medizin zu. Im Anfange (Sulle prime) stellte er sich, als ob er nichts wüßte, wir zwangen ihn aber, alles[4]) zu gestehn. Reichen Sie dem Gefallenen die Hand. Ich wendete mich an den Advokaten N., um mich über den Stand der Angelegenheit zu erkundigen. Er konnte mir auch nichts sagen.

---

[1]) = Meinung. [2]) = ich bin schön dran. [3]) = Maske, falscher Mensch.
[4]) Statt neutrales tutto gebraucht man auch ogni cǫsa.

Folgende Verben mit regelmäßigem Partizip haben ein starkes Definito:

dolere,	Defin.	dǫls-i	cadere,	Defin.	cadd-i
valere[1]),	„	vals-i	conóscere,	„	conobb-i
			créscere,	„	crebb-i
volere,	„	vǫll-i	vedere,	„	vid-i
tenere,	„	tenn-i			
venire,	„	venn-i	giacere,	„	giacqu-i
sapere,	„	sępp-i	piacere,	„	piacqu-i
avere,	„	ębb-i	tacere,	„	tacqu-i
bévere,	„	bevv-i	nuǫcere,	„	nǫcqu-i
piǫvere,	„	piǫvv-e			

náscere geboren werden, Defin. nacqui, Partiz. nato[2])

In der I. Konjugation sind nur dare und stare zu verzeichnen:

dię̨di, desti, dięde, demmo, deste, diędero
stętti, stesti, stętte, stemmo, steste, stęttero

multa	Geldstrafe	indicare (í-)	bezeichnen, angeben
ręddito	Einkommen	far parte **di**	mitteilen

condannare verurteilen, verdammen[3]); condanna

167.

Venne condannato a‿dięci franchi **di** multa (oder: ad una multa di dięci franchi). Accadde qualche‿cǫsa di nuǫvo durante la loro assęnza? Il suo nome pervenne alle orecchie del re. Divenne l' oggętto dell' ammirazione generale. Non vǫlle giammai perdonarmi. Ci vedemmo abbandonati da‿tutti. Cęſare, per indicare la celerità‿della sua vittǫria, ne fece parte al senato con queste tre‿sole parǫle: venni, vidi, vinsi. Quelle parǫle le nǫcquero assai. Egli non mi diede mai motivo di dolermi. Stętti ad aspettarlo[4]) più‿di due ore. Ębbi il piacere di fare la sua conoscęnza. Come vi piacque la nuǫva ǫpera del Puccini? Stemmo in piędi tutta la mattina. Quelli che‿nácquero cięchi sono meno infelici di quelli che‿perdęttero l' uſo della vista. Giuſęppe riconobbe tǫsto i suǫi fratęlli. Napoleone nacque ad Aiaccio nell' iſola di Cǫrsica. Gli rincrebbe assai di non avervi trovato a‿casa. È‿Danese di náscita. Gli è‿nato un figliuǫlo. Aveste la bontà di consegnargli la mia súpplica? La sua propoſizione non mi dispiacque. Vǫlli, sęmpre vǫlli, fortissimamente vǫlli, scrisse di

[1]) valuto gekostet; sonst valso. [2]) náscita Geburt.
[3]) Non condannare nessuno senza averlo udito.
[4]) = l' aspettai.

sè_l' Alfięri. I signori Savini ębbero la ſventura di pęrdere in una settimana ambedue i loro figliuǫli. Quanto mi dǫlse di non averlo trovato! Il suo ręddito s' accrebbe di molte migliaia di lire.

bevanda	Getränk	prevedere	vorherſehen
udięnza	Audienz	provvedere **di**	verſehen **mit**[3])
arrogante	anmaßend (-anza)	astenersi **(da)**	ſich enthalten
spiritoso	geiſtreich, witzig[1]), geiſtig[2])	avvenire	geſchehen
		prevenire[4])	zuvorkommen
rinfrescare	erfriſchen	sovvenire[5])	helfen

168.

Geſtern fiel mein kleiner Bruder aus dem Bette. Er kam uns zuvor. Wir tranken ein wenig Waſſer mit Zitron, um uns zu erfriſchen. Ich ſah ihn nirgends. Er hielt nicht Wort. Wer trank aus meinem Glaſe? Wir ſahen die Gefahr voraus. Sie wurden zu zwölf Jahren ſchweren (duro) Kerkers verurteilt. Endlich erlangte er eine Audienz beim Miniſter. Viele Soldaten fielen in die Hände der Feinde. Was geſchah denn (mai)? Er hatte das Unglück, eine Brieftaſche mit 2000 Lire zu verlieren. Es regnete den ganzen Sommer. Der Friede wurde geſchloſſen. Wann kam die Feuerwehr? Er half ſeinem Schwiegerſohn bei (in) jeder Gelegenheit. Ich enthielt mich immer des Weines und anderer (der anderen) geiſtigen Getränke. Er erinnerte ſich nicht meiner. Wie viele Tage hielten Sie ſich in London auf? Wir verſahen uns mit guten Waffen. In den drei Wochen, die ich in London zubrachte, ſah ich nie die Sonne. Alles was geboren wird, muß ſterben. In dieſer Schlacht fielen an (circa) 3000 Mann. Nach zehn Jahren der Trennung ſahen wir unſere Familie wieder. Seine Anmaßung ſchadete ihm ſehr. Die Stickereien, die du ihr zeigteſt, gefielen ihr ſehr. Was ſagten ſie, als Sie von ihnen Rechenſchaft über ihr Benehmen verlangten? Nichts; ſie ſchwiegen. Ich war verfloſſene Woche in einer Geſellſchaft, wo ich die Gelegenheit hatte, die Bekanntſchaft von zwei ſehr liebenswürdigen Fräulein zu machen. Petrarca, der größte der italieniſchen Lyriker, wurde 1304 zu Arezzo geboren und ſtarb 1374 zu Arquà bei Padua.

---

1) Mi dięde una risposta molto spiritosa. Carlino è un ragazzo spiritoso.

2) Bevanda spiritosa

3) provvedere **a** ſorgen für: Egli ha_provveduto (oder provvisto) ad ogni cǫsa.

4) Tranſitiv: **Lo** prevenni ich kam **ihm** zuvor.

5) Tranſitiv: **Lo** sovvęngo quando pǫsso. Als unperſönliches Verb „ſich erinnern: Mi sovvięne d' averlo veduto. Auch, doch nicht ganz korrekt: Mi sovvęngo.

Imperfętto.

Das Imperfętto wird dadurch gebildet, daß man -re des Infinitivs zu -va, -vi, -va, -vamo -vate, -văno ändert.

I. am-**ava**, -**avi**, -**ava**, -**avamo**, -**avate**, -**ávano**
II. ved-**eva**, -**evi**, -**eva**, -**evamo**, -**evate**, -**évano**
III. fin-**iva**, -**ivi**, -**iva**, -**ivamo**, -**ivate**, -**ívano**

1. Die 1. Singular geht in der Umgangssprache auch auf -o aus: amavo, vedevo, finivo. Diese Endung bietet den Vorteil, daß bei Unterdrückung des Personalpronomens io keine Zweideutigkeit mit der 3. Person entstehn kann.

2. Das Imperfętto wird aus der ursprünglichen Form des Infinitivs gebildet: fare (facere), faceva; dire (dicere), diceva; condurre (condúcere), conduceva; porre (pónere), poneva.

3. das Imperfekt von ęssere lautet: ęra (erǫ), ęri, ęra, eravamo, eravate, ęrano[1]).

Definito und Imperfętto
als Wiedergabe des deutschen Imperfekts.

1. Während das Definito etwas Geschehenes in seiner Gesamtheit, ohne Rücksicht auf die einzelnen Momente, erzählt, stellt das Imperfętto die Handlung oder den Zustand in seiner Dauer dar; es dient daher zur Bezeichnung von wiederholt vor sich gehenden Tätigkeiten, gibt Sitten und Gewohnheiten[2]) an, dient zu Beschreibungen und Schilderungen: Egli aveva il vízio di mentire. **Da**‿(als) fanciullo ęro sęmpre malato.[3])

2. Besonders zu beachten ist das einen temporalen Nebensatz enthaltende Satzgefüge: Quand' ęro gióvine, facevo lunghi viaggi und Quando lo vidi, piansi dalla giǫia. Nach mentre (während[4]) wird meist Imperfętto gebraucht: Mentre egli mi raccontava le sue ſventure, io non poteva nascóndere la mia commozione und Quando lo vidi in quello stato, non potei nascóndere la mia commozione. Wird eine Handlung durch das Eintreten einer andern unterbrochen, so kommt die unterbrochene ins Imperfętto, die unterbrechende ins Definito (allenfalls auch ins Indefinito): Io scriveva allorch' egli entrò. Hieher gehört: Ella vięne a‿propǫſito; si **parlava** appunto (gerade) di Lęi (allorchè

---

[1]) Formübungen.

[2]) solere hat daher keine andere Zeit der Vergangenheit als das Imperfetto: Cęsare soleva dire oder, da das Imperfętto an und für sich die gewohnheitsmäßige Tätigkeit ausdrückt: Cęsare diceva.

[3]) In manchem Satze kann dem deutschen Imperfekt sowohl das Definito als das Imperfętto entsprechen: Egli fu und Egli ęra un príncipe saggio e‿virtuoso.

[4]) „während" vor Substantiv: durante; vor Verb: mentre.

Ella entrò oder è entrata). Ebenso: **Volevo** partire, ma‿non **potei.** **Avevo** l' intenzione d' andare al ballo, ma il mędico me lo **proibì** (oder l' ha‿proibito). (Ein lange gehegter Gedanke wird durch eine entgegenwirkende Handlung unterbrochen, vereitelt.)

3. Das Imperfętto wechselt in der Erzählung mit dem Definito ab, um die durch letztere Zeitform vorgeführten Fakten durch Beschreibungen und Schilderungen einzuleiten oder zu denselben Nebenumstände des Grundes, der Zeit, des Ortes u s. w. hinzuzufügen; C' **ęra** una vǫlta un re, che **aveva** due figliuǫli. Un giorno egli **disse** al maggiore u. s. w. **Perdei** una borsa, che‿**conteneva** cęnto fiorini. Non‿**partimmo,** perchè **avevamo** ancora alcuni affari[1]).

távola Tafel | divęrso verschieden (-ità)

dilętto Vergnügen; dilettare (-ę-) ergötzen, erfreuen; (in, di vor Substantiv; a, di vor Infin.) Vergnügen finden[2])

trascurare vernachlässigen; trascurato nachlässig (-ezza)

villeggiare seinen Sommeraufenthalt haben[3]); villeggiatura Landaufenthalt

indiętro, addiętro zurück; per l' addiętro vormals

169.[4])

Questa famiglia ęra una vǫlta molto felice. Il padre ęra un galantuǫmo e‿la madre un' ǫttima dǫnna modęsta e‿laboriosa. I loro figli ęrano buǫni e‿diligęnti. Tutti quelli che‿li conoscévano li amávano, e‿lodávano la concǫrdia che‿regnava fra‿loro. Dalla mǫrte del padre tutto s' è‿mutato. Quando i nǫstri genitori vivévano ancora, noi eravamo felici. Egli aveva tre‿figliuǫli, il maggiore dei quali si chiamava Lodovico. Dov' è ora quel signore, che‿**diceva** così‿bęne le poesíe del Carducci? Quand' ęra ancora

---

[1]) Das über das einfache Imperfętto und Definito Gesagte gilt für Imperfętto und Definito der Hilfsverben samt Partizip (Plusquamperfekt I: avevo amato, ęro partito; Plusquamperfekt II: ębbi amato, fui partito): Quando egli entrò‿nella stanza, io aveva già‿finito di sonare. Ęro già‿partito, quando venne il telegramma. Chi aveva lavorato con diligęnza, otteneva il pręmio (Preis). Quando l' ębbi riconosciuto, gli gettai le braccia al cǫllo.

[2]) Lo stúdio che‿più‿mi dilętta è‿quello delle lingue.

[3]) Dove‿vai a‿villeggiare quest' anno?

[4]) Die Übungen 169 und 170 enthalten ausschließlich Sätze mit Imperfętto. In den Sätzen der Übungen 171—174 kommen beide Tempora zur Anwendung. Daß so viele italienische Belege gegeben werden, geschieht mit Bedacht; sie sollen den Gebrauch der zwei Tempora, soweit dies bei einzelnen Sätzen und kurzen Perioden möglich ist, veranschaulichen. Aufmerksame Lektüre von zusammenhängenden Stücken — zumal von Erzählungen — ist das beste Mittel, über diesen schwierigen Punkt der italienischen Grammatik Sicherheit zu erlangen.

sano, veniva spesso da‿noi. Quand' ęro fanciullo, sapevo nuotare benissimo. Per l' addiętro lavoravi con maggior diligęnza. Il mio maggior dilętto ęra di trovarmi in compagnía di pǫchi ma‿fedeli amici. Quand' ęri a‿Venęzia, scrivevi spesso alla tua famiglia; perchè sęi ora così‿trascurato? Quand' eravamo in città, ci divertivamo molto męglio; questa villeggiatura è‿noiosíssima. Ma‿sǫ che una vǫlta la solitúdine ti piaceva. I costumi dei pǫpoli antichi ęrano divęrsi dai nǫstri. La società, di cui parlavamo ięri, s' è‿sciǫlta. Tu‿non le dicevi mai la verità. Adęsso ho‿pǫchi libri da‿lęggere, perchè‿quel signore, che‿me ne dava così‿spesso, non è‿più in questa città. Quand' ęro gióvine, mi dilettavo molto nella música e‿nel disegno; ora i molti affari m' impedíscono del tutto d' occupármene. Gli antichi scrivévano su‿távole di cera. Sono costretto ad abbandonare questa città, che‿m' ęra divenuta così‿cara.

cǫlle *m.*, collina	Hügel	tęma	domęstico	Hausarbeit
macellaio, beccaio	Fleischhauer		scolástico	Schularbeit

170.

Der Dichter lebte in Genua in großem Elend. Als ich von der Welt und ihren Vergnügungen entfernt lebte, war ich viel zufriedener. Mein armer kleiner Bruder war noch gestern das Bild des Lebens und der Gesundheit, und heute lebt er nicht mehr. Er ließ immer die Tür offen. Dieser Knabe schlief während der Lektion. Während der Lehrer die Aufgaben ausbesserte, schlief dieser Knabe. Als meine Enkelin in Berlin war, schickte ich ihr monatlich 100 Mark. Als ich noch ein Kind war, war ich so schwach, daß ich jeden Augenblick fiel. Sie lebten in Uneinigkeit. Wir hatten die Absicht, gestern abends abzureisen, aber (es) ist uns unmöglich gewesen, alle Geschäfte, die wir in dieser Stadt hatten, zu beendigen. Wir kaufen das Fleisch nicht mehr bei diesem Fleischhauer; wir waren mit ihm nicht zufrieden, denn er schickte uns immer das schlechteste Fleisch, das er hatte. Ich schrieb ihm jede Woche, aber er antwortete mir nie. Vielleicht konnte er nicht schreiben. Er zahlte nie seine Schulden. Warum bist du mit deinem Hauslehrer nicht ausgegangen? Weil ich mit der französischen Hausarbeit noch nicht fertig war. Er machte nie die Tür zu. Es war schon halb acht Uhr, als du ankamst. Am Ende der Woche las der Lehrer die Namen derjenigen, die am fleißigsten gewesen waren, vor. Du ließest immer auf dich warten. Das Fenster war halb geöffnet. Sein Landhaus lag[1]) am Fuße eines schönen Hügels längs des (lungo il) Flusses.

[1]) „liegen" ist nur in der eigentlichen Bedeutung mit giacere zu übersetzen. Hier ęssere posto, ęssere situato. Die Schlüssel liegen auf dem Tische Le chiavi **sono** sulla távola. Dies liegt mir am Herzen mi sta a‿cuǫre.

flǫtta	Flotte	terríbile	furchtbar
pugno	Faust Faustschag	arricchire (-isco)	bereichern
		eſercitare (eſęr-)	üben
dispaccio	Depesche	tardare, ritardare	zögern, sich verspäten[1])
súddito	Untertan	talvǫlta	manchmal

geografía Geographie; carta geográfica Landkarte | perciò deshalb
ſvenire in Ohnmacht fallen; ſvenimento Ohnmacht | arpa Harfe

171.

Ięri incontrai il tuo babbo. Non lo vedevo da un pęzzo; quando abitavo (stavo) in città, lo incontravo quaſi ogni giorno. Compraste le carte geográfiche, che il libraio ci mostrò ięri? Volevo comprarle, ma‿non avevo denaro. Il maestro lodò‿la tua diligęnza. Ęra (Faceva) così oscuro, che‿non potevamo vederci. Giocavamo in giardino, allorchè arrivò il suo dispaccio. Durante la lezione i fanciulli tacévano ed ascoltávano attentamente ciò‿che il maestro spiegava loro. Allora veniva spesso a‿trovarci e‿si passava insięme la sera. Talvǫlta leggevamo libri francesi o‿spagnuǫli, talvǫlta eſeguivamo della buǫna músíca; egli sonava il flauto ed io il violino. Chi sonò l'arpa al concęrto di ięri? Lui. Eravamo già‿stanchi e‿perciò‿ci ponemmo a‿sedere all' ombra d'un tiglio. Non tardai ad accǫrgermi che‿voleva burlarsi di lui. Chiudeva sęmpre a‿chiave tutti gli armadi. Ęra tanto diffidęnte! Parlava così‿piano, che‿non potei compręndere nulla. Lo tenevo per onęst' uǫmo; ma‿vedo con dispiacere che‿m' ingannavo. Il calzolaio ęra venuto, ma‿gli díssero di ritornare. La città‿di Venęzia ęra una vǫlta la regina del mare Adriático. Un esteso commęrcio arricchiva i suǫi abitanti, ed una grande flǫtta ed un eſęrcito valoroso la difendévano contro i suǫi nemici. Il suo defunto babbo lo diceva sęmpre: quel figliuǫlo finirà‿male! Quanti anni avevi **alla** mǫrte di tuo padre? Non avevo che‿nǫve anni. Quand' io entrai nella stanza, egli giaceva a‿tęrra ſvenuto. Allorchè udì‿la terríbile notízia, ſvenne. Poverina!

zecchino	Zechine	preparativo	Vorbereitung
cocchięre	Kutscher	distante	entfernt (-anza)

radunare vereinigen, versammeln (-anza)
incęndio Brand; incendiare (-ę-) in Brand stecken

[1]) Scuſi se ho‿tardato tanto a‿rispónderLe. Tardò a‿venire er kam spät. Non tardò a‿venire er kam bald. Auch: Non stętte molto a‿venire. Ritardo Verspätung: Il tręno è in ritardo di due ore; zögern: Mi rispose senza ritardo.

172.

Il suo lavoro non bastava a‿mantenere la numerosa sua famiglia. Avevamo l' intenzione di partire domani, ma‿ricevemmo una lettera da‿Vięnna che‿ci ǫbbliga a‿restare qui ancora alcuni giorni. Męglio per noi. Trǫppo gentile. Non si fidárono di lui. Egli non si fidava mai di me. Archimęde aveva inventato uno spęcchio, con cui a‿parecchie (più) ore di distanza si poteva incendiare una nave. Aveva già‿fatto tutti i preparativi per la fuga, quando un suo sęrvo lo tradì. Non meritava d' ęssere trattato così. Dovetti restare tre‿giorni a‿Mǫdena. Il signore, che aspettavamo, non è‿venuto. Il cięlo ęra sereno, e‿l' ária pura e‿fresca. Non mi fu‿possíbile di trovare tuo fratęllo in nessun luǫgo. Non scriveva mai, perchè i suǫi ǫcchi ęrano trǫppo déboli. Pose sulla távola una borsa, che‿conteneva duemila zecchini. Sedevo pręsso alla finęstra quando improvvisamente udíi gridare: Soccorso! soccorso! Nulla gli válsero le raccomandazioni che‿s' ęra procurate. Fécero tutto ciò‿ch' io aveva loro ordinato. Si vendicò‿di quelli che lo avévano beffato. Vi spedíi cinquanta pęzze di tela della miglior qualità, e spęro che‿questa vǫlta ne resterete[1]) contęnto. Chi‿ti prestò‿questa canna? Non me la prestò‿nessuno, la comperai io per cinque corone. Dove sta‿la baronessa? L' anno passato stava in città al no. 567, ma sǫ‿che ha‿mutato [di] casa. Con chi‿parlavi, quand' io entrai? Quand' ęro più‿gióvine, sapevo męglio l' italiano. Perchè‿non accettasti l' invito? Egli non vi acconsentì. Non potevamo intęnderci, perchè‿lui non sapeva l' italiano ed io non sapeva il tedesco. Una scala a‿chiǫcciola (= a‿lumaca) conduceva al secondo piano. Proibíi al vetturino di báttere i cavalli. Volevo dare al mendico due sǫldi; ma avevo dimenticato la borsa. Stavo per scrívergli, quado mi giunse il suo telegramma.

fronte *f.*	Stirne	castaldo	Verwalter
temporale *m.*	Gewitter	cagionare	verursachen
grano	Getreide	esportare (-ǫ-)	ausführen

173.

Appena sęppi[2]) ch' egli ęra arrivato, corsi ad abbracciarlo. Non voleva persuadersi della verità. Io gli diceva sęmpre di non fidarsi del camerięre. Speravo di trovare qui il mio fattore. Alla

---

[1]) restare statt ęssere.

[2]) „erfuhr ich". Auch venire a‿sapere, zumal wenn es sich um zufälliges Erfahren handelt: Se‿tuo padre vięne a‿saperlo, pǫvero te!

pǫrta ęra un sęrvo, che non lasciava entrare quelli che non avévano biglietto d' invito. Non continuárono il lavoro con lo stesso z̧ęlo **che** l' avévano incominciato. Lęi c' invitava sęmpre. Chi‿mangiò‿tutto il formaggio ch' ęra in távola? Quand' io arrivai, egli ęra già‿mǫrto. Vendętte tutto ciò‿che aveva. Le leggi del nǫstro paese proibívano d' esportare il grano. Speravo d' ottenere finalmente un píccolo impięgo, ma‿pur trǫppo anche questa vǫlta m' ingannai. I Ciclǫpi non avévano che un ǫcchio nel męz̧z̧o della fronte. Il signor Bassi non c' invitò al ballo. Il temporale, ch' avemmo ǫtto giorni **fa**, cagionò‿gravi danni. Questa non fu azione da uǫmo onęsto. Il generale, che‿s' ęra allontanato dal suo eſęrcito, si trovò improvviſamente circondato dai nemici. Mi mostrò alcuni quadri, fra i quali ęra il ritratto di Tiziano dipinto da‿lui stesso. Io non aveva che‿trédici anni, quando mi separai dai mięi cari genitori, ch' io non doveva più‿rivedere. Faceva così oscuro, che alle tre‿dovemmo accęndere i lumi. Volévano opporsi, ma‿noi colle armi in mano li costringemmo ad arręndersi. Ci fu‿tǫlto tutto ciò‿che avevamo. Vincemmo tutti gli ostácoli, che ci attraversávano la via. Ięri mattina ęro ancora a‿lętto, quando venne Mário e‿mi propose d' accompagnarlo a‿Tívoli, ove‿si recava a‿viſitare il suo vęcchio castaldo. La mattina ęra bellíssima; non avevo nulla da‿fare; accettai. Sonávano le dięci, quando montammo in bicicletta; prima di męz̧z̧odì eravamo arrivati.

ballerina	Tänzerin	nascondiglio	Versteck
pastore	Hirt	pęrdita	Verlust
tondo	Teller	zǫppo	lahm

treccia Flechte; intrecciare flechten
scoppiare platzen, ausbrechen

174.

Bist du ihm noch etwas schuldig? Nein, mein Vater zahlte ihm alles, was ich ihm schuldete. Ich hatte es mir gedacht (imaginare). Ich erwartete mir nicht eine solche Antwort von Ihnen. Der Tischlerstreik brach gestern früh aus. Er verriet seinen Freund, der ihm so viele Dienste erwiesen hatte. Die Stadt Sparta war nicht mit Mauern umgeben. Er war **an** (di) einem Fuße lahm. Erinnern Sie sich des Herrn, der voriges Jahr so oft zu uns kam? Sie trösteten sich bald. Wir tanzten nicht, weil wir keine Tänzerinnen hatten. Er zerbrach alle Teller, die in der Küche waren. Wieviel kosten diese Kirschen? Dreißig Heller das Kilo. Sie sind zu teuer; vorige Woche kosteten sie nur zweiundzwanzig Heller. Jeder kennt die Liebe,

die er für seine Kinder hegte (= nutrire). Warum schriebst du ihm nicht zu (per) seinem Namenstag? Weil ich viel zu tun hatte. Ich hatte nicht den Mut, ihm das zu sagen, was ich dachte. Er behandelte mich **als** wahrer Freund. Sie sprachen zu mir mit großer Liebe. Als ich in den Saal hineintrat, hielt der Minister meine Bittschrift in der Hand. Er wollte immer recht haben. An der Tür des Gartens stand (= war) eine große Eiche. Während wir mit dem Lehrer sprachen, spielten die Kinder im nahen Zimmer. Die Griechen straften öffentlich die Undankbarkeit und den Müßiggang. Sie kaufte keine Kohlen, weil sie keine brauchte. Ich habe mich nie an denjenigen gerächt, von denen ich beleidigt worden war. Warum gabst du ihm nicht das Geld, das auf dem Tische lag? Weil jenes Geld **mir** gehörte. Als die Soldaten sich entfernt hatten, traten die Kinder aus ihrem Verstecke hervor (uscire). Als Columbus seine erste Reise unternahm, hatte er nur drei Schiffe. Wie hießen sie? Ich erreichte das Ziel, das ich mir vorgesteckt (proporre) hatte. Man nahm uns alles weg, was wir hatten. Die Diebe, welche wußten, daß der Kaufmann mehrere Tausend eingenommen hatte, versteckten sich in dem Walde.

Una pǫvera fanciulla raccoglieva delle mámmole¹) pręsso una siępe²) e‿ne faceva un mazzolino. Passò‿frattanto un gióvane e‿le disse: „Dammi quel mazzolino, e‿ti dǫ un sǫldo.“ — „Non pǫsso,“ rispose la bimba,³) „lo fǫ‿per la mamma, chè⁴) ǫggi è‿la sua fęsta⁵). — „Ti dǫ‿due sǫldi.“ — „Nǫ!“ — „Te ne dǫ‿tre.“ — „L’ ho‿destinato⁶) alla mamma, e‿non lo dǫ per un napoleone.“ — Il gióvine, commǫsso dall’ affętto di quella buǫna figliuǫla per la sua mamma, le donò‿męzza lira, e‿le lasciò il mazzolino delle mámmole.

In folgender Erzählung sind die Kursiv gedruckten Infinitive in das Imperfętto oder Definito zu setzen.

Non sa‿dare chi‿tarda a‿dare.

Frettoloso io *avere* già attaccato⁷) il cavallo al barroccio⁸) (così‿mi *raccontare* un mio amico), e‿*stare* per salirvi, allorchè *entrare* nella corte la Tereşa, e‿mi *dire:* „Signor Ernęsto, mi perdoni il disturbo. La mia pǫvera madre La pręga di favorirle un fiaschetto⁹) di vin vęcchio. Si sęnte così‿sfinita¹⁰) di fǫrze! e‿pregherà‿per Lęi.“

---

¹) Veilchen. ²) Hecke. ³) = bambina kleines Mädchen. ⁴) = perchè. ⁵) Namenstag. ⁶) bestimmen. ⁷) attaccare anbinden, anknüpfen; hier: anspannen. ⁸) carrozzino a‿due ruǫte. ⁹) fiasco Flasche. ¹⁰) matt, schwach.

La mådre della Tęreſa *avere* un pęzzo[1]) servito in casa nǫstra, ed io mi *crédere* in dovere[2]) di soccórrerla nella sua vecchiaia[3]), tanto più allora, che‿si *sentire* aggravata[4]) dalla malattía. Ma ora *avere* già il pięde sul predellino[5]); *ęssere* invǫlto[6]) nel mantęllo; mi *rincréscere* cavar i guanti, tornar indiętro, andare fino in cantina e‿pęrder tęmpo; onde[7]) *dire* alla Tęreſa: „Vado solo fino a‿Monza, e‿torno prima di sera. Allora vi darò‿quanto volete.“

Io *ravvisare*[8]) sul volto[9]) della Tęreſa un' ária malincǫnica[10]) e‿mortificata[11]), che‿mi *andare* al cuǫre. Pure me ne *partire; spacciare*[12]) di fretta e‿fúria[13]) i międi negǫzi[14]), e alle cinque *ęssere* già‿di ritorno[15]). Ṡmontato appena, *córrere* in cantina, *pręndere* due fiaschetti del migliore, e *andare* alla casa della vęcchia. Sulla sǫglia[16]) *trovare* la Tęreſa, che‿col capo sulle ginǫcchia *piángere*. „Ǫh, Tęreſa, come‿sta‿la mamma?“

Ella *singhiozzare*[17]), e‿senza rispóndere mi *additare*[18]) la cámera. V' *entrare,* e‿*vedere* sua madre, che *ęssere* spirata[19]) pǫchi minuti prima. Sul viſo della mǫrta mi *parere* lęggere un sevęro rimprǫvero[20]).

Da‿quel giorno ogni vǫlta che‿mi vięne dinanzi una pǫvera vęcchia, io sęnto un profondo rimǫrso.

Präſens des Konjunktivs.

(Gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.)

I.	II.	III.	Nebenform.
am-**i**	cred-**a**	dǫrm-**a**	fin-isc-**a**
am-**i**	cred-**a**	dǫrm-**a**	fin-isc-**a**
am-**i**	cred-**a**	dǫrm-**a**	fin-isc-**a**
am-**iamo**	cred-**iamo**	dorm-**iamo**	fin -**iamo**
am-**iate**	cred-**iate**	dorm-**iate**	fin -**iate**
ám-**ino**	créd-**ano**	dǫrm-**ano**	fin-ísc-**ano**

---

1) hier: Weile. 2) crédersi in dovere ſich für verpflichtet halten; ęssere in dovere verpflichtet ſein. 3) Alter. 4) von grave; beſchwert, niedergedrückt. 5) Trittbrett. 6) invǫlgere umwickeln. 7) weshalb. 8) bemerken. 9) Antlitz, Geſicht. 10) melancholiſchen Zug. 11) gekränkt. 12) abwickeln, zu Ende führen. 13) fúria Wut; in Verbindung mit frętta „Haſt“. 14) Geſchäft. 15) di ritorno = ritornato. 16) Schwelle. 17) ſchluchzen. 18) von dito; mit dem Finger zeigen. 19) den Geiſt aufgeben. 20) Vorwurf; rimproverare (-ǫ-): Lo rimproverai della sua ingratitúdine; auch: Gli rimproverai la sua ingratitúdine.

Die drei Personen des Singulars haben dieselbe Form und diese ist mit der 3. des Imperativs gleichlautend. Die 1. Plural ist mit der des Indikativs und des Imperativs identisch.[1])

Hier zu erwähnen sind noch die Formen des Konjunktivs der Verben, die keinen Imperativ haben:

potere hat Sing. pọssa; Plur. possiamo, possiate, pọssano
dovere „ „ dębba[2]); „ dobbiamo, dobbiate, dębbano[2])
solere „ „ sọglia; „ sogliamo, sogliate, sọgliano

Imperfekt des Konjunktivs.

Es wird gebildet durch Änderung von -re zu -ssi, -ssi, -sse, -ssĭmo, -ste, -ssĕro:

am -**a**ssi, -**a**ssi, -**a**sse, -**á**ssimo, -**a**ste, -**á**ssero
tem-**e**ssi, -**e**ssi, -**e**sse, -**é**ssimo, -**e**ste, -**é**ssero
fin -**i**ssi, -**i**ssi, -**i**sse, -**í**ssimo, -**i**ste, -**í**ssero

1. Das Imperfekt des Konjunktivs wird, wie jenes des Indikativs (S. 175, 2), aus der ursprünglichen Form des Infinitivs gebildet: fare, facessi; dire, dicessi; condurre, conducessi; porre, ponessi.

2. dare hat dessi, dessi, desse, déssimo, deste, déssero[3])
stare „ stessi, stessi, stesse, stéssimo, steste, stéssero

Gebrauch des Konjunktivs.

In **Hauptsätzen** wird der Konjunktiv — ebenso wie im Deutschen — bei Wünschen (gewöhnlich mit einleitendem che) gebraucht: Che‿tu‿pọssa guarire! Das Subjekt wird gern nachgesetzt: Vọglia un fato benigno protęggere il nọstro paese! Pọssa tu ęssere sęmpre felice! — Auch mit Imperfekt: Fosse egli già arrivato! In diesem Falle dient se zur Einleitung: Se‿tu‿fossi qui‿meco! Se i miẹi genitori vivéssero ancora!

Die häufigste Verwendung findet der Konjunktiv im **Nebensatze.** Die zwei Sprachen stimmen da nicht immer überein. Es erleichtert die Übersicht, die verschiedenen Satzarten einzeln zu betrachten.

A) Subjekt- und Objektsätze.

1. Der Konjunktiv wird gebraucht, wenn der Inhalt des Nebensatzes entweder als nicht vorhanden oder als nur möglicherweise eintreffend dar-

---

[1]) Der Schüler soll nach diesen Angaben den Konjunktiv folgender Verben bilden: andare, dare, stare; piacere, volere, dolere, rimanere, tenere, parere; fare, dire, condurre, porre, scégliere, cọgliere, sciọgliere, tọgliere, spégnere; udire, uscire, venire, morire.

[2]) Seltener dęva, dęvano. [3]) In der Umgangssprache auch dassi ꝛc.

gestellt wird: Non è‿vero che egli ábbia detto ciò. Ebenso nach: sembra, è‿probábile, è‿possíbile, accade (avviẹne) spesso oder di rado u. s. w.

Zeitfolge: Auf Präsens und Futur folgt Präsens Konjunktiv, auf ein Tempus der Vergangenheit folgt Imperfekt Konjunktiv.

símile ähnlich; somigliare, rassomigliare (-mí-) ähnlich sein
anọnimo anonym | telescọpio Fernrohr

175.

Potessi vederlo ancora una vọlta! Dica quel che‿vuọle, non me ne curo punto. Mi paghi, e‿lo lascerò‿tranquillo. Mi pare che‿pícchino all' uscio. È‿probábile che io rimanga[1]) tutto l' anno a‿Parigi. Sembra che‿vọglia piọvere. Pare che iẹri nọtte ábbia (oder sia) piovuto. Non è‿sẹmpre vero che‿la mọrte sia il peggiore di tutti i mali. È‿fácile[2]) che‿la Duse arrivi domani e‿cominci le sue rẹcite doman l' altro. Sarà‿fácile che‿questo mese io vada a‿Nápoli. Non è‿difficile[2]) che io mi risọlva a‿comprare questo villino. Non è‿probábile che‿accẹttino la sua proposta. Possíbile[3]) che al princípio del sẹcolo ventẹsimo accádano símili fatti! Accade spesso che‿gli uọmini desíderino cọse a‿loro nocive. Egli non eseguisce ciò‿che il mẹdico gli prescrive; è impossíbile che‿guarisca. Avviẹne qualche‿vọlta che‿la pọsta ritardi **di** due o‿tre ore.

176.

Möge er mit uns Mitleid haben! Könnte ich nur einige Stunden schlafen! Es ist durchaus nicht wahr, daß seine Ernennung schon erfolgt ist. Es scheint uns, als ob (= daß) er die Absicht habe, uns zu täuschen. Es schien uns, als ob es (an der) Zeit wäre, einen Entschluß zu fassen. Es ist nicht wahrscheinlich, daß er einwillige. (Sollte es) möglich (sein), daß er die Wahrheit noch nicht erkennen wolle? Es geschieht selten, daß die Menschen mit ihrem Schicksale zufrieden sind. Es ist wenig wahrscheinlich, daß ihm dieses Unternehmen gelingt. Es war unmöglich, daß er sein Ziel erreichte. Es ist nicht gewiß, daß der Friede schon geschlossen worden ist.

2. Der Konjunktiv findet sich im Nebensatze, wenn der übergeordnete (der regierende) Satz[4]) ein Wissen, Erkennen, Meinen u. s. w. ausdrückt, das

---

[1]) Bezieht sich auf Zukunft; trotzdem **Präsens** Konjunktiv, da ein Futur des Konjunktivs im Italienischen nicht vorhanden ist. Vgl. übrigens auch im Hauptsatze: Arriva domani = Arriverà‿domani.

[2]) In der Bedeutung è‿probábile.

[3]) Das Verb è ist zu ergänzen.

[4]) Dieser ist meist ein Hauptsatz, kann aber seinerseits ein Nebensatz sein.

a) verneint wird: Non m' è‿nǫto (bekannt) oder M' è ignǫto ch' egli ábbia detto ciò.

b) in Zweifel gezogen, als subjektive Ansicht u. s. w. dargestellt wird: Dúbito che‿sáppia bęne l' italiano.

Daher nach crédere, je nach der Bedeutung dieses Verbs, entweder Indikativ oder Konjunktiv. Nur: **Credo** che è‿lui (fester Glaube); aber neben Credo che‿sia innocęnte (es ist meine Ansicht) auch Credo ch' **è** innocęnte (ich glaube an seine Unschuld). Ist crédere verneint [vgl. *a)*] oder auch nur fragend, dann stets Konjunktiv: Non credo che‿sia innocęnte. Credi tu‿che‿sia colpévole? Bezieht sich das Glauben, Vermuten u. s. w. auf etwas Zukünftiges, so in der Regel Futur: Credo che‿questa impresa riuscirà ottimamente. Nahe Zukunft läßt sich aber auch durch das Präsens Konjunktiv ausdrücken: Credo che arrivi domani.

ingiuriare (-ú-) schimpfen, schmähen; ingiúria Schmähung
sospettare (-ę-) Verdacht haben, hegen; sospętto Verdacht[1])
stampare drucken; stampa Druck, Gepräge, Presse; stampatore, tipǫgrafo Buchdrucker; stamperia, tipografía Buchdruckerei

177.

Suppongo ch' egli lo sáppia. Non credo ch' egli parli bęne l' ungherese. Non mi rammento ch' Ella me n' ábbia mai parlato. Non sono persuaso che‿voi gli vogliate bęne. È un errore crédere che‿tutti i ricchi síeno contęnti. Non sapevo che‿ciò‿fosse proibito[2]). Non pǫsso crédere ch' essi ábbiano avuto l' intenzione di offęnderla. Non sapevamo che‿le cǫse fóssero arrivate a‿tal punto[3]). Non ęro cęrto che il palazzo fosse suo. M' aspętto che un giorno o‿l' altro rinunzi al posto e‿se ne vada. Ne è‿capace, sa. Stęnto a‿crédere ch' egli sia capace di sparlare di noi. Dúbito che‿díeno il pręmio a‿lui[4]). Il pensięro che‿mio fratęllo manchi[5]) del necessário mi tormenta continuamente. Come‿sta Enrico? Credo che‿stia pęggio di ięri. Credi tu‿ch' io pǫssa soffrire una tale ingiúria? Suppongo che‿l' ǫpera sia stata stampata a‿Milano. Da‿chi? Dal Cogliati. Non Le farò‿l' ingiúria di crédere ch' Ella ábbia commesso una tale azione. Supponiamo ch' egli non dica il vero. Sospętto che il ladro sia lui. M' ęra venuto (auch: entrato) il sospętto che‿la lęttera anǫnima fosse sua. Supponiamo ch' egli Le dia una risposta negativa; che farà in questo caso?

---

[1]) avere oder nutrire [il] sospętto = sospettare.

[2]) Doch: Non sapevate che‿ciò è‿proibito? Wußtet ihr nicht? = ihr wißt doch wohl. [3]) = „so weit gediehen."

[4]) Auch: Non c' è‿dúbbio ch' egli męriti il pręmio neben logischerem: ch' egli męrita.

[5]) „daß mein Bruder möglicherweise Mangel leidet"; wäre mir die Tatsache unzweifelhaft, so müßte ich sagen: che‿mio fratęllo manc**a** del necessário.

fávola Fabel | ipǫcrita Heuchler; ipǫcrisía Heuchelei

178.

Meinst du, ich will dein Vertrauen mißbrauchen? Ich zweifle (daran), daß er so viel Geld hat, **um** dieses Automobil **zu** (da) kaufen. Wir glauben nicht, daß er unserem Führer etwas gesagt hat. Glauben Sie, er sei geneigt, ihr zu helfen? Einige Schriftsteller sind der[1]) Meinung, daß alle Dinge, die man von Semiramis erzählt, Fabeln seien und keinen Glauben verdienen. Ich vermute, daß sie schon abgereist ist. Man glaubt, er sei im Alter von 50 Jahren gestorben. Ich glaubte, daß dieser Weg nach Girgènti führt. Wir konnten nicht glauben, daß diese Nachricht wahr sei. Wir werden nicht mehr so töricht sein zu (da) glauben, daß dieser Heuchler Glauben verdiene. Ich hege den Verdacht, daß er die Absicht hat, meinen Dienst zu verlassen, ohne mich vorher davon zu benachrichtigen.

3. Der Konjunktiv findet sich ferner im Nebensatze, wenn der übergeordnete Satz folgende Begriffe ausdrückt:

a) Befehl, Verbot, Bitte, Erlaubnis, Zugeständnis: Comandò‿che‿ tutto fosse messo in órdine. Permette ch' io prẹnda una di queste cartoline?

Wenn das Subjekt des Nebensatzes als Objekt des regierenden Verbs erscheint, so ist Verkürzung durch den Infinitiv üblich[2]): Gli comandai di rimanere. Le ho‿permesso di uscire. Lo pregai d' aver compassione dei mięi figliuǫli.

b) Wille, Wunsch: Voleva ch' io gli mostrassi il suo ritratto. Desídero che impariate il russo.

c) Trachten, Streben, sich gefaßt machen: Procurerò‿che‿tutti síeno contẹnti. Fate che il pranzo sia pronto per le sẹi. Sarà‿mia cura che‿nessuno ábbia a‿lagnarsi di noi.

d) Affekt: Sono lięto ch' Ella ábbia ricuperata (wieder erlangt) la salute. Gǫdo[3]) che‿facciate progrẹssi (Fortschritte) negli studi. Mi dispiace che‿Lẹi ábbia di me‿tale opinione. Tẹmo[4]) che‿le cǫse vádano male. Spẹro[4]) che‿sia‿rimasto contẹnto di me. Speravo che‿non mi avesse inteso.

---

[1]) Bloßes di, ohne Artikel.

[2]) Ebenso im Deutschen; nur ist die Verkürzung im Italienischen bei weitem häufiger.

[3]) godere sich freuen. Gǫdo al pensięro di rivedere i mięi. Als transitiv „sich erfreuen, genießen": Gǫde buǫna salute. Me ne stǫ‿qui a‿godere la bẹlla vista del lago.

[4]) Auf Zukunft bezogen, Futur: Tẹmo che‿non arriverà a‿tẹmpo. Spẹro che‿d' ora in pǫi (von nun an) sarete più‿cáuti. Doch ist auch Präsens Konjunktiv gestattet: Tẹmo che‿non arrivi a‿tẹmpo. Chi‿desídera una cǫsa, facilmente spẹra ch' essa avvẹnga.

e) Verdienen, wert sein: Non meritate ch' io pęnsi a‿voi. Non mette conto (Non męrita il conto)[1]) ch' Ella s' affatichi (sich abmühen) tanto per un lavoro di così‿pǫca importanza.

Wenn bei *b)*—*e)* beide Verben gleiches Subjekt haben, so stets Verkürzung durch den Infinitiv[2]): Desídero vederlo. Procurate di contentarlo. Fate di venire puntualmente. Sono lięto di rivederLa. Gǫdo di trovarti in buǫna salute. Egli męrita d' ęssere amato da‿tutti. Ebenso: Mi dispiace (= Sono dolęnte, Sono afflitto) di non averla veduta. Sarà‿mia cura (= Procurerò) di contentarli.

prigioni *f. pl.*, prigionía Kerkerhaft
commestíbili *m. pl.* Eßwaren
ufficio Amt | sfuggire entfliehen, entgehn
aver giudízio besonnen, klug sein
dir bęne di uno sich über jemanden lobend aussprechen
m' impǫrta (**di** vor Subst.) es liegt mir daran

179.

Volete che‿vi dica la verità? Stupisco che‿tu‿sia ritornato così pręsto. Voleva ch' io gli leggessi la lęttera di Tonino. Licurgo comandò‿che‿l' educazione dei fanciulli fosse públbica. Vuǫle ch' io gli dia il mio bicchięre. Il generale órdina che‿tutti i soldati síeno pronti alla battaglia (oder: órdina a‿tutti i soldati d' ęssere pronti alla battaglia). Vuǫle ch' io mandi al telęgrafo qualcuno? Non isperare ch' io ti corręgga ogni giorno i tęmi. Tęmo che‿si sia ſmarrito nel bǫsco. I mędici lo consigliárono che andasse a‿passare l' invęrno in Sicília[3]) Lasciátemi parlare. Il pǫpolo voleva ch' egli venisse punito. Se‿vuǫle ch' io Le mandi la mia carrǫzza, Ella non ha‿che a‿comandare[4]). Di'[5]) ad Enrico che‿vęnga stasera da‿noi. Gli scriva[5]) che‿si prepari a‿partire fra‿quíndici giorni. Due anni fa aveva un negǫzio di commestíbili in Via Santa Chiara. Ora non so‿che‿sia di lui. Giudízio non ne ha‿mai avuto. Aspętto che‿mi facciate voi una proposta, e‿se‿mi converrà, l' accetterò. Tęmo che‿la buǫna occaſione mi sfugga. Permetta ch' io Le dica sinceramente la mia opinione. Procura che‿tutti sieno contęnti di te. Ho‿biſogno ch' Ella mi dia un consiglio. Le leggi romane proibívano che‿lo stesso cittadino fosse elętto due vǫlte a‿cęrti uffici. Mi con-

[1]) „es ist nicht der Mühe wert." Non vale la pena ist ein Gallizismus.

[2]) Auch im Deutschen, wenn auch keineswegs streng erforderlich.

[3]) Mit Infinitiv: Gli consigliárono di passare oder Lo consigliárono a‿(di) passare.

[4]) Deutsch: „Sie **dürfen** nur befehlen."

[5]) dire und scrívere sind hier nicht Verben der Aussage (über diese sieh vor Übung 187), sondern des Befehles.

grátulo con Lẹi ch' Ella ábbia fatto [una] così‿buọna scelta. Mi duọle (Mi rincresce, Mi dispiace) che abbiate aspettato così a‿lungo. Pọco m' impọrta ch' egli vi acconsẹnta o‿nọ.

180.

Ich wünsche, daß ihr euch gut unterhaltet. Ich will, daß er sich von diesen schlechten Gefährten entferne. Ich bin froh, daß er abgereist ist. Wie wollen Sie, daß ich mich über ihn lobend ausspreche? Die Lehrer wünschen, daß du deine Pflichten genauer erfüllen mögest[1]). Es tut mir leid, daß deine Brüder die Einladung nicht angenommen haben. Ich bin überrascht, daß er meine Fragen so gut beantwortet hat. Es ist zu (da) wünschen, daß die Bürger in Eintracht leben. Trachte, daß dein Notar nichts davon erfahre. Er wünschte, daß wir bei ihm blieben. Bittet ihn, er möge schweigen.[1]) Es tut mir leid, daß Sie ihr Wort nicht gehalten haben. Haben Sie die Güte Ihrem Vetter zu sagen, er möge mir Pellicos „Meine Kerkerhaft" zurückschicken. Ich bin froh, daß ich meine Noten endlich erhalten habe. Wir werden nie erlauben, daß Sie dieses Werk lesen. Es ist nicht zu hoffen, daß er je genese. Sie erinnerte sich nicht (daran), daß sie es gesagt hätte. Wenn Herr N. nach mir fragen sollte, so bitte ich Sie, ihm zu sagen, er möge auf mich bis sechs Uhr warten. Es tut mir leid, daß ich Ihnen nicht dienen kann. Ich werde nie dulden, daß ein Unschuldiger bestraft werde. Er beklagt sich (darüber), daß Sie seinen Worten keinen Glauben haben schenken wollen. Saget dem Schneider, er solle Nachmittag wiederkommen. Ich wünsche, daß man mich gut behandle[2]). Er will, daß man ihn von allem unterrichte. Er bat mich, daß ich ihm das Fahrrad noch einige Tage lassen möchte. Er bat mich, daß ich ihm erlauben möchte auszugehn. Erlauben Sie Ihrem Neffen, daß er mit mir auf den Ball gehe? Ich bin sehr froh, daß ihr zusammen wohnet. Ich fürchte, ihr möchtet vergessen, was ihr ihm schuldig seid. Er wollte, daß ich dort bleiben sollte. Ich wollte, daß ich ihn nie gesehen hätte. Robert duldet nicht, daß man ihm widerspreche.[3])

4. Der Konjunktiv findet sich endlich im Subjektsatze nach zahlreichen unpersönlichen Verben, zumal nach solchen, die, aus ẹssere und einem

---

[1]) Der Konjunktiv wird im Deutschen oft mittels der Modalia „mögen, sollen" umschrieben; im Italienischen ist da einfacher Konjunktiv (beziehungsweise Verkürzung durch Infinitiv) anzuwenden.

[2]) Da che‿**mi si** tratti unüblich ist (vgl. S. 158, Anm. 2), so Umsetzung des Verbs des Nebensatzes in die passive Form und dann, da die Subjekte gleich sind, Verkürzung mittels des Infinitivs: Desídero di ẹssere trattato.

[3]) che‿gli si contradica oder (da contradire auch transitiv ist) di ẹssere contradetto.

Substantiv oder Adjektiv gebildet, ein Urteil aussprechen. Basta ch' Ella gli scriva due linee. È‿giusto che‿chi ha‿lavorato vęnga ricompensato.

fortuna Glück | naturale natürlich | sufficięnte genügend
discórrere sprechen, reden[1]); discorso Rede, Unterredung

181.

Se‿non mi lascia parlare, è inútile che‿mi faccia delle domande. Peccato che‿le cǫse síeno andate così. È una vera disgrázia ch' egli passi nell' ǫzio i più‿bęgli anni della sua gioventù. Convięne che ábbiano pazięnza. È inútile che‿mi parliate male di lui: ho avuto sufficięnti prǫve della sua amicizia. È‿naturale che‿nessuno gli pręsti fede. È‿tempo che‿ce n' andiamo. Dipęnde da‿te‿ch' egli ottęnga ciò‿che‿desídera. Peccato che‿tante ǫpere di antichi scrittori síeno andate perdute. Sarà‿męglio che‿ci vada io stesso. Non è‿necessário ch' Ella si disturbi; basta che‿mandi la camerięra. È‿męglio che‿poniamo fine a‿questo discorso. È affatto inútile che‿se ne lagni: non Le daranno ascolto. Che‿fortuna che‿non siate venuto ięri! Sarà‿necessário che‿tu‿vada a‿Nápoli. Per me, io ci vǫ.

B) Adverbialsätze.

Der Konjunktiv findet sich:

1. In konzessiven Sätzen, also nach den Konjunktionen benchè, quantunque, sebbęne (obwohl), quando pure (selbst wenn) u. s. w. Per quanto oder per . . . che so . . . auch: **Per quanto** ricchi síeno oder **per** ricchi **che**‿síeno so reich sie auch seien. Per quanto io ne l' ábbia pregato, non vǫlle acconsentire so sehr ich ihn auch darum bat u. s. w. Per quant-o, -a, -e, -i soviel auch: **Per quante** ragioni ábbiano so viele Gründe (welche Gründe auch) sie haben mögen. — Dovunque wo immer.

2. In Zeitsätze. Nach prima che (bevor): Ve lo renderò prima che‿partiate. Bei gleichen Subjekten Verkürzung: Prima di partire ve lo renderò bevor **ich** abreise, werde **ich** es euch zurückgeben. — Finchè (oder fino a‿che) bis.[2])

3. In Finalsätzen. Nach affinchè, acciocchè (damit): Ve lo dico affinchè‿vediate. Verkürzung: Dice questo affine di (häufiger per) scoprire.

---

[1]) Abbiamo discorso a‿lungo di quest' affare.

[2]) Nach finchè „solange", Indikativ: Finchè‿vivrò (oder vivo) io, non ti mancherà‿nulla. „Bis" kann durch „solange nicht" ersetzt werden: Non gli lascerò‿pace, finchè‿non mi paga. Fino a‿che‿non arriva il mio ragionięre, non pǫsso decídere nulla.

4. In Modalſätzen. Nach senza che (ohne daß): Fátelo senza che‿vǫstro fratęllo lo vęnga a‿sapere. Verkürzung: Fátelo senza domandarne permesso a‿nessuno. — Purchè (wenn nur): Vi presterò‿questo libro, purchè‿mi promettiate di ręndermelo la settimana ventura. — Come‿se (als ob): Parla sęmpre della sua coltura, come‿se a‿questo mondo nessuno fosse più‿colto di lui.

5. In Bedingungsſätzen. Se‿vi chiedesse il mio nome, díteglielo. Nel (auch: In) caſo che (falls) abbiate l' intenzione di venire a‿trovarmi, fátemelo sapere un giorno prima.

ala (Mehrz. ali)	Flügel	acquistare	erwerben (acquisto)
insegnamento	Lehre	eſaminare (-á-)	prüfen
dottrina		narrare	erzählen (-azione *f.*)
omaggio	Huldigung	ſmarrirsi	ſich verirren

non di meno[1]) nichtsdestoweniger

182.

Perdęttero la battaglia, sebbęne avéssero combattuto **da**‿leoni. Non partirò‿prima che‿mio suǫcero sia ritornato (prima del ritorno di mio suǫcero). Quantunque io ábbia molti motivi di lagnarmi di lui, cercherò‿di giovargli in tutto ciò‿che‿mi sará‿possíbile. Accompagnátelo voi, affinchè non si ſmarrisca. Non partirò‿prima d' aver salutato i mięi parenti. Egli vendętte casa e‿giardino, senza che‿nessuno de' suǫi lo sapesse. Nel caso che‿non lo trovasse, La pręgo di lasciare questa lęttera sul suo tavolino. Per quante cognizioni tu ábbia acquistate, sii modęsto. Ha‿comperato quattro dozzine d' ǫstriche. E‿son costate? Una lira e‿venticinque la dozzina. Non c' è‿male. Purchè‿sian fresche! L' ipocriſía, per odiosa che‿sia, è‿non di meno un omaggio reso alla virtù. Gli darò‿quanto gli ho‿promesso, purchè anch' egli mantęnga la sua parǫla. Cǫgli l' occaſione, prima che‿ti sfugga. Vi narrerò una novęlla, che, sebbęne molto bręve, vi piacerà assai. Non avrò‿quięte, finch' io veda (finch' io non veda) assicurata la sǫrte de' miei figliuǫli. Io non l' incontro mai ch' egli non mi domandi notízie della vǫstra salute[2]). Non passa giorno ch' egli non mi dia prǫve della sua bontà. Aspętto che[3]) abbiate finito il vǫstro lavoro. Prima che‿la cǫsa non sia deciſa è inútile dar princípio ai lavori. Sono anch' io di

[1]) Auch in einem Worte: nondimeno.

[2]) Wenn der Hauptſatz verneinend iſt, ſo kann ſtatt senza che oder senza mit Infinitiv auch che . . . non angewendet werden: Nessuno ride **ch'** altri **non** pianga. Non rivedo mai questi luǫghi che non‿mi ricǫrdi del mio pǫvero Giannetto.

[3]) = finchè.

quest' avviso. Non uscire di casa senza domandarne permesso al medico. Vi consiglio di non accettare tutte le dottrine esposte in questo libro, prima di averle esaminate con molta cautela. Partiamo prima che faccia notte.

orologiaio	Uhrmacher	conseguenza	Folge
raccomodare (-cọ-) raggiustare (-ú-)	ausbessern	appassire (-isco) avvizzire (-isco)	verwelken

183.

Schicken Sie die Uhr zum Uhrmacher, damit er sie ausbessere. Gehet fort, bevor es zu regnen anfängt. Bevor Sie etwas tun, denken Sie an die Folgen. Wir werden warten, bis der Lehrer fertig ist[1]). Warum hast du das Gesuch fortgeschickt, bevor ich es gelesen habe? Wenn Sie nur Ausdauer haben, so werden Sie gewiß alle Schwierigkeiten überwinden. Er verändert nicht (seine) Aufführung, obwohl ihn die Vorgesetzten oft ermahnt haben. Pflücke die Rosen, bevor sie verwelken. Ich werde nicht ausgehn, bevor es mir der Arzt erlaubt hat. Ich weiß recht gut alle diese Dinge, ohne daß Sie sie mir sagen. Er behandelt uns, als ob wir seine Diener wären. Obwohl arm, gibt sie (dennoch) ihren Kindern eine vortreffliche Erziehung. Ehe er kommt, werde ich abgereist sein. Reiset gleich ab, damit ihr zur Zeit ankommet. Erinnert euch, daß euch die Natur (darum) zwei Ohren und einen Mund gegeben hat, damit ihr viel hören und wenig sprechen sollt. Obschon er mich gekränkt hat, werde ich ihm verzeihen. Ich werde dich gern ins Theater führen, wofern es dein Vater erlaubt. So reich du auch sein mögest, sei nicht stolz darüber[2]). Warte in diesem Zimmer, bis ich zurückkomme.

silęnzio Stillschweigen

184.

So gut und liebenswürdig sie auch ist, [so] hat sie dennoch ihre Fehler. Liebet die Wahrheit, so groß auch die Vorteile sein mögen, die euch die Lüge verspricht. Ich kann nicht (den) einen loben, ohne daß ich alle anderen lobe. Erlauben Sie mir, daß ich bei Ihnen bleibe, bis der Diener die Antwort bringt. Er schreibt mir nie, ohne daß er mir seine beiden Söhne empfiehlt. Alle Dinge, die man gern tut, so schwer sie scheinen mögen, gelingen gut. Wie wagtest du (es), diese Kinder zu bestrafen, ohne daß du das Recht dazu hattest! Ich werde nicht eher abreisen, als bis ich die Er=

---

[1]) = geendigt habe.

[2]) Statt non ęssere supęrbo kann man auch non **andare** supęrbo sagen. Ebenso: gli **vọ** debitore della vita statt gli sono debitore della vita oder gli dęvo la vita.

laubnis dazu bekommen habe. Nachdem er alle seine Gläubiger bezahlt hatte[1]), reiste er nach Amerika ab. Bevor ihr abreist, versehet euch mit allem Nötigen. Bevor ich mich der Waffen bediente, wollte ich sie versuchen. Bevor er starb, verteilte er seine Habe[2]) unter die Armen. Lösche das Feuer aus, bevor du zu Bette gehst. Bevor man spricht, muß man denken. Ich schreibe Ihnen lieber als daß[3]) ich Ihnen durch mein Stillschweigen unnütze Hoffnungen lassen sollte. Nachdem er einen Augenblick geruht hatte, setzte er seine Rede fort. Sie kehrten zurück, nachdem sie ihn vergeblich gesucht hatten. Es vergeht keine Minute, ohne daß ein Mensch stirbt und ein Mensch geboren wird.

C) Relativsätze.

In Relativsätzen findet sich der Konjunktiv:

1. Wenn der regierende Satz verneinend, fragend oder bedingend ist: Qual è‿l' uǫmo che‿sia senza difętti? Non c' è uǫmo che‿sia senza difętti[4]). Se‿mi chiederà‿[alcuna] cǫsa, che‿dipęnda da‿me, farò il possíbile per contentarlo.

Als Verneinung wird auch pǫco aufgefaßt. Vi sono pǫchi uǫmini che‿síeno contęnti del loro stato. Nach verneinendem Imperativ ist der Indikativ zu gebrauchen: Non parlare di cǫse che‿tu‿non hai bęne imparate.

2. Wenn durch den regierenden Satz das Substantiv, auf welches das Relativ sich bezieht, als tatsächlich noch nicht vorhanden dargestellt wird: cerco un gióvane che‿**sáppia** l' italiano ed il franceſe. Aber: Ho‿trovato un gióvane che‿**sa**‿l' italiano ed il franceſe.

3. Nach dem Superlativ und nach den Ausdrücken: il primo, l' último, l' único (der einzige), il solo. È il miglior amico ch' io ábbia. Egli è il solo ch' ábbia oſato contradire al príncipe. Quest' è‿l' única memǫria che‿mi sia di lui rimasta. Il primo che introducesse questo uſo fu‿lui.

Nach primo und último steht häufiger statt des relativen Satzes der Infinitiv mit **a:** Il primo ad introdurre quest' uſo fu‿lui.

---

[1]) Auch Nebensätze, deren Verb im Infinitiv steht, werden bei Gleichheit der Subjekte mittels Infinitivs abgekürzt: Fu‿punito per aver diſubbidito ai superiori. Partì‿dopo aver ſbrigato i suǫi affari.

[2]) avere; Infinitiv als Substantiv gebraucht.

[3]) piuttǫsto di (oder che) mit Infinitiv.

[4]) In solchen Sätzen findet sich im Deutschen häufig das Imperfekt des Konjunktivs, im Italienischen aber, wegen der Regel der Zeitfolge, des Präsens: Non c' è uǫmo che‿**sia** senza difętti = Es gibt keinen Menschen, der ohne Fehler **wäre.** Ebenso in Konsekutivsätzen: Nessuno è‿cǫsì istrutto che‿non ábbia ancora molte cǫse da imparare = Niemand ist so gelehrt, daß er nicht noch vieles zu lernen hätte. Endlich auch im Einschaltungssatze: **daß ich wüßte,** z. B.: Nessuno, ch' io [mi] **sáppia,** ha‿finora fatto quest' osservazione (Bemerkung).

Mit 2. ist zu vergleichen die Konstruktion der Konsekutivsätze, die mit così‿che, in mǫdo che, in manięra che ꝛc. eingeleitet werden. Auch bei diesen folgt nach einem **berichtenden** Hauptsatze der Indikativ, nach einem Hauptsatze, der eine **Absicht** ausdrückt, der Konjunktiv: Le cǫse andárono così‿bęne, che in meno di due mesi **potemmo** avere i nǫstri denari und: Ordinate le cǫse in mǫdo che entro (innerhalb) due mesi **possiate** avere i vǫstri denari.

Bei Gleichheit der Subjekte kann Verkürzung mittels Infinitivs stattfinden: Parlò in mǫdo **da**‿persuadere ognuno della sua innocęnza.

Mit 3. ist zu vergleichen der Gebrauch des Konjunktivs beim zweiten Verb eines Vergleichungssatzes. Dazu kommt aber immer die Partikel **non:** Egli parla più‿che‿non **lavori.** Ricevętte più‿che‿non **avesse** meritato.

obiezione *f.*	Einwand	provenzale	provenzalisch
solitúdine *f.*	Einsamkeit	perseguitare (-sé-)	verfolgen

185.

Non c' è‿nessuno che‿vǫglia accettare queste condizioni. In questa città‿vi sono pǫchi che‿sáppiano l' italiano e‿molti che‿crédono di saperlo. Egli desídera un impięgo che‿gli ręchi onori e‿denari nello stesso tęmpo. Mostrátemi una via che conduca a‿San Marino. Vi son pǫchi príncipi che‿sáppiano ricompensare il vero męrito. Se‿v' è alcuno che‿vǫglia fare qualche obiezione, parli liberamente. Non vedo nessuno che‿mi voglia e mi pǫssa aiutare. Cerca un allǫggio, ove‿tu pǫssa studiare con quięte. È il meno che‿possiate fare per lui. Tu‿sęi sęmpre l' ultimo a‿venire ed il primo ad andártene. L' uǫmo è il solo animale che‿sáppia di dover morire. Il sávio non dice mai cǫsa, di cui non sia persuaso. Ǫpera così‿che‿la tua coscięnza non ábbia a‿farti rimprǫveri. È‿l' único vero amico ch' io [m']ábbia. Il saggio non dice tutto quello che‿fa, ma‿non fa‿nulla che‿non pǫssa venir detto. Parlò‿così‿chiaro, che‿tutti potérono compręnderlo. Parla così, che‿tutti pǫssano compręnderti. Andiamo in qualche‿luǫgo all' apęrto[1]), dove‿si pǫssa parlare con cǫmodo[2]). Vi sono pǫchi uǫmini che‿síeno capaci di sopportare la solitúdine. C' è‿nessuno fra‿voi, che‿sáppia il provenzale?

monarca	Monarch	ufficiale	Offizier
concittadino	Mitbürger	faticoso	anstrengend

[1]) ins Freie; l' ária apęrta die freie Luft.

[2]) cǫmodo wird auch als Substantiv gebraucht = cǫmodità: Faccia il Suo cǫmodo. Non c' è‿fretta; lavori con tutto il cǫmodo. Ǫggi non ho‿tęmpo; torni domani, e‿ne parleremo con più‿cǫmodo.

liberale, illuminato aufgeklärt | diportarsi (-ǫ-) sich aufführen
aspirare **a** sich bewerben **um**, streben nach

186.

Es gibt niemanden, der an dieser Wahrheit zweifelte. Saget nichts, was ihn betrüben könnte. Ich kenne niemanden, der (so) wie du[1]) die Achtung seiner Mitbürger verdiente. Ich strebe nach einer Stelle, die wenig anstrengend ist. Es gibt nichts, was den Menschen so verächtlich macht, als die Lüge. Nennet mir einen Mann, der weiser und tugendhafter als Sokrates gewesen wäre! Es gibt keine Mutter, die ihre Kinder nicht liebte. Ihr seid nicht so schwach, daß ihr diesen kurzen Weg nicht machen könntet. Es gibt kein so großes Hindernis, das durch Ausdauer nicht überwunden werden könnte. Das ist der einzige Mensch, den ich in Wien kenne. Das sind die einzigen Gedanken, womit er sich beschäftigt. Sie werden niemanden finden, der es täte. Du mußt einen Diener suchen, der schon einige Jahre im (al) Dienste eines Offiziers gestanden ist. Ich bitte Sie, mir irgend einen Kaufmann zu bezeichnen, dem ich ganz vertrauen kann. Er ist der letzte Freund, der mir geblieben ist. Das ist die einzige Erinnerung, die ich noch von meinem guten Vater habe. Führet euch so auf, daß ihr euch die Achtung aller rechtschaffenen Leute erwerbet. Josef II. war einer der aufgeklärtesten Monarchen, die je gelebt haben. Es gibt keine Leidenschaft, die mehr schadete als der Zorn.

Modus in der indirekten Rede.

In der indirekten Rede wird bei bejahender und bestimmter Aussage der Indikativ, sonst der Konjunktiv gebraucht: Dico che‿Piętro è innocęnte ich sage Peter **sei** unschuldig, und: Non dico che‿Piętro sia innocęnte. Si dice che‿Piętro sia innocęnte.[2]) Daher nach negare (leugnen) der Konjunktiv: Nego che‿questa cǫsa sia vera.

Verkürzung mittels des Infinitivs bei Gleichheit des Subjektes ist auch hier möglich: Dichiarò‿che accettava la proposta und Dichiarò‿d' accettare la proposta. Confęsso che‿non compręndo bęne und Confęsso di non compręndere bene. — Nach accuſare „beschuldigen“, dessen Akkusativ Subjekt des Nebensatzes ist, ist Verkürzung geboten: L' accúſano d' aver tradito il segreto; im Passiv: Fu accuſato d' aver tradito il segreto.

---

[1]) come‿te. Vgl. S. 24.

[2]) Das Tempus des Verbs im Nebensatze richtet sich nach der Bedeutung. Si dice che‿le róndini pǫrtano (oder, da die Aussage nicht bestimmt ist: pǫrtino) fortuna man sagt, die Schwalben **brächten** Glück. Rispose che aveva già‿presa la sua risoluzione er antwortete, er **habe** seinen Entschluß bereits gefaßt. Indessen kann selbst eine der Gegenwart gehörige Handlung, falls Definito oder Perfekt vorangeht, mittels des Imperfetto ausgedrückt werden: Mi scrisse (M' ha‿scritto) che‿non puǫ̀ ancora partire und che‿non poteva ancora partire.

consumare verbrauchen, verzehren[1]) (consumo)
accordare (-ǫ) gewähren; accordarsi einig werden
provare (-ǫ-) beweisen, versuchen[2])

187.

Rispósero loro che‿sapevo beníssimo quello che‿dovevo fare e‿che‿non avevo biſogno de' loro consigli. Gli dicemmo ch' egli non aveva il diritto di giudicare di cǫse che gli ęrano del tutto ignǫte. Le dichiarai che‿non mi ęra possíbile di accordarle ciò‿ch' ella mi chiedeva. M' ha assicurato che‿nǫstra madre non ne sa‿nulla. Si dice che‿questa sia stata una sua invenzione. Non sostęngo che‿ciò‿sia vero. Nego ch' Ella m' ábbia reso alcun servigio. Ciò‿non prǫva ch' egli sia un onęst' uǫmo. S' ęra sparsa la voce che Enrico fosse stato messo in prigione. M' assicura che‿fra‿bręve sarà in istato di pagarmi quel debituccio. Tito soleva dire, che il giorno, in cui non aveva fatto qualche‿buǫna azione, ęra per lui un giorno perduto. Mi raccontò‿che aveva già‿fatto tutti i preparativi per la rappreſentazione. Ci recò‿la dolorosa notízia, che il villaggio era stato interamente consumato dalle fiamme. Il signor Bǫni ci ha‿scritto che ha‿rinunziato al progętto di rifabbricare la sua palazzina. Ho udito da‿tua suǫcera che non ti sęnti bęne e‿sono venuto tǫsto a‿farti un pǫ'‿di compagnía. Negherò‿sęmpre che‿sia útile insegnare cęrte cǫse ai giovinetti delle scuǫle popolari.

collana	Halskette	dettare	diktieren
messo, messaggęro	Bote	ragionięre	Buchhalter
sǫcio	Gesellschafter	autǫgrafo	Autograph

188.

Er hat mir erzählt, du seiest gestern mit ihm in der Ausstellung gegangen. Wir haben gehört, der Herzog sei in Rom angekommen. Der Bote meldete[3]), die Feinde hätten die Brücke schon überschritten. Er schrieb uns, er könne nicht kommen, da er Kopfweh habe. Sie hat mir geantwortet, es sei ihr unmöglich mich zu bezahlen. Einige Philosophen behaupten, der Schmerz sei kein (= nicht ein) Übel. Er hat mir versichert, daß unser Großvater nichts davon wisse. Er versichert, er habe alle ihre Schulden bezahlt.

---

[1]) Questo paeſe consuma molto vino. In pǫchi anni ha‿consumato una ricca eredità. Facciamo gran consumo di caffę.

[2]) Von Speise und Trank: assaggiare; sonst: provare. Assaggi questo vino. Prǫvi questo pennęllo, questi calzoni.

[3]) melden annunziare, far sapere; im militärischen Sinne, wie hier: riferire (-isco).

Er erzählte, er habe während der Überfahrt immer schönes Wetter gehabt. Ich glaubte, er wäre krank; aber sein Gesellschafter hat mir erzählt, er gehe jeden Tag aus. Niemand hat je gesagt, das Klima unseres Landes sei ungesund. Ich habe ihr erklärt, daß ich dies nicht tun könne. Er sagt, sein Buchhalter sei **an** (di) allem Schuld. Er erklärte, er sei mit der erhaltenen Summe zufrieden. Schiller sagt, der Übel größtes sei die Schuld. Sie schreiben, er wolle sich von den Geschäften zurückziehen. Sie versicherte mir, die Sache sei wahr. Ich kann Ihnen nicht versichern, daß die Sache wahr sei. Man kann sagen, er habe mehr für die anderen als für sich gelebt. Man erzählt, Cäsar habe oft fünf Briefe auf einmal diktiert[1]). Mein Onkel schreibt mir, er habe auf seine Stelle verzichtet. Er hat nie gestehn wollen, daß er die Halskette gestohlen habe.

Modus im abhängigen Fragesatze.

a) Als Einleitung dient se: der regelrechte Modus ist Konjunktiv[2]);
b) als Einleitung dienen Fragewörter (Pronomina, Adverbia): beide Modi sind verwendbar[3]).

scultore	Bildhauer	umanità	Menschheit
originale *m.*	Original	scostumato	sittenlos (-ezza)

spaventare (-ẹ-) erschrecken; spavẹnto | donde woher

189.

Non sapevamo se‿ciò‿fosse vero. Non comprẹndo come Ella pọssa protẹggere un gióvine così‿scostumato. Non sappiamo per che‿motivo egli si sia allontanato da‿noi. Le chiẹsi che‿cọsa cercasse. Mi domandò‿se‿volessi accompagnarla a‿Spẹzia. Dimmi con chi‿vai e‿ti dirò‿chi‿sẹi (Provẹrbio). Non sọ‿chi‿tu‿sia. Vọglio sapere chi abbia detto tale menzogna. Si tratta di sapere, quale di queste due scopẹrte sia stata più útile all' umanità. Domandate a‿quel contadino quanto ci vuọle fino a‿Prato. Non si sa‿di che‿malattía sia mọrto. Non diméntichi con chi Ella parla. Dítemi perchè‿non mi avete risposto. Non vi so‿dire quanto io l' ami. Dallo spavẹnto non sapeva che‿[si] dicesse. Fu‿costretto a‿dire donde venisse. Potete imaginare quanto grande sia il mio dolore. Ẹcco com' è

---

1) „habe . . . diktiert“ ist mit Imperfetto wiederzugeben.

2) Bezieht sich das Verb auf die Zukunft, so wird Futur gebraucht: Non sọ‿se‿potrò‿partire. In anderen Fällen ist Indikativ nach se zwar möglich, aber im ganzen unüblich.

3) In den zu *b)* gehörigen Sätzen der Übungen 189 und 190, in welchen Indikativ erscheint, ist nur dieser Modus anwendbar; in jenen, die Konjunktiv aufweisen, läßt sich auch Indikativ verwenden.

andata a‿finire la faccęnda. Chięsi all' albergatore se avesse una cámera con due lętti. Informátevi chi‿sia quel signore, che attęnde al cancęllo dell' ǫrto. Quando vedo un ritratto, io non chiędo se‿sia bęllo, ma‿se‿rassomigli all' originale. Gli chięsi, se‿fosse pittore o‿scultore.

capítolo	Kapitel	ambizioso	ehrgeizig (ambizione *f.*)
recápito	Adresse	consístere	bestehn[1])

significare (-gní-) bedeuten; significato Bedeutung

190.

Vi pręgo di dirmi sinceramente, che opinione voi abbiate di me. È‿nǫto a‿ciascuno quanti sagrifici io ábbia fatto per lui. Non mi ricǫrdo più‿chi egli sia. Non sǫ‿che‿dire[2]). Non sapeva qual risoluzione pręndere. Non è‿difficile prevedere che‿cǫsa accadrà. Nessuno męglio di me sa‿quanto mi manchi per ęssere un bravo maestro. Dítemi in che io vi pǫssa servire. Ęcco a‿che‿sęrve l' ambizione! Ęcco di che‿si tratta. Non sǫ‿quando potrò‿partire. Se‿tu‿sapessi quanto la tua condotta m' affligge! Non sǫ‿se‿riuscirò. Non sǫ‿come‿con uno stipęndio così scarso pǫssa mantenere sętte figliǫli. Prǫprio sętte? Non c' è‿da‿ſbagliare: tre‿maschi e‿quattro fémmine. Ábbia la bontà di spiegarci quale sia il significato di questa parǫla qui. Avevo gran desidęrio di chiędergli chi‿gli avesse indicato il mio nome ed il mio recápito. Sai dirmi chi ábbia inventata l' arte della stampa? Gli domandai perchè‿non avesse seguito il consiglio dei suǫi collęghi. Tutti gli uǫmini cércano una via che‿li conduca alla felicità, ma‿pochíssimi sanno in che essa veramente consista.

Condizionale

(ich hätte, ich würde haben).

Die Formen dieser Zeit erhält man aus denen des Futurs dadurch, daß man an Stelle der Endlaute

-ò, -ai -à -emo -ete -anno

die Laute -ęi, -esti, -ębbe, -ęmmo, -este, -ębbero setzt.

---

[1]) Unregelm. Part. consistito. — Assístere, intranſ. „beiwohnen“: Ho assistito alla conferęnza; tranſ. „beiſtehn, helfen“: Il mędico assiste i malati. Non ho‿mai negato a‿nessuno la mia assistęnza. Non lo pǫsso lasciar solo; ha‿biſogno di contínua assistęnza. Assistęnte d' un professore, d' un mędico. — Eſístere da ſein, vorhanden ſein: Eſístono ancora molti monumenti (Denkmäler) dell' antica grandezza.

[2]) Vgl. S. 109, Anm. 3.

I., II. und III. Konjugation:

am-erẹi, am-eresti, am-erębbe, am-eremmo, am-ereste, am-erębbero
rid-erẹi, rid-eresti, rid-erębbe, rid-eremmo, rid-ereste, rid-erębbero
fin-irẹi, fin-iresti, fin-irębbe, fin-iremmo, fin-ereste, fin-irębbero

Alle Abweichungen, die beim Futur vorkommen, wiederholen sich beim Kondizionale[1]).

Gebrauch des Kondizionale.

Das Kondizionale wird zumeist im Hauptsatze verwendet, in Verbindung mit einem bedingenden Nebensatze, dessen Verb im Imperfekt Konjunktiv steht: Se avessi un amico fedele, sarẹi felice[2]). Die Bedingung kann auch anders als durch einen Nebensatz ausgedrückt werden: A‿tali condizioni (= se‿mi proponéssero tali condizioni,) non accetterẹi il posto. Faresti bęne ad accettare (= se accettassi). Senza il mio aiuto (= se‿non t' aiutassi io,) non potresti finire il tuo lavoro.

Handelt es sich um Vergangenes, so tritt das Hilfsverb mit Partizip ein: Se avessi avuto (Plusquamperfekt des Konjunktivs) un buǫn mędico sarẹi risanato (ital.: condizionale passato). A‿tali condizioni non avrẹi accettato il posto. Avresti fatto bęne ad accettare. Senza il mio aiuto non avresti potuto finire.[3])

agiato wohlhabend (agiatezza) | binǫcolo Operngucker | tęrno Terne
bambinaia Kindsfrau | languire schmachten; languore *m.* Mattigkeit

191.

Comprerẹi questo binǫcolo, se‿non fosse così caro. Se avessi tęmpo, andrẹi a‿trovare la mia vęcchia bambinaia. Quant' anni potrà avere ora? Dęve aver passato la settantina. Se‿fossi stato più attęnto, non avresti fatto tanti errori. Se‿tutti gli uǫmini fós-

---

[1]) Der Schüler soll das Kondizionale folgender Verba bilden: ęssere; dare, stare, andare; avere, dovere, volere, potere, sapere, temere, piacere, persuadere, tenere, parere; venire, morire; dire, condurre, porre. — Auch sollen einige Formübungen vorgenommen werden.

[2]) Da das Deutsche im Hauptsatze neben der umschriebenen Form — „ich würde glücklich sein" — auch die einfache — „ich wäre glücklich" gebraucht, so muß der Anfänger darauf bedacht sein, letztere nicht mit dem italienischen Imperf. des Konjunktivs (fossi) wiederzugeben.

[3]) Bedingendes und Bedingtes können auch durch Präsens ausgedrückt werden: Se‿non mi ubbidisce, lo caccio via. Handelt es sich um Vergangenes, durch Imperfetto: Se‿non m' ubbidiva, lo cacciavo via. Auch kann nur eines der Verba im Imperfetto stehn: Se‿non m' avvertiva a tęmpo, sarẹi caduto. Se avesse risposto una sola parǫla, tutto ęra perduto.

sero virtuosi, questo mondo sarębbe un paradiſo. Se‿non gli avessi promesso d' andare a‿pręnderlo, resteręi a‿casa. Se‿tu‿mi dessi tutto l' ǫro del mondo, non lo faręi. Se‿fóssero partiti ięri, avrębbero avuto bellíssimo tęmpo. Se‿sapessi per cęrto che‿verrà, lo aspetteręi. Se‿ci vedéssero qui, chi‿sa‿che‿cǫsa dirębbero? Non avremmo venduto la nǫstra casa, se‿la malattía di Páolo non ci avesse cagionato tante spese. Non mi saręi mai aspettato una tale azione da‿lui. Se‿non steste così‿lontano, verręi più spesso a‿trovarvi. Non saresti così‿crędulo, se avessi più esperięnza. Molti uǫmini che‿lánguono nella miſęria potrębbero ęssere agiati, se‿nella loro gioventù avéssero amato il lavoro e‿lo stúdio. L' avaro è‿sęmpre pǫvero; sarębbe tale[1], quando pure avesse tutti i teſǫri di Cręſo. Non avrębbe biſogno di tanto denaro, se‿fosse più ecǫnomo. Non mi dorręi, se‿non n' avessi motivo. Se‿mio padre venisse a‿saperlo, pǫvero me! Quanto saręi felice, se‿tu‿fossi qui‿meco e‿meco ammirassi la bellezza del nostro cięlo, i nǫstri monti, il nǫstro mare! Se‿ti desse una risposta negativa, che‿cǫsa faresti? Se‿non sentivo la sua voce, non lo riconoscevo. Potrębbe fare dei risparmi, se‿non dovesse aiutare la sua famiglia.

192.

Sie würden reich sein, wenn Sie die Arbeit liebten. Wenn ich frei wäre, würde ich meine Nichte in die Gemälde-Galerie führen. Wenn du ihm die Wahrheit sagtest, würde er dir verzeihen. Wenn ich wüßte, daß er nicht die Absicht hatte, mich zu kränken, (so) würde ich seine Worte vergessen. Wenn ich ihn darum bäte, so würde er gewiß darin einwilligen. Durch (con) eine solche Handlung würdest du deiner Familie keine Ehre machen. Ich würde Sie öfters besuchen, wenn ich nicht fürchtete, Sie zu belästigen. Wenn er sich nicht schlecht befände, so wäre er gewiß gekommen. Nicht einmal wenn ich die Ware[2]) stähle, könnte ich sie um (einen) solchen Preis geben. Hätten wir gewußt, daß Sie auf uns warten, so würden wir früher aufgestanden sein. Wenn es schön wäre, so würde ich meine Nichte besuchen. Wenn ich das täte, so würde ich meinem Chef einen großen Verdruß verursachen. Ich werde seinen [Leuten] nichts davon sagen; sie würden sich zu sehr darüben betrüben. Ich sagte ihm, er hätte besser getan, wenn er geschwiegen hätte. Was würde sie tun, wenn er ihr nichts gäbe? Ich würde vor Schrecken sterben, wenn ich in der Nacht durch diesen Wald

[1]) Er würde **es** sein: **lo** sarębbe ist eine gewöhnliche, aber wenig korrekte Wendung.

[2]) la rǫba. Rǫba (im Sing.) bedeutet „Ware, Gut, Sachen, Vermögen"; wird zunächst von Lebensmitteln und Kleidern gebraucht.

gehn sollte. Wenn er mich um die Gründe meiner Handlung fragen sollte, so würde ich ihm die Wahrheit sagen.

Das Kondizionale drückt ferner einen Wunsch oder eine Frage in milderer, bescheidener Form aus: Che‿cọsa desídera, Signore? Vorrẹi (statt Vọglio) una buọna edizione della Divina Commẹdia. Avrẹbbe Ella (statt Ha Ella) quella del Casini? E‿se‿non l' ha, potrẹbbe (statt puọ̀) procurármela entro la settimana? Chi‿non preferirẹbbe (= Chi‿non preferisce) la pace alla guẹrra?

Gehört das Verb im Kondizionale zu jenen, die im Objektsatze den Konjunktiv fordern, so wird das Imperfekt des Konjunktivs gebraucht: Vorrẹi ch' Ella mi copiasse queste due págine.

sgridare schelten | affidarsi (a) sich verlassen, anvertrauen
avvogliato di lavoro arbeitslustig | adagio (Adv.) langsam

193.

Egli non sarẹbbe contẹnto, quando pure possedesse tutto l' ọro del mondo. Preferirẹi andare all' ọpera. Dove‿vorresti andare te? Chi‿non volesse giudicare gli uọmini che‿dalle parọle, s' ingannerẹbbe **d'** assai. Non pọsso soffrire quelli che párlano sẹmpre male degli altri: farẹbbero mẹglio ad osservare sè‿medésimi. Quest' è un onore che‿non ci saremmo aspettato. Io, se fossi in te, caro Gianni, invece d' attendere questo tẹrno che‿non giunge mai, m' affiderei alle mie braccia, mi affiderei ai figliọli che‿vẹngon su[1]‿robusti e avvogliati di lavoro. Che‿risponderesti a‿questa domanda? Se avessi denaro, gli pagherẹi ciò‿che‿gli dẹvo. Non vorrẹi che‿le mie parọle l' avéssero offeso. Desidererẹi che‿tu impiegassi mẹglio il tuo tẹmpo. Non vorrẹi che avesse a‿soffrire qualche‿dispiacere. Mi permetterẹbbe Ella di fare un' osservazione? E‿sarẹbbe? Sarẹbbe mẹglio che‿tu‿leggessi più adagio. Non tutti avrẹbbero agito come‿Lẹi. L'[2] è‿stata una gran bell' azione. Dovresti scrívergli ancora una vọlta. Saprẹbbe dirmi dove‿sia‿l' esposizione di quadri? Non finiremmo mai, se‿voléssimo raccontarvi tutto. Senza la bússola sarẹbbe stato impossíbile a‿Colombo scoprire l' Amẹrica. Se‿questo avvenimento fosse vero, qualche‿stọrico ne parlerẹbbe. Ha una gran bẹlla voce[3]) quel suo violino! Peccato che‿non sappia sonarlo! Se‿l' avessi io! Sarẹbbe stato pagato come‿gli altri creditori, se‿si fosse presentato a‿tẹmpo. Sarẹi lietíssimo, se potessi trovare [un'] occasione di servirLa. Se‿tu‿lo conoscessi mẹglio, non lo giudi-

---

[1]) vẹngon su = créscono. [2]) la = ella, einem Demonstrativum quella oder questa entsprechend. [3]) = Ton.

cheresti così‿severamente. Mi dispiace di non poterLa servire come‿desidererẹi. Se i tuọi cọmpiti dovessi farli io, sarẹbbe inútile che‿tu andassi a‿scuọla. Quant' anni credete che ábbia? Non saprẹi; gliene darẹi cinquanta. Non mi sarẹi aspettato da‿lui un' accogliẹnza così‿fredda. È‿tanto buọno. Non farẹbbe male ad una mosca. Saprẹbbe ancora la bẹlla sentẹnza del Metastasio, che‿piaceva tanto a‿Suo nonno? Se (ob)‿la sọ! Stia a‿sentire:

Se a‿ciascun l' intẹrno affanno
Si leggesse in fronte scritto,
Quanti mai che invídia fanno[1])
Ti farẹbbero[1]) pietà!

forzare, sforzare (-ọ-) zwingen; sforzarsi sich anstrengen; sfọrzo Anstrengung
biografía Biographie | accẹndere einheizen

194.

Wenn dieser Saal breiter und weniger lang wäre, würde er viel bequemer sein. Wenn er seine Pflichten erfüllt hätte, würde er von seinen Vorgesetzten gelobt worden sein. Du solltest mit mir aufrichtiger sein. Es wäre Zeit abzureisen. Ich würde ihr raten, ihm nicht zu antworten. Wenn du sehr früh abreistest, könntest du um 5 Uhr in Nürnberg ankommen. Ich würde gern diese Biographie lesen; könnten Sie sie mir auf einige Tage leihen? Hätte ich es getan, so würde ich es nicht leugnen. Möchten Sie die Gefälligkeit haben, einen Augenblick zu warten? Wenn er nicht soviel von sich spräche, würden ihn alle gern haben. Ich würde mich schämen, so zu sprechen. Wenn er mir das gäbe, was er mir versprochen hat, so wäre ich damit zufrieden. Ich möchte, daß sie uns öfters besuchten. Man könnte einheizen (den Ofen heizen). Er hätte noch zwei Mark zahlen müssen. Tu nicht den anderen, was du nicht möchtest, daß dir getan werde. Ich würde sehr betrübt sein, wenn mein Vormund dies erfahren sollte. Du würdest gut tun, diese Regeln oft zu wiederholen. Ich möchte nicht, daß man uns hier sähe. Wenn er aufmerksam sein wollte, könnte er der Beste unter den Schülern sein. Ohne seine Hilfe wären alle meine Anstrengungen vergeblich gewesen. Es wäre zu wünschen, daß alle Menschen, welche genug besitzen, mit dem zufrieden wären, was sie haben. Enthalte dich von allem, was deiner Gesundheit schaden könnte. Ich nähme solche Bedingungen nicht an. Wären Sie geneigt, mir diese Autographen zu verkaufen? Könnte man ein Plätzchen[2]) finden? Er hält nie sein Wort; besser wäre es, er ver-

[1]) fare hier = erregen.

[2]) posticino. Zwischen Stamm (post-) und Deminutivendung (-ino) tritt -ic-ein. Ebenso zwischen Stamm und -ẹll-: monticẹllo, ponticẹllo, venticẹllo. Substantive auf -one haben im Deminutiv -oncin- oder -oncẹll-: padroncino, canzoncina bricconcẹllo (Schlingel).

spräche nie etwas. Er sollte nicht soviel ausgeben; er täte besser zu sparen und an die Zukunft zu denken. Es wäre nötig, daß du zu ihm gingest. Hätten Sie die kleine Dante-Ausgabe[1]) von Barbęra? Da ist sie. Was würden Sie tun, wenn Sie Klavier spielen könnten, wie ich? Ich würde Klavierstunden nehmen.

Kondizionale im Nebensatze.

Wenn auf Präsens ein Futur folgt, so folgt auf eine Zeit der Vergangenheit das Kondizionale, und zwar — ohne Unterschied der Bedeutung — sowohl die einfache Form als die mit dem Hilfsverb umschriebene: Credo che‿verrà und Credevo che‿verrębbe oder sarębbe venuto. Ebenso in indirekter Rede: Mi scrive che‿farà il possíbile per contentarmi und Mi scrisse che‿farębbe (oder avrębbe fatto) il possíbile per contentarmi.

Ist der Hauptsatz verneinend, so kann an Stelle des Kondizionale das Imperfekt des Konjunktivs gebraucht werden: Non isperavo che‿venisse così‿pręsto.

stabilire (-isco) festsetzen, bestimmen | ręsto Rest, (das) übrige

195.

Speravo che‿si sarębbe corrętto. Ęro cęrto che‿vi parlerębbe di me. Mi scrisse che arriverębbe sábato prǫssimo. C' ęra poca speranza che‿guarisse. Prevedevamo che‿la cǫsa sarębbe andata male. Credevo che almeno questa vǫlta avrębbe mantenuto la parǫla. S' era stabilito che‿ci raduneremmo nella grande sala del teatro. Al lętto di mǫrte di nǫstro padre giurò‿che‿non ci avrębbe mai abbandonati. Chi avrębbe mai detto che‿le cǫse si sarębbero mutate così‿pręsto! Mi parlò‿dei grandi vantaggi, che‿questo posto mi avrębbe offęrti. Gli risposi che‿l' impresa era fácile e‿sicura; mi mettesse a‿disposizione i męzzi necessari e a‿tutto il ręsto avręi pensato io[2]). Il mędico gli fece sperare che il clima di Nizza lo avrębbe perfettamente guarito. Portò‿la notízia che il presidęnte del consiglio[3]) verrębbe fra‿bręve a‿visitare la provincia e‿ch' ęra probábile ch' egli vi rimanesse quíndici giorni. Nessuno sapeva quale risoluzione egli avrębbe presa.

---

[1]) Die kleine Dante-Ausgabe = il Dantino.

[2]) Rispóndere ist zu dem 1. und 3. Nebensatze ein Verb der Aussage, daher im Nebensatze Imperfetto und Kondizionale; zu dem 2. Nebensatze ist es ein Verb des Befehls, daher in letzterem Konjunktiv. Man beachte auch die Auslassung des che vor dem 2. und 3. Nebensatze. [3]) = il presidęnte [del consiglio] dei ministri.

Zum Gebrauche des Infinitivs.

Der Infinitiv kann als Substantiv gebraucht und daher mit Artikel versehen werden:

a) als Subjekt, zumal vor dem Verb: [Il] giudicare degli altri è‿più‿fácile che [il] conóscere i prọpri difẹtti. [Il] morire per la pátria è‿dolce cọsa. A‿che‿ti giova [l'] aver lavorato tanto?[1])

b) mit Präpositionen. Im Deutschen: ebenfalls substantivierter Infinitiv: Allo spuntare del sole beim Aufgehn der Sonne; — Infinitiv mit **zu**: Lo dissuaſi dal partire ich riet ihm ab, zu reisen; Guárdati dal parlar male del prọssimo hüte dich von deinem Nächsten übles zu reden; — ein Nebensatz, der im Hauptsatze durch ein Demonstrativum angekündigt wird: La liberalità‿non consiste solamente nel dare molto, ma nel dare a‿tẹmpo die Freigebigkeit besteht nicht bloß **darin**, daß man viel gibt, u. s. w.

cáuto	vorsichtig	errare (ẹ-)	irren, fehlen
indulgẹnte	nachlässig (-ẹnza)	accumulare (-cú-)	aufhäufen
magro	mager (-ezza)	beneficare (-nẹ-) uno	Wohltaten erweisen

contribuire (-isco-) beitragen

conversare (-ẹ-) Umgang haben, sich unterhalten; conversazione *f.*
rischiare (rí-) wagen; ríschio Wagnis; correr ríschio = correr perícolo

196.

C' è‿gran differẹnza fra il sopportare coraggiosamente la mọrte ed il disprezzarla. Partimmo allo spuntare del sole. Coll' ẹssere trọppo indulgẹnte corri ríschio di guastare l' índole dei tuọi figliuọli. Al finire del mese facciamo sẹmpre il conto. All' udire tante sciagure il buọn vẹcchio sparse lágrime di dolore. Nel comprare un cavallo biſogna ẹssere molto cáuti. Coll' errare s' impara. Questo dipẹnde dal non avere avuto una buọna educazione. Al vederlo così‿pállido e‿magro, mi spaventai. Si scuſò‿col dire che‿non aveva potuto prevedere ch' io sarẹi ritornato così‿prẹsto. Al vedere i pompiẹri capii súbito ch' ẹra scoppiato un incẹndio. Al lẹggere quel dispaccio mi parve di sognare. Al levarsi del sole fúggono le stelle. A‿che‿gli giova l' aver accumulato tante ricchezze? Al rivederlo in tale stato piansi di compassione. Non è un cavallo da‿sella il

---

[1]) Auch mit unbestimmtem Artikel oder mit Pronomina: Questo sarẹbbe un voler negare la verità dies hieße die Wahrheit leugnen wollen. Io tẹmo che‿questo tuo parlar male di tutti ti recherà un giornọ grave danno.

mio, è un cavallo da‿tiro. Capisci? Per capire, capisco benissimo, ma‿che‿fa‿questo? Io lo monto lo stesso. Nǫ, che‿non lo monti. O perchè? Perchè‿non vǫglio, capisci? Ora capisco benissimo.

197.

Die Kursiv gedruckten Infinitive sind durch Formen zu ersetzen, welche der Zusammenhang verlangt.

Si dice che ora *essere* a‿Siracuſa. La camerięra andò a‿dirle che‿la minęstra *essere* in tavola. Lui invece sostięne che (ella) *avere* recitato divinamente. Per quanto (essi) non *meritare* il nostro soccorso, saremmo pronti a‿passar loro un centinaio di franchi al mese, purchè‿*promettere* di trattar męglio quel loro pǫvero nipote. Quantunque (egli) l' *avere* giurato, io ci credo pǫco. E io nięnte affatto. Voleva darmi ad intęndere che‿non ci *avere* riconosciuti. Se *avere* continuato a‿fare il falegname, ora non *morire* di fame. Peccato che‿non *essere* tutti dello stesso avviſo. Volévano che‿(noi) ci *andare* ǫggi stesso. Se‿tu *avere* affrancato la lęttera come‿dovevi, essi non *avere* pagato la tassa. Lo ravviſammo tǫsto benchè‿si *ęssere* fatto tǫgliere i baffi. Se‿le męrci *avere* corrisposto męglio al campione, non le *avere* rimandate. Sai, non c' ęra anima viva, sebbęne i pręzzi *essere* ribassati. Le dǫ i suǫi connotati, perchè (= affinchè) (Ella) *potere* riconóscerlo tǫsto. Vendętte villa e‿campagne senza che‿sua moglie ne *sapere* nulla. Díteglielo prima che‿[egli] *partire*. Se‿lui si *essere* trovato in quel frangęnte, sarębbe mǫrto di spavęnto. Se avesse invece preferito il romanzo del Fogazzaro, non si *essere* annoiata. La fǫlla non voleva dispęrdersi, per quanto *fare* le guárdie. Dunque la sua domanda venne respinta: crede che [io] *fare* bęne ad avviſarlo? È‿raro che un ragazzo alla sua età *avere* tanto giudízio. Può ęssere che‿[essi] *dormire*. È‿(Sarà)‿męglio che‿lo *fare* io stesso. Sarębbe meglio che‿[tu] la *condurre* dalla nǫnna. È‿la più‿bęlla novęlla ch' io *avere* letta. Cercávano una sęrva che‿*sapere* anche il polacco. È il solo confǫrto che‿gli *restare*. Poverino! Ve lo dico affinchè‿vi *potere* regolare. Se‿[noi] gli *dire* come‿sta la cǫsa, quel poverino *ęssere* avvilito. Permetterębbe che‿*recitare* anch' io? S' Ella consentisse, [io] mi *contentare* d' una particina[1]) qualunque. Ripartirono tǫsto quantunque *ęssere* stanchi. Biſognerębbe che‿Lęi *cercare* di vederlo entr' ǫggi. Basta che‿glielo *dire* voi. Mi pare che il tǫrto *essere* tutto vǫstro.

---

[1]) Verkleinerung von parte (Rolle).

Vuǫle che‿ci si *andare* tutti. Voleva che‿non se ne *parlare* più. Vorrębbe che anche il ragionięre *convenire* del suo errore. Che‿bifogno c' è‿che‿tu‿*pręndere* sęmpre il tręno? O che‿le gambe non ti *sęrvire?* È‿l' única persona che‿ci *potere* giovare. Non pensavo che‿quel giovine *essere* capace di tali azioni. Credévano tutti che‿voi *ęssere* partiti. Io non sarẹi potuto entrare senza ch' ella mi *vedere.*

198.

Folgende Beispiele sind zu ergänzen:

Preferisco ch' ella ... Aspettávano che‿la bambina ... Supponevamo che‿la ręcita ... Si chiamárono i pompięri affinchè ... Ci rimettemmo in cammino benchè ... Cercávano un giovane che ... Lo farẹi anche se ... Se avessi saputo che‿questa sua tenuta è‿tanto lontana, io ... Non potérono aiutarlo per mancanza di męzzi, benchè ... Camminavamo in punta di piędi perchè (= affinchè) ... Questa vǫlta gli credętte, benchè ... Si verrębbe anche noi, purchè‿la sua mamma ... Si fece attore, benchè i suǫi ... All' efame non lo bocciárono, sebbęne ... Se il padrone di casa volesse ribassare la pigione, essi ... Peccato che‿quel romanzo ... Basta che‿prima di doman l' altro, tutto ... E‿voi credevate che‿lui ...? Gran bęl dramma! Peccato che ... Bifognerębbe che ... Se‿l' ǫpera non fosse tanto voluminosa ... Son dispostíssimi ad accettare, purchè‿voi ... Aspettávano che ... Avévano paura che‿quel pǫvero bambino ... Desídera che anche loro ... Aspettiamo che ... Può essere ch' egli ... Potrębb' ęssere che‿voi ... Non vǫglio che un ragazzo di trédici anni ... Non c' è‿bifogno che ... È‿l' único męzzo che ... Speravo che ... Se‿domani piovesse ... È‿prǫprio inútile che‿Lẹi ... Ti accompagnerẹi se ... Se il dispaccio arrivasse a‿tęmpo ... Se‿tu avessi agito altrimenti, ora ... Se‿foste partiti ięri, ǫggi ... Hǫ‿caro (= son lięto) che‿la Vǫstra Rofina ... Se‿facesse bęl tęmpo ... Se‿voi voleste accompagnarla, la nǫnna ... Fanno tutto il giorno il chiasso[1]) benchè il loro pǫvero zio ... Se n' è‿dimenticato, sebbęne io ... Io metto a‿Sua dispofizione i fondi necessari, purchè Ella ... Lęssi nella „Tribuna" che ... Se i suoi figliǫli avéssero avuto più‿giudízio ...

[1]) fare il chiasso sich lärmend unterhalten.

Partizip Präsens und Gerundium.

Dem deutschen Mittelworte der Gegenwart — sprechend, redend — entsprechen im Italienischen zwei Verbalformen: das Partizip, dessen Ausgang für die I. Konjugation **-ante,** für die II. und III. **-ẹnte** ist — amante, leggẹnte, dormẹnte[1]) — und das Gerundium, das auf **-ando** in der I., auf **-ẹndo** in der II. und III. Konjugation ausgeht — amando, leggẹndo, dormẹndo. Beide Formen werden aus dem ursprünglichen Infinitiv (S. 175, 2) gebildet: sodisfacẹnte, seducẹnte; facendo, dicẹndo, conducẹndo, ponẹndo.

Das Partizip Präsens ist zu einem bloßen Adjektiv, zuweilen zu einem Substantiv geworden und hat seine verbale Bedeutung fast gänzlich eingebüßt[2]); z. B.: le seguẹnti parọle; durante la guẹrra; l'amante der Liebhaber; il comandante der Befehlshaber; la corrẹnte der Strom u. s. w.

Das Gerundium hingegen ist eine Verbalform, die einen Nebensatz vertritt; seine Hauptbedeutung ist eine temporale (zeitliche), doch hat es häufig auch eine kausale (begründende), konditionale (bedingende) ꝛc. Bedeutung; z. B.: Leggẹndo qualche‿buọn libro, mi nọto i passi (ich merke mir die Stellen an) più‿bẹlli. Uscẹndo di casa, incontrai un amico che‿da‿lungo tẹmpo non aveva veduto. Il generale, vedẹndo (als er sah oder weil er sah) che‿l'esẹrcito nemico era di trọppo più‿fọrte, comandò ai suọi soldati di ritirarsi. Scrivẹndogli (sobald du ihm schreibst oder im Falle als du ihm schreibst), salútalo da‿parte mia.

Aus diesen Beispielen sieht man, daß das Gerundium sich nur auf ein Subjekt beziehen kann; z. B.: „**Ich** begegnete dem Paul, als **er** aus dem Garten kam", kann nicht so ausgedrückt werden: Incontrai Páolo uscẹndo dall'ọrto; denn dies würde bedeuten: „als **ich** aus dem Garten trat"; der vorige Satz müßte vielmehr lauten: Incontrai Páolo che usciva oder allorchè oder mentre usciva dall'ọrto. Doch ist es nicht notwendig, daß das Subjekt beider Sätze gleich sei; der Nebensatz kann vielmehr sein eigenes Subjekt haben, welches dann nach dem Gerundium zu stehn kommt; z. B.: Essẹndo ritornato tuo fratẹllo, tu‿potrai esercitarti con lui nella lingua francese.

Die affissi werden dem Gerundium gerade so, wie dem Infinitiv und einzelnen Formen des Imperativs angehängt; z. B.: vedẹndola, portándomelo.

Da das Gerundium zur Verkürzung eines Nebensatzes dient, so kann es häufig mit dem andern Verkürzungsmittel, dem Infinitiv, abwechseln;

---

[1]) Als Hauptwort auch dormiẹnte. I sẹtte dormiẹnti Die Siebenschläfer.

[2]) Es regiert daher selten den Akkusativ. Ein Beispiel wäre: Trovai una borsa contenẹnte venti lire.

z. B.: Sbagliando s' impara, und: Collo sbagliare s' impara. Vedęndolo così_pállido, und: Al vederlo. Uscęndo di casa, und: Nell' oder All' uscire. Si scusò_dicęndo, und: col dire.

andare dicęndo, scrivęndo = häufig, hier und dort sagen, schreiben: Egli va_dicęndo da_per tutto ch' io l' ho ingannato. Auch nach und nach etwas tun: Egli si va_facęndo ricco er wird nach und nach reich.

star leggęndo, scrivęndo = lesen, schreiben: Dov' è_tuo fratęllo? È in cámera; sta_scrivęndo i suọi tęmi.

rosaio Rosenstock | lacerare (-á-) zerreißen
opportuno angemessen, passend

199.

Andando al teatro, abbiamo veduto la contessa che usciva in carrọzza dal suo palazzo. Il signor Politi, desiderando di salutarvi prima della sua partęnza, è_stato qui vęrso le tre. Non avęndovi trovato a_casa, lasciò il suo biglietto di visita. Dov' è? Ęccolo. Dando ragione a_tutti, non avrai mai nemici. Temęndo di svegliarlo, bussammo molto piano. Offręndomisi un' occasione così_propízia di rivedere il mio paese, ne profitterò. Offręndogli un soccorso, non credevo di offęnderlo. Che_cọsa leggeva? Stavo leggęndo un buọn articolo dell' „Avanti" sugli sciọperi di Milano. Siate cęrto che, potęndo, non mancherò_di giovargli. Avęndogli promesso di venire, non pọsso mancare alla mia parọla. Non rispondęndogli, mancheresti al rispętto che_gli dęvi. Vedęndo che_non veniva, me ne sono andato solo. In nessun mọdo ti puọi vendicar męglio dei tuọi nemici, che_perdonando loro (col perdonar loro). Ricusándogli questo servízio, lo offendete. E_pregándoLa d' onorarmi di una Sua risposta, con tutta la stima La riverisco. Comprò una grande partita d' ọlio, sperando di averne buọn guadagno. Ci rimise parecchie migliaia. Passiamo il tęmpo, giocando coi nọstri compagni. Dicęndo queste parọle, egli lacerò_la lęttera. Spęro che, studiando assiduamente, potrò in un anno appręndere questa lingua. Felice l' uọmo che, trovando l' occasione di far del bęne, non se la lascia sfuggire. Spesse vọlte, volęndo guadagnar trọppo, si pęrde tutto.

rivista Zeitschrift	ọppio Opium	prolungare verlängern
avviso Kundmachung	varo Stapellauf	rovinare zu Grunde richten

gęlo Frost; gelare (-ę-) frieren, erfrieren

inchinare neigen, beugen; inchinarsi sich verneigen, vorbeugen; inchino Verbeugung

200.

Da er nichts erfuhr, schrieb er ihr. Weinend erzählte uns der arme alte (Mann) seine Geschichte. Niemand kann mich daran hindern, die Wahrheit lachend zu sagen. Da er um vier Uhr zu Hause sein soll, kann er nicht länger bleiben. Da ich weiß, daß deine Nichte noch unpäßlich ist, schicke ich dir einige Zeitschriften für sie. Wenn ihr hier bleibet, werdet ihr erfrieren. Er grüßte, sich tief verbeugend. Dies sagend, verließ (= ließ) er mich. Da ich heute noch viel zu tun habe, werde ich zum Stapellauf nicht kommen können. Er starb, indem er seinen Feinden verzieh. Sie versteckten sich hinter einem Baume, in der Hoffnung (= hoffend), daß ich sie nicht sehen würde. Der Arzt heilte unseren Neffen, indem er ihn jeden Tag einige Tropfen Opium (ein)nehmen ließ. Da ich Herrn Sella nicht habe finden können, habe ich die Einladung seinem Dienstmädchen übergeben. Wenn du um sechs Uhr aufstehst, so hast du bis neun Uhr Zeit, alle Briefe zu beantworten. Wenn ihr hier bleibet, werdet ihr eure (= euch die) Gesundheit zu Grunde richten. Als ich das hörte, zuckte ich die Achseln[1]). Da heute sein Schwiegersohn angekommen ist, so wird er zu euch nicht kommen können. Er ging zu Bette, weil er glaubte, daß es schon spät sei. Da ich fürchtete, ihn zu beleidigen, schwieg ich. Sollte sich eine (= die) Gelegenheit dazu darbieten, so werde ich gewiß (mit) ihm von Ihnen reden. Wir kamen an einen Ort, wo der Weg, sich in einen Wald verlierend, sehr gefährlich ward. Er entschuldigte sich, indem er sagte, daß er die Kundmachung nicht verstanden habe. Da unsere Hausfrau mich nicht erkannt hatte, so fragte sie, wer ich sei und was ich wolle. Da er sich verteidigen wollte, töteten ihn die Diebe. Der Geizige glaubt sein Leben dadurch zu verlängern, daß er seine Schätze vermehrt. Sie trat weinend in das Zimmer ein.

Das Partizip Perfekt

dient zur Verkürzung von Nebensätzen:

a) als Apposition zum Subjekte. Das Verb ist 1. passiv: Perseguitato dai suọi nemici, si dię̀de alla fuga von seinen Feinden verfolgt, ergriff er die Flucht; 2. intransitiv: Arrivato a‿Parigi, le scrissi (le scriverò) in Paris angekommen, u. s. w.; 3. reflexiv[2]): Spogliátomi, mi coricai nachdem ich mich ausgekleidet hatte, legte ich mich nieder.

b) mit eigenem Subjekte. Das Verb ist 1. passiv: Ucciso il colonnęllo, i soldati si dię̀dero alla fuga als der General getötet worden

---

[1]) stríngersi nelle spalle.

[2]) Dem ohne Hilfsverb auftretenden Partizip werden die affissi angehängt.

war, u. s. w.; 2. intransitiv: Partiti i suǫi fratęlli, restò‿sola in casa nachdem ihre Brüder abgereist waren, u. s. w.; 3. reflexiv: Sciǫltasi la società, il denaro fu‿dato ai pǫveri als die Gesellschaft sich auflöste, u. s. w.

Bei anderer Art der Aussage würde zum Partizip eine Form von ęssere treten: Quando fui (sarò) arrivato; dopo ęssermi spogliato; essęndosi sciǫlta la società.

Auch kann nach dem Partizip die Konjunktion che nebst der entsprechenden Form von ęssere angewendet werden: Arrivato che‿fui (che sarò); Spogliato che‿mi fui.

cadávere *m.*	Leiche	aspętto	Anblick
testimǫnio	Zeuge	perpętuo	immerwährend
delízia	Entzücken (-ioso)	eſiliare (eſí-)	verbannen; eſílio

201.

Tormentato da un grave dolor di capo, non pǫsso procurarmi ǫggi il piacere di vederla. I fanciulli, ritornati a‿casa, domandárono alla cuǫca che‿cǫsa avesse loro portato dalla città. Mǫrto mio padre, dovei provvedere io solo ai biſogni della famiglia. Accǫrtomi che non ęra sincęro, mi allontanai da‿lui. Il colonnęllo, avvertito dell' avvicinarsi dei nemici, ordinò ai suǫi soldati di prepararsi a‿combáttere. La sęrva mi narrò‿che aveva lasciati ambedue i fanciulli nella sala del primo piano, e‿che, ritornata a‿casa, non li aveva più‿trovati. Stupito di non trovarla nella sua cámera, andai in cucina. Mi pagherete dugentǫ lire, comprese[1]) le spese di viaggio. Accuſato da‿falsi testimǫni, tacqui, perchè‿sapevo che‿le mie parǫle non mi sarębbero giovate a‿nulla. Mǫrto io, chi‿penserà ai mięi figliuǫli? Spársasi la voce[2]) che un cadávere ęra stato trovato in piazza S. Giácomo, una gran folla accorse a‿vederlo. Sonate le cinque, non è‿più‿permesso a‿nessuno d' entrare. Appena ritornato a‿Treviſo, andai a‿trovarlo. Finito il pranzo, ci mettemmo in cammino. Arrivati che‿fummo alla cima del monte, la vista più‿deliziosa si offęrse ai nǫstri ǫcchi. Giunto alla pǫrta della città, l' ufficiale scese di cavallo.

c) Ein Nebensatz mit aktivem Verb wird, falls er gleiches Subjekt wie der Hauptsatz hat, mittels des Partizips des Perfekts verkürzt: Lętta la lęttera, esclamai; Lętta la lęttera, vi darò una risposta wie ich den Brief las (gelesen haben werde), u. s. w. Riconosciútolo, piansi di giǫia als ich ihn erkannt hatte, u. s. w.

---

[1]) compręndere bedeutet außer „verstehn" auch „miteinbegreifen".

[2]) „Gerücht."

Bei anderer Art der Aussage würde vor das Partizip eine Form von avere treten: Quando ębbi (avrò) lętta la lęttera; Avęndolo riconosciuto.

Auch hier läßt sich nach dem Partizip die Konjunktion che und die entsprechende Form von avere gebrauchen: Lętta che ębbi (avrò) la lęttera. Riconosciuto che‿l' ębbi.

Endlich dient — wie im Deutschen und noch häufiger als im Deutschen — die Partizipial-Konstruktion zur Verkürzung von Relativsätzen. Das Partizip erscheint teils als Apposition, teils als Attribut[1]).

assegnare	bestimmen, zuweisen	offęrta	Offerte
durévole	dauernd	scherzare	scherzen; scherzo
mǫlle	weich (-ezza)	alimentare	nähren (-ento)

rifuggirsi sich flüchten

mandare ad effętto ausführen (ein Vorhaben)
tęrmine *m.* Ende; terminare (ę)[2])
infliggere (-ssi, -tto) una pena eine Strafe auferlegen

202.

Veduta la buǫna occaſione, eſeguii il mio progętto. Dette queste parǫle, se ne andò. Le fanciulle cǫlsero dei fiori e, fáttane una ghirlanda, la pósero sopra la tomba della loro mamma. Preso il libro, lo gettò dinanzi ai mięi ǫcchi nelle fiamme. La miſęria è‿da‿preferire alle ricchezze acquistate con męzzi illéciti. I fanciulli, educati con trǫppe mollezze, gǫdono raramente durévole salute. Cęnto anni, passati nell' ǫzio, non hanno il valore d' un' ora bęne impiegata. Gli scolari siędono ai posti assegnati loro dal maestro. Uno scherzo, ripetuto trǫppo spesso, ręsce noioso. Ricevuto che avrò‿le męrci ordinátevi, vi manderò il denaro. Desidererę̨i d' avere quanto prima una risposta all' offęrta fattavi il venti del mese passato. Non rimasi contęnto delle condizioni da‿lui propóstemi. Mi pare che‿la pena inflíttale sia trǫppo grave. Il fuǫco, non alimentato, si spegne. Sono molto contęnta dell' accoglięnza fáttami. L' innocęnza, una vǫlta perduta, non si ricúpera più. L' ammalato, presa [ch' ębbe] la

[1]) Vgl. im Deutschen: Der allzu straff gespannte Bogen zerspringt, oder Allzu straff gespannt, zerspringt der Bogen; in l' arco trǫppo teso si spęzza kann trǫppo teso entweder als attributiv oder appositionell angesehen werden. (In letzterem Falle wäre es zwischen Kommata zu setzen.)

[2]) Ist, wie cominciare und finire, transitiv und intransitiv: Terminai il mio lavoro. La prędica terminò alle dięci.

medicina, s' addormentò per non destarsi mai più. Imparata ch' ębbe la lingua, si preſentò al re. Presa che ho una risoluzione, cerco ogni via di mandarla ad effętto.

Il mirácolo delle noci.

(Manzoni, „I promessi spǫſi“. Capítolo III°.)

— Sapete di quel mirácolo delle noci, che avvenne molti anni sono[1]) in quel nǫstro[2]) convęnto di Romagna?

— Nǫ, in verità, raccontátemelo un pǫco.

— Oh! dovete dunque sapere che in quel convęnto c' ęra un nǫstro padre[3]), il quale ęra un santo, e‿si chiamava il padre Macário. Un giorno d' invęrno, passando per una viǫttola[4]), in un campo d' un nǫstro benefattore[5]), uǫmo dabbęne[6]) anche lui, il padre Macário vide questo benefattore vicino[7]) a un suo gran noce, e‿quattro contadini, con le zappe[8]) in ária[9]), che‿principiávano a‿scalzar[10]) la pianta, per metter le radici[11]) al sole. — „Che‿fate voi a‿quella pǫvera pianta?“ domandò il padre Macário. — „Eh! padre, son anni e anni che‿la[12]) non mi vuǫl far noci; e io ne faccio legna.“ — „Lasciátela stare,“ disse il padre, „sappiate che‿quest' anno la farà‿più‿noci che‿fǫglie.“ Il benefattore, che‿sapeva chi era colui[13]) che aveva detta quella parǫla, ordinò‿súbito ai lavoratori, che‿gettássero di nuǫvo la tęrra sulle radici; e, chiamato il padre, che‿continuava la sua strada: „Padre Macário,“ gli disse, „la metà‿della raccǫlta sarà per il convęnto.“ Si sparse la voce della predizione[14]) e‿tutti corrévano a‿guardare il noce. In fatti[15]) a‿primavera, fiori a‿bizzęffe[16]) e, a‿suo tęmpo, noci a‿bizzęffe. Il buǫn benefattore non ębbe la consolazione di bacchiarle[17]); perchè andò‿prima della raccǫlta a‿ricévere il pręmio della sua carità. Ma il mirácolo fu‿tanto più‿grande, come‿sentirete. Quel brav' uǫmo aveva lasciato un figliuǫlo di stampa[18]) bęn[19]) divęrsa. Or dunque, alla raccǫlta, il

---

[1]) molti anni sono es sind viele Jahre = vor vielen Jahren. Ebenso: L' ho‿veduto due ore sono. Auch mit fare: Due anni fa ęro a‿Parigi; Pǫchi giorni fa accadde una grave diſgrázia. [2]) parla un cappuccino (Kapuziner). [3]) Pater, Mönch. [4]) Deminutiv von via; Feldweg. [5]) Wohltäter. [6]) da und bęne rechtschaffen; vgl. un uǫmo dappǫco untüchtig, träge, feig. [7]) vicino ist hier Adverb = pręsso. [8]) Hacke. [9]) man beachte das Fehlen des Artikels. [10]) umgraben. [11]) Wurzeln; méttere le radici al sole die Wurzeln bloßlegen. [12]) la in der Umgangssprache als Nominativ statt ella und essa. [13]) = quello. [14]) von predire vorhersagen. [15]) in der Tat. [16]) in großer Menge. [17]) abschlagen. [18]) hier: Gemütsart, Schlag. [19]) molto.

cercatore[1]) andò‿per riscuǫtere la metà‿ch' ęra dovuta al convęnto; ma‿colui se ne fece nuǫvo[2]) affatto, ed ębbe la temerità[3])‿di rispóndere che‿non aveva mai sentito dire che i cappuccini sapéssero far noci. Sapete ora cǫsa avvenne? Un giorno — sentite questa[4]) — lo scapestrato[5]) aveva invitato alcuni suǫi amici dello stesso pelo[6]), e, gozzovigliando[7]), raccontava la stǫria del noce e‿rideva de' frati. Que' giovinastri ębber vǫglia d' andar a‿vedere quello sterminato[8]) múcchio[9]) di noci; e‿lui li mena[10]) su[11]) in granaio[12]). Ma‿sentite: apre l' uscio, va‿vęrso il cantuccio[13]) dov' ęra stato riposto il gran múcchio, e‿mentre dice: „Guardate", guarda egli stesso, e‿vede ... che‿cǫsa? un bęl múcchio di fǫglie secche di noce. — Fu un eſempio questo!

Die übrigen Verben mit starkem Definito und Partizip.

Infinitivstamm geht auf **d-** aus, Definito- und Partizipstamm auf **s** (ſ):

árdere (s)	brennen, entbr., verbr.	invádere[16]) (ſ)	feindlich überfallen
illúdere[14]) (ſ)	täuschen	rádere[17]) (s)	scheren, rasieren
allúdere[15]) (ſ)	anspielen	ródere (s)	nagen
intrúdere (ſ)	einschieben, eindrängen	uccídere[18]) (ſ)	tödten

pęndere, hängen, ist regelmäßig; appęndere, aufhängen, hat appesi, appeso.

fóndere, gießen, hat fuſi, fuſo; ebenso confóndere verwirren, in Verlegenheit setzen[19]); diffóndere ausbreiten, verbreiten[20]); infóndere einflößen[21]), eingießen.

---

[1]) il frate láico (Laienbruder) che‿va‿per le case a‿cercare la limǫſina (Almosen). [2]) farsi nuǫvo di qualche‿cǫsa sich so stellen, als ob man von etwas nichts wüßte. [3]) Kühnheit; temerário kühn. [4]) questa; ergänze stǫria, cǫsa oder dergleichen. [5]) capestro Halfter; scapestrato zügellos, ausschweifend, liederlich. [6]) pelo Haar, Farbe des Pferdes; hier figürlich (vgl. oben di stampa divęrsa) Art, Schlag. [7]) schmausen. [8]) ungeheuer. [9]) Haufen. [10]) = conduce. [11]) su Adverb; hinauf. [12]) Kornboden. [13]) canto Ecke; -uccio ist Deminutivendung.

[14]) È un' illuſione crédere che i pǫpoli vivranno mai in contínua pace. Non si faccia illuſione: la Sua malattía è‿grave assai. Sono speranze illuſǫrie.

[15]) Io parlo in generale (im allgemeinen), e‿non intęndo fare alluſione a‿nessuno. [16]) Le invaſioni dei Turchi fécero molto danno all' Eurǫpa.

[17]) Questo rasoio (Rasiermesser) non taglia bęne; pǫrtalo all' arrotino (Schleifer), perchè‿lo affili (schleifen).

[18]) Non si sa ancora chi‿sia stato l' ucciſore (l' omicida), der Mörder.

[19]) Miſe ogni cǫsa nella più‿grande confuſione. La sua confuſione era così‿grande che‿stentava a‿trovare le parǫle.

[20]) S' è‿fondata una società‿per la diffuſione dei buǫni libri.

[21]) Il mędico m' ha ordinato un' infuſione di tè.

cędere, abtreten, weichen, nachstehn, ist gewöhnlich regelmäßig; es findet sich jedoch auch cęssi, cęsso[1]): die Komposita concędere, gewähren, zugeben[2]); precędere (transitiv), vorangehn[3]); succędere, nachfolgen[4]), geschehen, haben gewöhnlich -cęssi, -cęsso, werden aber auch regelmäßig gebraucht.

fiáccola	Fackel	rúggine *f.*	Rost
talpa	Maulwurf	singolare	sonderbar

vano eitel; vanità | faccia Gesicht, Antlitz; di faccia a gegenüber[5])

203.

La fiáccola non arde più. Mi precęda; io La seguirò. Si fece rádere barba e‿capelli. La maggior parte degli uọmini suọle illúdersi sui prọpri męriti. Al vederlo arsi di ſdegno. A‿che‿cọsa vuọl Ella allúdere con queste parọle? Appena ębbe cominciato il suo discorso, si confuſe e‿non potè‿ continuare. Gli è‿stata concęssa la grázia che aveva richięsta. Caino ucciſe Abęle. I Longobardi inváſero l' Itália. Ella mi confonde con tanta bontà. Alle finęstre pendévano tappeti di grande valore. Le sue parọle ci infúſero corraggio. Ci lasciamo spesso illúdere da‿vane speranze. Succęsse un caſo singolare. Tęmo ch' egli s' illuda. I cappuccini pọrtano il capo raso. Gli cedei la metà‿del mio stipęndio. Le fiamme fúſero tutti i metalli del depọſito. La corruzione invade sęmpre più‿le città grandi. Le talpe rósero le radici di quest' álbero. Dęvi scuſarlo; ęra così‿confuſo che‿non sapeva quel che‿[si] dicesse. Pensate a‿ciò‿che‿può‿ succędere. L' ọdio rode l' ánima come‿la rúggine rode il fęrro. Volęndo egli difęndersi, i ladri l' uccíſero. Le idęe di libertà‿si diffúſero celermente in tutta l' Eurọpa. Concędo ch' egli ábbia ragione; nondimeno avrębbe dovuto uſare più‿moderazione. Il campanile di Pisa pęnde più‿d' un mętro. Le pọrte del duọmo sono di fęrro fuſo. È‿succęssa una grande diſgrázia.

Infinitivstamm auf g-, gg-, gu-; Definito auf s-, Partizip auf t-:

attíngere	schöpfen	múngere	melken
cíngere[6])	umgeben	púngere[7])	stechen, (figürl.) kränken

[1]) Non vọlle acconsentire a‿questa cessione. [2]) Fece alcune leggęre concessioni e‿la lite finì. [3]) Superò in bontà‿tutti i suọi predecessori (Vorgänger). [4]) Lęssi la stọria della guęrra per la successione al trọno di Spagna. [5]) auch dirimpętto a.

[6]) Ho‿comprato una cintura di cuọio (Leder). Ęro in procinto di (= Stavo per) partire, quando ricevętti la funęsta (traurige) notízia.

[7]) La puntura di queste spine è‿difficile a‿guarire. Punto Stich, Punkt, Augenblick. Punta (della spada, dell' ago, di un monte, del naso) Spitze: Cammina in punta di piędi. Ho il suo nome sulla punta della lingua. Non uſare mai parọle pungęnti.

spíngere[1])	stoßen	respíngere	zurückstoßen, -weisen
frángere[2])	brechen	tíngere[3])	färben
infrángere	zerbrechen, (figürl.) über- [treten	úngere[4])	schmieren

Daß ng- vor e, i zu gn- werden kann, ist S. 120, Anm. 3, bemerkt worden; also z. B.: cígnere, múgnere, spigni, tigne.

fríggere[5]), frissi, fritto, backen (in der Pfanne)

rẹggere[6]), rẹssi, rẹtto, leiten, regieren; Komposita von rẹggere sind (außer corrẹggere) auch dirígere[7]) leiten, erígere errichten; daher dirẹssi, dirẹtto; erẹssi, erẹtto.

figgere, befestigen, einschlagen, ist wenig gebräuchlich[8]). Die Komposita haben im Partizip teils fitto, teils fisso: sconfiggere aufs Haupt schlagen, sconfitto; trafiggere durchbohren, trafitto; aber: affiggere anfügen, affisso; crocifiggere kreuzigen, crocifisso.

immẹrgere, untertauchen (transitiv), und tẹrgere[9]), abwischen, abtrocknen, haben -ẹrsi, -ẹrso.

distíngu-ere[10]) distinsi, distinto, unterscheiden, auszeichnen

estíngu-ere, estins-i, estinto auslöschen (vom Feuer) und figürl.[11])

congiurato	Verschworener	esploratore	Erforscher
pozzo	Brunnen	catena	Kette
fonte *f.*	Quelle	canto	Ecke
allọro	Lorbeer	colpo	Schlag
agnẹllo	Lamm	ritirare	zurückziehen

accíngersi a in Angriff nehmen, sich anschicken

204.

Questo stọrico attinse alle fonti più‿sicure. Ci accingemmo ad un' impresa molto pericolosa. Mi scrisse, ma io respinsi la lẹttera

---

[1]) M' ha‿dato una spinta e‿caddi per tẹrra.

[2]) In der Umgangssprache nicht üblich.

[3]) Egli fa il tintore. [4]) Unguẹnto Salbe.

[5]) Una frittura di cervẹllo (Hirn), di fégato (Leber). Una frittata [d' uọva] Pfannkuchen.

[6]) Auch intransitiv „aushalten": Non pọsso rẹggere dalla stanchezza.. Ho un sonno che‿non rẹggo. In questa casa nessuna sẹrva [ci] rẹgge più‿di quíndici giorni.

[7]) La direzione dell' istituto fu affidata ad un uọmo valentíssimo. Che‿direzione (Richtung) ha‿preso il cortẹo (Hochzeitszug)?

[8]) fitto als Adjektiv „dicht": nebbia (Nebel) fitta, capelli fitti, bọsco fitto. Fisso „festbestimmt, fix": prẹzzi fissi, ora fissa, idẹa fissa. Fissare festsetzen, fixieren: Sono venuto all' ora che‿mi avete fissata. Lo fissai in volto.

[9]) In der Umgangssprache nicht üblich; stile tẹrso reiner Stil.

[10]) Non fa‿distinzione fra i buọni ed i cattivi. Ha‿meritato questa distinzione. [11]) Von einem Lichte nur spẹgnere.

senza aprirla. Portátemi del pesce fritto. Il latte munto **di** fresco mi piace assai. Mi punsi **il** dito. Egli dirige da‿vent' anni quest' istituto **con** sodisfazione di tutti. Ha‿la vista così‿corta che a‿bręve distanza non pųò‿distínguere gli oggętti. Vedesti il monumento erętto a‿Metastásio nella chięſa degl' Italiani a‿Vięnna? Il vęnto spigneva le fiamme vęrso le case vicine. Respínsero valorosamente i nemici. Questo panno fu‿già‿tinto due vǫlte. Il mędico unse la ferita col-l'ǫlio. Ęro tutto immęrso nei mięi pensięri. Ai canti delle vie erano affisse delle poeſíe in onore del fortunato esploratore. L' eſęrcito sconfitto si ritirò in diſórdine. A‿chi‿dirigesti la tua súpplica? Queste parǫle lo púnsero amaramente. Ręsse il suo pǫpolo con clemęnza e‿giustízia. La città‿di Saluzzo eręsse un monumento a‿Silvio Pęllico. La nǫstra città è‿cinta di alte mura. I pronomi mi, ti, ci ecc. si chiámano affissi, perchè‿si affiggono ad alcune forme del vęrbo. Coi tuǫi consigli mi spingesti a‿questa impresa. La prudęnza unita al valore distinse i Romani sopra‿tutti i pǫpoli. Respinse la mia offęrta. Chi infrange la legge è‿punito. I congiurati lo trafissero. Cęſare cadde trafitto da‿trédici colpi. Le piace l' agnęllo fritto? La famiglia dei C., ora da‿lungo estinta, ęra una delle più illustri di Bęrgamo. Si è‿distinto per la sua bontà e‿per le sue cognizioni. Le colline che‿cíngono la città‿di Firęnze sono deliziose. Quando s' è‿fitto in capo un' idęa, è impossíbile dissuadérnelo.

Zu den Verben auf gg-ĕre gehört auch trarre, aus trággere. Die Konjugation richtet sich nach letzterer Form, nur fallen vor e die zwei g ab. Also:

Ind. pres.	traggo, traggi (auch trai), trae, *traggiamo*[1]), traete, trággono
Imperf.	traeva
Defin.	trassi, traesti, trasse, traemmo, traeste, trássero
Fut.	trarrò. Condiz. trarręi
Cong. pres.	tragga, *traggiamo*, *traggiate*, trággano
Cong. Imperf.	traessi. Part. tratto

L' ǫlio che‿si trae (si ricava) da‿queste olive è eccellęnte. Da‿quest' impresa si pųò‿trarre grande utilità. Traétemi da‿quest' impaccio (Verlegenheit). Non sǫ‿come‿trarmi d' impaccio. I Romani traévano il loro preſagi dal volo degli uccęlli.

[1]) Die kursiv gedruckten Formen sind wenig üblich; man ersetzt sie durch tirare, das überhaupt im materiellen Sinne statt trarre gebraucht wird: Il cavallo tira (nicht trae) la carrǫzza. Im höheren Stile wohl: Trasse la spada dal fǫdero (Scheide); üblicher ist indessen tirò.

ritrarre wiederziehen, aber auch = trarre: Ritraeva molti guadagni dal commęrcio. Da‿questa campagna (Grundstück) ritraggo una gran quantità‿d' ǫlio. Ritrassi grande profitto dalla lettura di quest' ǫpera. Auch: „das Bild wiedergeben", zunächst mit Farben (daher ritratto Porträt), aber auch von Standbildern: Lo scultore lo ritrasse con ammirábile fedeltà.

distrarre zerstreuen: Il ménomo rumore mi distrae. Ęra così‿distratta che‿non comprendeva ciò‿che‿leggeva. Si distragga un pǫco; il contínuo lavoro Le è‿nocivo assai. Ella ha‿biſogno di distrazione.

contrarre abschließen, eingehn, annehmen u. s. w.: Contrasse molti débiti e‿non potęndoli pagare, se ne fuggì. Nel bręve tęmpo che‿stętti a‿Roma contrassi amicízia con parecchi pittori. È‿tanto fácile contrarre una cattiva abitúdine (Gewohnheit)! Se hai contratto un ǫbbligo, fa il possíbile per adempirlo. Contratto Vertrag.

detrarre, sottrarre abziehen, abrechnen: Detratte (Sottratte) le spese, ręsta una somma di cęnto lire, di cui potete disporre a‿vǫstro piacere. — Verleumden, übles nachreden: Detrae al męrito d' ognuno. I detrattori quaſi sęmpre sono vili. — Abbruch tun: Parla un pǫ' trǫppo; ma‿ciò‿non detrae alla grande sua abilità (Tüchtigkeit). Sottrarsi sich entziehen: Non mi sottraggo al mio dovere. Ci sottraemmo colla fuga al perícolo che‿ci minacciava.

attrarre anziehen: La dolcezza della sua voce attrasse tutti gli uditori. La nuǫva commędia attrae (häufiger attira) molta gęnte. Questo paeſe ǫffre pǫche attrattive.

protrarre hinausziehen, verlängern: Protrasse la sua dimǫra (Aufenthalt) in questa città‿sino agli últimi [giorni] d' ottobre. Quest' anno la sessione parlamentare (Parlamentsitzung) si protrarrà a‿lungo.

cuǫcere kochen, backen (im Ofen), cǫssi, cǫtto.

tǫrcere drehen, tǫrsi, tǫrto[1]). Ebenso contǫrcere, stǫrcere[2]) verdrehen.

assǫlvere (vgl. risǫlvere S. 130) freisprechen, assǫlsi, assǫlto und assoluto[3]).

pręmere[4]) drücken, auch: wichtig, dringend sein, und das Kompositum

---

[1]) Tǫrto Unrecht (Verdrehung des Rechtes). [2]) Stǫrto krumm: Ha‿le gambe stǫrte. [3]) I giúdici l' assǫlsero.

[4]) Unpersönlich „daranliegen": Mi premerębbe [di] sapere chi ábbia sparsa questa notízia. Non mi pręme (= Non mi curo) di lui. Premura Wichtigkeit, Eile: Non è affar di premura. Non c' è‿premura. Ho‿premura di parlargli. Dienstfertigkeit, Bereitwilligkeit: La ringrázio della premura, con cui Ella s' è adoperato a‿mio favore. Le sono grato delle Sue premure. Mi darò ogni premura affinchè al vǫstro arrivo troviate pronto l' appartamento.

spremęre pressen, auspressen, sind regelmäßig; die übrigen Komposita: esprimere ausdrücken (figürl.), comprimere zusammendrücken, imprimere eindrücken, opprimere bedrücken, reprimere, sopprimere unterdrücken, haben -pręssi, -ęsso[1]).

assúmere auf sich nehmen, assunsi, assunto. Presúmere sich anmaßen, vermuten, hat regelmäßiges Definito; Partizip: presunto[2]).

redimere erlösen (zunächst in religiösem Sinne), redęnsi, redęnto[3]).

annęttere[4]) und connęttere[5]), verbinden und verknüpfen, haben -ęssi, -ęsso.

incútere (timore) einjagen, incussi, incusso.

riflęttere (die Strahlen) zurückwerfen; Definito regelmäßig und riflęssi; Partizip: riflęsso. Im figürlichen Sinne, „nachdenken", ist es regelmäßig: riflettei, riflettuto; selten riflęsso.

raggio Strahl | darsi (mit a und Inf.) beginnen
dirotto (pianto, piǫggia) heftig

205.

Se‿ti pręme la vita, fa‿ciò‿che‿ti consiglio. Questa carne non è‿bęn cǫtta. Vincemmo senza trarre dal fǫdero la spada. È‿stato assǫlto dai tribunali. Il confessore non lo assǫlse. Un pǫpolo oppręsso non puǫ̀ ęssere così‿civile come quello che‿viẹn rętto da un govęrno saggio e‿clemęnte. Si dice che‿quest' ufficio verrà‿fra‿bręve soppręsso. Non ne sono cęrto, ma‿lo presumo. Faccia il suo cǫmodo; la cǫsa non pręme. Esprimesti i tuǫi pensiẹri con chiarezza ed eleganza. Si assunse l' ǫbbligo di pagare venti corone per mese. Presume d' ęssere il più‿valęnte dei mędici. La sola sua presęnza incuteva (metteva) spavęnto. Ci riflętta e‿si persuaderà‿che ho‿ragione io. Lo spęcchio riflętte i raggi. Oppręsse crudelmente il suo pǫpolo. Durante il regno di Giusęppe II molti convęnti vénnero soppręssi. Annęssi alla mia súpplica Ella troverà‿tutti i documenti necessari. La Francia si annęsse Nizza e‿la Savǫia. Dai dolori si contorceva tutto. Ella si esprime con grande

---

[1]) Non mi sono mai servito di quest' espressione. Accętti l' espressione della sincęra mia stima. Le sue parǫle mi fécero grande impressione. Sęnto un' oppressione al pętto. Gli oppressori dei pǫveri e‿dei déboli sono odiati da‿tutti.

[2]) La presunzione di quel ragazzaccio è‿davvero insopportábile. Nessuno puǫ̀‿soffrire questo presuntuoso. [3]) La redenzione. [4]) Annęttere bedeutet auch „einverleiben": L' annessione della Venęzia al Regno d' Italia seguì nel 1866.

[5]) Questi fatti non hanno nessuna connessione fra‿di loro.

facilità. Oppręsso dal dolore, si diędè a‿piángere dirottamente. Invano cercai di reprímere le lágrime. Non si assuma un dovere, se non è‿cęrto di poter adémpierlo.

Verben der III. Konjugation.

apparire, comparire erscheinen, scomparire, sparire verschwinden, sind Komposita von parere (S. 120); Definito: -parvi, selten -parsi; auch regelmäßig: -parii. Partizip: apparso, comparso. Nur scomparso und nur sparito.

salirę, assalire angreifen. Das Partizip ist regelmäßig, so meist auch das Definito; doch auch salsi, assalsi. Assalto[1]) ist Substantiv „Angriff". Trasalire auffahren (vor Schreck 2c.) ist im Defin. und Part. regelmäßig.

costruire erbauen, ist regelmäßig. Selten gebräuchlich sind costrussi, costrutto[2]). Ebenso istruire[3]). Istrutto ist ein Adjektiv.

seppellire begraben, ist regelmäßig; doch im Partizip auch sepolto[4]).

Pronomina.

(Fürwörter.)[5])

1. Questo und quello als Substantivpronomina mit persönlicher Bedeutung haben im Nominativ Singular die Formen questi und quegli: Ębbi regali da‿Piętro e‿da‿Páolo: quest**i** mi diędè un anellino d' ǫro, quegl**i** un ditale d' argęnto. Scrissi a‿quest**o** ed a‿quell**o** per ringraziárneli.

2. Cotest-o, -a, -i, -e[6]) ist ein Adjektivpronomen, das den Gegenstand bezeichnet, der sich bei dem Angeredeten befindet. Es wird besonders im Briefstile gebraucht. Anton von Wien schreibt nach Triest. Er wird die Gegenstände, die in Wien sind, durch questo, die, welche sich in Triest befinden, durch cotesto, und die jeder andern Stadt durch quello bezeichnen[7]).

---

[1]) Davon assaltare = assalire: Assaltárono la città.

[2]) La costruzione di quell' edificio durò‿venti anni. Questa chięsa è una mirábile (= ammirábile) costruzione.

[3]) Il ministro della púbblica istruzione.

[4]) Sepoltura Grab: Tutti i cittadini lo accompagnárono alla sepoltura.

[5]) Man unterscheide Substantivpronomina, die nie mit Substantiven verbunden werden und ihre eigene (am häufigsten persönliche, manchmal auch neutrale) Bedeutung haben, von den Adjektivpronomina, die entweder in Verbindung mit einem Substantiv auftreten oder sich auf ein solches beziehen. Costui, ciò z. B. sind Substantivpronomina; questo, quello sind Adjektivpronomina.

[6]) Auch codesto. In der florentinischen Umgangssprache ersetzt codesto vielfach questo.

[7]) Entsprechend sind die Adverbien qui, costì und lì oder là.

Wie questo und quello, so wird auch cotesto in neutraler Bedeutung gebraucht: Vuǫi andártene? Ma‿cotesto sarębbe un mancare di cortesía.

3. Cost-ui, -ęi, -oro „dieser“, col-ui, col-ęi, -oro „jener“ sind Substantivpronomina, denen sich aber in der neueren Umgangssprache der Begriff der Geringschätzung beigesellt. Sie sind daher mit großer Vorsicht zu gebrauchen: Che‿vuǫle costui? was will der Mensch da? Non badate a‿costoro kümmert euch um solche Leute nicht. Folgt auf colui u. s. w. das Relativpronomen, so verschwindet dieser Nebenbegriff: Colui che = quegli che oder chi.

4. Chi = quegli che, colui che „wer“ ist ein Substantivpronomen, welches das Demonstrativ und das Relativ enthält. Ersteres kann Nominativ, Akkusativ oder präpositionell sein, letzteres kann im Nominativ oder Akkusativ stehn.

Chi è‿contęnto è‿ricco	jener, der
Chi‿tu ami è amato anche da‿me	jener, den
Io amo chi è amato da‿te	jenen, der
Io amo chi‿tu ami	jenen, den
Non mi opporrò al desidęrio di chi‿m' ha‿reso tanti servigi	jenes, der
Non mi opporrò al desidęrio di chi‿ho‿sęmpre amato come‿padre	jenes, den
Non mi opporrò a‿chi‿m' ha‿reso ecc.	jenem, der
Non mi opporrò a‿chi ho amato ecc.	jenem, den u. s. w.

5. Von den neutralen Pronomen ciò, quello bleibt das Relativ getrennt: ciò‿che, quello che „was“: Ciò‿che‿mi piace. Farò‿ciò‿che‿vuǫi. Ho‿parlato di quel che‿sai. Tritt vor das Relativ eine Präposition, so kann nur quello gebraucht werden. Nicht: Ciò a‿cui pęnso, sondern **quello** a‿cui (oder a‿che) pęnso.

6. Chi wird statt alcuno che, nessuno che gebraucht: Troverete chi‿vi mostrerà‿la via. Non c' è‿chi‿non lo sáppia[1]).

7. Chi . . . chi in distributivem Sinne = l' uno . . . l' altro: I gusti sono vari: a‿chi‿(all' uno) piace la città, a‿chi‿(= all' altro) la campagna.

fięra wildes Tier | premiare (-ę-) belohnen
alleggerire (-isco) erleichtern
secondo (als Präpos.) gemäß, je nach[2])

---

[1]) Es wird nämlich schon auf eine bestimmte Person gedeutet: „Ihr werdet den finden, der euch den Weg zeigen wird“; „den, der es nicht wüßte, gibt es nicht“.

[2]) Farò ogni cǫsa secondo la tua volontà. Mi regolerò‿secondo le circostanze (Umstände).

206.

Vedemmo il signor Moretti ed il signor Bergalli; questi è uno dei più‿valẹnti mẹdici della città, quegli è un ricco possidẹnte di Asti. Non hanno ancora veduto quello che‿ci ha‿portato il nọstro sọcio. Quello di cui parlammo iẹri non è‿vero. C'ẹra una società‿numerosa ed allegra; chi‿sonava, chi‿cantava, chi‿ballava, ognuno in somma si divertiva come‿mẹglio gli piaceva. Gli ho‿raccontato tutto ciò‿che[1]‿voi mi avete detto. Costui è un bugiardo. Perchè‿parlate con costoro? Quegli che‿(colui che, chi) si contẹnta di ciò‿che ha, può‿dirsi veramente ricco. Coloro che‿non sanno porre freno ai loro desidẹri, vívono sẹmpre infelici. Chi aiuterà i miẹi pọveri figli, quand' io non sarò più? così‿diceva piangẹndo la védova. Ed il buọn párroco, consolándola: Quegli, rispose, che alimenta gli uccẹlli dell' ária e‿le fiẹre del bọsco, che‿non abbandona nessuna delle sue creature. Non prestate fede a‿costui; è un impostore; lo conosco da‿lungo. Non ho‿chi‿mi dia un buọn consiglio. Le ricchezze sono útili o‿dannose secondo l' ánimo di chi‿le possiẹde. L' adulatore quaſi sẹmpre si fa‿bẹffe di chi‿sta ad ascoltarlo. Troverete difficilmente chi acconsẹnta alla vọstra propoſizione. Se avessi quello di cui ho‿biſogno, non desidererẹi altro. Perdoniamo a‿chi‿ci ha‿fatto del male. Non c' è‿chi‿pọssa prevedere il momento della sua mọrte.

interẹsse *m.* Eigennutz[2]	eſígere fordern[3]
magnánimo hochherzig	ſviſare entſtellen

verisímile wahrſcheinlich (inverisímile)

207.

Dante und Petrarca ſind zwei Dichter von verſchiedener Natur: dieſer iſt der Dichter der Liebe, jener der Dichter des hochherzigen Unwillens. In Alfieri und in Monti finden wir etwas von Dante; aber in dieſem die bloße Form, in jenem die Seele. Man kann nichts fordern von dem, der nichts hat. Derjenige iſt wirklich unglücklich, der, von allen den Seinigen verlaſſen, ganz allein in der Welt daſteht (= ſich befindet). Derjenige, der **aus** (per) Eigennutz die Wahrheit entſtellt, iſt unwürdig des Namens (eines) Menſchen. Was will das Weib da? Jaget es weg. Wer viel ſpricht, irrt ſich oft. Das iſt eine Sache, die ich noch nicht begreifen kann. Ich finde

[1]) oder quanto. Vgl. S. 108, Anm. 3.

[2]) Auch „Intereſſe, Teilnahme". Questa lettura m' ispirò‿ (flößte mir ein) vivo interẹsse. Interessare; interessante.

[3]) Definito: eſigẹi; das Partizip: eſatto wird in der Umgangſprache kaum gebraucht.

niemanden, der es tun wollte. Es gab niemanden, der an seiner Unschuld gezweifelt hätte. Sehr irren (errare a‿partito) diejenigen, die glauben, daß ein Verbrechen ewig verborgen bleiben könne. Was ich am unwahrscheinlichsten bei (in) der ganzen Erzählung finde, ist, daß er die Absicht seines Gefährten nie bemerkt habe. Das Glück schenkt oft seine Gnaden (largisce i suọi favori) demjenigen, welcher derselben unwürdig ist. Sei leutselig nicht nur gegen denjenigen, von dem du etwas zu hoffen hast, sondern gegen alle. Eröffne dein Herz demjenigen, der dir genügende Beweise der Freundschaft gab. Die Ruhe ist eine süße Belohnung für denjenigen, der gearbeitet hat. Wir verzeihen nicht leicht demjenigen, der sich über uns lustig macht. Mit der Arbeit meiner Hände verdiene ich mir, was ich zum Leben nötig habe. Belieben Sie beigeschlossenen (Brief) dem dortigen Herrn B. zu übergeben. Der Lügner straft sich selbst; denn er findet niemanden, der ihm Glauben schenken wollte.

1. Ogni, ognuno und ciascuno bedeuten „jeder"; erstere haben mehr allgemeinen Sinn („alle"), letzteres individualisiert („jeder einzelne"); daher:

a) mit Substantiv: ogni oder ciascun anno[1]), ogni oder ciascuna occasione;

b) mit Bezug auf ein Substantiv: Abbiamo tre stanze, in ciascuna [d'esse] v' è un armádio (hier ist ognuno kaum anwendbar).

c) Substantivpronomen: Ognuno oder Ciascuno dẹve ubbidire alle leggi. Aber eher Ciascuno di noi dẹve ubbidire als Ognuno di noi.

2. Chiunque = **jeder, der; wer immer,** ist ein Substantivpronomen, dessen Gebrauch mit dem von chi „wer" übereinstimmt: Chiunque ha‿detto ciò è un mentitore. Sono pronto a‿rispóndere alle interrogazioni di chiunque vọglia domandarmi conto delle mie azioni. Ne verrà‿dato un esemplare a‿chiunque lo domanderà.[2])

3. Che che = **was immer,** ist ein Substantivpronomen mit neutraler Bedeutung: Che‿che egli dica. Che‿che io faccia. Che‿che‿sia schreibt man auch in einem Worte: checchessia.

4. Qualunque = **welch immer,** ist ein Adjektiv[3]), wird sowohl in Verbindung mit einem Verb (= ogni ... che) als auch absolut (= ogni)

---

[1]) Ogni wird vor einem Substantiv im Plural gebraucht, wenn diesem ein Numerale vorangeht: Ogni due mesi, ogni sẹi settimane.

[2]) Chiunque fordert in der Regel ein Verb nach sich; in der Umgangssprache wird es indessen auch absolut gebraucht: È‿cọsa che‿la puọ̀‿fare chiunque. Besser ist chi‿che‿sia (auch in einem Worte chicchessia) oder chi‿si sia anzuwenden.

[3]) Wird aber auch als Substantivpronomen statt chiunque gebraucht: Qualunque vorrà‿trattare in avvenire di questo argomento (Gegenstand) dovrà‿ricórrere al nọstro autore.

gebraucht: Farò‿qualunque sacrifizio [sarà‿necessário] per salvarlo. Scommetto qualunque somma [vogliate][1]). Dammi un libro qualunque gib mir was immer für ein Buch; gib mir ein Buch, gleichgiltig welches.

5. Die verallgemeinernden Pronomina che‿che, qualunque, chiunque, mit einem Verb im Konjunktiv, vertreten einen konzessiven (einräumenden) Nebensatz: Che‿che egli dica contro di me, non potrà‿nuọcere alla mia riputazione (Ruf). Qualunque sacrifizio sia necessário, lo farò per salvarlo.

ſmoderato	unmäßig	innumerábile	unzählig
studiarsi	sich bemühen	sfidare	herausfordern

ọspite Gast; ospitare (ọ-) bewirten

208.

Profittiamo d' ogni occaſione per dimostrargli il nọstro amore. Ciascuno scolare ha il suo posto stabilito. In questa città‿[vi] sono due partiti, ciascuno de' quali si stúdia d' opprímere l' altro. Ospitava ed onorava chiunque passava (oder passasse) per il suo paeſe. Per ogni cọsa **ci** vuọl tẹmpo. Si rammenta dī chiunque ábbia udito nominare pur una sol vọlta. Si ricọrda d' ognuno, il cui nome ábbia udito pur una sol vọlta. Ognuno ti dirà‿che hai avuto tọrto. Lo stúdio di qualunque lingua preſẹnta (= ọffre) **in sul** princípio delle difficoltà. Siate corteſi vẹrso chicchessia. Qualunque cọsa (che‿che) imprendiate, non vi riuscirá. La cọsa sta‿così, che‿che‿ne dica costui. Qualsíasi società‿dẹve avere le sue leggi. Difenderemo la pátria contro chiunque oſasse assalirla. Io mi ricọrdo bẹne di ciascuna delle sue parọle (ogni sua parọla). Ogni tre o‿quattro giorni vọ a‿Milano. Chiunque s' ọccupa degli affari degli altri è‿spesso costretto a‿trascurare i prọpri. In qualunque luọgo (Dovunque) io vada, ritrọvo costẹi. Chiunque di voi sfiderà il perícolo, sarà‿copẹrto di glọria. Accoglieremo amorevolmente chiunque verrà. Io non mi curo di checchessía. Dáteci una risposta qualunque; purchè‿rispondiate. È‿uọmo eccellẹnte in qualsivọglia arte (oder in qual arte si vọglia). Qualsivọglia piacere ſmoderato è‿fonte d' innumerábili dolori. È‿gran fortuna che‿non ci sia nessuno, il quale pọssa fare qualunque cọsa gli viẹne in mente. Potete venire a‿qualunque ora: io sono tutto il dopopranzo a‿casa. Da‿qualunque parte si rivọlga, non vede che‿perícoli.

---

[1]) Statt abſolutem qualunque auch qualsíasi oder qualsisía (= welches es ſei), qualsivọglia (= welches man wolle): In qualsíasi occasione; qualsivọglia pọpolo.

scọtto	Zeche	preconcẹtto	vorgefaßt
parziale	parteiisch (imparziale)	dinamite *f.*	Dynamit
fiaba	Märchen		

209.

Ihr werdet sie jeden Abend von sieben bis neun Uhr zu Hause treffen. Jeder von uns wird heute ein Märchen erzählen. Wer beginnt? Beginnen Sie! Die Reihe ist an Ihnen. Jedermann muß trachten, der Gesellschaft nützlich zu sein. Ich glaube, daß jeder, der diese Sache hören wird, mir recht geben wird. Jeder von uns wird seine Zeche zahlen. Jeder Vater wünscht, daß seine Kinder glücklich seien. Jedermann hat seine Fehler. Er grüßt jeden, dem er begegnet. Was immer für einen Gegenstand (argomento) Sie behandeln, suchen Sie dem Verstande und dem Herzen der Leser (lettore) zu nützen. Jeder, der die Wahrheit zu finden wünscht, muß auf seine vorgefaßten Meinungen verzichten. Was er immer sagen möge, es wird ihm nicht gelingen, uns zu überreden. In einem Hause, wo jeder den Herrn spielen (far da‿padrone) will, können die Sachen nicht in Ordnung gehn. Was immer mir geschehen möge, sie sind darein ergeben. Möge er Ihnen sagen, was er will, glauben Sie ihm nichts. Es werden viele Damen kommen und jede von ihnen wird an der Tür einen kleinen Blumenstrauß erhalten. Jede dieser Kisten enthält 15 Kilo Dynamit. Ein Mann von Ehre erniedrigt sich vor niemandem, in welcher Lage (condizione) er sich auch befinden mag. Wer immer Geschichte schreiben will, muß sich vornehmen (proporsi), ganz unparteiisch zu sein. Er leiht mir, was immer für einen Betrag ich von ihm verlange.

Cẹrto = **gewiß**, ist ein Adjektiv: Egli godeva d' una cẹrta riputazione. Vi sono cẹrti motivi che‿per ora non pọsso dirvi. Vor Eigennamen hat un cẹrto eine geringschätzende Bedeutung: Conoscete un cẹrto Guido B.?

Certuni ist Substantivpronomen = alcuni: Se‿si prestasse fede a‿certuni, la pace non dovrẹbbe tardare a‿conchiúdersi.

Alquant-o, -a einiger, ein wenig; alquanti-i, -e einige, manche. Als Adjektiv: Viaggiò alquanto tẹmpo. Hai amici? Ne ho alquanti. Sparse alquante lágrime. Als Substantiv nur im Plural: Alquanti crédono che . . .[1])

Tale, solcher, ist ein Adjektiv: un uọmo tale, una cọsa tale. Con tale ferọcia, con una tale ferọcia[2]) u. s. w. Un tale, quel tale ent-

---

[1]) alquanto wird auch als Adverb gebraucht „einigermaßen“: Sono alquanto stanco.

[2]) Auch, jedoch nicht in der Umgangssprache: con tale una ferọcia.

sprechen dem deutschen „ein gewisser" „der gewisse Mann": Chi‿glielo disse? Un tale (man kann oder man will die Person nicht näher bezeichnen) È‿stato, sai, quel tale . . .

Taluno jemand, *pl.* taluni manche, gewisse Leute, ist ein Substantivpronomen.

In Verbindung mit einem Relativsatze wird auch tale als Substantiv gebraucht: Tale ride, che‿fra‿bręve piangerà mancher lacht, der u. s. w. Tale è onorato e‿stimato, che‿meriterębbe il dispręzzo universale.

Tale quale eben so, gerade so.

garbare, andare a‿gęnio gefallen, zusagen.

210.

Mi vénnero raccontate di lui cęrte cǫse, che‿non gli tǫrnano (gereichen) ad onore. Quel tale che‿sapete cerca di voi. Quel tale? Chi è‿questo tale? Vęngono in quella società cęrte persone, che‿mi piácciono pǫco. Vi sono certuni, che‿vǫgliono saper tutto. Non mi sarẹi mai aspettato da‿lui tale ingratitúdine. Lo trovai tale quale l' avevo lasciato; non s' è‿mutato punto. Tale pręedica moderazione, che è‿dato (hingegeben) a‿tutti i vizi. Taluno mi disse che ęri già‿partito. Tale sémina, che‿non raccǫglie. Udii dire da‿taluno (da un tale), che è uscito un nuǫvo volume del De Amicis. Certuni trǫvano piacere a‿contradire. Andrẹi talvǫlta a‿vederlo, se‿non temessi di trovare da‿lui cęrte persone, che‿non mi gárbano punto. Da‿chi‿mai l' ha‿saputo? Da un tale. O che‿non si può‿saperne il nome? Non lo sǫ‿neanch' io. Ma‿davvero? Le sue parǫle la commǫssero talmente, che‿si mise a‿piángere. Pǫvera dǫnna!

Altri wird im Singular als Substantivpronomen gebraucht, um das unbestimmte Subjekt auszudrücken, entspricht daher dem deutschen **mancher, man**: Non sono così‿supęrbo come **altri** si piace di dipígnermi.

Als Akkusativ und mit den Präpositionen di und a (die auch weggelassen werden können) wird die Form altrui, **andere Leute,** gebraucht: Non offęndere altrui. Non toccare la rǫba d' altrui oder la rǫba altrui. Non far male ad altrui oder non far male altrui. Altrui kann auch substantivisch mit neutraler Bedeutung auftreten: Rispętta l' altrui = achte das Eigentum anderer. Non desiderare l' altrui.

altrettanto	ebensoviel
l' un l' altro	einander
l' uno dall' altro	voneinander
l' uno coll' altro	miteinander u. s. w.

211.

Non vǫglio quest' apparecchio (fotográfico); dov' è‿l' altro? Non va‿mai con altri che‿con la sua bambinaia. Nella nǫstra città è‿maggior número d' uǫmini dǫtti ch' altri non creda. Chi‿desídera l' altrui pęrde spesso il prǫprio. Il primo fondamento della vita sociale è il rispętto della rǫba altrui. Non sta‿bęne (es ziemt sich nicht) far **da**‿padroni in casa altrui. Perdona ad altrui, se‿vuǫi che a‿te‿sia perdonato. La ringrázio della Sua bontà e‿L' assicuro che all' occasione io farò altrettanto per Lęi. Tutto il giorno non fa altro che‿giocare. Quest' è il mio avviso; altri forse giudicherà altrimenti. Felice chi impara **a**‿spese altrui! Amiámoci l' un l' altro. Procuriámoci l' uno all' altro (a‿vicęnda) i męzzi necessari a‿raggiúngere lo scǫpo. Un uǫmo di cuǫre gǫde del bęne altrui come‿del prǫprio. Non permetterò‿mai ch' altri sia punito dei mięi mancamenti.

Präpositionen.

In keinem Punkte weichen die zwei Sprachen so sehr voneinander ab, als in dem Gebrauche der Präpositionen; daher die Wichtigkeit dieses Abschnittes der Syntax. Im Laufe dieses Lehrbuches wurde schon vielfach die Aufmerksamkeit darauf gelenkt; nun folgt zu besserer Übung eine doppelte Reihe von Aufgaben. Nachdem der Schüler an den italienischen Sätzen die verschiedene Anwendungsweise der einzelnen Präpositionen erkannt haben wird, wird es ihm leichter sein, ein und dasselbe deutsche Vorwort je nach dem Falle durch das passende italienische wiederzugeben.

Di.

212.

Il sonno è‿l' imágine della mǫrte. Il ritorno delle róndini annuncia la primavęra. Dátemi del pane e‿del formaggio. C' ęrano di quelli, che‿volévano méttersi in cammino súbito. Queste lenzuǫla sono trǫppo grǫsse[1]); non ne avete di più‿fine? C' è‿nulla di nuǫvo? È‿la più‿bęlla di quante ragazze ho‿finora vedute in questa città. Vi raccomando il latore (porgitore) della presęnte, Ernęsto B., gióvine di molto ingegno[2]) e‿di costumi irreprovévoli[3]). È un uǫmo di buǫn cuǫre, ma‿privo[4]) d' energía. Ha‿dięci mila lire di ręddito.

[1]) grob, dick. [2]) Verstand, Talent. [3]) riprovare (-ǫ-) tadeln; riprovévole, irreprovévole. [4]) beraubt, bar; privare berauben: Non vi vǫglio privare di una cǫsa che‿vi dęve ęssere molto cara. Non ci privi così‿pręsto dell' amábile sua compagnía. Privazione Entbehrung: Una madre sǫffre volentięri qualunque privazione per i suǫi figliuǫli.

Questo colore non è‿più‿di mǫda. Questo ti sęrva (sia) d'eſęmpio per l'avvenire. Stia di buǫn ánimo, e‿non si lasci abbáttere dalle avversità[1]). La nǫstra città non potrà‿giammai raggiúgnere la grandezza di prima. La stanza di diętro è‿molto più ariosa. Questa croce è‿di fęrro o‿di legno? Quell' impostore di Filippo fu‿la cagione d'ogni nǫstra ſventura. Ębbe il título di duca. Poverino! biſogna compiángerlo: è‿débole di cǫrpo e‿di mente. Giúlio zǫppica[2]) alquanto del pięde sinistro. Lo conosco di vista. Stǫ‿di casa al ponte di Santa Trínita. Come‿va? Di salute‿stǫ‿bęne. È un bęl giǫvine, grande e‿bęn fatto della persona; coi capelli neri e‿lo ſguardo[3]) pięno d'espressione. Dovętti pagare cinque corone di multa. È‿mio fratęllo di padre, ma‿non di madre. Il pǫvero Bettino è‿malato di mal sottile[4]); i suǫi dì‿sono numerati, eppure egli non sembra accǫrgersi del suo stato. Morì‿di tifo. Non ęssere così ávido[5]) delle ricchezze. Non sęi degno della mia amicízia. Se‿fossi cęrto della verità‿delle sue parǫle, acconsentiręi alla sua domanda. Le tombe degli operai periti[6]) l'anno scorso nelle miniera di S*** ęrano ornate di fiori. Leggesti mai quel bellíssimo sonetto di Michelángelo, che incomincia col vęrso: „Cárico[7]) d'anni e‿di peccati pięno?"

213.

Di che‿parlò il professore alla lezione di ięri? Si tratta d'una legge, che‿puǫ̀ avere le più funęste conseguęnze per il nǫstro paeſe. Ragionavamo[8]) appunto della difficoltà‿di stabilire delle leggi che‿válgano per ogni caſo. Mi rallegro tanto[9]) delle buǫne notízie che avete ricevute. Si duǫle della tua condotta. „E‿se‿non piangi, di che‿pianger suǫli?" è uno dei vęrsi più‿belli e‿più efficaci[10]) della Divina Commędia. Rido della credulità‿di costui. Tu‿ti fai bęffe d'ognuno. Di che‿cǫsa vai supęrbo, o míſero mortale? Di che‿temi? Mi pęnto e‿mi vergogno della mia debolezza. Venne accuſato di furto. Lo tácciano[11]) d'aver abuſato della confidęnza, che il suo principale riponeva in lui. Le chiędo scuſa del mio ardire[12]). Ti ringrázio mille vǫlte della bontà‿con cui accogliesti mio cugino. Si sospętta[13]) che i due fratęlli V. síeno

---

[1]) Unglücksfall. [2]) hinken. [3]) Blick. [4]) Bruſtkrankheit, eigentlich die dünne Krankheit. [5]) begierig; avidità; auch cúpido, cupidigia. [6]) umgekommen. [7]) caricare (-á-) belaſten; il cárico die Laſt; cárico (als Adjektiv) belaſtet. Incaricare beauftragen: l'incárico. [8]) = parlare, discórrere reden. [9]) tanto wird manchmal ſtatt molto gebraucht. [10]) wirkſam; efficacia. Verwandt mit effętto. [11]) beſchuldigen. [12]) Kühnheit; ardito kühn; ardire (-isco) = oſare wagen, ſich erkühnen. [13]) Verdacht haben; il sospętto; sospettoso; una persona sospętta.

colpévoli dell' omicídio[1]) commesso la settimana scorsa. Biſogna sapersi contentare del pǫco. V' informerò‿di tutto ciò‿che accadrà. Io sono convinto della sua innocęnza, ma‿non ho‿prǫve sufficięnti a‿convíncerne altrui. Sono più‿di dięci anni che ha abbandonato il commęrcio; ora vive del suo. Di che‿si cíbano[2]) questi pesciolini? Egli si nutre di vane speranze. Quando gli domandai se avesse ancora quella ricevuta, mi rispose di sì. Gli scrissi per pregárnelo, e‿stupiręi molto che‿mi dicesse di nǫ. La vidi di questi giorni, ma‿non mi ricǫrdo più‿dove. Del 53 ęro ancora in Itália. D' estate si lavora molto meno che‿d' invęrno. Lavoro [di] giorno e‿[di] nǫtte per mantenere onestamente la mia famigliuǫla. A‿dir vero, di nǫtte non mi fideręi d' attraversar[3]) solo questa strada. Mi levai di buǫn mattino[4]). Converrà‿che‿partiate di buǫn' ora. Ci andrò‿di nuǫvo. Vuǫl far tutto di suo capo. Perchè‿vięne sì‿di rado a‿trovarmi? Lo fecc di mala vǫglia[5]). Partì di nascosto. Questo libro è‿di gran lunga[6]) più‿dilettévole. Mi duǫle di non potervi dare di più. Saprębbe dirmi di grázia, dove‿sta il dottor Luini? Di quando in quando vo a‿vedere che‿cǫsa fanno gli operai. Questa fanciulla si fa‿di giorno in giorno più‿bęlla. Ǫggi sono líbera del tutto.

Da.

214.

Vęngono dai Giardini Púbblici. Ritornò da‿Geruſalęmme. I campi che‿s' estęndono dal fiume alla montagna sono fertilíssimi[7]) e‿vęngono coltivati[8]) colla maggior diligęnza. A‿due miglia dalla città‿s' ęrge una colonna di bronzo[9]). Da‿questa collina potrai godere lo spettácolo[10]) del sole che‿si lęva. C' è‿gran differęnza da‿chi‿fa‿la carità pubblicamente a‿chi[11])‿procura fare il bęne senza ch' altri se n' avveda. Tutto dipęnde dalla risoluzione che‿prenderà il ministro. Udii da‿parecchie persone, che‿dovrębbero ęssere bęn informate, che avremo pręsto l' università a‿Trięste. Da‿chi imparasti l' árabo? Comperai questa pariglia da un inglese che‿s' è imbarcato[12]) per l' Amęrica. Dal porgitore[13]) di questa mia riceverà

---

[1]) Meuchelmord; aus omicida. [2]) sich nähren; il cibo die Nahrung. [3]) = di passare per. [4]) = frühmorgens. [5]) ungern; wörtlich: „mit übler Lust". Male = cattivo wird nur in Verbindung mit einzelnen Substantiven gebraucht; z. B.: Il mal eſęmpio corrompe i costumi. Prese in mala parte (er legte übel aus) la mia osservazione. La malęrba (Unkraut) cresce pręsto. [6]) Vor Komparativ „weit". [7]) fęrtile fruchtbar (-ità). [8]) bebauen. [9]) Erzsäule. [10]) Schauspiel. [11]) auch fra‿chi . . . e‿chi. [12]) sich einschiffen; aus barca Schiff; barcaiuǫlo Fährmann. [13]) Überbringer; aus pǫrgere.

una cassetta contenęnte gli scritti del defunto[1]) Suo fratęllo. Non m' aspettavo da‿lui tanta generosità. Da‿lui io nulla spęro e‿nulla temo. Voi eſigete da‿me l' impossíbile. Ha ereditato da‿sua zia una somma vistosa[2]). La morale c' insegna a‿discęrnere[3]) il bęne dal male. Guarì‿dalla fębbre, ma una malattía ancor più‿pericolosa lo sovrapprese[4]). Andiamo lì sotto il pergolato[5]); vi̥ saremo al copęrto[6]) dal sole. I cappęlli a‿tese larghe sęrvono a‿ripararci[7]) dai raggi del sole. Gli scolari di famiglie pǫvere sono dispensati[8]) dal pagare la tassa. Guárdati dalle cattive compagníe. Astięnti dal parlar male di chicchessía.

215.

È ammalato da‿due giorni. Mandátemi da‿dięci a‿venti paia mutande. Venite, quando v' è‿più‿cǫmodo; io sono a‿casa dalle cinque alle ǫtto. Vi saranno state da‿sessanta persone. Vo‿dalla zia. Stǫ‿da una signora molto buǫna e assai colta. Non vǫlli passare da‿casa vǫstra, senza venire a‿darvi il buǫn giorno. Dov' è‿la mia copęrta da‿lętto? Ci ha‿sęmpre trattati da‿vero amico. Non è azione da‿pari[9]) vǫstro. Ma‿queste non son cǫse da‿dire neppure per cęlia[10]). Travestito[11]) da‿dǫnna, gli riuscì di sfuggire alle ricerche[12]) della questura[13]). Questo non è‿terreno da‿vigne[14]). È un uǫmo da‿nulla, un dappǫco, che‿non sa‿far altro che‿millantarsi[15]). Vi raccomanderò ad un mio amico, persona dabbęne, che‿v' assisterà in qualunque vǫstro biſogno. Ti giuro da uǫmo d' onore ch' io non proferíi[16]) giammai parǫla ingiuriosa contro di te. Vuǫi ch' io ti parli da amico o‿da‿giúdice? „Chi‿va a‿cavallo da‿gióvine, va a‿piędi da‿vęcchio“ è un bęl provęrbio toscano, che‿raccomanda ai gióvani l' economía. Ci sono ancora cinque lęttere da‿copiare. Ho‿tanto da‿fare, che‿non sǫ ove‿dare del capo. Faceva da‿comparsa.[17]) Fidátevi di lui; non è uǫmo da ingannare chicchessía. Nei romanzi del mędio ęvo[18]) Isǫtta è‿detta la fanciulla dalle bionde[19]) trecce. La pǫrta s' è‿chiusa da‿sè. Molte malattíe guaríscono da‿sè, senza il soccorso del mędico. Andate da‿questa parte, perchè‿la sala è‿chiusa. Da un lato[20]) mi sembra che‿Giúlio ábbia tǫrto; dall' altro perǫ‿credo che‿voi uſiate sovęrchio[21]) rigore nel giudicarlo. Riverisca la contessa da‿parte mia.

---

[1]) verſtorben. [2]) anſehnlich. [3]) unterſcheiden = distínguere. [4]) überfallen. [5]) Laube. [6]) geſchützt. [7]) ſchützen. [8]) befreit. [9]) gleich. [10]) Scherz; celiare (-ę-). [11]) verkleidet. [12]) Nachforſchung. [13]) Polizei. [14]) vigna Weinſtock, Weinberg; terreno da‿vigne Weinboden. [15]) prahlen. [16]) ausſprechen. [17]) Statiſt. [18]) Mittelalter. [19]) blond. [20]) Seite. [21]) = trǫppo übermäßig.

Di und da.

Da die Bedeutung dieser zwei Präpositionen sehr nahe verwandt ist, so können sie nicht selten miteinander abwechseln. Es folgen einige Beispiele eines solchen Schwankens im Gebrauche.

216.

Uscii di casa alle sęi. Egli usciva appunto dalla casa del síndaco, quand' io l' incontrai. La salita è‿troppo rípida[1]; converrà‿che‿scendiamo di carrǫzza. Quando da un monte alto si discęnde al piano[2], si sęnte sęmpre una spęcie di oppressione. Egli cadde di sęlla. Il cavallo, imbizzarrito[3], gettò‿giù[4] di sęlla il cavalięre[5]. Egli si gettò‿giù‿dalla finęstra. Gli tǫlsi di mano quel fǫglio. Togliétemi da‿questa penosa[6] incertezza. Ferito di pugnale, cadde a‿tęrra. Lo trássero dalla prigione, in cui senza colpa veruna per tanti anni aveva languito. Quando il cuǫre è agitato[7], neppure alla mente è‿concęsso godere ripǫso. La città è‿circondata di mura. La fortezza[8] ęra circondata da una fossa profonda. Tręmo di freddo. Tręma dal freddo. Sono omai[9] stanca di parlare. Stanchi dal viaggio, ci coricammo[10] tǫsto.

Aus den vorstehenden Sätzen erkennt man, daß wohl di dort steht, wo man da erwarten würde, nicht aber umgekehrt, und zwar kann da nur vor artikellosem Substantiv durch di vertreten werden.

A.

217.

Consegnate questi giornali al portinaio. Non mostrate a‿nessuno questo documento. Stęndi la mano agli ſventurati, che‿non hanno chi‿li soccorra. Insegnerò io la creanza[11] a‿quest' incivile[12]. Comincerò ad uſare più‿rigore. Si diẹde a‿sparlare[13] dei superiori. Si miſe a‿chiacchierare[14] colla sęrva. Perchè‿non vi ponete a‿távola? Gl' in-

---

[1] steil. [2] Ebene. [3] scheu geworden. [4] hinunter. [5] Reiter. [6] peinlich; von pena Strafe, Pein, Qual: In Italia la pena di mǫrte fu abolita da‿molto. Quante pene sǫffro! Stǫ in pena per il mio bambino, che è‿gravemente ammalato. „Mühe“: Non si dà‿pena di nulla. Se Ella vuǫl pigliarsi (= pręndersi) la pena di lęggere questo fǫglio, vedrà‿di che‿cǫsa si tratta. A‿mala pena (= a‿gran pena) mi riusci di calmarlo. Daraus appena „mit Mühe“, „kaum“. [7] beunruhigen; agitazione. [8] Festung. [9] nunmehr. [10] sich niederlegen (mi cǫrico). [11] Anstand; uno screanzato. [12] unartig; civile, civiltà; incivile. [13] = parlar male. [14] plaudern: non amo le chiácchiere. Non gli badare, è un chiacchierone. Auch ciarla, ciarlare, ciarlone; ciancia, cianciare.

vídio[1]) la bęlla ventura di poter vívere nella cara e‿gentile città‿di Firęnze. Il teatro nuǫvo contribuirà allo splendore[2]) della città. Tutte le commendatízie[3]) che abbiamo portate non ci giovárono punto. Vi pręndo a‿testimǫnio della mia innocęnza. Non è‿da‿stimare quella ricchezza, che‿non ha a‿compagna la beneficęnza[4]). Se‿finora nulla vi dissi, non me l' ascrivete[5]) a‿colpa. Me ne dorrò a‿vǫstro padre. Vǫ a‿Sięna. Vive a‿Reggio. Ǫggi pranzo a‿corte. Andate a‿lętto; è‿già‿tardi. Quando sto‿per due o‿tre ore di séguito[6]) al tavolino, il sangue mi va alla tęsta. Cadde a‿tęrra privo de' sęnsi[7]). Montai a‿cavallo. A‿dięci passi di distanza non pǫsso distínguere gli oggętti. Alla frontięra ci fu‿la víſita dei bagagli. All' entrata della valle ęra una casuccia[8]) abitata da‿pǫveri contadini. Prendete la via a‿diritta[9]), ch' è‿la più‿bręve. A‿sinistra c' ęra un armádio ed un tavolino collo spęcchio. Domani alle ǫtto l' omicida verrà‿decapitato[10]). A‿natale avrò‿diciǫtt' anni. Rimarrai a‿lungo in Ungheria? Ad ogni istante s' udívano grida ed imprecazioni[11]) e‿gęmiti[12]), che‿straziávano[13]) il cuǫre. Al primo colpo[14]) non cade l' álbero. Alla mǫrte de' mięi genitori io non aveva che‿cinque anni. A‿quella vista non potei più a‿lungo trattenermi, e‿diędi líbero [il] corso alle lágrime. Di qui ad un mese non sarà‿più in vita. D' ǫggi ad ǫtto abbiamo l' eſame.

218.

Ci accǫlse a‿braccia apęrte. S' avanzò[15]) a‿capo basso e‿colle mani incrociate[16]) sul pętto. Il convǫglio fúnebre[17]) procedeva a‿passi lęnti. Non è‿lontano; ci andremo a‿piędi. Pǫveri bimbi! dęvono camminare a‿piędi nudi sulla neve. Non lavoro mai a‿digiuno[18]) [oder a‿stǫmaco vuǫto]. Camminávano a‿due a‿due. Alla pronuncia pare Inglese. Lo riconobbi alla voce. È un uſuraio[19]): pręsta denari al quíndici per cęnto. Il vino si vende a‿litro. L' accuſi a‿tǫrto. Può a‿buǫn diritto ęssere chiamato il più onęsto dei cittadini. Scegliete a‿piacer vǫstro. Beviamo alla vǫstra salute. Giochiamo alle carte. Vorręi comperare delle calzette fatte

---

[1]) invídia Neid; invidiare beneiden. Non invidiare gli altri, il bęne degli altri, agli altri il bęne di cui gǫdono. Invidioso. [2]) Glanz; splęndere und risplęndere glänzen; splęndido. [3]) = lęttere di raccomandazione. [4]) Wohltätigkeit; benęfico, beneficare **uno.** [5]) zuſchreiben. [6]) nacheinander. [7]) Sinn. [8]) kleines, ärmliches Haus. [9]) = a‿dęstra. [10]) enthauptet. [11]) Verwünſchungen. [12]) Seufzer; gęmere ächzen. [13]) zerreißen. [14]) Schlag. Sopportò‿con rassegnazione i colpi della ſventura. Colpire (-isco), ſchlagen, treffen. [15]) vortreten. [16]) gekreuzt. [17]) Leichenzug; auch funerale *m.* [18]) faſten: digiunare; Faſtenzeit: quarę ſima. [19]) Wucherer; l' uſura.

al telaio[1]). Quelle a‿maglia[2]) dúrano molto di più. Scelsi una stọffa di seta verde a‿fiori. Si vẹste all' inglese. A‿volervi narrar tutto, non finirẹi più. A‿dire il vero, questa consuetúdine[3]) non mi garba nè‿punto nè‿poco[4]). Ad udire quelli che‿sono in prigione, essi sono tutti modẹlli[5]) di virtù e‿d' innocẹnza.

Di und a.

Sulla riva del fiume si védono alcuni bẹi casinetti. In riva al fiume ecc. In cima al monte (Sulla cima del monte) ẹra una cappẹlla[6]) dedicata[7]) alla Madọnna.

Con — in — fra, tra.

219.

Ho‿ballato con la signorina Adeláide. Venite meco; ho‿da‿parlarvi. Li vidi coi miẹi prọpri ọcchi. Col tẹmpo e‿colla paziẹnza si súperano i più‿grandi ostácoli. Ha‿stretto relazione con alcuni dei più‿ragguardévoli[8]) personaggi di questa città. Lética sẹmpre coi suọi condiscépoli. Dove‿volete andare con questo tẹmpo? Non lo disse con intenzione d' offẹnderla. Mi congrátulo con Lẹi delle buọne notízie che ha‿ricevute.

Aspettai in anticámera più‿di mẹzz' ora. Fu‿messo in prigione. Si mise l' anẹllo in dito. È ancora in viaggio. In questo viaggio soffrimmo assai. Nelle angústie[9]) della vita non sẹmpre è‿fácile scégliere il mẹglio. L' uọmo non si conosce mai mẹglio che‿nel giuọco, nella cọllera[10]) e‿nel vino. Adoperate[11]) le ricchezze in soccorso degli sventurati, e‿non aspettate sẹmpre che‿l' aiuto vi vẹnga chiẹsto, ma andate voi stessi in cerca[12]) degl' infelici. Ve lo dirò in segreto. In tẹrra di ciẹchi chi ha un ọcchio è‿signore. Badate di non méttere il piẹde in fallo[13]). Lo trovai immẹrso in pensiẹri. Sono in pensiẹri, perchè non si fa‿vivo da‿due mesi. Come‿si dice questo in italiano? Sono ancora in dúbbio, se‿dẹbba scrívergli o‿nọ. In quanti eravate? Eravamo in ọtto.

Partirò‿fra‿tre giorni. Divise il suo tra i pọveri. Possíbile che‿fra‿tanti Italiani non si trọvi uno, che‿vọglia adoperarsi a‿mio favore? Vacillo[14]) fra il timore e‿la speranza.

---

[1]) Webestuhl = gewirkte Strümpfe. [2]) Masche = gestrickte Strümpfe. [3]) Gewohnheit. [4]) wörtlich: „weder gar nicht oder wenig" = non mi garba punto, non mi garba niẹnte affatto. [5]) Muster. [6]) Kapelle. [7]) widmen; io dẹdico. [8]) angesehen. [9]) Trangsal. [10]) Zorn. Sono in cọllera con lui ich bin mit ihm entzweit. [11]) anwenden; adoperarsi (-ọ-) sich bemühen. [12]) cerca Suche; andar in cerca = cercare. [13]) Fehler, Irrtum; méttere il piẹde in fallo einen Fehltritt tun. [14]) schwanken.

Su [di] und sopra [di oder a].

220.

In materieller (lokaler) Bedeutung sowohl su als sopra, wenn eine unmittelbare Berührung der zwei Gegenstände angezeigt werden soll; deutsch: „auf".

Mise la borsa sopra la (oder sulla) sędia. S' appoggiò[1]) sul braccio dell' amico. Vogliamo salire su‿quella collina. Converrà‿che‿montiate sopra un álbero. Si pose la mano sopra il pętto, come‿fanno gli Orientali[2]), quando vǫgliono dimostrare altrui il loro rispętto. Giurò‿sul vangęlo[3]) di non aver mai tradito la nǫstra causa.

Bei nicht unmittelbarer Berührung nur sopra; deutsch: „über, oberhalb".

Sopra il capo di Dámocle pendeva una spada sostenuta da un sottilissimo filo[4]). L' infelice dǫnna piangeva disperatamente sopra (d. h. gebeugt über) il cadávere dell' único suo figliuǫlo.

In figürlicher Bedeutung lassen sich vielfach beide Präpositionen anwenden:

Riportò‿compiuta vittǫria sopra i (oder sui) suǫi nemici. Il domínio[5]) di Roma si estendeva sopra‿(su‿)quasí tutta l' Eurǫpa. Il sospętto cadde sopra‿(su‿, su‿d') un sęrvo che‿soleva entrare di frequęnte[6]) nella stanza del príncipe. Vorręi sentire il vǫstro parere su‿quest' ǫpera. Il suo ragionamento si fonda su‿principi molto lontani dal vero. Io non ho‿veruna autorità[7]) sopra di‿loro; ma‿non di meno cercherò‿di persuaderli a‿fare quanto desiderate. Molte altre cǫse potręi aggiúngere su‿quest' argomento; ma‿poichè il tęmpo stringe[8]), me ne asterrò.

Nur su in vielfachen Lokutionen:

Il ladro venne cǫlto sul fatto. Ve lo giuro sull' onor mio. Così‿su‿due piędi, m' è impossíbile darvi [una] risposta. Non si sa‿mai se‿scherzi o‿se‿parli sul sęrio[9]). È un uǫmo sui cinquanta anni, ancor robusto[10]) e‿pięno d' energía. Sul far del giorno ci

---

[1]) appoggiare (-ǫ-) anlehnen, stützen. [2]) Oriente Morgenland; -ale Orientale. [3]) oder evangęlio Evangelium. [4]) Faden. [5]) Herrschaft. [6]) frequęnte häufig: Le sue vísite sono trǫppo frequęnti. Frequentemente oder di frequęnte = spesso. Daraus: frequentare una casa, un teatro (wiederholt) besuchen. [7]) Ansehen, Macht. [8]) hier: „drängt". [9]) sęrio ist Adjektiv „ernst"; hier substantiviert = serietà. [10]) rüstig.

ponemmo in viaggio. Arrivammo sull' imbrunire[1]). Mi prestò‿cęnto lire sulla parǫla. Le loro finęstre danno sul giardino.

Nur sopra:

Amo i viaggi sopra („über") ogni altra cǫsa. Sopra tutto („vor allem") non diméntichi di provvedersi di vestiti caldi e‿cǫmodi. Ęro sopra pensięri („in Gedanken vertieft") e‿non m' accǫrsi ch' egli ęra entrato nello stúdio.

Per.

221.

Per chi hai comprato questa męnsola? Mi promiſe di parlare al colonnęllo per nǫstro cugino. Questa casa non **fa**‿(taugt) per loro. Farò io per voi la traduzione. Qui hai ſbagliato, caro mio; hai scritto una parǫla per l' altra. Tutto agitato si dięde a‿passeggiare per la stanza. Non passi per la cámera; c' è‿Giúlia che‿dǫrme. I soldati si spársero per i villaggi vicini. Partì‿per il Bęlgio. Vendette l' anęllo per sessanta franchi e‿la collana per ottanta. Non lo faręi per tutto l' ǫro del mondo. Per me, lo faccia pure. C' è‿nessuno che‿pǫssa andare per il mędico? Per chi‿mi tięne, signore? Lo tenevo per onęst' uǫmo. Per la sua età è‿molto istrutto. Per dǫnna, disegna molto bęne. Prestátemelo per pǫchi giorni. Per ora non si può‿dir nulla di cęrto. Domani dovremo levarci per tęmpo. Farai il viaggio per mare o‿per tęrra? Secondo il tęmpo. Lo incontrai per istrada. Se‿per (oder a‿)caſo lo vedi, digli che‿lo attęndo con impazięnza. Lo farà‿per amore o‿per fǫrza. Lo dissi per cęlia. Dovresti saperlo per esperięnza. Ve lo dico per vǫstro bęne. Per buǫna ventura[2]) mancávano pǫchi giorni alla fine del mese. Gli risponderò‿per iscritto. Vi leggerò‿tutto parǫla per parǫla. Lo presi per [la] mano e‿lo condussi a‿casa. Sentęndomi chiamare per nome, mi voltai. Vi scrivo per avvertirvi che‿la súpplica non è‿stata ancora evaſa. Poverino! sta‿per morire. Stavo per iscrívervi, quand' ębbi la cara vǫstra. Per fortuna avevo serbato[3]) la ricevuta.

Sotto [di].

222.

Il ladro s' ęra nascosto sotto la távola. M' hanno dato una stanzuccia[4]) sotto il tetto[5]), ove appena mi pǫsso muǫvere. L' eſęr-

---

[1]) bruno braun; imbrunire (-isce) Abend werden: Verrò‿da‿te‿prima che imbrunisca. [2]) buǫna ventura „Glück" (vgl. ſventura Unglück); avventurato vom Glück begünſtigt. [3]) aufbewahren. [4]) kleines, ärmliches Zimmer. [5]) Dach.

cito dei Saracini ȩra accampato[1]) sotto le mura di Parigi. Sotto quell' aspȩtto úmile[2]) e‿virtuoso si cȩla[3]) un ánimo capace d' ogni iniquità[4]). Pubblicò alcune poeſie sotto il pseudǫnimo di N. I. Uno. Sotto pena di mǫrte è‿proibito a‿chicchessía di passare frontięra[5]). Parlate sottovoce; alcuno ci potrębbe sentire. Sotto alle fȩste[6]) c' è‿tanto da‿fare. Fece questo lavoro sotto la guída d' un eccellęnte maestro. Rifiutò‿l' incárico sotto il (oder col) pretȩsto che‿la sua salute ȩra trǫppo dębole. I signori che‿stanno sotto di noi non ȩscono che‿la sera.

Andere Präpositionen, die auch mit **di, a,** selten **da,** verbunden werden können.

223.

S' avviǫ̀‿vȩrso l' úscio. Andava vȩrso casa. Vȩrso di noi si dimostrò‿sęmpre molto cortese. Fa‿di venire vȩrso le sęi. Partirò‿vȩrso sera.

Partíi due giorni dopo di lui. Dopo Carlo VI regnò‿sua figlia María Terȩſa. Dopo cena facciamo una partita a‿scacchi[7]). Dopo lętta (nachdem er gelesen hatte) la lęttera, mi fece segno che‿m' avvicinassi. Dopo mangiato, continuammo il nostro viaggio.

Non c' è‿rimędio migliore contro (auch per) questo male. Perchè‿parli sęmpre contro di lui? Lo fece contro il volere dei suǫi genitori. Possíbile che‿tutti ábbiano ad ȩssere contro di me! Contro il suo sǫlito (la sua abitúdine) questa vǫlta fu‿puntuale.

Cercate diętro l' armádio, e‿vi troverete la vǫstra chiave. Chi è‿colui che‿ci vięne sęmpre diętro?[8]) Regolátevi diętro i mięi consigli e‿non avrete a‿pentírvene.

Prȩsso alla quarta finestra è un quadretto, che‿raccomando alla vǫstra attenzione. Se‿me lo permette, sederò‿prȩsso di Lęi. Prȩsso la torre ȩra una píccola casa, ove abitava il custǫde[9]).

Senza il suo aiuto saręi stato ucciſo. Converrà‿che‿vi andiate senza di noi. Ci sarete anche voi? Senza dúbbio, poichè‿l' ho‿promesso.

Sono pronto a‿ripętere le stesse cǫse dinanzi a‿chi‿che‿sia. Si radunárono dinanzi alla casa del giúdice. Non vogliamo che‿quel cattivo arnese ci comparisca dinanzi.

---

[1]) gelagert; accamparsi, accampamento. [2]) demütig; umiltà, umiliarsi (-mí-). [3]) = nascóndere. [4]) Ruchlosigkeit; aus iniquo. [5]) Grenze. [6]) = unmittelbar vor den Feiertagen. [7]) Schach. [8]) Üblicher als: vięne sęmpre diętro di noi. [9]) Wächter.

Promise di condurlo dentro (entro) alle mura di Firẹnze. Lo chiuse dentro (entro) al cassettone. Finirò‿questo lavoro entro quíndici giorni.

Faremo un giro intorno la collina (um . . . herum). Intorno la città‿ci sono delle bellíssime passeggiate. Vidi intorno a‿lui tante persone, che‿non osai avvicinarmi. Scrisse un libro intorno ai palloni dirigíbili. Quanti forestiẹri sono arrivati? Saranno intorno a‿dugento.

Egli è‿fuọri (außer) di casa. Fuọri di sẹ̀‿dalla rábbia, batteva la pọvera béstia[1]). Vado a‿far quattro passi fuọri di pọrta[2]). Fuọri di qua, insolẹnte[3])! Fu a‿lungo gravemente ammalato; ora, è‿fuọri di perícolo. Non ho altri amici fuọri di (oder fuorchè) lui.

Oltre[4]) il fiume (jenseits) si vedeva l' accampamento dei nemici. Oltre (außer) [al]lo stipẹndio ha un rẹddito di mille lire l' anno. Questo baúle pesa oltre a‿(mehr als, über) settanta chilogrammi. Gli diẹdi il necessário per il viaggio; oltre [a] ciọ̀‿lo raccomandai ad un mio amico per il caso che altro gli bisognasse.

An.*

224.

Wir müssen an das Wohl unserer Kinder denken. Der Geizige denkt nur an das Geld. Wer gab Ihnen den Ring, den Sie am Finger tragen? Ich hätte nie an seiner Tapferkeit gezweifelt. So viel Unglücksfälle uns auch treffen mögen, so dürfen (dovere) wir nie verzweifeln. An welcher Krankheit ist dein Onkel gestorben? Gewöhnen Sie sich an [die] Ordnung. Ich wendete mich an ihn selbst. Ich glaube, daß heute die Reihe an dir ist. Er sagte, daß er nie Ruhe haben werde, bis er sich an seinen Feinden gerächt hätte. Ich habe an ihm einen teuren Freund. Diese Kiste kommt aus Frankfurt am Main. Die Zeit ist sehr kurz, aber wir werden uns sogleich an die Arbeit setzen. Ich werde nicht Hand ans Werk legen, bevor ich die Gewißheit habe, daß meine Mühe belohnt werden wird. Er ist noch am Leben. Wenn ich an deiner Stelle wäre (in te), würde ich ihm nicht antworten. Er zittert am ganzen Leibe. Das Wohl meiner Kinder liegt mir am Herzen. Ich drückte ihn an mein Herz. Der Knabe führte den Blinden an der Hand. Ich bin überzeugt, daß er an diesem Verbrechen unschuldig ist. Wir waren sechs an der Zahl (unser sechs). Es klopft jemand an der Tür. Es liegt mir nichts an seinen Vorwürfen. Es würde mir daran

---

1) Tier. 2) Stadttor. 3) unverschämt, frech; insolẹnza. 4) Auch al di là‿del fiume; und di là‿dal fiume; diesseits al di qua‿del, di qua‿dal.

*) Die Wörter zu den folgenden Übungen sind im Verzeichnisse nachzusehen.

liegen, zu wissen, wer diese Stelle erlangt hat. Ich erkannte ihn an der Stimme. Der Jäger hat seinen Hund an einen Baum gebunden. Dieser arme Knabe ist an einem Fuße lahm. Er ist reich an Geld, aber arm an Geist. Der Mangel an gegenseitiger Achtung macht eine wahre Freundschaft unmöglich. Bloß an Trinkgeldern gab ich mehr als sechzig Gulden aus. Nichts wird mich an der Ausführung meines Projektes hindern (= wird mich hindern, mein Projekt auszuführen). Am Fuße des Berges ließen wir die Pferde wechseln. Dieser Wechsel verfällt am 25. nächsten Monates. Er bezahlte mich am bestimmten Tage. Sie führte das Kind an der Hand.

Auf.

225.

Ich legte die Uhr auf den Tisch. Als ich eintrat, sah ich den Unglücklichen auf der Erde liegen. Sie trug ein Kind auf dem Arme. Er geht jeden Abend auf den Ball. Wir werden auf dem Lande bis zum 15. November bleiben. Niemand darf stolz auf seinen Reichtum sein. Er hat kein Recht auf meine Erkenntlichkeit. Auf wen warten Sie, mein Herr? Was denkst du auf einen solchen Brief zu antworten? Er schwur es uns auf sein Ehrenwort. Wir werden auf keinen Fall seine Einladung annehmen. Ich begegnete ihm auf der Stiege. Auf der einen Seite stand ein Kasten, auf der anderen ein Schreibtisch. Sprechet nicht alle auf einmal. Ich gehe morgen auf Urlaub. Er ist auf dich eifersüchtig. Er ist auf beiden Augen blind. Ich schwöre es dir auf meine Ehre. Auf dieser Welt muß man viel Geduld haben. Das ist das nutzloseste Ding auf der Welt Auf Anraten meines Arztes nehme ich Seebäder. Ich trinke auf die Gesundheit der Neuvermählten. Ich werde meine Meinung sagen, auf die Gefahr hin, mehrere Kunden zu verlieren. Tun Sie es auf meine Gefahr. Auf diese Weise werdet ihr euch und eure Leute zugrunde richten. Wenn ihr eure Möbel nicht abholen lasset, so werden wir sie euch auf eure Kosten senden. Auf (der) Reise gibt es tausend unerwartete Ausgaben. Ich kaufe nie etwas auf Borg. Ich treffe ihn manchmal auf der Straße. Man will dich auf die Probe stellen. Er achtet nicht auf die Ermahnungen seiner Lehrer. Auf ihn könnt ihr euch nicht verlassen. Wir schlugen uns auf fünfzig Schritt Entfernung. Auf jenes Geschrei lief ich hinzu. Ich beziehe mich auf meinen letzten Brief. Erlauben Sie, daß ich auf dieser Seite das Fenster öffne? Tun Sie (es) nur!

Aus — von.

226.

Sie ziehen mich aus einer großen Verlegenheit. Er ist aus unserer Gesellschaft ausgeschlossen worden. Aus welchem Grunde? Sie taten es

aus Verzweiflung. Er riß mir das Porträt aus der Hand, bevor ich die Widmung gelesen hatte. Das ist Wein aus meinem Keller; ich hoffe, daß er Ihnen schmecken wird. Sie ist schon aus dem Wagen gestiegen. Was soll aus uns werden? Aus welchem Grunde besuchst du ihn nicht mehr? Er tut es aus Neid. Wir konnten aus Mangel an Zeit unser Vorhaben nicht ausführen. Du solltest es schon aus Erfahrung wissen. Dieser Schriftsteller schöpfte aus verschiedenen Quellen. Das Wasser besteht aus Sauerstoff und Wasserstoff.

Wir stiegen eben vom Wagen, als es zu hageln anfing. Er wurde von allen seinen Gefährten verraten. Von wem sprechen Sie? Ich habe von ihm eine sehr gute Meinung. Unsere Fabrik ist 500 Schritte von der Stadt entfernt. Diese Übungen werden den Schülern von großem Nutzen sein. Ich kenne ihn nur vom Sehen. Müde von dem langen Wege, setzten wir uns auf die Wiese. Ist dieser Ring von Gold?

Bei.

227.

Bei welchem Advokaten arbeiten sie jetzt? Kennst du die Dame in der sechsten Loge rechts, im zweiten Rang? Siehst du jenes große Haus dort unten beim Glockenturm? Er ergriff (= nahm) mich bei dem Arme und fieng zu schreien an. Er nahm uns beim Worte. Bei Nacht kann ich nicht lesen. Ich rate dir, nie beim Lampenlichte zu schreiben. Hast du dich schon bei dem Doktor bedankt? Es werden dort bei siebzig Personen gewesen sein. Es gefällt mir sehr, beim Mondscheine spazieren zu gehn. Bei diesen Worten weinte sie bitterlich. Bei jenem Anblicke erblaßte er und fiel besinnungslos zu Boden. Bei diesem garstigen Wetter ziehe ich es vor, zu Hause zu bleiben. Ich würde es tun, selbst wenn es bei Todesstrafe verboten wäre. Wenn ich bei Tische sitze, will ich nicht gestört werden. Bei Gelegenheit werde ich von Ihrem freundlichen Anerbieten Gebrauch machen. Lassen Sie mich in Frieden; heute bin ich nicht bei guter Laune. Ich schwöre es Euch bei meiner Ehre. Warst du bei dem Leichenzuge des Hauptmanns Belli? Wer gewann (= siegte) die Schlacht bei Magenta?

Durch — für.

228.

Ich war gezwungen, durch das Schlafzimmer zu gehn. Durch welches Tor werden Ihre Majestäten in die Stadt eintreten? Durch seinen Fleiß erwarb er sich in kurzer Zeit einen großen Reichtum. Wir sind durch ein ewiges Band vereinigt. Die Tür des Kirchhofes war nur durch zwei Menschen verteidigt. Der Astronom beobachtet durch das Fernrohr den

Lauf der Gestirne. Er hat diese Stelle durch (per męzzo di) meinen Schwager erhalten.

Für wen hast du alle diese Landkarten gekauft? Ich hielt es für (= glaubte) meine Pflicht, ihn davon zu benachrichtigen. Das ist keine Aufführung für (einen) Ehrenmann. Für wen halten Sie mich, mein Herr? Wieviel verlangen Sie für diese Gobelins? Er geht Schritt für Schritt. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Güte. Die Sparsamkeit ist eine für jeden Menschen notwendige Eigenschaft. Was tut eine Mutter für ihre Kinder nicht? Sorget für die Zukunft. Der furchtsame Mensch sieht (pręndere) einen Schatten für ein Gespenst an. Für sein Alter ist er noch sehr rüstig. Für diesmal will ich dir noch verzeihen. Fürs erste will ich, daß du mir alles gestehest. Er wiederholte mir Wort für Wort den ganzen Trinkspruch.

In.

229.

Du kannst in diesem Zimmer schlafen. Er lebte in Petersburg Ich bin jeden Nachmittag im Kaffeehause. Gehst du häufig ins Theater? Er sagte es mir im Vertrauen. Wir müssen unser Leiden in Geduld ertragen. Ich habe ihn noch nie im Ernste sprechen hören. In Zukunft seid vorsichtiger. In vierzehn Tagen werden alle Studenten unsere Stadt verlassen haben. Im Winter gehe ich nie vor elf Uhr aus. Was ich im Herzen habe, das habe ich auf den Lippen. Wie lange war er im Dienste des Obersten? Sie irren sich; er wohnt nicht im zweiten, sondern im ersten Stock. Ich will das Geld, welches ich im Spiele gewann, den Armen schenken. Mit (con le) Tränen in den Augen bat er uns um Verzeihung. Was machen Sie hier allein im Finstern? Der Schnee fiel in großen Flocken. Er geht im Zimmer auf und ab (passeggiare). Er sagte es in der Absicht, euch zu täuschen. Ich war nach Terni gefahren, in der Meinung, dort jemanden von euch zu treffen.

Mit.

230.

Ich weiß nicht, mit wem er ausgegangen ist. Er entschloß sich, darüber mit dem Hausherrn zu reden. Wann wirst du mit deiner Arbeit fertig werden? Sind Sie mit allem Nötigen versehen? Wer wird sich mit dieser Arbeit beschäftigen? Er überhäuft uns mit Vorwürfen, die wir nicht verdienen. Er empfing uns mit offenen Armen. Sie fiel auf die (in) Knie und mit gefalteten (giunte) Händen bat sie den König, ihrem Sohne zu verzeihen. Habe etwas mehr Geduld mit ihm. Beehren Sie uns oft mit Ihren Aufträgen. Alle Felder sind schon mit Schnee bedeckt. Der Saal war mit Blumen und Teppichen geschmückt. Der Platz ist mit Bäumen umgeben.

Belästige mich nicht mit deinem Geplauder; du siehst, daß ich mit einer wichtigen Arbeit beschäftigt bin. Er kann mit Recht ein Wohltäter der Menschheit genannt werden. Er pflegt mit sehr lauter Stimme zu reden. Geht nicht mit bloßen Füßen umher; die Wiesen sind noch feucht vom Taue. Die Bauern hörten mit offenem Munde an, was der Marktschreier ihnen sagte. Mit 27 Jahren war er schon Universitäts-Professor. Bevor du ausgehst, verschließe mit (dem) Schlüssel alle Kästen. Mit gesenktem (basso) Kopfe wartete der Mönch auf die Antwort des stolzen Edelmannes. Füllen wir die Gläser mit Wein und trinken wir auf die Gesundheit unseres lieben Freundes. Was wirst du mit allen diesen Kleidern machen? Kennst du in dieser Stadt einen Bildhauer mit Namen Genelli?

Nach — vor.

231.

Ich glaube, daß er nach Neapel abgereist ist. Wir reisten nach Orvieto, um unsere Verwandten zu besuchen. Es schadet der Gesundheit, nach dem Speisen zu schlafen. Er kam einige Minuten nach dir. Jeder junge Mann muß nach Ruhm streben. Viele urteilen nur nach dem Scheine. Im Vorzimmer ist jemand, der nach euch fragt. Wer könnte (es) sein? Meiner Meinung nach, wäre es für Sie vorteilhafter, diese Bedingungen anzunehmen. Wenn Sie alles nach Ihrem Kopfe machen wollen, so ist es unnütz, daß Sie mich um Rat fragen. Das Tuch verkauft man nach (dem) Meter. Tun Sie es nach Ihrer Bequemlichkeit; es hat keine (non c' è) Eile. Ich kenne ihn bloß dem Namen nach. Nach dem, was er mir gesagt hat, ist die Gefahr schon vorüber. Er ist immer nach der letzten Mode gekleidet. Die nach Ruhm begierigen Menschen erreichen ihn selten. Nichts ist so angenehm, wie die Ruhe nach der Arbeit.

Vor vier Uhr werde ich nicht kommen können. Sie fürchtet sich vor niemanden. Wir suchten uns vor dem Winde zu schützen. Man führte ihn vor den Richter. Sie zitterte vor Kälte. Ich glaubte vor Langeweile sterben zu müssen. Vor allem gib acht, daß du nichts sagst, was ihn verdrießen könnte. Vor Freude konnte er kein Wort aussprechen. Wir sahen sie *(pl. f.)* vor wenigen Tagen. Hüte dich vor diesem Menschen. Die Mäßigkeit bewahrt uns vor Krankheiten.

Um — zu.

232.

Wir sind eine halbe Stunde um die Stadt spaziert. Um wieviel Uhr pflegt ihr aufzustehn? Ich glaube, daß er sein Schloß um 20.000 Frank verkauft hat. Ich bitte Sie um Entschuldigung, mein Herr, ich hatte nicht bemerkt, daß dies Ihr Platz ist. Er wollte um jeden Preis (costo), daß

wir ihn begleiten. Ich kümmerte mich nie um die Worte dieser Leute. Er bewirbt sich um die Bürgermeisterwürde. Um des Himmels willen, verraten Sie mich nicht! Ich habe sie streiten hören, aber ich weiß nicht, um was es sich handelte. Er fiel mir (= warf sich mir) um den Hals. Du hast dich um fünfzig Kronen verrechnet. Er ist um fünf Jahre älter als ich. Ich beneide Sie um Ihre schönen Haare. Wir spielen nie um Geld.

Ich habe die Absicht, heute zum Geldwechsler zu gehn. Besuchen Sie uns; wir wohnen im Gasthofe „Zum goldenen Löwen“. Zu meinem Unglücke waren alle meine Bekannten abwesend. Wir müssen zu ebener Erde wohnen, weil unser Großvater die Stiegen nicht steigen kann. Diese Handlung gereicht euch nicht zur Ehre. Zu meinem großen Erstaunen sah ich, daß die Rechnung des Juweliers noch nicht bezahlt worden war. Die Übung führt zur Vollkommenheit. Zu Pfingsten werde ich mit diesem Schauspiel fertig sein. Alles, was ich habe, steht (è) zu eurer Verfügung. Das diene dir zum Beweise, daß man nicht jedem trauen kann. Wer ist zum Richter ernannt worden? Er hat mir zum Geschenke eine schöne goldene Kette geschickt. Die Arbeit ist zum guten Teile vollendet. Möge euch das traurige Ende dieses Unglücklichen zum (warnenden) Beispiele dienen. Wenn jemand, zum Beispiele, vor 400 Jahren gesagt hätte, daß die Erde sich um die Sonne bewegt, so hätte man ihn für einen Irrsinnigen gehalten. Er hat es nicht zufleiß getan.

Über — unter.

233.

Heute über acht Tage werde ich nicht mehr hier sein. Sie können über das Vermögen ihrer Kinder nicht verfügen. Wir sind noch nicht über die Bedingungen einig geworden. Sie können sich denken, wie ich über eine solche Frechheit erstaunte. Wenn er seine Fehler kennen würde, so würde er nicht über jeden lachen. Worüber seid ihr so betrübt? Du hast nicht Ursache, über mich zu schelten. Jeder klagt (= beklagt sich) über den Mangel an Geschäften. Er hat keine Gewalt über seine Untergebenen. Es waren über dreißig Personen bei Tische.

Unter allen Getränken ist das Wasser das gesündeste. Die Schere ist unter den Tisch gefallen. Um unter uns aufrichtig zu reden: mir scheint, daß du unrecht hast. Ich möchte mit ihm unter vier Augen reden. Ich gebe Ihnen mein Wort, es zu tun, aber unter der Bedingung, daß Sie niemandem etwas davon sagen. Unter seiner Leitung kann dieses Unternehmen nicht gedeihen. Er schickte uns den Betrag nicht, unter dem Vorwande, daß er die Rechnung noch einmal durchsehen müsse. Das Thermometer ist heute unter Null. Verteilet diese Summe unter die Armen. Unter dreißig Franken kann ich es Ihnen nicht geben.

Interjektionen.

234.

Oh dolore! perdei in bręve tęmpo ambedue i mięi cari genitori. Ahi ſventura della pǫvera nǫstra pátria, sęmpre in discǫrdia, sęmpre lacerata da‿guęrre intestine[1])! Ohimè! nulla più‿mi ręsta al mondo. Ascoltate deh! la mia preghięra. Oh che‿bęll' álbero! Tǫ'[2]), c' è anche Bettino! Ęhi, quell' uǫmo! sapreste dirmi quanto ci vuǫle per arrivare a‿Monza? Olà, si conduca costui nel cárcere più oscuro. Che‿ne dite eh! di questo vino: vi par egli buǫno? Ebbęne, Ghita[3]), come‿va? Eh! che‿vuǫle? si vive come‿si puǫ̀. Per Bacco[4]), vi sięte fatto grande e‿grǫsso[5]), ch' è un piacere. Cáppita![6]) vi sięte vestito a‿nuǫvo; parete uno spoſino. Oh diávolo! questa[7]) pǫi non me la saręi imaginata. Ma‿diácine![8]) non volete che‿mi ſdegni, a‿vedere che‿fate sęmpre tutto al rovęscio[9]) di quello ch' io vi dico? Un buǫn ragazzo, quel Ręnzo, quando nessuno lo tocca; ma, a‿volergli contradire, ih! ih! monta súbito sulle fúrie![10]) Pensate d' andarvi? Ohibò![11]) io in quella compagnía! Io sono cęrto che‿molti, al lęggere queste sémplici[12]) novellette, arricceranno[13]) il naso, e: Puh![14]) diranno, cǫse da‿scolaretti son queste, cǫse da‿donnicciuǫle! Zitto![15]) Silęnzio! Ma‿bravo! mi dite di venire alle cinque, e‿pǫi mi fate aspettare un' ora all' ária apęrta. Affè[16]) [mia, che] questo è‿nuǫvo mǫdo di pagare i creditori. Guai[17]) a‿chi è‿solo al mondo! nessuno piange dei suǫi dolori, nessuno s' allegra[18]) delle sue giǫje. All' armi! il nemico s' avvicina. Dagli! dagli![19]) è un ladroncęllo![20]) ferma![21]) Su‿via, ſbrigátevi[22]); [che] ci vuǫl tanto a‿scrívere un paio di línee! Dimmi, è‿molto lontana questa tua ostería? Oh no, ancor pǫchi passi, e‿ci siamo. Sta attęnto, ve'[23]) e‿fa‿tutto in órdine: che‿pǫi non náscano impicci[24]).

---

1) innere Kriege. 2) = tǫgli! ſchau! 3) = Margherita Grete. 4) „beim Bacchus"; ein in Italien überaus üblicher Ausruf der Verwunderung. Es wird auch per bacco geſchrieben. 5) man beachte die alliterierende Formel; vgl. in fretta e in fúria (S. 182, Anm. 13), nè‿punto nè‿pǫco (S. 231, Anm. 4). 6) Potztauſend! 7) = questa cǫsa. 8) = diávolo Teufel. 9) = all' oppǫsto; rovesciare (-ę-) umſtürzen. 10) montar sulle fúrie wütend werden; andar in cǫllera, adirarsi zornig werden. 11) warum nicht gar! (Ausruf der Ablehnung.) 12) einfach; semplicità. 13) rümpfen. 14) Pfui! 15) Still! auch adjektiviſch: state zitti, ragazzi! Questa bambina non sta‿zitta un momento. 16) = a‿fede meiner Treu. 17) Weh! 18) allegrarsi froh werden, ſich freuen. 19) = dà‿gli gib ihm, ſchlage ihn; auch dalli! dalli! 20) Deminutiv von ladrone = ladro. 21) aufhalten! 22) = beeilt euch; auch spicciátevi. 23) = vedi. 24) Verlegenheit. Sono in un grande impiccio. Non so‿come‿cavarmi d' impiccio.

Eſercizi di lettura e‿di traduzione.

A. Novelline e‿Racconti.

Il beffatore beffato.

Passeggiava un burlone davanti alla sua casa, e, vedendo venirsene frettoloso un giovane contadino, il quale aveva un brutto cęffo, gli attraversò il cammino per dargli nǫia, e‿gli disse: „Villano, da‿chi‿prese la natura il modęllo nel formare codesto tuo viſo?" — E‿quegli rispose: „Da‿voi." E‿soggiunse: „Volete altro?" — „Nǫ," disse il burlone: „io ci ho avuto abbastanza." Michęle Colombo.

Un' ingęnua domanda.

Mi ricǫrdo che‿nella mia fanciullezza (potevo aver dódici anni al più) essęndo un giorno riuniti in famiglia, preſęnte qualche amico di casa, il discorso cadde sulla nobiltà. Io così alla buǫna, e‿senza malízia dissi: „Noi, signor padre, siamo nǫbili?" — M' accǫrsi che‿dovevo aver fatta una domanda sciǫcca, vedęndo che‿tutti ridévano. Mio padre, sorridęndo anch' esso, rispose: „Sarai nobile, se‿sarai virtuoso." — Ed io non cercai più in là.

Mássimo D' Azęglio.

Chi‿trǫppo vuǫle nięnte ha.

Un cacciatore vide un giorno fra i rami d' una quęrcia un bęl tordo, e‿lo prese di mira col fucile; ma‿voltando l' ǫcchio scǫrse su un álbero pǫco distante un gran número d' uccęlli, che‿cantávano allegramente. — „Cęrto," egli disse, „è‿męglio che‿tiri a‿quelli che‿son più, perchè‿non mi parrębbe bęn fatto lasciare il molto per pręndere il pǫco." — Intanto il colpo andò, ma‿nessuno degli uccęlli fu‿preso; fuggírono tutti fischiando impauriti, e‿con essi anche il tordo, che‿passando di volo vicino al cacciatore gli disse in un orecchio: „Chi‿trǫppo vuǫle nięnte ha."

Onorata Grǫssi-Mercanti.

La barba per amor di Dio.

— „Guarda! che‿barba lunga!“ disse un giorno un cęrto barbięre di Firęnze al pellegrino che‿passava per la via. — „Che‿vuǫi tu?“ questi rispose: „io non ho‿quattrini per fármela fare.“ — „Vięn via,“ soggiunse il barbiere, „io te la farò a ogni mǫdo per amor di Dio.“ E il pellegrino si miſe sotto. L'acqua si trovò a ęssere diaccia; il sapone scarso, il rasoio sfilato, la mano tremante conciárono il pellegrino, come‿se‿dovesse servire di riscontro a‿San Bartolomęo, e il poveretto piangeva e‿gemeva; quand'ęcco il cane del barbięre, di su‿la strada, si miſe a uggiolare. „Va, fallo chetare“, dice il barbięre al garzone; e‿quegli va; ma ell'ęran novęlle, e il cane guaíva pęggio di prima. „Oh che‿díamine ha egli stamattina?“ esclama il barbięre in cǫllera; e il pellegrino, con un sospiro: „Ah! forse fanno al tuo cane la barba per amor di Dio.“ Francesco Doménico Guerrazzi.

Le dǫnne sono astute.

Una vǫlta una donna fece a‿gara col diavolo a‿chi‿cuciva più‿presto una gorata di filo. „Alle una! alle due! alle tre! si comincia!“ E il diávolo dalla gran fúria di far pręsto si scordǫ̀‿di fare il nǫdo in fondo al filo; ma‿la dǫnna, furba! se l'ęra già‿preparato. E‿perǫ̀‿quando il diavolo tirò il punto, il filo gli venne via e‿biſognò‿che‿ricominciasse. Cuciva lęsto davvero il diavolo, come un lampo, ma‿non gli bastò‿l'animo di vincer la dǫnna, perchè‿quando lęi ębbe finito la sua gorata, lui ci aveva sęmpre un punto da‿tirare, il primo che aveva pęrso; restò un punto addiętro; e‿per quello si dice: „Le dǫnne ne sanno un punto più‿del diávolo.“ Idelfǫnso Nięri.

Carità.

La vigília di pasqua di rǫse, Giacometto, figliuǫlo d'un ricco possidęnte, stava giocando nel cortile con un contadínęllo della sua età, quando il sęrvo lo chiamò, perchè entrasse a‿deſinare. — „Buǫn appetito,“ gli disse il villanęllo; „io vi aspetterò qui.“ — „Ma e‿tu, non vai a‿deſinare tu?“ gli chięse Giacometto. — „Eh! da‿deſinare a‿casa mia non ce n'è!“ rispondeva quello e‿sospirava.

Giacometto entrò, e‿gettate le braccia al cǫllo di suo padre: „Babbo,“ gli disse, „quell'abitino che‿m'avete promesso comperarmi per le fęste, quanto puǫ̀‿valere?“ — „Sęi scudi; perchè?“ — „Perchè vorręi . . . ma deh! non andate in cǫllera, vorręi pregarvi di dar invece i sęi scudi a‿me.“

Il padre vi acconsentì; e‿sono cęrto che‿tu, buǫn fanciullo, hai già indovinato come‿Giacometto adoperasse quel danaro.

Cęſare Cantù.

Ognun per sè, e‿Dio per tutti.

Un cęrto Tobía, uǫmo il più‿buǫno, il più‿pacione del mondo, che‿non avrębbe dato fastídio all' ária, s' ęra fitto in capo di vedęre se‿gli fosse riuscito di passare quel pǫ'‿di ręsto dei suǫi giorni senza noiare, s' intęnde, ma anco senza ęsser noiato. Un giorno dopo deſinare, se ne faceva il chilo nella sua poltrona, ed ęccoti una maledetta mosca che‿gli vola sul viſo. Tobía, fermo nei suoi principi, fece così un atto colla mano, tanto per levársela di torno; e‿quella daccapo. Allora si cavò il berretto e‿cominciò a‿farsi vęnto, canterellando e‿battęndo la cadęnza con un pięde; ma‿la bęstia lì‿per picca. La toccò con un ditino per vedere se‿l' intendeva; oh allora sì! gli battè in un ǫcchio, gli entrò‿su per il naso, gli passeggiava sul viſo, come‿se‿fosse stata in casa sua. Che‿vi credete che‿facesse Tobía? Si miſe fermo e‿la lasciò andare e‿venire tanto che‿gli capitò‿fra‿le labbra. Con una strizzatina avrębbe potuto finir la fęsta; ma nǫ, vǫlle víncerla di corteſía, e‿serrata un pǫ'‿la bocca solamente per fermarla, la prese delicato con due dita e‿chiamando il servitore disse: „Dręa,[1]) vięn qua; áprimi la finęstra.“ Dręa apre, e‿Tobía dando il volo alla mosca diceva ridęndo: „Madǫnna, il mondo è‿largo; ci possiamo stare tutti e‿due senza rómperci la tasca.“

Giuſęppe Giusti.

Eſęmpio di temperarsi nell' ira.

Nella città‿di Bologna v' è‿tuttavía una strada che‿chiámasi *Strada Pia* per memǫria d' un mirácolo di carità che‿quivi intervenne. Una signora riguardévole e‿ricca ęra rimasta védova con un figliuǫlo único, nel quale ella aveva riposto tutto il suo bęne. Ora avvenne un giorno che, giocando questi nella contrada alla palla, s' imbattè a‿passar di là un forestięre, il quale, o a‿caſo o‿per insolęnza, gli disturbò il giuǫco a‿segno che il gióvane montato in ira se ne risentì gravemente. Ma il forestięre miſe mano alla spada, e‿ferito il nǫbile giovinetto lo lasciò‿quivi súbito a‿tęrra mǫrto; indi cercando scampo, col fęrro insanguinato in mano entrò (senza saper ove), entrò, dico, nella casa dell' ucciſo medéſimo che all' uſanza delle case più‿nóbili trovò apęrta; e‿tutto

---

[1]) Andręa.

fanático[1]) per tanto eccęsso allora allora operato non si ristętte finchè, salite le scale, arrivò‿davanti alla signora nulla a‿lui nǫta, e‿póstosi ginocchione la pregò‿per amor di Dio di ricóvero e‿di ricętto. S' inorridì la signora a‿quello spettácolo sanguinoso: pure non sapęndo che‿l' ucciſo fosse il figliuǫlo delle sue víscere, promiſe all' omicida ogni sicurezza e‿gliela mantenne, facęndolo ritirare nelle sue stanze più intęrne e‿quivi occultándolo. Frattanto sopraggiunse la Corte[2]) chiedęndo il ręo e‿cercándolo sollecitamente per tutto, ma‿non trovándolo; quando, al partirsi, uno degli eſecutori disse a‿voce alta: „Questa signora non dęve sapere che‿l' ucciſo è il suo figliuǫlo, altrimenti ella stessa in cámbio di nascónderne l' uccisore sarębbe la prima a‿dárcelo nelle mani.“ Imaginátevi che‿freddo orrore corse per le vene di quella pǫvera madre all' udir queste parǫle. Fu in punto di seguitare allora allora il figliuǫlo già‿trapassato, moręndo anch' ella: se‿non che‿riavútasi alquanto e‿ravvalorata da‿quella grázia divina che avea nel cuǫre, si offęrse a‿Dio, per onore della sua legge e‿per glǫria della sua fede, di perdonare immantinęnte a‿chi‿tanto le avea cagionato di male; e‿quaſi ciò‿fosse pǫco si offęrse, in segno d' avergli perdonato di cuǫre, a‿pręnderlo per figliuǫlo in luǫgo del mǫrto, costituęndolo erędo di tutto il suo.

Páolo Ségneri.

B. Provęrbi, Sentęnze, Pensięri.

Dalla „Raccǫlta di provęrbi toscani“

fatta da‿Giuſęppe Giusti.

Cǫsa rara, cǫsa cara.

Chi‿t' accarezza più‿di quel che‿suǫle, o‿t' ha ingannato o ingannar ti vuǫle.

La carne della lǫdola[3]) piace a‿tutti.

Cǫsa per fǫrza non vale scǫrza.

La lingua batte dove il dęnte duǫle.

Non è‿bęllo quel ch' è‿bęllo, ma è‿bello quel che‿piace.

Chi‿vuǫl vívere e‿star bęne, pigli il mondo come‿vięne.

Al biſogno si conosce l' amico.

Chi ama tutti, non ama nessuno.

---

[1]) fuǫr di sè. [2]) gli ufficiali della giustízia. [3]) guǫco di parǫle. **Lǫdola** è il nome d' un uccęllo (Lerche), qui‿però vuǫl significare la **lǫde,** che in verità piace a‿tutti.

Con arte e‿con inganno, si vive męzzo l' anno; con inganno e‿con arte, si vive l' altra parte.

Una mano lava l' altra, e‿tutte due lávano il viſo.

A ogni uccęllo il suo nido è‿bęllo.

Casa mia, casa mia, per piccina che‿tu‿sia, tu‿mi sembri una badía.

Męglio soli che‿mal accompagnati.

Chi ha il capo di cera non vada al sole.

Dal detto al fatto c' è un gran tratto.

Can che abbaia, pǫco mǫrde.

Le parǫle son fémmine, e i fatti son maschi.

Męglio tardi che‿mai.

Patti chiari, amici cari.

Dagli amici mi guardi Dio, che‿dai nemici mi guarderò io.

Un bęl morir tutta la vita onora.

Chi‿mal fa, mal pęnsa.

Un conte senza contęa è‿come un fiasco senza vino.

Traduttori, traditori.

Paeſe che‿vai, uſanza che‿trǫvi.

Aprile, quando piange e‿quando ride.

Chi‿dǫrme non piglia pesci.

Chi‿vuǫl, vada; e‿chi‿non vuǫl, mandi.

Chi‿s' aiuta, Iddio l' aiuta.

Chi‿si lǫda, s' imbrǫda.

Ogni pazzo è‿sávio quando tace.

Bisogna distęndersi quanto il lenzuǫlo è‿lungo.

Chi‿pęcora si fa, lupo la mangia.

Chi‿lava il capo all' ásino, pęrde il ranno ed il sapone.

Impara l' arte e‿méttila da‿parte.

La bugia ha‿le gambe corte. — La verità vięn sęmpre a‿galla.

Chi‿trǫppo vuǫle, nięnte ha.

Chi‿sta bęne, non si muǫva.

Dal „Fior di virtù".

Nel tęmpo dell' abbondanza ricǫrdati della povertà; chè‿dalla mattina al vęspro si muta il tęmpo.

Il ricco non acquista le ricchezze senza fatica, e‿non le tięne senza paura, e‿non le lascia senza dolore.

L' avarízia è‿radice di tutti i mali.

È‿più‿da‿pregiare l' uǫmo senza denari, che i denari che‿sono senza l' uǫmo.

Siccome l'ǫro e‿l'argęnto si prǫvano al fuoco, così‿si prǫvano le persone nelle loro tribolazioni.

Se‿tu‿riprenderai lo stolto, egli t'odierà; ma‿se‿riprędi il sávio, t'amerà.

Męglio aver nemici che adulatori. Più è‿da‿temere la luſinga che‿la minaccia.

L'ape pǫrta il męle in bocca, e il púngolo sotto la coda.

Chi‿si rallegra de' mali altrui non rimarrà impunito.

Nessun maggiore tormento è al mondo che‿la invídia; là ove è invidia non può ęssere amore.

La maggiore vendetta che‿si pǫssa fare, si è‿fare bęne a‿chi‿ci ha offesi.

L'invidioso non è‿mai senza dolore, nè‿l'ipǫcrita senza timore.

Dai „Doveri dell' uomo"[1])

di Silvio Pellico.

1. Vero amor di patria.

Per amare la patria con vero ed alto sentimento, dobbiamo cominciare dal darle in noi medesimi tali cittadini, di cui non abbia ad arrossire, di cui abbia anzi ad onorarsi. Essere schernitori della religione e de' buoni costumi, ed amare degnamente la patria, è cosa incompatibile.

Se un uomo vilipende gli altari, la santità coniugale, la decenza. la probità, e grida: „Patria! patria!" non gli credere. Egli è un ipocrita del patriotismo, egli è un pessimo cittadino.

Non è buon patriota, se non l'uomo virituoso, l'uomo che sente ed ama tutti i suoi doveri, e fa studio di seguirli.

Ei non si confonde mai nè coll' adulatore dei potenti, nè coll' odiatore maligno d'ogni autorità: essere servile ed essere irriverente sono pari eccessi.

Se egli è in impieghi di governo, militari o civili, il suo scopo non è la propria ricchezza, ma sì l'onore e la prosperità del principe e del popolo.

Se egli è cittadino privato, l'onore e la prosperità del principe e del popolo sono egualmente suo vivissimo desiderio, e nulla che vi si opponga opera egli; ma anzi tutto opera ciò che può, affine di contribuirvi.

---

[1]) Von hier an ist der Druck nach dem allgemeinen Gebrauche eingerichtet; es entfällt demnach sowohl die Bezeichnung von ę, ǫ und ſ als der Akzent auf der dritt- und viertletzten Silbe und das Verdoppelungszeichen ‿.

Ei sa che in tutte le società vi sono abusi, e brama che si vadano correggendo, ma abborre dal furore di chi vorrebbe correggerli con rapine e sanguinose vendette, perocchè di tutti gli abusi questi sono i più terribili e funesti.

Ei non invoca nè suscita dissensioni civili; egli è anzi coll' esempio e con le parole moderatore, per quanto può, degli esagerati e fautore d' indulgenza e di pace. Non cessa d' essere agnello, se non quando la patria in pericolo ha bisogno d' essere difesa. Allora diventa leone; combatte e vince, o muore.

2. Scelta d' uno stato.

La scelta d' uno stato è di rilievo sommo. I nostri padri dicevano che, a farla buona, era d' uopo invocare l' ispirazione di Dio. Non so che debbasi dire altrimenti neppure oggi. Rifletti con religiosa serietà al tuo presunto avvenire fra gli uomini e prega.

Sentita in cuore la voce divina che ti dirà, non un giorno solo, ma intere settimane, interi mesi, e sempre con maggior potenza di persuasione: „Ecco lo stato che devi scegliere", obbediscile con animosa e ferma volontà. Entra in quella carriera e t' inoltra; ma portandovi le virtù che richiede . . .

Mirabil cosa! tutti gli stati, dal più sublime sino a quello d' umil artigiano, hanno la loro dolcezza ed una vera dignità. Basta voler nutrire quelle virtù che in ciascuno stato son dovute. Solo perchè pochi le nutrono, s' odono tanti maledire la condizione che hanno abbracciata.

Tu, quando avrai prudentemente scelto una carriera, non imitare quegli eterni lamentatori. Non lasciarti agitare da vano pentimento, da velleità di mutare. Ogni via della vita ha le sue spine. Dacchè ponesti il piede in una, prosegui; retrocedere è fiacchezza. Il persistere è sempre bene, fuorchè nella colpa. E solo chi sa persistere nella sua impresa può sperare di divenire alcun che di segnalato.

3. Pentimento e ammenda.

Quando conosci d' avere commesso un torto, non esitare a ripararlo. Soltanto riparandolo, avrai la coscienza contenta. L' indugio della riparazione incatena l' anima al male con vincolo ogni dì più forte.

Quand' hai commesso un torto, non mentir mai per negarlo od attenuarlo. Debolezza turpe è la menzogna. Concedi d' avere errato; qui v' è magnanimità: e la vergogna, che ti costerà il concedere, ti frutterà la lode dei buoni.

Gli studi dovrebbero rendersi piacevoli.

Si vuol premiare un fanciullo? gli si dà vacanza. Come dunque volete che non argomenti essere un giogo lo studio? Si vuole punirlo di qualche suo fallo? gli si raddoppia la scuola. E non dovrà egli dedurne che lo studio è un supplizio; che la fanciullezza è miserabile, perchè forzata a studiare; che beata la gioventù, quando potrà cacciarsi d' attorno i pedanti e lasciar gridare i parenti? Dov' è quel savio genitore che dica al suo piccolo: oggi non ti sei portato bene, non sei degno d' imparar nulla; oggi non ti concederò di studiare? E un' altra volta: hai fatto la tal buona azione; e io te ne ricompenserò, conducendoti a vedere o la tal bella pittura, o la tale esperienza di fisica, o il tale lavoro nella tale officina. S' incrudelisce contro i fanciulli perchè studino; e si potrebbe sì facilmente ottenere che ci supplicassero perchè li lasciassimo studiare! **Pietro Giordani.**

C. Favole, Apologhi, Ritratti morali.

Diffida degli adulatori.

Un corvo avea un pezzo di formaggio in bocca. La volpe, desiderando di torglielo, cominciò a lodarlo e a lusingarlo, e disse che molto desiderio aveva d' udirlo cantare, perch' egli le parea uno dei più begli uccelli ch' ella avesse mai veduto, e se il canto fosse così bello come la persona, non era cosa che gli mancasse. Il corvo, udendosi lodare, cominciò a cantare, e il formaggio gli cadde di bocca. La volpe se lo prese, e disse: „Tu abbi il canto, ed io m' avrò il formaggio.“ E andossene, lasciando il corvo beffato e schernito. **Dal „Fior di virtù“.**

Apologhi di Bernardino Baldi.

1. L' ozio.

Un ramo d' un fiume, entrato in un campo vicino, cominciò a compiacersi del riposo. Un uomo prudente gli disse: „Ma tu vi marcirai.“

2. La costanza.

Uno desiderava sapere dal compasso perchè, facendo il circolo, stesse con un piede saldo, e con l' altro si movesse. Ed il compasso: „Perchè egli è impossibile che tu faccia cosa perfetta, se la costanza non accompagna la fatica.“

3. La vanità.

La scopa si gloriava d' esser quella che tenesse puliti i palazzi e le strade. Onde un tale, non soffrendo la sua arroganza, le disse: „Per nettar altri, brutti te medesima."

4. Altro.

Uno specchio si vantava di far ritratti più al naturale di qualsivoglia pittore. Gli venne risposto: „Sì; ma le tue imagini spariscono collo sparir dell' oggetto."

Ancora della vanità.

„Non ho io", diceva ad alta voce una lucciola, „questo fuoco di dietro che risplende? ora che fo io qui in terra? Perchè non volo sulle sfere a ruotare questi miei nobilissimi raggi dal levante al ponente e a formare una nuova stella fra le altre mie sorelle del cielo?" — „Amica," le disse un vermicello che udì i suoi vantamenti, „finchè con quel tuo splendido focherello stai fra le zanzare e le farfalle, verrai onorata, ma se sali dove tu di', sarai nulla."

Gasparo Gozzi.

Gli esempi.

Narrano le antiche cronache, ch' egli fu già[1]) in Portogallo un uomo dabbene, il quale avendo un suo unico figliuolo da lui caramente amato, e vedendo ch' egli era di animo semplice e inclinato al ben fare, gli stava sempre con gli occhi addosso, temendo che non gli fosse guasto da' corrotti costumi di molti altri. Di che spesso gli tenea lunghi ragionamenti, e gli diceva che si guardasse molto bene dalle male compagnie; e gli facea in quella tenerella età comprendere chi facea male, e perchè facea male. Il fanciullo udia le paterne ammonizioni, ma pure una volta gli disse: „Di che volete voi temere? Io son certo che non mi si appiccherà mai addosso vizio veruno, e spero che avverrà il contrario, ch' essi ad esempio di me diverranno virtuosi." Il buon padre, conoscendo che le parole non faceano quel frutto ch' egli avrebbe voluto, pensò di ricorrere all' arte; ed empiuta una cestellina delle più belle e più vistose pere che si trovassero, gliene fece un presente. Ma, riconosciuto a certi piccoli segnali che alcune poche di esse erano vicine a guastarsi, quelle mescolò con le buone. Il fanciullo si rallegrò, e come si fa in quell' età, volendo egli vedere quante e quali fossero le sue ricchezze, mentre che le novera e mira,

---

[1]) Una volta, un tempo.

esclama: „Oh padre! che avete voi fatto? A che avete voi mescolate queste che hanno magagna con le sane?" — „Non pensar, figliuol mio, a ciò", risposegli il padre; „queste pere sono di tal natura, che le sane appiccano la salute loro alle triste." — „Voi vedrete," ripigliò il fanciullo, „che sarà in pochi giorni il contrario." Sì, sarà; non sarà; il padre lo prega che le lasci per vederne la sperienza. Il figliuolo, benchè a dispetto, se ne contenta. La cestellina si chiude in una cassa; il padre prende le chiavi. Il fanciullo gli era di tempo intorno perchè riaprisse; il padre indugiava. Finalmente gli disse: „Questo è il dì, ecco le chiavi." Appena potea il fanciullo attendere che la si voltasse nella toppa. Ma appena fu la cestellina aperta, che non vede più pere, le quali erano tutte coperte di muffa e guaste. „Oh nol[1]) diss' io," grida egli, „che così sarebbe stato? Non è forse avvenuto quello ch' io dissi? Padre mio, voi l' avete voluto." — „Questa non è cosa che ti debba dare tanto dolore", rispose il padre baciandolo affettuosamente. „Ma tu ti lagni ch' io non abbia voluto credere a te delle pere. E tu qual fede prestavi a me, quand' io ti dicea che la compagnia de' tristi guasta i buoni? Credi tu ch' io non possa compensarti di queste poche pere che hai perdute? Ma io non so chi potesse compensar me, quando tu mi fossi guasto e contaminato."

Lo stesso.

Ritratti morali.

1. Falsa cortesia.

Lisandro, avvisato dallo staffiere che un amico viene a visitarlo, stringe i denti, li diruggina, i piedi in terra batte, smania, borbotta. L' amico entra. — Lisandro si acconcia il viso: lieto e piacevole lo rende; con affabilità accoglie, abbraccia, fa convenevoli[2]), di non averlo veduto da lungo tempo si lagna; se più differirà tanto, lo minaccia. Chiedegli notize della moglie, dei figliuoli, delle faccende. Alle buone si ricrea, alle malinconiche si sbigottisce. Ad ogni parola ha una faccia nuova. L' amico sta per licenziarsi, non vuol che vada sì tosto. Appena si può risolvere a lasciarlo andare. Le ultime sue voci sono: „Ricordatevi di me. Venite. Vostra è la casa mia in ogni tempo." L' amico va. Chiuso l' uscio della stanza: „Maledetto sii tu", dice Lisandro al servo. „Non ti diss' io mille volte che non voglio importuni? Dirai da qui in poi, ch' io son fuori. Costui non voglio." Lisandro è lodato in ogni luogo per uomo cordiale. Prendesi per sostanza l' apparenza.

---

[1]) = non lo. [2]) = cerimonie.

2. Amor di sè medesimo.

Chi crederebbe che Giulio non avesse affettuoso cuore? Le mie calamità sofferente ascolta. Sospetto di lui, perchè ad ogni mio caso ne ha uno egli ancora. Se la gragnuola ha disertati i miei poderi quest' anno, dopo due parole di condoglianza dette in fretta, mi narra che cinque anni fa un cresciuto fiume atterrò la sua villa. — Ho la moglie inferma? Compiange la malattia, e mi dice che gli morì in casa un servo. — Mi è caduta una casa? Ne ha ristaurata una sua pochi mesi fa. — Sono stato rubato? Maledice i ladri, e dice che ha cambiate le chiavi del suo scrigno per dubbio. — Quanto dico a Giulio, gli solletica l' amore di sè medesimo.

3. Il povero viene da tutti schivato.

Silvio si presenta altrui malinconico. È una fredda compagnia: fa noia. Va a visitare alcuno, mai nol trova in casa. Vuol parlare, è quasi ad ogni parola interrotto. Come uomo assalito dalla pestilenza è fuggito. Ha buon ingegno, ma non può farlo apparire. I nemici suoi dicono che non è atto a nulla; i meno malevoli, al vederlo, nelle spalle si stringono. Non è brutto uomo, e le donne dicono che ha un ceffo insoffribile. Al suo ragionevole parlare non vi ha chi presti orecchio; starnuta, e non vi ha chi se n' avveda. Silvio non ha denari.

4. Vuoi perdere l' amico? prestagli denari.

Udii Oliviero parlare di Ricciardo due mesi fa. Mai non fu miglior uomo di Ricciardo: bontà sopra ogni altra, cuore di mele e di zucchero. Lodava Oliviero ogni detto di lui, alzava al cielo ogni fatto. Migliore era il suo parere di quello di tutti; in dottrina non avea chi l' uguagliasse; nel reggere la sua famiglia era miracolo; nelle conversazioni, allegrezza e sapore. A poco a poco Oliviero di Ricciardo non parlò più. Poi incominciò a biasimarlo. È maligno; ha mal cuore; non sa quello che si dica, nè che si faccia; va per colpa sua la famiglia in rovina: è noia di tutti. — Ricciardo, da un mese in qua, gli prestò denari. Lo stesso.

E. Lettere.

Di raccomandazione.

Mio Signore!

Le raccomando un cavaliere, amico mio, che trovasi in un grande impaccio. Egli verrà a Vienna dove non conosce persona al

mondo. Io non saprei nè potrei far cosa migliore che indirizzarlo a Lei. Credo che rimarranno contenti l' uno dell' altro. Il cavaliere possiede tutti quei doni che lo rendono amabile e di gentile conversazione, e V. S.[1]) è persona di stargli benissimo a fronte in amabilità e gentilezza. Di più so ch' Ella non prova mai così grande consolazione, come quando le nasce opportunità di far piacere alle persone degne di stima. Ecco la vera cagione che m' incoraggisce a trattare con Lei liberamente come fo. Faccia anch' Ella a me la grazia d' adoperarmi in qualche cosa, perchè io possa dimostrarle la mia gratitudine, e provarle ch' io sono in effetto qual protesto d' essere . . . Dalla „Scelta di lettere“, fatta da G. Gozzi.

Di commercio.

Abbiamo ricevuto la Sua lettera del mese passato, e letta la commissione delle merci ch' Ella desidera. Subito fu da noi scritto per esse ai nostri corrispondenti in Olanda, acciocchè, se si può, Ella ne sia provveduta prima della Pentecoste. Ci diede non poca maraviglia la notizia, che fra le ultime robe da noi spedite abbia ritrovata una pezza di panno tutta piena di macchie. N' abbiamo rincrescimento grande. Sopra ciò fu da noi oggi scritto al nostro corrispondente di Amsterdam, dal quale ci venne mandata, e ce ne siamo doluti seco gagliardamente. Procuri di venderla; se non Le riesce, vuol giustizia ch' egli la ripigli. Terremo sempre le Sue ragioni, finchè ne sia soddisfatta del tutto. Ella ci commette inoltre dieci dozzine di calzette lavorate al telajo, ma non ci dà indizio se di lana o di seta. La preghiamo di farcelo sapere, per non errare. Attendendo dunque la Sua risposta, siamo pieni della più sincera stima. Dalla stessa.

Di relazione.

Amico mio!

Tu vuoi sapere che vita io faccia in questa remota campagna, e ti maravigli di aver conosciuto che io ci sto volontieri. Prima di tutto, qual è quel figliuolo che non sta volontieri nel luogo dove sono i suoi genitori? Questo si sa, tu mi dirai; io non aveva bisogno di rammentartelo. Ma del rimanente, sappi che la vita che io fo quassù, ancorchè non si voglia contare l' essere in famiglia, è piacevole e che non ho tempo da buttar via. Do allo studio quelle ore che io vi spendeva costà, nè più nè meno come se noi doves-

---

[1]) Vostra Signoria, zusammengezogen Vossignoria.

simo andare alle nostre lezioni. Indi, prima di sera, passeggio o col babbo o con la mamma, o con tutti e due, quando possono venire insieme. Le nostre passeggiate, è vero, sono solitarie; ma hanno tuttavia una vaghezza loro propria che mi piace. La sera per lo più mi diverto a insegnar leggere a tre ragazzetti, figliuoli di questi buoni contadini; e ti so dir io che se questi ragazzetti appariscono rozzi e timidi, hanno per altro molta perspicacia, e imparano presto e bene. Non ti credere che io voglia darmi aria di maestro e arrogarmi la maggior parte del merito nei progressi ch' essi fanno, perchè sappi ancora che mio padre mi dirige, e spesso la mamma mi assiste. La compagnia poi di questi buoni e semplici montanari ci piace molto, e ci basta. Convengo che tu, essendo vicino alla città, avrai occasione di godere i soliti divertimenti delle villeggiature, quei divertimenti che quassù non si sognano; ma sono anche persuaso che se tu fossi quassù, sapresti come me valutare i piaceri più tranquilli che noi godiamo. Sta sano ed ama il tuo Alberto.

Pietro Thouar.

Di condoglianza.

La nuova della morte del signor Marchese m' ha tutto stordito, che non so quello che mi vi debba dire. Fra il mio dispiacere, e la compassione che ho di voi, sento un dolore incomportabile, e non credo mai più di consolarmene: pensate quanto sono atto a consolar voi! Imperò me ne condolgo sommamente, e' vaiuto piangere una tanta perdita: che in quanto a me la fortuna non mi poteva percuotere ora di maggior colpo.

Se in un tanto dolore pensate che rappresentare alla signora Marchesa quello[1]) degli altri non le accresca affanno, mostratele il mio colle lagrime vostre: e Iddio sia quello che ci consoli.

Annibal Caro.

Di raccomandazione.

Per rispondere alla vostra che mi scriveste per messer[2]) Giuseppe, ho come vedete, aspettato d' aver bisogno di voi. Così soglio fare con gli amici più cari, e ho grandissimo piacere che anch' essi facciano il medesimo con me. E per risposta, non accade[3]) che vi dica altro, se non ch' io v' amo con tutto l' animo, e perchè voi lo meritate e perchè io vi son tenuto, amando voi me. E poichè ci siamo amici, mi pare che lasciando stare le cortigianie[4]) da canto, ci dobbiamo richiedere e servir l' un l' altro alla libera. E per mostrarvi come avete a far voi, voglio cominciar io a valermi

[1]) il dolore. [2]) signore. [3]) occorre, è necessario. [4]) cerimonie.

dell' opera vostra. Messer Lucio Francolino, amico mio grandissimo, dottore eccellente ed uomo dabbene, desidera il giudicato[1]) della vostra città; e, se fosse conosciuto da voi altri come lo conosco io, so che lo desiderereste o lo chiamereste voi medesimi. Ora, per qualche suo disegno, vi si offerisce e ne prega voi. Vorrei che per l' amor mio, tra l' autorità e la diligenza vostra e l' aiuto degli amici, voi faceste per modo che questo suo desiderio avesse effetto. Ed io, che in maneggi[2]) di molta importanza ho conosciuto la dottrina, il valore e l' integrità sua, v' assicuro che se lo fate, ne avrete onore, e me ne ringrazierete. Ma io ve ne voglio aver nondimeno obbligo infinito. E perchè confido molto nell' amore e nelle offerte vostre, non voglio perder più tempo a pregarvene.

Lo stesso.

Altra di raccomandazione.

Presentator di questa sarà messer Matteo Franzesi fiorentino. Viene a Padova chiamato dal Signor Pietro Strozzi, e credo che si fermerà costà. Egli è grandissimo mio amico: desidera d' esser vostro, e merita che voi siate suo. Perchè vi sia raccomandato per mio amore, credo che vi basti dire ch' io l' amo sommamente, e che io sono amato da lui. Ma perchè conosciate ch' egli n' è degno per sè, bisogna dirvi che, oltre all' esser letterato e ingegnoso, è giovane molto dabbene e molto amorevole, bello scrittore, e nelle composizioni alla bernesca[3]) è piacevole assai, come per le sue cose potrete giudicare. Quando verrà per visitarvi, offritevegli prima per suo merito, poscia per amor mio: accettatelo per amico con tutte quelle accoglienze che vi detta la vostra gentilezza e che fareste a me proprio, se io fossi lui. E mi vi raccomando.

Lo stesso.

Ultima lettera di Torquato Tasso.

Ad Antonio Costantini.

Che dirà il mio signor Antonio, quando udirà la morte del suo Tasso? E per mio avviso non tarderà molto la novella; perchè io mi sento al fine della mia vita, non essendosi potuto trovar mai rimedio a questa mia fastidiosa indisposizione, sopravvenuta alle molte altre mie solite, quasi rapido torrente, dal quale, senza poter avere alcun ritegno, vedo chiaramente esser rapito. Non è più tempo che io parli della mia ostinata fortuna, per non dire dell' ingratitudine del mondo, la quale ha pur voluto aver la vit-

---

[1]) ufficio di giudice. [2]) affari, faccende. [3]) giocose, così dette da Francesco Berni, che fu poeta eccellente in tal genere di composizioni.

toria di condurmi alla sepoltura mendico, quando io pensava che quella gloria, che, malgrado di chi non vuole, avrà questo secolo da' miei scritti, non fosse per lasciarmi in alcun modo senza guiderdone. Mi son fatto condurre in questo monasterio di Santo Onofrio, non solo perchè l' aria è lodata da' medici più che d' alcun' altra parte di Roma, ma quasi per cominciare da questo luogo eminente, e colla conversazione di questi divoti padri, la mia conversazione in cielo. Pregate Iddio per me, e siate sicuro che siccome vi ho amato ed onorato sempre nella presente vita, così farò per voi nell' altra più vera ciò che alla non finta, ma verace carità s' appartiene. Ed alla divina grazia raccomando voi e me stesso. — Di Roma in S. Onofrio.

Descrittiva.

Ch' io non dica mal di Germania? Come no! Strade pessime, leghe eterne, montare e scendere del continuo, passar mille fiumi con mille pericoli, nevi sino al ginocchio, venti che fendono le labbra e le orecchie; e ch' io non dica mal di Germania? Osterie sucide, ostesse che subito inlordano, stufe puzzolenti, vini che tuttavia tirano al mosto, vivande piene di spezierie; e ch' io non dica mal di Germania? Alloggiare ora fra Calvinisti, ora fra Luterani, non potere dir messa nè udirla nelle feste più principali, camminar mille giorni senza trovare alcun luogo di qualità; e ch' io non gridi contro Germania? Non creda però V. S. Illustrissima, non creda sì facilmente tutto quello che scrivo. La verita è, ch' io non ho voluto dirla quasi in niuna delle cose che ho scritte . . . Mi disdico dunque: ho trovato trattabil cammino, leghe tollerabili; passai il Reno e il Danubio felicemente; osterie molto commode, ostesse amorevoli e che secondo lo stile[1]) del paese vorrebbero entrar meco a tavola, stufe tepide e politissime, vini molto saporiti del Reno e del Neckar, Calvinisti e Luterani, il cui Calvino e Lutero non è altro che il mangiare e il bere: questi sono quei tanti mali che sinora ho patiti in Germania, e che dovrò patire sino al mio arrivo in Italia; benchè di già tutto sarà paese cattolico quello per dove io passerò da qui innanzi. Ora mi trovo in Augusta. E sin qui, per Dio grazia, ho fatto il viaggio prosperamente. Passai il Reno a Spira; città più nominata che bella. Ho passato poi il Danubio a Ulma; vaga città in vero, e che molto m' ha soddisfatto. Ma quest' Augusta ha dell' augusto certamente

[1]) l' uso, la consuetudine.

negli edifizi, nelle strade e nel popolo; e per me, credo che la Germania non possa avere città più bella di questa. Qui mi fermerò domani, e seguiterò poi verso Innsbruck il viaggio; intorno al quale continuerò a dare quel ragguaglio che debbo a V. S.; e Le bacio per fine con ogni affetto le mani, pregando Dio che Le conceda ogni prosperità più desiderata.

D' Augusta, il dì 11 di gennaio 1616. Guido Bentivoglio.

Di ringraziamento.

Finalmente son giunti i libri, e l' arrivo loro mi è stato sì caro, che vi perdono di buon grado la pena della mia tanta aspettazione. Ancor vi ringrazio con tutto l' animo e della briga di procacciarmeli, e della cura che posta avete, perchè vengano sani e salvi, e in ottimo stato, come sono venuti. Lo stesso fa il mio Peggi, il quale avendo inteso da me quanto fatto avete, e siete pronto di fare per gli onesti miei desideri, molto vi ha lodato e ve ne vuol molto bene, e vi saluta carissimamente. Per verità che se i servigi che voi mi prestate, vi guadagnano o accrescono la benevolenza di sì degna persona, a me pare che vi sien pure rimunerati in maniera da contentarvene; di che prendo ancora maggior coraggio a incaricarvi di nuove commissioni, come farò nell' ordinario venturo: chè per questo vo'[1]) lasciarvi in riposo. Sappiatemene grado, e state sano. Domenico Fabri.

Di domanda.

Or che vi pare di Napoli? che della città? che della gente? Di Roma e de' Romani mi scriveste già per minuto, e mi piacque. Se farete lo stesso di Napoli e dei Napolitani, mi sarà tanto più grato, quanto di cotesta città e de' suoi cittadini ho udito e letto assai meno, che non di quella e de' suoi. Io ho quest' obbligo alla diligenza delle vostre lettere, che non potendo io viaggiar come voi, mi par non di meno di farlo; e se a Dio piacerà che una volta il possa, in qualunque luogo voi siate stato, non arriverò forestiero. De' libri cercherete ancora costì, ma con tutto comodo vostro; chè non sarete per ora così ozioso in Napoli, come eravate già in Roma. Addio. Scrivetemi, e state sano. Lo stesso.

D' invito.

O tu sei morto affatto, o per noi almeno non sei più vivo. Altrimenti avresti alla mia, che qua t' invitava, o corrisposto o

---

[1]) voglio.

risposto. Ma la nostra compagnia non ti dee per avventura essere piacevole come qualche altra in Bologna. Pazienza! Io non vo' per questo rimanermi dal farti il secondo invito, seguane che può. Viene lo sterzo[1]) a Bologna stasera; e lunedì o martedì sarà di ritorno a noi. Vuoi tu valerti dell' occasione o no? risolvi. Madama ti sollecita, Ghedino ti prega, io ti scongiuro, tutti t' aspettiamo.

Alessandro Fabri.

Di relazione.

Carissimo amico!

Queste due righe vi scrivo, pieno di sonno e svogliato. Stamattina siamo capitati, sani come lasche, in Vicinale. Le accoglienze furono liete, e iterate mille volte. Oh quante nuove vollero sapere! oh quante volte bisognò ridirle! Ho ritrovato mio padre, per opinione mia, alquanto migliorato, se non nel parlare, almeno nelle altre operazioni[2]): e questa non m' è riuscita poca allegrezza. Del luogo non vi dico ancora, se mi piace o no. Tra poco forse le lamentazioni verranno a voi; fors' anche non mi dispiacerà stare un poco in pace. Perdonatemi se do fine tosto. Sabato sarò più sano, e meno intorbidato dal sonno. Amatemi e ricordatevi di Guasparri vostro e di tutti i Gozzi. Addio.

G. Gozzi.

D' intercessione.

Vi scrivo col cuore intenerito per un caso che ho alle mani assai miserando, di una famiglia desolata che vive di lagrime. Io son risoluto di raccogliere qualche somma per consolazione di questi miseri; e perocchè Dio non vuole che io solo possa soddisfare alla tenerezza mia, sono costretto di essere importuno a' buoni, che possono darmi la mano a quest' opera. Deh! per Dio, Antonio mio, aprite il cuore a questi infelici, ed obbligate la divina larghezza a ricambiarvene da sua pari. Perdonatemi ed amatemi.

Antonio Cesari.

Di relazione.

Mio carissimo Federico!

La tua lettera m' è stata e m' è un vero benefizio, amico mio; ella m' ha trovato addoloratissimo per una nuova grande mancanza di persona a me sacra e diletta, il mio ottimo padre. L' anno scorso al San Giuseppe di marzo mi s' ammalò la madre, e tosto ella

---

[1]) specie di carrozzino.

[2]) Il pover' uomo era stato colpito d' apoplessia.

disse che il Santo protettore della buona morte la chiamava, ed infatti non s' alzò più. Quest' anno al San Giuseppe di maggio mi s' ammalò il padre, e riconobbe anch' egli la chiamata. Dopo quindici giorni di malattia sopportata con gran forza d' animo e pace, il buon vecchio ha terminato tutti i suoi dolori terreni, e ho fiducia che sia passato senz' altri dolori al possedimento della divina felicità; tanto egli era pio, retto, amorevole e distaccato dagl' interessi umani! Ei si chiamava Onorato, e morì nella vigilia di Sant' Onorato. E lo diceva: „San Giuseppe e Sant' Onorato mi tendono le braccia.“ Domandò il Viatico egli stesso, e due giorni appresso l' Olio Santo, dopo di che visse ancora otto giorni, sempre sereno ed in orazione quasi continua. Aveva 75 anni, e s' estinse, perchè lo stomaco non conservava più forza. L' abbiamo assistito fino all' ultimo respiro, Luigi, Giuseppina, nostra sorella, e io. L' altro fratello gesuita, standο in Savoia, non potè venire a condividere quelle nostre cure così dolci e dolorose. L' afflizione di perdere i genitori è molto relativa; essa è tenue, laddove i cuori sono debolmente vincolati, e grande, laddove sono con moltiplice legame di care abitudini e d' intime simpatie. I miei genitori erano veramente una stretta parte della mia vita. Ma *Deus dedit, Deus abstulit!*[1]) Non c' è che dire; bisogna conchiudere così, sottomettersi, adorare, pensare che sono fortunati *qui moriuntur in Domino*[2]), pensare che fra poco li raggiungeremo anche noi. Oh come queste morti da me vedute mi fanno sentire il nulla della terra! Che cosa sono gli anni? che cosa è il tempo? Come le età volano e tutto si sfuma! Anch' io che ieri era giovine, e l' altro ieri fanciullo, sono omai vecchio, e già traggo con fatica il respiro, e se pur giungerò qualch' anno più oltre, tutto ciò mi parrà un fugacissimo sogno. Oh mio Federico, facciamoci santi, innalziamo con potenza ferma e costante la nostra volontà al solo oggetto di vivere in Dio e per Dio, e così morremo per meglio poi vivere in Lui e per Lui . . .

Silvio Pellico.

D' affetti famigliari.

Mio carissimo signor padre!

Non Le parlerò del mio dolore, il quale è tanto che io non giungo ad abbracciarlo tutto intero. Sento troppo bene quanto Ella abbia bisogno di consolazioni piuttosto che d' altro; e il pensiero dello stato Suo, e di quello della mamma e dei fratelli, è uno dei principali fra quelli che mi fanno pianger tanto.

---

[1]) Dio diede, Dio tolse. [2]) quelli che muoiono nel Signore.

Fino dal momento che ricevetti la cara Sua dei 2, la lontananza in cui mi trovo da loro cominciò a diventarmi acerbissima. Ora poi essa mi riesce quasi insopportabile: e se tutto il viaggio di qui a Recanati si potesse far di notte, come si fa con sicurezza di qui a Firenze, io l'accerto senza alcuna esagerazione, che a quest' ora o sarei in cammino alla volta loro, o sul punto di partire. Ma perchè conosco che avendo a viaggiar di giorno, in questa stagione già per me inoltrata, non potrei reggere al caldo, dal quale ancor qui bisogna che mi abbia una cura straordinaria, sono costretto con mia gran pena ad aspettare fino alla stagione più fresca; nel qual tempo, se Dio mi darà vita e tanta salute da poter solamente salire in un legno, non vi sarà cosa al mondo che m' impedisca di mettermi in viaggio per tornar fra loro. Intanto per questi pochi mesi, La supplico a fare ch'io abbia le loro nuove colla maggior frequenza possibile: non potrei più viver quieto in nessuna maniera, se mi trovassi per qualche tempo senza notizie precise dello stato loro. Io per la mia parte non mancherò d' informarLa del mio con altrettanta frequenza. Ora, grazie a Dio, sto bene, e rassegnato al voler divino . . . I miei teneri saluti a tutti. Ella si abbia cura e mi benedica.

Giacomo Leopardi.

Carluccio mio!

Mi par quasi impossibile che tu dubiti ch' io non pensi a te ogni giorno, anzi tutto il giorno. Pur sento una specie di necessità imperiosissima di scriverti per assicurartene e per giurartelo come se credessi possibile che tu ne dubitassi. Ho una smania incredibile di rivederti e di esser teco, una smania che non mi lascia mai pace. In quest' impazienza, fintanto che io non potrò soddisfarla, non vedo altro sollievo possibile che quello di aver qualche tua riga. Scrivimi come vuoi; scrivimi due sole parole come fo anch' io; perchè le cose che noi sentiamo non si possono esprimere, ed è ben naturale che le nostre lettere sieno come le grandi passioni, cioè mute. Basterà che tu mi mandi un bacio. Anch' io te ne mando uno così ardente come se noi fossimo in presenza, e ci stringessimo al petto l' uno dell' altro; il che faremo, se piace a Dio, fra non molto. Questo bacio ti dica tutto. Addio, addio. Salutami tutti.

Lo stesso.

Di congratulazione.

Mio caro Enrico!

Mi rallegro di vero cuore che tua madre stia meglio, e spero che il tuo matrimonio finirà di consolarla. Povera donna, mi ha

detto tante volte che desiderava di vederti sposo! Io mi pongo nel caso di una madre affettuosa e credo che questa debba essere una gioia delle più dolci che possa desiderare a un figliuolo. Se poi un giorno o l' altro potrai porle un nipotino sulle ginocchia, vedrai come dimenticherà a un tratto i suoi anni e i suoi incomodi. Oh, io faccio voti perchè possiate trovarvi tutti a questo conforto. Non conosco la tua Vittorina, ma scelta da te, credo che debba essere quale il cuore te la desidera. Vivete felici e amatevi sempre, e la consuetudine del convivere e del ricambiarvi le cure più affettuose alimenti il vostro amore e la vostra virtù. Saluta la tua sposa e dille che dal momento che seppi che t' era destinata, io l' amai come una sorella e come un essere capace di tenermi di conto d' uno dei più cari amici ch' io abbia sulla terra. So che alle buone qualità dell' animo unisce l' avvenenza della persona, e ne ho doppio piacere per lei e per te. La concordia della bontà colla bellezza è l' ornamento più caro che possa mostrare al suo sposo una fanciulla bennata il giorno delle nozze.

Tu porterai nella nuova famiglia, che stai per formarti, il cuore che hanno avuto per te i tuoi genitori, e i tuoi figliuoli ti ricambieranno largamente, non dubitare. Giuseppe Giusti.

Grammatische Übersicht.

A. Formen.

Artikel:

bestimmter: Sing. 11[1]), Plur. 12; mit Präposition zu einem Worte verbunden 33; unbestimmter 15.

Nomen: Substantiv und Adjektiv:

Genus und Genusendungen 10; Mask. und Femin. bei Substantiven, die lebende Wesen bezeichnen, 10, 41—43; Bezeichnung von Baum und Frucht 44.

Bildung des Plurals 12; von uomo 13; von quello, bello 16; von Nomina auf -co 19, auf -io, -ie 40; mit betonter Endsilbe 40; Sing. Mask. -o, Plur. Femin. -a 45.

Numeralia:

Grundzahlen 19, 45, 48; Ordnungszahlen 50.

Pronomen:

Personale 71, 73, 132; meco, teco, seco 82[3]; Pronominalpartikeln ne, ci, vi 17, 135. — Possessivum 21. — Relativum 161. — Andere Pronomina 218 ff.

Verbum:

I. Auxiliarien.

	Haben	Sein		Haben	Sein
Indic. Pres.	hǫ	sono	*Definito*	ębbi	fui
	hai	sęi		avesti	fosti
	ha	ę̀		ębbe	fu
	abbiamo	siamo		avemmo	fummo
	avete	sięte		aveste	foste
	hanno	sono		ębbero	fúrono
Imperfetto	aveva (-o)	ęra (-o)	*Futuro*	avrǫ̀	sarǫ̀
	avevi	ęri		avrai	sarai
	aveva	ęra		avrà	sarà
	avevamo	eravamo		avremo	saremo
	avevate	eravate		avrete	sarete
	avévano	ęrano		avranno	saranno

[1]) Die Ziffer bezeichnet die Seite, eine kleinere Ziffer oben rechts gibt die Anmerkung an.

	Haben	Sein		Haben	Sein
Condizion.	avręi	sarẹi	*Congiunt. pres.*	ábbia	sia
	avresti	saresti		ábbia	sia
	avrębbe	sarębbe		ábbia	sia
	avremmo	saremmo		abbiamo	siamo
	avreste	sareste		abbiate	siate
	avrębbero	sarębbero		ábbiano	síano (síeno)
Imperat.	**abbi**	**sii**	*Congiunt. impf.*	avessi	fossi
	ábbia	sia		avessi	fossi
	abbiamo	siamo		avesse	fosse
	abbiate	siate		avéssimo	fóssimo
	ábbiano[1])	síano (síeno)[1])		aveste	foste
				avéssero	fóssero

	Haben	Sein
Infinito	avere	éssere
Partic. perf.	avuto	stato
Gerundio	avęndo	essęndo

II. Regelmäßige Verben.

	I.	II.	III.[a]	III.[b]
Presente	trọv-o	pęrd-o	dọrm-o	fin-isc-o
	„ -i	„ -i	„ -i	„ -isc-i
	„ -a	„ -e	„ -e	„ -isc-e
	trov-iamo	perd-iamo	dorm-iamo	**fin-iamo**
	„ -ate	„ -ete	„ -ite	**fin-ite**
	trọv-ano	pęrd-ono	dọrm-ono	fin-ísc-ono
Impf.	trov-ava (-o)	perd-eva (-o)	dorm-iva (-o)	
	„ -avi	„ -evi	„ -ivi	
	„ -ava	„ -eva	„ -iva	
	„ -avamo	„ -evamo	„ -ivamo	
	„ -avate	„ -evate	„ -ivate	
	„ -ávano	„ -évano	„ -ívano	

---

[1]) Bis auf die II. Pers. Sing. sind sämtliche Formen des Imperativs der beiden Hilfszeitwörter mit den entsprechenden Formen des *Cong. pres.* identisch. Dasselbe bemerkt man bei sapere (vgl. S. 107), volere (S. 112) und in der Umgangssprache mitunter auch beim negativen Imperativ von credere, wenn kein Affisso vorhanden ist (non **crediate** neben non credete).

	I.	II.	III.[a]	III.[b]
Definito	trov-ai	perd-ei (-ętti)	dorm-ii	
	„ -asti	„ -esti	„ -isti	
	„ -ọ̀	„ -è (-ętte)	„ -ì	
	„ -ammo	„ -emmo	„ -immo	
	„ -aste	„ -este	„ -iste	
	„ -árono	„ -érono (-ęttero)	„ -írono	
Futuro	trov-erọ̀	perd-erọ̀	dorm-irọ̀	
	„ -erai	„ -erai	„ -irai	
	„ -erà	„ -erà	„ -irà	
	„ -eremo	„ -eremo	„ -iremo	
	„ -erete	„ -erete	„ -irete	
	„ -eranno	„ -eranno	„ -iranno	
Condizion.	trov-eręi	perd-eręi	dorm-iręi	
	„ -eresti	„ -eresti	„ -iresti	
	„ -erębbe	„ -erębbe	„ -irębbe	
	„ -eremmo	„ -eremmo	„ -iremmo	
	„ -ereste	„ -ereste	„ -ireste	
	„ -erębbero	„ -erębbero	„ -irębbero	
Imperativo	trọv-a	pęrd-i	dọrm-i	fin-isc-i
	„ -i	„ -a	„ -a	„ -isc-a
	trov-iamo	perd-iamo	dorm-iamo	**fin-iamo**
	„ -ate	„ -ete	„ -ite	**fin-ite**
	trọv-ino	pęrd-ano	dọrm-ano	„ -ísc-ano
Cong. pres.	trọv-i	pęrd-a	dọrm-a	fin-isc-a
	„ -i	„ -a	„ -a	„ -isc-a
	„ -i	„ -a	„ -a	„ -isc-a
	trov-iamo	perd-iamo	dorm-iamo	**fin-iamo**
	„ -iate	„ -iate	„ -iate	**fin-iate**
	trọv-ino	pęrd-ano	dọrm-ano	„ -ísc-ano
Cong. impf.	trov-assi	perd-essi	dorm-issi	
	„ -assi	„ -essi	„ -issi	
	„ -asse	„ -esse	„ -isse	
	„ -ássimo	„ -éssimo	„ -íssimo	
	„ -aste	„ -este	„ -iste	
	„ -ássero	„ -éssero	„ -íssero	

	I.	II.	III.[a]
Infinito	trov-are	II.[a] tem -ere II.[b] pęrd-ere	dorm-ire
Part. pres.	am -ante	perd-ęnte	dorm-ęnte
Part. passivo oder *paesato*	trov-ato	perd-uto	dorm-ito
Gerundio	trov-ando	perd-ęndo	dorm-ęndo

---

1. Im Singular und in der 3. Plural des Präsens (Indik., Imper, Konj.) der I., II. und III.[a] und im Infinitiv der II.[b] ist der Stamm betont, in den übrigen Formen ist er tonlos.

2. Dem ǫ des betonten Stammes entspricht o im tonlosen, ebenso dem uǫ o (nuotare und vuotare bewahren in allen Formen uo); sedere und possedere haben im betonten Stamme ię, im tonlosen e.

3. Verben der I., deren Stamm mit Gutturallaut endet, bewahren diesen Laut in allen Formen; die Schreibung ist je nach dem folgenden Vokale verschieden.

4. Wenn der Infinitivstamm eines Verbs der II.[b] und III.[a] mit ć, ǵ, š endet, so treten vor -o, -a an Stelle dieser Laute die Laute k, gutturales g, sk ein; die Schreibung (c, g, sc) bleibt unverändert. Nur cucire bewahrt immer ć, das je nach dem folgenden Vokale c oder ci geschrieben wird.

5. Endet der Stamm mit tonlosem i, so wird vor -ino (3. Plur. Imper. und Konj.) stets nur ein i ausgesprochen und geschrieben (invęcchino, stúdino, ringrázino); vor -i ist nach ch nur i üblich (invęcchi), nach anderen Konsonanten schwankt der Gebrauch studi, studii, studî; ringrazi, ringrazii, ringrazî.

III. Verben, die in mehreren Formen von der regelmäßigen Konjugation abweichen.[1])

Andare. *Pres. Ind.* Vǫ, vai, va; andiamo, andate, vanno. *Imper.* Va, vada; andiamo, andate, vádano. *Cong.* Vada[2]); andiamo, andiate, vádano. *Fut.* Anderò und Andrò[3]).

Cǫgliere[4]). *Pres. Ind.* Cǫlgo, cǫgli, cǫglie; cogliamo, cogliete, cǫlgono. *Imper.* Cǫgli, cǫlga; cogliamo, cogliete, cǫlgano.

---

[1]) Komposita werden weder in diesem noch im Verzeichnisse unter IV. angeführt. Wo nur Komposita vorhanden sind, wird das Grundverbum daraus abstrahiert und verzeichnet, so z. B. -durre für addurre, condurre, indurre ꝛc.; -prímere für comprímere, opprímere, sopprímere ꝛc. — **Die nicht angeführten Formen sind regelmäßig.**

[2]) Die drei Personen des Singulars des Präsens Konjunktiv haben bei allen Verben die gleiche Form.

[3]) Wie das Futurum, so das Konditionale, durch Änderung von -ò zu -ęi.

[4]) Selten zu cǫrre zusammengezogen, dem im Futur (nebst üblichem coglierò) corrò entspricht.

Cong. Cǫlga; cogliamo, cogliate, cǫlgano. *Defin.* Cǫlsi[1]). *Part.* Cǫlto.

Dare. *Pres. Ind.* Dǫ, dai, dà; diamo, date, danno. *Imper.* Dà, dia; diamo, date, díano oder díeno. *Cong.* Dia; diamo, diate, díano oder díeno. *Fut.* Darò. *Defin.* Diędi, desti, dięde; demmo, deste, diędero. *Imperf. Cong.* Dessi, dessi, desse, déssimo, deste, déssero.

Dire (Stamm dic-). *Pres. Ind.* Dico, dici, dice; diciamo, dite, dícono. *Imper.* Di', dica; diciamo, dite, dícano. *Cong.* Dica; diciamo, diciate, dícano. *Fut.* Dirò. *Defin.* Dissi, dicesti, disse, dicemmo, diceste, díssero. *Part.* Detto.

Benedire und maledire im allgemeinen wie dire; nur die 2. Sing. Imper. hat die volle Form -dici. Imperf. Indik. und Definito auch nach der III. Konjugation: benediceva und benediva, benedissi und benedíi.

Dolersi. *Pres. Ind.* Mi dǫlgo, ti duǫli, si duǫle; ci dogliamo, vi dolete, si dǫlgono. *Imper.* Duǫliti, si dǫlga; dogliámoci, dolétevi, si dǫlgano. *Cong.* Mi (ti, si) dǫlga; ci dogliamo, vi dogliate, si dǫlgano. *Fut.* Mi dorrò. *Defin.* Mi dǫlsi.

Dovere. *Pres. Ind.* Dęvo, dęvi, dęve; dobbiamo, dovete, dęvono. *Cong.* Dęva oder dębba; dobbiamo, dobbiate, dęvano oder dębbano.

Fare (Stamm fac-). *Pres. Ind.* Fǫ, fai, fa; facciamo, fate, fanno. *Imper.* Fa, faccia; facciamo, fate, fácciano. *Cong.* Faccia; facciamo, facciate, fácciano. *Fut.* Farò. *Defin.* Feci, facesti, fece, facemmo, faceste, fécero. *Part.* Fatto.

Sodisfare oder soddisfare wie fare; doch der Singular und die 3. Plural des Präsens auch nach der I. Konjugation. Präsens Indikativ und Imperativ sieh S. 135, Anm. 5; Präsens Konjunktiv sodísfi und sodisfaccia; sodísfino und sodisfácciano. Ebenso assuefare; nur ist assuefaccio, assuefaccia ꝛc. üblicher als assuéfo, -i ꝛc.

Giacere. *Pres. Ind.* Giaccio, giaci, giace; giacciamo, giacete, giácciono. *Imper.* Giaci, giaccia; giacciamo, giacete, giácciano. *Cong.* Giaccia; giacciamo, giacciate, giácciano. *Fut.* Giacerò. *Defin.* Giacqui. *Part.* Giaciuto.

Morire. *Pres. Ind.* Muǫio, muǫri, muǫre; moriamo, morite, muǫiono. *Imper.* Muǫri, muǫia; moriamo, morite, muǫiano. *Cong.* Muǫia; moriamo, moriate, muǫiano. *Fut.* Morrò. *Part.* Mǫrto.

---

[1]) Es genügt die 1. Sing. anzuführen; durch Änderung des -i zu -e und ĕro erhält man die 3. Sing. und Plur. Die 2. Sing. und die 1., 2. Plur. sind regelmäßig: **cǫls-i,** cogli-esti, **cǫls-e,** cogli-emmo, cogli-este, **cǫls-ero.**

Parere. *Pres. Ind.* Paio, pari, pare; paiamo (selten), parete, páiono. *Cong.* Paia; paiamo, paiate, páiano. *Fut.* Parrò. *Defin.* Parvi. *Part.* Neben regelmäßigem paruto auch parso.

-parire in Komposita mit parere. Das Präsens entweder nach parere oder nach III.[b]: apparisco und appaio, apparisci, -e und appar-i, -e, appariamo (kaum appaiamo), apparite, appariscono und appáiono. Apparisc-a, -ano (selten appai-a, -ano); nur appariate. Defin. und Part. S. 218.

Piacere wie giacere.

Porre (Stamm pon-). *Pres. Ind.* Pongo, poni, pone; poniamo, ponete, póngono. *Imper.* Poni, ponga; poniamo, ponete, póngano. *Cong.* Ponga; poniamo, poniate, póngano. *Fut.* Porrò. *Defin.* Posi, ponesti, pose, ponemmo, poneste, pósero. *Part.* Posto.

Potere. *Pres. Ind.* Pǫsso, puǫi, puǫ̀; possiamo, potete, pǫssono. *Cong.* Pǫssa; possiamo, possiate, pǫssano.

Rimanere. *Pres. Ind.* Rimango, rimani, rimane; rimaniamo, rimanete, rimángono. *Imper.* Rimani, rimanga; rimaniamo, rimanete, rimángano. *Cong.* Rimanga; rimaniamo, rimaniate, rimángano. *Fut.* Rimarrò. *Defin.* Rimasi. *Part.* Rimasto.

Salire. *Pres. Ind.* Salgo, sali, sale; sagliamo[1]), salite, sálgono. *Imper.* Sali, salga; sagliamo[1]), salite, sálgano. *Cong.* Salga; sagliamo[1]), saliate, sálgano. *Defin.* regelmäßig, selten salsi.

Assalire wie salire; doch im Präsens aller drei Modi auch nach III.[b]: assalgo und assalisco, assali und assalisci 2c.

Sapere. *Pres. Ind.* Sǫ, sai, sa; sappiamo, sapete, sanno. *Defin.* Sęppi. *Imper.* Sappi, sáppia; sappiamo, sappiate, sáppiano. *Cong.* Sáppia; sappiamo, **sappiate,** sáppiano.

Scégliere. *Pres. Ind.* Scelgo, scegli, sceglie; scegliamo, scegliete, scélgono. *Imper.* Scegli, scelga; scegliamo, scegliete, scélgano. *Cong.* Scelga; scegliamo, scegliate, scélgano. *Defin.* scelsi. *Part.* Scelto.

Sciǫgliere[2]). *Pres. Ind.* Sciǫlgo, sciǫgli, sciǫglie; sciogliamo, sciogliete, sciǫlgono. *Imper.* Sciǫgli, sciǫlga; sciogliamo, sciogliete, sciǫlgano. *Cong.* Sciǫlga; sciogliamo, sciogliate, sciǫlgano. *Defin.* Sciǫlsi. *Part.* Sciǫlto.

---

[1]) Auch saliamo und salghiamo.

[2]) Auch sciǫrre; sciorrò.

Solere. *Pres. Ind.* Sọglio, suọli, suọle; sogliamo, solete, sọgliono. *Cong.* Sọglia; sogliamo, sogliate, sọgliano.

Stare. *Pres. Ind.* Stọ, stai, sta; stiamo, state, stanno. *Imper.* Sta, stia; stiamo, state, stíano oder stíeno. *Cong.* Stia; stiamo, stiate, stíano oder stíeno. *Fut.* Starò. *Defin.* Stẹtti, stesti, stẹtte; stemmo, steste, stẹttero. *Imperf. Cong.* Stessi, stessi, stesse, stéssimo, steste, stéssero.

Ṡvẹllere[1]. *Pres. Ind.* Ṡvẹlgo, ſvẹlli, ſvẹlle; ſvelliamo, ſvellete, ſvẹlgono. *Imper.* Ṡvẹlli, ſvẹlga; ſvelliamo, ſvellete, ſvẹlgano. *Cong.* Ṡvẹlga; ſvelliamo, ſvelliate, ſvẹlgano. *Defin.* Ṡvẹlsi. *Part.* Ṡvẹlto.

Tacere wie giacere.

Tenere. *Pres. Ind.* Tẹngo, tiẹni, tiẹne; teniamo, tenete, tẹngono. *Imper.* Tiẹni, tẹnga; teniamo, tenete, tẹngano. *Cong.* Tẹnga, teniamo, teniate, tẹngano. *Fut.* Terrò. *Defin.* Tenni.

Tọgliere wie cọgliere.

Trarre. Sieh S. 215.

Uscire. *Pres. Ind.* Ẹsco, ẹsci, ẹsce; usciamo, uscite, ẹscono. *Imper.* Ẹsci, ẹsca; usciamo, uscite, ẹscano. *Cong.* Ẹsca; usciamo, usciate, ẹscano.

Udire. *Pres. Ind.* Ọdo, ọdi, ọde; udiamo, udite, ọdono. *Imper.* Ọdi, ọda; udiamo, udite, ọdano. *Cong.* Ọda; udiamo, udiate, ọdano.

Valere. *Pres. Ind.* Valgo, vali, vale; valiamo, valete, válgono. *Cong.* Valga; vagliamo, vagliate, válgano. *Fut.* Varrò. *Defin.* Valsi.

Venire. *Pres. Ind.* Vẹngo, viẹni, viẹne; veniamo, venite, vẹngono. *Imper.* Viẹni, vẹnga; veniamo, venite, vẹngano. *Cong.* Vẹnga; veniamo, veniate, vẹngano. *Fut.* Verrò. *Defin.* Venni. *Part.* Venuto.

Volere. *Pres. Ind.* Vọglio, **vuọi,** vuọle; vogliamo, volete, vọgliono. *Cong.* Vọglia; vogliamo, vogliate, vọgliano. *Fut.* Vorrò. *Defin.* Vọlli.

---

[1]) „herausreißen": La malẹrba, se‿non si ſvẹlle, invade bẹn prẹsto tutto il campo. Biſogna svẹllere il male dalla radice. Üblicher ist strappare.

IV. Verben, die im Definito[1]) und Partizip[2]) oder nur in einer dieser Formen unregelmäßig sind.[3])

Infin.	Defin.	Part.	Infin.	Defin.	Part.
accęndere	accesi	acceso	decídere	deciſi	deciſo
accǫrgersi	m' accǫrsi	accǫrto	difęndere	difesi	difeso
aprire	apęrsi, rg.	apęrto	dipíngere	dipinsi	dipinto
árdere	arsi	arso	distínguere	distinsi	distinto
attíngere	attinsi	attinto	distrúggere	distrussi	distrutto
bévere[4])	bevvi	rg.	divídere	diviſi	diviſọ
cadere	caddi	rg.	-durre[7])	-dussi	-dotto
cędere[5])	rg.	cęsso, rg.	esplódere	esploſi	esploſo[8])
chiędere	chięsi	chięsto	estínguere	estinsi	estinto.
chiúdere	chiusi	chiuso	evádere[9])	evaſi	evaſo
-clúdere	-cluſi	-cluſo	figgere	fissi	fitto[10])
cíngere	cinsi	cinto	fingere	finsi	finto
conóscere	conobbi	rg.	-flíggere	-flissi	-flitto
coprire	copęrsi, rg.	copęrto	fóndere	fuſi	fuſo
córrere	corsi	corso	frángere	fransi	franto
costruire	costrussi, rg.	costrutto,	fríggere	frissi	fritto
créscere	crebbi	rg. [rg.	giúngere	giunsi	giunto
cuǫcere	cǫssi	cǫtto	incídere[11])	inciſi	inciſo
-cuǫtere	-cǫssi	-cǫsso	intrúdere	intruſi	intruſo
-cútere[6])	-cussi	-cusso	invádere	invaſi	invaſo

---

[1]) Und zwar nur in der 1., 3. Singular und 3. Plural.

[2]) Alle unregelmäßigen Formen des Definito und fast alle unregelmäßigen Partizipien haben einen eigenen betonten Stamm (sind stark); bei venuto aus venire und -sistíto aus -sístere besteht die Unregelmäßigkeit nur darin, daß die betonte Endung von der zu erwartenden abweicht; bei vissuto finden wir den starken Perfektstamm in Verbindung mit der betonten, regelmäßigen Endung.

[3]) Einige Verben, die — wegen nicht häufigen Vorkommens — im Lehrbuche nicht erscheinen, sind hier aufgenommen worden.

[4]) Auch bere, Fut. berrò.

[5]) Cędere meist regelmäßig; die Komposita haben jedoch meist -ssi, -sso, z. B. concęssi, succęsso.

[6]) Außer incútere (S. 217) noch discútere „erörtern, besprechen, diskutieren" Discússero per più‿di due ore senza arrivare ad una concluſione.

[7]) Stamm duc-, aus welchem alle regelmäßigen Formen gebildet werden. Futur -durrò.

[8]) explodieren: La bomba esploſe e il palazzo saltò in ária.

[9]) entfliehen, entweichen: Due prigionięri eváſero dalle cárceri.

[10]) affíggere und crocifíggere haben im Partizip -fisso.

[11]) einschneiden, stechen: Fece incídere sul monumento due vęrsi del Leopardi. Inciſe in rame la Cena di Leonardo da‿Vinci. Inciſore; inciſione.

Infin.	Defin.	Part.
istruire	rg., istrussi	rg.
lęggere	lęssi	lętto
-lúdere	-luſi	-luſo
-męrgere	-męrsi	-męrso
méttere	miſi	messo
mǫrdere	mǫrsi	mǫrso
múngere	munsi	munto
muǫvere	mǫssi	mǫsso
násċere	nacqui	nato
nascóndere	nascosi	nascosto
-nęttere	-nęssi	-nęsso
nuǫcere (nǫccio)	nǫcqui	rg.
offęndere	offesi	offeso
offrire	offęrsi, rg.	offęrto
-pęndere	-pesi, rg.	-peso
pęrdere	rg., pęrsi	rg., pęrso
piángere	piansi	pianto
piǫvere	piǫvve	rg.
pǫrgere	pǫrsi	pǫrto
predilígere[1]	predilęssi	predilętto
pręndere	presi	preso
-prímere	-pręssi	-pręsso
protęggere	protęssi	protętto
púngere	punsi	punto
rádere	rasi	raso
redímere	redęnsi	redęnto
ręggere	ręssi	rętto
ręndere	resi	reso
rídere	risi	riso
riflęttere	riflęssi, rg.	riflesso
-rígere	-ręssi	-rętto
rispóndere	risposi	risposto
ródere	rosi	roso
rómpere	ruppi	rotto
scéndere	scesi	sceso
scǫrgere	scǫrsi	scǫrto
scrívere	scrissi	scritto
seppellire	rg.	sepolto, rg.
-sístere	rg.	-sistito
soffrire	soffęrsi	soffęrto
-sǫlvere	-sǫlsi, rg.	-sǫlto[2]
sórgere	sorsi	sorto
spárgere	sparsi	sparso
spęgnere	spęnsi	spęnto
-spęrgere	-spęrsi	-spęrso
spígnere	spinsi	spinto
stríngere	strinsi	stretto
-suadere	-suaſi	-suaſo
-súmere	-sunſi	-sunto
tęndere	tesi	teso
tęrgere	tęrsi	tęrso
tíngere	tinsi	tinto
tǫrcere	tǫrsi	tǫrto
uccídere	ucciſi	ucciſo
úngere	unsi	unto
vedere	vidi	rg.
víncere	vinsi	vinto
vívere	vissi	vissuto, rg.
vǫlgere	vǫlsi	vǫlto

---

[1]) „besondere Vorliebe haben“: Predilęsse il figliuǫlo minore. Questo è il mio poęta predilętto. I geṇitori non dovrębbero avere predilezione per uno dei loro figliuǫli.

[2]) risǫlto und risoluto.

B. Syntaktisches.

Artikel.

Artikel im Italienischen, kein Artikel im Deutschen. Bei Stoffnamen: L'acqua è più sana del vino 23³. Scrisse alcune parole col carbone, con la matita 167. Ha i capelli fini come la seta 22⁵. Caffè col latte 54. — Bei Abstrakten: Col tempo e con la pazienza si vincono i più grandi ostacoli. Avvezzatevi all' ordine ed all' economia 130¹. — Bei Titeln: il signor Carlo 15², il dottor Filippi 25³, il marchese Capponi. — Familiär vor Frauennamen: Come sta la Luigia? 57. — Vor geographischen Eigennamen 60. — Suono il violino, il pianoforte 66. — Tutti gli uomini; ambedue le mani 58. — Mit partitivem di: Ho comprato della carta e delle penne 62.

Kein Artikel im Italienischen, (bestimmter oder unbestimmter) Artikel im Deutschen: Carlo quinto; Pio decimo; Alessandro Magno 57. — San Pietro 36. — Sono in giardino, in cantina 36. — Che tieni in mano? L'anello che hai in dito 117². — Lo invitai a pranzo, a cena 31². — Ho ricevuto in regalo 31³. — Abito in piazza Cavour 49⁴. — Viaggio in prima classe 96⁴. — Bei prädikativem Substantiv: Sono Italiano 25. Fu eletto sindaco di Roma. Ebbe il titolo di duca di Napoli. Un signore inglese, amico di mio padre 26². È un' azione indegna d' uomo onesto. Questa non è azione da galantuomo.

Substantiv ohne Artikel nach di, mit Artikel nach da: Scese di carrozza und dalla carrozza. Muoio di fame und dalla fame 229. — Artikel zu Infinitiv; s. Verbum.

Adjektivum.

Kongruiert immer mit dem Substantiv: la buona madre, la madre è buona 11. — Alle due e mezzo (auch -a) 47¹. Auf einen, mit Ella angeredeten Mann bezüglich, meist Mask.: Ella sarà contento üblicher als contenta 24. — Bei Subjekten verschiedenen Geschlechtes, Mask.: Giulio e Paolina sono ammalati 43⁴. — Quando si è stanchi, bisogna riposarsi 159¹.

Prädikativ im Italienischen, attributiv im Deutschen: Porta la barba lunga, ha i capelli neri (der Artikel zu beachten!) 14².

Komparativ 147 ff. — Adjektiv in gesteigerter Bedeutung (sogenannter „absoluter Superlativ"): bellissimo, ottimo, pessimo 16, 17. — Teuerster Freund! = Carissimo amico!

Numerale.

Angabe des Datums 51, der Stunden 52.

Pronomen.

Personale: Anrede mittels Ella 24. — Subjekt kann unausgedrückt bleiben 24. — Bei Hervorhebung des Subjekts wird in der 3. Person gern die Objektform angewandt: Lo ha detto lui. Se lo dice Lei, sarà vero. Ci vadan Loro 80. Nach come auch in der 1. und 2. Person: State dritto come me. Non parlo così bene l' italiano come Lei 194[1]. — Meist kein neutrales Subjektpronomen: Piove; è facile comprendere che . . .[1]). — Neutralpronomen als Prädikat ist manchmal üblich, doch nicht sehr korrekt: Sei felice? **Lo** sono; besser Sono oder Sono felice 199[1].

Gebrauch des betonten Dativs und Akkusativs und des tonlosen (Affissi) 73, 132. — Tonlose Pronominalpartikeln ne, vi, ci 17, 135. — Verbindung von zwei Affissi 141, 145.

Possessivum: Meist mit Artikel: il mio libro, il mio cáro fratello, il mio fratellino, i miei fratelli; doch mia moglie 21. Ferner kein Artikel, bei Titeln: Sua maestà. Fo osservare a Vostra Eccellenza che . . . 21; im Vokativ: mio carissimo amico! 21; im prädikativen Verhältnisse: egli è mio amico 25; questo libro è mio verschieden von questo libro è il mio 25[2]. — Ditegli in mio nome. — Possessivum läßt unbestimmten Artikel und Demonstrativum vor sich zu: un mio amico; questa mia lettera 34[2].

Demonstrativum: 218, 219. — Kongruenz in Questa è la mia casa; questi sono i guanti che hai perduti; auch: Questa è stata una grande sventura dies ist ein großes Unglück gewesen 17[4].

Relativum: 161, 162. — Demonstrativ und Relativ: Chi è contento è ricco. Ama chi t' ama. Non mi fido di chi m' ha ingannato. Non credere a chi ha mentito una volta 219.

Andere Pronomina 221—224 und das Wörterverzeichnis.

Verbum.

Genus. Transitiv und Intransitiv: Ho cominciato il mio lavoro und La recita comincia. Ho finito la lettera, gli studi und L' opera finisce alle undici. Cessa di piangere und La pioggia è cessata. Contradire uno und a uno. L' ho servito sempre fedelmente und Questo gli serva d' esempio. Attendo una risposta und Attendo ai miei affari.

Transitiv im Italienischen, intransitiv im Deutschen: adulare, incontrare, ringraziare u. s. w.; vgl. das Wörterverzeichnis.

Reflexiv: 127. Reflexiv im Italienischen, intransitiv im Deutschen: chiamarsi, levarsi, spegnersi, svegliarsi u. s. w. 129.

---

[1]) Doch vor è tritt manchmal egli (gli) hinzu: Egli (Gli) è vero che . . . Im Fragesatze nur egli: È egli possibile che . . .?

Reflexiv an Stelle eines Verbums mit unbestimmtem Subjekte: Si dice: si odia il vizio, si amano le virtù 158.

Passiv gebildet durch essere 31, durch venire 120.

Auxiliare: Bei Intransitiven: teils avere (ha dormito), teils essere (è partito). Ital. essere, deutsch „haben": Alle mie parole non è arrossito. M' è bastato un quarto d' ora. Quanto t' è (besser als ha) costato questo libro? Questo non è dipeso da me. Ci è mancata l' occasione. Stanotte è piovuto, è nevicato (besser als ha piov., nev.). La sua risposta non mi è piaciuta, non mi è garbata (hat mir nicht zugesagt). Mi è dispiaciuto, doluto, rincresciuto di non averlo trovato. È vissuto a lungo.

Auxiliare bei Reflexiven, essere: Si è lavato, Ci siamo pentiti, Si erano rallegrati. Bei Reflexiv mit Modale: entweder Abbiamo dovuto prepararci oder Ci siamo dovuti preparare. Auch bei nur scheinbar Reflexiven, essere: Mi sono lavato le mani, Se si fosse permesso una tale azione; mit Modale: entweder Non abbiamo potuto procurarci il piacere oder Non ci siamo potuto procurare il piacere 127.

Numerus. Verb kongruiert im Numerus mit dem Subjekte; doch neben Ci sono molti auch C' è molti 138[1], neben la maggior parte degli uomini desidera auch desiderano 155[1].

Tempus. Definito (parlai) und indefinito (ho parlato) 163; imperfetto (parlavo) 175; condizionale im Hauptsatze (se potessi, partirei) 197, im Nebensatze (rispose che verrebbe oder sarebbe venuto entro la settimana) 202.

Modus. Konjunktiv 182 ff.

Infinitiv. Als Subjekt rein oder mit di: Amare la patria è dovere. È nostro dovere amare oder di amare. Non mi piace vedere und Mi dispiace di vedere 76. Mi duole udire oder di udire 116[4]. — Als Akkusativ; nach Modalen, rein: Voglio vedere, devi sapere, auch non osai dirgli; nach Transitiven meist di (auch rein): Gli consigliai di partire, desidererei [di] comprare; manchmal a: Comincio a capire, Imparo a cantare 76. Nach Intransitiven und Reflexiven oder als zweites Objekt nach Transitiven, mit derselben Präposition wie das Substantiv: Mi pento della mia negligenza und di essere stato così negligente. L' ho invitato a pranzo und a passare alcuni giorni nella nostra villa 76. — Infinitiv statt che-Satz mit dem Verb im Konjunktiv 186, 187, 189, 192; mit dem Verb im Indikativ: Hai fatto bene a (oder di) venire 110[2]. — Infinitiv ohne Modale im Fragesatze: Che fare? und im unabhängigen Fragesatze, wenn der Hauptsatz verneinend ist: Non so che fare 109[3]. — Infinitiv mit Artikel 203.

Partizipium Perf. oder Passiv. *a)* Mit avere: 1. bei Intransitiven, unveränderlich: abbiamo dormito; 2. bei Transitiven, Kongruenz mit dem Akkusativ, und zwar geboten, wenn der Akkusativ ein Affisso ist, sonst fakultativ: Li ho veduti; Hai veduto (oder -a) la statua; I libri che hai comprati (oder -o); Quanti libri hai comprati (oder -o)? 28. Kongruenz mit Affisso-Akkusativ ist auch bei Modale üblich: Non li ho potuti vedere, neben potuto, da li eigentlich zu vedere gehört 112. — *b)* Mit essere: Stets Kongruenz mit dem Subjekte: 1. Intransitiv: Siamo partiti 28; 2. Passiv: Fummo calunniati 31; 3. Reflexiv: Ci siamo pentiti. Nur bei uneigentlichen Reflexiven wie mit avere: Godono la stima universale e se la sono meritata. Essi si sono meritato (oder -a) la stima universale. [Doch auch si sono meritati, dank der Gewohnheit, Partiz. mit essere mit dem Subjekte kongruieren zu lassen.] 127.

Partizipium Perf. oder Passiv. ohne Auxiliare. 1. Attributiv: Gli oggetti mandati all' esposizione 210; 2. zur Verkürzung von Nebensätzen 208 ff.

Partizipium Präsens und Gerundium 206 ff.

Indeklinabilia.

Adverbium. Komparativ 147 ff. Superlativ wenig gebräuchlich 156.

Präpositionen. di umschreibt den Genetiv; a umschreibt den Dativ. Der sonstige Gebrauch dieser und der übrigen Präpositionen ergibt sich aus der Zusammenstellung 225—240. Präposition zwischen Grund- und Bestimmungswort bei Auflösung deutscher Komposita 43, 54.

Interjektionen 241.

Zur Wortstellung.

Subjekt im fragenden Satze: Sei tu felice? È felice tuo fratello? oder Tuo fratello è felice? 12. — Hervorgehobenes Subjekt (besonders wenn Personalpronomen) gerne nach dem Verbum: Oggi legge Carlo; domani leggerai tu. Non ho tempo di andarci; ci vada Lei 22[3]. Chi è là? Son io 27[1].

Adjektiv steht weit häufiger nach dem Substantiv als vor ihm. Bezeichnet es ein unterscheidendes Merkmal, so muß es nachgestellt werden: Il vino nero non mi piace, la seta italiana 13[2]. Daher: Egli ha un gran giardino und Stasera andremo al Teatro Grande. La nuova opera del Puccini piace assai und Perchè non ti sei messo il vestito nuovo?

Possessivum. Caro mio! Padre nostro, che sei nei cieli 21, 2; a casa mia 43[2]; da parte mia 82[1]. — Gli altri tuoi libri 22[4]; l' infelice nostra patria und la nostra infelice patria 65[2].

Tonlose Personalpronomina (affissi) werden nachgestellt und zu einem Worte verbunden: mit Infinitiv 76, 112, Imperativ 80, Gerundium 206, Partizip ohne Auxiliare 208[3].

Adverbium: non vor dem Verbum 11[6]. Anche, neanche, nemmeno, neppure vor dem Worte, auf das sie sich beziehen: Anch' io sono pittore; Non è stato invitato nemmeno mio cugino 22[2].

C. Zur Wortbildung.

Abstrakta aus dem Verbalstamme mit den Endungen -o oder -a: perdonare perdono 29[4]; mit den Endungen -azione (raccomandare raccomandazione), -izione (spedire spedizione) 104[2]. Aus dem Stamme von Adjektiva mit den Endungen -ezza (bianco bianchezza), -ità oder -tà (comodo comodità, povero povertà). Aus Adjektiva auf -ente durch Änderung zu -enza (prudente prudenza).

Deminutiv-Endungen bei Substantiven: -ino (uccellino; villino, tavolino, Genus zu beachten!) 33; -ello (asinello), -etto (libretto) 34; -icino oder -cino (posticino, canzoncina), -icello oder cello -ponticello, bastoncello 201[2]. Auch bei Adjektiva: bellino, carino, pover-ino, -etto, -ello. — Endung otto: giovinotto, salotto (von sala; Genus!) 55[2].

Pejorativ-Endungen: -accio (tempaccio) 82[4]; -astro (giovinastro) 109[2].

Adjektiva aus dem Stamme von Substantiva mittels -oso (amoroso, virtuoso) 55[3]; aus dem Verbalstamme mittels -abile, -ibile, -evole (rispettabile, leggibile, lodevole) 146[1].

Präfix -in- vor Adjektivum: incomodo, inutile, impaziente, daraus impazienza.

Präfix -ri vor Verbum: riabbracciare, rivedere.

Adverbia, gebildet aus dem Femin der Adjektiva mit hinzugefügtem -mente: certamente, nuovamente, facilmente.

Italienisch-deutsches Wörterverzeichnis.

Nicht aufgenommen wurden: Artikel, Personal- und Possessivpronomen, Zahlwörter, Benennungen der Wochentage und Monate (S. 51), mittels -mente gebildete Adverbien (S. 124), die auf S. 235—240 behandelten Präpositionen. Daß die abstrakten Substantiva auf -tà Feminina sind, wurde nicht angegeben. Die auf S. 265—268 verzeichneten unregelmäßigen Verben sind durch *, die auf S. 269, 270 verzeichneten durch ein † bezeichnet. Bei Komposita ist das Präfix kursiv gedruckt; so z. B. *sotto*porre*, *opp*rímere†.

A.

abbaiare bellen
abbandonare verlassen
abbassarsi sich erniedrigen
abbastanza genug
abbáttere niederschlagen
abbattimento Niedergeschlagenheit
abbondante reichlich
abbracciare umarmen
ábile geschickt
abilità Geschicklichkeit
abitante Bewohner
abitare (á-) wohnen
abitazione *f.* Wohnung
ábito Kleid
abitúdine *f.* Gewohnheit
abusare **di** mißbrauchen
abuso Mißbrauch
*ac*cadere† geschehen
accampamento Lager (militärisches)
accęndere† anzünden; -dersi **di** (sdegno) entbrennen
accennare andeuten
accettare (-ę-) annehmen
*ac*chiúdere† ein-, beischließen
acciaio Stahl
*ac*cíngersi† **a** in Angriff nehmen, sich anschicken
acciocchè damit
accoglięnza Aufnahme
*ac*cǫgliere* aufnehmen, empfangen
accomodarsi (-cǫ-) sich bequem machen, sich setzen
accompagnare begleiten
*accondi*scéndere† = condiscéndere [willigen
acconsentire (-ę-) einwilligen
accordare (-ǫ-) gewähren; -arsi einig werden
accǫrdo Einigung; andar d'accǫrdo übereinstimmen
*ac*cǫrgersi† bemerken, gewahr werden
accorgimento Umsicht
*ac*córrere† herbeilaufen
accortezza Klugheit, Schlauheit
accǫrto klug, umsichtig, schlau
accumulare (-cú-) aufhäufen
accusare beschuldigen
acęrbo unreif
aceto Essig
ácido sauer
acqua Wasser
acquazzone *m.* Platzregen
acquistare erwerben
acquisto Erwerbung
adagio langsam (Adv.)
adatto passend, geeignet
addiętro zurück; per l'addiętro vormals
addormentarsi einschlafen
*ad*durre† anführen (einen Grund)
adempire erfüllen
adęsso jetzt
adoperare (-ǫ-) verwenden
adulare **uno** schmeicheln
adulatore Schmeichler (adulazione *f.*)
affábile freundlich, leutselig
affanno Kummer
affare *m.* Geschäft
affaticarsi sich anstrengen, sich bemühen
affatto ganz und gar
afferrare (-ę-) ergreifen, packen
affętto Zuneigung, Liebe
affidare anvertrauen
*af*fíggere† anfügen
affilare schleifen
affinchè damit
affine di um zu (mit Inf.)
*af*flíggere† betrüben
afflizione *f.* Betrübnis
affollarsi (-ǫ-) (S. 171[8])
affrancare frankieren
affrettarsi sich beeilen
*ag*giúngere† hinzufügen
aggiunta Zusatz
agiatezza Wohlhabenheit
agiato wohlhabend
agire (-isco) handeln
agitato erregt
agnęllo Lamm
ago Nähnadel
agoraio Nadelbüchse
aiutare **uno** helfen
aiuto Hilfe; prestar aiuto Hilfe leisten

ala (*pl.* ali) Flügel
álbero Baum
albęrgo Gasthof
alcuno irgendein, jemand; non . . . alcuno niemand; alcuni manche, einige
alimentare nähren
alimento Nahrung
alleggerire (-isco) erleichtern
allegro froh
alleviare (ę) erleichtern
allięvo Zögling
allontanare entfernen
allora damals, dann
allorchè als
allǫro Lorbeer
*al*lúdere† anspielen
allusione *f.* Anspielung
alquanto einiges, ein wenig; -ti einige, manche
altezza Höhe, Hoheit
alto hoch
altrettanto ebensoviel
altrimenti sonst, anders
altro ander; -tri mancher, man; -trui anderer Leute; l' altrui fremdes Eigentum; altro! und ob!
alunno Zögling
alzare heben; -arsi aufstehn, aufgehn
amábile liebenswürdig
amare lieben
amarezza Bitterkeit
amaro bitter
ambedue beide
ambizione *f.* Ehrgeiz
ambizioso ehrgeizig
amicízia Freundschaft
amico (-ci) Freund
ammalato krank
*am*méttere† zulassen
ammiraglio Admiral
ammirare bewundern
ammirazione *f.* Bewunderung
ammissione *f.* Zulassung
ammonire (-isco) ermahnen
ammonizione *f.* Ermahnung
ammontare s. belaufen
amore *m.* Liebe
amorévole liebevoll
anche auch
áncora Anker
ancora noch
andare* gehn; andare a‿trovare, a‿vedere besuchen; andare a‿pręndere holen; andare a‿cercare aufsuchen, holen; andar via, andársene weggehn; andar a‿male verderben
anęddoto Anekdote
anęllo Ring
ángelo Engel
ángolo Winkel
ánima Seele
animale *m.* Tier
ánimo Gemüt
annessione *f.* Einverleibung
*an*nęttere† verbinden, einverleiben
anno Jahr; l' (all', per) anno jährlich, im Jahr
annoiare (-ǫ-) langweilen
annunciare = annunziare
annuncio = annúnzio
annunziare (-ú-) ankündigen
annúnzio Ankündigung, Nachricht
anǫnimo anonym
anticámera Vorzimmer
antico alt (altertümlich)
ape *f.* Biene
apparęnza Schein
*ap*parire* erscheinen
*appar*tenere* gehören
appassire (-isco) verwelken
*ap*pęndere† aufhängen
appena kaum, erst, sobald
appetito Appetit
appigionare vermieten
appǫggio Stütze, Hilfe
appǫsta absichtlich
*appr*ęndere† lernen
approfittare **di** Gebrauch machen, benützen
appunto eben
aprire† öffnen; ária apęrta freie Luft; all' apęrto im Freien
áquila Adler
arancia Apfelsine
arancio Apfelsinenbaum, Apfelsine
aratro Pflug
arco Bogen
árdere† brennen, entbrennen, verbrennen
argęnto Silber; -vivo Quecksilber
argomento Gegenstand
ária Luft
arioso luftig
arma (auch arme *f.*) Waffe
armádio Kasten
armonía Wohlklang
armonioso wohlklingend
arnese Werkzeug; cattivo — Schlingel
arpa Harfe
arrabbiato wütend
*ar*ręndersi† sich ergeben
arricchire (-isco) bereichern
arrivare ankommen
arrivo Ankunft
arrogante anmaßend
arroganza Anmaßung
arrossire (-isco) erröten
arrǫsto Braten
arrotino Schleifer
arte *f.* Kunst
artigiano Handwerker
artista *m.* und *f.* (*pl.* -isti, -iste) Künstler, -in
*as*céndere† aufsteigen, hinaufsteigen; sich belaufen
ascoltare hören, anhören, erhören
ascolto; dare ascolto Gehör geben, schenken
aspettare (-ę-) erwarten, warten auf
aspętto Anblick
aspirare **a** sich bewerben **um**, streben **nach**
assaggiare (ver)kosten
assai sehr

_as_salire* angreifen
assalitore Angreifer
assaltare angreifen
assalto Angriff
assegnare beſtimmen, zuweiſen
assęnte abweſend
assęnza Abweſenheit
assicurare verſichern
assistęnte Aſſiſtent
assistęnza Beiſtand, Hilfe
_as_sístere† beiſtehn, beiwohnen (S. 197[1])
assoluzione _f._ Abſolution
_as_sǫlvere† freiſprechen
_assue_fare* gewöhnen
_as_súmere† auf ſich nehmen
_as_tenersi* ſich enthalten
astro Geſtirn
astuto ſchlau
astúzia Schlauheit
_at_tęndere† erwarten, achtgeben, obliegen
attęnto aufmerkſam
attenzione _f._ Aufmerkſamkeit; far oder dar attenzione Aufmerkſamkeit ſchenken
attíngere† ſchöpfen
atto Akt, Aufzug
attitúdine _f._ Anlage
attore, attrice Schauſpieler, -in
_at_trarre* anziehen
attrattiva Reiz
attraversare (-ę-) quer durchgehn, durchkreuzen
attravęrso quer durch
aumentare erhöhen, vermehren; zunehmen
aumento Vermehrung, Erhöhung
automǫbile _m._ Automobil
autore Verfaſſer
autunno Herbſt
avanzare vor gehn (von der Uhr); avanzar denaro Geld zu fordern haben; -arsi vortreten
avarízia Geiz
avaro geizig
avere haben
avere _m._ Habe
avo, -a Großvater, -mutter
_av_vedersi† bemerken, gewahr werden
_av_venire* geſchehen
avvenire _m._ Zukunft
avversità Mißgeſchick
avvertimento Anzeige
avvertire (-ę-) benachrichtigen
avvezzare gewöhnen
avvicinare nähern
avvilire kränken, demütigen
avviſare benachrichtigen
avviſo Nachricht, Anzeige
avvizzire (-isco) verwelken
avvocato Advokat
avvogliato willig; — di lavoro arbeitsluſtig
azione _f._ Handlung
azzurro blau

B.

babbo Papa
baciare küſſen
bacio Kuß
baco da‿seta Seidenraupe
badare **di** acht geben; badare **a** ſich kümmern
baffi _m. pl._ Schnurrbart
bagnare naß machen; -arsi baden, naß werden
bagno Bad
balcone _m._ Balkon
bália Amme
ballare tanzen (ballo Hauptw.)
ballerino Tänzer
bambin-o, -a kleines Kind
bámbola Puppe
barba Bart; far la barba raſieren
barone, _f._ baronessa Baron, Baronin
basso niedrig; a‿voce bassa leiſe; a‿capo basso mit geſenktem Haupte
bastare genügen
bastone _m._ Stock
battaglia Schlacht
battęllo Schiff
battęllo a‿vapore Dampfſchiff
báttere ſchlagen
baúle _m._ Koffer
beato glücklich, glückſelig
bęffa Spott; farsi bęffe **di** verſpotten, ſich luſtig machen
bellezza Schönheit
bęllo ſchön
bęne gut, ſchön (Adv.)
bęne (Subſt.) _m._ Gut
_bene_dire* ſegnen
benefattore, _f._ -trice, Wohltäter, -in
beneficare (-nę-) uno Wohltaten erweiſen
benefízio Wohltat
benemęrito **di** wohlverdient **um**
benęvolo wohlwollend
berretto oder berretta Mütze
bevanda Getränk
bévere (bere)† trinken
biancheria Wäſche
bianchezza Weiße
bianco weiß
bíbita Getränk
bibliotęca Bibliothek
bicchięre _m._ Glas
bicicletta Zweirad
biglietto Billett; biglietto di víſita Viſitkarte
birra Bier
biſestile, anno — Schaltjahr
biſognare nötig ſein
biſogno Not, Bedürfnis; aver biſogno **di** bedürfen; c' è‿(oder fa)‿biſogno **di** es iſt nötig
bocca Mund
bǫccia Waſſerflaſche
bocciare reprobieren
boccone _m._ Biſſen
bontà Güte
borsa Börſe, Beutel, Taſche
borsaiuǫlo Taſchendieb
bǫsco Wald
bottega Geſchäftsladen

bottiglia Flasche
bottone *m.* Knopf
bǫzze *(pl.)* di stampa Korrekturbogen
braccialetto Armband
braccio, *pl.* le braccia Arm, Elle
bravo tüchtig
brẹve kurz
brevità Kürze
bruciata geröstete Kastanie
brutto häßlich, garstig
bucato Wäsche
bue, *pl.* buǫi Ochs
bugía Lüge; bugiardo Lügner
buǫno gut
burla Spaß, Scherz
burlarsi **di** verspotten, sich lustig machen
burlone Spaßvogel
bussare klopfen
bússola Kompaß

C.

caccia Jagd
cacciare jagen
cacio Käse
cadávere *m.* Leiche
cadére† fallen
caffę̀ Kaffee, Kaffeehaus
cagionare verursachen
cagione *f.* Ursache
cagna Hündin; cagnolino kleiner Hund
cálcolo Rechnung, Berechnung
calamaio Tintenfaß
caldo warm
calęsse *m.* Kalesche, leichter offener Reisewagen
calore *m.* Wärme
calǫscia Überschuh
calunniare (-ú-) verleumden
calunniatore Verleumder
calza Strumpf
calzolaio Schuster
calzoni *m. pl.* Beinkleider
cambiale *f.* Wechsel
cambiare (-á-) ändern
cámera Schlafzimmer
camerięre, *f.* -a Kellner, -in, -a Stubenmädchen
camicia Hemd
camminare gehn, schreiten
camminata Gang
cammino Weg
campagna Land, Grundstück; in campagna auf dem Lande
campana Glocke
campanile *m.* Glockenturm
campare leben
campione *m.* Muster
campo Feld
canale *m.* Kanal
cancęllo Gittertor, Gatter
candela Kerze
candelięre Leuchter
cane Hund
canna Rohr, Spazierstock
canǫro, uccęllo — Singvogel
cantante Sänger, -in (von Beruf)
cantare singen
cantina Keller
canto Gesang
canto Ecke
canzone *f.* Lied
capace fähig
capacità Fähigkeit
capanna Hütte
capello Haar
capire (-isco) verstehn
capítolo Kapitel
capo Kopf
capolavoro Meisterwerk
cappęllo Hut
capriǫlo Reh
carbone *m.* Kohle
cárcere *m.* u. *f.* Kerker
carcerięre Kerkermeister
carne *f.* Fleisch; c. in úmido gedämpftes Fleisch
caro teuer, lieb
carrǫzza Wagen; carrǫzza a‿quattro, a‿sẹi cavalli Vierer-, Sechserzug
carta Papier, Karte; carta geográfica Landkarte
cartięra Papierfabrik
cartolaio Papierhändler
cartolina Postkarte
casa Haus
cassa Kasse, Kiste, Truhe; gran — große Trommel
cassetta postale Postkasten
cassetto Schublade
cassettone Kommode
castagno Kastanienbaum
castaldo Verwalter
castęllo Schloß
catena Kette
catino Waschbecken
cáttedra Katheder, Lehrkanzel
cattivo schlecht
cattǫlico (-ci) Katholik
cautęla Vorsicht
cáuto vorsichtig
cavallo Pferd
cavallería Reiterei, Ritterlichkeit
cavarsi il paltǫ̀, il cappęllo ausziehen, abnehmen
cẹdere† abtreten, weichen
cẹffo *m.* Schnauze
cẹlebre berühmt
cẹlere schnell
celerità Schnelligkeit
celęste blau
cena Abendmahl
cenare zu Abend essen
centęsimo Centime, Heller
cera Wachs
ceralacca Siegellack
cercare suchen
cerimǫnie Umstände
certificato Zeugnis
cęrto gewiß (certezza)
certuni einige, manche
cervęllo, *pl.* i cervęlli und le cervęlla Hirn
cęrvo Hirsch
cessare (-ę-) aufhören
cessione *f.* Abtretung
cesta (cesto) Korb
cestęlla (cestęllo) Körbchen
che welcher? che‿cǫsa? was?
che *(relat.)* der, die, das; die

che was? che‿che was immer
chi wer? derjenige, welcher
chiácchiera Geschwätz
chiacchierare (-á-) schwätzen
chiamare rufen, nennen; -arsi heißen
chiaro deutlich, hell; c. di luna Mondschein
chiasso Lärm
chiave *f.* Schlüssel
chícchera Schale
chiędere† (una cọsa **ad** uno) fragen, ersuchen; **(di** uno) fragen **nach**
chięſa Kirche
chilo, chilogramma (o) Kilogramm
chilọmetro Kilometer
chiọcciola Schnecke
chiúdere† schließen
chiunque jeder der, wer immer
ciascuno jeder, jedermann
cięco blind
cięlo Himmel
cięra Miene; avere buọna c. gut aussehen
cilięgia Kirsche
cilięgio Kirschbaum, Kirschholz
cima Gipfel
cíngere† umgeben
cintura Gürtel
ciò das, dies; ciò‿che was (= das, was)
circolare *f.* Rundschreiben
circondare umgeben
circostanza Umstand
città Stadt
cittadino Bürger
cívico städtisch
classe *f.* Klasse
clemęnte mild
clemęnza Milde
clima *m.* Klima
cocchięre Kutscher
cọgliere* pflücken; c. l' occaſione die Gelegenheit ergreifen; c. sul fatto bei der Tat (auf frischer Tat) ertappen
cognato, -a Schwager, Schwägerin
cognizione *f.* Kenntnis
colazione *f.* Frühstück; far c. frühstücken
cọlla Kleister
collana Halskette
cọlle *m.* } Hügel
collina } Hügel
cọllo Hals
colmare **di** überhäufen **mit**
colonnęllo Oberst
colore *m.* Farbe
colpa Schuld
colpévole schuldig
colpo Schlag, Schuß
coltęllo Messer
colui, -ęi, -oro jener (substantivisch)
comandante Befehlshaber
comandare befehlen
comando Befehl, Auftrag
combáttere kämpfen
come wie, come‿se als ob
cometa Komet
cọmico (Hauptw.) Schauspieler
cominciare anfangen, beginnen
commędia Lustspiel
commendatore Komtur
commensale Tischgenosse
commerciante Handelsmann
commęrcio Handel
*com*méttere† bestellen, begehn (Fehler)
commissione *f.* Bestellung
commozione *f.* Rührung
*com*muọvere† bewegen (das Gemüt)
cọmodità Bequemlichkeit
cọmodo bequem
cọmodo (Subst.) = comodità
compagnía Gesellschaft
compagno Genosse, Gefährte
*com*parire* erscheinen
comparsa **(la)** Statist
compassione *f.* Mitleid
compassionevole mitleidig
comperare kaufen
*com*piacersi* **di** (scrívere) die Güte haben **zu** (schreiben)
*com*piángere† bedauern
compire erfüllen, vollenden
cómpito Aufgabe
compiuto vollständig
complimenti Umstände
*com*porre* zusammensetzen, verfassen
*com*pręndere† verstehn, miteinbegriffen
*com*prímere† zusammendrücken
comunicare (-ú-) mitteilen
*con*cędere† gewähren, zugeben
concęrto Konzert
concessione *f.* Zugeständnis
conciare gerben, übel zurichten
concittadino Mitbürger
*con*clúdere (*con*chi-)† beschließen
concluſione *f.* (conchi-) Beschluß
concọrdia Eintracht
*con*córrere† zusammenlaufen, sich bewerben; beitragen
concorso Bewerbung; Zulauf
condanna Verurteilung
condannare verurteilen, verdammen
condiscendęnte willfährig, nachgiebig
condiscendęnza Willfährigkeit, Nachgiebigkeit
*condi*scéndere† **a auf** etwas eingehn, willfahren
condiscépolo Mitschüler
condizione *f.* Stand, Lage, Bedingung
condotta Aufführung
*con*durre† führen
conferęnza Vortrag
confessare (-ę-) gestehn

confessione *f.* Geständnis
confessore Beichtvater
confidare anvertrauen; vertrauen
confidenza Vertrauen
*con*fóndere† verwirren, in Verlegenheit setzen
congedo Abschied
*con*giúngere† verbinden
congiunto Verwandter
congiurato Verschworener
congratularsi (-á-) **con** uno **di** od. **per** beglückwünschen
coniugare (-ọ-) konjugieren
connessione *f.* Zusammenhang
*con*nęttere† verknüpfen, verbinden
connotati *(pl. m.)* Kennzeichen, Signalement
conoscente Bekannter
conoscenza Bekanntschaft
conóscere† kennen
conquista Eroberung
conquistare erobern
conquistatore Eroberer
consegnare übergeben
conseguenza Folge
consenso Zustimmung
conservare (-ę-) bewahren
consigliare raten
consigliere Rat, Ratsherr
consiglio Rat (Ratschlag)
*con*sístere† bestehn
consolare trösten
consolazione *f.* Trost
consorte Gemahl, -in
consumare verbrauchen, verzehren
consumo Verbrauch
contadino Bauer
contanti; **in** oder **a** c. bar
contare zählen, rechnen
conte, *f.* contessa Graf, Gräfin
*con*tęndere† streiten
*con*tenere* enthalten, fassen
contentare (-ę-) befriedigen
contentęzza Zufriedenheit
contęnto zufrieden
contesa Streit
continuare (-í-) fortsetzen
contínuo beständig
conto Rechnung; rendere† c. Rechenschaft geben; mette c. es ist der Mühe wert
*con*tọrcere† verdrehen
*contra*dire* widersprechen
contradizione *f.* Widerspruch
contrário entgegengesetzt; al c. im Gegenteil
*con*trarre* abschließen, eingehn, annehmen
contratto Vertrag
contribuire (-isco) beitragen
contro gegen (feindlich)
conveniente passend, konvenierend
*con*venire* nötig sein, sich ziemen
convento Kloster
conversare (-ę-) plaudern
conversazione *f.* Unterhaltung, Gespräch
convertire (-ę-) bekehren
*con*víncere† **di** überzeugen **von**
convinzione *f.* Überzeugung
convọglio fúnebre Leichenzug
copęrta Decke
copiare (-ọ-) abschreiben
cọppia (d'uọva) Paar (Eier)
coprire (cọpro)† bedecken
coraggio Mut
cọrda Seil
cordiale herzlich
cordialità Herzlichkeit
coricarsi (-ọ-) sich niederlegen
cọrno Horn; *pl.* i cọrni und le cọrna
corona Krone
cọrpo Körper, Leib
*cor*rẹggere† verbessern; -ersi sich bessern
córrere† laufen
corręnte *f.* Strom
correzione *f.* Verbesserung
corrispondęnte Geschäftsfreund
*cor*rómpere† verderben, bestechen
corruzione *f.* Bestechung
corsa Fahrt; pęrdere la c. den Zug versäumen
corso Lauf, Kurs, Korso
corte *f.* Hof
cortẹo nuziale Hochzeitszug
cortese höflich (cortesía)
cortile *m.* Hof
corto kurz
cọrvo Rabe
cọsa Sache, Ding
coscienza Gewissen
cosí so; cosí . . . come so . . . wie
costare (-ọ-) kosten
*co*stríngere† a zwingen
costruire (-isco)† erbauen
costruzione *f.* Bau
costui, -ẹi, -oro dieser (substantivisch)
costumi *m. pl.* Sitten
cotesto jener dort
creanza Anstand
creare erschaffen; creatore Schöpfer
creatura Geschöpf
crédere glauben
creditore Gläubiger
credulità Leichtgläubigkeit
crędulo leichtgläubig
créscere† wachsen
cristianésimo Christentum
croce *f.* Kreuz
*croci*fíggere† kreuzigen
crudęle grausam
crudeltà Grausamkeit
crudo roh
cucchiaio Löffel; cucchiaíno Kaffeelöffel
cucina Küche
cucinare kochen
cugina Base
cugino Vetter
cuọcere† kochen, backen
cuọco Koch
cuọio Leder

cuọre *m.* Herz
cura Sorge, Sorgfalt; aver c. **di** Sorge tragen **für**, besorgt sein **um**
curarsi **di** sich kümmern **um**
curiosità Neugierde
curioso neugierig
curvo krumm, gebeugt

D.

danno Schaden
dare* geben
dáttero Dattel, Dattelpalme
davvero fürwahr, in der Tat
dẹa Göttin
débito Schuld
debitore Schuldner
débole schwach
debolezza Schwäche
decídere† entscheiden, beschließen; -dersi sich entscheiden, sich entschließen
decreto Dekret
degno würdig
delitto Vergehn
delízia Entzücken
delizioso entzückend
denaro Geld
dẹnte *m.* Zahn
depọsito Depot, Niederlage
deplorare (un fatto) bedauern
*de*rídere† auslachen
*de*scrívere† beschreiben
descrizione *f.* Beschreibung
desiderare (-í-) wünschen
desidẹrio Wunsch
desinare (-é-) zu Mittag essen
desinare (Subst.) *m.* Mittagessen
destare wecken; -arsi erwachen
dẹstro recht; a (alla) dẹstra rechts
*de*trarre* abziehen, abrechnen; Abbruch tun
detrattore Verleumder, Ehrabschneider
dettare diktieren
devọto andächtig
devozione *f.* Andacht
diaccio eiskalt
diamante *m.* Diamant
diámine! Teufel!
dichiarare erklären
dichiarazione *f.* Erklärung
diẹtro hinter
difẹndere† verteidigen
difesa Verteidigung
difẹtto Fehler, Gebrechen
diffícile schwer
diffidẹnte mißtrauisch
*dif*fóndere† ausbreiten, verbreiten
diffusione *f.* Verbreitung
digiunare fasten
digiuno Fasten
dilettare (-ẹ-) ergötzen, erfreuen; -arsi (in, di; a) Vergnügen finden
dilettévole unterhaltend
dilẹtto Vergnügen
diligẹnte fleißig
dimenticare (-é-) -arsi **di** vergessen
dimọra Aufenthalt
dimorare (-ọ-) wohnen, weilen, sich aufhalten
dimostrare (stima) bezeigen, erweisen
dinamite *f.* Dynamit
dinanzi (**a** oder **di**) vor
dintorni *pl. m.* Umgebung
Dio Gott; *pl.* dẹi
*di*pẹndere† abhängen
*di*píngere† malen
diportarsi (-ọ-) sich aufführen [tragen
dire* sagen, nennen, vortragen
direttore, *f.* -trice Direktor
direzione *f.* Leitung, Richtung
*di*rígere† leiten; -ersi die Richtung nehmen
dirigíbile lenkbar
dirimpẹtto **a** gegenüber
diritto Recht
dirotto (pianto, pịoggia) heftig
*dis*céndere† absteigen, hinabsteigen; abstammen
discọrdia Zwietracht
*dis*córrere† sprechen, reden
discorso Rede, Unterredung
discreto bescheiden
disdetta Unglück
disegnare zeichnen
disegno Zeichnung
diseredare enterben
disgrázia Unglück
disgraziato unglücklich
disórdine Unordnung
dispaccio Depesche
disperare (-ẹ-) **di** verzweifeln **an**
*dis*pẹrgere† zerstreuen, auseinandertreiben
*dis*piacere* mißfallen
dispiacere *m.* Mißfallen, Mißvergnügen, Verdruß
*dis*porre* **di** verfügen
disposto **a** geneigt
disprezzare (-ẹ-) verachten
disprẹzzo Verachtung
*dis*suadere† abraten
distante entfernt
distanza Entfernung
*dis*tẹndere† ausstrecken
distínguere† unterscheiden, auszeichnen
distinzione *f.* Unterscheidung; Auszeichnung
*dis*trarre* zerstreuen
distrazione *f.* Zerstreutheit
distrúggere† zerstören
distruzione *f.* Zerstörung
disturbare belästigen, bemühen
disturbo Belästigung, Bemühung
disubbidiẹnte ungehorsam
disubbidire (-isco) nicht gehorchen
ditale *m.* Fingerhut
dito, *pl.* i diti und le dita Finger

divenire* werden
diventare (-ẹ-) werden
diversità Verschiedenheit
divẹrso verschieden
divertimento Unterhaltung
divertire (-ẹ-) unterhalten
divídere† teilen
divisione *f.* Teilung
dizionário Wörterbuch
dọcile gelehrig
documento Urkunde
dolce süß; (Subst.) Mehlspeise; i dolci Zuckerwerk
dolere* weh tun, leid tun; -ersi **di** klagen, sich beklagen **über**
dolore *m.* Schmerz, Weh
domanda Frage
domandare (una cọsa **ad** uno) fragen, bitten; **(di** una cọsa) verlangen **für**; **(di** uno) fragen **nach**
domani morgen, morgiger Tag; doman l'altro übermorgen
domẹstico (-ci) Diener
donde woher
dọnna Weib, Frau
dopo nach
dopodomani übermorgen
dormire (-ọ-) schlafen
dottore Doktor
dottrina Lehre
dove wo
dovere* müssen; schulden
dovere *m.* Pflicht
dozzina Dutzend
dramma *m.* Schauspiel
dúbbio Zweifel
dubitare (-ú-) zweifeln
duca, *f.* duchessa Herzog, -in
dunque also
duọmo Dom
durare dauern
durata Dauer
durévole dauernd
durezza Härte
duro hart

E.

e (vor Vokal ed) und
eccellẹnte vortrefflich
eccellẹnza Exzellenz
eccitare (ẹ-) aneifern
economía Sparsamkeit
ecọnomo sparsam
edifízio Gebäude
edizione *f.* Ausgabe
educare erziehen
educazione *f.* Erziehung
effẹtto Wirkung
eguale gleich
elẹggere† wählen
elezione *f.* Wahl
eloquẹnte beredt
eloquẹnza Beredsamkeit
emendarsi sich bessern
empire füllen
energía Energie, Tatkraft
entrare eintreten
entrata Eingang
eppure und doch
ẹrba Gras, Kraut
erẹde *m.* u. *f.* Erbe, Erbin
eredità Erbschaft
ereditare (-rẹ-) erben
erígere† errichten
errare (ẹ-) herumirren; irren, fehlen
errore *m.* Fehler, Versehen, Irrtum
esame *m.* Prüfung
esaminare (-á-) prüfen
esatto genau
esclúdere† ausschließen
esclusione *f.* Ausschließung
esecuzione *f.* Ausführung
eseguire (-isco) ausführen
esẹmpio Beispiel
esercitare (-sẹr-) üben
esercízio Übung
esígere fordern
esiliare (-sí-) verbannen
esílio Verbannung
esistenza Dasein
esístere† da sein, vorhanden sein, existieren
esperiẹnza Erfahrung
esplọdere† explodieren
esploratore Forscher
esporre* auseinandersetzen; aussetzen, ausstellen
esportare (-ọ-) ausführen
esposizione *f.* Ausstellung
espressione *f.* Ausdruck
esprímere† ausdrücken
ẹssere sein
estate *m.* Sommer
estẹndere† ausdehnen
estensione *f.* Ausdehnung
ẹstero Ausland, ausländisch
estínguere† auslöschen
estrẹmo äußerst
età Alter; Zeitalter
eternità Ewigkeit
etẹrno ewig
evádere† entfliehen, entweichen, erledigen
evitare (ẹ-) meiden, vermeiden

F.

fábbrica Bau
fabbricare (-á-) bauen
faccẹnda Angelegenheit
facchino Lastträger
faccia Gesicht, Antlitz; di faccia a gegenüber
facciata Fassade
fácile leicht
facilità Leichtigkeit
facoltà Vermögen
faggio Buche
falco Falke
falegname Tischler
falsità Falschheit
falso falsch
fame *f.* Hunger
famiglia Familie
fanciullo, -a Kind
fare* machen, tun; sein (vom Wetter); lassen (= heißen); tre anni fa **vor** drei Jahren; farsi werden (S. 130[2])
farina Mehl

fatica Mühe; faticoso (Adj.)
fatto Tatſache, Angelegenheit; non . . . gran f. nicht gar ſehr
fattore Verwalter
fattura Faktura
fávola Fabel
favore *m.* Gunſt; Gefälligkeit
favorévole günſtig
favorire gefälligſt geben; favorisca **di** mandare ſchicken Sie gefälligſt
fazzoletto Sacktuch
fębbre *f.* Fieber
fede *f.* Glauben; prestar fede Glauben ſchenken
fedele treu
fedeltà Treue
fégato Leber
felice glücklich
felicità Glück
fémmina Weib
ferire (-isco) verwunden
ferita Wunde
fermaglio Spange
ferǫce wild
ferǫcia Wildheit
fęrro Eiſen
fetta Schnitte
fiáccola Fackel
fiamma Flamme
fiasco Flaſche, Mißerfolg
fico Feige, Feigenbaum
fidanzato Verlobter (S. 125[1])
fidarsi **di** trauen
fido verläßlich
fięra wildes Tier
fięra Jahrmarkt
figliǫcci -o, -a Patenkind
figliuǫl -o, -a Sohn, Tochter, Kind
figurarsi ſich vorſtellen, ſich einbilden
figurinaio Gipsfigurenverkäufer
filoſofía Philoſophie
filǫſofo Philoſoph
fiammante, nuǫvo fiammante funkelnagelneu
finalmente endlich
finchè ſolange; bis (S. 189, 3)
fine *f.* Ende
finęstra Fenſter
fíngere† **di** ſich ſtellen **als ob**; (mit Akkuſativ) heucheln
finire (-isco) vollenden
fino fein, dünn
fino bis
finta; far f. = fíngere
finto ſieh S. 171[5]
finzione Verſtellung, Erdichtung
fióre *m.* Blume, Blüte
fiorino Gulden
fischiare ziſchen
fissare feſtſetzen; fixieren
fisso feſtgeſetzt, fix
fitto dicht (S. 214[8])
fiume *m.* Fluß
flǫtta Flotte
fǫdero Scheide
fǫglia Blatt
fǫglio Blatt, Bogen
fǫlla Menge, Gedränge
fondamento Grundlage
fondare gründen
fondazione *f.* Gründung
fóndere† gießen
fondo Grund, Tiefe, Hintergrund, Mittel
fonte *f.* Quelle
fǫrbici, **le** Schere
forchetta Gabel
forestięre, -o, *f.* -a Fremder, Fremde
formaggio Käſe
fornaio Bäcker
forno Backofen
forse vielleicht; ungefähr, etwa
fǫrte ſtark
fortezza Feſtung
fortuna Glück
fǫrza Kraft
forzare (-ǫ-) zwingen
fotografía Photographie
fra zwiſchen, unter, binnen
frágola Erdbeere
Francese Franzoſe
franco Frank
francobollo Briefmarke
frángere† brechen
frangęnte *m.* Bedrängnis, Verlegenheit
frássino Eſche
fratęllo Bruder
frattanto indeſſen
freddo kalt
frenare zügeln, bezähmen, zähmen
freno Zügel
frequentare (-quęn-) beſuchen
freschezza Friſche
fresco friſch
fretta Eile
frettoloso eilig
fríggere† backen
fringuęllo Fink
frittata [d' uǫva] Pfannkuchen
frittura gebackenes Gericht
fronte *f.* Stirn
frontięra Grenze
frutto Frucht; i frutti die Früchte; le frutta das Obſt
fucile *m.* Flinte
fuga Flucht
fuggire fliehen, ſich flüchten
fúlmine *m.* Blitz
fumare rauchen
fumo Rauch
funerale *m.* Leichenzug
funęsto traurig
furto Diebſtahl

G.

gábbia Käfig
gabinetto di lettura Leſekabinett
galantuǫmo Ehrenmann
gallería Galerie, Tunnel
gallina Henne
galla, stare a‿g. obenauf ſchwimmen
gallo Hahn
gámbero Krebs
gara Wettſtreit
garbo Anſtand, Anmut

garǫfano Nelke
gatto, Katze
gazzetta Zeitung
gelare (-ę-) frieren, erfrieren
gelato Gefrorenes
gęlo Froſt
generale allgemein
generale Feldherr
gęnero Schwiegerſohn
generosità Großmut
generoso großmütig
genitori Eltern
gęnte *f.* Leute
gentile artig [fälligkeit
gentilezza Artigkeit; Ge=
gentiluǫmo Edelmann
geografía Geographie
gettare (-ę-) werfen
ghirlanda Kranz
già ſchon; ja wohl
giacere* liegen
giardino Garten
giocare (-uǫ-) ſpielen
giǫia Freude
gioięllo Kleinod
giornalaio Zeitungsverkäufer
giornale *m.* Zeitung
giorno Tag; il (al, per) g. täglich, im Tage; g. natalízio Geburtstag
gióvane } jung, Jüngling
gióvine }
giovare nützen
gioventù *f.* Jugend
giovévole nützlich
girare herumgehn
girasole *m.* Sonnenblume
giro Runde
giudicare (-ú-) uno, **di** uno beurteilen, urteilen
giúdice Richter
giudízio Urteil, Beſonnenheit
giúngere† ankommen
giuǫco Spiel
giustificare rechtfertigen
giustizia Gerechtigkeit; giusto gerecht, richtig
glǫria Ruhm
goccia Tropfen

godere (-ǫ-) genießen; ſich freuen (S. 186[3])
goffo plump
goloso gefräßig
governare (-ę-) regieren
grado Stufe, Grad
gradito angenehm
gramma *m.* Gramm
grammática Sprachlehre
grande groß; grandezza
grano Getreide [Größe
gratitúdine *f.* Dankbarkeit
grato dankbar
grave ſchwer
grázia Anmut, Gnade; di g. gefälligſt; grázie *pl.* Dank
grazioso anmutig, niedlich
gridare ſchreien
grido (*pl.* le grida) Schrei, Geſchrei
guadagnare verdienen, gewinnen
guadagno Verdienſt (der), Gewinn
guanto Handſchuh
guardare anſehen, anſchauen;
guardia *f.* Wache [hüten
guarigione *f.* Heilung
guarire (-isco) heilen, geneſen
guarnigione *f.* Beſatzung
guastare verderben
guasto verdorben, faul (Zähne)
guęrra Krieg
gugliata eingefädelter Zwirnsfaden
guida *f.* Führer
guidare führen, kutſchieren

I.

Iddio Gott
idęa Gedanke
ięri geſtern
illécito unerlaubt
*il*lúdere† täuſchen
illuſione *f.* Täuſchung
illuſǫrio täuſchend, trügeriſch
illustre erlaucht

imaginarsi (-á-) ſich einbilden, ſich vorſtellen
imágine *f.* Bild
imbecille Dummkopf
imbuto Trichter
immaturo unreif
*im*męrgere† untertauchen
immortale unſterblich
immortalità Unſterblichkeit
impaccio Verlegenheit
imparare lernen
imparziale unparteiiſch
impaurito erſchrocken
impaziente ungeduldig
impazięnza Ungeduld
impedimento Hindernis
impedire (-isco) verhindern
imperatore, *f.* imperatrice Kaiſer, =in
imperiale kaiſerlich
impęro Kaiſerreich
impiegare (-ię-) anwenden
impiegato Beamter
impięgo Verwendung, Anſtellung
*im*porre* befehlen, auferlegen
importante wichtig
importare (-ǫ-) wichtig ſein, daranliegen
impǫrto Betrag
importunare beläſtigen
importuno aufdringlich
impossíbile unmöglich
impossibilità Unmöglichkeit
imposta Auflage, Steuer
impostore Betrüger
impressione *f.* Eindruck
*im*prímere† eindrücken
improvviſo; all' i. unver=
incárico Auftrag [mutet
incendiare (-ę-) in Brand
incęndio Brand [ſtecken
incertezza Ungewißheit
incęrto ungewiß
inchinare neigen, beugen; -arsi ſich verneigen, verbeugen
inchino Verbeugung
inchiǫstro Tinte

incídere† einschneiden, stechen
incisione *f.* Kupferstich
incominciare anfangen, beginnen
incomodare (-cọ-) belästigen, bemühen
incọmodo Belästigung, Bemühung
inconsolábile untröstlich, unglücklich
incontrare **uno** begegnen
*in*córrere† (**nello** sdegno, **in** una punizione) sich zuziehen
incredíbile unglaublich
*in*cútere† einjagen (Furcht)
indegno unwürdig
indicare (ín-) bezeichnen, angeben
indiętro zurück
indisposizione *f.* Unpäßlichkeit
indisposto unpäßlich
índole *f.* Charakter, Gemütsart
indulgęnte nachsichtig
indulgęnza Nachsicht
*in*durre† (zu etwas) bewegen, verleiten
indústria Industrie
industrioso betriebsam
infame ruchlos
infámia Ruchlosigkeit
infantería Infanterie
infelice unglücklich
infelicità Unglück
infinito unendlich
*in*flíggere† una pena eine Strafe auferlegen
*in*fóndere† einflößen, eingießen
informare benachrichtigen, anzeigen, melden
informazione *f.* Nachricht
*in*frángere† zerbrechen; übertreten
infreddatura Erkältung, Schnupfen
infusione *f.* Aufguß
ingannare täuschen, betrügen; -arsi sich täuschen, irren
ingannatore Betrüger
inganno Betrug
ingegnęre Baumeister, Ingenieur
ingegno Geist, Begabung
ingiúria Schimpf, Unbill
ingiuriare beschimpfen
ingiurioso schimpflich
ingratitúdine *f.* Undankbarkeit
ingrato undankbar
ingręsso Eintritt
innocęnte unschuldig
innocęnza Unschuld
innumerábile unzählig
impermeábile *m.* (wasserdichter) Regenmantel
inquietare (-ię-) beunruhigen
inquięto unruhig
insegnamento Lehre
insegnare lehren
insętto Insekt
insięme zusammen
insopportábile unerträglich
insudiciare (-ú-) beschmutzen
intemperanza Unmäßigkeit
*in*tęndere† verstehn; dare ad i. etwas weismachen
intenzione *f.* Absicht
interessante interessant
interessare (-ę-) Teilnahme einflößen; interessieren
interęsse *m.* Eigennutz, Interesse, Zins
intęrno Inneres, Türnummer
intero ganz, vollständig
intęrpetre (und intęrprete) Dolmetsch
interrogare (-ę-) befragen
*inter*rómpere† unterbrechen
interruzione *f.* Unterbrechung
intrecciare flechten
*intro*durre† einführen
introduzione *f.* Vorrede
intrúdere† einschieben, eindrängen
inútile unnütz
invádere† feindlich überfallen
invano vergeblich
invasione *f.* feindlicher Überfall
invece di anstatt
inventare (-ę-) erfinden
invenzione *f.* Erfindung
invęrno Winter
inverosímile unwahrscheinlich
investire überfahren, (Geld) anlegen
invitare einladen
invito Einladung
involontário unfreiwillig
ipocrisía Heuchelei
ipọcrita Heuchler
ispettore Inspektor
ispirare einflößen
istantánea Momentaufnahme
istante *m.* Augenblick
istinto Instinkt
istituto Lehranstalt
istruire (-isco) unterrichten
istruttivo lehrreich
istruzione *f.* Unterricht

L.

laborioso arbeitsam
lacerare (lá-) zerreißen
ladro Dieb
lagnarsi = lagnarsi
lago See (der)
lágrima Träne
lamentarsi **di** klagen, sich beklagen **über**
lámpada Hängelampe
lana Wolle
languire schmachten
languore *m.* Mattigkeit
lapis Bleistift
larghezza Breite
largo breit
lasciare lassen, zulassen (erlauben)
lastra Platte
latore Überbringer
lavandaia Wäscherin
lavare waschen
lavorare arbeiten
lavoro Arbeit
lécito erlaubt
legare binden

legge *f.* Gesetz
leggere† lesen
leggero leicht
leggíbile leserlich
legnaiuolo Tischler
legno Holz; i legni die Holzarten; le (u. la) legna das Brennholz
lentezza Langsamkeit
lenti (le) Kneifer, Zwicker
lento langsam
lenzuolo, *pl.* i lenzuoli und le lenzuola Bettuch
leone, *f.* leonessa Löwe, Löwin
lepre *f.* (selten *m.*) Hase
leticare (lé-) streiten
letízia Frohsinn, Freude
lettera Brief; lettere (le) Literatur
letto Bett
lettura Lektüre
levante *m.* Levante, Orient
levare (-e-) heben; -arsi aufstehn, aufgehn; levarsi il soprábito, il cappello ausziehen, abnehmen
lezione *f.* Vorlesung
libbra Pfund
líbero frei
libertà Freiheit
libraio Buchhändler
libro Buch
lieto froh
limosina (und elemosina) Almosen
línea Zeile
língua Zunge, Sprache; l. materna Muttersprache
líquido flüssig
liquore *m.* Likör
lira Frank (Münze)
litro Liter
locanda Gasthof
lodare (-o-) loben; -arsi di sich lobend aussprechen über
lode *f.* Lob
lodévole lobenswert
loggia Bogengang
lontano weit, entfernt
lotto Lotterie
lumaca Schnecke
lume *m.* Licht, Lampe; far lume leuchten
lunghezza Länge
lungo lang, längs; a‿l. lange

M.

ma aber, sondern
mácchina Maschine
macellaio Fleischhauer
madre Mutter
maestà Majestät
maestro, -a Lehrer, -in
magari! möchte es sein!
maggiore größer, älter
maggiore (Subst.) Major
magnanimità Hochherzigkeit
magnánimo hochherzig
magnano Schlosser
magrezza Magerkeit
magro mager
mai je; non . . . mai nie
maiale *m.* Schwein
malato krank
malattía Krankheit
malcontento unzufrieden
male (Subst.) Übel
male (Adv.) schlecht
*male*dire* fluchen
maltrattare mißhandeln
malvagio Bösewicht
malvagità Bosheit
mancanza Mangel
mancare fehlen; m. al dovere die Pflicht nicht erfüllen; m. di rispetto ad uno die Achtung gegen einen verletzen
mancia Trinkgeld
mandare schicken; m. a‿prendere, a‿comprare (una cosa), a‿chiamare holen lassen; m. ad effetto ausführen (ein Vorhaben)
mandarino Mandarine
mándorla Mandel
mándorlo Mandelbaum
mangiare essen
mánica Ärmel
mánico Griff
manicotto Muff
maniera Art; in m. che so daß
manifesto Kundmachung, Theaterzettel
mano *f.* Hand
manoscritto Handschrift
mantello Mantel
*man*tenere* erhalten (la famiglia); halten (la parola)
manzo Rindfleisch
marchese, -a Marquis, Marquise
marco Mark (Münze)
mare *m.* Meer, See
marito Gemahl
marmo Marmor
mártire Märtyrer
máschio Mann, männlich
masnadiere Räuber
materno mütterlich
matita Bleistift
matrona Matrone
mattina Morgen (Frühstunden)
matto Narr
maturo reif
mazza Stock
mazzetto Demin. von mazzo
mazzo Strauß (Blumen), Spiel (Karten)
mazzolino Dem. von mazzo
medésimo selbst, selber
medico (-ci) Arzt
meglio besser (Adv.; S. 155)
mele *m.* Honig
memoria Andenken, Gedächtnis
menare führen
mendicante, mendico Bettler
ménomo geringst
mensola Konsole, Etagere
mente *f.* Verstand, Vernunft, Sinn; a‿m. auswendig; venire in mente einfallen
mentire (-é und -e) lügen
mentitore Lügner
mentre während (Adv.)
menzogna Lüge

mercante Kaufmann
mercato Markt; a‿buǫn m. billig
mę̧rce *f.* Ware
meridionale ſüdlich
meritare (-ę-) verdienen
mę̧rito Verdienſt (das)
merletti *m. pl.* Spitzen
mese *m.* Monat
messaggięro } Bote
messo }
mestięre *m.* Handwerk
mestízia Traurigkeit
męsto traurig
męta Ziel
metà Hälfte
metallo Metall
mętodo di vita Lebensweiſe
męt ro Meter
méttere† legen, ſetzen; -si un vestito, un cappęllo anziehen, aufſetzen; -si a anfangen
mezzanǫtte *f.* Mitternacht
mę̧zzo halb
mę̧zzo Mittel; Mitte
mezzodì } Mittag
mezzogiorno }
microscǫpio Mikroſkop
migliaio (*pl.* -aia) Tauſend
miglio, *pl.* le miglia Meile
migliorare beſſern
migliore beſſer (Adj.)
milanese mailändiſch
militare Militär, militäriſch
minaccia Drohung
minacciare **uno** drohen, bedrohen
minatore Bergarbeiter
minęstra Suppe
minięra Bergwerk
mínimo = ménomo
minore kleiner, geringer, jünger
minuetto Menuett
minuto Minute
mira Ziel; prę̧nder di — qd. jemand aufs Korn nehmen
miſęria Elend

míſero elend
mistęro Geheimnis
mite mild
mitezza Milde
mǫbile *m.* Möbel
mǫda Mode
moderare (-ǫ-) mäßigen
moderatezza Mäßigkeit
moderato mäßig
moderazione *f.* Mäßigung
modęrno modern; lingua modęrna neuere Sprache
modęstia Beſcheidenheit
modęsto beſcheiden
mǫdo Art; in oder di m. che ſo daß
moglie Gemahlin
molestare (-ę-) beläſtigen
molęstia Beläſtigung
mǫlle weich
mollezza Weichheit
molto viel; ſehr
momento Augenblick
mǫnaco Mönch
monarca Monarch
mondo Welt
moneta Münze
montagna Berg, Gebirge
montare ſteigen
monte *m.* Berg
montone Widder
monumento Monument
morale *f.* Moral
mǫrdere† beißen
morire* ſterben
mǫrso Biß
mortale ſterblich
mortalità Sterblichkeit
mǫrte *f.* Tod
mosca Fliege
mostrare zeigen
motivo Grund, Urſache
mǫto Bewegung
multa Geldſtrafe
múngere† melken
municípió Rathaus
muǫvere† bewegen, rühren
muro (*pl.* muri; le mura d' una città) Mauer

muſęo Muſeum
múſica Muſik, Noten
mutare ändern, wechſeln

N.

napoleone *m.* Napoleondor
narrare erzählen
narrazione *f.* Erzählung
náscere† geboren werden, entſtehn
náscita Geburt
nascóndere† verbergen
nascondiglio Verſteck
nastro Band
natale *m.* Weihnachten
natalízio; [giorno] n. Geburtstag
naturale natürlich
nave *f.* Schiff
nè . . . nè weder . . . noch
neanche auch nicht, ſelbſt nicht, nicht einmal
nébbia Nebel
necessário notwendig, nötig
negare leugnen, in Abrede ſtellen; abſchlagen, verweigern
negativa (risposta) abſchlägige Antwort
negligęnte nachläſſig (negligęnza)
negoziante Kaufmann
nemico (-ci) Feind
nemmeno } = neanche
neppure }
nero ſchwarz
nessuno kein, niemand
nettare reinigen
netto reinlich
neve *f.* Schnee
nevicare (-é-) ſchneien
nido Neſt
nięnte nichts
ninfa Nymphe
nipote *m.* u. *f.* Neffe, Nichte, Enkel, -in
nissuno = nessuno
nǫ nein
nǫbile edel
nobiltà Adel

noce *m.* Nußbaum, Nußholz; *f.* Nuß
nocivo schädlich
nǫdo Knoten
nǫia Langweile; dar n. belästigen
nǫmina Ernennung
nominare (-ǫ-) ernennen
non nicht
nondimeno nichtsdestoweniger
nǫnno, -a Großvater, -mutter
nǫta Anmerkung
notare (-ǫ-) anmerken
notízia Nachricht
nǫtte *f.* Nacht
novęlla Novelle, Erzählung
novità Neuigkeit
nudo nackt
nulla nichts
número Zahl, Anzahl
numeroso zahlreich
nuǫcere† schaden
nuǫra Schwiegertochter
nuotare (-uǫ-) schwimmen
nuǫto Schwimmen; a‿n. schwimmend
nuǫva Nachricht
nuǫvo neu
nutrimento Nahrung
nutrire nähren

O.

o oder
obbedire = ubb-
obbligare (ǫ-) verpflichten, verbinden
obbligazione *f.* } Verpflichtung
ǫbbligo
obiezione *f.* Einwand
ǫca Gans
occasione *f.* Gelegenheit
occhiali *m. pl.* Brille
ǫcchio Auge; costare un ǫ. ein Heidengeld kosten
occupare (ǫ-) beschäftigen
occupazione *f.* Beschäftigung
od oder
odiare (ǫ-) hassen
ǫdio Haß
odore *m.* Geruch
offęndere† beleidigen
offensivo beleidigend
offęrta Anerbieten
offesa Beleidigung
offrire (ǫ-)† anbieten
oggętto Gegenstand
ǫggi heute
ogni (adjektivisch) jeder
ognuno jedermann
ǫlio Öl
oliva Olive
olivo Ölbaum
omaggio Huldigung
ombra Schatten
ombręllo Regenschirm
omicida Mörder
omicídio Mord
*om*méttere† weglassen
ommissione *f.* Auslassung
oncia Unze
onestà Ehrlichkeit
onęsto redlich
onorare ehren
onoratezza Ehrbarkeit
onorato ehrbar
onore *m.* Ehre
ǫpera Werk
operai-o, -a Arbeiter, -in
operare (ǫ-) handeln
ǫppio Opium
*op*porre† entgegensetzen, widersetzen
opportuno angemessen, passend
opposizione *f.* Widerstand
oppressione *f.* Druck, Bedrückung
oppressore Bedrücker
*op*prímere† bedrücken
ora jetzt; d' ora in pǫi von nun an
ora Stunde; a‿che ora? um wieviel Uhr? di buǫn' ora früh, frühzeitig; è ora es ist Zeit
orário Stundenplan
ordinare (ó-) in Ordnung setzen; befehlen, verordnen, bestellen
ordinário gewöhnlich
órdine *m.* Ordnung, Rang
orécchio, orécchia Ohr
ǫrfan -o, -a (orfanęll-o, -a) Waise
orfanotrǫfio Waisenhaus
originale *m.* Original
oriuǫlo Uhr
ornamento Schmuck, Zierde
ornare schmücken
ǫro Gold
orologiaio Uhrmacher
orolǫgio Uhr
orso, *f.* -a Bär, -in
ǫrto Nutzgarten; orticęllo kleiner Garten
ortolano Gärtner
osare (ǫ-) wagen
oscuro dunkel, finster
ospedale *m.* Krankenhaus
ospitare (ǫ-) bewirten
ǫspite Gast
osservare (-ę-) beobachten
osservazione *f.* Beobachtung; Bemerkung
ossia oder
ostácolo Hindernis
ǫste, *f.* ostessa Wirt, -in
ostería Gasthaus, Speisehaus
ostinarsi hartnäckig, beharren, sich steifen
ostinatezza (-nazione) Hartnäckigkeit
ostinato hartnäckig
ǫstrica Auster
ottava Stanze
*ot*tenere* erlangen, erreichen
ǫttimo sehr gut
ovale oval
ǫzio Müßiggang
ozioso Müßiggänger

P.

pace *f.* Friede
padre Vater

padrone, *f.* -a Dienstherr, -in
paese *m.* Land
paga Gehalt
pagare zahlen, bezahlen
página Seite
paglia Stroh
paio, *pl.* le paia Paar
palazzo Palast
palchetto Loge
pállido blaß
pallone *m.* Ballon
paltǫ̀ *m.* Winterrock
pane *m.* Brot
panificio Brotbäckerei
panno Tuch
papa Papst
parco Park
parecchi, *f.* -chie mehrere
paręnte Verwandter [Rat
parere *m.* Ansicht, Meinung,
parere* scheinen, dünken
parete *f.* Wand
pariglia Gespann
parimente gleichfalls
parlare sprechen
parǫla Wort
párroco Pfarrer
parrucchięre Barbier
parte *f.* Teil, Seite, Rolle (Theater); far p. di mit-
partęnza Abreise [teilen
particina Verkl. von parte
partire abreisen
partita Partie
partito Partei
parziale parteiisch
pasqua Ostern
passare durchgehn, verstreichen (von der Zeit), zubringen; passato vergangen, sono le due passate es ist zwei Uhr vorbei
passato Vergangenheit
passeggiare spazieren
passeggiata Spaziergang
passeggio; andar a‿p. spazieren gehn
passione *f.* Leidenschaft
passo Schritt; Stelle (einer Schrift)
pasta Teig
pasticcięre Zuckerbäcker
pasticcería Zuckerbäckerei
pastore Hirt
patata Kartoffel
pátria Heimat, Vaterland
patęrno väterlich, väterlicherseits
páttino Schlittschuh
pazięnte geduldig
pazięnza Geduld
pazzía Torheit, Narrheit
pazzo Tor, Narr
peccare (-ę-) sündigen
peccato Sünde
peccato! (Interj.) Schade!
peccatore Sünder
pęcora Schaf
pęggio schlechter, schlimmer (Adv.)
pęggiorare (-ę-) verschlimmern, sich verschlimmern
peggiore schlechter, schlimmer (Adj.)
pęlle *f.* Haut, Leder
pellegrino Pilger, Wallfahrer
pelliccia Pelz; pellicciaio Kürschner
pelo Haar (von Tieren)
pęndere hängen
pęndola Pendeluhr
penna Feder
pennino Stahlfeder
pensare (-ę-) **a** denken an
pentimento Reue
pentirsi (-ę-) **di** bereuen
pera Birne
perchè warum; weil
perciò deshalb
*per*córrere† durchlaufen
*per*cuǫtere† schlagen
pęrdere verlieren; p. al giuǫco verspielen
pęrdita Verlust
perdonare verzeihen
perdono Verzeihung
perfętto vollkommen
perfezione *f.* Vollkommenheit
perícolo Gefahr; correr p. Gefahr laufen
pericoloso gefährlich
perire (-isco) umkommen
permesso Erlaubnis
*per*méttere† erlauben
pernicioso verderblich
pero Birnbaum
perǫ̀ jedoch
perpętuo immerwährend
perseguitare (-sę-) verfolgen
perseveranza Ausdauer
persona Person
perseverare (-sé-) ausharren
personaggio Persönlichkeit
*per*suadere† überreden, überzeugen
persuasione *f.* Überzeugung
pesante schwer
pesare wägen, wiegen
pęsca Pfirsich
pesce *m.* Fisch
pesciolino Verkl. von pesce
pęsco Pfirsichbaum
peso Gewicht
pęssimo sehr schlecht
petrǫlio Petroleum
pettinare (-ę-) kämmen
pęttine *m.* Kamm
pętto Brust
pęzza (kaufmännisches Maß)
pęzzo Stück [Stück
piacere* gefallen
piacere *m.* Vergnügen; Gefallen, Gefälligkeit
piacévole angenehm
piángere† weinen
pianista *m.* u. *f.* Klavierspieler, -in
piano Ebene
piano Stockwerk
piano (Adj.) eben, leise; andar piano langsam gehn
pianofǫrte *m.* Klavier
pianta Pflanze, Plan
piantare pflanzen
pianto Weinen, Tränen

piazza Platz; piazzale *m.* großer Platz
picchiare klopfen
píccolo klein
pięde *m.* Fuß; a‿piędi zu Fuß; a‿piędi nudi barfuß
pięga Falte, Wendung
piegare (-ię-) biegen
pięno **di** voll
pietà Mitleid
pietoso mitleidig
pigione *f.* Miete
pigrízia Faulheit
pigro faul; pigrone Faul= [pelz
pio fromm
piǫvere† regnen
pirǫscafo Dampfschiff
pipa Pfeife
pittore Maler
pittura Malerei
più mehr, mehrere
piuttǫsto eher, lieber
pǫco wenig
podere *m.* Landgut
poęma *m.* Poem
poesía Gedicht
poęta, *f.* poetessa Dichter, =in
pǫi dann; d'ora in pǫi von nun an
poichè nachdem, da
polęnda (auch polęnta) Po= [lenta
poltrona Lehnstuhl
poltrone Faulpelz
pólvere *f.* Staub
pólvere da‿schiǫppo Schießpulver
pomo Apfel, Apfelbaum
pompięri *m. pl.* Feuerwehr
ponte *m.* Brücke
popolato bevölkert
popolazione *f.* Bevölkerung
pǫpolo Volk
pǫrco (-ci) Schwein
pǫrgere† reichen; p. aiuto, soccorso Hilfe leisten; p. orécchio Gehör geben
porgitore Überbringer
porre* setzen, stellen, legen; porsi a anfangen

pǫrta Tür
portafǫgli *m.* Brieftasche
portalęttere Briefträger
portare (-ǫ-) bringen, tragen
portatore Überbringer
portinaio Hausbesorger, [Portier
pǫrto Hafen
pǫsa Daueraufnahme
posdomani übermorgen
possíbile möglich
possibilità *f.* Möglichkeit
pǫsta Post
postino Briefträger
posto Stelle, Platz; posti *m. pl.* Gegend
potere* können
potere *m.* Macht
pǫvero arm
pozzo Brunnen
pranzare zu Mittag essen
pranzo Mittagmahl
prato Wiese
precauzione *f.* Vorsicht
*pre*cędere† **uno** vorangehn
precętto Gebot
precettore Hauslehrer, Hofmeister
preconcętto vorgefaßt
predecessore Vorgänger
prędica Predigt
predicare (-ę-) predigen
predicatore Prediger
predilezione *f.* Vorliebe
predilígere† **uno** Vorliebe haben **für**
preferire (-isco) vorziehen
prefętto Präfekt
pregare (-ę-) bitten, beten
preghięra Bitte, Gebet
pregiato geschätzt, wert
pręmere drücken; wichtig, dringend sein
premiare (-ę-) belohnen
pręmio Preis
premura Mühe (S. 216[4])
prędere† nehmen; prender di mira zielen
preparare bereiten, zubereiten
preparativo Vorbereitung

*pre*scrívere† verschreiben, vorschreiben
prescrízione *f.* Vorschrift
presentare (-sęn-) vorstellen; bieten
presęnte *m.* Gegenwart
presęnte gegenwärtig
presęnza Gegenwart
preservare (-sę-) (da) bewahren (vor)
pręside Vorsteher einer Mittel= [schule
pręsso neben
prestare (-ę-) leihen
pręsto rasch, schnell (Adv.)
*pre*súmere† sich anmaßen; vermuten
presuntuoso anmaßend
presunzione *f.* Anmaßung; Mutmaßung
*pre*tęndere† Anspruch machen, behaupten
pretesa Anspruch
pretore Amtsrichter
*pre*vedere† vorhersehen
*pre*venire* **uno** zuvorkom= [men
prezioso kostbar
prigione *f.* Gefängnis
prigonięre Gefangener
prima vorher; pr. **di** früher als, vor; pr. che bevor
primavęra Frühling
principale hauptsächlich; il pr. Vorsteher, Prinzipal, Chef
príncipe, *f.* principessa Fürst, =in
principiare (-cí-) anfangen, beginnen
princípio Anfang; Grundsatz
probabile wahrscheinlich
*pro*cędere vorschreiten
procinto; éssere in pr. di im Begriffe sein zu
procurare verschaffen; trach= [ten
prǫdigo Verschwender
prodotto Produkt
*pro*durre† hervorbringen
professore Professor
profęta Prophet

profittare **di** Gebrauch machen, benützen
profitto Vorteil, Nutzen
profondità Tiefe
profondo tief
progętto Plan
proibire (-isco) verbieten
prolungare verlängern
promessa Verſprechen
*pro*méttere† verſprechen
pronto bereit
pronúnzia Ausſprache
pronunciare (-ú-)
pronunziare (-ú-) } ausſprechen
propízio günſtig
*pro*porre* vorſchlagen
propǫſito; a‿p. gelegen (Adv.)
propoſizione *f.* Vorſchlag
proposta = propoſizione
proprietà Eigentum
proprietário Eigentümer
prǫprio eigen, ſein
prǫroga Aufſchub
prosciutto Schinken
prǫssimo nächſt
protęggere† ſchützen
protezione *f.* Schutz
*pro*trarre* hinausziehen, verlängern
prǫva Beweis
provare (-ǫ-) beweiſen, verſuchen; -arsi a verſuchen zu
provęnto Ertrag, Einnahme
provęrbio Sprichwort
provincia Provinz
*prov*vedere† **di** verſehen **mit**; pr. **a** ſorgen für
prudęnte klug
prudęnza Klugheit
prugna Pflaume
prugno Pflaumenbaum
pseudǫnimo Pſeudonym
pubblicare (-ú-) veröffentlichen
púbblico Publikum; (adj.) öffentlich
pugnale *m.* Dolch
pugno Fauſt, Fauſtſchlag
pulire (-isco) reinigen
pulito reinlich
pulizía Reinlichkeit
púngere† ſtechen; kränken
punire (-isco) ſtrafen
punizione *f.* Strafe, Beſtrafung
punta Spitze
punto Punkt, Stich; in p. genau (Zeit)
punto (Adv.); non . . . p. gar nicht
puntuale pünktlich
puntualità Pünktlichkeit
pure auch; doch; doch, nur (nach Imperativ); dennoch (S. 108[2]); pur trǫppo leider; purchè wenn nur
puro rein

Q.

qua hier
quadęrno Heft
quadro Gemälde
qualche irgendein; q. cǫsa (= qualcǫsa) etwas; q. vǫlta manchmal
qualcuno jemand
quale? welcher? was für ein?
qualità Eigenſchaft
qualunque welch immer
quando wenn (Zeitpartikel), wann; di qu. in qu. dann und wann; qu. pure ſelbſt wenn
quantità Menge
quanto wie viel; tanto . . . qu. ſo viel als; alles was (S. 108[3]); per qu., ſo viel auch; ſo ſehr auch
quantunque obwohl
quartięre *m.* Quartier, Wohnung
quaſi faſt
quello
quegli (ſubſtantiviſch) } jener
quęrcia Eiche, Eichenholz
questo
questi (ſubſtantiviſch) } dieſer
qui hier
quięto ruhig
quintęrno Buch (Papier)

R.

*racc*ǫgliere* ſammeln
raccǫlta Sammlung, Ernte
raccomandare empfehlen
raccomandazione *f.* Empfehlung
raccomodare (-cǫ-) ausbeſſern
raccontare erzählen
racconto Erzählung
rádere† ſcheren, raſieren
rado; di r. ſelten (Adv.)
radunanza Verſammlung
radunare vereinigen, verſammeln
raffreddore *m.* (-freddatura) Erkältung, Schnupfen
raffrenare zügeln, zähmen, bezähmen
ragazzo Knabe; -a Mädchen
raggio Strahl
*rag*giúngere† einholen
raggiustare (-ú-) ausbeſſern
ragionamento Erörterung
ragione *f.* Vernunft; aver r. recht haben; ragioni Gründe
ragionięre Buchhalter
rallegrare erfreuen; -arsi **di** ſich freuen; -arsi **con** uno **di** beglückwünſchen
rammentare erinnern
rapace, uccęllo r. Raubvogel
rappreſentazione *f.* Vorſtellung (Theater-)
raro ſelten
rasoio Raſiermeſſer
rassegnarsi **a** ſich dreinſchicken **in**; rassegnato ergeben
rassomigliare (-mí-) ähnlich ſein
rata Rate
ravviſare, wahrnehmen, erkennen
re König
reale königlich
recápito Adreſſe

recare (-ẹ-) bringen, verursachen; -arsi sich (wohin) [begeben
rẹcita Vorstellung
rẹddito Einkommen
redentore Erlöser
redenzione *f.* Erlösung
redímere † erlösen
refe *m.* Zwirn
regalare schenken; regalo [Geschenk
regata Regatta
rẹggere† leiten, regieren
reggimento Regiment
regina Königin
regnare herrschen
regno Königreich
rẹgola Regel
regolare (-ẹ-) regeln -arsi (S. 95⁴)
regolare regelmäßig
rẹndere † zurückgeben; r. felice uno einen glücklich machen
*re*prímere† unterdrücken
*re*sístere widerstehn, aushalten
*re*spíngere † zurückstoßen, -weisen
restare (-ẹ-) bleiben
restituire (-isco) zurückgeben
rẹsto Rest, (das) übrige
rẹtta, dar r. folgen, Gehör schenken [armen
riabbracciare wiederum-
riavere wiederbekommen
ribassare herabsetzen (den Preis)
ribasso Preisnachlaß
ricápito = recápito
ricchezza Reichtum
ricco reich
ricévere bekommen, empfangen
ricevimento Empfang
ricevuta Empfangsbestätigung
ricompẹnsa Belohnung
ricompensare (-ẹ-) belohnen
*ri*conóscere† erkennen
ricordarsi (-ọ-) sich erinnern
*ri*córrere† a Zuflucht nehmen zu
ricuperare (-ú-) wiedererlangen
ricusare verweigern
rídere † lachen
ridestare wiedererwecken
rifiutare verweigern
rifiuto Weigerung
riflẹttere † zurückwerfen (Strahlen); nachdenken
rifugiarsi sich flüchten
riga Zeile
rigore *m.* Strenge
rigoroso streng
rima Reim; le rime Gedichte
rimandare zurückschicken, aufschieben
rimanere* bleiben [schieben
rimẹdio Hilfsmittel; Arznei
*ri*méttterci einbüßen
*ri*mọrdere† (S. 96³)
rimọrso Gewissensbiß
rimproverare(-ọ-)vorwerfen
rimprọvero Vorwurf
*rin*créscere † (mi è‿rincresciuto) leid tun
rinfrescare erfrischen
ringraziare (-á-) uno danken
rinunciare a (-ú-) } verzichten
rinunziare a (-ú-) } verzichten
rione *m.* Stadtviertel
ripẹtere wiederholen
ripẹtizione *f.* Wiederholung
*ri*porre*(confidenza, stima) setzen
riportare (-ọ-) [la] vittọria den Sieg davontragen
riposare (-ọ-) ruhen
ripọso Ruhe
*ri*prẹndere† wieder nehmen, ausschelten
riprensione *f.* Tadel
risanare heilen, genesen
rischiare (rí-) wagen
ríschio Wagnis; correr ríschio = correr perícolo
riscontro Gegenstück
*ris*cuọtere† wieder schütteln, eintreiben (Geld)
riso (*pl.* le risa) Lachen
riso Reis
risoluzione *f.* Entschluß
*ri*sọlvere† beschließen; -versi sich entschließen
*ri*sórgere† auferstehn, wieder aufblühen
risparmiare (-á-) sparen
rispármio Ersparnis
rispettábile ehrenwert
rispettare (-ẹ-) achten, schätzen
rispẹtto Achtung
rispóndere † antworten
risposta Antwort
ristabilire (-isco) herstellen
risurrezione *f.* Auferstehung
ritardare zögern, sich verspäten
ritardo Verspätung; Zögern
*ri*tenere* behalten
ritirare zurückziehen
ritornare zurückkehren
ritorno Rückkehr [Bilde)
*ri*trarre* wiedergeben (im
ritratto Porträt, Bild
riunire (-isco) vereinigen
*ri*uscire* gelingen
riva Ufer
*ri*vedere† wiedersehen
riverẹnza Ehrerbietung, Gruß [grüßen
riverire (-isco) hochschätzen,
*ri*vọlgere† wenden
rọba Ware, Gut, Sache, [Vermögen
robusto kräftig
ródere † nagen
romanzo Roman
róndine *f.* Schwalbe
rọsa Rose
rosaio Rosenstock
rosso rot
rovinare zu Grunde richten
rubare stehlen
rúggine *f.* Rost
rumore *m.* Lärm; Gerücht
ruọta Rad
ruscẹllo Bach
rusticano } bäuerlich
rústico } bäuerlich

S.

sábbia Sand
saccẹnte naſeweis
sacco Sack; sacca Reiſeſack
sacrificare (-crí-) opfern
sacrifízio Opfer
sacro heilig
saggio weiſe
sala Saal
salame *m.* Salamiwurſt
salário Lohn
sale *m.* Salz
salire* ſteigen
salita Aufſtieg
salǫtto größeres Zimmer
salutare grüßen
salute *f.* Geſundheit
saluto Gruß
salvare retten
sangue *m.* Blut
sano geſund
santo heilig
sapere* wiſſen, können; er-
sapiẹnza Weisheit [fahren
sapone *m.* Seife
saponería Seifenfabrik
sapore *m.* Geſchmack
saporito ſchmackhaft
sarto Schneider
saziare ſättigen
ſbagliare ſich verſehen, irren
ſbaglio Irrtum
scaffale *m.* Bücherkaſten
scala Treppe; far le scale
die Stiegen ſteigen
scapato unbeſonnen, leicht-
scarpa Schuh [ſinnig
scarso kärglich
scátola Schachtel
scégliere* wählen
scelta Wahl
scemare verringern
scéndere† abſteigen, hinab-
ſteigen; abſtammen
scherma Fechtkunſt
scherzare ſcherzen (Hauptw.
schiavo Sklave [scherzo)
schiǫppo (Jagd-)Flinte
sciagura Unglücksfall
sciǫgliere* löſen
scioperare (-ǫ-) ſtreiken
sciǫpero Strike
sciupare verderben, be-
ſchädigen
scolare, -a Schüler, -in
scommessa Wette
*scom*méttere† wetten
*scom*parire* verſchwinden
*scon*fíggere† aufs Haupt
ſchlagen
scontẹnto unzufrieden
scopẹrta Entdeckung
scǫpo Ziel
*s*coprire† (-ǫ-) entdecken
scordare (-ǫ-) vergeſſen
scǫrgere† ſehen, bemerken
scorso vorig, letztvergangen
scorteſe unhöflich
scostumatezza Sittenloſig-
scostumato ſittenlos [keit
scǫtto Zeche
screanzato ungezogen
scrivanía Schreibtiſch
scrívere† ſchreiben
scudo Schild, Taler
scultore Bildhauer
scuǫla Schule
*s*cuǫtere† ſchütteln
scuſa Entſchuldigung
scuſare entſchuldigen
ſdegnarsi unwillig werden
ſdegno Zorn, Unwillen
se wenn (Bedingung)
sebbẹne obwohl
secco dürr, trocken
sẹcolo Jahrhundert
secondare fördern, unter-
ſtützen
secondo gemäß, nach
sedere (siẹ-) ſitzen; -ersi,
porsi (méttersi) a‿s. ſich
sẹdia Seſſel [ſetzen
*se*durre† verführen
segno Zeichen, Beweis
segretário Sekretär
segreto geheim; Geheimnis,
Geheimmittel
seguire **uno** folgen
sẹlla Sattel
sembrare ſcheinen
semẹstre *m.* Semeſter
seminare (sé-) ſäen
sẹmpre immer
seno Schoß
sentẹnza Urteil
sentimento Gefühl
sentire (-ẹ-) fühlen, hören
separare (-á-) trennen
separazione *f.* Trennung
sepoltura Grab
seppellire (-isco) begraben
servire (-ẹ-) dienen; nützen
(S. 84[3])
servízio (-igio) Dienſt, Ge-
fälligkeit; rẹndere un serv.
einen Dienſt leiſten, er-
weiſen
sẹrvo, -a Diener, Magd
seta Seide
sete *f.* Durſt
settentrionale nördlich
settimana Woche; la (alla,
per) s. wöchentlich, in der
severità Strenge [Woche
severo ſtreng
sfacciatággine *f.* Unver-
ſchämtheit
sfacciato unverſchämt
sfidare herausfordern
sfondare durchbrechen
sforzare (-ǫ-) zwingen; -arsi
ſich anſtrengen
sfǫrzo Anſtrengung
sfuggire entfliehen, entgehn
ſgarbato unhöflich
ſgridare ſchelten
si ja
sicurezza Sicherheit
sicuro ſicher
sidro Obſtwein
sígaro Zigarre
sigillare ſiegeln
sigillo Siegel
significare (-gní-) bedeuten
significato Bedeutung
signore, -a Herr, Frau

silęnzio Stillschweigen
síllaba Silbe
símbolo Sinnbild
símile ähnlich
simpático sympathisch
síndaco Bürgermeister
singolare sonderbar
sinistro link; a (alla) sinistra links
situazione *f.* Lage
ſmarrire (-isco) verlegen; -irsi sich verirren
*ſ*méttere aufhören
ſmoderato unmäßig
sobborgo Vorstadt
*so*cchiúdere† halb öffnen, anlehnen
*so*ccórrere† **uno** helfen, unterstützen
soccorso Hilfe; prestar soccorso Hilfe leisten
società Gesellschaft
sǫcio Mitglied, Kompagnon
sodisfacente befriedigend
*sodis*fare* zufrieden stellen
sodisfatto zufrieden
sodisfazione *f.* Zufriedenheit; Genugtuung
sofferęnte leidend
soffrire† (-ǫ-) leiden
*sog*giúngere† (in der Rede) hinzufügen
sognare träumen
sogno Traum
soldato Soldat
sǫldo Sou (Münze)
solere* pflegen, gewohnt sein
sǫlido fest
sǫlito Gewohnheit; per oder di sǫl. gewöhnlich (Adv.)
sǫlito (Adj.) gewohnt
solitúdine *f.* Einsamkeit
solo allein
somigliare (-mí-) ähnlich sein
somma Summe; in som. kurz gesagt
sonare (-uǫ-) schlagen (von den Stunden); spielen (von einem Instrumente)

sonno Schlaf
*sop*portare (-pǫr-) ertragen
*sop*prímere† unterdrücken
soprábito Überrock, Gehrock
*soprag*giúngere† dazu kommen (unerwartet)
soręlla Schwester
sórgere† sich erheben, aufgehn
*sor*pręndere† überraschen
sorpresa Überraschung
sǫrta Art
sǫrte *f.* Schicksal
sospettare (-ę-) Verdacht hegen
sospętto Verdacht
sospętto (Adj.) verdächtig
sospettoso mißtrauisch, argwöhnisch
sospirare seufzen
sospiro Seufzer
sostanza Vermögen
*sos*tenere* tragen, ertragen; erhalten; behaupten
sottile dünn
*sotto*méttere† unterwerfen, unterziehen
*sotto*porre* unterwerfen, unterziehen
*sotto*scrívere† unterschreiben
sottoscrizione *f.* Unterschrift
sottovoce leise
*sot*trarre* abziehen, abrechnen; -arsi sich entziehen
*sov*venire* **uno** helfen; mi sovvięne ich erinnere mich
spada Schwert
spalla Schulter
spárgere† ausstreuen, vergießen
sparire (-isco) verschwinden
sparlare **di** Böses reden
sparvięro Sperber
spaventare (-ę-) erschrecken
spavęnto Schrecken
spázio Raum; spazioso geräumig
spazzacamino Kaminkehrer
spázzola Bürste

spęcchio Spiegel
spedire (-isco) senden
spedito, parlare s. geläufig sprechen
spęgnere† auslöschen; -ersi erlöschen
*s*pęndere† ausgeben
speranza Hoffnung
sperare (-ę-) hoffen
spesa Ausgabe
spesso oft
spezzare (-ę-) zerbrechen; -arsi brechen, zerspringen
spiegare (-ię-) erklären
spiegazione *f.* Erklärung
spilla, spillo } Stecknadel, Brustnadel
spina Dorn
spinaci *m. pl.* Spinat
spíngere† stoßen
spinta Stoß
spírito Geist
spiritoso geistreich, witzig; geistig
spogliare (-ǫ-) ausziehen
*s*pǫrgęre† hervorragen
spoſalizio Hochzeit
spoſare heiraten, verheiraten
spoſo Verlobter, Neuvermählter
sprecare (-ę-) verschwenden
spregévole verächtlich
spregiare (-ę-) verachten
*s*pręmere pressen, auspressen
spuntare aufgehn
stabilire (-isco) festsetzen, bestimmen
stagione *f.* Jahreszeit
stamane, stamattina } heute früh
stampa (Buch-)Druck, Presse (die Zeitungen), Gepräge, Kupferstich
stampare drucken
stampatore Buchdrucker
stampería Buchdruckerei
stanchezza Müdigkeit
stanco müde
stanza Zimmer

stare* ſtehn, ſein, ſitzen (von Kleidern); st. (di salute) ſich befinden; st. (di casa) wohnen; st. in piędi ſtehn; st. per im Begriff ſein, nahe daran ſein
stasera heute Abends
state *f.* = estate
stato Zuſtand
státua Standbild
stazione *f.* Bahnhof
stęndere† ſtrecken
stentare (-ę-) a Mühe haben
stesso ſelbſt, ſelber [zu
stima Achtung
stimare achten, ſchätzen
stipęndio Gehalt
stirare bügeln
stiratora (stiratrice) Büg=
stivale *m.* Stiefel [lerin
stǫffa Stoff
stolto töricht
stǫmaco Magen
stǫrcere† verdrehen
stǫrico (-ci) Geſchichtſchreiber
stǫrto krumm
strada Weg, Gaſſe, Straße
stranięro, *f.* -a Ausländer, =in
straordinario außergewöhn=lich, außerordentlich
strępito Lärm
stretto eng
strίngere† drücken, preſſen, ſchnüren; str. amicízia ſchließen (Freundſchaft)
struzzo Strauß (Vogel)
studęnte Studierender
studiare (-ú-) ſtudieren, lernen; -arsi ſich bemühen
stúdio Studium, Studier=zimmer, Atelier, Kanzlei
stufa Ofen
stupire (-isco) ſtaunen
stupore *m.* Staunen
súbito gleich, alſogleich
succędere† nachfolgen, ge=ſchehen [folge
successione *f.* Folge, Erb=
súddito Untertan
súdicio ſchmutzig
sufficięnte genügend
suggellare (-ę-) = sigillare
suǫcero, -a Schwiegervater, =mutter
superare (-ú-) überwinden
supęrbia Stolz
supęrbo ſtolz
supęrfluo überflüſſig
superiore Vorgeſetzter
superstizione *f.* Aberglaube
súpplica Bittſchrift
supplicare (sú) inſtändig
*sup*porre* vermuten [bitten
ſuppoſizione *f.* Vermutung
susina Pflaume
ſvegliare wecken; -arsi er=wachen
ſvęllere* herausreißen
ſvenimento Ohnmacht
ſventura Unglück, Unglücks=
ſventurato unglücklich [fall
ſviſare entſtellen

T.

tabacco Tabak
tacere* ſchweigen
tagliare ſchneiden
tale ſolcher; t. . . . che man=cher . . . der; tale quale ebenſo, geradeſo; un t. jemand
talpa Maulwurf
taluno jemand; -ni manche, gewiſſe Leute
talvǫlta manchmal
tanto ſo viel; tanto . . . quanto ſo . . . wie
tappeto Teppich
tardare zögern, ſich verſpäten; tard. a (S. 178[1])
tardi ſpät (Adv.)
távola Tiſch
tazza Taſſe
tę (thę) *m.* Tee
tela Leinwand
telegramma *m.* Telegramm
tęma *m.* Aufgabe
temere fürchten
temperanza Mäßigkeit
temperare (tę-) mäßigen, mildern; temp. la penna ſchneiden (die Feder)
temperato mäßig
temperino Federmeſſer
tęmpo Zeit, Wetter, Takt, Satz (eines Muſikſtückes); lungo t. lange; quanto t.? wie lange? per t. frühzeitig
temporale *m.* Gewitter
tęndere† ſpannen
tenere* halten
tenerezza Zärtlichkeit
tęnero weich, zart
tenuta Landgut
tęrgere† abwiſchen
tęrmine *m.* Ende; terminare (-ę-) beendigen
termǫmetro Thermometer
tęrno Terne
tęrra Erde
terreno Boden; [pian] ter-reno zu ebener Erde
terríbile furchtbar
tesa Hutkrämpe
teſǫro Schatz
tęsta Kopf
testè ſoeben
testimǫnio Zeuge
tiglio Linde
tigre *f.* Tiger
timbro Stempel
timidità Schüchternheit
tímido ſchüchtern
tíngere† färben
tintore Färber
tirare ziehen, ſchießen
tiro Zug; t. a‿quattro, a‿sęi Vierer=, Sechſerzug
tǫgliere* wegnehmen
tomba Grab
tondo Teller
tǫrcere† drehen
tordo Droſſel
tormentare quälen (tor-mento)

tornare zurückkehren; tornare a (S. 97[1])
tọro Stier
torre *f.* Turm
tọrto Unrecht
tọsto sogleich; t. che sobald
tradimento Verrat [als
*tra*dire* verraten
traditore Verräter
*tra*durre† übersetzen
traduttore Übersetzer
traduzione *f.* Übersetzung
tra/fíggere† durchbohren
tragẹdia Trauerspiel
tranquillità Ruhe
tranquillo ruhig
trarre* ziehen
*tra*salire* auffahren
trascurare vernachlässigen
trascuratezza Nachlässigkeit
trascurato nachlässig
trattare handeln, behandeln; -arsi **di** sich handeln **um**
*trat*tenere* aufhalten
trattoría Gasthaus
treccia Flechte
trẹno Eisenbahnzug
tribunale *m.* Gerichtshof
trina Spitze, Kante
triste traurig
trọia Sau
tromba Posaune
trọppo zuviel
trovare (-ọ-) finden, treffen
trucidare (-ú-) morden
tuba Angströhre
tutore Vormund
tutto ganz; del t. gänzlich; da‿per t. überall

U.

ubbidiẹnte gehorsam
ubbidiẹnza Gehorsam
ubbidire (-isco) gehorchen
uccẹllo Vogel
uccídere† töten
uccisore Mörder
udiẹnza Audienz
udire* hören
uditore Hörer
ufficiale Offizier
ufficio Amt
uggiolare(ú-)winseln, heulen
último letzt
umanità Menschheit
umidità Feuchtigkeit
úmido feucht, naß; in und mit einer Sauce angemacht
umore *m.* Laune
úngere† schmieren
unguẹnto Salbe
único einzig
unire (-isco) vereinigen
universale allgemein
uno ein, einer; l' un l' altro einander
uọmo (*pl.* uọmini) Mann, Mensch
uọvo (*pl.* le uọva) Ei
usanza Brauch
usare gebrauchen; abnützen; gewohnt sein; üblich sein
uscio Tür
uscire* ausgehn
usignuọlo Nachtigall
uso (Adj.) gewohnt
uso Gebrauch; Gewohnheit
útile nützlich; utilità Nutzen
uva (**nur** Sing.) Trauben

V.

vacca Kuh
valẹnte tüchtig
valere* wert sein, nützen
valigia Lederkoffer
valle *f.* Tal
valore *m.* Wert; di val. wertvoll; di grande (gran) val. sehr wertvoll
valoroso tapfer
vanità Eitelkeit
vano eitel
vantaggio Vorteil
vantare rühmen
vapore Dampf; Dampfschiff, Eisenbahnzug
varo Stapellauf
vaso Topf
vasto weit, geräumig
vẹcchio alt; alter Mann
vece; in v. mia anstatt meiner
vedere† sehen
védovo, *f.* -va, Witwer, Witwe
velluto Samt
véndere verkaufen
vendetta Rache
vendicare (-é-) rächen
venire* kommen, gehn; ven. a‿visitare, a‿trovare, a‿vedere besuchen; ven. a‿prẹndere holen; ven. a‿cercare aufsuchen, holen; ven. a‿sapere erfahren; ven. in mente einfallen; ven. su wachsen
ventaglio Fächer
vẹnto Wind
ventura; [buọna, bẹlla] v. Glück
venturo künftig, kommend
venuta Ankunft
verde grün
vergogna Scham, Schande
vergognarsi **di** sich schämen
verità Wahrheit
vero wahr
verosímile wahrscheinlich
vẹrso gegen
veruno irgendein; non ... veruno niemand
vẹste *f.* da‿cámera Schlafrock
vestire (-ẹ-) ankleiden
vestito Kleid
vetturale Fuhrmann
via weg, fort (Adv.)
via Weg, Gasse, Straße
viaggiare reisen, bereisen
viaggiatore Reisender
viaggio Reise
vicinanza Nachbarschaft, Nähe
vile feige
villa Landhaus; in v. auf dem Lande

villaggio Dorf
villano Bauer
villeggiare seinen Sommer-Aufenthalt haben
villeggiatura Landaufenthalt
viltà Feigheit
víncere† siegen, übertreffen, gewinnen (im Spiele)
vino Wein
viọla Veilchen
violino Violine
virtù *f.* Tugend
vísita Besuch
visitare (ví-) besuchen
vista Gesicht, Sehvermögen; Anblick, Aussicht; a‿vista d' ọcchio zusehends
vita Leben
vittọria Sieg; riportare (-ọ-) la v. davontragen (den Sieg)
vivace lebhaft
vivacità Lebhaftigkeit
vívere† leben
vízio Laster
vizioso lasterhaft
voce *f.* Stimme, Gerücht
vọglia Lust
volare fliegen
volentiẹri gerne
volere* wollen; v. bẹne ad uno jemanden gern haben; ci vuọle (S. 137[6])
volere *m.* Wille
vọlgere† wenden
volo Flug
volontà Wille
volontário freiwillig
volpe *f.* Fuchs
vọlta -mal
volto Antlitz
voluminoso umfangreich
votare abstimmen
voto Gelübde, Stimme (bei einer Wahl)
vuọto leer

Z.

záino Tornister, Schulranzen
zecca Münzamt
zecchino Zechine
zero Null
zia Tante
zio Onkel
zọppo lahm
zúcchero Zucker; zuccheriẹra Zuckerdose
zuppa Suppe

Deutsch-italienisches Wörterverzeichnis.

Ausgeschlossen wurden dieselben Wörter wie im italienisch-deutschen Verzeichnisse; ferner noch Adjektiva, die aus Substantiven und Adverbien mittels -**en** (-**ern**), -**ig** abgeleitet sind („golden, hölzern, heutig").

A.

Abend sera; zu Abend essen cenare; Abend werden imbrunire (-isce)
Abendmahl cena
aber ma
abhängen †*di*pendere
abholen; s. holen
ablehnen respíngere
abmühen, sich affaticarsi
abnehmen (den Hut) levarsi (ẹ) od. cavarsi il cappẹllo
abraten †*dis*suadere
Abrede; in Abrede stellen negare
Abreise partẹnza
abreisen partire (parto)
absagen sospẹndere
Abschied congẹdo
abschlagen ricusare, rifiutare, negare; Nüsse abschlagen bacchiare (á)
abschlägig negativo
abschreiben copiare (ọ)
Absicht intenzione *f.*
absichtlich appọsta, a‿bẹlla pọsta, a‿bẹllo stúdio
abstammen †*di*scéndere
absteigen; s. hinabsteigen
abtreten †cẹdere
Abtretung cessione *f.*
abwandeln coniugare (ọ)
abwelken; s. verwelken
abwesend assẹnte
Abwesenheit assẹnza
abwickeln (Geschäft) spacciare
abwischen †tẹrgere
abziehen **sot*trarre, **de*trarre
Acht attenzione *f.*; achtgeben *fare oder prestare (ẹ) att., badare
achten stimare, rispettare (ẹ); nicht achten non badare, non curarsi
Achtung stima, rispẹtto
achtungswert rispettábile
ächzen gẹmere
Ächzen gẹmito
Adel nobiltà
Adler áquila
Adresse recápito, indirizzo
Advokat avvocato
Affe scímmia
Ahnen antenati, maggiori
ähnlich símile; ähnlich sein somigliare, rassomigliare
all tutto; alles tutto, ogni cọsa; alles was tutto ciọ‿che, quanto
Allee viale *m.*
allein solo
allgemein generale
Almosen elemọsina, limọsina
als (bei Zeitangabe) allorchè, quando; (vergleichend) come, quanto; nach Komparativ che, di
also dunque
alt vẹcchio; wie alt bist du? quanti anni hai?
Altar altare *m.*
Alter età; (= hohes Alter) vecchiaia
altertümlich antico
Amt impięgo, ufficio
Amtsdiener uscięre
anbieten †offrire (ọffro)
anbinden attaccare
Anblick vista, aspẹtto, spettácolo
Andacht devozione *f.*
andächtig devọto
Andenken memọria, ricọrdo
ander altro
anders altrimenti
ändern mutare, cambiare (á), cangiare
Anekdote anẹddoto
aneifern eccitare (ẹ)
Anerbieten offẹrta
anerkennen †*ri*conóscere
Anfang princípio; anfangs da‿pr., in sul pr., in sulle prime
anfangen principiare (cí), cominciare, †méttersi oder *porsi **a** mit Infin.
anfügen †*af*fíggere
anführen **ad*durre
Angeber delatore, spia *f.*
Angelegenheit faccẹnda
angemessen opportuno, adatto
angenehm piacévole
angesehen ragguardévole
angreifen **as*salire, assaltare, dare l' assalto
Angreifer assalitore
Angriff assalto
anhören ascoltare
anklagen accusare
ankleiden; s. kleiden

ankünpfen attaccare

ankommen arrivare, **per*venire, †giúngere

ankündigen annunziare (ú)

Ankündigung annunzio, avviſo

Ankunft arrivo, venuta

anlehnen appoggiare (ǫ)

anmaßen †*pre*súmere

anmaßend presuntuoso, arrogante

Anmaßung presunzione *f.*, arroganza

anmerken notare (ǫ)

Anmut grázia

anmutig grazioso

annehmen accettare (ę)

anraten; ſ. Rat

anrühren toccare

anſchauen guardare

anſchicken, ſich †*ac*cíngersi a

Anſehen autorità

anſehen guardare

anſehnlich (von einer Summe) vistoso, considerábile

Anſichtskarte cartolina illustrata

anſpannen (die Pferde) attaccare

anſpielen †*al*lúdere

Anſpielung alluſione *f.*

Anſpruch pretesa; Anſpruch machen †*pre*tęndere

Anſtand creanza

anſtatt invece di

Anſtellung impięgo, posto

anſtrengen, ſich sforzarsi (ǫ)

anſtrengend faticoso

Anſtrengung sfǫrzo

Antlitz volto, faccia

Antwort risposta; abſchlägige Antwort [risp.] negativa

antworten †rispóndere

anvertrauen confidare, affidare

anwenden impiegare (ię), adoperare (ǫ)

anweſend astante

Anzahl número

anziehen *at*trarre, attirare; den Rock anz. †méttersi il vestito: ſich anz. vestirsi (vęsto)

anzünden †accendere

Apfel mela } pomo
Apfelbaum melo } pomo

Apfelmoſt sidro

Apfelſine arancio, arancia

Apfelſinenbaum arancio

Appetit appetito

Arbeit lavoro

arbeiten lavorare

Arbeiter, -in operaio, -a

Arbeiterlohn mercede *f.*

arbeitſam laborioso

Arbeitszimmer stúdio

ärgern ſdegnarsi, andare in cǫllera, indispettire (-isco)

argwöhniſch sospettoso

Arm braccio, *pl.* le braccia

arm pǫvero

Armband braccialetto

Ärmel mánica

Armut povertà

Art manięra

artig gentile, garbato, civile

Artigkeit gentilezza, civiltà

Arznei medicina

Arzt mędico

Aſſiſtent assistęnte

Aſtronom astrǫnomo

Atelier stúdio

Atlas atlante *m.*

auch anche, pure; auch nicht nemmeno, neppure, neanche

Audienz udięnza

Aufenthalt dimǫra

auferlegen **im*porre; eine Strafe auferlegen †*in*flíggere

auferſtehn †*ri*sórgere

Auferſtehung risurrezione *f.*

aufeſſen mangiare

auffordern eccitare (ę)

Aufforderung eccitamento, invito

aufführen, ſich diportarsi (ǫ)

Aufführung condotta

Aufgabe tęma *m.*, cǫmpito

aufgeben (– verzichten), rinunziare, rinunciare (û)

aufgehn (von der Sonne) †sórgere, spuntare, levarsi (ę)

aufgeklärt liberale, illuminato

Aufguß infuſione *f.*

aufhalten fermare, **trat*tenere

aufhängen †*ap*pęndere

aufhäufen accumulare (cú)

aufhören cessare (ę)

Auflage (Geld-) imposta, tributo

aufmerkſam attęnto

Aufmerkſamkeit attenzione *f.*; Aufm. ſchenken *dare, *fare, prestare (ę) attenz.

Aufnahme accoglięnza

aufnehmen **ac*cǫgliere

aufrichtig sincęro (sincerità)

aufſchreiben notare

aufſetzen (den Hut) †méttersi il cappęllo

aufſtehn levarsi (ę), alzarsi

aufſteigen; ſ. hinaufſteigen

Aufſtieg salita

Auftrag commissione *f.*, incárico

aufwachen ſvegliarsi

aufziehen (die Uhr) riméttere, caricare

Auge ǫcchio

Augenblick istante *m.*, momento, punto

Augengläſer occhiali *m. pl.*

ausbeſſern raccomodare (ǫ), racconciare

ausbreiten †*dif*fóndere

Ausdauer perseveranza

ausdehnen †*es*tęndere

Ausdehnung estensione *f.*

Ausdruck espressione *f.*

ausdrücken †*es*prímere

ausdrucksvoll espressivo

auseinanderſetzen **es*porre

auseinandertreiben †*dis*pęrdere

ausführen esportare (ǫ); ein Vorhaben ausführen eſeguire (-isco), mandare ad effętto
Ausführung eſecuzione *f.*
Ausgabe spesa; (eines Buches) edizione *f.*
ausgeben †spęndere [(sǫrto)
ausgehn *uscire, sortire
ausgelassen; s. ausschweifend
aushalten sopportare (ǫ); intrans. †ręggere
ausharren perseverare (sę)
auskleiden spogliare (ǫ)
auslachen †deridere
Ausland ęstero
Ausländer stranięro
ausländisch ęstero, stra-
ausleeren; s. leeren [nięro
auslegen (gut, übel) †pręndere in buǫna (in mala) parte
auslöschen †spęgnere, †estinguere
auspressen sprę̄mere
ausreißen *ſvęllere
ausschelten ſgridare, †riprę̄ndere
ausschlagen (ein Geschenk) rifiutare, ricuſare
ausschließen †esclúdere
Ausschließung } escluſione *f.*
Ausschluß }
ausschweifend dissoluto, scapestrato
aussehen, gut aver buǫna, schlecht a. cattiva cięra
aussetzen *esporre
Aussicht vista
Aussprache pronunzia (-uncia)
aussprechen pronunziare, -unciare (ú), proferire (-isco)
außer fuǫri di, oltre [di oder a]
außergewöhnlich straordi-
ausstellen *esporre]nário
Ausstellung espoſizione *f.*
ausstrecken †stęndere, †distęndere
ausstreuen †spárgere
auswendig (lernen, wissen) a‿mente
auszeichnen †distínguere
Auszeichnung distinzione *f.*
ausziehen *estrarre; (— auskleiden) spogliare (ǫ); den Rock ausziehen levarsi (ę), cavarsi il vestito
Autograph autǫgrafo
Automobil automǫbile *m.*

B.

Bach ruscęllo
backen (in der Pfanne) †fríggere; (im Ofen) †cuǫcere
Bäcker fornaio
Bad bagno
baden (trans.) bagnare; (intrans.) bagnarsi
Bahn (Eisenbahn) ferrovía
Bahnhof stazione *f.*
bald fra‿bręve, tǫsto; ich werde bald kommen non tarderó oder non istarò‿molto a‿venire
Balkon balcone *m.*
Ball ballo
Band (der) tǫmo, volume *m.*
Band (das) nastro; (in figürl. Sinne) víncolo, legame *m.*
Bankier banchięre
bar in oder a‿contanti
Bär orso
barfuß a‿piędi nudi
barmherzig caritatévole, miſericordioso [ſericǫrdia
Barmherzigkeit carità, mi-
Barometer barǫmetro
Baron barone, *f.* -essa
Bart barba
Base cugina
Bau fábbrica, costruzione *f.*
bauen fabbricare (á), †costruire (-isco)
Bauer contadino
Baum álbero
Beamter impiegato
beanspruchen †pretęndere
beauftragen incaricare (á)
bebauen coltivare
Bedacht, mit appǫsta, a‿bęllo stúdio
bedanken, sich ringraziare (á) **uno**
bedauern †compiángere (una persona), deplorare (un fatto)
bedecken †coprire (cǫpro)
bedeuten significare (gní)
bedeutend importante; der bedeutendste il principale
Bedeutung significato
bedienen servire (sęrvo)
Bedingung condizione *f.*
bedrohen minacciare
bedrücken †opprimere
Bedrücker oppressore
Bedrückung oppressione *f.*
bedürfen aver biſogno **di**
Bedürfnis biſogno
beehren onorare
beeilen, sich affrettarsi, spicciarsi, ſbrigarsi
beendigen terminare (ę)
Befehl comando, órdine *m.*
befehlen comandare, ordinare (ó), *imporre
Befehlshaber comandante
befestigen †fíggere
befinden, sich *stare [di salute]
befragen interrogare (ę)
befreien liberare (í); (von einer Zahlung) dispensare (ę), eſímere
befriedigen accontentare (ę) *sodisfare
befriedigend sodisfacęnte
Befriedigung sodisfazione *f.*
begeben, sich recarsi (ę)
Begebenheit avvenimento
begegnen incontrare **uno**
begehn (ein Verbrechen) †comméttere

Begierde avidità, cupidigia
begierig ávido **di,** cúpido **di**
Beginn; s. Anfang
beginnen; s. anfangen
begleiten accompagnare
beglückwünschen congratularsi (á), rallegrarsi **con**
begnügen, sich contentarsi (ẹ)
begraben †seppellire (-isco)
Begriff; im Begriffe sein (etwas zu tun) ẹssere in procinto **di,** stare **per**
behalten **ri*tenere, tenere,
behandeln trattare [serbare
beharren perseverare (sẹ)
hartnäckig beharren ostinarsi
behaupten **sos*tenere, †*pre*tẹndere
beherbergen albergare (ẹ), ospitare (ọ)
Beichtvater confessore
beide ambedue, tutti (oder tutte) e‿due
beinahe quasi
Beinkleider calzoni *pl. m.*
beischließen †*ac*chiúdere, †*in*chiúdere, †inclúdere
Beispiel esẹmpio
beißen †mọrdere
Beistand assistẹnza
beistehn †*as*sístere **uno**
beitragen contribuire (-isco), †*con*córrere
beiwohnen †*as*sístere **a**
bekannt nọto
Bekanntschaft conoscẹnza
bekehren convertire (-ẹrto)
Bekehrung conversione *f.*
beklagen, sich lagnarsi, lamentarsi, *dolersi
Beklemmung oppressione *f.*
bekommen ricévere
beladen } caricare (á)
belasten }
belastet (Adj.) cárico
belästigen incomodare (cọ), importunare, disturbare, molestare (ẹ)
Belästigung incọmodo, disturbo, molẹstia
belaubt fronzuto
belaufen, sich ammontare, †*as*céndere
beleidigen †*of*fẹndere
beleidigend offensivo
Beleidigung offesa
bellen abbaiare
belohnen *ri*compensare (ẹ), premiare (ẹ)
Belohnung ricompẹnsa
bemerken †scọrgere, †accọrgersi, †*av*vedersi, ravvisare
Bemerkung osservazione *f.*
bemühen; s. belästigen; sich bemühen studiarsi (ú), adoperarsi (ọ)
benachrichtigen avvertire (-vẹrto), avvisare, informare
Benehmen condotta
benehmen, sich diportarsi (ọ); sich benehmen nach regolarsi (ẹ) diétro oder secondo
beneiden invidiare (ví; S. 230[1])
benützen profittare, approfittare **di,** servirsi **di**
beobachten osservare (ẹ)
bequem cọmodo
Bequemlichket comodità, cọmodo
berauben privare **di**
beraubt privo
Beredsamkeit eloquẹnza
beredt eloquẹnte
bereichern arricchire (-isco)
bereisen viaggiare
bereit pronto **a**
bereiten preparare
bereuen pentirsi (pẹnto) **di**
Berg monte *m.*
Bergarbeiter minatore
beruhigen acquietare (ẹ), calmare
berühmt cẹlebre
Besatzung guarnigione *f.*
beschäftigen occupare (ọ)
Beschäftigung occupazione *f.*
bescheiden modẹsto; (vom Preis) discreto
Bescheidenheit modẹstia
beschließen †*con*chiúdere, †*con*clúdere, †decídere, †*ri*sọlvere
Beschluß conclusione oder conclusione, decisione, risoluzione *f.*
beschmutzen insudiciare (sú)
beschreiben †*de*scrívere
Beschreibung descrizione *f.*
beschuldigen accusare, tacciare
Beschuldigung accusa
beschützen †protẹggere
Beschützer protettore
beschweren aggravare; sich beschweren = s. beklagen
besinnungslos privo dei sẹnsi
besitzen possedere (iẹ)
besprechen †*dis*cútere
besser migliore; mẹglio (Adv.); der beste il migliore
bessern migliorare; sich bessern †*cor*rẹggersi, emendarsi
beständig contínuo [(mẹn)
bestechen †*cor*rómpere
bestehn (aus, in) †*con*sístere; (= existieren) †*e*sístere
bestellen ordinare (ó), †*com*méttere
Bestellung commissione *f.*
bestimmen destinare, stabilire (-isco); (= zuweisen) assegnare
Besuch vísita
besuchen *andare oder *venire a trovare, a‿vedere; frequentare (quẹn) visitare (ví)
beten pregare (ẹ)
Betrag impọrto
Betragen condotta
betriebsam industrioso

betrüben †*af*fliggere
Betrübnis afflizione *f.*
Betrug inganno
betrügen ingannare
Betrüger impostore, ingannatore
Bett lẹtto; zu Bett gehn coricarsi (ọ)
betteln mendicare (ẹ), pitoccare
Bettler mendico
Bettuch lenzuọlo; *pl.* i lenzuọli oder le lenzuọla
beugen inchinare
beunruhigen inquietare (iẹ), agitare (á)
Beunruhigung agitazione *f.*
beurteilen giudicare (ú)
Beutel borsa
bevölkert popolato
Bevölkerung popolazione *f.*
bevor prima che
bewaffnen armare
bewahren conservare (ẹ); (= schützen) preservare (sẹr)
bewegen †muọvere; rühren †*com*muọvere; zu etwas bew. †*in*durre
Bewegung mọto, movimento
beweinen †*com*piángere
Beweis prọva, segno
beweisen provare (ọ), dimostrare
bewerben, sich aspirare **a**, †*con*córrere **a**
Bewerbung concorso
Bewilligung concessione *f.*
bewirten ospitare (ọ)
Bewohner abitante
bewundern ammirare
Bewunderung ammirazione *f.*
bezahlen pagare
bezähmen raffrenare
bezaubern incantare
bezaubernd incantévole
bezeichnen indicare (ín)
bezeugen dimostrare, provare (ọ)
beziehen, sich riferirsi (-isco)

Bibel bíbbia
Bibliothek bibliotẹca
biegen piegare (iẹ)
Biene ape *f.*
Bier birra
Bild imágine *f.*
bilden formare
Bildhauer scultore
Billard bigliardo
Billett biglietto
billig discreto, mọdico; (als Adv.) a‿buọn mercato
binden legare
Biographie biografía
Birne pera
Birnbaum pero
Birnenmost sidro di pere
bis fino a, sino a; (Konjunktion) finchè
Biß mọrso
Bissen boccone *m.*
bisweilen talvọlta
Bitte preghiẹra
bitten pregare (ẹ); inständig bitten supplicare (ú)
bitter amaro
Bitterkeit amarezza
Bittschrift súpplica
blaß pállido
Blatt (am Baum) fọglia; (Papier) fọglio
blau azzuro, celẹste
Blei piombo
bleiben restare (ẹ), *rimanere
Bleistift matita
Blick sguardo
blind ciẹco
Blindheit cecità
Blitz fúlmine *m.*
blond biondo
bloß; s. nur
bloß (= nackt) nudo
Blume fiore *m.*
Blut sangue *m.*
Blüte fiore *m.*
Boden terreno; zu Boden fallen cadere a‿tẹrra
Bogen arco; Bogen Papier fọglio

Bogengang lọggia
Borg, auf a‿crédito
Börse borsa
böse / Bösewicht } malvagio
Bote messo, messaggẹr-e, -o
Brand incẹndio; in Brand stecken incendiare (ẹ)
Braten arrọsto
brauchen aver bisogno **di**
braun bruno
Braut spọsa
Bräutigam spọso
brechen †rómpere, †frángere
breit largo
Breite larghezza
brennen †árdere
Brennholz legna
Brief lẹttera
Brieftasche portafọgli
Briefträger postino, portalẹttere
Brille occhiali *m. pl.*
bringen portare (ọ), recare (ẹ)
Brot pane *m.*
Brücke ponte *m.*
Bruder fratẹllo
Brunnen pozzo
Brust pẹtto
Brustkrankheit mal di pẹtto, mal sottile
Brustnadel spilla, spillo
Buch libro; Buch Papier quintẹrno
Buchdrucker stampatore
Buchdruckerei stampería
Bücherkasten scaffale *m.*, librería
Buchhalter ragioniẹre
Buchhändler libraio
Bürger cittadino
Bürgermeister síndaco
Bürgermeisterwürde cárica di síndaco
Busen seno
Büste busto

C.

Chef principale, capo
Christ cristiano
Christentum cristianésimo
christlich cristiano

D.

da (Adv. d. Ortes) qui, qua; (Konjunktion) poichè
Dach tetto
damals allora
Dame signora
damit affinchè, acciocchè
Dämmerung; s. Abend werden
Dampf vapore *m.*
Dampfschiff [battello a] vapore
Dank grázie *pl. f.*
dankbar grato
Dankbarkeit gratitúdine *f.*
danken ringraziare (á) uno
dann poi
daraufkommen, dazukommen †*soprag*giúngere
daß che
Dattel, Dattelbaum dáttero
Dauer durata
dauerhaft durévole
dauern durare (è durato)
Decke coperta
decken †coprire (copro)
deklamieren declamare, recitare (e)
Dekret decreto
Demut umiltà
demütig úmile
demütigen umiliare (mí)
denken pensare (e) a; sich d. imaginarsi
Denkmal monumento
dennoch eppure, non di meno
Depesche dispaccio
deswegen perciò
deutlich chiaro
deutsch tedesco
Dialog diálogo
Diamant diamante *m.*
dicht fitto
Dichter poeta, *f.* -essa
dick grosso; (= fett) grasso
Dieb ladro
Diebstahl furto
dienen servire (servo)
Diener servo, domestico
Dienst servízio, servigio
Dienstgeber, Dienstherr padrone, *f.* -a
Dienstmann fattorino
Dienstmädchen serva
dies questo, questa cosa, ciò
dieser questo
diesseits al di qua di, di qua da
diktieren dettare
Ding cosa
Direktor direttore, *f.* -trice
doch pure
Doktor dottore
Dolch pugnale *m.*
Dolmetsch interpetre (und interprete)
Domherr canonico
Domkirche duomo
Dorf villaggio
Dorn spina
dort lì, là; dort oben lassù
drängen; die Zeit drängt il tempo stringe
Drangsal angústia
drehen †torcere
dringend di premura
drohen minacciare
Drohung minaccia
Druck (Buch=) stampa
drucken stampare
drücken †stríngere, premere
Dukaten zecchino
dulden †soffrire (o)
dunkel oscuro
dünn sottile, fino
durchbohren †*traf*fíggere
durchlaufen †*per*córrere
durchsehen esaminare (á)
dürfen potere, dovere
dürr secco
Durst sete *f.*
Dutzend dozzina
Dynamit dinamite *f.*

E.

eben piano; (Adv.) appunto
Ebene piano, pianura
ebensoviel altrettanto
Ecke ángolo, canto
edel nobile
Edelmann gentiluomo
Ehefrau moglie
ehemals per l' addietro, per lo passato
Ehemann marito
eher piuttosto
ehrbar onorato
Ehrbarkeit onoratezza, onestà
Ehre onore *m.*
ehren onorare
ehrenwert rispettábile
Ehrerbietung riverenza
Ehrgeiz ambizione *f.*
ehrgeizig ambizioso
ehrlich onesto, onorato
Ehrlichkeit onestà
Ei uovo, *pl.* le uova
Eiche quercia
Eifersucht gelosía
eifersüchtig geloso
eigen proprio
Eigennutz interesse *m.*
Eigenschaft qualità
Eigentum proprietà, roba
Eigentümer proprietário
Eile fretta; in aller Eile in fretta e in fúria
eilig frettoloso
Einakter commedia in un atto, commediola
einander l'un l'altro (S. 224), a vicenda; nacheinander di séguito
einbegreifen †*com*prendere
einbilden, sich imaginarsi (á)
eindrängen, sich †intrúdersi
Eindruck impressione *f.*
eindrücken †*im*prímere
einfach sémplice
Einfachheit semplicità
Einfall (feindlicher) invasione *f.*

einfallen (feindlich); s. überfallen
einflößen ispirare
einführen †*intro*durre
Eingang entrata
eingehn (auf eine Bitte, einen Vorschlag) †*condi*scéndere, †*accondi*scéndere
eingießen †*in*fóndere
einholen †*rag*giúngere
einig werden accordarsi (ǫ), andar d' accǫrdo
einige alcuni, alquanti
einjagen †*in*cútere
einheizen riscaldare
Einkauf compra, acquisto
Einkommen rẹddito
einladen invitare
Einladung invito
einnehmen (Geld) †*ris*cuǫtere
Einsamkeit solitúdine *f.*
einschieben †intrúdere
Einschiebung intrusione *f.*
einschiffen imbarcare
einschlafen addormentarsi
einschlagen (einen Nagel) †fíggere, †*con*fíggere
einschließen †*in*chiúdere, †*rin*chiúdere; s. beischließen
einschneiden †incídere
einschreiben †*is*crívere
Einschreibung iscrizione *f.*
Eintracht concǫrdia
eintreiben (Geld); s. einnehmen
eintreten entrare
einverleiben †*an*nẹttere
Einverleibung annessione *f.*
Einwand obiezione *f.*
einwilligen acconsentire (-sẹnto)
einzig único, solo
Eisen fẹrro
Eisenbahn strada ferrata
eitel vano
Eitelkeit vanità
elend mísero
Elend misẹria
Elfenbein avǫrio
Elle braccio, *pl.* le braccia
Eltern genitori
Empfang accogliẹnza
empfangen **accǫ*gliere
Empfangszimmer stanza od. salotto da‿ricévere
empfehlen raccomandare
Empfehlung raccomandazione *f.*; Empfehlungsbrief lẹttera di r. oder [lẹtt.] commendatízia
emporkommen †*ri*sórgere
Ende fine *m.* u. *f.*, tẹrmine
endigen finire (-isco), terminare (ẹ)
endlich finalmente, infine
endlos infinito
Energie energía
eng stretto
Engel ángelo
Enkel, Enkelin nipote *m.* u. *f.*
Entbehrung privazione *f.*
entbrennen †árdere, †accẹndersi
entdecken †*s*coprire (scǫpro)
Entdeckung scopẹrta
entfernen allontanare
entfernt lontano, distante
Entfernung lontananza, distanza
entfliehen sfuggire
entgegengesetzt contrário
entgegensetzen **op*porre
entgehn; s. entfliehen
enthalten **con*tenere sich enthalten **as*tenersi
enthaupten decapitare (á)
entsagen rinunziare, rinunciare (ú)
entscheiden †decídersi
Entscheidung decisione *f.*
entschließen, sich †*ri*sǫlvere, †decídersi
Entschluß risoluzione *f.*
entschuldigen scusare
Entschuldigung scusa
entstehn †náscere
entstellen svisare
entweder o, (vor Vokal) od
entziehen **sot*trarre
Entzücken delízia
entzückend delizioso, incantévole
erbarmen, sich **avere pietà oder compassione di
erbauen; s. bauen
Erbe *m.* erẹde *m.*
erben ereditare (rẹ)
erblassen impallidire (-isco)
erblicken †*s*cǫrgere
Erbschaft eredità
Erdbeere frágola
Erde tẹrra; zu ebener Erde a‿pian terreno
Erdichtung finzione *f.*
Ereignis avvenimento
erfahren **venire a‿sapere
Erfahrung esperiẹnza
erfinden inventare (ẹ)
Erfindung invenzione *f.*
Erfolg ẹsito
erfolgen risultare, seguire (é)
erfreuen rallegrare, sich erfreuen godere (ǫ)
erfrieren gelare (ẹ)
erfrischen rinfrescare
erfüllen adémpiere oder adempire; nicht erfüllen mancare a
ergeben (Adj.) rassegnato
ergeben, sich rassegnarsi; (dem Feinde) †*ar*rẹndersi
Ergebung rassegnazione *f.*
ergreifen (die Gelegenheit) **cǫ*gliere
erhalten **man*tenere, **sos*tenere; (= bekommen) ricévere; (= erlangen) **ot*tenere
erheben, sich †sórgere, levarsi (ẹ), alzarsi
erhöhen (den Gehalt) aumentare
erhören ascoltare, **dare oder †pǫrgere ascolto
erinnern, sich rammentarsi, ricordarsi (ǫ), **sov*venire (unpersönlich)

Erkältung infreddatura, raffreddore *m.*
erkennen †*ri*conóscere
Erkenntlichkeit riconoscęnza
erklären dichiarare; (= erläutern) spiegare (ię)
Erklärung dichiarazione *f.*, spiegazione *f.*
erkühnen, sich ardire (-isco), oſare (ǫ)
erkundigen, sich informarsi
erlangen **ot*tenere
erlauben †*per*méttere
Erlaubnis permesso
erlaubt lécito
erlaucht illustre
erledigen evádere
erleichtern alleggerire (-isco)
erlöschen †spęgnersi, †estínguersi
erlösen †redímere
Erlöser redentore
Erlösung redenzione *f.*
ermahnen ammonire (-isco)
Ermahnung ammonizione *f.*
ermorden trucidare (ú)
ermutigen eccitare (ę)
ernennen nominare (ǫ)
erniedrigen, sich abbassarsi, avvilirsi (-isco)
ernst sęrio
Ernst serietà; im Ernst sul sęrio
Ernte raccǫlta, raccǫlto
Eroberer conquistatore
erobern conquistare
Eroberung conquista
erörtern (eine Frage), einen Gegenstand †*dis*cútere
erraten indovinare
erregen (Staunen, Schrecken) †méttere
erreichen †*rag*giúngere, **ot*tenere
errichten †erígere
erröten arrossire (-isco)
erschaffen creare
erscheinen **com*parire, **ap*parire
erschrecken spaventare (ę)
erschüttern †*scuǫtere*
ersparen risparmiare (á)
Ersparnis rispármio
erst appena
erstaunen stupire (-isco)
Erstaunen stupore *m.*
ersuchen pregare (ę) uno di una cǫsa; †chiedere (ę) una cǫsa ad uno
ertappen, auf der Tat *cǫgliere sul fatto
ertragen *sop*portare (ǫ)
erwachen ſvegliarsi, destarsi
erwarten aspettare (ę), †*at*tęndere
erwecken; s. wecken
erweisen (einen Dienst) †ręndere, prestare (ę); (Achtung, Güte) dimostrare
erwerben acquistare
Erz bronzo
erzählen raccontare, narrare
Erzählung racconto, narrazione *f.*, novęlla
Erzbischof arcivéscovo
erziehen educare
Erzieher precettore, aio
Erzieherin governante, aia
Erziehung educazione *f.*
erzürnen ſdegnarsi
essen mangiare
Essig aceto
etwa forse [cunchè
etwas qualche‿cǫsa, al-
Evangelium vangęlo
ewig etęrna
Ewigkeit eternità
Exzellenz eccellęnza
Exemplar cǫpia, eſemplare [*m.*
existieren †*e*ſístere

F.

Fabel fávola
Fabrikant fabbricante
Fächer ventaglio
Faden filo, *pl.* i fili, le fila
fähig capace
Fähigkeit capacità
fahren andare [in carrǫzza]
Fahrgast passeggięro
Fahrkarte biglietto; Fahrplan orário
Faktur fattura
Fall caſo
fallen †cadére
falls [nel oder in] caſo che
falsch falso; falsche Haare capelli finti
Falschheit falsità
Falte pięga
Familie famiglia
fangen pigliare
Farbe colore *m.*
färben †tíngere; Färber [tintore
Fassade facciata
fassen (= enthalten) **con*[tenere
fast quaſi
fasten digiunare
Fasten digiuno
faul pigro; (von Zähnen, Obst) guasto
Faulheit pigrízia
Faust pugno
Fechtkunst scherma
Feder penna
Federmesser temperino
fehlen (= nicht da sein) mancare; (= irren) ſbagliare, errare (ę)
Fehler errore, fallo, ſbaglio; Gewohnheitsfehler, Gebrechen difętto
Fehltritt; einen Fehltr. machen †méttere il pięde [in fallo
feig vile
Feige fico
Feigenbaum fico
Feigheit viltà
fein fino
Feind nemico, *pl.* -ici
Feld campo, campagna
Feldherr generale
Feldweg viǫttola
Fenster finęstra
Ferien vacanze *f. pl.*
fern lontano, distante

Fernrohr cannocchiale *m.*
fertig werden mit finire(-isco)
Fest fęsta
fest sǫlido
festgesetzt fisso
festsetzen stabilire (-isco), fissare
Festung fortezza
feucht úmido
Feuchtigkeit umidità
Feuersbrunst incęndio
Fieber fębbre *f.*
finden trovare (ǫ)
Finger dito, *pl.* i diti und le dita
Fingerhut ditale *m.*
finster buio, oscuro
Fisch pesce *m.*
fix fisso
fixieren fissare [in volto]
Flamme fiamma
Flasche bottiglia, fiasco
Flechte trẹccia
flechten intrecciare (ẹ)
Fleisch carne *f.*
Fleischhauer macellaio
Fleiß diligenza; mit (zu) Fl. appǫsta, a‿bęlla pǫsta, a‿bęllo stúdio
fleißig diligęnte
Fliege mosca
fliegen volare
fliehen fuggire (-o)
Flinte schiǫppo, fucile *m.*
Flocke fiǫcco
Flöte fláuto
Flotte flǫtta
fluchen **male*dire
Flucht fuga
flüchtig (Adv.) di sfuggita
Flügel ala, *pl.* le ali
Fluß fiume *m.*
flüssig líquido, flúido
Folge conseguęnza
folgen seguire (seguo) **uno**
fordern †*ri*chiędere, esígere
Forelle trǫta
Form forma
fort via
fortgehn *andársene, *andar via
fortschicken spedire, mandar via
Fortschritt progręsso
fortsetzen continuare (í)
Frage domanda, interrogazione *f.*
fragen †chiędere, domandare (S. 94)
Frank franco
Frau dǫnna, signora
frech insolęnte
Frechheit insolęnza, arroganza
frei líbero; (von einer Zahlung) esęnte
Freiheit libertà
Freiherr barone, *f.* -essa
freisprechen †*as*sǫlvere
freiwillig volontário
fremd forestięr-e, -o; (= Ausländer) stranięr-e, -o
Freude giǫja
freuen, sich rallegrarsi, godere (ǫ)
Freund amico, *pl.* -ici
freundlich gentile, cortese, affábile
Freundlichkeit gentilezza, cortesía, affabilità
Freundschaft amicízia; Fr. schließen †stríngere amicízia, **con*trarre amicízia
Friede pace *f.*
frisch fresco
Frische freschezza
froh lięto; froh sein rallegrarsi
fröhlich allegro
Frohsinn letízia
fromm pio
Frosch rana
Frost gęlo
Frucht frutto
fruchtbar fęrtile
Fruchtbarkeit fertilità
früh di buǫn' ora, per tęmpo; (früh morgens) di buǫn mattino
früher als prima di
Frühling primavęra
Frühstück colazione *f.*
frühstücken *far colazione
Fuchs volpe *f.*
fügen, sich rassegnarsi
fühlen sentire (sęnto)
führen **con*durre, menare
Führer guida *f.*
füllen émpiere oder empire
Furcht timore *m.*, paura
fürchten temere
fürchterlich terríbile
furchtsam tímido
Fürst príncipe, *f.* -essa
Fuß pięde *m.*; zu Fuß a‿piędi

G.

Gabel forchetta
Galerie gallería
Gans ǫca
ganz tutto, intęro; (als Adv.) del tutto, ganz und gar affatto, ganz und gar nicht non ... nè‿punto nè‿pǫco, non ... nięnte [affatto]
garstig brutto
Garten giardino
Gärtner giardinięre
Gasse strada
Gast ǫspite
Gasthaus trattoría, locanda
Gasthof albęrgo
Gatte marito, consǫrte
Gattin moglie, consǫrte
Gattung spęcie *f.*
Gebäude edifizio
geben *dare
Gebet preghięra
gebildet colto
geboren werden †náscere
Gebot precętto
Gebrauch uso, usanza; Gebrauch machen profittare oder approf. **di**
gebrauchen usare, adoperare (ǫ)

Gebrechen difętto
Geburt náscita
Geburtstag(giorno)natalízio
Gedächtnis memǫria
Gedanke pensięro, idęa
gedeihen prosperare (ǫ)
Gedicht poeſía
Gedränge fǫlla
Geduld pazięnza
geduldig pazięnte
geeignet adatto **a**
Gefahr perícolo, rischio; auf Gefahr a‿rischio; Gefahr laufen † córrer perícolo oder rischio, rischiare
gefährlich pericoloso
Gefährte compagno
Gefallen; s. Gefälligkeit
gefallen *piacere, garbare, *andare a‿gęnio
Gefälligkeit compiacęnza, favore *m.*, gentilezza, servigio; die G. haben **com*piacersi, favorire (-isco)
gefälligst di grázia
Gefangener prigionięro
Gefangenschaft prigionía, prigioni *f. pl.*
Gefangenwärter; s. Kerkermeister
Gefängnis prigione *f.*, cárcere *m.* u. *f.*
Gefolge séguito
Gefühl sentimento
gegen contro, vęrso [di]
gegenseitig vicendévole, recíproco; (Adv.) a‿vicęnda
Gegenstand oggétto, argomento, matęria
Gegenteil contrário; im G. al contrário, all' opposto
gegenüber dirimpętto a, di faccia a
Gegenwart preſęnza; (= gegenw. Zeit) preſęnte *m.*
gegenwärtig preſęnte
Gehalt (= Lohn) stipęndio

geheim / Geheimnis } segreto
gehn *andare, *venire (S. 122); schreiten, sich fortbewegen camminare; durchgehn passare per, attraversare (ę)
Gehör geben † pǫrgere orecchio, *dar ascolto
gehorchen ubbidire, obbedire (-isco)
gehören **appar*tenere
gehorsam ubbidięnte, obbedięnte
Gehorsam ubbidięnza, obbedięnza
Gehrock soprábito
Geige violino
Geist spírito; den Geist aufgeben spirare
geistig / geistreich } spiritoso
Geiz avarízia
geizig avaro
gelb giallo
Geld denaro, denari, quattrini *m. pl.*
Geldstrafe multa
Geldwechsler cambiavalute
gelegen (Adv.) a‿propǫſito
Gelegenheit occaſione *f.*
gelehrig dǫcile
gelehrt dǫtto
gelingen **ri*uscire (S. 103)
Gemahl, -in; s. Gatte, -in
Gemälde quadro
gemäß secondo
Gemüsegarten ǫrto
Gemüt ánimo
genau eſatto
Genauigkeit eſattezza
geneigt disposto **a**
General generale
genesen guarire (-isco), risanare
genießen godere (ǫ)
Genosse compagno
genug abbastanza, a‿sufficięnza

genügen bastare (è‿bastato)
genügend sufficięnte
Genugtuung sodisfazione *f.*
Geographie geografía
Geplauder ciance, ciarle, chiácchiere *f. pl.*
Gepräge stampa, impronta
Geräusch strępito, rumore
gerecht giusto
Gerechtigkeit giustízia
gereichen (zur Ehre) tornare ad onore, fare onore
Gerichtshof tribunale *m.*
gern volentięri
Geruch odore *m.*
Gerücht voce *f.*
Gesang canto
Geschäft affare *m.*, negǫzio
Geschäftsfreund corrispondęnte
Geschäftsladen bottega
geschehen **av*venire, † *ac*cadere, † *suc*cędere
Geschenk regalo
Geschichte stǫria
Geschichtschreiber stǫrico (ci)
geschickt valęnte
Geschmack sapore *m.*, gusto
Geschöpf creatura
Geschrei grido, *pl.* le grida
Gesellschaft compagnía, società; Gesellschaft leisten *fare oder *tener compagnía
Gesellschaftshaus casino
gesellschaftlich sociale
gesenkt (vom Kopfe) basso
Gesetz legge *f.*
Gesicht volto, faccia; (= Sehvermögen) vista
Gespenst spęttro
Gespräch discorso
Geständnis confessione *f.*
gestehn confessare (ę)
gestern ięri; gestern Morgens ięri [di] mattina; gestern Abends ięri [di, a] sera
Gestirn astro
gesund sano

Gesundheit salute *f.*
Getränk bíbita, bevanda
Getreide grano
gewahr werden †accọrgersi, †*av*vedersi
gewähren †*con*cẹdere, accordare (ọ)
Gewalt potere *m.*, autorità
Gewerbeschule scuọla industriale
Gewicht peso
Gewinn guadagno
gewinnen guadagnare; (eine Wette) †víncere
gewiß cẹrto; (Adv.) per cẹrto; gewisse Leute certuni
Gewissen coscienza
Gewissensbiß rimọrso
Gewißheit certezza
Gewitter temporale *m.*
gewöhnen avvezzare, **assuefare*
Gewohnheit uso, usanza, abitúdine *f.*, consuetúdine *f.*
gewöhnlich ordinário; (als Adv.) per sọlito
gewohnt avvezzo, assuefatto, uso; gewohnt sein *solere, ẹsser sọlito
Gier; s. Begierde
Gewölbe bottega
gießen versare (ẹ)
Gipfel cima
Glanz splendore
glänzen spẹndere, risplẹndere
glänzend splẹndido
Glas vetro; (Trink=)Glas bicchiẹre
glauben crédere
Glauben fede *f.*; Glauben schenken prestare fede
Gläubiger creditore
gleich eguale, pari; wenngleich sebbẹne, quantunque
gleichfalls parimenti
Glocke campana
Glockenturm campanile *m.*
Glück felicità, fortuna
glücklich felice, fortunato, avventurato
glücklicherweise per fortuna, per [buọna] ventura
glückselig beato
Glückseligkeit beatitúdine *f.*
Gnade grázia; Gnaden favori *m.*
Gobelin arazzo
Gold ọro
golden (figürl.) áureo
Gott Dio, Iddio, *pl.* gli dẹi
göttlich divino
Grab sepolcro, tomba
Graben fọsso, fọssa
Graf conte, *f.* -essa
Gramm grammo
Gras ẹrba
grausam crudẹle
Grausamkeit crudeltà
Grenze confine *m.*, frontiẹra
Griff mánico
grob (v. e. Stoffe) grọsso
groß grande; ungeheuer groß sterminato
Größe grandezza
Großmut generosità
großmütig generoso
Großvater, =mutter av-o, -a; nọnn-o, -a
grün verde
Grund fondo; (= Ursache) motivo, cagione *f.*
gründen fondare
Grundlage fondamento
Grundsatz princípio
Gründung fondazione *f.*
Gruß saluto, riverẹnza
grüßen salutare, riverire (-isco)
Gulden fiorino
Gunst favore *m.*
günstig favorévole, propízio
Gürtel cintura
Gut (Landgut) podere, tenuta
gut buọno; (Adv.) bẹne; das Gute il bẹne
Güte bontà; die G. haben **com*piacersi
gutherzig di buọn cuọre
Gymnasium ginnásio

H.

Haar capello; (von Tieren) pelo
Haarflechte; s. Flechte
haben avere
Hacke zappa
Hafen pọrto
Hahn gallo
halb mẹzzo
halböffnen †*soc*chiúdere
Hälfte metà
Halfter capestro
Hals cọllo
Halskette collana
Halstuch fazzoletto da cọllo
halten *tenere
Hand mano *f.*
Handel commẹrcio
handeln operare (ọ), agire (-isco); es handelt sich um si tratta **di**
Handelsmann commerciante
Handlung azione *f.*
Händler mercante
Handschrift manoscritto, scrittura
Handschuh guanto
Handwerk mestiẹre *m.*
Handwerker artigiano
hängen (intrans.) pẹndere; (= aufh.) †*ap*pẹndere, appiccare
Harfe arpa
hart duro
Härte durezza
hartnäckig ostinato
Hartnäckigkeit ostinatezza, ostinazione *f.*
Häscher sghẹrro
Hase lẹpre *f.* (S. 431)
Haß ọdio
hassen odiare (ọ)
Haufen múcchio
häufig frequẹnte; (Adv.) spesso, di frequẹnte
Haupt capo
Hauptmann capitano
Haus casa
Hausbesorger portinaio

Hausherr padrone } di casa
Hausfrau padrona }
Haut pęlle
heben levare (ę), alzare
Hecke siępe *f.*
Heer esęrcito
Heft quadęrno
heften †figgere
heftig (vom Regen, Tränen) dirotto
heilen guarire (-isco), risanare
heilig sacro, santo
Heilung guarigione *f.*
heißen chiamarsi; „dies heißt" mit Infin. quest' è un ...
heiter sereno
Held erǫe, *f.* eroína
helfen aiutare, †*soc*córrere, **sov*venire, †*as*sístere **uno**
hell lúcido
Heller centęsimo
Hemd camicia
Henne gallina
herabsteigen †scéndere, †*di*scéndere
herauf su, quassù
herausfordern sfidare
herausreißen; s. reißen
herausziehen **es*trarre
herbeilaufen †*ac*córrere
Herbst autuno
Herr signore, *f.* -a; (= Dienstherr) padrone, *f.* -a
Herrschaft domínio, signoría
herrschen regnare
Herrscher sovrano
herstellen ristabilire (-isco)
herum attorno, intorno
herumgehn girare
hervorbringen †*pro*durre
hervorragen †*s*pǫrgere
Herz cuǫre *m.*
herzlich cordiale
Herzlichkeit cordialità
Herzog duca, *f.* duchessa
Heuboden fienile
Heuchelei ipocrisía
Heuchler ipǫcrita
heute ǫggi; h. früh questa mattina, stamattina, stamane (-i); h. abends questa sera, stasera
hier qui
hier ist ęcco
Hilfe aiuto, soccorso; Hilfe leisten prestare (ę) aiuto, soccorso
Hilfsmittel rimędio
Himmel cięlo
hinab; s. hinunter
hinabsteigen †*di*scéndere
hinauf [di] sopra, su
hinaufsteigen †*a*scéndere, *salire
hinausziehen **pro*trarre
hindern impedire (-isco)
Hindernis ostácolo, impedimento
hingeben, sich *darsi
hinken zoppicare (ǫ)
hinter diętro [di]
Hintergrund fondo
hinunter [di] sotto, giù
hinuntersteigen; s. hinabsteigen
hinzufügen †*ag*giúngere, †*sog*giúngere
hinzulaufen †*ac*córrere
Hirn cervęllo, *pl.* i cervęlli, le cervęlla
Hirsch cęrvo
Hirschkuh cęrva
Hirt pastore
hoch alto
hochherzig magnánimo
Hochmut supęrbia, orgoglio
hochmütig supęrbo, orgoglioso
hochschätzen riverire (-isco)
höchstens al più, tutt' al più
Hochzeit sposalizio, nǫzze *f. pl.*
Hochzeitstag giorno di nǫzze
Hochzeitszug cortęo [nuziale]
Hof cortile *m.*, corte *f.*
hoffen sperare (ę)
Hoffnung speranza
Hofmeister precettore, aio
höflich cortese, gentile
Höflichkeit cortesía, gentilezza
Höhe altezza
holen (S. 123)
Holz legno, *pl.* i legni, le legna
Honig mięle *m.*
hören *udire, sentire (sęnto), ascoltare
Hörer uditore
Horn cǫrno, *pl.* i cǫrni, le cǫrna
Hüfte cǫscia
Hügel cǫlle *m.*, collina, pǫggio
Huldigung omaggio
Hund cane, *f.* cagna
Hunger fame *f.*
hungrig affamato; h. sein aver fame
hüten guardare
Hut cappęllo
Hutkrämpe tesa
Hütte capanna

I (Vokal).

immer sęmpre
immerwährend perpętuo
indessen intanto, frattanto
Industrie indústria
Infanterie infantería
inner interiore; innerer Krieg guęrra intestina
Insekt insętto
Insel ísola
Inspektor ispettore
Instinkt istinto
Interesse interęsse
irgendein qualche, alcuno
irren ęrrare; sich irren ingannarsi, sbagliare; sehr irren ingannarsi a partito
Irrsinniger pazzo, forsennato
Irrtum errore *m.*, fallo, sbaglio

J (Konsonant).

ja si
Jagd caccia
jagen cacciare
Jäger cacciatore
Jahr anno
Jahreszeit stagione *f.*
Jahrhundert sẹcolo
jährlich annuale, l'anno
je mai
jeder ogni, ciascuno
jedermann ognuno, ciascuno
jedoch però
jemand alcuno, qualcuno, taluno
jener quello
jenseits oltre, al di là‿di, di là‿da
jetzt ora, adẹsso
Jugend giovinezza, gioventù *f.*
jung gióvine, gióvane
Jungfrau vérgine
Juwelier gioiellięre

K.

Kaffee, Kaffeehaus caffę
Kaiser imperatore *f.* -trice
kaiserlich imperiale
Kaiserreich impęro
kalt freddo
Kälte freddo
Kamm pęttine *m.*
kämmen pettinare (ẹ)
Kammerdiener camerięre, *f.* -a
kämpfen combáttere
Kanal canale *m.*
Kanzlei stúdio, cancellería
Kapelle cappęlla
Kapitel capítolo
Kapuziner cappuccino
kärglich scarso
Karte carta
Kartoffel patata
Käse formaggio, cacio
Kasse cassa
Kasten armádio; Bücherkasten scaffale *m.*
Katheder cáttedra
Katholik cattọlico, *pl.* -ci
Katze gatt-o, -a (S. 43[1])
kaufen comprare, comperare (ó)
Kaufmann mercante
kaum appena
kein nessuno (S. 69)
Keller cantina
Kellner camerięre
kennen †conóscere
Kenntnis cognizione *f.*
Kerker cárcere *m.* u. *f.*
Kerkermeister carcerięre
Kerze candela
Kette catena
Kilogramm chilogramma od. -mo, chilo
Kilometer chilọmetro
Kind fanciull-o, -a; ragazzo, -a; kleines Kind bambin-o, -a; bimb-o, -a; Kinder (im Verhältnis zu den Eltern) figli, figliuọli
Kirche chięsa
Kirchhof cimitęro, camposanto
Kirsche cilięgia, cirięgia
Kirschenbaum cilięgio, cirięgio
Kiste cassa
klagen lagnarsi, lamentarsi, *dolersi
klar chiaro
Klasse classe *f.*
Klavier pianofọrte *m.*
Klavierspieler pianista
Kleid vestito, ábito
kleiden vestire (vẹsto)
klein piccolo
Kleinheit, Kleinigkeit piccolezza
Kleinod gioięllo
Klima clima *m.*
klopfen báttere, picchiare, bussare
Kloster convẹnto
klug prudẹnte, accọrto
Klugheit prudẹnza
Knabe fanciullo, ragazzo
Knabenschule scuọla maschile
Knecht giornalięro
Kneifer occhiali *m. pl.*
Knie ginọcchio, *pl.* i ginọcchi, le ginọcchia
Knochen ọsso, *pl.* gli ọssi, le ọssa
Knopf bottone *m.*
Knoten nọdo
Koch cuọco
kochen cucinare, †cuọcere
Koffer baúle *m.*, Handk. valigia
Kohle carbone *m.*
Kollege collęga
Kolonie colọnia
Komet cometa
kommen *venire, **per*venire
kommend (k. Woche, Jahr); s. künftig
Kompagnon sọcio
Kompaß bússola
Komponist compositore
Komtur commendatore
König re, *f.* regina
königlich reale
Königreich regno
können *potere, *sapere (S. 112)
konjugieren coniugare (ọ)
konvenierend (Preis, Bedingung) conveniẹnte
Konzert concẹrto
Kopf capo, tẹsta
Kopfkissen guanciale *m.*
Korb cesta, cesto; (– Nichtannahme) rifiuto
Korn grano
Kornboden granaio
Körper cọrpo
Korso, Kurs corso
kostbar prezioso
kosten costare (ọ); ha und è‿costato

kosten (= verkosten) assaggiare
Kosten spese *f. pl.*
Kraft fǫrza
kräftig robusto
Krämpe tesa
krank ammalato, malato
kränken mortificare (tí), †púngere
Krankheit malattía
Kranz ghirlanda
Kravatte cravatta
Kreis círcolo
Kreuz croce *f.*
kreuzen incrociare
Kreuzer sǫldo
kreuzigen †*croci*figgere
Krieg guęrra
Kröte rospo
Krone corona
krumm stǫrto
Küche cucina
Kuh vacca
kühn ardito, temerário
Kühnheit arditezza, temerità
kümmern, sich curarsi **di**, badare **a**
Kundmachung editto, avviso
künftig venturo, prǫssimo
Kunst arte *f.*
Kunstblumen fiori finti
Künstler, -in artista *m.* u. *f.*
Kupferstecher incisore
Kupferstich incisione *f.* (in rame)
Kürbis zucca
Kürschner pellicciaio
kurz (lęttera, tęmpo) bręve; (vestito, lętto) corto; (Adv. kurz gesagt) in somma
Kürze brevità
kurzsichtig sein aver la vista corta
Kuß bacio
küssen baciare
Kutscher cocchięre

L.

lächeln †*sor*rídere
Lächeln sorriso
lachen †rídere
Lachen riso, *pl.* le risa
Laden (Geschäfts-) bottega
Lage situazione *f.*, posizione *f.*
Lager (von einem Heere) accampamento
lagern, sich accamparsi
lahm zǫppo
Lamm agnęllo
Lampe lucęrna, lámpada
Land paese *m.*; auf dem Lande in campagna, in villa
Landaufenthalt villeggiatura; Landaufenthalt nehmen villeggiare
Landgut podere *m.*
Landkarte carta geográfica
lang lungo
lange lungo tęmpo, a‿lungo; wie lange? quanto [tęmpo]? so lange finchè
Länge lunghezza
langsam lęnto; (Adv.) adagio
Langweile nǫia
langweilen annoiare (ǫ)
langweilig noioso
Lärm rumore *m.*
lassen lasciare, *fare (S. 110)
Last cárico, peso
Laster vízio
lasterhaft vizioso
Lastträger facchino
Laube pergolato
Lauf corso
laufen †córrere
Laune umore *m.*
laut (reden) fǫrte, a‿voce alta
Leben vita
leben †vívere (è‿u. ha‿vissuto)
Lebensweise mętodo di vita
Leber fégato
lebhaft vivace, spiritoso
Lektion lezione *f.*
Lektüre lettura
Leder pęlle, cuǫio
leer vuǫto
leeren vuotare (uǫ)
legen †méttere, *porre
Lehranstalt istituto
Lehre insegnamento, dottrina
lehren insegnare, †istruire (-isco)
Lehrer maestro
Lehrerin maestra
Lehrkanzel cáttedra
lehrreich istruttivo
Leib cǫrpo
Leiche cadávere *m.*
Leichenzug convǫglio fúnebre, funerale *m.*
leicht (lezione) fácile; (cappęllo) leggęro
leichtgläubig crédulo
Leichtgläubigkeit credulitá
Leichtigkeit facilità, leggerezza
leiden patire (-isco) †soffrire (sǫffro)
Leiden patimento, sofferenza
leidend sofferęnte
Leidenschaft passione *f.*
leider pur trǫppo
leidtun **dis*piacere, *dolere, †*rin*créscere
leihen prestare (ę)
Leihbibliothek biblioteca circolante
Leinwand tela
leise piano, a‿voce bassa, sottovoce
leisten, Hilfe l. prestar soccorso
leiten †*di*rígere; Leitung direzione *f.*
Lerche allǫdola
lernbegierig studioso
lernen imparare, †*ap*pręndere
lesbar leggíbile
Lesekabinet gabinetto di lettura
lesen †lęggere
Leser lettore, *f.* -trice
letzter último
leuchten *far lume
leugnen negare
Leute gęnte **(la)**

leutselig affábile
Leutseligkeit affabilità
Licht lume *m.*
lieb caro
Liebe amore *m.*
lieben amare
liebenswürdig amábile
lieber piuttọsto
Liebhaber amante
liebreich amoroso
Lied canzone *f.*
liederlich scapestrato
liegen *giacere; vgl. S. 177[1], es liegt mir daran m' importa, mi prẹme
Likör liquore
Linde tiglio
link sinistro
links a‿sinistra
Lippe labbro, *pl.* i labbri, le labbra
List astúzia
listig astuto
Liter litro
Lob lọde *f.*
loben lodare [ọ]; sich lobend aussprechen lodarsi (ọ)
Löffel cucchiaio
Loge (Theater-) palco
Lorbeer allọro
löschen †spégnere
Löschhütchen spegnitoio
lösen sciọgliere
Lotterie lọtto
Löwe leone, *f.* -essa
Luft ária; freie Luft ária apẹrta
luftig arioso
Lüge bugía, menzogna
lügen mentire (mẹnto u. mentisco)
Lügner bugiardo, mentitore
Lust vọglia
Lusthaus casino
lustig allegro; sich lustig machen burlarsi **di**, *farsi bẹffe **di**
Lustspiel commẹdia
Lyriker lírico (ci)

M.

machen *fare, sich (an eine Arbeit) machen *accíngersi*; glücklich, unglücklich ꝛc. machen †rẹndere felice, infelice ecc.
Macht potere *m.*, autorità
Mädchen fanciulla, ragazza
Mädchenschule scuọla femminile
Magazin magazzino
Magd sẹrva
Magen stọmaco; mit leerem Magen a‿stọmaco vuọto, a‿digiuno
mager magro
Magerkeit magrezza
Majestät maestà
Major maggiore
-mal vọlta; auf einmal (= plötzlich) tutt' ad un tratto, all'improvviso
malen †dipíngere
Maler pittore
Malerei pittura
manch qualche, alcuno, mancher alcuno, tale, altri; manche alcuni, taluni
manchmal qualche‿vọlta, talvọlta
Mandarine mandarino
Mandel mándorla
Mandelbaum mándorlo
Mangel mancanza
mangeln mancare
Mann uọmo, *pl.* uọmini
Manschette polsino, manichino
Mantel mantẹllo
Mark marco
Markt mercato
Marktschreier ciarlatano
Marmor marmo
Marquis marchese, *f.* -a
Märchen fiaba
Märtyrer mártire
Masche maglia
Maschine mácchina
mäßig moderato

mäßigen moderare (ọ), temperare (ẹ)
Mäßigkeit moderatezza; temperanza
Mäßigung moderazione *f.*
Matrone matrona
matt; s. schwach
Mattigkeit stanchezza, languore *m.*
Mauer muro, *pl.* s. S. 97
Meer mare *m.*
Mehl farina
mehr più
mehrere parecchi, *f.* -chie,
meiden evitare (ẹ)
Meile miglio, *pl.* le miglia
Meinung opinione *f.*, parere *m.*
meist, meistens per lo più
Meister maestro
Melancholie malinconía
melancholisch malincọnico
melden annunziare oder -ciare (ú), *far sapere, riferire (-sco)
melken †múngere
Menge quantità; in großer Menge a‿bizzẹffe; M. Leute fọlla
Mensch uọmo, *pl.* uọmini
Menschheit umanità
Menuett minuetto
Messe messa
Messer coltẹllo
Metall metallo
Methode mẹtodo
Miene cięra
Miete pigione *f.*
Milch latte *m.*
mild mite, clemẹnte
Milde mitezza, clemẹnza
mildern mitigare (mí-), temperare (tẹm-)
militärisch militare
Minengräber minatore
Minister ministro; Ministerpräsident presidẹnte del consiglio (dei ministri)

Minute minuto
Mißbrauch abuſo
mißbrauchen abuſare **di**
Mißfallen dispiacere *m.*
mißfallen **dis*piacere
Mißgeschick avversità
mißhandeln maltrattare
Mißvergnügen dispiacere *m.*
Mitbürger concittadino
miteinbegriffen; ſ. einbegreifen
mitgehn *venire (S. 122)
Mitleid pietà, compassione *f.*; aver c. **di**
Mitschüler condiscépolo
Mittag męzzogiorno, męzzodì; zu M. eſſen pranzare, deſinare (é)
Mittagmahl pranzo, deſinare
Mittel męzzo
Mittelalter mędio ęvo
mittelmäßig mediǫcre
Mittelmäßigkeit mediocrità
Mitternacht mezzanǫtte
mitteilen comunicare (ú), *far parte **di**
Möbel mǫbile *m.*
Mode mǫda
modern modęrno
möglich possíbile
Momentaufnahme istantánea
Monarch monarca
Monat mese *m.*
Monatsgeld mesata
Mönch mǫnaco
Mond luna
Mondschein chiaro di luna
Monument; ſ. Denkmal
Mord uccisione *f.*, omicídio
morden trucidare
Mörder uccisore, omicida, assassino
Morgen mattina; (Adv.) domani
Morgenland orięnte
morgenländisch; ſ. öſtlich
Muff manicǫtto
müde stanco
Müdigkeit stanchezza

Mühe fatica, premura; der M. wert sein ſ. S. 187[1]; M. haben stentare **a** m. Inſin.; ſich M. geben *darsi premura; ſich die M. geben †pręndersi oder pigliarsi la pena; mit ſchwerer M. a‿gran pena, a‿mala pena
Mühle mulino
Mund bocca
Münze moneta
Münzensammlung medaglięre *m.*, collezione di monete
murren mormorare (mórm-)
Museum muſęo
Musik música
müßig ozioso
Müßiggang ǫzio
müſſen *dovere
Muſter modęllo
Mut coraggio
mutig coraggioso
Mutter madre
Mutterſprache lingua materna
Mütze berretto, berretta

N.

nachahmen imitare **uno**
Nachbar vicino
Nachbarſchaft vicinanza
nachdem poichè
nachdenken †riflęttere
Nachen battęllo
Nachfolge successione *f.*
nachfolgen †*suc*cędere
Nachfolger successore
nachläſſig negligęnte, trascurato
Nachläſſigkeit negligęnza, trascuratezza
Nachmittag dopopranzo
nachreden, Böſes sparlare **di**
Nachricht notízia, avviſo, annúnzio
Nachſicht indulgęnza
nachſichtig indulgęnte
nächſt, Nächſte, prǫssimo

nachſtehn †cędere
Nacht nǫtte *f.*
Nachtigall uſignuǫlo
Nadel ago
Nadelbüchſe agoraio
nagen †ródere
Nähe vicinanza
nähen cucire (cucio)
Näherin cucitrice
nähern avvicinare
Nähmaſchine mácchina da‿cucire
nähren nutrire (-o), alimentare, cibare
Nahrung nutrimento, alimento, cibo
Name nome *m.*
Namenstag fęsta
Narr pazzo
Narrheit pazzía
Naſe naso
naß úmido; naß machen bagnare; naß werden bagnarsi
Natur natura
natürlich naturale
Nebel nébbia
neben pręsso [di], vicino a
Nebenfluß afflu̧ente *m.*
Neffe nipote
nehmen †pręndere, *tǫgliere; auf ſich nehmen †*as*súmere
Neid invídia
neigen inchinare
Neigung inclinazione *f.*
nein nǫ
Nelke garǫfano
nennen chiamare, nominare
Neſt nido
neu nuǫvo
neuere Sprache lingua modęrna
Neugier curiosità
neugierig curioso
Neuigkeit novità
Neujahr capo d' anno
Neuvermählter spǫſo
nicht non
nicht einmal nemmeno, neppure, neanche
Nichts... [(ǫ), *dire

Nichte nipote

nichts niente, nulla

nichtsdeſtoweniger non di meno

nie non ... mai, non ... giammai

Niedergeſchlagenheit abbattimento

niederlegen, ſich (= zu Bett gehn) coricarsi (ǫ)

niederſchlagen abbáttere

niedlich grazioso

niedrig basso

niemand nessuno, veruno, non ... alcuno

nirgends in nessun luǫgo

noch ancora; noch nicht non ... ancora, non ... per anco

Nonne mǫnaca

Nord nǫrd, settentrione

nördlich settentrionale

Notar notaio

Noten (Muſik=) múſica

Not biſogno

nötig necessário; es iſt n. biſogna, †occórre, c'é‿biſogno, fa‿biſogno; n. haben aver biſogno di

nötigen obbligare (ǫ)

notwendig necessário

Novelle novęlla

Null zęro

nun ora; von nun an d'ora in pǫi

nur non ... che, solo, soltanto, solamente; wenn nur purchè; nunmehr oramai, ormai, omai

Nuß noce *f.*

Nußbaum noce *m.*

Nutzen utilità, útile, profitto

nützen giovare, *valere, servire (sęrve)

nützlich útile, giovévole

Nützlichkeit utilità, profitto

nutzlos inútile

Nymphe ninfa

O.

ob se

Oberſt colonnęllo

obliegen (den Geſchäften, dem Studium) †*attęndere* a

obſchon benchè, sebbęne, quantunque

Obſt le frutta, la frutta

Obſtgarten ǫrto

Obſtwein sidro

obwohl; ſ. obſchon

Ochs bue, *pl.* buǫi

oder o, vor Vokalen od

Ofen stufa

offen apęrto

öffentlich púbblico

Offizier ufficiale

öffnen †aprire

oft spesso, di frequęnte

ohne senza [di]

Ohnmacht ſvenimento; in O. fallen *ſvenire

Ohr orécchio, orécchia

Öl ǫlio

Onkel zio

Oper ǫpera

Opernglas binǫcolo

Opfer sacrifizio

opfern sacrificare (crí)

Opium ǫppio

Optiker ǫttico, occhialaio

ordinieren ricévere

ordnen ordinare (ó)

Ordnung órdine *m.*, in Ordnung bringen ordinare (ó), regolare (ę)

Original originale *m.*

Ort luǫgo

Oſt ęst, orięnte, levante *m.*

Oſtern pasqua

öſtlich orientale

P.

Paar paio, *pl.* le paia; ein Paar Eier una cǫppia d'uǫva

Paket pacco, pacchetto

Palaſt palazzo

Papagei pappagallo

Papier carta

Papierfabrik cartięra

Papierhändler cartolaio

Papſt papa

Park parco

Parlamentſitzung sessione (*f.*) parlamentare

Partei partito

Partie partita

paſſend adatto, opportuno

Pein pena

peinlich penoso

Pelz pelliccia

Pendeluhr pęndola

Perſon persona

Perſönlichkeit personaggio

Pfannenkuchen frittata

Pfarrer párroco, curato

Pfeife pipa

Pferd cavallo

Pfingſten pentecǫste *f.*

Pfirſich pęsca

Pfirſichbaum pęsco

Pflanze pianta; pflanzen piantare

Pflaume pugna, susina

pflegen (= gewohnt ſein) [*solere

Pflicht dovere *m.*

pflücken *cǫgliere

Pflug aratro

Pfund libbra

Phantaſie fantaſía

Philoſoph filǫſofo (filoſofia)

Photographie fotografia

Phyſik fíſica

Pianino piano verticale

Plan progętto

Platz piazza, posto; platznehmen accomodarsi (cǫ)

Plauderei chiácchiera, ciancia, ciarla

plaudern chiacchierare (á), cianciare, ciarlare

plötzlich improvviſo; (Adv.) all'improvviſo

Poem poęma *m.*

Polſter cuscino

Portier portinaio

Porträt ritratto
Poſaune tromba
Poſt pọsta
Poſtkarte cartolina postale
Präfekt prefẹtto
prahlen millantarsi
predigen predicare (ẹ)
Prediger predicatore
Predigt prẹdica
Preis prẹmio; prẹzzo; um jeden Preis ad ogni cọsto
preſſen †stríngere, prẹmere
Probe prọva
probieren provare (ọ)
Problem problẹma *m.*
Produkt prodotto
Profeſſor professore
Projekt progẹtto
Prophet profẹta
Protektion protezione *f.*
Provinz provincia
prüfen eſaminare (á)
Prüfung eſame *m.*
Publikum púbblico
Punkt punto
pünktlich puntuale
Pünktlichkeit puntualità
Pulver pólvere *f.*

Q.

Qual tormento, pena
quälen tormentare
Quartier quartiẹre *m.*
Quelle fonte *m.* u. *f.*
quer durch attravẹrso

R.

Rabe cọrvo
Rache vendetta
rächen vendicare (é)
Rad ruọta
Rahmen cornice *f.*
Rang órdine *m.*
raſch (Adv.) prẹsto
raſieren *far la barba, †rádere
Raſiermeſſer rasoio
Rat consiglio; (= Ratsherr) consigliẹre
raten consigliare (S. 187[3])
Rathaus município
Ratſchlag consiglio
Rauch fumo
rauchen fumare
Rechenſchaft conto, Rechenſchaft ablegen †rẹndere conto
rechnen contare
Rechnung conto
Recht ragione *f.*, diritto; mit R. a‿ragione, a‿buọn diritto
recht dẹstro, diritto
Rechtlichkeit onestà, onoratezza
rechts a‿dẹstra, a‿diritta
rechtſchaffen onẹsto, onorato, dabbẹne
Rede discorso
reden parlare, †*dis*córrere, ragionare; Böſes reden sparlare
redlich onẹsto, onorato
Regel rẹgola
regelmäßig regolare
regeln regolare (ẹ)
Regen piọggia
Regenſchirm ombrẹllo
regieren governare (ẹ), †rẹggere
Regierung govẹrno
Regiment reggimento
regnen †piọvere
Reich regno
reich ricco
reichen †pọrgere
reichlich abbondante
Reichtum ricchezza
reif maturo
Reihe; die Reihe ſein toccare; wer iſt an der Reihe? a‿chi‿tocca?
Reim rima; reimloſe Verſe vẹrsi sciọlti
rein (ábito) netto, pulito; (ária) pura
reinigen nettare, pulire (-isco)
reinlich; ſ. rein
Reis riso
Reiſe viaggio
reiſen viaggiare; reiſen nach partire **per**
Reiſender viaggiatore
reißen *ſvẹllere, strappare
reiten cavalcare, *andare a‿cavallo
Reiter cavaliẹre
Religion religione *f.*
Reſt rẹsto
retten salvare
Reue pentimento
richten †*di*rígere; ſich richten nach regolarsi (ẹ) diẹtro, secondo; zu Grunde r. rovinare
Richter giúdice
Richtung direzione *f.*
Rindfleiſch manzo
Ring anẹllo
Ritter cavaliẹre
Rock ábito, vestito
roh rozzo
Rohr canna
Rohrzucker zúcchero di canna
Roman romanzo
römiſch romano
Roſe rọſa
Roſenſtock roſaio
Roſt rúggine *f.*
röſten arrostire
rot rosso
ruchlos infame, iniquo
Ruchloſigkeit infámia; iniquità
Rücken schiẹna
Rückgabe restituzione *f.*
Rückkehr ritorno
Ruf riputazione *f.*
rufen chiamare
Ruhe ripọso, quiẹte *f.*, tranquillità, calma
ruhen riposare (ọ)
ruhig quiẹto, tranquillo
Ruhm glọria
rühmen vantare
rühren (= berühren) toccare); (= bewegen, ergreifen) †*com*muọvere

Rührung commozione *f.*
rümpfen arricciare
Runde giro
rüstig robusto
Rüstigkeit robustezza

S.

Saal sala
Sache cǫsa, affare *m.*
Sack sacco
Sacktuch fazzoletto da‿naso
säen seminare (é)
sagen *dire
Salamiwurst salame *m.*
Salat insalata
Salbe unguęnto
Salz sale *m.*
sammeln **racc*ǫgliere
Sammlung raccǫlta
Samt velluto
Sand sábbia
Sänger, -in cantante
Sattel sęlla
Satz (in der Musik) tęmpo
Sau trǫia
sauer ácido
Sauerstoff ossígeno
Säule colonna
Szene scęna
Schach scacchi *m. pl.*
Schachtel scátola
schade, daß . . . peccato che . . .
Schade danno
schaden *nuǫcere
schädlich nocivo, dannoso, pernicioso
Schaf pęcora
Schale chícchera
Scham vergogna
schämen, sich vergognarsi
Schande vergogna
Schatten ombra
Schatz tesǫro
schätzen stimare, rispettare [(ę)
schauen guardare
Schauspiel dramma; (= Anblick) vista, spettácolo
Schauspieler attore, *f.* -trice; cǫmic-o, -a
Scheffel mǫggio, *pl.* le mǫg- [gia
Scheide fǫdero
Schein apparęnza
scheinen sembrare, parere
Scheingefecht battaglia finta
schelten sgridare
Schenkel cǫscia
schenken regalare, far dono [di
Schere fǫrbici, *f. pl.*
scheren †rádere
Scherz scherzo, cęlia
scherzen scherzare, celiare (ę)
scheu werden (von Pferden) imbizzarrire (-isco)
schicken mandare; sich in etwas sch. rassegnarsi
Schicksal sǫrte *f.*, destino
Schiff nave *f.*, barca
Schiffmann barcaiuǫlo
Schimpf ingiúria
schimpfen ingiuriare (ú)
Schinken prosciutto
Schlacht battaglia
Schlaf sonno
schlafen dormire (ǫ)
Schlaflosigkeit insónnia
Schlafrock vęste *f.* da‿cámera
Schlafzimmer cámera (da‿lętto)
Schlag colpo
schlagen báttere, †*percuo*tere, colpire (-isco); aufs Haupt schlagen †*scon*figgere; von den Stunden sonare (uǫ)
schlau accǫrto, astuto
Schlauheit accortezza, astúzia
schlecht cattivo, male (S. 227[5]); schlechter peggiore, schlechtest pęssimo; (Adv.) male, pęggio, il pęggio; das Schlechte il male
Schleifer arrotino
schließen †chiúdere
Schloß castęllo
Schlosser magnano, fabbro
Schluchzen singhiozzo
schluchzen singhiozzare
Schlüssel chiave *f.*
schmachten languire (-o und -isco)
schmackhaft saporito
schmähen ingiuriare (ú)
schmausen gozzovigliare
schmecken *piacere
Schmeichelei adulazione *f.*
schmeicheln adulare **uno**
Schmeichler adulatore, *f.* [-trice
schmelzen †fóndere
Schmerz dolore *m.*
schmerzlich doloroso
schmieren †úngere
Schmuck ornamento, adornamento
schmücken ornare, adornare
schmutzig sudício, súcido
Schnecke lumaca, chiǫcciola
Schnee neve *f.*
schneiden tagliare (die Feder) temperare (tęm)
Schneider sarto
schneien nevicare (é)
schnell cęlere; (Adv.) pręsto
Schnelligkeit celerità
Schnitte fetta
Schnupfen; s. Erkältung
schnüren †stríngere
Schokolade cioccolata
schon già
schön bęllo
Schönheit bellezza
schöpfen †attíngere
Schöpfer creatore
Schoß seno
Schrecken spavęnto
Schrei grido, *pl.* le grida
schreiben †scrívere
Schreibtisch scrivanía
schreien gridare
Schrift scritto
Schriftsteller scrittore
Schritt passo
Schublade cassetto
Schuh scarpa

Schuld colpa; Geldſchuld débito, eine Schuld eingehn *con*trarre un débito
ſchuldig colpévole
Schuldner debitore, *f.* -trice
Schule scuǫla
Schüler scolare, *f.* -a
Schultaſche cartęlla
Schulter spalla
Schuſter calzolaio
ſchütteln †*scuǫtere*
Schutz protezione *f.*
ſchützen †protęggere, †difęndere; ſich ſchützen ripararsi
ſchwach débole, sfinito di fǫrze
Schwäche debolezza
Schwager cognato
Schwalbe róndine *f.*
ſchwanken vacillare
ſchwarz nero
ſchwätzen; ſ. plaudern
Schwätzer chiacchierone
ſchweigen *tacere
ſchweigſam taciturno, silenzioso
Schwein pǫrco, maiale
Schweiß sudore *m.*
Schwelle sǫglia
ſchwer difficile, pesante, grave (S. 98²)
Schwert spada
Schweſter soręlla
Schwiegermutter suǫcera
Schwiegerſohn gęnero
Schwiegertochter nuǫra
Schwiegervater suǫcero
Schwierigkeit difficoltà
Schwimmen nuǫto
ſchwimmen nuǫtare; ſchwimmend a‿nuǫto
ſchwören giurare
Schwur giuramento
See (der) lago; See (die) mare *m.*
Seele ánima
ſegnen **bene*dire
ſehen †vedere, †scǫrgere; vom Sehen di vista
ſehr molto, assai; nicht gar ſehr non… trǫppo, non… gran fatto
Seide seta
Seidenwurm baco da‿seta
Seife sapone
Seifenfabrik saponería
Seil cǫrda
ſein (Verb) ęssere
ſein (Pron.) suo, *pl. m.* suǫi
Seite parte *f.*, canto, lato; (eines Buches) página
Sekretär segretário
ſelbſt stesso, medéſimo ſelbſt nicht nemmeno, neppure, neanche; ſ. wenn quando pure
ſelten raro, rado; (Adv.) di rado
Semeſter semęstre *m.*
ſenden spedire (-isco)
Seſſel sędia
ſetzen *porre, †méttere; ſich ſetzen sedersi (ię), *porsi a‿sedere, †méttersi a‿sedere
ſeufzen sospirare, gęmere
Seufzer sospiro, gęmito
ſicher sicuro
Sicherheit sicurezza
ſichern assicurare
Sieg vittǫria; den Sieg davontragen riportare (ǫ) vittǫria oder la vittǫria
Siegel sigillo, suggęllo
Siegellack ceralacca
ſiegeln sigillare, suggellare (ę)
ſiegen †víncere
ſiegreich vittorioso
Silbe síllaba
Silber argęnto
ſingen cantare
Sinn sęnso, mente
Sinnbild símbolo
Sirup scirǫppo
Sitten costumi *m.*
ſittenlos scostumato
Sittenloſigkeit scostumatezza
ſitzen sedere (ię), *stare a‿sedere
Skelett schęletro
Sklave schiavo
ſo così, sì; ſo ſehr, ſo viel tanto; ſo … auch per quanto
ſobald súbito che, tǫsto che
ſogleich súbito, tǫsto
Sohn figlio, figliuǫlo
ſolange finchè
ſolcher tale
Soldat soldato
ſollen *dovere
Sommer estate *f.*, state *f.*
Sommeraufenthalt; ſ. Landaufenthalt
ſonderbar singolare
ſondern ma
Sonne sole *m.*
Sonnenaufgang lo spuntar del sole, il levar del sole
Sonnenſchirm ombrellino
ſonſt altrimenti
Sorge cura, pensięro; Sorge tragen aver cura di
ſorgen pensare (ę), †*provvedere*
ſo viel tanto
ſpannen †tęndere
ſparen risparmiare (á)
Spargel spáragi *m. pl.*
Sparkaſſe cassa di rispármio
ſparſam ecǫnomo
Sparſamkeit economía
Spaß scherzo, cęlia, burla
ſpät tardi; er kam ſpät tardò a‿venire
ſpäteſtens [tutt'] al più‿tardi
ſpazieren passeggiare; ſp. gehn andare al passeggio
Spaziergang passeggiata, passeggio
Speiſehaus; ſ. Gaſthaus
ſpeiſen pranzare, cenare; nach dem Speiſen dopo [il] pasto oder dopo pranzo, dopo cena
Spiegel spęcchio
Spiel giuǫco; (Karten)mazzo

ſpielen giocare (uǫ); (ein Inſtrum.) sonare (uǫ); den Herrn ſpielen far da‿padrone
Spielhöhle bisca
ſpinnen filare
Spott deriſione *f.*, bęffe *f. pl.*
ſpotten †*de*rídere, farsi bęffe
Spötter deriſore [di
Sprache lingua; neuere Sprache lingua modęrna
Sprachlehre grammática
ſprechen parlare, †*dis*córrere
Sprichwort provęrbio
ſputen, ſich spicciarsi, ſbri-
Stadt città *f.* [garsi
Stahl acciaio
Stand stato, condizione *f.*
Standbild státua
Stapellauf varo
ſtark fǫrte
ſtattfinden aver luǫgo
Staub pólvere *f.*
Staude arbusto
Staunen stupore *m.*
ſtaunen stupire, stupirsi (-isco)
ſtechen †púngere
Stecknadel spilla, spillo
ſtehn *stare; (= aufrecht ſtehn) stare in piędi
ſtehlen rubare
ſteifen, ſich ostinarsi
ſteigen *salire, montare
Steigung; ſ. Aufſtieg
ſteil rípido
Stelle posto; (aus einer Schrift) passo
ſtellen †méttere, *porre; ſich ſtellen als ob †fíngere, far finta
ſterben *morire
ſterblich mortale
Sterblichkeit mortalità
Stern stella, tassa
Steuer imposta
Stich puntura
ſticken ricamare
Stickerei ricamo
Stiefel stivale *m.*
Stiege scala; die Stiegen ſteigen far le scale
Stier tǫro
ſtill silenzioso, taciturno; ſtill! zitto
Stillſchweigen silęnzio
Stimme voce *f.*, voto (bei einer Wahl)
Stimmzettel voto
Stirn fronte *f.*
Stock mazza, bastone *m.*,
Stockwerk piano [canna
Stoff stǫffa
Stolz supęrbia
ſtolz supęrbo
ſtören disturbare, mole-
Stoß spinta [stare (ę)
ſtoßen †spíngere
Strafe punizione *f.*, castigo, pena; Geldſtrafe multa
ſtrafen punire (-isco)
Strahl raggio
Straße strada, contrada, via
Strauß (Blumen) mazzo
Strauß (Vogel) struzzo
ſtreben †tęndere **a**, aspirare **a**
ſtrecken †*s*tęndere
Streik sciǫpero
ſtreiken scioperare (-ǫ-)
Streit contesa
ſtreiten †*con*tęndere
ſtreng sevęro, rigoroso, rígido
Strenge severità, rigore *m.*
ſtreuen †spárgere
Stroh paglia
Strom corręnte *f.*
Strumpf calza; gewirkte Strümpfe calze a‿telaio; geſtrickte Strümpfe calze a‿maglia
Stubenmädchen camerięra
Stück pęzzo (di pane), pęzza (di panno); Theaterſtück lavoro (teatrale)
ſtudieren studiare (ú)
Studierender studęnte
Studierzimmer stúdio
Studium stúdio
Stunde ora
ſtützen, ſich appoggiarsi (ǫ)
Suche cerca; auf die Suche gehn andare in cerca
ſuchen cercare
Süd sud, mezzogiorno
ſüdlich meridionale
Summe somma
Sünde peccato
Sünder peccatore, *f.* -trice
ſündigen peccare (ę)
Suppe zuppa, minęstra
ſüß dolce
Süßigkeit dolcezza
Symbol; ſ. Sinnbild
Syſtem sistęma *m.*

T.

Tabak tabacco
Tadel riprensione *f.*, biáſimo
tadelhaft riprovévole, riprensíbile, biaſimévole
tadellos irreprovévole, irreprensíbile
tadeln †*ri*pręndere, *ri*provare (ǫ), biaſimare (á)
Tafel távola
Tag giorno, di
Tal valle *f.*
Talent talęnto, ingegno
Taler scudo
Tante zia
Tanz ballo
tanzen ballare
Tanzſchule scuǫla di ballo
Tänzer ballerino
tapfer valoroso
Tapferkeit valore *m.*
Taſche tasca; Reiſetaſche borsa da‿viaggio
Taſſe tazza
Tat azione *f.*, fatto, ǫpera; in der Tat in fatti, di fatti
tätig operoso
Tau rugiada

Taube colomba
taufen battezzare
täuschen ingannare, †illúdere
täuschend illusǫrio
Täuschung illusione *f.*
tausend mille, *pl.* mila
Tausend migliaio, *pl.* le migliaia
Tee tę *m.*
Teich stagno
Teig pasta
Teil parte *f.*
teilen †divídere
Teilung divisione *f.*
telegraphieren telegrafare
Teller piatto, tondo
Teppich tappeto
Testament testamento
Teufel diávolo; (als Ausruf) diámine!
teuer caro
Theater teatro
Theatervorstellung rappresentazione *f.*, rẹcita
Theaterzettel manifẹsto
Thermometer termǫmetro
Thron trǫno
tief profondo
Tiefe profondità, fondo
Tier animale, bẹstia; wildes Tier fięra
Tiger tigre (S. 43[1])
Tinte inchiǫstro
Tintenfaß calamaio
Tisch távola
Tischgenosse commensale
Tischler falegname, legnaiuǫlo
Tischwein vino da‿pasto
Titel títolo
Tochter figlia, figliuǫla
Tod mǫrte *f.*
Ton tuǫno
Tonsetzer; s. Komponist
Topf vaso
Tor (das) pǫrta
Tor (der) pazzo, stolto
Torheit pazzía, stoltezza
töricht stolto
tot mǫrto
töten †uccídere

trachten procurare
tragen portare (ǫ)
Träne lágrima; Tränen pianto
trauen fidarsi di
Trauerspiel tragędia
Traum sogno
träumen sognare
traurig tristo, mẹsto; (Nachricht) funẹsto
Traurigkeit tristezza, mestizia
treffen colpire (-isco); (= finden) trovare (ǫ)
trennen separare
Trennung separazione *f.*
treu fedele
Treue fedeltà; meiner Treu! affé [mia]!
trinken †bévere, bere
Trinkgeld mancia
Trinkspruch bríndisi *m.*
Trittbrett predellino
trocken secco, asciutto
Tropfen goccia
Trost consolazione *f.*, confǫrto
trösten confortare (-fǫr-), consolare
Tröster consolatore
Truhe cassa
Tuch panno
Tugend virtù *f.*
tugendhaft virtuoso
tun *fare
Tür pǫrta, uscio
Türnummer (bei einer Adresse) intęrno
Turm torre *f.*
Tyrann tiranno

Ü.

Übel male *m.*; Übles nachreden sparlare
üben esercitare (sęr)
überall da‿per tutto
überbringen consegnare, †pǫrgere
Überbringer porgitore, latore
überdies oltre [di oder a] ciǫ
Überfahrt (Meer) traversata
Überfall (feindlicher) invasione *f.*
überfallen (von Krankheit) †*sovrap*pręndere; (feindlich) †invádere
überflüssig supęrfluo
übergeben consegnare
überhäufen colmare **di**
übermäßig sovęrchio, trǫppo
übermorgen dopodomani, posdomani
überraschen †*sor*pręndere
Überraschung sorpresa
überreden †*per*suadere
Überredung persuasione *f.*
überreichen; s. überbringen
Überrock (Gehrock) soprábito; (Winterrock) pastrano, paltò
überschreiten passare
übersetzen **tra*durre
Übersetzung traduzione *f.*
übertreffen superare (ú), †víncere
übertreten (das Gesetz) †*in*frángere
überwinden; s. übertreffen
überzeugen †*con*víncere, †*per*suadere
Überzeugung convinzione *f.*
Überzieher pastrano leggęro
übrigens del rẹsto
Übriges rẹsto
Übung esercízio
Ufer sponda, riva
Uhr (= Stunde) ora
Uhr orolǫgio, oriuǫlo
Uhrmacher orologiaio
umarmen abbracciare
Umgang consǫrzio; U. haben conversare (ę)
umgeben circondare, †cíngere
umgraben (einen Baum) scalzare
umher attorno
Umsicht accorgimento
umsichtig accǫrto

umsonst invano
Umstand circostanza; Umstände (= Komplimente) cerimǫnie
umstürzen rovesciare (ẹ)
umwenden †rivǫlgere
umwickeln †invǫlgere
unartig incivile, screanzato
unbequem incǫmodo
Unbill ingiúria
unbillig indiscreto
und e, ed
undankbar ingrato
Undankbarkeit ingratitúdine
uneinig discǫrde [f.
unendlich infinito
unerlaubt illécito
unerwartet inaspettato
unfreiwillig involontário
Ungeduld impazięnza
ungeduldig impazięnte
ungefähr circa, fǫrse
ungehorsam disubbidięnte
Ungehorsam disubbidięnza
ungern di mala vǫglia
ungesund malsano
ungezogen screanzato
unglaublich incredíbile
Unglück infelicità, sventura
unglücklich infelice, sventurato, disgraziato
unglücklicherweise disgraziatamente, per disgrázia
Unglücksfall disgrázia, sventura, avversità
unhöflich scortese, sgarbato
Universität università
Universitätsbibliothek bibliotęca universitária
Unkraut malęrba
unmäßig smoderato
Unmäßigkeit intemperanza
unmöglich impossíbile
unnütz inútile
Unordnung disórdine m.
unparteiisch imparziale
unpäßlich indisposto
Unpäßlichkeit indisposizione
Unrecht tǫrto [f.
unreif immaturo, acęrbo
unruhig inquięto
Unschuld innocęnza
unschuldig innocęnte
unsterblich immortale
Unsterblichkeit immortalità
untadelhaft; s. tadellos
unten giù, di sotto
unterbrechen †interrómpere
unterdrücken †opprímere, †sopprímere
Unterdrückung oppressione f., soppressione f.
Untergebener inferiore
Unterhalt sussistęnza
unterhalten divertire (divęrto); sich im Gespräche unterhalten *trattenersi, conversare (ẹ)
unterhaltend dilettévole
Unterhaltung divertimento
Unternehmen impresa
unternehmen †impręndere
Unterricht istruzione f.
unterrichten †istruire (-isco)
unterrichtet (= kenntnisreich) istruito, istrutto; (über eine Angelegenheit) informato
unterscheiden †distínguere, discęrnere
Unterschied differęnza
unterschreiben †sottoscrívere
Unterschrift sottoscrizione f.
unterstützen †soccórrere
Unterstützung soccorso
untertauchen †immęrgere; (intrans.) †immęrgersi
Untertan súddito
unterwerfen (einer Prüfung) *sottoporre, sottométtere
unterziehen; s. unterwerfen
untüchtig dappǫco
unvermutet improvviso; (Adv.) all' improvviso
unverschämt sfacciato, insolęnte
Unverschämtheit sfacciatággine, insolęnza
unvorhergesehen impreveduto, imprevisto
unwahrscheinlich inverisímile, improbábile
Unwille sdegno
unwissend ignorante
unwürdig indegno
unzählig innumerábile
Unze oncia
unzufrieden scontęnto, malcontęnto
Urkunde documento
Urlaub permesso, congędo
Ursache cagione f., motivo
Urteil giudízio
urteilen giudicare (ù) di
Urteilsspruch sentęnza

V.

Vater padre, babbo
Vaterland pátria
Vaterstadt città natale
Veilchen viǫla, mámmola
verachten disprezzare (ẹ), spregiare (ẹ)
verächtlich spregévole
Verachtung dispręzzo
verändern mutare, cambiare (á)
Veränderung mutamento, cambiamento
veranlassen †indurre
verbannen esiliare (íi)
Verbannung esílio
verbergen †nascóndere, celare (ẹ)
verbessern †corręggere
Verbesserung correzione f.
verbeugen, sich inchinarsi
Verbeugung inchino
verbieten proibire (-isco)
verbinden †congiúngere, †connęttere, †annęttere; (= zu Dank verpflichten) obbligare (ǫ)
Verbindlichkeit ǫbbligo, obbligazione f., impegno
Verbindung connessione f.

Verbot proibizione *f.*
Verbrauch consumo
verbrauchen consumare
Verbrechen delitto
verbreiten †*dif*fóndere; sich verbreiten (von einem Gerüchte) †spárgersi
Verbreitung diffusione *f.*
verbrennen abbruciare, †árdere
Verdacht sospętto; Verdacht haben sospettare (ę), avere sospętto, nutrire sospętto
verdächtig sospętto
verdammen condannare
verderben guastare; (sittlich) †*cor*rómpere
verderblich nocivo, pernicioso
verdienen meritare (ę), guadagnare
Verdienst (das) mędrito; (der V.) guadagno
verdienstvoll di męrito, di gran męrito
verdorben (Adj.) guasto
verdrehen †*con*tǫrcere, †*s*tǫrcere
verdrießen **dis*piacere
Verdruß dispiacere *m.*; disgusto
verehren riverire (-isco), venerare (vę)
vereinigen unire, riunire, (-isco), radunare
Verfall decadęnza
verfallen †*de*cadere, †*s*cadere
verfassen †*com*porre
Verfasser autore
verfolgen perseguitare (sé)
Verfolgung persecuzione *f.*
verfügen **dis*porre
Verfügung disposizione *f.*
verführen **se*durre
vergangen (Woche, Jahr) passato, scorso
Vergangenheit passato
vergeblich invano
Vergehn delitto
vergehn passare
vergessen dimenticare (é), dimenticarsi **di**
vergießen †spárgere, versare (ę)
Vergnügen piacere *m*, diletto; Vergnügen finden dilettarsi (ę) **in, a, di** (S. 176)
verheiraten sposare (-ǫ-)
verhindern impedire (-isco)
verirren, sich smarrirsi (-isco)
verkaufen véndere
verkehrt al rovęscio
verkleiden travestire (-vęsto)
Verlangen domanda
verlangen domandare, †chiędere (S. 94)
verlängern prolungare
verlassen abbandonare; (= vermieten) appigionare; sich verlassen fidarsi **di**
Verlauf corso
verlegen (Adj.) confuso
verlegen smarrire (-isco)
Verlegenheit confusione *f.*, impaccio, impiccio; in Verlegenheit setzen †*con*fóndere
verleumden calunniare (ú)
Verleumder calunniatore, *f.* -trice
Verleumdung calúnnia
verlieren pęrdere
Verlobter [promesso] spǫso
Verlust pęrdita
vermehren aumentare
Vermehrung aumento
vermeiden evitare (ę)
vermieten appigionare
Vermögen facoltà
vermuten †*sup*porre, †*pre*súmere
Vermutung supposizione *f.*, presunzione *f.*
vernachlässigen trascurare
verneigen, sich inchinarsi
verneinen negare
verneinend negativo; verneinende Antwort risposta negativa
Vernunft ragione *f.*, mente *f.*
veröffentlichen pubblicare (ú)
verpflichten ǫbbligare (ǫ)
verpflichtet obbligato; verpflichtet sein ęssere obbligato oder in dovere; sich für verpflichtet halten crédersi obbligato oder in dovere
verordnen ordinare (ó)
Verpflichtung ǫbbligo; eine Verpflichtung eingehn **con*trarre un obbligo
Verrat tradimento
verraten tradire (-isco)
Verräter traditore, *f.* -trice
verrechnen, sich sbagliare
Vers vęrso
versammeln radunare
Versammlung radunanza
versäumen trascurare; den Zug v. pęrdere la corsa
verschaffen procurare
verschieben differire (-isco)
verschieden divęrso
verschließen; s. schließen
verschlimmern, sich peggiorare (-ę-)
verschreiben (eine Medizin) †*pre*scrívere, ordinare (ǫ)
verschwenden sprecare (ę), †*pro*fóndere
Verschwender prǫdigo
Verschwendung prodigalità, profusione *f.*
verschwinden **dis*parire, sparire (-isco), svanire (-isco)
Verschwörung congiura
Verschworner congiurato
Versehen errore *m.*, sbaglio
versehen †*prov*vedere; sich versehen (= irren) errare, sbagliare
versichern assicurare

versiegeln sigillare, suggellare (ę)
verspäten, sich tardare, ritardare
Verspätung ritardo
verspielen pęrdere al giuǫco
verspotten burlare uno, burlarsi **di**, farsi bęffe **di**
versprechen †*pro*méttere
Versprechen promessa
Verstand mente *f.*, ingegno
Versteck nascondiglio
verstecken; s. verbergen
verstehn capire (-isco), †*com*pręndere, †*in*tęndere
verstellen, sich †fíngere
Verstellung finzione *f.*
verstorben defunto
versuchen provare (ǫ), assaggiare; provarsi (ǫ) **a** mit Infin.
verteidigen †difęndere
Verteidiger difensore
Verteidigung difesa
verteilen distribuire (-isco)
Vertrag contratto
Vertrauen confidęnza, fiducia; Vertrauen setzen **ri*porre confidęnza, fiducia
vertrauen confidare **in**, fidarsi **di**
verursachen cagionare
verurteilen condannare
Verurteilung condanna
Verwandter paręnte, congiunto
verweigern ricuſare, rifiutare, negare
verwelken appassire (-isco), avvizzire (-isco)
verwenden, sich adoperarsi (ǫ)
verwirren †*con*fóndere
Verwirrung confuſione *f.*
verwunden ferire (-isco)
verwünschen **male*dire, imprecare (ę)
Verwünschung maledizione *f.*, imprecazione *f.*
verzehren consumare
verzeihen perdonare
Verzeihung perdono
verzichten rinunziare (rinunciare) (ú) **a**
verzweifeln disperare (ę) **di**
Verzweiflung disperazione *f.*
Vetter cugino
viel molto
vielleicht fǫrse
vielsagend eloquęnte
vierhändig a‿quattro mani
Violine violino
Visitkarte biglietto di viſita
Vogel uccęllo
Volk pǫpolo
Volksgarten giardino popolare
Volksschule scuǫla popolare
voll pięno **di**
vollenden finire (-isco), compire
vollkommen perfętto
Vollkommenheit perfezione *f.*
vollständig intero, compiuto
vorangehn †*pre*cędere
vorbereiten preparare
Vorbereitung preparativo
Vorgänger predecessore
vorgefaßt preconcętto
vorgehn (von einer Uhr) avanzare
Vorgesetzter superiore
vorgestern ięr l'altro
Vorhaben progętto
vorhanden sein †*e*ſístere
Vorhang cortina
vorher prima
vorhersagen **pre*dire
Vorhersagung predizione *f.*
vorhersehen †*pre*vedere
vorig passato
vorlesen lęggere
Vorlesung lezione *f.*
Vorliebe predilezione *f.*; Vorliebe haben †predilígere **uno**
vormals per l'addiętro
Vormund tutore
vornehmen, sich **pro*porsi
Vorrede introduzione *f.*, preſazione *f.*
Vorschlag proposta, propoſizione *f.*
vorschlagen **pro*porre
vorschreiben †*pre*scrívere
Vorschrift prescrizione *f.*
Vorsehung provvidęnza
Vorsicht cautęla, precauzione *f.*
vorsichtig cauto, accǫrto
Vorstadt sobbǫrgo
vorstellen preſentare (ſęn); sich vorstellen (= sich denken) figurarsi, imaginarsi (á)
Vorstellung (Theater=) rappreſentazione, ręcita
Vorteil vantaggio, profitto
vorteilhaft vantaggioso
Vortrag conferęnza
vortrefflich eccellęnte
vortreten avanzarsi
vorüber passato
vorübergehn passare
Vorwand pretęsto
vorwerfen rimproverare (ǫ); vgl. S. 182[20]
Vorwurf rimprǫvero
vorziehen preferire (-isco), amar męglio
Vorzimmer anticámera
vorzüglich principale

W.

Ware męrce *f.*, rǫba
Wachs cera
wachsen †créscere
Wächter custǫde
Waffe arme *f.*
Wage bilancia
Wagen carrǫzza; zwei=, vierspänniger Wagen tiro a‿due, a‿quattro
wagen oſare (ǫ), ardire (-isco)
Wagnis rischio
Wahl scelta, elezione *f.*
Wahlrecht diritto a‿voto

wählen *scégliere; (zu einem Amte) †eleggere
Wähler elettore
wahr vero
während durante, mentre (S. 175[4])
Wahrheit verità
wahrscheinlich probábile, verisímile
Waise orfan-o, -a
Wald bosco
Wand parete *f.*
wann quando
warm caldo
Wärme caldo, calore *m.*
warten; s. erwarten
Wärterin infermiera
warum perchè
was (fragend) che? che‿cosa? (= das was) quello che, quel che, ciò‿che; was immer che‿che . . .; was immer für ein qualunque
Wäsche biancheria
waschen lavare
Wäscherin lavandaia, stiratora (zugleich Büglerin)
Wasser acqua
Wasserflasche boccia
Wasserstoff idrogeno
wässern (Wein) temperare (tem)
Webestuhl telaio
Wechsel cambiamento, mutamento; (= Wechselbrief) cambiale *f.*
wechseln cambiare (á), mutare
wechselseitig; s. gegenseitig
wecken svegliare, destare, ridestare
weder . . . noch nè . . . nè
Weg via, cammino
weglassen †omméttere
Weglassung ommissione *f.*
wegnehmen *togliere
wegwerfen gettar via
Weh dolore *m.*
weh! (Interjektion) guái!
weh tun *dolere
Weib donna
weich molle, tenero
weichen †cędere
weichlich molle
Weichlichkeit mollezza
Weigerung rifiuto
Weihnachten natale *m.*
weil perchè
Weile pezzo
Wein vino
Weinberg vigna
weinen †piángere
Weingarten; s. Weinberg
Weinhändler vinaio
Weintraube uva
Weinstock vigna
Weise modo, guisa, maniera
weise sávio, saggio, sapiente
Weisheit sapienza
weiß bianco
Weiße bianchezza
weit lontano; vor Komparativ molto, di gran lunga
welcher (fragend) che? quale? (relativ) che, il quale; welcher immer qualsisía, qualsíasi, qualsivoglia
Welle onda
Welt mondo
wenden †volgere, †*ri*volgere
wenig poco; ein wenig un poco di, un po'‿di, alquanto
weniger meno
wenigstens almeno
wenn se, quando (S. 73); wenn nur purchè; wenn auch quando pure
wer chi; wer immer chiunque
werden **di*venire, diventare, *farsi (S. 130[2])
werfen gettare (ę)
Werk opera
Werktag giorno di lavoro
Wert valore *m.*
wert sein *valere
wertvoll di valore
weshalb per la qual cosa, onde
West ovest, occidente
westlich occidentale
Wette scommessa
wetten †*scom*méttere
Wetter tempo
wichtig importante; wichtig sein importare (o), premere (ę)
Wichtigkeit importanza
Widder montone
widersetzen, sich **op*porsi
widersprechen **contra*dire
Widerspruch contradizione *f.*
Widerstand opposizione *f.*
widmen dedicare (ę)
Widmung dedica
wie come
wieder di nuovo
wiedererkennen †*ri*conóscere
wiedererlangen ricuperare (ú)
wiederholen ripetere
Wiederholung ripetizione *f.*
wieder nehmen †*ri*prendere, **ri*togliere
wiedersehen †*ri*vedere
wiegen pesare
wielange quanto [tempo]
Wiese prato
wieviel quanto
wild selvaggio, feroce; wildes Tier fiera
Wildheit ferocia
Wille volontà, volere *m.*
willen; um Gotteswillen per amor di Dio
willfahren †*accondi*scéndere
Wind vento
Windel fascia
Winter inverno
Winterrock paltò
wirklich davvero
wirksam efficace
Wirksamkeit efficacia
Wirkung effetto
Wirt oste, *f.* -essa
Wirtschafter fattore

Wirtshaus osteria, trattoria
wissen *sapere
Wissenschaft sciẹnza
Witwer védovo
witzig spiritoso
wo dove, ove; wo immer dovunque, ovunque, in qualunque luọgo
Woche settimana
woher da‿dove, onde, donde
wohin dove, per dove
Wohl, wohl bẹne
wohlhabend agiato
Wohlhabenheit agiatezza
Wohlklang armonia
wohlklingend armonioso
Wohltat benefizio; Wohltaten erweisen beneficare (nẹ) uno
Wohltäter benefattore
wohltätig benẹfico
Wohltätigkeit beneficẹnza
wohlverdient benemẹrito di
wohnen abitare, *stare [di casa]
Wohnung abitazione *f.*
Wolle lana
wollen *volere
Wonne delízia
wonnig delizioso
Wort parọla; Wort halten **man*tenere la parọla
Wörterbuch dizionário
Wucher usura
Wucherer usuraio
Wunde ferita
Wunder miracolo
wundern, sich meravigliarsi
Wunsch desidẹrio
wünschen desiderare (í)
Würde cárica
würdig degno
Wurm vẹrme *m.*
Wurzel radice *f.*
Wut rábbia, fúria
wütend arrabbiato, furioso; wütend werden montar sulle fúrie

Z.

Zahl número
zahlen pagare
zählen contare, numerare
zahlreich numeroso
zähmen frenare, raffrenare
Zahn dẹnte *m.*
zart, zärtlich tẹnero
Zartheit, Zärtlichkeit tenerezza
Zauber incanto
Zeche scọtto
Zeichen segno
zeichnen disegnare
Zeichnung disegno
zeigen mostrare; mit dem Finger zeigen additare
Zeile línea, riga
Zeit tẹmpo
Zeitalter età [*m.*
Zeitung gazzetta, giornale
Zeitungsverkäufer giornalaio
Zelt tẹnda
Zentner quintale *m.*
zerbrechen †rómpere, †*in*frángere
zerreißen lacerare (á); (das Herz) straziare (á)
zerspringen spezzarsi (ẹ)
zerstören †distrúggere
Zerstörer distruttore
Zerstörung distruzione *f.*
zerstreuen †*dis*pẹrdere; (sich) **dis*trarsi
zerstreut distratto
Zerstreuung distrazione *f.*
Zeuge testimọnio
Zeugnis certificato, attestato
ziehen tirare, *trarre, **ri*trarre, cavare
Ziehung estrazione *f.*
Ziel scọpo
ziemen, sich **con*venire *star bẹne
Zigarre sígaro
Zimmer stanza, cámera; größeres Zimmer salọtto
Zirkus circo
Zitrone limone *m.*
zittern tremare (ẹ)
zögern tardare, ritardare
Zögern ritardo
Zorn ira, sdegno, cọllera; in Zorn geraten; s. zornig werden
zornig werden adirarsi, sdegnarsi, andar in cọllera
zu, zu sehr trọppo
zubereiten preparare
zubringen passare
zucken, die Achseln †stríngersi nelle spalle
Zucker zúcchero
zuerst prima
Zuflucht nehmen †*ri*córrere
zufrieden contẹnto, sodisfatto; zufrieden stellen **sodis*fare
Zufriedenheit contentezza, sodisfazione *f.*
Zug (von Pferden; Vierer=, Sechser=) tiro; Eisenbahnzug trẹno
zugeben †*con*cẹdere, accordare (ọ)
Zügel freno
zügellos scapestrato
zügeln raffrenare
zugetan affezionato
Zugpferd cavallo da‿tiro
zu Grunde richten rovinare
zuhören ascoltare
Zuhörer; s. Hörer
Zukunft avvenire *m.*
zulassen †*am*méttere
Zulassung ammissione *f.*
Zulauf concorso
zunehmen aumentare
Zuneigung affẹtto
zurück (= rückwärts) addiétro, indiẹtro; zurück sein ẹssere di ritorno
zurückgeben †rẹndere, restituire (-isco)
zurückhalten **ri*tenere
zurückkehren tornare, ritornare

zurückschicken rimandare
zurückschlagen (den Feind) †*re*spíngere
zurückstoßen †*re*spíngere
zurückweisen (einen Brief, ein Verlangen) †*re*spíngere
zurückwerfen (die Strahlen) †riflẹttere
zurückziehen ritirare
zusagen (= gefallen) garbare, andare a‿gẹnio
zusammen insiẹme, assiẹme
zusammendrücken †*com*prímere
zusammenfügen †*con*nẹttere
zusammenlaufen †*con*córrere
zusammensetzen **com*porre
Zusammensetzung composizione *f.*
Zusatz aggiunta
zuschreiben †*a*scrívere
Zustand stato
Zutrauen confidẹnza, fiducia
zuviel trọppo
zuvor prima
zuvorkommen †*pre*venire
zuziehen attirare, **at*trarre: sich den Zorn zuziehen **in*córrere nello sdegno
Zweirad bicicletta
Zweifel dúbbio
zweifeln dúbitare (ú) **di**
Zwicker occhiali *m. pl.*
Zwietracht discọrdia
zwingen †*co*stríngere, forzare (ọ), sforzare (ọ)
Zwirn refe *m.*

Eigennamen.

A. Personennamen.

Adelheid Adeláide
Agnes Agnẹſe
Albert Albẹrto
Alexander Alessandro; Alexander der Große Alessandro Magno
Alfons Alfọnso
Alfred Alfredo
Amalie Amália
Ambrosius Ambrọgio
Andreas Andrẹa
Anton Antọnio
Archimedes Archimẹde
August Augusto, Agostino
Äsop Eſọpo
Bertold Bertọldo
Blasius Biagio
Brutus Bruto
Cäsar Céſare
Chilon Chilone
Christine Cristina
Christoph Cristọforo
Christus Cristo
Dominik Doménico
Eduard Edoardo
Emanuel Emanuẹle
Emil Emílio
Emilie Emília
Ernst Ernẹsto
Eugen Eugẹnio
Felix Felice
Ferdinand Fer(di)nando
Franz Francesco
Friedrich Federico
Georg Giorgio
Gustav Gustavo
Gretchen Ghita, Rita
Heinrich Enrico, Arrigo
Helene Ẹlena
Henriette Enrichetta
Hieronymus Girọlamo
Horaz Orazio
Hugo Ugo
Isolde Iſọtta
Jakob Giácomo, Giacọbbe
Jesus Geſù
Johann Giovanni
Johanna Giovanna
Josef Giuſẹppe, Bẹppe
Julie Giulia
Julius Giúlio
Juno Giunone
Justus Giusto
Kain Caíno
Karl Carlo; Karl der Große Carlomagno
Katharina Caterina
Klärchen Clara (Chiara)
Kolumbus Colombo
Koriolan Coriolano
Krösus Crẹſo
Leo Leone
Ludwig Lodovico, Luigi
Luise Luigia
Lykurg Licurgo
Makarius Macário
Margarete Margherita
Markus Marco
Matthäus Mattẹo
Marie María
Mentor Mẹntore
Michael Michẹle
Moritz Maurizio
Napoleon Napoleone
Nero Nerone
Paul Páolo
Pauline Paolina
Peter Piẹtro
Philipp Filippo
Richard Riccardo
Robert Robẹrto
Romeo Romẹo
Rudolf Rodọlfo
Semiramis Semirámide
Sokrates Sọcrate
Silvius Sílvio
Tarquinius Tarquínio
Telemach Telẹmaco
Therese Terẹſa
Thomas Tommaſo
Tiberius Tibẹrio
Valerius Valẹrio
Viktor Vittọrio
Wilhelm Guglielmo
Wilhelmine Guglielmina
Zyklop Ciclọpe

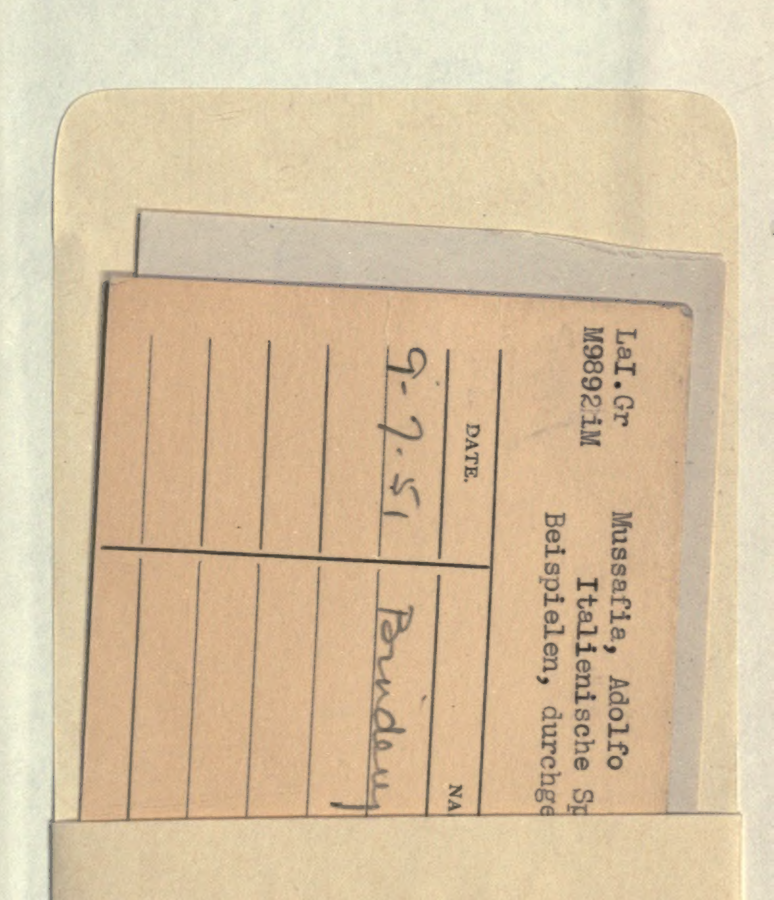
Agostino (K.)[1] August
Ambrọgio Ambrosius
Arrigo Heinrich
Bẹppe (K.) Josef
Biagio Blasius
Bice (K.) Beatrix
Cecchino (K.) Franz
Cencio (K.) Vinzenz
Enrico Heinrich
Ernẹsto Ernst
Ghita (K.) Grete
Gianni (K.) Johann
Gigi (K.) Ludwig
Giovanni Johann
Giusto Justus
Guglielmo Wilhelm
Guglielmina Wilhelmine
Iſọtta Isolde
Leone Leo
Luigi Ludwig
Maurizio Moritz
Rita (K.) Grete

[1]) K. = Koseform.

B. Geographische Namen.

Ägypten Egitto (egiziano)
Agram Zagábria
Amerika Amẹrica (americano)
Arabien Arábia (árabo)
Asien Ásia (asiático, *pl.* -ici)
Athen Atẹne (ateniese)
Augsburg Augusta
Azoren Azọrre
Berlin Berlino (berlinese)
Böhmen Boẹmia (boẹmo)
Bologna Bologna (bolognese)
Brasilien Brasile *m.*
Chersonesus Chersoneso
China China und Cina (-ese)
Dänemark Danimarca (danese)
Deutschland Germánia (tedesco); das Deutsche Reich l'impẹro germanico (oder di Germánia)
Donau Danúbio
England Inghiltẹrra (inglese)
Etsch Ádige
Europa Eurọpa (europẹo)
Fiesole Fiẹsole (fiesolano)
Florenz Firẹnze (fiorentino)
Frankfurt Francofọrte
Frankreich Francia (francese)
Genf Ginevra
Griechenland Grẹcia (grẹco, *pl.* -ci)
Hamburg Amburgo (amburghese)
Italien Itália (italiano)
Japan Giappone *m.* (giapponese)
Jerusalem Gerusalẹmme
Kroatien Croázia (croato)
Konstantinopel Costantinọpoli
Lemberg Leọpoli
Lissabon Lisbona
Lombardei Lombardía (lombardo)
London Londra
Mailand Milano (milanese)
Main Mẹno
Marseille Marsiglia
Mexiko Mẹssico (messicano)
Moskau Mosca
München Mọnaco
Neapel Nápoli (napoletano)
Nürnberg Norimbẹrga
Olymp Olimpo (olímpico, *pl.* -ci)
Österreich Áustria (austríaco, *pl.* -ci)
Padua Pádova (padovano)
Paris Parigi (parigino)
Pavia Pavía (pavese)
Polen Polọnia, Pole (polnisch) polacco
Portugal Portogallo (portoghese)
Prag Praga
Rom Roma (romano)
Romagna Romagna (romagnuọlo)
Rußland Rússia (russo)
Sardinien Sardegna (sardo)
Savoyen Savọia (savoiardo)
Schottland Scọzia (scozzese)
Schweden Svẹzia (svedese)
Schweiz Svízzera (svízzero)
Serbien Sẹrbia (sẹrbo)
Sizilien Sicília (siciliano)
Slave Slavo
Spanien Spagna (spagnuọlo)
Sparta Sparta (spartano)
Steiermark Stíria (stiriano)
Süd-Amerika Amẹrica del Sud, A. meridionale
Theiß Tibisco
Themse Tamigi
Tiber Tévere
Toscana Toscana (toscano)
Trient Trento (trentino)
Triest Triẹste (triestino)
Turin Torino (torinese)
Türkei Turchía (turco)
Ungarn Ungheria (ungherese)
Vatican Vaticano
Venedig Venẹzia (veneziano)
Wien Viẹnna (viennese)

Ádige Etsch
árabo Araber, arabisch
Argentina Argentinien
Augusta Augsburg
Baviẹra Bayern
Bolzano Bozen
Danúbio Donau
Germánia Deutschland
Giappone *m.* Japan
Grẹcia (grẹco) Griechenland
Leọpoli Lemberg
Lípsia Leipzig
Lubiana Laibach
Mẹno Main
Mọnaco München, Mọnaco
Norimbẹrga Nürnberg
polacco Pole, polnisch
sardo Sarde, sardisch
Senna Seine
Stíria Steiermark
stiriano Steirer
Tamigi Themse
Tedesco Deutscher, Deutsch
Tibisco Theiß
ungherese Ungar, ungarisch
Venẹzia Venetien, Venedig


LaI.Gr
M9892iM
Mussafia, Adolfo
Italienische Sp
Beispielen, durchge
DATE.
9-7-51